# Chronik des Ski-Clubs

(die nicht immer ganz ernste Geschichte des Ski-Clubs im F.C. Schweitenkirchen)

---

Bei einer Bergwanderung, die Hermann Linder und Schorsch Vielwerth im **Sommer 1979** unternahmen, ist sie entstanden: die Idee zur Gründung eines Skiclubs in Schweitenkirchen. Nachdem Hermann Linder einige Tage später diesen Gedanken gegenüber dem Bürgermeister, Herrn Max Elfinger, ausgesprochen hatte, der, ebenfalls begeisterter Skifahrer, das Vorhaben sehr begrüßte, wurde zu einer Gründungsversammlung ins Vereinsheim eingeladen. Mehrere Skiläufer und Anhänger des Wintersports fanden sich also am **11. Oktober 1979** zu der angesetzten Versammlung ein, wobei schließlich die Gründung des

**Skiclubs im F.C. Schweitenkirchen**

beschlossen wurde. Nach der Beschlußfassung wurde von den ca. 30 Gründungsmitgliedern folgender Vereinsausschuß gewählt:

| | |
|---|---|
| Abteilungsleiter: | Hermann Linder |
| Stellvertreter: | Josef Grimps |
| Kassier: | Rudi Appel |
| Sportwart: | Urban Huber. |

(Gründungsmitglieder waren u. a.: Appel Rudolf, Elfinger Max, Grimps Josef, Heu Max sen., Heu Babette, Huber Urban, Kettner Josef, Linder Maria, Linder Hermann, Nebauer Nora, Nebauer Paul, Singer Erich, Vielwerth Georg, Wenger Adolf, Wein Peter).
Schon im **Winter 1979** setzte der neugegründete Verein Markierungspunkte für die weitere Vereinsarbeit. Man hielt sich auch nicht lange mit theoretischen Überlegungen auf, sondern stürzte sich sofort in die sportliche Praxis: Am 25. November 1979 nahm man gleich die erste Skifahrt auf die Zugspitze in Angriff, nachdem man sich unter der guten Leitung des Sportwarts Urban Huber mit Skigymnasik fit trainiert hatte. 33 Skifahrer waren von Pulverschnee und Sonne begeistert. Skifilme und Sportartikel wurden am 29. November 1979 vom Sporthaus Schmitt, Pfaffenhofen, vorgeführt.
Anfang Dezember 1979 war der Mitgliederstand bereits auf 49 Personen angewachsen!

## 1980

---

Am 13. Januar 1980 wurde mit zwei Bussen und 90 Skifahrern nach Scheffau gefahren. Am 27. Januar 1980 folgte eine zweite Tagesskifahrt nach Seefeld/Tirol. Im Februar 1980 veranstaltete der Ski-Club mit sehr guter Beteiligung eine maskierte Abschlußfeier der Skigymnastik im Vereinsheim.
Da weder Torstangen, Startnummern noch eine Zeitmeßanlage vorhanden waren, kostete die Vorbereitung der 1. Clubmeisterschaft einige Anstrengungen. Mit Unterstützung des Skiclubs Eibsee-Grainau konnten jedoch die 61 Teilnehmer des Rennens am 9. Februar **1980** in den mit 30 Toren ausgesteckten Lauf am Eibseehang starten, wobei sich Heidi und Peter Wein die Clubmeistertitel holten. Der erste Wanderpokal der Damen wurde von Jakob Scherschel gestiftet, die Stiftung des Wanderpokals der Herren übernahm die Gemeinde Schweitenkirchen.

Nachdem man noch Skifahrten nach Scheffau und Seefeld/Tirol unternommen hatte, wurde mit der Abschlußfahrt am 9. März 1980 zur Axamer Litzum die erste Skisaison beendet. Am Ende des Skiwinters 1979/1980 war der Mitgliederstand auf 81 gestiegen.
Aber auch in den Sommermonaten war volles Programm angesagt: Anfang Mai führte man im Vereinsheim Skifilme, u.a. von der Clubmeisterschaft, vor. Am 15. Mai fand die - von den Vätern - sehr geschätzte Vatertagswanderung nach Geisenhausen statt. Auch stand eine Berg- und Wandertour zur Höllentalklamm in Hammersbach auf dem Programm, und am 21. Juni 1980 wurde zur ersten Sonnwendfeier auf dem jetzigen Platz der Mehrzweckhalle eingeladen. Hierbei versuchte sich Paul Nebauer als "Feuerspringer" und versengte dabei seine nagelneue, von der Oma in mühseliger Handarbeit gestrickte Jacke.
Mit einer Fuß-Rallye mit gut ausgesuchten Geschicklichkeitsspielen, vorbereitet vom Sportwart Urban Huber, ließ man das Sommerprogramm ausklingen und startete mit Beginn der Skigymnastik voller Elan in den zweiten Skiwinter hinein.
Die Weihnachtsfeier wurde am 18. Dezember 1980 im Vereinsheim abgehalten.

## 1981
---

Als Austragungsort für die 2. Clubmeisterschaft **1981** wurde nun Steinberg am Rofan in Österreich gewählt. Clubmeister wurde Urban Huber, Clubmeisterin Heidi Wein. Erstmals wurde in diesem Winter ein Skikurs für Jugendliche versucht. Max Heu betreute dabei sieben Jugendliche an sechs Übungstagen. Mit der maskierten Skigymnastik endete der Skiwinter 1981.
Am 28. Mai 1981 führte die zweite Vatertagswanderung nach Walterskirchen.
Mit viel Mühe und Arbeit wurde in der neuerrichteten Mehrzweckhalle zum Volksfest an Pfingsten das 1. Schafkopfrennen ausgerichtet. Die zweite Sonnwendfeier konnte nun am Südring unter einem Fallschirm am 20. Juni 1981 bei kühlem Wetter abgehalten werden. Am 11. Juli 1981 starteten die Skiclubmitglieder für zwei Tage nach Julbach im Mühlviertel/Österreich zu einem Sommernachtsfest. Zugleich wurde ein Fußballfreundschaftsspiel beider Ski-Clubs ausgetragen, das mit einem Sieg (1:2) für die Schweitenkirchener endete.
Am 1. Oktober 1981 wurden zum zweitenmal im Vereinsheim Vorstandschaftswahlen abgehalten.

| | |
|---|---|
| Abteilungsleiter: | Hermann Linder |
| Stellvertreter: | Josef Grimps |
| Kassenwart-Kassier: | Egon Heckmeier |
| Schriftführer: | Karin Scheugenpflug |
| Sportwart: | Urban Huber |

Die Abteilungen des FC Schweitenkirchen und die Schützen hielten unter Beteiligung des Skiclubs am 17. Oktober 1981 (Kirchweihsamstag) in der Mehrzweckhalle ihr 1. Weinfest ab.
Ein Skifilm mit anschließendem Flohmarkt am 12. November 1981 im Vereinsheim hatte großen Anklang gefunden.
Mit Ski-Gymnastik und Weihnachtsfeier ging es nun in den Skiwinter 1981/1982 hinein.

## 1982

Die erste Tagesskifahrt führte am 17. Januar **1982** nach Ellmau. Das nächste Ziel einer Busfahrt war am 30. Januar 1982 St. Johann/Tirol. Am 14. Februar 1982 wurde die Tagesskifahrt mit der Landkreismeisterschaft in Hochfügen verbunden. Maskierte Skigymnastik war zugleich der Ausklang des Wintertrainings am 25. Februar 1982 im Vereinsheim.
Die 3. Clubmeisterschaft wurde wieder in Steinberg am 7. März 1982 ausgetragen - und zum drittenmal in Reihenfolge gewann Heidrun Wein den Wanderpokal. Sieger bei den Herren wurde zum erstenmal Sepp Grimps.
Zur Bereicherung des Volksfestes an Pfingsten veranstaltete der Ski-Club sein zweites und letztes Schafkopfrennen in der Mehrzweckhalle. Anläßlich einer Wette fuhr Urban Huber am 19. Juni 1982 (es war zugleich der Tag der Sonnwendfeier) den Schmiedhauser Berg mit seinem Fahrrad freihändig aufwärts! Das Bier, das dafür spendiert wurde, konnte beim Gartenfest beim "Wenger Ade" nicht vollständig vernichtet werden. Die restlichen 50 Liter stellte Urban Huber bei seinem Werkstattfest zur Verfügung.
Am 8. August 1982 wurde mit großen Schlauchbooten der Bundeswehr eine gelungene Bootsfahrt auf der Donau von Vohburg nach Kelheim abgehalten. Die Jahreshauptversammlung war am 2. September 1982. Die zweite Fußrallye mit Geschicklichkeitsspielen wurde am 26. September 1982 veranstaltet. Am 16. Oktober 1982 war der 2. Weinkirta unter Beteiligung der FC-Abteilungen und der Schützen. Nun begann ab Oktober wieder - wie jedes Jahr gut geleitet von Urban Huber, jetzt aber in der Mehrzweckhalle - die Skigymnastik. Erstmals wurde auch für die Jugendlichen unter der Leitung von Max Heu jun. in der Schulturnhalle eine Sonder-Skigymnastik abgehalten. Dies wurde aber nicht gut angenommen. Die Weihnachtsfeier mit Tombola ging am 16. Dezember 1982 im Vereinsheim über die Bühne. Mit Busfahrten gings dann in den Ski-Winter 1982/1983 hinein.

## 1983

Leider mußte jedoch gleich der erste Tagesausflug der für Scheffau vorgesehen war, am 9. Januar **1983** abgesagt werden. Große Begeisterung erzielte eine Schlittenfahrt nach Mauern am 21. Januar 1983 mit anschließender Brotzeit in Sünzhausen. Zur Kreisjugendmeisterschaft wurde am 23. Januar 1983 nach Inneralpbach gefahren. Die maskierte Faschingsgaudi am 10. Februar 1983 im Vereinsheim war ein voller Erfolg.
Wegen Schneemangel und Bundestagswahl am 6. März 1983 mußte die Clubmeisterschaft in Thiersee abgesagt werden. Nach Verlegung nach St. Johann konnte dann am 13. März 1983 die 4. Clubmeisterschaft bei herrlichem Sonnenschein ausgetragen werden. Den neugestifteten Wanderpokal der Damen (er wurde von der Familie Wein gestiftet) gewann wiederum Heidrun Wein. Bei den Herren war Josef Grimps zum zweitenmal siegreich. Mit Frühjahrsversammlung am 29. April 1983 und Holzaktion für das Sonnwendfeuer gings in den Sommer hinein. Am 12. Mai 1983 war wieder die Vatertagswanderung nach Sünzhausen mit Kesselfleischessen. Am 22. Mai 1983 fand die Fahnenweihe der Eichenlaubschützen in Schweitenkirchen statt. Der Sonnwendfeier am 18. Juni 1983 ging ein Freundschaftsspiel des Skiclubs Schweitenkirchen gegen Scheyern, (kombiniert Skiclub/Feuerwehr) voraus. Das Ergebnis war 6 : 6.

Die Sportunion Julbach kam auf Einladung des Ski-Clubs am 25. Juni 1983 zum Rückspiel nach Schweitenkirchen. Zugleich fand das Geisenhausener Stockfest statt. Das Fußballfreundschaftsspiel endete 5 : 1 für den Ski-Club Schweitenkirchen.
Am 14. August 1983 wurde zum zweitenmal auf der Donau mit Bundeswehrschlauchbooten von Vohburg nach Kelheim gefahren.
Im Herbst 1983 wurde die bestellte Zeitnahme geliefert, auch eine Stereoanlage konnte angeschafft werden. Für de 16. September 1983 wurde die 3. Generalversammlung mit Neuwahlen einberufen. Gewählt wurden:

| | |
|---|---|
| Abteilungsleiter: | Hermann Linder |
| Stellvertreter: | Josef Grimps |
| Kassenwart und Kassier: | Egon Heckmeier |
| Schriftführer: | Käthe Kohlhuber |
| Sportwart-Rennleiter: | Josef Grimps |

Die Mitgliederzahl betrug zu diesem Termin 204 Personen, anwesend waren 35 Personen.
Zwei Tage später wurde eine schöne Bergwanderung zum Seebensee bei Ehrwald/Tirol durchgeführt.
Für die Skigymnastik stand nun wegen Krankheit Urban Huber nicht mehr zur Verfügung. In Sepp Steinberger wurde jedoch ein guter Nachfolger gefunden.
Am 7. Oktober 1983 begann in der Mehrzweckhalle mit der Skigymnastik die Vorbereitung auf die Saison 1983/1984.
Der Gautrainer aus München führte am 2. Dezember 1983 im Hotel Wittmann Skipflege und richtiges Wachsen vor. Nebenbei wurde ein Flohmarkt für Winterartikel abgehalten. Die erste Tagesskifahrt ging bei Sonne und Pulverschnee am 4. Dezember 1983 zur Zugspitze.

## 1984
---

Zur Kreisjugendmeisterschaft am 22. Januar **1984** in Inneralpbach/Tirol wurde ein Bus eingesetzt.
Als Austragungsort für die 5. Clubmeisterschaft wurde der Telegrafenhang am Taubenstein im Spitzinggebiet gewählt. Bei der Austragung am 29. Januar 1984 war Urban Huber bei den Herrn siegreich. Die neue Clubmeisterin der Damen hieß Claudia Deser. Wegen zu geringer Beteiligung mußte die Fahrt zu den Osterfeldern bei Garmisch, die für dien 12. Februar 1984 vorgesehen war, abgesagt werden. Wie immer wurde die Skigymnastik maskiert beendet, und zwar am 24. Februar 1984 im Vereinsheim.
Die anstehende Landkreismeisterschaft in Ellmau am 26. Februar 1984 stand unter der Leitung des Ski-Clubs Geisenfeld. Schweitenkirchen belegte dabei den 5. Platz.
Bei Jagatee und Glühwein veranstaltete der Ski-Club am 1. März 1984 bei Flutlicht am Schmiedhauser Berg eine Schlittenpartie. Eine schöne Maien-Tour wurde am 20. Mai 1984 mit dem Fahrrad nach Haag/Amper unternommen. Bei Regen wanderten die Ski-Club-Mitglieder am Vatertag nach Entrischenbrunn zum Gasthaus Singer.
Die Sonnwendfeier konnte am 16. Juni 1984 am Südring unterm Fallschirm abgehalten werden.
Am 8. Juli 1984 fuhr die Vorstandschaft nach Reith/Hygna, um Gespräche wegen der Clubmeisterschaft 1985 zu führen. Auch war vorgesehen, daß unter der dortigen Leitung der Skischule für unsere Jugend Skikurse durchgeführt werden sollten. Für dieses Jugendlager mußte auch Unterkunft besorgt werden. Befriedigt mit den Ergebnissen fuhr man nach Hause. Der Skiclub Reith lud die Schweitenkirchener

zum Seefest ein. Dies sollte mit einer 2-Tages-Fahrt verbunden werden. Leider mußte diese Veranstaltung jedoch wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Am 5. Oktober 1984 begann wieder die Skigymnastik unter der Leitung von Josef Steinberger in der Mehrzweckhalle. Die 4. Fußrallye mit Geschicklichkeitsspielen, die immer gut ankam, wurde am 14. Oktober 1984 veranstaltet. Das Weinfest in der Gemeindehalle, das von den Abteilungen des FC und den Schützen ausgerichtet wurde, fand am 20. Oktober 1984 statt. Die Weihnachtsfeier - wie immer mit Nikolaus und Tombola - wurde am 8. Dezember 1984 durchgeführt.

## 1985
---

In Verbindung mit der Skischule Reith wurde dann vom 1. bis 6. Januar **1985** das 1. Jugendskilager in Reith/Hygna abgehalten. Der Skiclub Schweitenkirchen gab für dieses Skilager einen Zuschuß. Im Skiwinter 1985 fehlte auf allen Hängen und Pisten der Schnee. Auch am 20. Januar 1985 waren mehr Steine und Gras als Schnee in Scheffau auf den Pisten zu finden. Am 26. Januar 1985 konnte aber trotzdem für die Kleinsten in der Gemeinde Schweitenkirchen das 1. Zwergerlrennen durch die Torstangen am Schmiedhauser Berg durchgeführt werden. Kinder und Eltern waren voll begeistert. Die Organisatoren waren am Austragungsort stark beansprucht, um dem Tauwetter zum Trotz eine ordentliche Piste vorstellen zu können. Es mußten ja für über 40 Starter gleiche Bedingungen hergestellt werden. Die erwartungsvoll gestimmten Eltern kamen mit ihrem Nachwuchs ab 5 Jahren, um Pokale und Ehren einzuheimsen. Die "Zwergerl" trainierten eifrig und unerlaubterweise schon zwischen den Torstangen, um ihre Nervosität zu verdrängen - und natürlich auch, um ihre Muskeln aufzuwärmen. Beim Rennen fuhren sie dann dafür an den Torstangen vorbei - in einem Fall sogar schnurgerade vom Start bis ins Ziel. Die Konkurrenten kreischten und die Zuschauer amüsierten sich. Die Siegerehrung konnte dann kaum mehr abgewartet werden, obwohl Gabi Kaindl mit heißem Tee die Zeit zu überbrücken versuchte. Die anschließend vom Bürgermeister, Herrn Max Elfinger, überreichten Pokale und Medaillen machten nicht nur die Kinder stolz!
Die angesetzten Skifahrten mußten jedoch alle wegen Schneemangel abgesagt werden. Durchgeführt werden konnte jedoch in der Gemeindehalle und im Vereinsheim am 8. Februar 1985 die maskierte Skigymnastik. Die 6. Clubmeisterschaft, die am 10. Februar 1985 in Reith/Hygna abgehalten werden sollte, mußte leider verschoben werden. Jedoch zum Ausweichtermin, dem 10. März 1985 herrschte am Hirzeneck bei Mittenwald erneut Schneemangel, so daß die Clubmeisterschaft im Jahr 1985 entfallen mußte. Auch die Landkreismeisterschaft wurde vom ausrichtenden Ski-Club Scheyern kurzfristig von Reith/Hygna nach Hochfügen verlegt. So war der ganze Skiwinter 1985 etwas vermurkst!
Beim schönem Wetter wurde am 16. Juni 1985 eine Radltour nach Mariabrunn durchgeführt. Zum erstenmal wurde am Gemeindebauhof die Sonnwendfeier veranstaltet. Alle waren froh, im Trockenen zu sitzen, denn es war das schlechteste Wetter seit jeher! Zwischenzeitlich war auch Volksfest an Pfingsten, Kinderfest und Fahnenweihe in Sünzhausen. Die Bergwanderung am 15. September 1985 vom Kreuzeck übers Rheintal, durch die Partnachklamm, war recht schön.
Die Generalversammlung mit Neuwahl, die ja alle zwei Jahre durchgeführt wird, konnte am 27. September 1985 im Vereinsheim abgehalten werden. Gewählt

wurden:

| | |
|---|---|
| Abteilungsleiter: | Hermann Linder |
| Stellvertreter: | Urban Huber |
| Kassier-Kassenwart: | Egon Heckmeier |
| Schriftführer: | Heidrun Wein |
| Sportwart-Rennleiter: | Sepp Grimps |
| Kassenprüfung: | Dorothea Dietrich |
| Vergnügungsausschuß: | Werner Kaindl/Elli Heckmeier |

Zu diesem Termin betrug die Mitgliederzahl 229 Personen, von denen aber nur 34 Personen bei der Generalversammlung anwesend waren.
Die Skigymnastik wurde unter der guten Leitung von Sepp Steinberger am 4. Oktober 1985 in der Mehrzweckhalle eröffnet. Zwischenzeitlich wurde nun jeden Mittwoch in der Schulturnhalle von Josef Grimps ein Fitnesstraining absolviert.
Am Kirchweihsamstag war der Ski-Club wieder am Weinfest beteiligt.
Der frühe Winter machte es möglich: am 30. November 1985 veranstaltete der Skiclub am Schmiedhauser Berg zum ersten Mal einen Skikursnachmittag für die Schweitenkirchener Kinder. Wenn auch der erhoffte Sonnenschein ausblieb, so waren doch die Kinder trotz strömenden Regens mit Feuereifer bei der Sache. In 4 Gruppen übten sie unter der Anleitung erfahrener Mitglieder des Ski-Clubs, bis der Regen den Schnee aufgeweicht hatte und alle durch und durch naß waren.
Weihnachtsfeier mit Tombola und Nikolaus folgten am 7. Dezember 1985. Der Skiausflug am 15. Dezember 1985 fiel buchstäblich "ins Wasser".

## 1986
---

In Verbindung mit der Skischule Reith veranstaltete der Ski-Club sein 2. Jugend-Skilager vom 4. bis 11. Januar **1986.** Folgender Bericht dazu wurde von Oliver Schurig und Andreas Keuerleber in der "Vereinsrundschau" abgegeben:
Es war Samstag, der 4. Januar 1986, früh 7.00 Uhr, als der Skiclub Schweitenkirchen mit einer Auswahl der besten Skifahrer und einer Reihe von Skianfängern zu einem siebentägigen Skiurlaub nach Reith in Tirol fuhr, um das Skifahren in "Vollendung" zu lernen. In Reith-Hygna angekommen, fanden wir den gemütlichen Berggasthof Alpenfrieden vor. Nachdem die Zimmer zugeteilt worden waren, ging es zum Schlepplift, unmittelbar neben unserem Gasthof. Dieser erste Tag war zum Einfahren und Eingewöhnen vorgesehen. Erst am zweiten Tag wurden die Kinder und Jugendlichen in Skikurse aufgeteilt und der "Ernst des Skifahrer-Lebens" begann. Abends fuhren die älteren Jugendlichen und die junggebliebenen "Alten" in die Disco. Dort erkannte man bald, daß die begabten Skifahrer teilweise auch begabte Tänzer waren. Die weiteren Tage verliefen abends etwas ruhiger, denn alle haben sich in den Skikursen angestrengt, um möglichst viel zu lernen ... bis es am Mittwoch Abend zur großen Moralpredigt kam, als man entdeckte, daß es in den Zimmern der Jugendlichen nicht in gewünschter Weise zuging. Am Donnerstag, nach dem Skikurs, fuhren alle gemeinsam mit dem letzten Sessellift und 13 Leihschlitten auf den Reither-Kogel zum Rodeln. Einige mußten sich vor der Abfahrt erst mittels Jagertee im Wirtshaus Mut antrinken, bevor die allgemeine Rodelpartie im Dunkeln startete. Es war eine Mordsgaudi, bei der am Ende glücklicherweise nur ein demolierten Schlitten auf der Strecke blieb. Anschließend trafen sich alle beim Stockerwirt, um die Videoaufnahmen anzusehen, die von der Skischule Reith am Vortage während der Skikurse aufgenommen worden waren. Am Freitag, dem letzten Tag unseres Skiurlaubs, nahmen alle Skikursteilnehmer an einem Abschlußrennen teil. Die anschließende Siegerehrung war ein voller Erfolg für

unseren Skiclub. Dann gings wieder zurück nach Schweitenkirchen. Alle, ob klein oder groß, waren begeistert. Es gab keine Verletzten, dafür aber viel Spaß - und gelernt wurde in punkto Skifahren eine ganze Menge.
Am 11. Januar 1986 wurde eine Tagesskifahrt mit dem Bus nach Scheffau unternommen.
Bei der Skimeisterschaft des Kreisjugendrings am 19.1.1986 in Inneralpbach/Tirol erreichten die Schüler und Jugendlichen aus Schweitenkirchen trotz schwieriger Pistenverhältnisse gute Plazierungen. Viele Läufer zeigten sich gegenüber dem Vorjahr technisch verbessert und konnten zu den Besten aufschließen. Zu dieser Leistungssteigerung hat sicher auch die durchgeführte Trainingswoche beigetragen!
Ergebnisse (Pokalränge):
Kinder I + II weiblich: 2. Platz Alexandra Grimps, Kinder III + IV männlich: 3. Platz Roeder Marc, Schüler III + IV männlich: 2. Platz Oliver Grimps, 3. Platz Oberprieler Andreas
Am 25. Januar 1986 war eine Tagesskifahrt zur Axamer Lizum.
Die 6. Clubmeisterschaft wurde am 2. Februar 1986 in Reith/Hygna durchgeführt. Die Organisatoren mußten in diesem Jahr mit besonderen Schwierigkeiten kämpfen. Der für 10 Uhr angesagte Start mußte wegen eines anderen Rennens auf Mittag verschoben werden, die Zeitnahme wollte ebenfalls nicht sofort funktionieren und die etwas anspruchsvollere Streckenführung rief einige Beteiligte zur Opposition. Neue Vereinsmeister wurden: Ulrike Wein bei den Damen und Josef Grimps bei den Herren. Im Anschluß an die Clubmeisterschaft trat der Sportwart Sepp Grimps am 4. Februar 1986 zurück.
Mit maskierten Spielen und Faschingsfeier wurde am 7. Februar 1986 die Skigymnastik beendet. Tags darauf war der FC-Ball im Wittmann-Saal.
Das 2. Zwergerlrennen am Schmiedhauser-Berg am 22. Februar 1986 war von der Schweitenkirchener Jugend gut besucht. Zum erstenmal wurde der von der Gemeinde Schweitenkirchen gestiftete Wanderpokal ausgefahren. 55 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1971-1981 wetteiferten am "Weberberg" zwischen und teilweise auch neben den Torstangen. Der für viele Zwergerl schier undurchdringliche Stangerlwald forderte wieder einige Eltern auf, den wettkampfunerfahrenen Nachwuchs zu Fuß zu begleiten, um mit lautstarken Anweisungen die Richtungsänderungen zu beeinflußen. So schafften auch alle das Ziel, wenn auch nicht immer den Regeln entsprechend. Torfehler wurden deshalb nicht mit Disqualifikation, sondern nur mit 5 Sek. Zeitzuschlag geahndet. So kamen alle Teilnehmer in die Wertung. Zeitschnellster und somit erster Gewinner des Wanderpokals war Oliver Grimps. Die Siegerehrung führte wieder Bürgermeister Max Elfinger durch.
Bei der Landkreismeisterschaft am 23. Februar 1986 gab es in diesem Jahr Licht und Schatten für den Ski-Club. Von den 16 gemeldeten Teilnehmern gingen 15 an den Start der anspruchsvollen FIS-Rennstrecke in Fieberbrunn. Die herausragenden Leistungen brachten Oliver Grimps und Andreas Oberprieler. Oliver siegte dabei mit einem Vorspruch von zwei Hundertstel-Sekunden vor Andreas. Damit wurde Bernhard Eder vom SWC Wolnzach, der Schülermeister geworden war, auf Platz 3 verdrängt. Einen Platz unter den ersten "Drei" gab es noch für Heidrun Ciala-Wein in der AK II. Pech hatten unsere Kinder. Alexandra Grimps, die mit Startnummer 1 ins Rennen ging, verlor kurz nach dem Start einen Ski. Sie gab nicht auf, verfehlte dann aber vor lauter Aufregung ein Tor und wurde disqualifiziert. Marc Roeder hatte es besonders eilig, ins Ziel zu kommen. Leider übersah er dabei ein Tor, was auch für ihn Disqualifikation bedeutete. Die meisten Läufer des Ski-Clubs gingen den langen und harten Kurs eher vorsichtig an. Mit vollem Risiko fuhren dagegen Josef Grimps und Erich Singer. Sie mußten der selektiven Strecke Tribut zollen und fielen

durch Sturz im letzten Steilhang aus. In der Mannschaftswertung fiel der Ski-Club in diesem Jahr um 2 Plätze auf den 7. Platz unter 11 teilnehmenden Vereinen zurück.
Die nächtliche Schlittenfahrt bei Flutlicht am Schmiedhauser Berg mit anschließendem Kesselfleischessen im Vereinsheim am 28. Februar 1986 fand - wie immer - guten Zuspruch.
Bei der Frühjahrsversammlung am 10. April 1986 wurde zugleich ein Sportwart und ein Sportausschuß gewählt. Den Posten des Sportwarts und Rennleiters bekleidete nun Erich Singer. In den Sportausschuß gewählt wurden: Hajo Broedel, Werner Kaindl, Manfred Roeder und Peter Wein.
Die Vatertagswanderung am 8. Mai 1986 führte nach Paunzhausen.
Am 21. Juni 1986 fand die traditionelle Sonnwendfeier im Bauhof statt. Zum ersten Mal seit Jahren konnten die Organisatoren und Gäste mit dem Wetter zufrieden sein. Die Tische und Bänke, die vorsorglich in der Halle aufgestellt worden waren, wurden bereits nach kurzer Zeit ins Freie geschafft. Schwer zu schaffen machte den Verantwortlichen auch die Fußball-WM in Mexiko mit zwei Spitzenspielen - wider Erwarten mit deutscher Beteiligung - an diesem Tag. Man kam deshalb überein, zwei Fernsehgeräte aufzustellen. Neben der üblichen Unterhaltungsmusik vom Band war diesmal als Neuerung eine Live-Einlage von Christian Schwarzmeier mit seinem Akkordeon geboten.
Nach Einladung der Sportunion Julbach zu deren Feierlichkeiten fuhr der Ski-Club am 5. und 6. Juli 1986 mit dem FC (AH) ins Mühlviertel. Zugleich wurde ein Fußballturnier ausgetragen, bei dem Schweitenkirchen als Sieger hervorging.
Am 15. August 1986 fand bei herrlichem Wetter die 2. Fahrradtour des Ski-Clubs statt. Waren es 1985 erst 7 Teilnehmer, so fanden sich in diesem Jahr bereits 21 Radler vor dem Rathaus ein. Gestartet wurde um 10.00 h in die Plantage nach Freising. Nach einigen spitzensportlichen Ambitionen (Adi Schick, Georg Vielwerth) erreichten alle Radler gemütlich und gemeinsam gegen Mittag die Plantage. Nach einer bayrischen Brotzeit und einigen Maß Bier entschloß man sich, noch zum Kaffeetrinken nach Allershausen zu fahren. So hielt sich der Gewichtsverlust aller Teilnehmer in Grenzen!
Am 21. September 1986 fand zur 40-Jahr-Feier des FC Schweitenkirchen die 4. Gaudi-Fußrallye mit einer Rekordbeteiligung von 37 Paaren statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde den Teilnehmern Geschicklichkeit, Wissen und Standfestigkeit abverlangt. Vor allem die zahlreichen Spiele auf der Strecke ließen manche verborgene Talente aufblitzen. Die Hechteinlagen, die Manfred Roeder und Paul Nebauer zum besten gaben, würden auch bei Fußballspielen als Torwart ausreichen! Andere wiederum verwechselten das Eierfangen mit einer äußerlich angewandten Eierkur und mußten sich einer ausgiebigen Gesichtswaschung unterziehen. Erfreulich war auch die Teilnahme des gestreßten Bürgermeisters, der allein und trotz anschließendem Tennismatch den Kurs glänzend bewältigte.
Unter der Leitung von Sepp Steinberger begann am 3. Oktober 1986 in der Gemeindehalle die Ski-Gymnastik. Erstmals beteiligte sich der Ski-Club nicht an der Ausrichtung des Weinfestes am 18. Oktober 1986.
Die Herbstversammlung am 8. Oktober 1986 mit Neuwahl des Sportwartes und des Sportausschusses war nicht sehr gut besucht. Somit konnte die Wahl nicht durchgeführt werden.
Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. November 1986 gab der 1. Abteilungsleiter Hermann Linder seinen Rücktritt bekannt. Das Rücktrittsschreiben wurde durch den 1. Bürgermeister Max Elfinger verlesen. Hermann Linder gab anschließend einen Rückblick über die Aktivitäten der Ski-Abteilung während seiner

Zeit als Abteilungsleiter und eine Erklärung zu seinem Rücktritt ab. Es folgte die Erklärung von Sepp Grimps zu seinem damaligen Rücktritt als Sportwart.
Für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken wurde der scheidende Abteilungsleiter Hermann Linder vom 1. FC-Vorstand und Bürgermeister Max Elfinger mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Im Namen aller Mitglieder wurde ihm auch der Dank ausgesprochen. Folgende neue Abteilungsleitung wurde im Anschluß daran gewählt:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter | Sepp Grimps |
| Kassenführer: | Hans Broedel |
| Sportwart: | Sepp Grimps |
| Vergnügungswart: | Urban Huber |
| Schriftführer: | Werner Kaindl |
| Kassenprüfer: | Dorothea Dietrich |

In der "Vereinsrundschau" wurde folgendes Porträt des neuen Vorstands veröffentlicht:
"Wir müssen uns leider auf die Berichte der engsten Freunde und Verwandten stützen, da der vollgepfropfte Terminkalender des großen Vorsitzenden ein Interview mit der Rundschau nicht zuließ. Für all jene, die ihn näher kennenlernen möchten, geben wir einige Tips. Da wäre z.B. die Möglichkeit, Samstag vormittags die Mehrzweckhalle aufzusuchen, wo er mit den örtlichen Honoratioren eine neue Sportart pflegt: Tennis-Sekt-Zweikampf; oder man geht Donnerstag abends in das Vereinsheim, wo er am Stammtisch seine fachmännischen Ratschläge beim Schafkopfen zum Besten gibt und die Spieler zur Verzweiflung treibt. Am besten ist es jedoch, dem Skiclub beizutreten, was mittlerweile zum guten Ton im Landkreis gehört. Nach Aussage von Egon kann man hier Kontakte bis zu den höchsten Kreisen knüpfen, was eine Mitgliedschaft in einem Golfclub überflüssig macht. Bereits sprichwörtlich ist die gute Laune von Egon, die jedoch sofort in Verzweiflung und darauffolgende Apathie umschlägt, wenn er von einer Dame zum Tanzen aufgefordert wird. Dies ist allerdings die einzige Sportart, die er zum Leidweisen seiner Elli überhaupt nicht schätzt. Der Nachteil hält sich jedoch für seine Gattin in Grenzen, da die übrige Vorstandschaft aus hervorragenden Tänzern besteht, die immer gerne bereit sind, ihren Vorsitzenden zu unterstützen. Der Damenwelt bleibt er bei Bällen und Veranstaltungen trotzdem erhalten, da er sich gerne in den Bars aufhält und eine Runde nach der anderen schmeißt."
Am 6. Dezember 1986 fand die traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinsheim statt. Der Abteilungsleiter konnte dazu weit über 100 Freunde und Mitglieder des Ski-Clubs begrüßen. Der offizielle Teil wurde in diesem Jahr hauptsächlich von Kindern bestritten, die mit ihren Leistungen viel zum Gelingen der Feier beitrugen. Ein Höhepunkt der Weihnachtsfeier war natürlich das Erscheinen des Hl. Nikolaus, der die "Missetaten" der Mitglieder in kleinen Versen vortrug.

## 1987
---

Vom 3. bis 9. Januar **1987** fand zum drittenmal das Skilager in Reith/Tirol statt. Unter der Leitung der beiden Betreuer Manfred Roeder und Sepp Grimps sowie der Reither Skilehrer wurde tagsüber von groß und klein versucht, das Skilaufen zu lernen bzw. zu verbessern. Abends traf man sich dann im "Alpenfrieden" zum gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein, wobei es sogar soweit kam, daß Bayern und Preußen gemeinsam dem Schafkopfspiel frönten. Aber es gab auch noch andere Ablenkungen, wie z. B. Tischfußball, Pool-Billard usw. Wenn auch dies

nicht ausreichte, so beschloß man eben, in die Disco zu gehen. Es soll jedoch nicht der Eindruck entstehen, daß Skifahren nur Nebensache gewesen wäre. Fast alle waren tagsüber mit Feuer und Flamme dabei. Wie erfolgreich die Teilnahme am Skilager für die Schweitenkirchener war, zeigte sich jedoch erst am letzten Tag. Bei den Abschlußrennen der gesamten Reither Skikursteilnehmer wurden die Schweitenkirchener Absmeier Armin (Anfänger Kinder), Absmeier Bernhard (Anfänger), Amberger Irene (Damen), Demmel Martin (Fortgeschrittene) und Oberprieler Andreas (Rennkurs) Sieger in ihrer Gruppe.
Am 8. Februar 1987 fand die 7. Clubmeisterschaft in Reith/Tirol mit einer Rekordbeteiligung von 96 Startern statt. Unter der bewährten Leitung von Sportwart Sepp Grimps und Streckenchef Urban Huber war ein fast reibungsloser Ablauf gewährleistet. Die wenigen Schwierigkeiten, die es mit der Zeitmessung gab, wurden vom "Elektronik-Chef" Hajo Broedel und von "Conferencier" Schorsch Vielwerth in beeindruckender Weise gelöst. Die einzige Überraschung war somit die neue Clubmeisterin Karin Scheucher, die durch zwei beständige Läufe einige der Favoritinnen aus dem Gleichgewicht brachte. Weniger überraschend war das Ergebnis bei den Herren: Sepp Grimps wurde erneut Clubmeister. durch seinen Sohn Oliver, der im 1. Durchgang Bestzeit fuhr, wurde jedoch bereits am Thron gerüttelt.
Am 29. Mai 1987 wurde im Vereinsheim die Frühjahrsversammlung abgehalten, bei der die Filmvorführung über das Skilager im Mittelpunkt stand. Anwesend waren dabei 32 Ski-Club-Mitglieder. Hierbei wurde die Beitragserhöhung für 1988 beschlossen. Die neuen Beiträge waren: Kinder DM 10,--, Jugendliche DM 15,--, Erwachsene DM 20,-.
Am Samstag, 20. Juni 1987, fand ein "internationales" AH-Fußballturnier des Skiclubs mit Mannschaften Sport-Union Julbach/Österreich, BC Attaching, TSV Paunzhausen und FC Schweitenkirchen statt. Da sich das Durchschnittsalter der beteiligten Mannschaften gefährlich der 50-Jahr-Grenze näherte, waren mehr Techniker als Sprinter gefragt - und gerade damit war die erfolgreiche Schweitenkirchener Mannschaft überdurchschnittlich stark besetzt. Um nur einige zu nennen: Gerhard Kettner, der durch permanente Seitenwechsel - auch ohne Ballberührung - den Gegner entnervte, Sepp Grimps, der - für Freund und Feind kaum sichtbar - knapp über der Grasnarbe spiele oder "Fege" Vogler, der durch seinen barocken Körperbau eine ständige Gefahr für den Gegner darstellte. Nach hartem, aber fairem Spiel gewann schließlich der FCS vor BC Attaching, Union Julbach und TSV Paunzhausen. Anschließend fand auf dem Bauhof die traditionelle Sonnwendfeier statt, auf der Sepp Grimps auch die am Turnier beteiligten Mannschaften begrüßen konnte. Lediglich die Attachinger waren im Verlauf des Abends nur mehr mit zwei Spielern vertreten, da der Rest der Mannschaft von den "besseren Ehehälften" Ausgangssperre erhalten hatte. Als Neuerung spielten zum erstenmal die "Huber-Buam" zum Tanz auf. Die Schnapsbar war wie immer gut besucht. Der gesamte Abend verlief in gewohnter Harmonie und ohne große Störungen bis in die frühen Morgenstunden.
Am 4. Oktober 1987 trafen sich 31 Radler zur 3. Fahrrad-Tour der Ski-Abteilung. Ziel war in diesem Jahr Wolnzach, jedoch nicht auf dem direkten Weg, sondern über Siebenecken, Seugen, Uttenhofen und Eschelbach. Der Himmel zeigte zwar keine rechte Lust, die Radltour zum Erfolg werden zu lassen, doch es gab keine größeren Störungen. Die Fahrt führte durch eine etwas "unbekannte" Gegend vorbei an Altkaslehen. Die erste Rast war beim Wirt in Uttenhofen. Ausgefallen war mittlerweile Marc Friedrich, der dem hohen Tempo Tribut zollen mußte und sich nach einem dreifachen Überschlag auf der Straße (und im Krankenhaus) wiederfand. In Wolnzach versammelte sich die Truppe im Café Häusler.

Sogar Hans Schneider war wider Erwarten noch dabei, obwohl er doch ständig am Straßenrand mit dem Reparieren seines neuen, weißen Fahrrads beschäftigt war. Von Wolnzach aus ging es dann in einer Non-Stop-Fahrt über harte 12 km direkt nach Schweitenkirchen, wo man gerade noch den Sieg unserer Fußballer über Winden miterleben konnte und anschließend im Vereinsheim den Tag ausklingen ließ.
Am 9. Oktober 1987 wurde die Herbstversammlung des Ski-Clubs durchgeführt, bei der 39 Mitglieder anwesend waren.
Äußerst gering war die Nachfrage bei dem Skifilmabend am 21. November 1987 im Saal des Hotels Wittmann, den Sepp Grimps u. a. organisierte. Das Programm reichte vom Skibazar am Nachmittag mit kostenloser Ausrüstung für den Nachwuchs bis hin zu vier Filmen und Modeschau des Kaufhauses Urban. Es fanden sich aber nur etwa 35 erwachsene Besucher und etwa ebensoviele Kinder ein.
Am Samstag, 5. Dezember 1987, fand im Vereinsheim die Weihnachtsfeier statt. Das Programm wurde wieder überwiegend von den kleinen Mitgliedern des Ski-Clubs gestaltet. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Egon Heckmeier wurden die vielen Gäste durch besinnliche Gedichte sowie Geschichten auf Weihnachten eingestimmt. Der Nikolaus würdigte alle "Schandtaten" der Mitglieder gebührend. Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgten - neben dem etwas verstimmten Gesamtchor der Anwesenden - Roland Koblofski mit seinem Keyboard und Christian Schwarzmeier mit dem Akkordeon.
Am 9. Dezember 1987 fand im Vereinsheim eine Besprechung über die 16. Ski-Landkreismeisterschaft der Kinder und Jugendlichen sowie der Erwachsenen mit allen beteiligten Ski-Clubs statt.

## 1988
---

Vom 2. bis 8. Januar 1988 wurde das Skilager in Reith/Tirol durchgeführt.
Die Ära Grimps ist zu Ende! Die Ära Grimps beginnt!
Auf den ersten Blick verwirrend, ist dies jedoch die wichtigste Erkenntnis der Clubmeisterschaft, die am 7. Februar **1988** in Hochfügen stattfand. Wie schon im letzten Jahr, so kam es auch diesmal wieder zum Zweikampf zwischen Oliver und Sepp Grimps, wobei sich zum ersten Mal der Sohn gegen den Vater in beiden Läufen durchsetzen konnte. Bei den Frauen konnte Heidrun Wein ebenfalls den Spieß umdrehen und die Meisterschaft vor der Vorjahressiegerin Karin Scheucher gewinnen. Erwähnenswert war bei dieser Clubmeisterschaft Sepp Wildgruber, der bis um 4.00 Uhr morgens den berühmt-berüchtigten Güntersdorfer Faschingsball besuchte, nach einer Stunde Schlaf (zu Hause) im Bus dann mit seiner Vitalität die Mitreisenden nervte, bleich und verfroren an den Start ging und trotzdem mit der geliehenen Disco-Brille von Gabi Kaindl noch Spitzenzeiten fuhr.
Nach einem Jahr Pause fand im Jahr 1988 das Zwergerlrennen mit der Rekordbeteiligung von 88 Startern am Schmiedhauser Berg statt. Der Start verzögerte sich jedoch um eine halbe Stunde, da einige Cracks vor lauter Aufregung das Kabel der elektrischen Zeitnahme durchfuhren. Die Wartezeit wurde jedoch gut überbrückt durch den von Marianne Absmeier gebrauten Früchtetee für den Nachwuchs und Glühwein für die Eltern. So gestärkt ging es dann mit teilweise erstaunlicher Technik zu Tale, wobei manche Eltern zu Fuß mehr Schwierigkeiten hatten als ihre Sprößlinge auf Skiern. Bedingt durch den von Sepp Grimps fair gesteckten Kurs und den Lotsenfähigkeiten einiger Funktionäre kamen auch die Kleinsten ins Ziel und in die Wertung. Zeitschnellster und damit Gewinner des von der Gemeinde gestifteten Wanderpokals wurde Wolfgang Holzner. Die Siegerehrung wurde von Verwaltungsleiter Frieder Reiff durchgeführt, der den erkrankten

Bürgermeister Max Elfinger vertrat.
Im März 1988 war der Ski-Club mit der Ausrichtung der Landkreismeisterschaft betraut.
Am Samstag, 18. Juni 1988, fand zum zweitenmal ein Fußballturnier in Verbindung mit der Sonnwendfeier statt. Organisationsleiter Sepp Grimps konnte neben der Mannschaft des Ski-Clubs die Mannschaften WSV Reith/Tirol, SC Dudlhofer/München und Fa. Mantel begrüßen. Im Verlauf des Turniers, in dem jeder gegen jeden spielte, stellte sich bald heraus, daß die Mannschaft der Firma Mantel, die durch einige Bayernligaspieler verstärkt war, wohl nicht zu schlagen sein würde. So war es nicht verwunderlich, daß diese Mannschaft ohne Punktverlust den ersten Platz belegte. Eine großartige Leistung bot jedoch die Mannschaft des Ski-Clubs, die zwar das Fehlen einiger Leistungsträger zu verkraften hatte, aber damit auch etwas verjüngt mit nur einer Niederlage den 2. Platz belegte. Die Plätze 3 und 4 erreichten der WSV Reith und der SC Dudlhofer. Die Überreichung der Pokale fand abends durch Sepp Grimps im Rahmen der Sonnwendfeier statt. Der Abend, der von den "Scheyrer Buam" musikalisch umrahmt wurde, verlief wie immer ohne Probleme, was u. a. ein Verdienst der zahlreichen freiwilligen Helfer war.
Der Vereinsausflug am 10./11. September 1988 auf eine urgemütliche Hütte oberhalb der Partnachalm war ein gelungenes Erlebnis. Nach der Wanderung zur Hütte in unmittelbarer Nähe der Partnachalm kam am Abend der sprichwörtliche "Hüttenzauber".. essen, trinken und lachen in beliebiger Reihenfolge. Am nächsten Morgen war dann der Aufstieg zum Kreuzeck mit Treffpunkt "Bayernhaus" für einige, die sich vom Vortag zu sehr verausgabt fühlten, um die ganze Tour zu gehen. Am frühen Nachmittag wurde der Abmarsch vorbereitet. Ein Wermutstropfen war dabei die mangelnde Teilnahme. Von den über 300 Mitgliedern meldeten sich 18 Personen an, davon fuhren nur 13 Personen.
Am 28. September 1988 fand die Generalversammlung mit der Neuwahl der Abteilungsleitung statt. Folgende Mitglieder wurden gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter: | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter: | Sepp Grimps |
| Kassenführer: | Franz Selmair |
| Sportwart: | Sepp Grimps |
| Vergnügungswart: | Sepp Wildgruber/Elli Heckmeier/Helmut Demmel |
| Schriftführer: | Werner Kaindl |
| Gerätewart: | Gustav Hübner |

Der Mitgliederstand betrug zu diesem Termin 346 Personen, davon 271 Erwachsene, 17 Jugendliche und 58 Kinder.
Am 2. Oktober 1988 fand zum fünften Mal die Fußrallye statt. In diesem Jahr waren nur 26 Paare gemeldet, was wohl vor allem an dem naßkalten Wetter lag. Nichtsdestotrotz war auch wieder für Spaß, frische Luft, Brotzeit und Getränke und manche lehrreiche Frage gesorgt. Bei insgesamt acht Stationen, wie z. B. Fischen in der Kläranlage, auf Büchsen gehen oder Luftballons rasieren, mußten die Teilnehmer ihre letzten Reserven mobilisieren. Sieger wurde die Paarung Kukular/Meier.
Ab 7. Oktober 1988 begann die wöchentliche Skigymnastik in der Mehrzweckhalle und am 22. Oktober 1988 wurde ein Skibazar am Vereinsheim abgehalten.
Die Weihnachtsfeier fand am 3. Dezember 1988 im vollbesetzten Vereinsheim statt. Das Programm wurde mit Ausnahme von sechs jungen Schweitenkirchener Musikanten von "altbewährten" Mitgliedern der Skiabteilung bestritten. Wie jedes Jahr ließ man die Feier bis in die frühen Morgenstunden an der Bar ausklingen.

## 1989

---

Vom 3. bis 7. Januar **1989** wurde das Skilager durchgeführt. Dank Sepp Grimps gleich in Gruppen eingeteilt, konnte sofort auf die "Brettl" gestiegen werden. Nach 5-stündiger Skifahrt wurde im bewährten Alpenfrieden in Hygna die Zimmerverteilung durchgeführt. Am zweiten Abend fand der traditionelle "Silberdistelbesuch" statt.Der nächste Tag war zwar etwas hart, aber bis zum Abend waren alle fit, denn im Lift-Stüberl von Reith wurde extra für die Schweitenkirchener eine Disco abgehalten. Beim Abschlußrennen schaffte es Oliver Grimps, seinen Vater abzuhängen. Die Siegerehrung fand am Abend statt und jeder Teilnehmer bekam eine Anstecknadel und eine Urkunde. Die älteren Jugendlichen ließen das Ende des Skilagers in der Silberdistel ausklingen. Am letzten Tag wurde trotz schlechter Witterung noch Ski gefahren, wobei der schöne Neuschnee viele zum Hinfallen einlud. Trotzdem verlief das Skilager ohne größere Verletzungen! (etwas gekürzter Bericht von Sonja Wittmann, Astrid Kothe).

Am 19. Februar 1989 fand zum 9. Mal die Clubmeisterschaft in Reith statt. Unter der bewährten Leitung von Rennleiter Sepp Grimps und Streckenchef Egon Heckmeier wurde ein schwieriger, aber fairer Kurs gesteckt. Alle Beteiligten hatten unter den schlechten Wetterbedingungen zu leiden, was allein schon aus der großen Anzahl der Ausfälle ersichtlich wurde. Daß die Clubmeisterschaft bei den Herren auch in diesem Jahr wieder über Sepp Grimps führen würde, wurde spätestens dann jedem klar, als er mit Startnummer 60 die bis dahin absolut schnellste Zeit vorgelegt hatte. Eine Verbesserung dieser Zeit konnte man eigentlich nur mehr von seinem Sohn Oliver erwarten, nachdem ein weiterer Favorit, Andreas Oberprieler, gestürzt war. Dieser konnte jedoch keine Zeitverbesserung mehr vorweisen, mußte sich mit dem zweiten Platz begnügen und so hieß der neue Clubmeister Sepp Grimps.

Ein sportlicher Leckerbissen bei den Herren war die Altersklasse I, in der durch den altersbedingten Wechsel einiger Spitzenfahrer (Grimps, Huber) in die nächsthöhere Klasse der Weg für den "Nachwuchs" frei wurde. Nach einigen Favoritenstürzen kam die Sensation der Meisterschaft: Norbert Ott, der "Shooting-Star" des Rennens, kam mit Bestzeit in seiner Klasse ins Ziel.

Bei den Damen gewann erwartungsgemäß die Clubmeisterin von 1985, Claudia Deser, vor der überraschend starken Nachwuchsläuferin Astrid Kothe. Ausgeschieden war bereits vorher die letztjährige Clubmeisterin, Heidrun Ciala-Wein, der durchaus zuzutrauen gewesen wäre, in die Entscheidung mit einzugreifen. Siegerehrung war am 24. Februar 1989 im Vereinsheim.

Folgende Aktivitäten standen noch auf dem Winterprogramm:

25. Februar 1989: Landkreismeisterschaft in der Wildschönau, 11.-12. März 1989: Skifahrt nach Sölden, 17. März 1989: Siegerehrung zur Landkreismeisterschaft im Vereinsheim des Alpenvereins Pfaffenhofen in Förnbach.

Am Samstag, 17. Juni 1989, fand wieder das internationale Fußballturnier im Rahmen der Sonnwendfeier statt. Der erste Platz war von vorneherein der Mannschaft der Firma Mantel vorbehalten, die mit 8 : 0 Punkten und 20:0 Toren erwartungsgemäß die anderen Mannschaften deklassierte. Die heimische Mannschaft des Skiclubs konnte allerdings im ersten Spiel des Tages lange gegen die Mantel-Mannschaft mithalten. In der Gesamtabrechnung belegte der Ski-Club den zweiten Platz mit 5 : 3 Punkten vor den Erzrivalen aus Scheyern (4:4), den Skilehrern aus Reith/Tirol (2:6) und dem FC Dudlhofer (1:7). Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr im Rahmen der Sonnwendfeier auf dem Bauhof statt. Torschützenkönig war erneut Harry Schmid (Mantel-Team). Von der Sonnwendfeier ist als Besonderheit eigentlich nur zu berichten, daß die Gäste in diesem Jahr

wesentlich länger als sonst aushielten, wobei die Bar die Hauptattraktion darstellte. Vor allem die Freunde vom FC Dudlhofer machten ihrem Namen alle Ehre!
Am Sonntag, dem 23. August 1989, beteiligte sich der Ski-Club am "Bajuwaren-Dreikampf", der von den 1. Königlich-Bayrischen Holledauern ausgerichtet wurde. Dieser Dreikampf, bestehend aus Odelschöpfen, Holzsägen und Seilziehen wurde von allen beteiligten Mannschaften mit Feuereifer bestritten. Auch bei diesem Wettbewerb kam man an den Ski-Club-Teams nicht vorbei: Die Damen-Mannschaft des Ski-Clubs belegte einen hervorragenden 4. Platz (Besetzung: Elli Heckmeier, Olga Grimps, Renate Schneider, Christa Mantel und Maria Köppl), vor der Ski-Club-Herrenmannschaft.
Am 24. September 1989 war es wieder soweit: Zum vierten Mal fand die Fahrradtour des Ski-Clubs statt. Der Start verzögerte sich etwas, weil das Fahrrad von "Zwiefe" Reith bereits nach einem Meter einen Platten hatte. Die Strecke führte dann über Niederthann, Entrischenbrunn, Ilmmünster und Pfaffenhofen nach Förnbach zum Mittagessen ins Alpenvereinsheim. Für eine Premiere sorgte Elli Heckmeier, die zum ersten Mal die gesamte Strecke mit dem Fahrrad bewältigte. Die Überraschung des Tages war erneut der Sensations-Gruppensieger der letzten Clubmeisterschaft, Norbert Ott. Dieser jagte einen Radrennfahrer so lange mit seinem Flohmarkt-Fahrrad vor sich her, bis dieser entnervt am Streitdorfer Berg aufgab. Für die modischen Highlights sorgte einmal mehr Georg Vielwerth! Pünktlich kamen alle zum Fußballspiel des FC nach Schweitenkirchen zurück.
Ab 29. September 1989 begann wieder die Wintervorbereitung mit der Skigymnastik in der Mehrzweckhalle. Am 13. Oktober 1989 stand die Herbstversammlung im Vereinsheim auf dem Programm und am Samstag, dem 2. Dezember 1989, fand die Jubiläums-Weihnachtsfeier zum 10-jährigen Bestehen des Ski-Clubs im Vereinsheim statt. Die Abteilungsleitung nahm diesen würdigen Rahmen zum Anlaß, um Hermann Linder mit der Ehrenmitgliedschaft für seine Verdienste um den Ski-Club auszuzeichnen. Der langanhaltende Beifall bei der Ehrung, die durch Egon Heckmeier vorgenommen wurde, zeigte, daß allen Mitgliedern bewußt ist, daß ohne das Engagement von Hermann Linder der Skiclub in der jetzigen Form nicht denkbar wäre. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von Georg Moser mit seiner Zither, einem eigens zur Weihnachtsfeier gegründeten Dreigesang mit Gabi Kaindl, Anni Moser und Resi Vielwerth und dem Gesamtchor der Anwesenden. Als Geschichtenerzähler fungierten Helene Wildgruber, Käthi Kohlhuber und die kleine Sandra Heckmeier. Nicht zu vergessen auch der vereinseigene Nikolaus! Durch den Reinerlös der Tombola und durch Spenden der Mitglieder kamen DM 550,-- zusammen, die einer an Multipler Sklerose erkrankten Frau und deren beiden Töchtern zugute kamen, deren Mann vor kurzem tödlich verunglückt war.
Als Anlaß der Einweihung der neuen Verkaufsräume bei Erwin Fuß wurde von diesem eine kostenlose Service-Aktion für Ski und Bindung durchgeführt, zu der Willy Mantel ebenfalls erheblich beitrug.

## 1990
---

Am 2. Januar **1990** ging's wieder los! Etwa 70 Personen beteiligten sich wieder am Skilager in Reith. Diesmal war die Unterbringung jedoch in verschiedenen Pensionen. Schon um 11.00 Uhr am selben Tag begann der erste Skikurs. Am Abend gab es einige Probleme mit dem Essen im Liftstüberl, so daß von da an in St. Gertraudi im "Landhaus" gegessen wurde. Abends war für die Kleineren spätestens um 10.00 Uhr Bettruhe angesagt, was aber nicht für die Erwachsenen galt. So war es kein Wunder, daß eines Morgens Sepp Wildgruber, Heribert Köppl und sogar

einige Skilehrer ziemlich heiser waren. So mußte an einem Abend Helene, Sepps Frau, ihr lautes Organ arbeiten lassen, als im Zimmer von Krikawa, Hübner und Co. das Bett zusammenkrachte. Am Donnerstag Nachmittag, nach dem Skikurs, wurde im Nisslhof mit den Skilehrern noch eine Tasse Jagatee geleert und dann gings ab zum Rodeln. Einige waren solche rasante Abfahrt nicht gewöhnt und holten sich blaue Flecken. Aber alle Skikursler arbeiteten auf das Rennen hin, das am Freitag abgehalten wurde. Abends fand dann die Siegerehrung im Landhaus statt. Hier gab es dann eine Überraschung für die Rennfahrer, denn Alex Grimps war die schnellste von allen. Lorenz Aschauer hat zwar verbissen für das Rennen trainiert, wurde von seiner Frau aber trotzdem geschlagen. Am Samstag war dann der letzte Skikurs-Tag, danach verabschiedeten sich die Skilehrer von den Schülern. Der Skikurs verlief ohne schwere Verletzungen (gekürzter Bericht von Isabel und Martina Kohlhuber).
Für den 21. und 27. Januar  sowie für den 18. Februar 1990 stand eine Tagesskifahrt auf dem Programm. Am 25. Februar 1990 war die Landkreismeisterschaft in Alpbach sowie am 4. März 1990 die Regions-Meisterschaft in St. Johann.
Am 11. März 1990 fand zum 10. Mal die Clubmeisterschaft statt. Aufgrund der schlechten Schneelage mußte man nach Hochfügen ausweichen, was sich jedoch als Vorteil herausstellte, da der vom Wintersportverein Hochfügen mit 30 Toren ausgesteckte Kurs allen Teilnehmern gerecht wurde. Bei den Herren gab es eine kleine Überraschung, da der Name Grimps nur auf Platz zwei und drei der Ergebnisliste erschien. Zum erstenmal gewann Andreas Oberprieler mit zwei ausgeglichenen Läufen vor Sepp und Oliver Grimps.
Als konditionsstärkster Rennläufer geht jedoch Wilfried Reith in die Annalen des Ski-Clubs ein. Nach Schwierigkeiten mit der Zeitmeßanlage mußte er viermal durch den Kurs fahren!
Bei den Damen kündigte sich bereits im 1. Lauf ein Generationswechsel an, in dem Alexandra Grimps die Bestzeit erzielte. Im Endklassement konnte sich jedoch die routiniertere und nervenstärkere "Altmeisterin" Karin Scheucher mit dem hauchdünnen Vorsprung von 8/100 Sekunden aus zwei Läufen vor Astrid Kothe plazieren. Für Alexandra blieb nach einem verpatzten zweiten Lauf nur der dritte Platz.
Am 23. Juni 1990: Niederprasselnder Regen. Trotzdem wurde das Fußballturnier sowie die Sonnwendfeier abgehalten. Sieger des Turniers wurde die Henke-Mannschaft (Mantel-Team) vor St. Gertraudi und den Skilehrern aus Reith. Das Ski-Club-Team schlug sich tapfer und belegte Platz 5.
Am 14. September 1990 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Das Ergebnis sah folgendermaßen aus:

| | |
|---|---|
| 1. Vorstand | Egon Heckmeier |
| 2. Vorstand | Sepp Grimps |
| Kassier | Hajo Broedel |
| Schriftführerin: | Astrid Heckmeier |
| Sportwart. | Sepp Grimps (kommissarisch, dieses Amt wurde später von Josef Wildgruber übernommen) |
| Vergnügungswart: | Sepp Ziegldrum |
| Gerätewart: | Gustav Hübner |

Am 9. September 1990 trafen sich ca. 50 Mitglieder des Ski-Club am Rathaus in Schweitenkirchen, um mit ihren Drahteseln über Raffenstetten, Kerschhof, Paunzhausen, Johanneck, Hohenbuch, Aiterbach und dann nach Allershausen, Leonhardsbuch, Zinklmiltach und dann einen steilen Berg hinauf nach Hohenpercha zu radeln. Im Gasthaus wurde eine stärkende Mahlzeit eingenommen. Als alle in

Kranzberg ankamen, trennte sich die Spreu vom Weizen, da sich einige der Radler in den Servicewagen setzten und nicht mehr zu bewegen waren, diesen zu verlassen. Von Eberspoint aus gings nach Schönbichl, Neuhausen, Berghausen, Kirchdorf und Nörting, wo ein Tankstop eingelegt wurde. Frisch gestärkt strampelten die Radfahrer die letzte Etappe.
Am 29. September 1990 fuhr eine Gruppe der Ski-Club-Mitglieder nach Reith im Alpbachtal zur Bauernkirta. Nach der ca. zweistündigen Fahrt kamen alle in der Unterkunft im Sonnhof in Radfeld an. Nach Zimmereinteilung und -besichtigung gings weiter nach Reith, wo viele Stände aufgebaut waren. Mit Glockengeläute kam dann der große Viehscheit (= Almabtrieb). Nach geselligem Beisammensein am Abend wurde am nächsten Tag nach dem Mittagessen nach Hause gefahren.
(Beide Kurzberichte von Alex Grimps und Sonja Ziegldrum)
Am 10. November 1990 wurde zum zweitenmal ein kostenloser Ski-Service mit Beratung für die Ski-Club-Mitglieder bei Erwin Fuß durchgeführt.
Am 2. Dezember 1990 fand die Weihnachtsfeier des Ski-Clubs im Vereinsheim statt. Nach der vom Abteilungsleiter Egon Heckmeier vorgenommenen Begrüßung und Ansprache wurden alle mit Zithermusik (Georg Moser) und Dreigesang (Resi Vielwerth, Gabi Kaindl, Anni Moser) auf den gemütlichen Teil des Abends eingestimmt. Nach einer Weihnachtsgeschichte und Gedichten war es endlich soweit: Das sehnsüchtige Warten der Kleinsten wurde vom heiligen Nikolaus belohnt, der in diesem Jahr in enger Zusammenarbeit mit Erich Absmeier stand!
In der Wintersaison 1990/91 fand kein Skilager statt, sondern es wurden an vier Samstagen bzw. Sonntagen die Skikurse abgehalten.
Am 16. Dezember 1990 startete der erste Kurstag. Der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt und einige fuhren sogar mit dem Auto hinterher. Alle Skifahrer, es waren 65 Kinder und Erwachsene, trafen sich mit den Skilehrern an der Mittelstation auf dem Wiedersberger Horn (Alpbach), wurden in neun Gruppen aufgeteilt und erhielten von den Skilehrern die entsprechenden Anweisungen.

## 1991
---

Am 5. Januar **1991** konnte sogar am Reitherkogel skigelaufen werden. Am dritten Skikurstag (12.1.1991) gings wieder nach Alpbach. Am 4. Skikurstag stand bei herrlichem Kaiserwetter der Fototermin an. Die vier Kurstage verliefen ohne schwere Verletzungen, bis auf das blaue Auge von Rosemarie A. sowie einiger blauer Flecken der anderen. Zum Abschluß wurde an alle Kursteilnehmer eine Urkunde mit Gruppenfoto ausgehändigt.
Bei der Ski-Kreismeisterschaft für Schüler und Jugendliche im Riesentorlauf am 20. Januar 1991 in Inneralpbach/Tirol war der Ski-Club äußerst gut vertreten:
In die Pokalränge fuhren folgende Starter:
Kinder weibl., 1982: Reith Lisa, 1. Platz, Kinder weibl., 1981: Eichinger Teresa, 2. Platz, Schüler weibl., 1978: Grimps Alexandra, 2. Platz, Ziegldrum Helga, 3. Platz Schüler weibl. 1977: Ziegldrum Sonja, 3. Platz, Jugend weibl, 1973/72: Wittmann Sonja, 2. Platz, Kinder männl. 1981: Ott Tobias, 2. Platz, Schüler männl. 1977: Eichinger Florian, 3. Platz, Schüler männl. 1976: Koblofsky Roland, 3. Platz, Jugend männl. 1972: Roeder Sascha, 3. Platz
Am Sonntag, dem 3. Februar 1991, veranstaltete der Ski-Club am Reitherkogel/Alpbachtal seine 11. Clubmeisterschaft. Bei blauem Himmel, Sonnenschein und guten Schneeverhältnissen starteten insgesamt 91 Teilnehmer (einschließlich Gäste) in den 1350 m langen, vom WSV Reith ausgesteckten Lauf. Während die "Zwergerl" im unteren Drittel des Kurses als Vorläufer ins Rennen

gingen, machte sich am Start bereits bei einigen Läufern leichte Nervosität bemerkbar, die jedoch mit dem allseits beliebten "Kurvengeist" behandelt werden konnte. Schon gab es "Start frei" und dem Zuschauer bot sich so manche dramatische Szene: Vom Einfädler bis zur Bauch-Bruchlandung wurde alles gezeigt. Es wurde gekämpft, wobei sich hartes Training, Rennkurse und eine gehörige Portion Ehrgeiz bei dem einen oder anderen bezahlt machten. Mit viel Können und etwas Glück schafften es die erst 13-jährige Sonja Ziegldrum und Oliver Grimps (19), sich den Traum vom Clubmeistertitel zu erfüllen.
Bejubelt und ausgiebig gefeiert wurden die beiden dann am 16. Februar 1991 bei der Siegerehrung, die im Vereinsheim stattfand.
Am Samstag, 23. Februar 1991, konnte nach zweijähriger Pause erstmals wieder ein Schüler- und Jugendrennen am Schmiedhauser Berg durchgeführt werden. Trotz der nicht allzu guten Schneeverhältnisse konnte die Piste dennoch von einigen Helfern hervorragend präpariert werden. 89 Teilnehmer starteten in den ca. 250 m langen Lauf, wobei der 10-jährige Florian Wagner Tagesbestzeit fuhr und sich damit den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal holte.
Am 24. Februar 1991 wurde die Landkreismeisterschaft in Alpbach ausgetragen. Veranstalter war in diesem Jahr der SWC Wolnzach. In der Mannschaft belegte der Ski-Club den 6. Rang.
Am 13. April 1991 wurde die Frühjahrsversammlung abgehalten, bei der nur 26 Mitglieder anwesend waren. Am 16. Juni 1991 bereicherte der Ski-Club den Festzug zum Mittelbayrischen Bezirks-Musikfest mit einem sehr schön geschmückten "Heuwagerl", in dem die Jüngsten des Skiclubs mitfahren durften und Süßigkeiten unter die Zuschauer warfen. Das Wagerl wurde als schönster Beitrag mit einem Pokal prämiert. Der Bayerische Rundfunk brachte es in "Bayern Live" am Montag sogar in Nahaufnahme.
Am Samstag, dem 22. Juni 1991 fand die traditionelle Sonnwendfeier des Ski-Clubs statt. Das "internationale Fußballturnier" mußte aus organisatorischen Gründen ausfallen; dafür aber spielten die Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden von Schweitenkirchen und die Schweitenkirchener selbst völlig entfesselt auf. Der umkämpfte Pokal ging schließlich an die Skiclubmannschaft und wurde ausgiebig gefeiert. Platz 2 und 3 nahmen die Mannschaften aus Dürnzhausen und Sünzhausen ein. Es mußte in diesem Jahr einiges umorganisiert werden, da der Bauhof als Veranstaltungsort nicht mehr in Frage kam. Dafür zeigte sich aber der von der Gemeinde gestellte Platz neben der Mehrzweckhalle, vor allem für die Kinder optimal, da ein kleiner Spiel- und Tummelplatz mit eingebaut werden konnte. Auf diesem tobten sie sich so richtig aus. Auch beim anschließenden Luftballon-Wettbewerb hatten alle ihren Spaß.
Folgende Gewinner wurden dann beim Luftballonwettbewerb ermittelt: 1. Martina Wagner, 2. Martin Schaubeck, 3. Andrea Amberger
Am Samstag, 24. August 1991 standen 19 Kinder mit deren Betreuern um 9.30 h am Zeltplatz in Eschelbach. Während die Zelte aufgebaut wurden und jeder einen Schlafplatz suchte, wurde in der Küche schon eifrig gekocht. Bald wurde auch das Kommando zum Holzhacken für das nächtliche Lagerfeuer gegeben. Nach abendlichem Grillen war um 23.00 h Bettruhe angesagt, die jedoch nicht von allen eingehalten wurde (z. B. Didi und Co. ) Diese wurden beim nächtlichen Rundgang vom wachsamen Sepp Ziegldrum ertappt. Beim Frühstück am nächsten Morgen ging es schon wieder recht lustig zu, denn Lorenz verwechselte den Zucker mit dem Salz und so wurde sein Kaffee äußerst wohlschmeckend! Auch dieser Tag verging sehr schnell.
Am Sonntag, dem 29. September 1991, trafen sich 59 große und kleine Radler bei herrlichem Wetter an der Mehrzweckhalle zur alljährlichen Radltour, die diesesmal

ins Altmühltal führte. Die Drahtesel wurden in den Lieferwagen von Lorenz Aschauer und in einem Anhänger von Thomas Thaler verstaut. Als auch der letzte Teilnehmer im Bus seinen Platz gefunden hatte, wurde gestartet. In Kipfenberg angekommen, hieß es erst einmal "Radl abladen". Anschließend wurde auf dem Radweg über Kinding nach Beilgries zum Mittagessen gefahren. Dann führte die Tour über Dietfurt nach Mühlbach. Weiter ging es über Eckersberg zur Endstation Riedenburg. Dort angekommen, waren ca. 49 km abgestrampelt. Über Altmannstein wurde mit dem Bus nach Oberdolling zum "Kaffee" und Brotzeit eingekehrt. Ohne größere Stürze und Verletzungen war die Rückkehr um ca. 19.00 h an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen.
Ab 10. Oktober 1991 stand dienstags das wöchentliche Konditionstraining unter der Leitung von Sepp Grimps sowie donnerstags die Skigymnastik (Leitung Sepp Wildgruber) auf dem Programm.
Die Weihnachtsfeier fand am Samstag, dem 30. November 1991 im Vereinsheim statt. Nach Begrüßung und Ansprache durch den Abteilungsleiter Egon Heckmeier wurden besinnliche Weihnachtslieder gesungen. Die musikalische Untermalung war die gleiche wie im Vorjahr. Nach einigen Gedichten, die von den Kinder aufgesagt wurden, kam endlich wieder St. Nikolaus! Umringt von einer Schar Kinder, deren Augen glänzten, erzählte er von so manchem peinlichen Zwischenfall. Nachdem das geduldige Warten der Kleinen von belohnt worden war, versuchte jeder sein Glück, einen der tollen Preise der Tombola zu losen.
Eine Tagesskifahrt stand am 15. Dezember 1991 auf dem Programm.

## 1992
---

Das Ferienlager wurde vom 28. Dezember 1991 bis 2. Januar **1992** durchgeführt. Hierbei fuhren 66 Kinder und Erwachsene nach Gosau. Für diese Tage stellten Sepp Wildgruber und Sepp Ziegldrum ein abwechslungsreiches Programm zusammen, bei dem auch die Silvesterfeier, ein Hallenbadbesuch sowie das Fackelrodeln angesagt war.
Am 19. Januar 1992 richtete der Ski-Club den 1. Super-G für die Region Ingolstadt aus. Bei sonnigem Winterwetter und guten Pistenverhältnissen wurde in einer Damen- und einer Herrenklasse gestartet. Ganz oben auf dem Siegertreppchen standen am Ende Nicola Schwarzfischer (SV Vohburg) und Andreas Oberprieler (Schweitenkirchen).
Bei der 14. Skikreismeisterschaft für Schüler und Jugendliche, die am 26. Januar 1992 in Inneralpbach/Tirol stattfand, fuhren folgende Schweitenkirchener in die Pokalränge:
Schüler weibl. 1985/86: Aschauer Karin (3), Schüler weibl. 1982: Ott Martina (1), Reith Lisa (2), Wagner Martina (3), Schüler weibl. 1981: Eichinger Teresa (2), Jugend weibl. 1978: Grimps Alexandra (2), Jugend weibl. 1977: Aschauer Ingrid (1), Jugend männl. 1981: Ott Tobias (2), Jugend männl. 1979: Gabe Moritz (2), Jugend männl. 1978: Schegerer Harald (1), Kaul Alexander (2), Vogler Dietmar (3), Jugend männl. 1977: Melzer Florian (2), Absmeier Bernhard (3).
Bei blauem Himmel und Sonnenschein wurde am 9. Februar 1992 in Hygna/Reith die 12. Clubmeisterschaft ausgetragen. Die Wetter- und Schneebedingungen waren an diesem Tag ausgezeichnet und die Teilnehmer fanden trotz des milden Wetters eine hervorragend präparierte Piste vor, die auch dem letzten Läufer noch standhielt. Nach Eröffnung des Rennens starteten zuerst die Kleinsten von der Mitte der Strecke aus. Anschließend "stürzten" sich 98 Teilnehmer (von 102 Meldungen) in den 945 m langen, sehr flüssig ausgeflaggten Kurs. Andreas Oberprieler legte in

beiden Läufen Bestzeit vor, dicht gefolgt von Oliver Grimps, dem Vorjahressieger. Aber auch Sepp Grimps schenkte den jüngeren Läufern nichts und fuhr mit minimalem Abstand auf Platz 3. Bei den Damen war Waltraud Maier in beiden Durchgängen die Schnellste. Die im ersten Durchgang Zweitschnellste, Alexandra Grimps, verlor beim Start in den zweiten Lauf einen Ski und mußte aufgeben. Den zweiten Platz der Damen-Gesamtwertung belegte somit Manuela Kuchlbauer vor Ingrid Aschauer. Hervorheben muß man auch neben sämtlichen Helfern Norbert Ott, der als amtierender Rennsprecher mit treffenden Kommentaren für eine lockere Stimmung sorgte!
Noch lockerer als auf der Piste ging es bei der Siegerehrung am 15. Februar 1992 im Vereinsheim zu, wo vor allem die Vereinsmeister kräftig gefeiert wurden.
Bei der Landkreismeisterschaft am 22. Februar 1992 in St. Johann/Tirol konnte der Skiclub mit dem 1. Platz in der Mannschaftswertung einen großartigen Erfolg verbuchen. Folgende Rennläufer fuhren auf die Pokalränge: Damen AK II: Grimps Olga (2), Fähnrich Barbara (3), Damen AK I: Ziegldrum Liane (3), Herren AK II: Grimps Josef (1), Herren alpin: Oberprieler Andreas (3).
Am 3. April 1992 sollte die Generalversammlung mit Neuwahlen stattfinden, die jedoch kein Ergebnis brachte. Der erste Bürgermeister und Vorstand des Gesamt-FC, Max Elfinger, übernahm deshalb kommissarisch die Leitung des Ski-Clubs. Bei der wiederholten Generalversammlung am Samstag, dem 25. April 1992, bei der 42 Mitglieder anwesen waren, wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter: | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter. | Alfred Wagner |
| Kassenwart: | Sepp Ziegldrum |
| Sportwart: | Sepp Grimps |
| Schriftführer: | Werner Kaindl/Astrid Heckmeier (in Zusammenarbeit) |
| Vergnügungswart: | Liane Ziegldrum/Käthe Kohlhuber (in Zusammenarbeit) |

Ab 12. Mai 1992 fand jeden Dienstag ein Radl-Training statt, das familienfreundlich gestaltet wurde.
Nach langen Vorbereitungen war am Sonntag, dem 31. Mai 1992, der Tag des großen Festumzuges in Schweitenkirchen gekommen. Da leider der gute alte "Lanz" wegen eines Kupplungsdefektes kurzfristig ausfiel, mußten einige bereitwillige Helfer den festlich geschmückten Wagen mit "Muskelkraft" bewegen. Die Zuschauer am Straßenrand applaudierten, sichtlich erheitert über diesen seltenen Anblick!
Während der Vorbereitungen zur Sonnwendfeier, die am 20. Juni 1992 abgehalten wurde, glaubte noch keiner so recht daran, daß das Wetter einigermaßen mitspielen würde. Aber rechtzeitig zum Festbeginn erbarmte sich "Petrus" doch noch und bescherte einen herrlichen Sommerabend mit viel Spaß. Vor allem die "Reither Buam" lockerten mit ihrem österreichischen Schmäh das Klima auf. Kräftig unterstützt wurden sie dabei von der Band "Inflagranti", die aufspielten, daß die Bierzeltwände nur so wackelten. Der Andrang war plötzlich so groß, daß das Zelt die hereinströmenden Massen nicht mehr aufnehmen konnte, und so wurde kurzfristig der Parkplatz vor der Mehrzweckhalle zum Biergarten umgewandelt. Anschließend wurde das Sonnwendfeuer entzündet, was bei den Kindern großes Staunen hervorrief.
Für die Kinder war im Rahmen dieser Sonnwendfeier wieder ein Luftballonwettbewerb veranstaltet worden, der folgende Gewinner ergab: 1. Martina Kohlhuber, 2. Martina Wagner, 3. Sabrina Andrè und Willi Reith.
Das Zeltlager wurde programmgemäß am 29. August 1992 in Eschelbach mit 40 Personen durchgeführt. Nach dem Essen versuchte Sepp Grimps eine "Seilbahn" zu bauen und der Nachmittag wurde mit lustigen Spielen verbracht. Gegen Abend wurde ein Lagerfeuer angezündet und Steaksemmeln gegrillt. Da es zum regnen

begann, wurde kurzerhand das Zeltlager in den Aufenthaltsraum verlegt. Da die "Nachtruhe" vor allem von den Erwachsenen nicht eingehalten wurde, kam es zum seither berühmten und gefürchteten "Urschrei" von Liane. Das Schnarchkonzert, das im Anschluß an die Bettruhe folgte (Sepp Z., Heribert K., Erwin H. und Wilfried R.) war an Lautstärke kaum mehr zu übertreffen, so daß einige genervt auswanderten, um im Speisesaal (oder auch zu Hause) zu nächtigen. Nach Frühstück, "Ruhepause", und Mittagessen war wieder Zeltabbau angesagt. Gegen 16.00 h brachen alle auf, um sich von den Strapazen des Zeltlagers zu erholen.
Im Rahmen des Ferienprogramms des Kreisjugendrings Pfaffenhofen führte der Skiclub in den Sommerferien 1992 insgesamt 6 Filme vor, die bei den Kindern großen Anklang fanden. Insgesamt konnten 361 Besucher gezählt werden.
Über eine ca. 50 km lange Strecke führte die Radltour, die am 20. September 1992 abgehalten wurde. Ca. 30 Drahtesel vesammelten sich mit ihren Besitzern an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, in Aufham stieß dann die "Elite" zu ihnen. Alle Radler näherten sich nach etwa 34 km Gütlsdorf und wurden immer schneller, dann sie rochen den guten Braten, welcher im Ofen des Gasthauses Obermeier brutzelte. Nach dem Mittagessen wurden die nächsten Kilometer angegangen und um ca. 15.30 trafen die müden Radler am Vereinsheim ein.
Eine Bergwanderung fand am 3. Oktober 1992 statt.
Die Wintervorbereitung begann am 6. Oktober 1992 mit Konditionstraining am Dienstag sowie mit der Skigymnastik am Donnerstag.
Da in den vergangenen Jahren das Vereinsheim jedesmal fast "aus den Nähten platzte", wich man zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem 5. Dezember 1992, in den Festsaal der Gaststätte Wittmann aus. Nach der - den Kindern zuliebe - extra kurzgefaßten Begrüßung und Ansprache von Abteilungsleiter Egon Heckmeier wurden besinnliche Weihnachtslieder und -gedichte vorgetragen. Das Krippenspiel fand großen Anklang und das begeisterte Publikum spendete anhaltenden Applaus. Der Höhepunkt des Abends war erreicht als der Hl. Nikolaus den Saal betrat und sich so manch sündigen Erdenbürger vorknöpfte. Wo er nur immer alles so genau herweiß? Anscheinend stand er auch in diesem Jahr in guter Verbindung mit Erich Absmeier. Zum Abschluß der Feier konnte man bei der allseits beliebten Tombola sein Glück versuchen.

## 1993
---

Das Skilager wurde vom 3. bis 9. Januar **1993** in Radfeld/Tirol mit etwa 50 Teilnehmern abgehalten. Nach einer etwa zweistündigen Fahrt war Zimmerverteilung im "Sonnhof". Anschließend ging es gleich auf die Piste. Am nächsten Morgen folgte die Kurseinteilung. Jeden Abend organisierten die "Ski-Aufseher" etwas besonderes für die Jugendlichen, z. B. "Disco-Stimmung". An einem anderen Abend wurde eine romantische Fackelwanderung veranstaltet, Gesellschaftsspiele und das Ansehen verschiedener Filme rundeten das Unter-haltungsprogramm ab. Da am vierten Tag aufgrund des anhaltenden Regens nicht Skigefahren werden konnte, wurde das Silberbergwerk in Schwaz besucht. Am nächsten Tag war das mit größter Spannung erwartete Abschlußrennen in Reith. Bernhard Absmeier wurde Tagessieger. Mit - oder trotz - Verschönerungsmalereien an einem Stuhl, einem zusammengekrachten Bett und "Kontaktierung" der Zimmer Nr. 6 und 5 war auch dieses Skilager wieder ein voller Erfolg und die "Buben" (R. Absmeier, F. Eichinger und M. Maaß) stellten in ihrem Abschlußbericht fest: "Wir hoffen, es hat allen so gut gefallen wie uns Jugendlichen!"
Bei strahlendem Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen wurde am 7. Februar

1993 die 13. Clubmeisterschaft in Hochfügen ausgetragen. 106 Teilnehmer starteten in den 1200 Meter langen Kurs. Bei den Damen erkämpfte sich Alexandra Grimps den Clubmeistertitel vor Waltraud Maier und Sonja Ziegldrum, bei den Herren konnte Andreas Oberprieler seinen Vorjahressieg wiederholen. Zweiter wurde Oliver Grimps vor seinem Vater Josef Grimps. Die Siegerehrung fand dann am 12. Februar 1993, wie jedes Jahr, im Vereinsheim statt. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Egon Heckmeier und einem Grußwort des Schirmherrn, Bürgermeister Max Elfinger, nahm der Sportwart Sepp Grimps die Siegerehrung vor. Nachdem alle Pokale verteilt waren, knallten schon die ersten Sektkorken und es ging zur feuchtfröhlichen Feier über, wobei aber die größte Attraktion des Abends gefehlt hat: der Ehrentanz der Clubmeister!
Nach einem Jahr Pause fand am 27. Februar 1993 zum fünftenmal das traditionelle "Zwergerlrennen" am Schmiedhauser Berg statt. Trotz der kurzfristigen Entscheidung, das Rennen zu organisieren, waren 62 Läufer und Läuferinnen am Start, die in acht Klassen um die Pokale wetteiferten. Bereits Tage zuvor hatten die Organisatoren unter der Anleitung der beiden Streckenchefs Sepp Ziegldrum und Fred Wagner einen "zwergerl-gerechten" Kurs gesteckt, den auch fast alle Teilnehmer bewältigten. Alles klappte wie am Schnürchen: das Wetter zeigte sich von der besten Seite, die Fans waren in Scharen angereist und guter Stimmung und für Getränke und Speisen war gesorgt - und das, obwohl die Skiclub-Führungsspitze fehlte. Die Hauptfunktionäre Egon H. und Sepp G. befanden sich nämlich im Skiurlaub - jedoch ohne Schnee. Gesamtsieger wurden: bei den Knaben Tobias Ott und bei den Mädchen Teresa Eichinger.
Die Landkreismeisterschaft am 28.2.1993 in Brixen im Thale entpuppte sich für den Ski-Club als kein guter Tag. Im Vorjahr in der Mannschaftswertung noch Erster, reichte es in diesem Jahr nur für Platz 5.
Alexandra Grimps konnte sich am Sonntag, dem 14. März 1993, im Riesentorlauf in Hochfügen bei einer "Super-Fahrt" den Schüler-Landkreismeistertitel erkämpfen. Die Schweitenkirchener Schüler und Jugendlichen traten toll auf und belegten folgende Pokalränge:
Jahrgang 1985/weibl: Aschauer Karin (2.), Jahrgang 1982/weibl: Wagner Martina (1.), Ott Martina (2.), Jahrgang 1978/weibl: Grimps Alexandra (1.), Jahrgang 1977/weibl: Aschauer Ingrid (1.), Jahrgang 1976/weibl: Kohlhuber Isabel (3.), Jahrgang 1984/männl: Förster Tobias (1.), Kellerer Andreas (3.), Jahrgang 1983/männl: Köppl Christian (2.), Jahrgang 1981/männl: Ott Tobias (1.), Jahrgang 1979/männl. Aschauer Markus (3.), Jahrgang 1978/männl: Maaß Michael (2.), Jahrgang 1976/männl: Esch Mario (3.)
Am 2. April 1993 wurde die Frühjahrsversammlung abgehalten. Ab 4. Mai 1993 startete wieder das wöchentliche Fahrradtraining für Kinder und Erwachsene an jedem Dienstag.
Am 19. Juni 1993 fand die Sonnwendfeier neben der Mehrzweckhalle statt. Organisiert von zahllosen Helfern wurde es trotz kurzzeitigem Regens wieder ein voller Erfolg. Das nachmittägliche Fußballturnier gewann der Ski-Club Reith vor der Dorfgemeinschaft Dürnzhausen und der Ski-Club-Auswahl. Die Showband "Inflagranti" tat es dann besonders den Julbachern und Reithern an, die zu vorgerückter Stunde die Bänke mit den Tischen vertauschten. Folgende Kinder konnten sich als Gewinner des Luftballonwettbewerbs freuen: 1. Tanja Heckmeier, 2. Andreas Schmitt/Fazila Jusufovic/Cornelia Landes.
Im Rahmen des Ferienpasses führte der Skiclub insgesamt 6 Filme vor. Es konnten ca. 600 Besucher gezählt werden, darunter auch einige Mamas und Papas, die ebenso wie die Kinder großen Spaß an den Filmen fanden.
Leider mußte sowohl das Zeltlager als auch die Radltour wegen der schlechten

Witterung abgesagt werden.
Zur Information der Mitglieder wurde ein Schaukasten an der Auffahrt zum Vereinsheim angebracht.
Ab 5. Oktober 1993 begann das wöchentliche Konditionstraining sowie ab 7. Oktober 1993 die Skigymnastik.
Am 23. Oktober 1993 wurde ein Skiflohmarkt im Vereinsheim abgehalten.
Am 5. Dezember 1993 wurde wieder zur Weihnachtsfeier in den herrlich dekorierten Wittmann-Saal eingeladen. Das Programm wurde in diesem Jahr von den Jugendlichen gestaltet. Es begann nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Egon Heckmeier mit dem anspruchsvollen Stück "Weihnachten im Wandel der Jahrzehnte", das in jeweils passenden Gewändern vorgetragen wurde. Nach Gedichtvorträgen, Flöten- und Akkordeonmusik sowie einer Weihnachtsgeschichte kam als Höhepunkt der Auftritt des Nikolaus, der nach einigen Jahren wieder von "Sankt Walter" dargestellt wurde. Die Tombola war so reichlich ausgestattet wie selten zuvor! Auch diese Weihnachtsfeier war wieder ein voller Erfolg.
Als nächste Aktion stand am 19.12.1993 eine Tagesskifahrt auf dem Programm.

## 1994
---

Das Jahr **1994** begann mit dem nun bereits traditionellen Skilager, das vom 2. bis 8. Januar 1994 durchgeführt wurde. Die Unterbringung war wieder im "Sonnhof" in Radfeld. In Zusammenarbeit mit der Skischule Reith wurden Skikurse für alle Alters- und Könnerstufen angeboten. Das Skilager war wieder eine "Mordsgaudi" für alle Beteiligten. Von den Ski-Club-Jugendlichen wurde zum Abschluß sogar ein "Riesengedicht" verfaßt, das die Stimmung gut zum Ausdruck brachte:
Am Sonntag wurde ins Skilager gefahren -und das in großen Scharen.
Viele Leute groß und klein wollten wieder fröhlich sein.
Am ersten Tag mußten wir uns stylen, denn wir durften in die Disco eilen.
Auch Sepp und zwei Frauen wollten sich dahinein trauen.
Die Frauen vergnügten sich an der Bar - mit einer großen Männerschar.
Um zwölf gings dann heim, und bald schliefen alle ein.
Die Erwachsenen saßen oft in den Hüttn, und ließen Jagatee hineinschüttn.
Der Sepp hatte es mit den Kleinen schwer, denn beim Essen war der Platz oft leer.
Sie waren nämlich auf dem Klo - und über ihre Ausdrücke war Sepp gar nicht froh!
Am Abend waren manche nicht mehr so frisch, deshalb verließen sie frühzeitig den Tisch.
Der Sepp mußte erst recht bellen, bevor die Jungs tun ihre Sachen richtig hinstellen.
Die Skilehrer brachten uns viel bei - doch das war uns einerlei,
dann wir waren immer gut drauf, und zwar bei jedem Stangerllauf.
Mit den Skilehrern war's immer feucht-fröhlich-heiter,
hoffentlich gehts auch bei der Sonnwendfeier so weiter! (gekürzte Fassung des Gedichtes von Alexandra Grimps und Ingrid Aschauer).
Am 16. Januar 1994 wurde der 2. Super-G in Hochfügen ausgerichtet. Die 74 Teilnehmer starteten in einer Damen- und einer Herrenklasse. Ganz oben auf dem Treppchen standen Gabi Neumann sowie ihr Bruder Bernd Neumann/Ingolstadt.
Am 6. Februar 1994 wurde zum 14. Mal wurde die Clubmeisterschaft ausgetragen. Das Rennen mußte zwar kurzfristig wegen Schneemangels von Reith nach Hochfügen verlegt werden, doch hatte man damit eine gute Wahl getroffen. Unter der Leitung von Rennleiter Sepp Grimps und Streckenchef Egon Heckmeier wurde die 1200 Meter lange und optimal zu fahrende Strecke mit 27 Toren ausgesteckt.

Bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und einer griffigen Piste gingen 114 Starter in 21 Klassen ins Rennen, was Rekord bedeutete. Bei den Damen wurde Alexandra Grimps ihrer Favoritenrolle gerecht und überlegen Clubmeisterin vor Sonja Ziegldrum und Ingrid Aschauer. Bei den Herren war die Ausgangslage aufgrund des Fehlens des Titelträgers von 1993, Andreas Oberprieler, etwas anderes, obwohl Oliver Grimps als stärkster Fahrer eingeschätzt wurde. Im 1. Lauf fuhr Oliver die schnellste Zeit vor Sepp Grimps, so daß auch hier mit einem klaren Ergebnis gerechnet werden mußte. Im 2. Lauf drehte Sepp Grimps jedoch den Spieß um und fuhr die absolute Tagesbestzeit, so daß noch einmal für Spannung gesorgt wurde. Oliver konnte jedoch letztendlich trotz eines schwächeren Laufes den Sieg knapp für sich herausfahren. Dritter des Gesamtklassements wurde Herbert Schreistetter. Am 11. Februar 1994 fand die Siegerehrung im Vereinsheim statt.
Bei den 21. Landkreismeisterschaften in Ellmau am 27. Februar 1994 erreichten die Schweitenkirchener Starter eine Reihe von hervorragenden Plätzen, u. a. Olga Grimps 3. Platz AK II/ Alexandra Grimps, 2. Platz Damen alpin/ Ziegldrum Sonja, 3. Platz Jugend weiblich/ Grimps Sepp, 2. Platz Herren AK II/ Grimps Oliver, 2. Platz Herren alpin. In der Mannschaftswertung erzielte der Ski-Club die Vizemeisterschaft! Am 6. März 1994 stand noch eine Tagesskifahrt nach St. Johann zur Regionsmeisterschaft auf dem Programm.
Am 8. April 1994 fand die Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Der alte und neue Chef des Ski-Clubs konnte neben den 51 erschienenen Mitgliedern u. a. auch Bürgermeister Max Elfinger begrüßen. Anschließend folgten die Ausführungen von Sportwart Sepp Grimps. Dieser ging detailliert auf die vielen Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre ein. Er appellierte zum Schluß seiner Ausführungen noch an die Eltern, die Kinder weiterhin zu unterstützen, um so die Rennerfolge zu gewährleisten. Der Kassenbericht, den Sepp Ziegldrum abgab, wurde positiv aufgenommen. Bei der anschließenden Neuwahl wurde folgender Wahlvorschlag im Block angenommen:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter: | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter: | Norbert Ott |
| Kassenwart: | Sepp Ziegldrum (Stellvertreter: Liane Ziegldrum) |
| Sportwart: | Sepp Grimps (Stellvertreter: Oliver Grimps) |
| Vergnügungswart: | Wilfried Reith (Stellvertreter: Erwin Heigenhauser) |
| Schriftführerin: | Rosemarie Aschauer (Stellvertreter: Ingrid Aschauer) |
| Jugendsprecher: | Florian Eichinger (Stellvertreter: Sonja Ziegldrum) |

Bei der Sonnwendfeier am 18. Juni 1994 kämpften bereits ab Mittag die Dorfmannschaften aus Dürnzhausen und Sünzhausen, der Ski-Club, die Conny-Kickers aus München, die "Theo"-Mannschaft sowie der hochfavorisierte "Hobby-Club" mit Skilehrern aus Reith/Österreich um die Pokale. Dabei ergab sich der folgende, unerwartete Endstand: 1. Dorfgemeinschaft Sünzhausen, 2. Conny-Kickers München, 3. Dorfgemeinschaft Dürnzhausen, 4. Ski-Club, 5. Hobby-Club Reith, 6.Theos Spielgemeinschaft. Bereits am späteren Nachmittag strömten dann die Besucher zur Sonnwendfeier. Bedingt durch das schöne Wetter waren die Plätze im Freien noch begehrter als die Zeltplätze. Viel Anklang bei den kleinen Besuchern fand die "Kinder-Olympiade". Die Kapelle "Inflagranti" tat dann ein übriges, um die - Stimmung zu erhöhen. So war zur Pokalverleihung des Fußballturniers bereits ein Höhepunkt erreicht. Zur eigentlichen Krönung des Abends, dem großen Sonnwendfeuer, versammelten sich viele Besucher vor dem riesigen Holzstoß. Die Skilehrer kurbelten mit ihrem "Nagelspiel" den Umsatz in der Bar kräftig an, so daß die letzten erst im Morgengrauen das Fest verließen.
Gewinner des Luftballonwettbewerbs wurden:

1. Karin Aschauer, 2. Klaus Steudel, 3. Daniela Schweiger.
Ein Super-Wochenende mit traumhaftem Wetter erlebten die Teilnehmer bei der Sommerfreizeit/Hüttenwochenende am 27./28. August 1994. Bereits um 5.00 Uhr morgens machten sich 15 Kinder und 10 Erwachsene mit Kleinbussen auf den Weg nach Hintertux. Dort wurden alle mit der Zillertaler Gletscherbahn zur Sommerbergalm transportiert. Hier schieden sich nun die Geister: Die meisten wollten das Gletscherskifahren erproben. Angekommen auf dem Ganzjahresskigebiet begann für die Renntruppe unter Anleitung von Sepp Augscheller, dem Jugend-Skitrainer des TSV 1860 München, das Gletschertraining, andere genossen das Freifahren. Die "Wandertruppe" war inzwischen bis zur Tuxer Hütte aufgestiegen. Nach kurzer Rast wurde zu einer fünfstündigen Wanderung aufgebrochen. Abends trafen sich die beiden Gruppen dann auf der Tuxer Hütte zum gemütlichen Hüttenabend. Viel Spaß, den auch das "Schnarchkonzert" (Hauptakteur: Lorenz A., Begleitmusik: Sepp Z.) nicht trüben konnte, hatten alle natürlich bei der Übernachtung im Matratzenlager. Nur Sepp G. hatte an dem musikalischen Genuß kein Vergnügen und verlegte sein Nachlager in den Gang. Am nächsten Morgen starteten die Skifahrer bereits sehr früh. An diesem Tag wurden auch die kleineren Kinder in das Renntraining einbezogen. Die Wanderer marschieren bis zur Talstation der Hintertuxer Gletscherbahn, wo sich am späten Nachmittag auch die Skifahrer einfanden.
Im Rahmen des Ferienprogramms führte der Ski-Club 6 Filme vor, bei denen insgesamt 662 Besucher gezählt wurden.
Zur bereits traditionellen Familienradltour war eingeladen worden, und so trafen sich am 18. September 1994 trotz der nicht gerade günstigen Wetterprogrose ca. 50 Radler an der Mehrzeckhalle. Der jüngste Teilnehmer war gerade zwei Jahre alt! Entsprechend dem Motto "rund um unsere Heimat" war bei der Streckenauswahl besonderer Wert darauf gelegt worden, möglichst nicht die Hauptstraßen zu befahren, sondern die umliegenden Orte größtenteils auf ausgebauten Feldwegen zu erreichen. So ging die Radfahrt zuerst nach Ödhof. Während des steilen Berges nach Paunzhausen verspürte Vorstandsgattin Elli plötzlich "heftiges Mitleid" mit dem einsamen Servicemann Lorenz Aschauer, der mutterseelenallein den Begleitbus steuerte, und mußte ihm unbedingt Gesellschaft leisten, während die Radlfahrer ganz schön ins Schwitzen kamen. Über Walterskirchen, Riedhof und kurzer "kreislaufstärkender" Rast ging es weiter nach Kienberg, Tünzhausen und Kirchdorf. Neu gekräftigt durch das Mittagessen wurde eifrig nach Hirschbach und Preinersdorf weitergeradelt, bis dann Schweitenkirchen erreicht war. Im Vereinsheim folgte dann die Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs.
Zum Wandertag am 3. Oktober 1994 schnürten etwa 50 Mitglieder, darunter viele Kinder und Jugendliche ihre Wanderschuhe. Mit dem Bus wurde bis Kloster Ettal gefahren. Anschließend begann die Wanderung zum "Ettaler Mandl". Der etwa zweieinhalbstündige Aufstieg verlangte der Kondition einiges ab. Unterhalb des Klettersteigs zum Ettaler Mandl, den auch einige gute und wagemutige Kletterer erprobten, wurden die Rucksäcke ausgepackt, denn der Ski-Club hatte eine zünftige Brotzeit spendiert. Frisch gestärkt wurde wieder rund eine Stunde zum Laberberg weitergegangen. Hier teilten sich die Gruppen: Etwa die Hälfte ging zu Fuß nach Oberammergau, die anderen ließen sich von der Gondel zu Tal bringen. Mit viel Spaß ging der Tag zu Ende.
Ab 4. Oktober 1994 startete das Konditionstraining an jedem Dienstag, das von Sepp Grimps geleitet wurde. Jeden Donnerstag, beginnend mit dem 6. Oktober 1994, begann die Skigymnastik unter der Leitung von Renate Utschik (Erwachsene) sowie Florian Eichinger und Isabel Kohlhuber (Kinder).

Jeden ersten Donnerstag im Monat war Stammtisch im Vereinsheim (nach der Skigymnastik).
Beim Weinfest am 15. Oktober 1994 hatte der Ski-Club wieder für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.
Beim Skiflohmarkt am 22. Oktober 1994 ermöglichte der Ski-Club den Wintersportbegeisterten so manches "Schnäppchen".
In der Zeit vom 29. bis 31. Oktober 1994 wurde für den rennläuferischen Nachwuchs ein Trainingslager am Hintertuxer Gletscher durchgeführt. Unter der Gesamtleitung von Sepp Grimps beteiligten sich 13 Kinder und Jugendliche des Ski-Clubs mit den Betreuern Sepp Ziegldrum und Oliver Grimps sowie 11 Nachwuchssportler mit drei Betreuern vom SWC Wolnzach.
Beim Christkindlmarkt der Schweitenkirchener Vereine am 27.11.1994 war der Ski-Club mit einem Stand für "härtere Getränke" vertreten.
Die Weihnachtsfeier fand am 3. Dezember 1994 im Saal des Hotels Wittmann statt. Nach der Begrüßung der etwa 200 Gäste durch den 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier wurden alle dann durch Flötenmusik in weihnachtliche Stimmung versetzt. Ein völliges Novum war die Aufführung eines kurzen Einakters ("Der ausgeflippte Nikolaus"), der jedoch zu einem Höhepunkt der Weihnachtsfeier geriet. Durch weitere Flöten- und Akkordeonmusik sowie durch eine Weihnachtsgeschichte wurde zum weiteren Höhepunkt übergeleitet: Der Auftritt des Nikolaus (eigentliche "St. Norbert") mit seinen kleinen Engeln folgte. Er konnte über einige Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder berichten. Zur Überraschung der Besucher trat dann die eigens für diesen Abend zusammengestellte "Ski-Club-Band", bestehend aus zehn jugendlichen Bläsern, auf. Anschließend wurde die große, äußerst reichhaltig bestückte Tombola eröffnet. Die Weihnachtsfeier war wieder ein voller Erfolg und die letzten verließen - wie üblich - erst zu späterer Stunde den Saal.
Saisonstart war dann am 26. Dezember 1994 mit einer Tagesskifahrt nach Hochfügen, die kurzfristig angesetzt wurde, da zum eigentlichen Termin Schneemangel herrschte.

## 1995

Das Skilager wurde vom 1. bis 7. Januar **1995** mit der Rekordbeteiligung von über 90 Teilnehmern, darunter etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche, in Radfeld/Reith durchgeführt. Nach Ankunft und Essen gings gleich auf die Piste zum Einfahren. Am darauffolgenden Tag wurde es ernst, die Teilnehmer wurden in die verschiedenen Skikurse eingeteilt (u. a. entstand auch eine "Gut-Schluck-Gruppe"). Am Mittwochabend war "Rodel-Time" und für Donnerstagabend Disco für alt und jung angesagt. Zum Abschluß der Skikurse fand das traditionelle Abschlußrennen statt. Eine große Überraschung war Markus Aschauer, der Tagessieger wurde. Wie bereits in den letzten Jahren war die Skiwoche von Sepp Ziegldrum und Sepp Grimps "super" organisiert worden. Ein sehr großes Lob verdiente auch die "Skiclub-Mami" Liane Ziegldrum, die sich um alle Wehwehchen rührend kümmerte! (gekürzter Bericht von Lisa Reith und Teresa Eichinger).
Die Renntruppe nahm an dem erstmals durchgeführten Radio-IN-Cup am 14. Januar 1995 teil. In dem riesigen Starterfeld von 162 Teilnehmern kamen folgende Läufer aufs "Stockerl": Schülerinnen 10: Karin Aschauer (3.), weibl. Jugend 16: Alexandra Grimps (1.), weibl. Jugend 18: Sonja Ziegldrum (1.), Ingrid Aschauer (3.), männl. Jugend 16: Markus Aschauer (3.), männl. Jugend 18: Bernhard Absmeier (3.).
Ein Riesenaufwand an Vorbereitung und Organisation ist nötig, um das große, bayernoffene Rennen, den Super-G am 15. Januar 1995 in Hochfügen auszu-richten. Die starken Schneefälle und drohende Lawinengefahr stellten das gesamte

Unternehmen dann noch in Frage. Doch es kam die Entwarnung und das Rennen konnte planmäßig starten. Der sehr schnell und flüssig ausgesteckte Kurs verlangte den Teilnehmern einiges an Mut und Kondition ab. Für die hervorragende Ausrichtung des Rennens gab es von den beteiligten Läufern großes Lob. Besonders erwähnenswert war in diesem Zusammenhang "Vereinsfotograf" Heribert Köppl, der sich durch tiefsten Schnee bis zum Jägerstand durchkämpfte, um aus der Höhe die besten Schnappschüsse machen zu können! Für die Schweitenkirchener Starter konnten folgende Pokalränge notiert werden:
Jugend weibl.: Sonja Ziegldrum (3.), Jugend männl.: Bernhard Absmeier (2.)
Bedingt durch die guten Schneeverhältnisse entschloß sich die Vorstandschaft ganz kurzfristig zur Durchführung des Kinderskirennens am 21. Januar 1995 am Schmiedhauser Berg. Es beteiligten sich 64 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren. Tagessiegerin wurde Martina Ott, die in "olympiareifer" Haltung des Kurs meisterte und als erstes Mädchen seit Bestehen des Kinderskirennens den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte.
Tolle Erfolge, nicht zuletzt bedingt durch die gute Aufbauarbeit von Sepp und Oliver Grimps, erzielten die Rennläufer des Ski-Clubs bei der Schüler- und Jugendlandkreismeisterschaft in Inneralpbach/Tirol am 22. Januar 1995. Bei dem Rennen, das vor allem die Nerven der zuschauenden Eltern strapazierte, lief einiges besser als erwartet, denn durch eine Superfahrt in "Tomba-Manier" erkämpfte sich Markus Aschauer mit der absoluten Tagesbestzeit unter ca. 150 Startern den Titel des Jugend-Landkreismeisters. Auch Sonja Ziegldrum fuhr ein ausgezeichnetes Rennen und wurde Jugend-Landkreis-Vizemeisterin. Pokale konnten folgende Rennläufer erringen: Schüler weibl. 1983: Heigenhauser Claudia (2.), Schüler weibl. 1982: Ott Martina (2.,) Reith Lisa (3.), Schüler weibl. 1981: Eichinger Teresa (3.), Jugend weibl. 1978: Grimps Alexandra (3.), Jugend weibl. 1976/77: Ziegldrum Sonja (1.), Aschauer Ingrid (3.), Schüler männl. 1983: Köppl Christian (1.), Schüler männl. 1981: Ott Tobias (1.), Jugend männl. 1979: Aschauer Markus (1.), Jugend männl. 1978: Absmeier Robert (3.), Jugend männl. 1977: Eichinger Florian (1.)
Der Ski-Club stellte bei der 1. landkreisoffenen Ski-Stadtmeisterschaft Pfaffenhofen am 29. Januar 1995 in St. Johann/Tirol die größte und auch erfolgreichste Mannschaft! Eine bemerkenswerte Leistung bot wieder Markus Aschauer mit der besten Laufzeit aller Kinder und Jugendlichen. In die Pokalränge fuhren folgende Läufer: Bambino männl: Förster Andreas (3.), Kinder weibl.: Karin Aschauer (1.), Kinder männl.: Förster Tobias (3.), Schüler weibl.: Teresa Eichinger (1.), Martina Ott (3.), Schüler männl.: Tobias Ott (3.), Jugend weibl.: Alexandra Grimps (2.), Jugend männl.: Markus Aschauer (1.), Bernhard Absmeier (2.), Damen AK II/III: Olga Grimps (1.), Rosemarie Aschauer (2.), Damen allgemein: Sabine Ostermeier (3.), Herren AK II: Josef Grimps (2.), Herren allgemein: Oliver Grimps (2.)
Mit einer noch nie dagewesenen Rekordbeteiligung von 114 Mitgliedern und 15 Gästen konnte am 19. Februar 1995 die 15. Clubmeisterschaft in Hochfügen durchgeführt werden. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete das Rennen. In einem furiosen ersten Lauf legte Alexandra Grimps die absolute Bestzeit bei den Damen vor, die von keiner ihrer Mitfavoritinnen mehr übertroffen wurde. Mit einem zwar etwas verhalteneren zweiten Lauf, der ihr aber wieder die Bestzeit des zweiten Durchgangs einbrachte, machte sie alles perfekt: Sie wurde auch in diesem Jahr verdient Clubmeisterin vor Ingrid Aschauer und Helga Ziegldrum. Bei der Damenkonkurrenz war eindeutig ersichtlich, daß sich die hervorragende Jugend- und Nachwuchsarbeit bemerkbar machte: Unter den zehn schnellsten Damen konnten sich nur drei Erwachsene plazieren!

Bei den Herren kam es zum mit Spannung erwarteten Duell zwischen Vater und Sohn Grimps: Sepp Grimps legte die vorerst schnellste Zeit im ersten Durchgang vor, Oliver Grimps übertraf ihn dann noch als vorletzter Starter. Da im zweiten Lauf die beiden Grimps' die exakt gleiche Laufbestzeit erzielten, hieß nach Addition der beiden Zeiten der alte und neue Clubmeister Oliver Grimps vor Sepp Grimps und Rudolf Wohlschläger. Den Preis für die größte Ausdauer hätte jedoch Herbert Schreistetter verdient, der aufgrund kurzfristiger Schwierigkeiten mit der Zeitmeßanlage den zweiten Lauf dreimal (!) durchfahren mußte!
Bei der Siegerehrung am 3. März 1995, die durch den 1. Bürgermeister und Schirmherrn Max Elfinger gemeinsam mit Sportwart Sepp Grimps durchgeführte wurde, platzte das Vereinsheim fast aus allen Nähten!
Ein richtiger "Stangenwald" mit etwas seltsamer Streckenführung erwartete die Rennläufer bei der Landkreismeisterschaft der Erwachsenen am 26. Februar 1995. Alexandra Grimps konnte dies jedoch nicht erschüttern: Sie zauberte die zweitbeste Zeit aller Damen auf die Piste. Zum zweiten Durchgang wurde nach Protesten umgesteckt. Nun war der Kurs sehr viel flüssiger und Alexandra Grimps konnte sich am Ende über die Vize-Landkreismeisterschaft freuen. Oliver Grimps erreichte durch seine Super-Leistung im zweiten Durchgang noch den dritten Platz aller Herren. Ein "optischer Leckerbissen" war dabei "Zwiefe" in der Lederhose als Rennanzug! Den "Sprung auf Treppchen" schafften folgende Starter:
Damen AK III: Elfriede Heckmeier (3.), Damen AK II: Rosemarie Aschauer (2.), Damen alpin: Alexandra Grimps (2.), Herren AK II: Sepp Grimps (2.), Herren alpin: Oliver Grimps (3.), Mannschaftswertung: 3. Platz
Das Ziel der letzten Tagesskifahrt war St. Johann, wo am 5. März 1995 die Regionsmeisterschaft stattfand. Die Rennläufer des Ski-Clubs schnitten in dem riesigen Starterfeld von ca. 250 Läufern sehr erfolgreich ab und trugen ihren Anteil dazu bei, daß am Ende der "Ilmgau" die Mannschaftswertung gewinnen konnte. Vor allem die Leistung von Alexandra Grimps ist wieder einmal hervorzuheben, die ihre Gruppe gewinnen konnte und insgesamt drittschnellste Dame der gesamten Region wurde! In die Pokalränge fuhren folgende Rennläufer: Schülerinnen 12: Martina Ott (3.), Schüler 14: Tobias Ott (2.), Damen AK II: Rosemarie Aschauer (2.), Olga Grimps (3.), Jugend 16 weibl.: Alexandra Grimps (1.), Jugend 18 weibl.: Sonja Ziegldrum (2.). Wie es bereits Tradition ist, wurde zum Abschluß der Saison vor dem Bus ein "Brotzeit-Stand" aufgebaut, der lebhaften Zuspruch fand!
Den Ski-Landkreis-Cup, mit dem die vielseitigsten und beständigsten Skifahrer des Landkreises ausgezeichnet werden, konnten in der Saison 1994/95 Alexandra Grimps in der Gruppe Jugend weiblich und Bernhard Absmeier in der Gruppe Jugend männlich gewinnen. In den fünf Gruppen waren die Schweitenkirchener ergebnismäßig so gut vertreten, daß sie unter den 13 gewerteten Vereinen den 1. Platz erreichten.
Bei der Frühjahrsversammlung am 7. April 1995 konnten etwa 35 Mitglieder durch Abteilungsleiter Egon Heckmeier begrüßt werden. Anschließend gab der Sportwart Sepp Grimps einen detaillierten Bericht über die vielen Aktivitäten des vergangen Jahres ab. Im Anschluß daran stellte Egon Heckmeier das Sommerprogramm 1995 vor. Ein etwas kritischerer Tagesordnungspunkt war der folgende: Eine Beitragserhöhung ist unvermeidlich: Bei den Erwachsenen wird in Zukunft pro Jahr DM 30,--, bei Jugendlichen DM 20,-- und bei Kinder DM 15,-- verlangt. Nach Diskussion und Abstimmung kam es zu einer klaren Mehrheit für diese Erhöhung. Dem Wunsch von drei Jugendlichen, sich zum Übungsleiter ausbilden zu lassen, wurde zugestimmt. Anschließend konnte der 1. Abteilungsleiter die Sitzung schließen.

Für den Karfreitag und Karsamstag (14./15. April 1995) standen unter der Leitung von Sepp Grimps Trainingstage am Gerlos/Österreich auf dem Programm. Hier hatten einige Jugendliche der Renngruppe auch Punkterennen zu absolvieren.
Für den 1. Mai 1995 war das Seilrennen in Hochfügen angesagt. Hierbei werden drei Läufer mit einem Seil zusammengespannt. Zum erstenmal startete ein Ski-Club-Team, nämlich Alexandra, Oliver und Sepp Grimps und belegten unter äußerst starker Konkurrenz einen unter den gegebenen Voraussetzungen hervorragenden Mittelplatz.
Am 2. Mai 1995 begann das Sommertraining mit dem Familienradfahren dienstags sowie dem sportlichen Radfahren an jedem Donnerstag. Man traute seinen Augen kaum, wie die Ski-Club-Mitglieder nach der Wintersaison auftraten: Neue Mountainbikes glänzten, frisch gestylt mit Radlerdress, passender Hose, Sonnenbrille, Handschuhen und Helm - wie aus einem Modejournal für Biker entsprungen traten vor allem die Herren auf (besonders erwähnenswert Erwin H., der vor Jahren schon inoffiziell zum "schönsten Mann des Ski-Clubs" gewählt wurde und nun diesen Titel eindrucksvoll bestätigte). Hoffentlich "erstrampeln" sich alle die gewünschte Riesen-Kondition!
Zur Sonnwendfeier am 17. Juni 1995 hatte der Ski-Club anscheinend einen guten Draht zu Petrus, denn bei zwar nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen, jedoch bei schönem Wetter und ohne den befürchteten Dauerregen konnte die Veranstaltung durchgeführt werden. Beim Fußballturnier, das ab Mittag stattfand, kämpften Dorfmannschaften aus Dürnzhausen und Sünzhausen, eine Ski-Club-Auswahl, die Conny-Kickers aus München sowie der Hobbyclub mit Skilehrern aus Reith/Tirol um die Pokale. Turniersieger wurden die Skilehrer, punktgleich - jedoch mit besserem Torverhältnis - vor der Mannschaft des Ski-Clubs. Ab dem Nachmittag stand der Spielbus des Kreisjugendrings zur Verfügung. Trotz der etwas niedrigen Temperaturen waren bei den etwa 500 Gästen am Abend die Plätze im Freien fast genauso begehrt wie die Zeltplätze. Die Kapelle "Rosen-Duo" aus Tirol kurbelte die Stimmung gewaltig an. Vor allem in der ansprechend dekorierten Bar dauerte das Fest noch lange an. Einzig Vergnügungswart Wilfried R. wollte sich den Qualen seiner Verwandlung vom Raucher in einen Nichtraucher entziehen und verließ frühzeitig das Fest. Er wurde jedoch durch seine Frau Rosmarie würdig vertreten, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließ und endlich ihre Neugierde bezüglich der Frage befriedigte: " Wer verläßt als letztes die Bar?" Einige Besucher überschätzten zwar ihr Standvermögen und unterschätzten die Wirkung der genossenen Drinks, so daß sie aus der Bar getragen werden mußten! Als Fazit kann man sagen: Es war wirklich wieder eine gelungene Feier!
Im Sommer 1995 wurde ein gebrauchter Bus der Firma Mantel als Vereinsbus gekauft, der hauptsächlich für Trainingsfahrten usw. eingesetzt werden soll.
Das prophezeite Tief "Liane" konnte den 11 Kindern und Jugendlichen und 11 Erwachsenen bei der Sommerfreizeit/Hüttenwochenende am 2./3.9.1995 nichts anhaben, denn in Hintertux strahlte die Sonne vom Himmel. Unter der Leitung von Sportwart Sepp Grimps und mit Hilfe von Sepp Ziegldrum bestand die Möglichkeit, ein Riesenslalom-Training zu absolvieren. Am Spätnachmittag wurde mit den Skiern bis zum Tuxer-Ferner-Haus und mit der Gondelbahn bis zur Sommerbergalm abgefahren. Nach rd. 40-minütigem Aufstieg zum Tuxerjochhaus auf 2340 m trafen die Skifahrer auch auf die beiden "Vorzeige-Mountainbiker" Norbert O. und Wilfried R., welche die strapaziöse Strecke von der Talstation bis zur Hütte mit ihren Rädern zurückgelegt hatten. Bei der Übernachtung im Matratzenlager fiel das bekannte und

gefürchtete Schnarchkonzert nicht ganz so lautstark aus, doch für die noch nicht so kampferprobte Lissy L. war es trotzdem fast nicht auszuhalten. Es fragt sich nur, wer schlechter geschlafen hat: Lissy wegen der "Geräusche" oder ihre Mitschläfer wegen ihrer "Wehklagen!". Am nächsten Tag stand Frei-Training für die Rennläufer auf dem Programm. Am späten Nachmittag fanden sich Skifahrer und Mountainbiker an der Talstation wieder zusammen. Erst als alle Utensilien in den drei Kleinbussen verstaut waren, schickte Petrus die ersten Wolken und Regentropfen!
Im Rahmen des Ferienpasses des KJR bzw. des "Schweidino" wurden 6 Filme vorgeführt. Es wurden 539 Besucher gezählt.
Bei dem vom Ski-Club Scheyern in Menzenbach ausgerichteten Mountinbike-Rennen am 10.9.1995 beteiligten sich zwei Mannschaften unseres Ski-Clubs. Die 1. Mannschaft mit Norbert Ott, Markus Aschauer, Peter Hartl und Michael Kohlhuber erreichte bei dem siebenmal zu durchfahrenden, konditionsraubenden Kurs den hervorragenden 3. Platz. Ein optischer Leckerbissen war dabei der "heiße Strampelanzug" von Norbert O.!
Zur Familien-Radltour am 24.9.1995 trafen sich ca. 40 Radler an der Mehrzweckhalle. Durch die noch nebelverhangene Holledau wurde nach Ampertshausen und Heigenhausen geradelt. Nach kurzer Rast (natürlich mit "Kreislaufmittel") zeigte sich schon die Sonne am blauen Himmel. Bei nun bestem Herbstwetter strampelten die Teilnehmer über Abens, Holzhof und Gschwend weiter. Da diese Radfahrt nicht zu anstrengend gestaltet war (O-Ton Erwin H.: "Ihr sollt's ratsch'n und net so schnell fahr'n!"), konnten alle die Schönheiten der herbstlichen Landschaft genießen. Nach dem Mittagessen in Geroldshausen wurde über Gundelshausen, Dürnzhausen und Hirschbach weitergefahren, bis nach dem nun etwas kräftezehrenderen Streckenabschnitt, dem Reisdorfer Berg, wieder nach ca. 35 km Fahrt Schweitenkirchen erreicht war. Bei dieser Radltour sah man ganz deutlich: Das "Geheimtraining" von Elli H. hat sich bezahlt gemacht!
Am Wandertag, dem 3.10.1995, beteiligten sich ca. 40 Erwachsene, Kinder und einige Jugendliche. Mit dem Bus wurde über Aschau und Sachrang bis ins österreichische Wildbichl gefahren. Nach Stärkung durch die vom Ski-Club spendierte Brotzeit begann die Wanderung mit dem Motto "Um den Niederndorfer Berg herum". Bei dem etwa 2 Std. dauernden Weg bis zum Moosbauer, einer bewirtschafteten Alm, konnten die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein und guter Fernsicht den einmaligen Blick auf das Kaisergebirge genießen. Nach dem Mittagessen wurde auf einem anderem Weg nach Wildbichl zurückgegangen. Obwohl besonders die Familienfreundlichkeit im Vordergrund stand und die Wanderung deshalb nicht zu anstrengend war, hatte unser Vereinsfotograf Heribert K. mit Schweißausbrüchen zu kämpfen, die aber "bestimmt nicht" auf fehlende Kondition, sondern "sicher" auf die zu schwere Fotoausrüstung zurückzuführen waren!
Ab Donnerstag, 5. Oktober 1995, begann die wöchentliche Skigymnastik: jeweils donnerstag, 18.00 - 19.00 h für Kinder (Leitung Isabel Kohlhuber und Florian Eichinger bzw. Markus Aschauer), 19.00 - 20.00 h - für Erwachsene (Leitung: Renate Utschick).
Ab Dienstag, 10.10.1995: wöchentliches Konditionstraining, Leitung Sepp Grimps.
Um die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, wurde wieder an jedem ersten Donnerstag im Monat der beliebte "Stammtisch" im Vereinsheim abgehalten.

Neue Möglichkeiten sollen sich dem rennläuferischen Ski-Nachwuchs des Landkreises öffnen! Dies ist der Sinn einer Trainingsgemeinschaft, vorerst bestehend aus acht Ski-Clubs, nämlich SC Geisenfeld, FC Hettenshausen, SC Reichertshofen, TSV Reichertshofen, ST Scheyern, FC Schweitenkirchen, SC Vohburg und SWC Wolnzach. Bisher schafften es nur ganz wenige Nachwuchsfahrer, durch gewaltige eigene Anstrengungen, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf Training, mit den noch etwas Besseren auf Gau-Ebene mitzuhalten bzw. in der Gaumannschaft mitfahren zu können. Um hier Abhilfe zu schaffen, trafen sich auf Initiative und Einladung unseres Ski-Clubs Sportfunktionäre zu den Vorbesprechungen, bei dem der Beschluß zur Gründung einer Trainingsgemeinschaft gefaßt wurde. Außerdem soll unter der Federführung der Fa. Willi Mantel ein Skipool, d.h. ein Sponsorenring entstehen. Da noch viele Fragen nur durch den Skiverband geklärt werden konnten, fand am 16. Oktober 1995 eine erneute Zusammenkunft statt, bei der auch eine hochkarätige Abordnung des Skiverbands München anwesend war. Bei dieser Versammlung wurde Sepp Grimps einstimmig zum kommissarischen Leiter der Trainingsgemeinschaft gewählt.
Beim Weinfest der Schweitenkirchener Vereine am 21. Oktober 1995 war der Ski-Club wieder für die Küche zuständig. Voller Schwung und Eifer gingen die Helfer an die Arbeit. Eine neue Variante auf die immer wiederkehrende Frage "wie wehre ich mich gegen die Spöttereien des 2. Abteilungsleiters" fiel dabei Liane Z. und Rosemarie A. ein: der "Putzlappenweitwurfwettbewerb". Daß die Trefferquote dabei nicht zu hoch ausfiel, freute besonders das "Ziel" - Norbert O.!
In der Zeit vom 29. bis 31. Oktober 1995 wurde wieder das Trainingslager für die Nachwuchsläufer am Hintertuxer Gletscher durchgeführt. Unter der Leitung von Sepp Grimps beteiligten sich ca. 20 junge Rennläufer. Als Trainer wurde wieder Sepp Augscheller eingesetzt. Sepp Grimps übte dabei so rasant, daß er sich sogar beim Stangerlfahren einen Finger brach!
Am 25./26.11.1995 fand das zentrale Schüler- und Jugendtraining des Skiverbands München in Stubai statt, bei dem sich auch acht Nachwuchsläufer des Ski-Clubs mit Sepp Grimps als Betreuer dank der "Trainingsgemeinschaft Ilmgau" beteiligen konnten.
Zu der Weihnachtsfeier am 2. Dezember 1995, die wieder im ansprechend dekorierten Wittmann-Saal abgehalten wurde, konnte als Vertretung des 1. Abteilungsleiters, der sich in der Karibik tummelte, der etwas nervöse 2. Abteilungsleiter Norbert Ott (er vergaß vor lauter Aufregung sogar die Vornamen von Liane Z. und Ingrid A.!) unter den etwa 180 Gästen u. a. auch den 2. Bürgermeister Albert Vogler begrüßen. Nach seiner trotzdem sehr gut gelungenen Rede und dem Dank an Spender und Helfer erhielten die drei ehrenamtlichen Leiter der Kinderskigymnastik Geschenkgutscheine überreicht. Durch die "Ski-Club-Kapelle" sowie durch Gedichte, vorgetragen durch den Nachwuchs, wurden die Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzt. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wurde auch heuer wieder ein Einakter aufgeführt, der trotz - oder gerade wegen - der völlig verpatzten Generalprobe zum Höhepunkt der Feier geriet: "Der verschwundene Sack". Die Super-Leistung aller Darsteller wurde mit lang anhaltendem Beifall belohnt. Der "richtige Nikolaus" (Walter Sch.) mit seinen kleinen Engeln berichtete anschließend humorvoll über die Ereignisse des ganzen Jahres. Man kann es wirklich nicht glauben: Der Nikolaus weiß, sieht und hört tatsächlich alles, was die Ski-Club-Mitglieder so anstellen! Die große, äußerst reichhaltig bestückte Tombola rundete die Feier ab.
Bereits am nächsten Tag, dem 3. Dezember 1995, fand der Christkindlmarkt der Schweitenkirchener Vereine statt, bei dem der Ski-Club wieder für die "geistigen

Getränke" sorgte. Die genaue Jagatee-Mischung, das Geheimrezept von Sepp Grimps, wurde auch heuer wieder nicht verraten, sondern jede neue Zubereitung genauestens von ihm getestet!
Eine Tagesskifahrt zum Saisonstart nach Hochfügen mit Trainingsmöglichkeit stand am 10. Dezember 1995 auf dem Programm.
Am 16./17. Dezember 1995 starteten die waghalsigen "Ski-Club-Cracks" mit Gefolge zum Regions-Abfahrtslauf in Haus/Ennstal. In dem sehr schnellen Lauf, bei dem Spitzengeschwindigkeiten von ca. 100 km/h erzielt wurden, und der einige Zuschauer die Knie zittern ließ, gewann Alexandra Grimps unter lautstarken Anfeuerungsrufen zum erstenmal diese Regionsmeisterschaft. Sonja Ziegldrum mobilisierte ebenfalls alle Kräfte und wurde Dritte. Bei der Herren stand Robert Thalmaier vom SWC Wolnzach ganz oben auf dem Treppchen. Oliver Grimps war weniger als eine halbe Sekunde hinter der Siegerzeit und erreichte einen hervorragenden 5. Platz. Nur Sepp Grimps war mit seiner Leistung so wenig zufrieden, daß er im Anschluß an das Rennen seine Abfahrtsskier um 10,-- DM an Markus A. verkaufte!
Am 18.12.1995 wurde das Gremium der "Skivereinigung Holledau im SVM" (Namensgebung für die Trainingsgemeinschaft!) gebildet und die Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender: Sepp Grimps, 2. Vorsitzender: Hans Krätschmer (SC Scheyern), Kassenwart: Norbert Ott, Schriftführerin: Rosemarie Aschauer. Vorerst soll die Trainingsgemeinschaft für ein Jahr unter dieser Leitung geführt werden. Man sieht, die Schweitenkirchener sind überall vorne dran!
Vom 31.12.1995 bis 6.1.1996 wurde das traditionelle Skilager in Radfeld/Reith mit erneuter Rekordbeteiligung, und damit auch erreichter Kapazitätsgrenze von rund 100 Personen durchgeführt. Den folgenden (gekürzten) Bericht darüber verfaßten Florian Eichinger und Markus Aschauer: "Nach ca. 3-stündiger "Luxus-Reise" kamen wir in Radfeld in der Pension Huber an. Als alle mit Schnitzel gestärkt waren, konnten es die meisten schon nicht mehr erwarten, auf den Brettern zu stehen. Nach dem Skifahren begann der Count-down für das verbleibende Jahr: nur noch 6 Stunden bis 1996. In dieser Zeit war erstmal ein Festessen, dann Disco für die Jungen und Junggebliebenen angesagt. Unsere Vergnügungswarte bereiteten ein grandioses Feuerwerk vor. Um Punkt 12 ging alles los: Raketen, Sekt und die Schmuserei - genau gesagt, die Stimmung war auf dem Höhepunkt.

## 1996
---

1996 begann mit einer rauschenden (oder auch "rauschigen") Silvesterparty bis zum Morgengrauen. An den nächsten Tagen war für die meisten Skikurs angesagt, die einen übten sich im Riesentorlauf und Slalom, die anderen versuchten, den schwierigsten Schwung des Skifahrens, nämlich den überlebenswichtigen "Einkehrschwung" perfekt fahren zu können. Mittwoch abends, gleich nach dem Skifahren, probierten wir eine andere Wintersportart aus - das Schlittenfahren. Ausgehend von Hygna gingen wir eine Stunde (!) keuchend den Berg, Schlitten hinter uns herziehend, hinauf. Endlich oben angekommen, löschten wir unseren Durst und Hunger. Nachdem genug Mut angetrunken worden war, wagten wir die waghalsige Abfahrt ins Tal und ließen dann noch unsere letzten Kräfte bei einer Schneeballschlacht aus. Am Donnerstag gruselten wir uns alle bei der Nachtwanderung zur Burg von Rattenberg. Schon am Freitag früh begann die mentale Vorbereitung aller Rennläufer. Vor dem Start stieg die Nervosität, aber

dennoch kamen alle heil ins Ziel. Markus Aschauer ließ sich auch heuer den Tagessieg von Alex Grimps und Florian Eichinger nicht nehmen, die er auf die weiteren Ränge verwies. Zur Siegerehrung, an der die Ergebnisse bekanntgegeben wurden, erschienen alle mit guter Laune. Es wurde noch ein vergnüglicher Abschiedsabend. Samstag, 6.1.1996, war Aufbruchstimmung angesagt - schließlich kam die große Abschiedstrauer und das Ende des Skilagers war gekommen. Fazit: Auch dieses Jahr war es wieder ein gelungenes Skilager. Den Organisatoren gebührt großer Dank!"
Beim 2. Radio-IN-Cup am 13. Januar 1996 starteten in Fieberbrunn unter den 200 Teilnehmern nur 14 Rennläufer vom Ski-Club - und holten sich 10 Pokale! Sie erzielten damit - hinter dem dominierenden ESV Ingolstadt - das zweitbeste Mannschaftsergebnis der gesamten Region. Alexandra Grimps besiegte sogar die Erwachsenen und wurde schnellste Dame. Bei der Siegerehrung war die Lautstärke der Schweitenkirchener "Weltklasse". Folgende Läufer schafften den Sprung aufs Trepperl: Schülerinnen 10: Karin Aschauer (1.), Schülerinnen 14: Martina Ott (1.), Lisa Reith (2.), Teresa Eichinger (3.), Weibl. Jugend 18: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (2.), Ingrid Aschauer (3.), AK II: Rosemarie Aschauer (2.), Schüler 14: Tobias Ott (1.), Männl. Jugend 16: Markus Aschauer (3.)
Zu dem am 14. Januar 1996 in Hochfügen stattfindenden Super-G hatte sich in diesem Jahr sogar das Bayerische Fernsehen angesagt. Dementsprechend sollte natürlich alles vorzüglich klappen - und so war es dann auch! Nicht einmal das durch einen Rennläufer weggefahrene Ziel konnte die perfekte Organisation ins Wanken bringen (geistesgegenwärtig sprang Norbert Ott als "Lichtschrankenersatz" ein). Den superschnellen, 1850 m langen Kurs am Pfaffenbühel-Lift bezwang in diesem Jahr Alexandra Grimps als schnellste Jugendliche, und machte damit ihrem Vater ein schönes Geburtstagsgeschenk. Auch Oliver Grimps, der mit geprellter Schulter als Handicap startete, konnte voll überzeugen: Er belegte den 4. Platz der allgemeinen Herrenklasse. Übrigens - Sieger wurde Bernd Neumann vom TV 1861 Ingolstadt, der sich an diesem Tag mit seinen übellaunigen Äußerungen keine Freunde geschaffen hatte. Damen-Siegerin wurde seine Vereinskollegin Birgit Ebner. Große Freude kam am nächsten Tag auf, als die Reportage im Fernsehen unter "Bayern live" gesendet wurde, denn der Bericht war äußerst positiv verfaßt.
In dieser Saison scheint Alexandra Grimps fast unschlagbar zu sein! Bei der Schüler- und Jugendlandkreismeisterschaft am 21. Januar 1996 in Hochfügen holte sie sich mit einer bravourösen Leistung den Titel der "Jugend-Landkreismeisterin". Doch auch die anderen Rennläufer gaben ihr Bestes und errangen außer 12 Pokalen noch drei Vize-Meistertitel (Karin Aschauer/Kinder weibl., Tobias Ott/Schüler männl., Sonja Ziegldrum/Jugend weibl.)!
Folgende Läufer konnten "aufs Treppchen" steigen:
Kinder weibl. 1985: Karin Aschauer (2.), Schülerinnen weibl. 1983: Claudia Heigenhauser (3.), Schülerinnen weibl. 1982: Lisa Reith (3.), Schülerinnen weibl. 1981: Eichinger Teresa (2.), Jugend weiblich 1979-1977: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (2.), Schüler männl. 1984: Förster Tobias (1.), Schüler männlich 1983: Köppl Christian (2.), Schüler männl. 1981: Ott Tobias (1.), Jugend männl. 1979: Aschauer Markus (1.), Jugend männl. 1977: Eichinger Florian (2.), Absmeier Bernhard (3.)
Alexandra Grimps ist nicht zu stoppen! Bei der 2. landkreisoffenen Pfaffenhofener Ski-Stadtmeisterschaft deklassierte sie mit einem Vorsprung von rund 3 1/2 Sekunden fast ihre Konkurrentinnen und konnte den Titel der Pfaffenhofener Stadtmeisterin mit nach Hause nehmen. Erwähnenswert sind hier auch einmal die

Kleineren, bei denen sozusagen "der Knopf aufgegangen" ist, denn sowohl Tobias Förster als auch Karin Aschauer konnte ihre "Angstgegner" bezwingen und Gruppensiege einfahren. Folgende Starter fuhren in die Pokalränge: Kinder weiblich: Karin Aschauer (1.), Schüler I, männlich: Tobias Förster (1.), Schüler II, weiblich: Teresa Eichinger (2.), Jugend weiblich: Alexandra Grimps (1.), Schüler II männlich: Tobias Ott (1.), Jugend männlich: Markus Aschauer (2.), Damen AK II/III: Olga Grimps (2.), Rosemarie Aschauer (3.), Damen allgemein: Sabine Ostermeier (1.), Herren AK II: Sepp Grimps (2.), Herren allgemein: Oliver Grimps (2.), Andreas Oberprieler (3.).
Bei Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnissen konnte die 16. Clubmeisterschaft am 11. Februar 1996 in Hochfügen mit 111 Teilnehmern abgehalten werden. Bei den Damen wurde Alexandra Grimps ihrer Favoritenrolle völlig gerecht: Mit Bestzeit konnte sie den 1. Durchgang für sich entscheiden. Da sie im 2. Lauf ebenfalls Bestzeit fuhr, wurde sie - zum viertenmal in Folge - Clubmeisterin. Auf den weiteren Plätzen folgten Sonja und Helga Ziegldrum. Für Überraschungen sorgten die 14-jährige Teresa Eichinger und die erst 10-jährige Karin Aschauer, welche den 5. bzw. 6. Damen-Platz einnahmen! Spannend wie selten zuvor präsentierte sich die Herrenkonkurrenz. Der gewaltig fahrende Johann Duscher (AK I) legte eine erste Richtzeit vor, die nur noch von Oliver Grimps übertroffen wurde. Doch die Spannung hielt bis zum Schluß, da als letzter Teilnehmer der mehrfache Clubmeister Andreas Oberprieler an den Start ging. Doch dieser konnte die Zeit der beiden Erstplazierten nicht mehr gefährden. Pech hatte Sepp Grimps: Am Ende eines furiosen Laufes konnte er durch eine artistische Einlage gerade noch ein Einfädeln am vorletzten (!) Tor verhindern, verlor natürlich Zeit und zog sich auch noch eine schmerzhafte Handprellung zu. Im zweiten Durchgang machte Oliver Grimps dann alles perfekt: Mit der erneuten Laufbestzeit wurde er verdient Clubmeister vor Johann Duscher und Andreas Oberprieler. Im Anschluß an die Skifahrer startete dann zum erstenmal eine eigene Snowboardgruppe. Diese Konkurrenz gewann nach zwei Durchgängen Philipp Gasteiger.
Bei der Siegerehrung am 23. Februar 1996 im Vereinsheim herrschte eine Bombenstimmung und es wurde - wie üblich - nach der Preisverleihung noch ausgiebig gefeiert.
Am nächsten Tag, dem 24. Februar 1996, herrschte Rennstimmung am Schmiedhauser Berg, denn "Zwergerlrennen" war angesagt. Bei besten Bedingungen starteten 70 Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren. Tagessieger wurde der Top-Favorit Tobias Förster, gefolgt vom Überraschungs-Zweiten Sebastian Ressel und dem schnellsten Mädchen Karin Aschauer.
Licht- und Schattenseiten gab es - wiederum einen Tag später - bei der Landkreismeisterschaft der Erwachsenen, die am Pfaffenbühel-Hang in Hochfügen ausgetragen wurde. Beim Rennen trumpften die "Mädels" gewaltig auf: Alexandra Grimps erzielte im 1. Lauf Tagesbestzeit und Sonja Ziegldrum wurde Drittschnellste. Im zweiten Durchgang war wiederum Alexandra die Beste und wurde somit Landkreismeisterin. Sonja Ziegldrum konnte sich über den Titel der Vize-Landkreismeisterin freuen. Bei den Herren kam es allgemein zu sehr vielen spektakulären Ausfällen und Stürzen, und davon blieben auch die Schweiten-kirchener nicht verschont: Sepp Grimps "zauberte" wieder einmal, legte in der Einfahrt zum Zielhang zum Entsetzen der Zuschauer einen "Helikopter-Sprung" ein und wurde trotzdem noch Gruppen-Dritter. Johann Duscher schied mitten im Lauf aus und Herbert Schreistetter kämpfte mit einer Torstange, die ihn unbedingt k.o.-schlagen wollte. Pechvogel war Oliver Grimps, dem es wenige Tore vor dem

Ziel nach einem tollen Lauf noch den Ski wegschlug. Erfreulich war da noch das Abschneiden von Markus Aschauer, der sich durch einen "Hopp-oder-Top-Lauf" im zweiten Durchgang noch auf den 5. Platz der Herren-Gesamtwertung vorkämpfte.
Daß trotz dieser vielen "Schattenseiten" der Vize-Landkreismeistertitel in der Mannschaftswertung erreicht werden konnte, freute alle Beteiligten besonders!
In die Pokalränge fuhren folgende Läufer:
Damen AK II: Olga Grimps 2. Platz, Rosemarie Aschauer 3. Platz, Damen alpin: Alexandra Grimps 1. Platz, Sonja Ziegldrum 3. Platz, Herren AK II: Sepp Grimps 3. Platz
Mannschaftswertung: Vize-Landkreismeister
Am 3. März 1996 führte die letzte Busfahrt der Saison nach St. Johann, wo auch die Regionsmeisterschaft stattfand. Unter nicht gerade idealen äußeren Bedingungen - Schneefall, teilweise schlechte Sicht - starteten die Kinder- und Schülerklassen auf verkürzter Strecke. Hier bewies Tobias Ott fast "Weltklasse": Er wurde schnellster von allen! Als sich dann die "junggebliebenen Damen" als erste in den konditionsraubenden, langen Kurs stürzten, hatte Petrus Einsehen und das Wetter besserte sich. Äußerst erfreulich war auch das Ergebnis, denn die Schweitenkirchener konnten in dem riesigen Starterfeld von weit über 200 Läufern - der Besten aus den Landkreisen Pfaffenhofen, Ingolstadt und Eichstätt - hervorragend abschneiden und folgende Pokalränge belegen:
Schülerinnen 14: Teresa Eichinger (3.), Schüler 12: Tobias Förster (1.), Schüler 14: Tobias Ott (1.), weibl. Jugend 18: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (2.), Damen AK II: Rosemarie Aschauer (3.), männl. Jugend 16: Markus Aschauer (3.), männl. Jugend 18: Florian Eichinger (3.), Herren AK II: Sepp Grimps (3.), Herren AK I: Johann Duscher (3.)
Die Rennläufer trugen somit auch ihren Anteil dazu bei, daß der Ilmgau die Mannschaftswertung gewinnen konnte. Traditionell wurde nach der Siegerehrung wieder ein Brotzeitstand vor dem Bus aufgebaut - diesmal jedoch ohne die Hilfe eines Teils der Vorstandschaft, die im fernen Kanada ihre Schwünge zog!
Bei strahlendem Sonnenschein hielt der Ski-Club Scheyern am 9. März 1996 seine Clubmeisterschaft in Achenkirch ab, und auf spezielle Einladung starteten einige Mitglieder unseres Ski-Clubs als Gäste. Für Wilfried R. wurde dies "ziemlich der teuerste Tag seines Lebens", denn er zerbrach Torstange und Skistock, demolierte seine Skier und wollte auch noch unbedingt herzeigen, welche Skiunterwäsche er trägt, denn er zerschlitzte auch noch seinen "Spider-Anzug". Bei der anschließenden Siegerehrung gleich am Hang hätte er mit dem Pokal für den größten Pechvogel ausgezeichnet werden müssen! Folgende Läufer kamen in die Medaillenränge: Gäste weiblich: Rosemarie Aschauer (1.), Liane Ziegldrum (2.), Rosmarie Reith (3.),Gäste männl.: Sepp Ziegldrum (2.), Erwin Heigenhauser (3.).
Am 15. März 1996 lud der Ski-Club Vohburg, als Ausrichter der Erwachsenen-Landkreismeisterschaft, zur Siegerehrung ein. Die erfolgreichen Sportler konnten nun - zum letzten Mal aus der Hand des scheidenden Landrats Dr. Scherg - ihre wohlverdienten Pokale in Empfang nehmen. Da die Platzverhältnisse sehr beengt waren, blieben die Schweitenkirchener eben so lange, bis sich die Reihen etwas gelichtet hatten und schwangen dann eifrig das Tanzbein! Die bereits traditionelle "Verbrüderung" mit den Aktiven des Scheyerer Ski-Clubs blieb dabei natürlich nicht aus.
Bei dieser Veranstaltung wurde auch die Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups, der ganz besonderen Auszeichnung für die besten und vielseitigsten Skifahrer des Landkreises während der Saison 1995/96, durchgeführt. Folgende Schweitenkirchener "Ski-Asse" waren dabei siegreich:
Kinder weibl.: Karin Aschauer (2.), Schülerinnen II: Teresa Eichinger (3.), Schüler I:

Tobias Förster (1.) Schüler II: Tobias Ott (1.), Jugend weibl.: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (3.), Jugend männl.: Markus Aschauer (3.), Damen alpin: Sabine Ostermeier (1.), Damen AK II/III: Olga Grimps (2.), Rosemarie Aschauer (3.), Herren alpin: Oliver Grimps (2.), Herren AK I: Johann Duscher (2.), Herren AK II: Sepp Grimps (3.)
Eine Besonderheit stellt dabei das Abschneiden von Sabine Ostermeier dar: Mutig wie eine Löwin (das würde man diesem zarten, zierlichen Persönchen gar nicht zutrauen) kämpfte sie sich von Rennen zu Rennen, startete sogar als einzige (!) der Alpin-Damen des gesamten Landkreises beim kräftezehrenden Super-G und konnte dann endlich auch als Belohnung den 1. Preis in ihrer Gruppe ergattern!
Am 24. März 1996 wurde ein Sichtungstag zur Aufnahme in den Kader der Skivereinigung durchgeführt. Aufgrund der Ergebnisse konnten sich unter den 40 aufgenommenen Kindern aus 7 Vereinen 4 Buben und 5 Mädchen unseres Ski-Clubs qualifizieren.
Zur Generalversammlung mit Neuwahlen fanden sich am 12. April 1996 39 Mitglieder im Vereinsheim ein, u. a. auch der scheidende 1. Bürgermeister Max Elfinger. Nach der Begrüßung durch den 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier folgte traditionsgemäß der Rückblick des Sportwarts Sepp Grimps, der sämtliche sportliche Aktivitäten der letzten beiden Jahre Revue passieren ließ. Keine Kritik verursachte der Kassenbericht von Sepp Ziegldrum, der anscheinend gut gewirtschaftet hat: Trotz Kauf des Vereinsbusses wurde nur ein Minus von rund DM 500,-- erzielt! Bei der anschließenden Neuwahl, die, teils als geheime Wahl, teils als offene Abstimmung durchgeführt wurde, kam es zu keinerlei Neuerungen. Es zeigte sich ganz deutlich die Zufriedenheit mit der bisher geleisteten Arbeit, denn sämtlich Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt - und dies ohne eine einzige Gegenstimme! Die alte und neue Führungsriege sieht folgendermaßen aus:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter: | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter: | Norbert Ott |
| Kassenwart: | Sepp Ziegldrum /stv. Liane Ziegldrum |
| Sportwart: | Sepp Grimps /stv. Oliver Grimps |
| Schriftführerin: | Rosemarie Aschauer /stv. Ingrid Aschauer |
| Vergnügungswarte: | Wilfried Reith / Erwin Heigenhauser |
| Jugendsprecher: | Florian Eichinger / Sonja Ziegldrum |
| Kassenprüfer: | Dorothea Dietrich / stv. Werner Kaindl |
| Als Ältestenrat wurde berufen: | Hermann Linder |

Der Mitgliederstand beträgt zu diesem Zeitpunkt: 479 Personen.

Ab 2. Mai 1996 begann wieder das wöchentliche Radfahrtraining/Familienradfahren, mit dem die "untrainierten Körper" auf Vordermann gebracht werden sollten.
Ein großes Ereignis stand im Frühjahr 1996 bevor: die 50-Jahr-Feier des FC Schweitenkirchen, bei der sich natürlich auch der Ski-Club beteiligte. Die Vorbereitungen zum Festzug verursachte dabei den Damen einiges Kopfzerbrechen: Wie sollten Blumensträuße zum Verzieren der Skistöcke gebunden werden, wenn derzeit fast nichts blüht? Doch dank freiwilliger (aber auch unfreiwilliger) Blumenspenden aus Schweitenkirchen und den umliegenden Orten, bei denen wirklich alles verwendet wurde (sogar duchgewachsener Schnittlauch als Blume) konnten die freiwilligen Helferinnen ihre "schweißtreibende" Tätigkeit (bei 30 Grad im Schatten) beginnen. Für innerliche Kühlung sorgte dabei Rosmarie R., während ihr Gatte Wilfried die Blumen vor dem Verdursten bewahrte.
So begleiteten am 9. Juni 1996 rund 35 Mitglieder mit den schön geschmückten Skistöcken den Festzug, angeführt vom Ehrenmitglied Hermann Linder sowie

Abteilungsleiter Egon Heckmeier. Eine besondere Attraktion bildete dabei das "Getränkewagerl". Große Anerkennung gebührt den "Youngsters", allen voran dem Taferlbua Willi Reith, der seine schwere Last die ganze Zeit schleppte. Der einzige Wermutstropfen beim Umzug war, daß der Ski-Club von einigen Zuschauern als "durstiger Wander(!)verein" verkannt wurde!
Aufgrund ihres langjährigen und hervorragenden Wirkens wurden Abteilungsleiter Egon Heckmeier sen. sowie Sportwart Sepp Grimps am 16. Juni 1996 mit den Ehrenbriefen des Bayrischen Skiverbands ausgezeichnet.
Nein, Einsehen hatte Petrus heuer keines mit den "eisenharten" Männern und Frauen, die sich am 1. Schweitenkirchener Mountain-Bike-Rennen beteiligten, das im Rahmen der Sonnwendfeier am 22. Juni 1996 vom Ski-Club ausgerichtet wurde. Dieses Rennen war als Mannschafts-Staffellauf ausgeschrieben, bei dem jede Mannschaft aus drei Fahrern bestand. Der 2,3 km lange Rundkurs glich durch den vorhergehenden Regen eher der Arena eines Schlammkampfes als einer Rennstrecke. Bereits kurz nach dem Startschuß von Sepp Grimps zum Le-Mans-Start, bei dem jeder Startfahrer zu seiner Rennmaschine laufen muß, setzte sich der Fahrer vom Pfaffenhofener Stahl's Team in Führung. Auch die beiden nachfolgenden Fahrer dieser Mannschaft ließen sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen und gewannen vor Scheyern I und den Hettenshausener Giganten I.
Nicht zu unterschätzen waren die Rennfahrer des Ski-Clubs. Durch Super-Energieleistungen aller drei Fahrer (Norbert Ott, Markus Aschauer und Michael Kohlhuber) konnte der ausgezeichnete 5. Platz erkämpft werden. Auch die Zuschauer kamen durch den ausgesuchten Rundkurs auf ihre Kosten, denn sie konnten alles "hautnah" verfolgen.
In diesem Jahr wurde die Sonnwendfeier ausnahmsweise am 22. Juni 1996 in der Mehrzweckhalle abgehalten - und etwas besseres als dieser Ortswechsel hätte nicht passieren können, denn durch herrschende Kälte und Regenwetter wäre die Veranstaltung im Zelt wahrscheinlich nicht möglich gewesen. Um die für diesen Zweck eigentlich zu große Halle abzutrennen und optisch ansprechend herzurichten, scheuten die Organisatoren keine Kosten und Mühen. So wurde u. a. auch der bekannte Graffiti-Künstler Erwin-"Picasso" H. verpflichtet und das gesamte Deko-Lager des Friseursalons von Heribert und Maria K. leergeräumt. Die Kapelle "Rosen-Duo" tat ihr Bestes, um die Stimmung anzukurbeln. So stand eigentlich einem guten Gelingen der Sonnwendfeier nichts im Weg - bis auf das fürchterliche Wetter. Doch die Halle füllte sich trotzdem zufriedenstellend und zur Siegerehrung des Mountain-Bike-Rennens war ein erster Höhepunkt erreicht. Spannung kam anschließend auf, da u.a. der von der Fa. Mantel gestiftete Hauptpreis, ein Wochenendaufenthalt in Südtirol, verlost wurde. Besonders in der Bar dauerte das Fest noch lange an. Kräftig angehoben wurde dabei der Umsatz von den Fußballern. Rosmarie R. wird bei solchen Feiern immer mehr zur "Mutter Teresa des Ski-Clubs", denn auch heuer opferte sie sich wieder auf, um mit allen ihr zur Verfügung stehenden Überredungskünsten "gewisse Herren" vor Dummheiten zu bewahren!
Trotz der nicht gerade erfreulichen Wetterprognose nahmen rund ein Dutzend Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Sommerfreizeit/Hüttenwochenende am 31.8./1.9.1996 in Hintertux teil. Am Anreisetag konnten alle am Riesenslalomtraining auf dem Gletscher teilnehmen, das von Sepp Grimps geleitet wurde. Nach Rückkehr zur Sommerbergalm wurde nun die Skiausrüstung gegen die Wanderschuhe ausgetauscht und der Aufstieg zum Tuxerjochhaus begann. Viel Spaß hatten alle beim Hüttenabend. Für modisches Aufsehen sorgte hierbei Karl H., der in seinem Gepäck anstatt des Jogginganzugs zwei Jacken fand und so zum Abendessen in kurzer Hose und hochgezogenen Kniestrümpfen erschien. Anschließend verblüffte

ihn der Wortschatz von Rosemarie A. so sehr, dass er eine ganze Weile (oh Weltwunder!) keinen Ton mehr von sich geben konnte. Das gefürchtete Schnarchkonzert im Matratzenlager glich eher einem leisen Säuseln - was aber Sepp G. trotzdem veranlaßte, alle Schläfer anzuleuchten, um festzustellen, wer denn die "Geräuschquelle" wäre! Leider machte am nächsten Tag das Wetter einen Strich durch die Rechnung, denn es zog so starker Nebel auf, daß das Slalomtraining am frühen Nachmittag beendet werden mußte.
Im Rahmen des Schweidino bzw. des Ferienpasses des KJR wurden 6 Filme vorgeführt. "Filmdompteuse" Liane Z. mit ihrer Helferin Helga Z. erlebten und bewältigten wieder einen großen Ansturm. Doch als "Kindergartenfräulein" ist man ja einiges gewöhnt!
"Was uns nicht umbringt, das macht uns nur härter" - unter diesem Motto stand anscheinend das Duathlon-Rennen des Ski-Clubs Scheyern, das am 14.9.1996 in Menzenbach ausgetragen wurde. Duathlon - das bedeutete: völlig durchnäßt nach sintflutartigen Regenfällen erst mal eine Runde (1,8 km) durch aufgeweichte und steile Feld-, Wiesen- und Waldwege laufen, dann schnellstens auf das Mountainbike springen, drei Runden (jeweils 2,1 km) strampeln bis zum Umfallen und dann nochmals eine Runde sprinten. Die "Iron-Men" unseres Ski-Clubs verausgabten sich dabei bis zur absoluten Leistungsgrenze. Die 1. Mannschaft mit Martin Kellermann, Markus Aschauer, Norbert Ott und Wilfried Reith erreichte sogar den hervorragenden 3. Platz. Doch auch die Leistung der zweiten Mannschaft mit S. Grimps, S. Ziegldrum, O. Grimps und T. Ott, die den 6. Platz belegte, darf nicht geschmälert werden. Bei der Siegerehrung leistete sich der Rennleiter der Scheyerer einen ganz groben Fehler: er bezeichnete unseren - immer noch jugendlichen - Kassier als "alten Z.-Sepp", was natürlich lautes Protestgeschrei, vor allem von Liane Z. nach sich zog!
Mit einem zünftigen Einkehrschwung zum "Kurbi" wurde am 26.9.1996 das diesjährige Sommertraining/Familienradfahren beendet. Ja, auch dieser, für die Skifahrer "fast wichtigste Schwung" muß geübt werden!
Mit ca. 30 Personen, angeführt vom Abteilungsleiter Egon Heckmeier und Ehrenmitglied Hermann Linder, beteiligte sich der Ski-Club am großen Festzug anläßlich der 10-Jahres-Feier des Jugendblasorchesters "Schweitenkirchener Musikanten" am 29.9.1996. Natürlich kam auch wieder der Taferlbua Willi Reith zum Einsatz. Sollten noch öfters solche Umzüge stattfinden, wird er bestimmt niemals Bodybuilding nötig haben, denn vom Schleppen des schweren Ski-Club-Taferls wachsen garantiert seine Muskeln. Einen großen Beitrag zur Völkerverständigung leisteten die Ski-Club-Damen, die sich trotz Sprachbarrieren mit italienischen Bargästen am Abend vorher fast verbrüderten und beim Umzug lauthals bejubelt wurden!
Ab 1. Oktober 1996 begann wieder das wöchentliche Konditionstraining in der Schulturnhalle unter der Leitung von Sepp Grimps.
Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, stand ganz unter dem Zeichen "Radltour rund um unsere Heimat", an der sich rund 40 Radler beteiligten. Die verantwortlichen Vergnügungwarte Wilfried Reith und Erwin Heigenhauser leiteten die Tour bei noch nebligem Wetter zuerst nach Güntersdorf, über Aufham, Nörting bis Tünzhausen. Nach kurzer, "kreislaufstärkender" Rast wurde es wärmer und die Sonne zeigte sich. Bei bestem Wetter wurde über Burghausen und Palzing weitergestrampelt. Frisch gestärkt durch das Mittagessen in Helfenbrunn radelten alle nach Geierlambach und Voglhof. Auf der Strecke nach Aufham erlitt leider Wilfried R. einen leichten "Schwächeanfall" - und landete direkt im Maisfeld. Ob er wohl bei der Maisernte dem "Maisblitz" Konkurrenz machen wollte?

In Aufham beendeten die meisten die rund 35 km lange Radfahrt und füllten die verlorenen Kalorien schnellstens wieder auf.
Ab 10. Oktober 1996 begann die Skigymnastik für Kinder (Leitung: Isabel Kohlhuber und Florian Eichinger, aushilfsweise unterstützt durch Markus Aschauer) und auch für die Erwachsenen unter der bewährten "Anführung" von Renate Utschick.
Beim stimmungsvollen Weinfest der Schweitenkirchener Vereine am 19. Oktober 1996 sorgte wieder der Ski-Club für das "leibliche Wohl".
Speziell für die Kinder und Jugendlichen, die nicht der Trainingsgemeinschaft SVM Region Holledau angehören, wurde vom 26. bis 28. Oktober 1996 ein Gletschertraining in Hintertux abgehalten. Unter der bewährten Leitung von Sepp und Oliver Grimps und mit Hilfe unseres unermüdlichen Kassiers Sepp Ziegldrum konnten 11 Nachwuchsfahrer ihr Können zwischen den Torstangen verbessern. Natürlich ließen sich auch einige Erwachsene diese Trainingsgelegenheit nicht entgehen und zogen bei herrlichem Wetter und Pulverschnee ebenfalls ihre Schwünge auf dem Gletscher. Beim Mittagessen und im gemeinsamen Quartier trafen sich dann diese Rennläufer mit den Jugendlichen der Trainingsgemeinschaft (darunter auch 6 Schweitenkirchener "Renn-Asse"), die zeitgleich ihr Training absolvierten.
Der Ski-Club ist nun stolzer Besitzer eines eigenen Christkindlmarkstandes! Lorenz Aschauer konnte nicht mehr mitansehen, wie unsere Jagatee-Verkäufer jedes Jahr unter dem Pavillonzelt froren, und kaufte kurzentschlossen einen ausrangierten Stand. Dieser wurde in Nachtarbeit und Überstunden von ihm, Bernd Breinbauer, Wilfried Reith und Sepp Ziegldrum so aufgemöbelt, daß man ihn fast als Skihütte verwenden könnte!
Da heuer unsere "Ober-Jagatee-Brauer" Sepp G. beim Christkindlmarkt am 1. Dezember 1996 nicht anwesend sein konnte, wurde Liane Z. zur Geheimnisträgerin ernannt und das Spezialrezept an sie verraten. Die "drei Wurzelzwerge" hielten sich - trotz des sie umgebenden hochprozentigen Duftes - sehr tapfer und verkauften kesselweise diese österreichische Spezialität. Der Reinerlös des Christkindlmarktes war, wie mit den anderen beteiligten Gruppen und Vereinen abgesprochen, für die Aids-Hilfe in der Diözese Ndola, Sambia, bestimmt.
Zur Weihnachtsfeier am 7. Dezember 1996 im festlich geschmückten Wittmann-Saal konnte 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier unter den rund 170 Gästen auch 1. Bürgermeister Albert Vogler sowie Altbürgermeister Max Elfinger begrüßen. Den drei ehrenamtlichen Leitern der Kinderskigymnastik wurde als kleine Anerkennung Geschenkgutscheine überreicht. Durch die nun schon bestens bewährte Ski-Club-Kapelle, durch Geschichten und Gedichte sowie durch Akkordeonmusik wurden die Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzt. Das besinnliche Krippenspiel "Der ungläubige Hirte", das durch den Ski-Club-Nachwuchs aufgeführt wurde, geriet zu einem Höhepunkt der Veranstaltung. Viel Vergnügen bereitete der Besuch den Hl. Nikolaus ("St. Norbert"), der heuer nicht nur mit seinen Engeln angekommen war, sondern der ausnahmsweise auch durch einen furchterregenden Krampus begleitet wurde. Diese Weihnachtsfeier wird jedoch vor allem den beiden "Engeln" Gisela W. und Julia M. unvergeßlich bleiben, da beide ohnmächtig zu Boden sanken! Bei der großen, äußerst reichhaltig bestückten Tombola konnten alle ihr Losglück ausprobieren. In Bezug aufs Sparen könnte Minister Waigel unseren Vergnügungswart Wilfried R. direkt als Vorbild hinstellen, denn dieser versteckte seine eigenen Gewinnlose so sehr, daß er sie nicht mehr fand und so dem Skiclub die Ausgabe einiger schöner Preise ersparte!

Der Abfahrtslauf in Haus/Ennstal am 14./15.12.1996 geriet zu einem Super-Erfolg für die Schweitenkirchener, denn Oliver Grimps wurde Regionsmeister und seine Schwester Alexandra erreichte den Vize-Titel. Noch bei den Trainingsläufen hatte es gar nicht gut ausgesehen, denn Herbert Schreistetter produzierte einen "Gewaltausritt" in den Wald, so daß er zum Rennen ausfiel. Da nach weiteren Stürzen das Training abgebrochen wurde, konnten unsere "Cracks", die alle hohe Startnummern hatten, ihre Fähigkeiten nicht mehr testen und so herrschte etwas gedrückte Stimmung. Aufgemöbelt wurden jedoch alle durch den "Hüttenzauber", bei dem - mit Skischuhen - eine kesse Sohle hingelegt wurde. Beim Rennen am Sonntag stockte den Zuschauern erst mal der Atem, da es Alexandra Grimps den Ski wegzog und sie nur durch eine artistische Einlage wieder beide Beine auf den Boden bekam. Trotzdem reichte es für sie zum Vize-Titel. Oliver Grimps lehrte in diesem Rennen der Konkurrenz das Fürchten und gewann äußerst verdient die Regionsabfahrt (und wird nach Aussage wieder "weitergefüttert", um sein Kampfgewicht zu halten!)
Vom 29. Dezember 1996 bis 4. Januar 1997 erlebten rund 85 Teilnehmer, darunter ca. 50 Kinder und Jugendliche, das Skilager in Radfeld/Reith bei wunderschönem Winterwetter und noch guten Pistenverhältnissen. Heuer wurden die Skilehrer der Skischule Reith durch zwei vereinseigene Skilehrer, nämlich Sonja Ziegldrum und Florian Eichinger verstärkt. Das erste, was die "Gut-Schluck-Truppe" jedoch in Reith erblickte, war natürlich die supertolle, neu aufgebaute Schneebar, die jedoch am nächsten Tag gleich eingefroren war. An Silvester gab es dann "Mitternachtsshow" und einen Geburtstag zu feiern.

## 1997
---

Das neue Jahr begann mit einem gigantischen Feuerwerk. Da etwas zu wenig Schnee gefallen war, mußte das Rodeln ausfallen, wurde jedoch durch eine Hüttenwanderung mit Fackelabgang ersetzt, der "sehr amüsant" verlief. Das Abschlußrennen gewann - nun bereits zum drittenmal in Folge - Markus Aschauer vor Tobias Ott und Martin Kellermann. Erstmals gab es für die kurze Strecke auch einen Pokal, den Claudia Neumair erringen konnte. An diesem Abend war wieder Disco-Night angesagt, bei der manche Skilehrer "sehr lustig" waren! Doch auch die schönsten Tage gehen zu Ende, und so herrschte bereits am nächsten Morgen Abschiedsstimmung.
Ein Riesenaufwand an Vorbereitung und Organisation war wieder nötig, um den bayernoffenen Super-G am 12. Januar 1997 durchzuführen. Der sehr schnell, im Steilhang jedoch etwas eckig ausgesteckte Kurs verlangte den Teilnehmern einiges an Mut, Kondition und Können ab. Souveräne Siegerin der Jugendklasse wurde wieder einmal Alexandra Grimps. Helga Ziegldrum erreichte einen beachtlichen 3. Rang in dieser Klasse. Markus Aschauer verzichtete endlich auf seine "Action"-Einlagen und konnte das Rennen als schnellster männlicher Teilnehmer unseres Ski-Clubs beenden. Dies reichte für ihn zum 2. Platz in der Jugendwertung. Sepp Grimps mobilisierte kurz vor seinem 50. Geburtstag nochmals alle Kräfte, so daß ihm der 3. Platz in der AK-Wertung gehörte. Leider herrschte ein kurzfristiger technischer Defekt in der Zeitmeßanlage, so daß u. a. Oliver Grimps sowie der spätere Sieger der Herrenklasse, Helmut Eisele, nochmals starten mußten. Dieser zeigte sich jedoch gar nicht erfreut über diese Zusatzaufgabe! Siegerin der Damenklasse wurde Birgit Ebner vom TV 1861 Ingolstadt, die bei den herrschenden arktischen Temperaturen wieder einmal in Leggins an den Start gegangen war.

Unter den rund 220 Teilnehmern, die sich zum Radio-IN-Cup am 25. Januar 1997 bei strahlendem Sonnenschein auf die mit Kunstschnee hart präparierte Piste in Fieberbrunn wagten, befanden sich auch 14 Starter unseres Ski-Clubs - und holten dabei 8 Pokale! Dies veranlaßte den Moderator zu der Bemerkung "was wohl der Ilmgau noch alles aus der Schublade zaubert!" Alexandra Grimps und Markus Aschauer wurden sogar die schnellsten Jugendlichen der gesamten Region. Folgende Läufer schafften den Sprung aufs Treppchen: Herren AK I: Johann Duscher (3.), Damen AK II: Rosemarie Aschauer (3.), Jugend 18 männl.: Markus Aschauer (1.), Jugend 18 weibl.: Alexandra Grimps (1.), Jugend 16 weibl.: Teresa Eichinger (2.), Schüler 12 männl.: Tobias Förster (2.), Schülerinnen 12: Karin Aschauer (2.), Schüler 8 männl.: Andreas Förster (3.)
Beim 2. Rennen innerhalb von 24 Stunden, nämlich bei der landkreisoffenen Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft am 26. Januar 1997 in Reith/Alpbachtal, diesmal jedoch bei nebligem Wetter, präsentierten sich unsere Renn-Asse erneut in Top-Form. Markus Aschauer konnte sogar in die Übermacht der älteren Routiniers eindringen und hinter dem dominierenden Christian Lohrer (FC Hettenshausen) völlig überraschend den Vize-Stadtmeister-Titel einfahren. Folgende Läufer erreichten unter den rund 100 Startern Pokalränge: Kinder männl.: Michael Heigl (1.), Willi Reith (3.), Schüler I weibl.: Karin Aschauer (2.), Schüler I männl.: Tobias Förster (2.), Schüler II weibl.: Martina Ott (2.), Lisa Reith (3.), Jugend weibl.: Alexandra Grimps (2.), Jugend männl.: Markus Aschauer (1.), Damen AK II/III: Rosemarie Aschauer (2.), Olga Grimps (3.), Damen allgem.: Sonja Ziegldrum (2.), Ingrid Aschauer (3.), Herren AK II: Sepp Grimps (3.), Herren allgem.: Oliver Grimps (1.).
Der selektiven Streckenführung, gespickt mit Schlupftor und einigen Ecken, mußten bei der Jugend-Landkreismeisterschaft am 2. Februar 1997 in Alpbach einige Läufer unseres Ski-Clubs Tribut zollen und schieden durch Disqualifikation aus. Stockerlplätze erreichten folgende Teilnehmer: Schülerinnen 1985: Karin Aschauer (2.), Tanja Heckmeier (3.), Schülerinnen 1983: Claudia Heigenhauser (3.), Schülerinnen 1982: Martina Ott (1.), Lisa Reith (2.), Monika Schmid (3.), Jugend weibl. 1981/80: Teresa Eichinger (2.), Jugend weibl. 1979/78: Alexandra Grimps (2.), Kinder männl. 1989 u. jüng.: Andreas Förster (2.), Kinder männl. 1986: Mathias Utschick (2.), Schüler männl. 1984: Tobias Förster (3.), Jugend männl. 1981: Tobias Ott (1.), Jugend männl. 1980/79: Markus Aschauer (2.)
Vize-Kreismeisterin Schülerinnen: Karin Aschauer, Vize-Kreismeisterin Jugend: Alexandra Grimps, Vize-Kreismeister Jugend: Markus Aschauer.
Die nunmehr 17. Clubmeisterschaft stand am 16. Februar 1997 auf dem Programm - und der perfekten Organisation von Rennleiter Sepp Grimps und Streckenchef Sepp Ziegldrum war es zu verdanken, daß trotz nächtlichem Schneefalls die 98 Teilnehmer auf einer optimalen Piste in Hochfügen starten konnten. Bei den Damen siegte erwartungsgemäß mit zweimaliger Bestzeit Alexandra Grimps. Doch die weiteren Plätze waren hart umkämpft: Die nach dem 1. Durchgang bestehende Reihenfolge (Helga Ziegldrum, Sonja Ziegldrum, Ingrid Aschauer, Karin Aschauer) wurde durch "Geschwisterduelle" völlig durcheinandergewirbelt: Den Vize-Meister-Titel erreichte nun Sonja Ziegldrum vor der 11-jährigen Karin Aschauer.
Bei den Herren präsentierte sich der Wettkampf nicht weniger spannend: Zwar fuhr der letztjährige Clubmeister Oliver Grimps im 1. Durchgang die Bestzeit, jedoch nur knapp dahinter lagen Markus Aschauer, Rudi Wohlschläger, Sepp Grimps und Johann Duscher. Durch einen Sturz im 2. Durchgang mußte jedoch Markus Aschauer seine durchaus berechtigten Titelhoffnungen im Schnee begraben. Es siegte Oliver Grimps vor Rudi Wohlschläger und Sepp Grimps.

Der größte Pechvogel des Wochenendes war jedoch Rosemarie Aschauer. Wegen eines schweren Sturzes am Samstag konnte sie, trotz aller Bemühungen, nicht am Rennen teilnehmen. Doch als treuer Fan feuerte sie trotzdem am Sonntag alle Starter noch an, um sich erst am darauffolgenden Tag ins Krankenhaus zu legen!
Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen gaben die besten Skiläufer des Landkreises am 23. Februar 1997 auf der Rennpiste in Achenkirch zur Erwachsenen-Landkreismeisterschaft Vollgas! Im 1. Durchgang fuhr Alexandra Grimps der Konkurrenz auf und davon und lag mit einem Vorsprung von fast zwei Sekunden nahezu uneinholbar auf Platz 1. Doch unglücklicherweise stürzte sie im 2. Lauf, so daß sich der Traum vom Landkreismeister-Titel nicht erfüllte.
In die Pokalränge fuhren folgende Läufer: Herren AK II: Sepp Grimps (2.), Herren alpin: Markus Aschauer (3.), Damen AK II: Olga Grimps (3.), Damen alpin: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (2.) Das gute Ergebnis wurde komplettiert durch den Vize-Titel in der Mannschaftswertung.
Ausgezeichnete Stimmung herrschte zur Siegerehrung der Clubmeisterschaft am 28. Februar 1997 im Vereinsheim.
Strahlender Sonnenschein, 14 Grad Wärme im Schatten und eine Renndauer von nahezu 4 Std.: so präsentierte sich die Regionsmeisterschaft am 2.3.1997 in St. Johann. Ein hervorragendes Rennen lieferte dabei Alexandra Grimps, die ihre Klassenwertung gewann und insgesamt den 3. Platz belegte. Aber auch unsere "Youngsters" ließen mit guten Plazierungen aufhorchen. Bei der Siegerherung wurden alle ausgiebig bejubelt. Nun kam auch endlich Lorenz A., der die gesamte Zeit durstig in der Sonne als Torrichter ausgeharrt hatte, zu seinem verdienten Getränk! Stockerlplätze erreichten folgende Starter: Schüler m.12: Tobias Förster (3.), Schüler m. 8: Andreas Förster (2.), Damen AK II: Olga Grimps (3.), Jugend weibl. 18: Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2.), Jugend weibl. 16: Teresa Eichinger (3.) Schülerinnen w 14: Martina Ott (1.), Schülerinnen w 12: Karin Aschauer (2.).
Im Anschluß daran wurde ein Brotzeitstand vor dem Bus aufgebaut und es war sogar Stimmungsmusik mit der "Quetsch'n" durch Konrad geboten.
Am 14. März 1997 lud der Ski-Club Scheyern als Ausrichter der Erwachsenen-Landkreismeisterschaft zur Siegerehrung ein. Gleichzeitig wurde auch die Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups 1996/97 durchgeführt. Folgende Rennläufer unseres Ski-Clubs konnte dabei ihre hart erkämpften Medaillen im Empfang nehmen: Kinder männl.: Andreas Förster (2.), Schüler I weibl.: Karin Aschauer (2.), Schüler I männl.: Tobias Förster (3.), Schüler 2 weibl.: Martina Ott (1.), Lisa Reith (2.), Jugend weibl.: Alexandra Grimps (1.), Jugend männl.: Markus Aschauer (1.), Damen AK II/III: Olga Grimps (2.), Damen allgem.: Sonja Ziegldrum (1.), Ingrid Aschauer (2.), Herren AK II: Sepp Grimps (2.), Herren allgem.: Oliver Grimps (1.).
Im Anschluß daran konnten alle ihr Können auf dem Tanzparkett ausprobieren. Bei so manchem sehen die Schwünge am Hang aber deutlich eleganter aus!
Im Rahmen der 100-Jahr-Feier des TV Ingolstadt-Nord wurde am 22. März 1997 in Haus/Ennstal ein Vergleichsrennen zwischen der Region Bayern und der Region Steiermark ("Mini-Länderkampf") mit rund 200 Läufern durchgeführt. Bei Kaiserwetter und besten Pistenverhältnissen schnitt unser Skiclub recht gut ab. Folgende Rennläufer konnten sich plazieren: Martina Ott (3./Schüler II weibl.), Olga Grimps (2./Damen AK II), Alexandra Grimps (1./Jugend II weibl.), Sepp Grimps (2./Herren AK II). Ob in dieser Nacht die Angst vor den Schnarchgeräuschen (oder doch eher die "Go-Go-Girls") einige dazu verleitete, fast bis zum Morgengrauen an der Bar zu verharren?

Neben den etwa 30 Mitgliedern konnte der 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier u. a. auch den Vorsitzenden des Gesamt-FC, Max Elfinger und das Ehrenmitglied Hermann Linder zur Frühjahrsversammlung am 12. April 1997 im Vereinsheim begrüßen. Sportwart Sepp Grimps ging auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie diverse sportliche Highlights ein. Im Anschluß daran gab der Egon Heckmeier das Sommerprogramm bekannt. Ein etwas kritischerer Tagesordnungspunkt folgte: Er informierte die Anwesenden, daß eine Beitragsanpassung nach BLSV-Richtlinien zwar unumgänglich, jedoch noch nicht spruchreif ist.
In der Gremiumssitzung vom 21. April 1997 beschlossen die Vereinsvertreter, daß aufgrund der guten Ergebnisse und Erfahrungen in der vergangenen Saison die Trainingsgemeinschaft SVM Region Holledau fortgesetzt wird. Folgende Ski-Clubs sind beteiligt: TSV Reichertshofen, SC Scheyern, SWC Wolnzach, SC Geisenfeld, SC Vohburg, Skiclub im FC Schweitenkirchen.
"Und sie strampeln wieder" - unter dieses Motto kann man das Sommertraining stellen, denn bereits am 15. Mai 1997 startete das sportliche Radfahren. Ab 25. Mai 1997 folgte dann die etwas gemütlichere Variante, nämlich das Familienradfahren, das 14-tägig, jeweils sonntags, abgehalten wurde. Bei der ersten Ausfahrt war dann auch gleich eine relativ lange Pause beim Oberwirt in Kirchdorf angesagt. Daß an diesem Tag auch noch Bernd B. Geburtstag hatte, kann man als gutes Timing bezeichnen, denn so strampelten einige bis zum fast höchsten Punkt in Güntersdorf, um hier die Familienradfahrt zu beenden (und sich dann zu späterer Stunde mit dem Auto holen zu lassen!)
Der Hobby-Club Reith mit Skilehrern hatte am 14. Juni 1997 zum Fußball-Pokalturnier nach Österreich eingeladen - und der Ski-Club war gerne gefolgt, litt jedoch unter "Spielermangel", so daß unsere Mannschaft durch Fußballer aus dem FC unterstützt werden mußte. Die Österreicher hatten dieser geballten bayrischen Kraft nichts mehr entgegenzusetzen, so daß unser Ski-Club Turniersieger wurde!
Völlig ausgezahlt hat sich der Mut der Verantwortlichen, trotz vieler Konkurrenz-veranstaltungen die traditionelle Sonnwendfeier nicht ausfallen zu lassen. Bereits am Freitagabend, dem 20.6.1997, fand zum erstenmal auf Initiative des Sportwarts Sepp Grimps ein vom Ski-Club ausgerichtetes Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle statt, bei dem 108 Mannschaften zum die tollen Preise kämpften. Da die Auswertung bestens vorbereitet worden war (2. Abteilungsleiter Norbert Ott hatte eigens ein Computer-Programm entworfen und Kassier Sepp Ziegldrum seine gesamte Computer-Anlage in einem Nebenraum der Mehrzweckhalle aufgebaut), konnten schon bald die Gewinner ermittelt werden, die bis zu Platz 20 tolle Preise in Empfang nahmen (als 1. Preis sogar eine von der Firma Mantel gestiftete Reise in die Türkei!). Einen Riesen-Trostpreis gab es noch: nicht die "befürchtete" Reise zum Watt-Kurs nach Rosenheim (O-Ton der "erfolgreichsten Mannschaft" mit "Unglücks"-Start-Nr. 13: "Dann wären wir sofort heimgegangen") - sondern eine Magnum-Flasche Sekt. Damit konnte der Frust ganz gut weggespült werden!
Beim Fußballturnier, das ab Samstag mittag stattfand, kämpften Dorfmannschaften aus Dürnzhausen und Sünzhausen, eine Ski-Club-Auswahl, die Conny-Kickers aus München, die Skiabteilung des ESV Ingolstadt sowie der Hobbyclub Reith teilweise recht verbissen um die Pokale. Das Endspiel bestritt unser Ski-Club gegen den Hobbyclub Reith, das mit 0 : 0 endete. Beim folgenden Elfmeterschießen hatten jedoch die Skilehrer die besseren Nerven, so daß sie Turniersieger wurden. Als Torschützenkönig war Martin Kellermann erfolgreich.

Zur Sonnwendfeier am Abend war dann die Mehrzweckhalle mit rund 400 Besuchern gut gefüllt. Die Kapelle "Golden Wings" erwies sich als Glücksgriff, denn sie verstanden es, die Stimmung gewaltig anzukurbeln, genauso wie überraschenderweise die Ingolstädter. Das große Sonnwendfeuer mußte leider im strömenden Regen entzündet werden. Einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde als lauteste Bedienung der Welt strebte Liane Z. an, die - kindergartenerprobt - am Ausschank dermaßen brüllte, daß die Umsitzenden bereits überlegten, sich auf ihre Kosten einen Gehörschutz anzuschaffen! In der ansprechend dekorierten Bar, für die Maria K. immer neue Sachen aus ihrem Deko-Keller zaubert, war teilweise fast die Hölle los, so daß akuter Gläsermangel herrschte und völlig neue Kreationen, wie z. B. Rüscherl im Sektglas, entworfen wurden. Überhaupt war in der Bar einiges geboten, angefangen vom verzweifelten Suchen des verschwundenen Pokals, für Nachschub wurde die Musik überschrieen ("Herbert, Heerbeeert!"), bestehende Bussi-Kontakte wurden gepflegt und neue hautnahe Kontakte zwischen Güntersdorf und Schweitenkirchen geknüpft. Die Bargäste bewiesen gutes Standvermögen, denn die letzten verließen erst bei hellichtem Tag und Vogelgezwitscher diese Stätte.
Am 6. Juli 1997 beteiligte sich eine Abordnung unseres Ski-Clubs unter dem FC an dem Festzug zum Gründungsfest der Lindenschützen und des Krieger- und Kameradschafts-Vereins in Sünzhausen.
Im wahrsten Sinne des Wortes "ins Wasser" fiel das für das Wochenende 19./20. Juli 1997 angesetzte Zeltlager.
Direkt gefürchtet werden wohl in Zukunft unsere fußballspielenden Ski-Asse, denn auch beim Fußballturnier der Skiabteilung des TV Ingolstadt-Nord am 26.7.1997 konnten sie die Übermacht der Ingolstädter brechen und den 2. Platz erreichen.
Rund 140 Starter meldeten sich zu dem vom Skiverband München veranstalteten Inline-Skater-Kippstangen-Slalom am 27. Juli 1997 an - und mit einem derart großen Andrang hatten die Verantwortlichen des Skiverbands München wohl nicht gerechnet, denn nicht gerade optimal vorbereitet und mit zu wenig Helfern reisten sie aus der Landeshauptstadt an. So mußte der Ski-Club - mehr als eigentlich erwartet - einspringen und tatkräftig mitarbeiten. Auf den mit 45 Kippstangen eng gesetzten Slalomkurs auf der Gefällstrecke der Woelkestraße, den alle Läufer zweimal absolvieren mußten, wagten sich auch einige Starter unseres Ski-Clubs, die jedoch überwiegend vom Pech verfolgt waren. Einzig Alexandra Grimps konnte völlig überzeugen: sie belegte in der allgemeinen Damenklasse den hervorragenden 2. Platz. Hervorzuheben ist auch der kleine Gerhard Ziegldrum, der in unnachahmlicher Manier die Kippstangen umkreiste und mit dem 5. Platz bei den männlichen Kindern belohnt wurde. Nach Wettkampfende wurde ein Inline-Skater-Erlebnisparcours vor der Mehrzweckhalle aufgebaut und ein Street-Hockey-Turnier organisiert. Dieses Angebot konnte auch die Wartezeit bis zur Siegerehrung verkürzen. Nein - keine Premiere geht reibungslos über die Bühne, und so hatten die Ski-Club-Helfer tatsächlich nicht "mit" (wie vom Zeitungsreporter bemerkt), sondern eher "um" die EDV zu kämpfen. Daß trotzdem mit nur geringer Verzögerung die Siegerehrung stattfinden konnte, die vor allem Hajo Broedel zu verdanken, der in dieser Hektik Ruhe und Überblick behielt, sowie seine Frau Dodo, die alle zusätzlichen Störungen fernhielt. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler bezeichnete die Veranstaltung mit geschätzten 1000 Zuschauern jedenfalls als vollen Erfolg.
Leider mußte wegen der schlechten Wetterprognose das für den 30./31.8.1997 vorgesehene Hüttenwochenende verschoben werden.

Im Rahmen des Schweidino bzw. des Ferienpasses des KJR wurden 6 Filme im Pfarrheim vorgeführt. Aufgrund der während des gesamten Augusts herrschenden Gluthitze war der Andrang aber nicht ganz so groß wie in den letzten Jahren.
Am 13. September 1997 machten sich nun - trotz einer nicht erfreulichen Wettervorhersage - ein gutes Dutzend skibegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Weg nach Hintertux zum Hüttenwochenende. Leider beeinträchtigte der herrschende Nebel die Sicht beim Skifahren etwas. Der Aufstieg zum Tuxerjochhaus aus 2340 m Meereshöhe mußte in strömenden Regen absolviert werden. Viel Spaß bereitete der gemütliche Hüttenabend, der aber (wahrscheinlich aufgrund des Fehlens der "unterhaltsamen Damen") etwas früher als sonst beendet wurde. Das gute Essen auf der Hütte forderte jedoch nun seinen Tribut: Das Bett von Karl H. hielt der übermäßigen Belastung nicht mehr stand und brach zusammen. Am nächsten Tag hatten die Skifahrer bei Sonnenschein, blauem Himmel und Neuschnee noch eine Mordsgaudi.
Am 21. September 1997 trafen sich rund 40 Radler zur Familien-Radltour. Bei bestem Wetter wurde nach Frickendorf gestrampelt, wo sich Rupert Sch. (äußerst auffallend mit "Stern"-Rad und Sonntagsschuhen) dazugesellte. Nach kurzer Rast in Großarreshausen ging es über Streitdorf, Förnbach und Pfaffenhofen nach Uttenhofen. Frisch gestärkt durch das Mittagessen in der Fischerhütte ging es über Siebenecken nach Schweitenkirchen zurück.
Um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen besser kennenzulernen, wurde am 23. September 1997 eine Jugendversammlung abgehalten, zu der die Jugendsprecher eingeladen hatten.
In lockerer Atmosphäre stellte der 2. Abteilungsleiter Norber Ott am 2. Oktober 1997 beim Infoabend im Vereinsheim das Winterprogramm 1997/98 vor.
Ab 7. Oktober 1997 wurden beim Konditionstraining alle Skifahrer von Sepp Grimps konditionsmäßig auf Vordermann gebracht. Sogar "Gehirn-Akrobatik" war angesagt, denn beim Zirkeltraining konnte man seine Punkte notieren und damit austesten, ob eine Steigerung erzielt wurde.
Überwältigenden Zuspruch fand die Skigymnastik ab 9. Oktober 1997, denn teils bis zu 60 Erwachsene turnten jeweils donnerstags ab 19.00 Uhr zu flotter Musik unter der Super-Leitung von Renate Utschick. Bereits eine Stunde früher wurden die "Youngsters" spielerisch für den Winter fit gemacht. Die Leitung dieses Kinderturnens lag in den Händen von Florian Eichinger, Sonja Ziegldrum und Isabel Kohlhuber, aushilfsweise wieder verstärkt durch Markus Aschauer.
Beim Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine am 18. Oktober 1997 war der Ski-Club wieder als "Küchenschaben" im Einsatz - und die Gäste erwiesen sich als recht hungrig. Die Auszeichnung als fleißigster Jugendlicher müßte tatsächlich Christian Köppl erhalten, der den ganzen Abend unermüdlich schuftete.
Einen gewaltigen Arbeitsaufwand mußte Sepp Grimps bei den Skitagen vom 25. bis 28. Oktober 1997 in Hintertux bewältigen, denn er hatte die Quartier- und Liftkartenbesorgung und -verteilung, ebenso für die Trainingsgemeinschaft, übernommen, und durch verschiedene An- und Abreisen, kurzfristige Absagen usw. gestaltete sich dies sehr schwierig. Doch alles klappte hervorragend. Unter der Leitung von ihm Florian Eichinger und Oliver Grimps hatten alle recht viel Spaß. Da bei der Anreise der Bus etwas Probleme bereitete und mehr Öl als Benzin verbrauchte, mußte unser "Mädchen für alles", nämlich Kassier Sepp Z., auch noch Reparaturarbeiten erledigen. Die notwendigen Ersatzteile waren von Liane Z. am Wochenende unter Einsatz ihres ganzen Charmes gesorgt und vom später anreisenden Karl H. über die Grenze geschmuggelt worden. Auch Heribert K.

betätigte sich als "Kurierfahrer", da er Skiläufer, Ersatz-Akkus und -Bohrmaschine sowie seinen etwas "London-Abschlußfahrt-geschädigten" Sohn Christian nach Hintertux chauffierte, diesen aber gleich wieder mit nach Hause nahm. Die Gletscherhütte in Hintertux auf rund 3000 m Höhe wurde zum "Holledauer Gebiet" erklärt und mit Hopfenkranz und Skiclub-Wappen geschmückt.
Im Herbst 1997 wurde ein neuer Vereinsbus (Mercedes Sprinter) gekauft, der durch Verkauf des alten Busses sowie durch Werbeflächen-Vermietung finanziert wird.
Kein weihnachtliches Wetter hatte Petrus zur Eröffung des Schweitenkirchener Christkindlmarktes am 30. November 1997 geschickt. Der Ski-Club, der wieder traditionell mit dem Stand für härtere Getränke vertreten war, befürchtete deshalb, daß der Verkauf nicht sehr blühen würde - doch weit gefehlt! Sepp Grimps, der nach "altösterreichischem Geheimrezept" seinen bekannten Jagatee braute, wies seine Helferinnen entsprechend ein: "Ihr stellt's Eich vorn hin und schaugts recht freindlich, daß des G'schäft a gscheit geht" - und diese Anordnung wurde anscheinend korrekt befolgt, denn es herrschte zeitweise direktes Gedränge am Ski-Club-Stand! Der Reinerlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet.
Rund 150 Gäste, darunter auch den 1. Bürgermeister Albert Vogler, den Altbürgermeister Max Elfinger und das Ehrenmitglied Hermann Linder waren zur Weihnachtsfeier am 6. Dezember 1997 im Wittmann-Saal erschienen. Man konnte nur so staunen, welche künstlerischen Talente in den Ski-Club-Mitgliedern stecken, denn alles klappte perfekt. Einer der Höhepunkte war natürlich das Theaterstück "Der Nikolaus sieht alles". Wer die - teilweise recht chaotischen - Proben betrachtete, konnte es gar nicht fassen, wie professionell die Darsteller ihre Rollen meisterten. Beim anschließenden Besuch des Hl. Nikolaus ließ sein furchterregender Krampus die Rute ganz schön sausen! Die große Tombola rundete die gelungene Feier noch ab.
Nein, ein solches Ergebnis hat es beim regionsoffenen Abfahrtslauf noch nie gegeben: Zeitgleich bis auf die Hundertstelsekunde durchrasten am 14.12.1997 unser Oliver Grimps sowie Bernd Neumann vom TV Ingolstadt als Schnellste die 2 km lange Strecke mit 320 m Höhenunterschied in Haus/Ennstal. Bei den Damen bewies wieder einmal Alexandra Grimps ihre Spitzenklasse und wurde Vizemeisterin hinter Birgit Großmann vom TSV Reichertshofen. So viele Kapriolen, wie sich die Ski-Club'ler an diesen beiden Tagen leisteten, hat es wohl auch so gehäuft noch nie gegeben - eine kann jedoch nicht unerwähnt bleiben: Hans D. buchstabierte seinen Namen dermaßen eigenwillig ("Dora, Johanna"), daß ihn dies wohl auf ewige Zeiten verfolgen wird!
Unter dem Motto "spielend Skifahren lernen und Spaß haben an der weißen Sportart" wurde heuer erstmals ein 3-Tages-Skikurs (21.12.1997/10.1. und 24.1.1998) angeboten und 36 Kinder nahmen dieses Angebot an. Sie wurden von den vereinseigenen Übungsleitern Florian Eichinger, Isabel Kohlhuber, Renate Utschick und Sonja Ziegldrum sowie von Skilehrern aus anderen Vereinen ausgebildet. Zum ersten Kurstag war gleichzeitig die 1. Tagesskifahrt angesetzt.
Besonders viel Organisationstalent kostete es heuer Sepp Grimps, die rund 80 Teilnehmer am Skilager, das vom 28.12.1997 bis 3.1.1998 stattfand, auf die Reihe zu bringen, denn ein direkter Pendelverkehr von Schweitenkirchen nach Radfeld/Reith fand statt. Doch wenn man unseren "Ski-Guru" kennt, weiß man, daß er und die fleißigen Betreuer Sepp und Liane Ziegldrum und Oliver Grimps auch das Unmögliche möglich machen. Bestens vorbereitet war auch die Kurseinteilung, obwohl zwei Herren (Hans Sch. und Thomas K.) unbedingt noch zur "Gut-Schluck-Truppe" aufschließen wollten - trotz der Abschreckung, daß Skilehrer Heinz gnadenlose Bemerkungen auf den Kurskarten einträgt!

## 1998

Nach dem anstrengenden und langen Silvesterabend war am Neujahrstag dann eine Skipause angesagt. Am Nachmittag wurde von Hygna zu einem bewirtschafteten Bauernhof gewandert. Der Aufenthalt sowie die anschließende Fackelwanderung wieder zurück verliefen recht "feucht-fröhlich". Man konnte es kaum glauben - und schon stand am nächsten Tag das Skikursabschlußrennen auf dem Plan. Bei der Siegerehrung am Abend wurde alle für ihre Astrengungen mit Plaketten belohnt. Den Schnellsten, Markus Aschauer (lange Strecke - bereits zum 4. Mal in Folge) und Anton Breinbauer (kurze Strecke) wurden Pokale überreicht. Kofferpacken war am nächsten Morgen bereits angesagt und alle waren sich einig, daß das Skilager viel zu schnell vergangen war.
91 Teilnehmer - so viele wie noch nie, hatten sich zum bayernoffenen Super-G in Hochfügen am 18.1.1998 angemeldet, der heuer erstmals auch für die Schüler, jedoch mit verkürzter Strecke, geöffnet war. Gleich mit Startnummer 1 fuhr Karin Aschauer ein solides Rennen, das in der Endabrechnung auch mit Platz 3 bei den Schülerinnen belohnt wurde. In der weiblichen Jugend dominierte ganz klar Alexandra Grimps, die souverän den 1. Platz belegte und auch noch den Pokal für die tagesschnellste Dame errang. Helga Ziegldrum erreichte in dieser Klasse den beachtlichen 3. Platz. Bei der männlichen Jugend sorgte Markus Aschauer wieder einmal für Spannung: Mit seinem unnachahmlichen "Kamikaze-Stil" brachte er die Zuschauer zum Zittern und Aufschreien, doch sein wilder Ritt zwischen den Torstangen wurde mit dem 2. Platz in seiner Klasse honoriert. Insgesamt wurde er drittschnellster Herr.
Als eine ganz besondere Mischung aus Weltcup-Stimmung, Chaos und Sport kann man den Radio-IN-Cup bezeichnen, der am 24. Januar 1998 in Fieberbrunn abgehalten wurde - und heuer überwog wohl mehr das Chaos. Nicht nur, daß der Rennleiter rund eineinhalb Stunden nach den ersten der 304 gemeldeten Rennläufer erschien, nein, auch die Strecke am Doischberg war verkürzt worden und es sah aus, als wären die verbleibenden Torstangen zusätzlich in den Kurs gesteckt. Einige unserer Asse verzichteten nach Protest auf einen Start, die verbleibenden schlugen sich jedoch ganz tapfer. Treppchenplätze erreichten folgende Läufer: S8m: Andreas Förster (1.), S12w: Aschauer Karin (2.), S14m: Förster Tobias (3.), J18w: Grimps Alexandra (1.), J18m: Aschauer Markus (2.).
Super-Wetter, tolle Schneeverhältnisse und eine gute Stimmung, welche den Ärger vom Vortag vergessen ließ - so präsentierte sich die Offene Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft am 25. Januar 1998 in Hochfügen. Der von Max Prem gut ausgesteckte Kurs bot jedoch beim letzten Tor vor dem Ziel noch eine verflixte Tücke, die bei vielen zum Torfehler führte - u. a. verirrte er sich sogar selber in "seinem" Stangenwald! Folgende unserer Läufer konnten aufs Stockerl springen: Kinder m1: Förster Andreas (2.), Schüler w1: Karin Aschauer (1.), Schüler m1: Heigl Michael (2.), Jugend w1: Martina Ott (1.), Lisa Reith (3.), Jugend w2: Alesandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2.), Damen: Sabine Ostermeier (3.), Herren AKIII: Sepp Grimps (1.), Jugend m: Markus Aschauer (2.), Tobias Ott (3.), Herren: Oliver Grimps (1.), Rudolf Wohlschläger (3.). "Offene Pfaffenhofener Stadtmeisterin:" Alexandra Grimps, Martina Ott und Markus Aschauer: Drittplazierte gesamt
Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere jungen Ski-Asse unter rund 120 Startern auf der harten Piste in Inneralpbach ihr Können bei der Jugend-Landkreismeisterschaft am 1.2.1998 beweisen - und die Ausbeute konnte sich sehen

lassen: Alexandra Grimps erreichte das Top-Ergebnis, den Kreismeistertitel in der weiblichen Jugend. Der kleine Andreas Förster umkurvte flott die Tore und konnte sich über den Vize-Kreismeister-Titel bei den männlichen Kindern freuen. Markus Aschauer schockte erst einmal die Konkurrenz mit einer perfekten Fahrt und der bis dahin mit großem Abstand absoluten Tagesbestzeit - doch dann reichte es um 6 Hundertstelsekunden wieder "nur" zum Vize-Kreismeister-Titel in der männlichen Jugend. Folgende Pokalränge gab es insgesamt: Jugend wbl. 1982/83: 1. Lisa Reith, 2. Monika Schmid, Jugend wbl. 1978: 1. Alexandra Grimps, 2. Helga Ziegldrum, Kinder männl. 1989: 1. Andreas Förster, Kinder männl. 1987: 1. Willi Reith, Schüler männl. 1985: 2. Michael Heigl, Schüler männl. 1984: 3. Tobias Förster, Schüler männl. 1983: 3. Maximilia Ressel, Jugend männl. 1982/1981: 1. Tobias Ott, Jugend männl. 1980/79/78: 2. Markus Aschauer

102 Teilnehmer, darunter 14 Gäste und 2 Snowboarder, gingen am 8. Februar 1998 an den Start zur 18. Clubmeisterschaft, die wieder in Hochfügen ausgetragen wurde. Die Rennläufer präsentierten sich dabei in völlig neuem "Outfit", da erstmals die von der Fa. Mantel gesponserten Startnummerntrikots zum Einsatz kamen. Die Favoritenrolle bei den Damen trug wieder Alexandra Grimps. Ihrer Laufzeit kam jedoch überraschend Martina Ott gefährlich nahe. Im zweiten Durchgang machte sie aber mit einem furiosen Lauf alles perfekt und wurde zum 6. Mal in Folge Clubmeisterin, vor Martina Ott und Karin Aschauer. Die Herrenkonkurrenz erreichte heuer die Spannung eines Hitchcock-Krimis: Oliver Grimps legte die Bestzeit vor, doch nur jeweils getrennt um Zehntel- bzw. Hundertstel-Sekunden folgten die Nächstplazierten: Rudi Wohlschläger, Andreas Oberprieler, Johann Duscher und Markus Aschauer. Im zweiten Durchgang wurde nun jedoch die Reihenfolge völlig durcheinandergewirbelt: Dem viertplazierten Johann Duscher gelang ein Traumlauf, der ihm die Tagesbestzeit und auch den Clubmeistertitel einbrachte. Oliver Grimps konnte gerade noch einen Sturz verhindern und wurde Vize-Meister vor Rudi Wohlschläger. Hervorzuheben ist jedoch auch das Abschneiden unseres Vergnügungswarts Zwiefe: Nach bester Show-Manier ("gestern noch im Krankenhaus - heute bereits auf der Rennpiste") schockte er seine Konkurrenz dermaßen, daß sein schärfster Rivale Heribert K. gleich einen extremen Startsprung wagte, aber dann trotzdem vor lauter Aufregung noch stürzte.

Nachdem alle Aufregungen des Rennens vorbei und sämtliche "seelischen Wunden" bereits wieder verheilt waren, konnte unbeschwert am 14. Februar 1998 die Siegerehrung im Vereinsheim durchgeführt werden.

Turnusgemäß mußte unser Ski-Club die 25. Landkreismeisterschaft der Erwachsenen ausrichten. Anscheinend hat die Vorstandschaft einen guten Draht zu Petrus, denn es herrschte am 22. Februar 1998 Kaiserwetter in Hochfügen. Aufgrund der besseren Schneeverhältnisse wurde das Rennen kurzfristig an den Holzalmlift verlegt. Diese weise Entscheidung fand die Anerkennung von sämtlichen Rennläufern und Funktionären. Unter den 85 gemeldeten Teilnehmern herrschte dann auch eine tolle Stimmung - was für eine Landkreismeisterschaft gar nicht so selbstverständlich ist! Alexandra Grimps gehörte unter den 34 Damen zum engsten Favoritenkreis und entsprach den in sie gesetzten Erwartungen, denn sie konnte den Vize-Titel hinter Birgit Großmann erringen. Rudolf Wohlschläger sorgte jedoch für die größte Überraschung des Tages: Er fuhr im 1. Durchgang die zweitschnellste Laufzeit aller Starter (nur 5 Hundertestelsekunden langsamer als der spätere Sieger Roland Ossovsky!) und gewann damit die Klasse der Alpin-Herren. Für den 2. Durchgang war er nach dem Reglement jedoch nicht mehr startberechtigt ( 1. Wohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen erforderlich).

Stockerlplätze erreichten folgende Starter: Alexandra Grimps (2./Damen alpin), Sepp Grimps (1./Herren AKIII), Rudolf Wohlschläger (1./Herren alpin), Oliver Grimps (3./Herren alpin). Mannschaftswertung: 1. Platz.
Als Ausrichter der Erwachsenen-Landkreismeisterschaft war der Ski-Club auch für die Gestaltung der Siegerehrung zuständig, zu der am Freitag, dem 13.3.1998 ins Hotel Wittmann eingeladen wurde. Unter den rund 160 Gästen war nicht nur die versammelte Pisten-Elite anzutreffen, sondern auch Prominenz aus Politik und Sport, wie z. B. Landrat und Schirmherr Rudi Englahrdt, stv. Landrat Sepp Hobmeier, 1. Bürgermeister Albert Vogler, 1. Vorsitzender des Skiverbands München, Georg Speckbacher sowie der stv. BLSV-Kreisvorsitzende Florian Weiß. Sie alle brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn diese Feier geriet zu beeindruckend, daß der Landkreismeister Roland Ossovsky zu der Bemerkung veranlaßt wurde: "Da fühlt man sich ja gleich, als ob man die Weltmeisterschaft gewonnen hätte!". Die drei Erstplazierten erhielten ganz besondere Pokale, die der Sponsor Willi Mantel eigens in einer Glasbläserei in Bodenmais besorgt hatte.
Des weiteren stand die Siegerehrung für den Landkreis-Cup auf dem Programm. Folgende Läufer konnten dabei Stockerlplätze erreichen: Schüler S 8m: Andreas Förster (1.), Schüler S10m: Willi Reith (2.), Schüler S12w: Karin Aschauer (1.), Schüler S12m: Michael Heigl (2.), Jugend J 16w: Lisa Reith (1.), Martina Ott (3.), Jugend J 16m: Tobias Ott (1.), Jugend J 18w: Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (3.), Jugend J 18m: Markus Aschauer (2.), Damen allgemein: Sonja Ziegldrum (1.), Sabine Ostermeier (2.), Ingrid Aschauer (3.), Herren AKIII: Sepp Grimps (1.), Herren allgemein: Oliver Grimps (1.), Rudolf Wohlschläger (2.)
Erstmals wurden heuer vom Skiverband München zwei Wanderpokale für die besten Schüler des Landkreises in der Saison 1997/98 gestiftet. Der 1. Vorsitzende des SVM zeichnete mit diesen Trophäen unsere Karin Aschauer sowie Mario Ossovsky (FC Hettenshausen) aus.
Für einige Glückspilze lohnte sich der Besuch der Veranstaltung ganz besonders, denn es wurden wertvolle Sachpreise (Rennskier, Bindung usw.) verlost. Mit Musik und Tanz klang die Veranstaltung zu später Stunde aus. Man konnte jedoch deutlich feststellen, daß einige auf der Skipiste eine erheblich bessere Figur abgeben als auf dem Tanzparkett!
Eine tolle Wintershow zum Saisonausklang war der Mini-Länderkampf, der am 21./22.3.1998 in Haus/Ennstal ausgetragen wurde. Von unseren Ski-Assen konnten dabei folgende aufs Treppchen steigen: Damen AKII: Olga Grimps (3.), Jugend IIw.: Alexandra Grimps (2.), Herren AKIII: Sepp Grimps (1.), Jugend Im.: Tobias Ott (1.).
Bei diesem Rennen wurde auch gleichzeitig die bereits zweimal verschobene Regionsmeisterschaft ausgefahren. Pokalränge erreichten dabei: Damen AKII: Olga Grimps (3.), Jugend IIw.: Alexandra Grimps (2.), Herren AKIII: Sepp Grimps (1.), Herren AKI: Herbert Schreistetter (2.), Hans Duscher (3.), Jugend Im: Tobias Ott (1.), Herren allgemein: Oliver Grimps (2.). Fast genausoviel Kondition wie das Rennen kostete aber auch die Super-Fete im eigens aufgestellten Zelt, die bis zum Morgengrauen andauerte.
Keine großen Überraschungen gab es bei der Generalversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft am 3. April 1998 im Vereinsheim. Neben den über 40 Mitgliedern konnte u. a. auch der Vorstand des Gesamt-FC Max Elfinger, der Fußball-Abteilungsleiter Albert Oberprieler sen. sowie das Ehrenmitglied Hermann Linder begrüßt werden. Nach dem Bericht des Sportwarts Sepp Grimps, der detailliert auf die vielen sportlichen Aktivitäten sowie "Highlights" der Saison 1997/98 einging, berichtete der Jugendsprecher Florian Eichinger über den 3-Tages-Skikurs.

Der Kassenbericht von Sepp Ziegldrum wurde äußerst positiv aufgenommen, da sich trotz Kauf des neuen Vereinsbusses der Ski-Club noch nicht in den "roten Zahlen" befindet. Außerdem hatte die Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben. Bei der anschließenden Neuwahl unter der Leitung des Altbürgermeisters Max Elfinger zeigte sich die Zufriedenheit mit der bisherigen Arbeit der Ski-Club-Leitung, denn es wurden alle Vorstandsmitglieder, die erneut kandidierten, im Amt bestätigt - und das ohne eine einzige Gegenstimme. Die neue Vorstandschaft sieht folgendermaßen aus:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter | Egon Heckmeier |
| 2. Abteilungsleiter | Norbert Ott |
| 3. Abteilungsleiter | Bernd Breinbauer |
| Kassenwart | Sepp Ziegldrum (stv. Liane Ziegldrum) |
| Sportwart | Sepp Grimps (stv. Oliver Grimps) |
| Schriftführerin | Rosemarie Aschauer (stv. Ingrid Aschauer) |
| Vergnügungswart | Wilfried Reith (stv. Anton Ott) |
| Jugendsprecher | Sonja Ziegldrum (stv. Teresa Eichinger) |
| Jugendwart | Florian Eichinger (stv. Tobias Ott) |
| Kassenprüfer | Dorothea Dietrich (stv. Paul Nebauer) |

Der Mitgliederstand beträgt zu diesem Zeitpunkt: 487 Personen

Ein solches Fest hat die Liftgesellschaft Hochfügen wohl noch nie gesehen! Bepackt mit Grill, Spanferkel, Bier usw. machten sich die Skiclub'ler am 2. Mai 1998 auf den Weg nach Hochfügen, um als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit dort ein Grillfest zu veranstalten. Vorstandsgattin Elli ließ es sich nicht nehmen, eigenhändig Kartoffelsalat zuzubereiten und diesen ebenfalls ins Ausland zu transportieren. Das Spanferkel, daß Grillmeister „Zwiefe“ zubereitet hatte, schmeckte ebenfalls hervorragend und die Liftler sparten dann auch nicht mit Komplimenten.
Ab 7. Mai 1998 begann wieder das Sommertraining. Erstmals wurde heuer von der Jugendvertretung, wöchentlich abwechselnd, ein Inline-Skater- bzw. Sport-Training angeboten, das jeweils donnerstags abgehalten und relativ gut angenommen wurde. Dienstags wurde eifrig gestrampelt, denn das sportliche Radfahren stand auf dem Programm. Die gemütlichere Variante fand 14-tägig freitags statt, nämlich das Familienradfahren. Mit diesen Angeboten konnte eigenlich jeder seine gute Kondition über den „skifreien“ Sommer aufrechterhalten!
Seit Herbst 1997 ist der Ski-Club ja stolzer Besitzer eines eigenen Vereinsbusses, der auch den ganzen Winter eifrig im Einsatz war. Zwischenzeitlich wurden durch die Firma Werbetechnik Werner Aschauer die Beschriftungen fertiggestellt. Der Ski-Club ist natürlich den Firmen sehr dankbar, die erst durch die Anmietung von Werbeflächen auf dem Bus diese Anschaffung ermöglichten: KFZ-Sachverständigenbüro Ziegldrum, Aufham; Schreinerei Lorenz Aschauer, Paunzhausen; Sport-Mantel, Geisenhausen; Mercedes-Hipp, Pfaffenhofen; Fahrschule Georg Kaul, Güntersdorf; Bradford Organics, Aufham; Busunternehmen Obermayr, Nörting; Haustechnik Heckmeier, Sünzhausen; Bau-GmbH Zellner, Holzhäuseln; Farbenhandel Müller, Güntersdorf; Kurbi's Pizzeria, Schernbuch; McDonald's/Dr. Neumair, Schweitenkirchen; Elektro-Förster, Schweitenkirchen; Friseursalon Köppl, Schweitenkirchen; Garten- und Landschaftsbau Thaler, Güntersdorf; Landgasthof Weiß, Aufham; Holzbau Kürzinger-Junkmann, Abens; Hotel Wittman/Fam. Stoitzner, Schweitenkirchen; Heizung Kreitenweis, Schernbuch; Baustoff- und Agrarhandel Moser, Schweitenkirchen; Metzgerei Egon Heckmeier, Schweitenkirchen; Tankstelle/Thurinigia-Versicherung Kreidl, Schweitenkirchen; Bäckerei-Konditorei Wiesender, Euernbach; Pension Heigl, Schweitenkirchen; Transportunternehmen Johann Dick, Entrischenbrunn; Metallbau Sänger, Schweitenkirchen, Feinbl.-Verarbeitung Ostermeier, Schweitenkirchen sowie

Werbetechnik Werner Aschauer, Paunzhausen.
Am 19./20. Juni 1998 stand wieder das Sonnwend-Wochenende auf dem Programm. Nach der guten Erfahrung des letzten Jahres fand auch heuer bereits am Freitagabend ein Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle statt, das wiederum sehr gut angenommen wurde. 80 Mannschaften kämpften in drei Durchgängen zu jeweils drei Spielen um die tollen Preise. Geballte „Frauen-Power“ sorgte hier für die überraschenden Sieger: Alexandra Woltron und Heidi Schuhbauer erreichten unter den überwiegend männlichen Teilnehmern das beste Ergebnis und konnten als Belohnung eine 8-tägige Reise in die Türkei antreten. Doch noch bis Platz 20 konnten die erfolgreichen Mannschaften attraktive Preise in Empfang nehmen, u. a. auch eine 2-tägige Busfahrt nach Südtirol sowie ein lebendes Spanferkel (das wirklich keine „angenehmen Düfte“ verbreitete!).
Beim Fußballturnier, das am Samstag Mittag stattfand, kämpften in fast weltmeisterlicher Manier die Dorfgemeinschaft Dürnzhausen, Auswahlmannschaften der Ski-Clubs ESV Ingolstadt, TSV Ingolstadt-Nord und Schweitenkirchen sowie der Hobby-Club mit Skilehrern aus Reith/Alpbachtal im Modus „jeder gegen jeden“ um die Pokale. In den überwiegend fairen Spielen, in denen trotz der herrschenden Hitze großer Einsatz gezeigt wurde, fielen sehr viele Tore, so daß die Zuschauer auch voll auf ihre Kosten kamen. Verdienter Sieger wurde dabei der erstmalig anwesende Ski-Club TSV Nord-Ingolstadt, der mit einem großen Kader von 20 Spielern angereist war. Der Gastgeber belegte - wie im Vorjahr - Platz 2. Ein Freundschaftspiel, das der Ski-Club-Nachwuchs aus Schweitenkirchen gegen den „Skilehrer-Nachwuchs“ aus Reith bestritt, endete mit 4 : 2 Toren für unsere heimischen Jungs.
Am Abend war die Mehrzweckhalle zur Sonnwendfeier recht gut gefüllt. Die Band „Energy Music“ kurbelte zwar die Stimmung gewaltig an, sie wurden jedoch von den „Nachwuchs-Pantomimen“ Anton Weber und Max Breinbauer mit ihrer Musik-Show fast in den Schatten gestellt. Auf die Dekoration der Bar - in diesem Jahr sogar mit „japanischem Touch“ - wird ja jedes Jahr besonderer Wert gelegt. Diesmal betätigte sich Toni O. dabei so überaus „geschickt“, daß er gleich anschließend mit Schnittverletzung ins Krankenhaus zum Nähen gefahren wurde. Der Aufwand für die Bar wurde mit gewaltigem Ansturm belohnt, so daß die Bardamen ganz dankbar für die Verstärkung und „Verjüngung“ durch den Nachwuchs waren. Überhaupt gebührte der Jugend ein ganz dickes Lob: Äußerst viele Kinder und Jugendliche halfen - egal an welcher Stelle - tatkräftig und mit Feuereifer mit. Hier kann wirklich nicht von einer „Null-Bock-Generation“ gesprochen werden!
26. Juli 1998 - morgens, 5.15 h: Ein Lastwagen fährt in die Frühlingstraße, leise wird Werkzeug daraus entladen, Gestalten schleichen sich an - nein, das ist nicht die Geschichte eines Bankraubes, sondern etwas Einmaliges geschieht hier: Der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs Egon Heckmeier erhält sein Geburtstagsgeschenk - einen neuen Zaun, wie man ihn wahrscheinlich in ganz Deutschland nicht mehr findet, nämlich aus lauter gebrauchten Skier! Als er auch noch mit der „Ski-Club-Blasmusik“ geweckt wurde und sein tolles Geschenk erblickte, war ihm die Verblüffung darüber geradezu ins Gesicht geschrieben (O-Ton: „Ihr spinnts ja!“). Daß dieser Geburtstag noch ausgiebig gefeiert wurde, versteht sich von selbst.
Das für den 11. Juli 1998 vorgesehene Zeltlager fiel leider der schlechten Laune und den Wetterkapriolen von Petrus zum Opfer...
Beim Inline-Skater-Slalom am 26. Juli 1998, der von SVM München und FC Schweitenkirchen ausgerichtet wurde, versuchten auch einige jugendliche Skater des Ski-Clubs ihr Glück zwischen den Torstangen, konnten jedoch leider keinen Stockerlplatz erreichen.
Vom 27. bis 30. August 1998 wurde ein Sommertrainingslager der DSV-Skischule unter Federführung von Max Prem und Florian Eichinger angeboten, an dem sich

mehrere Kinder und Jugendliche unseres Ski-Clubs beteiligten. Bis zum frühen Nachmittag wurde auf dem Gletscher in Hintertux trainiert, anschließend war dann noch Sportprogramm angesagt. Die gute Stimmung, die dabei herrschte, wurde noch vom mitgereisten Karl H. erhöht, der wieder einmal - wie eigentlich schon üblich - einige Utensilien zu Hause vergessen hatte und nun versuchte, seine „unschuldigen Kinder“ als Sündenböcke hinzustellen.
Rund 30 Kinder und Erwachsene hatten sich zur Fahrt zum Europapark Rust am 5. September 1998 angemeldet, die vom 2. Abteilungsleiter Norbert Ott organisiert wurde. Das Wetter präsentierte sich bei der Abfahrt so ganz und gar nicht spätsommerlich, doch Regen und Wind ließen immer mehr nach, je länger die Fahrt dauerte. Aufgeteilt in verschiedenen Gruppen hatten dann alle sehr viel Spaß im Vergnügungspark - so daß diesmal sogar die Erwachsenen zu spät zum Treffpunkt kamen!
Der Ski-Club Scheyern hatte zum Mountainbike-Rennen am 12. September 1998 eingeladen. Bis kurz vor Rennbeginn strömte ununterbrochen der Regen vom Himmel - und dementsprechend schlammig präsentierte sich auch die Strecke am Prielhof in Scheyern. Anton Breinbauer konnte gleich bei seinem ersten Auftreten als Mountainbiker den hervorragenden 4. Platz in der Schülerwertung erreichen, die gleiche Plazierung wie Neumitglied Bernhard Mächler in der allgemeinen Klasse. „Star-Strampler“ unseres Ski-Clubs war wieder einmal Norbert Ott, der sich den 3. Platz in der AK-Wertung erkämpfte. In der Mannschaftswertung wurde der 5. Platz belegt.
Rund 45 Personen, darunter knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche, beteiligten sich an der Familienradltour am 20. September 1998. Bei bestem Herbstwetter wurde über Hirschhausen und Gundelshausen nach Egg gestrampelt. Frisch gestärkt durch das Mittagessen führte der Rückweg über Geroldshausen. Viel Spaß hatten die Kinder an der großen Linde in Geisenhausen, da sie hier mit Hilfe der Erwachsenen den Baum besteigen durften und ausprobierten, ob sie vereint den Riesenstamm umfassen konnten. Die Familienfreundlichkeit stand bei der Radltour ganz im Vordergrund: Die Kleinsten hatten die Möglichkeit, den Begleitbus zu benutzen und für die Damen war als besonderer Blickfang der "heiße“ Strampelanzug von Norbert O. geboten! Große Aufregung herrschte nach der Rückkehr, da das Radl von Max B. vom Anhänger verschwunden war. Es tauchte jedoch gottseidank einige Tage später in Geisenhausen wieder auf.
Mit zwei Kleinbussen wurden die „Wasserratten“ des Ski-Clubs am 26. September 1998 von Sonja und Liane Z. ins Freizeitbad „Palm Beach“ chauffiert - und den Besuch bereute wirklich keiner!
Am 26. September 1998 fand - bei diesmal schönem Wetter - das vom Ski-Club Geisenfeld ausgerichtete Mountainbike-Rennen statt. Da die zu fahrende Strecke jedoch so „gut“ gekennzeichnet war, daß sich unsere Starter bei der Besichtigung gleich zweimal verirrten, gab Clubmeister Hans D. entnervt auf und trat zum Rennen nicht mehr an. Nachwuchsfahrer Anton Breinbauer konnte sich hervorragend präsentieren und belegte den 2. Platz in der Schülerwertung. AK-Fahrer Norbert Ott hatte sich fast zur Führungsspitze vorgekämpft - da stoppte ihn ein Hopfendraht und er mußte leider mit Raddefekt aufgeben - schade!
Ab 6. Oktober 1998 begann das wöchentliche Konditionstraining unter Leitung von Jugendwart Florian Eichinger.
Überwältigend großen Zuspruch fand wieder die Skigymnastik, die ab 8. Oktober 1998 stattfand. Unter der Anleitung der Jugend wurden die „Kids“ von 17.45 bis 18.45 Uhr spielerisch für den Winter fit gemacht, im Anschluß daran wurden die noch ungelenken Körper der Erwachsenen bei fetziger Musik und einem gut abgestimmten Programm von Renate Utschick auf das Skifahren vorbereitet.

Es ging dabei das Gerücht um, daß man nach erfolgreichem Besuch der Skigymnastik einem Schlangenmenschen Konkurrenz machen kann!
Bereits im September 1998 hatte die Vorstandschaft beschlossen, das Winterprogramm der Saison 1998/99 erstmals in Heftform herauszugeben. Einige „Workshops“, etwas Kopfzerbrechen und ziemlicher Zeitaufwand waren nötig, um dem Programmheft die endgültige Form zu geben, alle Informationen unterzubringen und die nötigen Kopien zu erstellen. Das gut gelungene „Produkt“ wurde dann im Oktober 1998 an alle Mitglieder versandt bzw. an zentralen Punkten in Schweitenkirchen ausgelegt .
Wie in den letzten Jahren, so hatte auch in diesem Jahr wieder der Ski-Club beim Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine am 17. Oktober 1998 für das leiblich Wohl der Gäste zu sorgen. Zu späterer Stunde kamen dann einige der „Küchenschaben“ (besonders aus Güntersdorf und Aufham) auf die Idee, daß der Umsatz an der Bar noch zu wenig sei und halfen tatkräftig mit, diesen gewaltig zu steigern!
Die ersten Herbstferientage wurden ausgenützt, um vom 31. Oktober bis 3. November 1998 Skitage mit Trainingsmöglichkeit für alle in Hintertux abzuhalten. Sogar Skilehrer Norbert aus Reith wurde „eingeflogen“, um die Ski-Cracks auf den neuesten Stand zu bringen. Für Aufregung sorgten wieder einmal die „Heigls“: Michael hielt den Autoschlüssel in der Hand, stolperte - und schwupp, war der Schlüssel verschwunden. Sämtliche Suchaktionen waren erfolglos, Er tauchte erst wieder an der Gletscherbahn auf - und zwar im Skischuh von Hans D.! Nach den ersten, etwas nebligen Tagen herrschte dann Traumwetter am Allerseelentag. Trotzdem war anscheinend kurzzeitig die Sicht etwas vernebelt, denn Rosemarie A. und eine fremde Skifahrerin sahen sich nicht - und schon war die gesamte Skisaison 1998/99 für die Schriftführerin beendet.
Die „Wurzelzwerge“ des Ski-Clubs sorgten beim Christkindlmarkt am 29. November 1998 dafür, daß sich bei kaltem Winterwetter die Besucher innerlich (mit „härteren Getränken“) und auch äußerlich (durch die neueste Errungenschaft - einen tollen Ofen von „Zwiefe“) in unserem Stand aufwärmen konnten. Sogar der nun ausrangierte Skizaun des 1. Abteilungsleiters kam zu neuen Ehren - er wurde als optische Bereicherung und Begrenzung eingesetzt. Dank solcher „Attraktionen“ herrschte bald großes Gedränge und so konnte eine schöne Summe als Reinerlös für einen guten Zweck gespendet werden.
Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnte der 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier knapp 150 Gäste zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember 1998 im Wittmann-Saal begrüßen. Nach der Einstimmung durch die Ski-Club-Band wurden die Besucher mit Hackbrett- und Gitarrenmusik, Gedicht und einer „bayerischen Weihnachtsgeschichte“ in weihnachtliche Stimmung versetzt. Zum Höhepunkt der Feier geriet das Theaterstück „Der Computerengel“. Voller Spielfreude, schwungvoll und geradezu perfekt präsentierten sich die Darsteller, darunter sogar drei- bis vierjährige Kinder. Unter Begleitung seiner Engel und des Krampus trat dann der heilige Nikolaus in Aktion und berichtete humorvoll über die Ereignisse des ganzen Jahres.
Es kostet wirklich einige Überwindung, wenn man am Start zum Abfahrtslauf steht und weiß, was vor einem liegt: Eine rund 2000 m lange Strecke mit einem Höhenunterschied von 300 m - zwar entschärft durch 15 Pflichttore - ist zu bewältigen. Dabei werden Spitzengeschwindigkeiten von ca. 90 km/h erzielt. Wenig Scheu vor dieser rasanten Fahrt hatte Sonja Ziegldrum - ihre Super-Leistung am 13. Dezember 1998 wurde mit dem Regionsmeistertitel im Abfahrtslauf belohnt! Auch Martina Ott präsentierte sich in hervorragender Form und belegte Platz 3, ebenso wie bei den Herren Oliver Grimps. Freuen werden sich die Besitzer von Sportgeschäften: Bei Pflichttraining und Rennen gingen sage und schreibe acht Paar Skier zu Bruch!

Die Tagesskifahrt zum Saisonbeginn führte am 20. Dezember 1998 nach Hochfügen.
Tage wie in einem Wintermärchen, bei strahlend blauem Himmel und besten Schneeverhältnissen erlebten die rund 75 Skibegeisterten, die am 27. Dezember 1998 nach Radfeld ins Skilager starteten. Während der Woche herrschte dann noch lebhafter An- und Abreiseverkehr, denn zusätzlich besuchten rund 20 Personen abwechselnd für ein paar Tage die Gruppe. Daß dadurch die Quartierbesorgung und -verteilung sowie die Betreuung durch Sepp und Oliver Grimps sowie Sepp und Liane Ziegldrum besonders aufwendig war, versteht sich wohl von selbst! Ein paar der Herren waren wohl trotzdem nicht ganz zufrieden mit ihrer Unterkunft, denn Hans Sch. nächtigte - aufgrund der lautstarken „Hausmusik“ seines Zimmerkollegen Tom K. - auf dem Gang und erschreckte dabei Sabine O. ganz gewaltig, Erwin H. schlug ein Nachtlager sogar im Skischuh-Keller auf! Doch nicht nur Skikurs und Skifahren stand während der Woche auf dem Programm - gleich der erste Abend brachte einen Höhepunkt: der internationale Reither Nacht-Riesentorlauf unter Flutlicht, an dem unter den rund 130 Startern auch einige unserer Renncracks erfolgreich teilnahmen. Folgende Läufer konnten „Stockerlplätze“ erobern: Alexandra Grimps (2. Platz/Damen alpin), Sonja Ziegldrum (3. Platz/Damen alpin), Markus Aschauer (3. Platz/Jugend männlich).
Auch für zusätzliche Unterhaltung war bestens gesorgt, angefangen von einer „Ski-Show“ der Reither Skischule, Besichtigung einer Wachsfabrik, Wanderung zu einem bewirtschafteten Bauernhof usw.

## 1999
---

Nach Disco-Musik und Feuerwerk in der Silvesternacht fand am Neujahrsmittag das große Ereignis statt - das Skikursabschlußrennen. So manche Überraschungen gab es am Abend bei der Siegerehrung, als die Ergebnisse bekanntgegeben wurden. Den Pokal für den Tagesschnellsten erhielt Oliver Grimps.
Zum 3-Tages-Skikurs am 3., 6. und 10. Januar 1999 meldeten sich 44 Teilnehmer an. Diese wurden in sieben Gruppen aufgeteilt. Die Leitung übernahmen dabei drei vereinseigene Skilehrer, nämlich Florian Eichinger, Isabel Kohlhuber und Sonja Ziegldrum sowie Skilehrer aus anderen Vereinen. Zusätzlich wurde jedoch Gruppe noch durch „Hilfsskilehrer“ unterstützt. Dazu hatten sich überwiegend Jugendliche unseres Ski-Clubs bereit erklärt, nämlich Lisa Reith, Martina Ott, Karin Aschauer und Florian Heigl, die voller Begeisterung diese für sie neuen Aufgaben meisterten. Am letzten Kurstag wurde als Abschluß eine aufsehenerregende „Luftballonschlagen-Fahrt“ veranstaltet. Über die erzielten Fortschritte, die nun deutlich sichtbar wurden, konnte man nur staunen!
Nach der chaotischen Ausrichtung im letzten Jahr ging heuer nur eine Handvoll unserer „Ski-Cracks“ an den Start des Radio-IN-Cups in Fieberbrunn am 16. Januar 1999. Teresa Eichinger konnte dabei den 1. Platz in der weiblichen Jugend belegen.
„Kaiserwetter“ herrschte beim bayernoffenen Super-G, am 17. Januar 1999 in Hochfügen. Heuer wurde die Rennstrecke erstmals an den Holzalmlift verlegt, und „super“, „Spitze“, „toll“ waren die Bemerkungen der rund 80 Teilnehmer über die zu fahrende Piste - und auch über die Ausrichtung durch unseren Ski-Club. Dominierend in diesem Rennen war die Jugend: Die beiden schnellsten Herren insgesamt waren 19-jährige Jugendliche des ESV-Ingolstadt, auf Platz 3 folgte unser gleichaltriger Markus Aschauer, der diesmal - auch ohne seinen üblichen Kamikaze-Stil - für Aufsehen sorgte. Bei den Damen konnte Alexandra Grimps wieder einmal ihre Spitzenklasse beweisen und den 2. Platz aller Starterinnen erringen.

In der weiblichen Jugend kam es zu einem tollen Ergebnis: Die ersten drei Plätze waren fest in Schweitenkirchener Hand, nämlich durch Martina Ott, Lisa Reith und Teresa Eichinger.
Da sich über 30 unserer Rennläufer für die Offene Pfaffenhofener Stadmeisterschaft, die am 24. Januar 1999 in Inneralpbach stattfand, angemeldet hatten, wurde - zusätzlich zu den ausgeschriebenen Tagesskifahrten - ein großer Bus eingesetzt, der auch wieder völlig ausgebucht war. Von dem etwas eckig und slalomartig ausgesteckten Kurs waren die Starter unseres Ski-Clubs nicht so sehr begeistert, erzielten aber trotzdem gute Plazierungen. Alexandra Grimps konnte durch ihre ausgeglichene Fahrt den Vizemeister-Titel erringen. Ein tolles Ergebnis gab es auch bei den Alpin-Herren: Hier wurden sämtliche Stockerlplätze von den Schweitenkirchenern belegt. Folgende Starter schafften den Sprung aufs Treppchen: Bambini weibl.: Irina Drexler (3), Kinder weibl.: Sandra Ziegldrum (3), Kinder männl.: Andreas Förster (2) Schüler männl.: Matthias Utschick (2), Willi Reith (3), Schülerinnen II: Karin Aschauer (3), Damen AK I: Liane Ziegldrum (3), Jugend weibl.: Teresa Eichinger (1), Martina Ott (2), Damen allg.: Alexandra Grimps (2), Sonja Ziegldrum (3), Herren AK III: Josef Grimps (1), Herren AK I: Herbert Schreistetter (3), Herren allgemein: Rudolf Wohlschläger (1), Oliver Grimps (2), Florian Eichinger (3), Jugend männl.: Markus Aschauer (3)
Rund 20 Starter unseres Ski-Clubs wagten sich bei strahlendem Sonnenschein auf die Rennpiste zur Jugend-Landkreismeisterschaft am 31. Januar 1999 in Inneralpbach - und die „Ausbeute“ konnte sich sehen lassen: Andreas Förster umkurvte die Tore schneller als sämtliche anderen Kinder und konnte sich über den Kreismeister-Titel der männlichen Kinder freuen. Lisa Reith gab „Vollgas“ - und der Kreismeistertitel der weiblichen Jugend gehörte ihr! Auch zwei Vize-Meister-Titel waren zu verzeichnen: Teresa Eichinger errang diese Auszeichnung, ebenfalls in der weiblichen Jugend. Markus Aschauer erzielte bei seinem letzten Auftritt in einer Jugendlandkreismeisterschaft zwar die zweitbeste Tageszeit, war aber um den „Wimpernschlag“ von einer Hundertstel-Sekunde langsamer als der Kreismeister. So gebührte ihm „nur“ der Vizemeister-Titel in der männlichen Jugend. Doch auch weitere Stockerlplätze waren zu verzeichnen: Irina Drexler (3./Kinder weibl. 1990), Max Breinbauer (3.Kinder männl. 1991), Karin Aschauer (1./Schülerinnen 1985), Tanja Heigenhauser (3./Schülerinnen 1985), Willi Reith (2./Schüler männl. 1987), Mathias Utschick (3./Schüler männl. 1986), Michael Heigl (2./Schüler männl. 1985), Tobias Förster (3./Schüler männl. 1984), Monika Schmid (2./Jugend weibl. 1983), Tobias Ott (2./Jugend männl. 1980/81).
Keine Spur von Rennmüdigkeit zeigte sich, denn trotz Faschingssonntag gingen heuer 104 Rennläufer, darunter 17 Gäste, an den Start des Riesenslalomkurses zur 19. Clubmeisterschaft am 14. Februar 1999 in Hochfügen. Trotz der großen Schneemengen und anhaltendem Schneefall präsentierte sich die Piste in optimalem Zustand und war äußerst flüssig ausgesteckt. Alexandra Grimps wurde ihrer Favoritenrolle wieder völlig gerecht, denn sie fuhr in beiden Läufen jeweils Bestzeit und wurde bereits zum siebten Mal in Folge Clubmeisterin. Den Vize-Titel erreichte Martina Ott vor Sonja Ziegldrum.
An Spannung kaum zu übertreffen, so präsentierte sich bereits im Vorfeld die Herrenkonkurrenz, denn die Favoritenrolle war auf mehrere Starter verteilt. Herbert Schreistetter konnte durch die Tagesbestzeit den ersten Durchgang für sich entscheiden, gefolgt von den Zeitgleichen Oliver Grimps und Andreas Oberprieler. Sein unnachahmlicher, geräuschvoller Rennstil bescherte Sepp Grimps die drittschnellste gefahrene Zeit dieses Durchgangs. Im zweiten Lauf mobilisierten alle Läufer dann nochmals ihre Kräfte: Oliver Grimps fuhr Bestzeit und Markus Aschauer die zweitschnellste Zeit.

Das „Sturzpech“ blieb Andreas Oberprieler treu, und er schied aus. Herbert Schreistetter machte jedoch alles perfekt: Durch einen etwas verhalteneren Lauf, der ihm jedoch immer noch die drittbeste Zeit einbrachte, wurde er nach Addition der Zeiten erstmals Clubmeister vor Oliver und Sepp Grimps. Die gesamte Clubmeisterschaft verlief zur Freude der Organisatoren unfallfrei und in äußerst guter Stimmung. Dazu beigetragen haben sicherlich die unnachahmlichen Ansagen des 2. Abteilungsleiters Norbert Ott, der als Sprecher fungierte, ebenso wie die Tatsache, daß - entsprechend einem Faschingssonntag - kein Läufer ohne Schminke oder ohne Maskierung an den Start durfte. Im Anschluß an das Rennen präsentierte Sportwart Sepp Grimps noch eine Sondereinlage „Skifahren wie vor 100 Jahren“. Im modischen Outfit der Jahrhundertwende durchfuhr er den gesamten Riesenslalomkurs auf Holzskiern und darauf montierten Holzschuhen - ganz wie es einem „Ski-Guru“ gebührt!
Zur Siegerehrung am 20. Februar 1999 im Vereinsheim konnte sogar der 1. Bürgermeister Albert Vogler begrüßt werden.
Das Kinderskirennen, das für den 21. Februar 1999 war, musste leider entfallen. Trotzdem die Piste bereits hergerichtet und „getreten“ war, Ausschreibungen ausgelegt und Urkunden vorbereitet waren, hatte Petrus kein Einsehen - und die weiße Pracht schwamm im wahrsten Sinne des Wortes den Berg hinunter.
Bei strahlendem Sonnenschein bewiesen am 28. Februar 1999 in Inneralpbach bei der Erwachsenen-Landkreismeisterschaft rund 20 Starter unseres Ski-Clubs ihr Können unter den besten Skifahrern des Landkreises. Alexandra Grimps erreichte dabei den 2. Platz der Alpin-Damen und konnte erfolgreich ihren Vize-Landkreismeister-Titel verteidigen. Den Sprung aufs Treppchen schaffte außerdem noch Johann Duscher (1./Herren AK I). In der Mannschaftswertung (mit Olga Grimps, Liane Ziegldrum, Alexandra Grimps, Wilfried Reith, Johann Duscher und Andreas Oberprieler) wurde sogar der Vizemeister-Titel erreicht.
Zur letzten Busfahrt zur Regionsmeisterschaft am 7. März 1999 in St. Johann hatte der Ski-Club eingeladen - und wieder konnte ein vollbesetzter Bus in Richtung Gebirge starten. Der äußerst lange, kräfteraubende Kurs der Regionsmeisterschaft zeigte eine tückische „Ecke“, die mehreren der Rennläufer, u. a. leider auch Sepp Grimps zum Verhängnis wurde. Insgesamt präsentierten sich jedoch unsere Starter in hervorragender Verfassung. Hervorzuheben ist die Leistung von Markus Aschauer, der die drittschnellste Tageszeit auf die Piste „zauberte“ (dies wieder mal im wahrsten Sinne des Wortes!). Folgende Läufer konnten sich einen Platz auf dem Treppchen sichern: Herrn allg.: Oliver Grimps (2), Damen allg.: Alexandra Grimps (2), männl. Jugend M 18: Markus Aschauer (2), weibl. Jugend W 16: Martina Ott (1), verkürzte Strecke: Schüler M 10: Andreas Förster (1). Die heiß umkämpfte Mannschaftswertung konnte heuer zum fünften Mal (von 23 Titelkämpfen) der Ilmgau für sich entscheiden. Dabei kamen sage und schreibe sieben (!) unserer Läufer von den möglichen 18 Gruppenbesten des gesamten Ilmgaus in die Wertung (Andreas Förster, Martina Ott, Teresa Eichinger, Matthias Utschick, Markus Aschauer, Hans Duscher, Oliver Grimps). Im Anschluß an das Rennen wurde natürlich - wie in jedem Jahr - eine Brotzeit vor dem Bus angerichtet. Für zusätzliche Stimmung sorgte Konrad mit seiner Quetsch’n, so daß in Skischuhen vor der Abfahrt getanzt wurde.
Der SWC Wolnzach, als Ausrichter der Landkreismeisterschaft der Erwachsenen, hatte am 12. März 1999 zur Siegerehrung ins Bräustüberl nach Wolnzach eingeladen. Gleichzeitig wurde auch die Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups durchgeführt. Diese Auszeichnung für die besten, beständigsten und universellsten Skifahrer der abgelaufenen Saison erhielten folgende unserer Skiasse: Schüler S 8 weibl.: Irina Drexler (3), Schüler S 10 männl.: Andreas Förster (1), Schüler S 12 männl.: Utschick Matthias (1), Willi Reith (2), Schüler S 14 weibl.: Karin Aschauer (3),

Jugend J 16 weibl.: Martina Ott (1), Lisa Reith (2), Jugend J 18 weibl.: Teresa Eichinger (1), Jugend J 18 männl.: Markus Aschauer (1), Damen allg.: Alexandra Grimps (2), Sonja Ziegldrum (3), Herrn AK I: Johann Duscher (1), Herren allg.: Oliver Grimps (2).
Bereits im letzten Jahr hatte der Skiverband München Trophäen für die besten Schüler gestiftet. Heuer wurde dies erweitert und auch für die Jugendlichen diese Auszeichnung geschaffen. Einen großen Erfolg konnten hier unsere Läufer verbuchen: Der neue Wanderpokal für die beste weibliche Jugendliche der abgelaufenen Saison wurde an Teresa Eichinger überreicht. Bei den männlichen Jugendlichen erzielte Markus Aschauer dieses Top-Ergebnis und kann sich ein Jahr über den riesigen Glaspokal freuen.
Als besonderer Ansporn wurde heuer zum erstenmal vom Skiverband München ein Regional-Cup am 14. März 1999 in Going ausgerichtet, bei dem nur die zwei Besten jeder Gruppe aus den zum SVM gehörenden Landkreise (Neuburg-Schrobenhausen, Dachau, München, Pfaffenhofen/Ilm, Freising, Fürstenfeldbruck, Ingolstadt, Eichstätt, Erding, Ebersberg und Starnberg) teilnehmen durften. Hier eine Startberechtigung zu erhalten, war bereits als großer Erfolg zu bewerten. Daß sogar Stockerlplätze erzielt wurden, muß besonders hervorgehoben werden. Für diese Spitzenleistungen sorgten in der männlichen Jugend 18 Markus Aschauer (2. Platz) sowie Lisa Reith in der weiblichen Jugend 17 (3. Platz).
Extreme Bedingungen erwarteten die Teilnehmer am Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal am 20./21. März 1999: die Piste präsentierte sich beinhart, Petrus sorgte mit Nebel und Schneefall für Erschwernis und als zusätzliches „Zuckerl“ war das Tor Nummer 7 so vertrackt gesteckt, daß es sehr leicht übersehen werden konnte. Anscheinend reichten diese „Hindernisse“ für Sepp Grimps aber nicht ganz aus, denn er sorgte noch für ein weiteres Handicap: Er hatte auch noch falsche Skischuhe eingepackt! Dies erwies sich aber als gutes „Omen“, denn er erzielte - trotz Konkurrenz aus Bayern und Österreich - den 1. Platz in seiner Altersgruppe. Doch auch die beiden Jugendlichen Martina Ott (J 16) und Markus Aschauer (J 18) bewiesen ihre Spitzenklasse mit dem jeweils zweiten Platz in ihrer Gruppe. Abends, als in dem eigens aufgestellten Zelt Musik und Stimmung angesagt war, teilten sich unsere „Cracks“ jedoch in zwei völlig unterschiedliche Gruppen: während die einen bereits kurz nach dem Abendessen unbedingt ihre Betten ausprobieren mußten, wollte der andere Teil auch die letzten Disco-Girls noch ins Bett gehen sehen!
Am 24. März 1999 wurde durch eine staatliche geprüfte Hygiene-Ispektorin und Lebensmittelkontrolleurin eine Fortbildungsveranstaltung für Lebensmittelhygiene, besonders bei Durchführung von Vereinsfesten, im Vereinsheim abgehalten. An diesem sehr interessanten Abend nahmen mehrere Ski-Club-Mitglieder teil.
Nicht sehr zahlreich - im Gegensatz zu den sonstigen Veranstaltungen - war die Beteiligung bei der Frühjahrsversammlung am 9. April 1999 im Vereinsheim. Der 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier konnte neben den knapp 30 Mitgliedern u. a. auch den Vorsitzenden des Gesamt-FC Max Elfinger sowie das Ehrenmitglied Hermann Linder begrüßen. Er zeigte sich erfreut darüber, daß zusätzlich zu den beiden vereinseigenen Skilehrern Florian Eichinger und Sonja Ziegldrum nun auch Teresa Eichinger und Tobias Ott diese Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Der Sportwart Sepp Grimps berichtete über die abgelaufene Saison und hob einige Höhepunkte hervor. Doch auch kritische Töne waren von ihm zu hören, denn er ermahnte vor allem die Jugendlichen zu mehr Trainingsfleiß. Eine Überraschung hielt er dann noch parat: Da das Amt des Sportwarts sehr arbeitsintensiv ist und der stv. Sportwart Oliver Grimps beruflich äußerst stark engagiert ist, stellte Sepp Grimps den Antrag, Hans Duscher mit in die Vorstandschaft aufzunehmen, und zwar als weiteren stellvertretenden Sportwart.

Da der Vorstand des Gesamt-FC, Max Elfinger, dazu keine Einwände hatte, wurde die Wahl durchgeführt, die mit einem einstimmigen Votum für Hans Duscher endete. Die Jugendsprecherin Sonja Ziegldrum zeigte in ihrem anschließenden Bericht klar auf, daß für die Kinder und Jugendlichen im Ski-Club in Bezug auf Training und Ausbildung sehr viel unternommen wurde. Mit der Vorstellung des Sommer-programms durch den 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier und anschließender Diskussion wurde die Versammlung beendet.
Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Liftgesellschaft Hochfügen machten sich auch heuer wieder die Ski-Club'ler - bepackt mit Spanferkel, Grill und sämtlichem Zubehör - auf den Weg nach Hochfügen, um dort am 24. April 1999 ein Grillfest zu veranstalten. Besonderes Lob verdienen die Ski-Club-Damen, die in Nachtarbeit Kartoffelsalat zubereiteten - und dabei so lange brauchten, daß der Verdacht aufkam, jede Kartoffel wäre einzeln gekocht worden!
Ab 4. Mai 1999 wurde, jeweils dienstags, das wöchentliche Radfahrtraining für alle Ski-Club-Mitglieder durchgeführt. Für die Kinder und Jugendlichen wurde unter Betreuung der Jugendvertretung ein gemeinsames Training mit dem SWC Wolnzach angeboten. Ab 10. Mai 1999 startete, jeweils montags, ein allgemeines Sporttraining in Wolnzach sowie jeweils mittwochs ein Rollerblade-Training in Schweitenkirchen.
Als gut gelungen kann man das Sonnwend-Wochenende 18./19. Juni 1999 bezeichnen, bei dem wieder drei Veranstaltungen auf dem Programm standen. Bereits am Freitagabend kämpften 92 Mannschaften beim Watt-Turnier um die tollen Preise. Überragende Sieger wurden dabei mit allen möglichen 9 gewonnenen Spielen und der besten Punktezahl das aus dem Gemeindebereich Schweitenkirchen stammende Team Sven Wahle/Robert Stanglmair. Die Freude über den Hauptpreis, eine 8-tägige Reise in die Türkei, war natürlich sehr groß!
Die Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi, Auswahlmannschaften der Ski-Clubs TSV-Nord Ingolstadt, ESV Ingolstadt und Schweitenkirchen sowie der Hobby-Fußballclub mit Skilehrern aus Reith/Tirol waren die Teilnehmer am Fußballturnier, das ab Samstag Mittag stattfand. Überraschender, jedoch verdienter Sieger wurde dabei die Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi. Der Ski-Club erwies sich als „guter Gastgeber", ließ allen den Vortritt und wurde ... letzter. Der Schweitenkirchener Ski-Club-Nachwuchs eiferte diesem Beispiel nach, denn das Freundschaftsspiel gegen den „Skilehrer-Nachwuchs" aus Reith endete mit 5 : 1 Toren für die Gäste.
Während auf dem Fußballplatz die spannenden Spiele ausgetragen wurden, konnten sich die Kleinen in einem optisch abgetrennten Teil der Mehrzweckhalle auf der Hüpfburg austoben und die Zuschauer und Schlachtenbummler mit Kaffee und Kuchen stärken. Die Kapelle „Holledauer Buam" verstand es, die Stimmung am Abend gut anzukurbeln. Vor allem in der Bar, die durch den im letzten Jahr zum Geburtstag unseres Vorstands Egon Heckmeier „produzierten" Skizaun optisch ganz toll abgetrennt und hervorragend dekoriert war, kam die Stimmung fast zum „Überkochen". Viele freiwillige Helfer trugen auch heuer wieder zur Gelingen dieses Sonnwendwochenendes bei. Man braucht die Hilfeleistung aber nicht ganz so zu übertreiben wie Rosemarie A., die in ihrem Eifer nicht zu bremsen war und dadurch von einer Bank fast k.o. geschlagen wurde. Erst durch den Einsatz sämtlicher kosmetischer Tipps und Tricks konnte das riesige blaue „Veilchen", das ihr Gesicht zierte, verdeckt werden, so daß der befürchtete „Geisterbahneffekt" dann doch ausblieb (O-Ton eines „Freundes" vor der Schminkaktion: „I hob gmoant, ihr hoits a Watt-Turnier, aber du schaugst eha nach Geisterbahn aus!").
Beim Inline-Skater-Slalom, der am 11. Juli 1999 vom SVM in Zusammenarbeit mit dem FC Schweitenkirchen ausgerichtet wurde, konnten leider unsere jugendlichen Starter keinen Erfolg verbuchen.

Am Freitag, 23. Juli 1999, fand die Generalversammlung des Gesamt-FC im Vereinsheim statt. Dabei wurden den anwesenden Gemeinderäten sowie dem BLSV-Kreis-Vorsitzenden Richard Schnell deutlich aufgezeigt, wie viele unentgeltliche Helferstunden für die Vereinsarbeit geleistet werden.
Ab diesem Termin sollte auch das Zeltlager für alle Kinder des FC am Spielplatz in Güntersdorf beginnen - doch Petrus machte einen dicken Strich durch die Rechnung: Genau zu der Zeit, als der Aufbau vorgesehen war, goß es wie aus Kübeln. Kurzerhand wurde aufgrund der „guten Wetterprognose“ der Beginn auf Samstag Vormittag verlegt. Unter der Leitung der Jugendsprecherin Sonja Ziegldrum und mit Hilfe von Karin Aschauer und Tanja Heigenhauser hatten die rund 15 Kinder großen Spaß am Lagerleben, zu dem sich abends - am Lagerfeuer - auch etliche Erwachsene einfanden.
Zum Fußball-Pokalturnier mit acht Mannschaften am 21. August 1999 hatte der Hobbyclub Reith nach Österreich eingeladen. Unsere Mannschaft litt jedoch - bedingt durch Urlaubszeit und Verletzungen - unter akutem Spielermangel, so daß Fußballer des FC zur Unterstützung mitgenommen wurden. Die Österreicher hatten dieser geballten bayrischen Kraft nichts mehr entgegenzusetzen, so daß unser Ski-Club Turniersieger wurde. Hoffentlich erhält der Ski-Club keine Anzeige wegen „Flurschadens“, da die mitgereisten Damen beim Anlehnen an einen Weidezaun gleich den Querbalken abbrachen. Sie werden doch wohl die Urlaubszeit nicht mit etwas zu viel Gewicht überstanden haben?
In einer Vorstandssitzung Ende August 1999 gab der Jugendwart Florian Eichinger seinen Rücktritt bekannt, da er ab Herbst in Freiburg studieren wird. Er will aber dem Ski-Club - so weit es seine Zeit ermöglicht - noch behilflich sein.
In der Zeit vom 2. bis 5. September 1999 fand in Hintertux ein Sommertrainingslager der DSV-Skischule Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit unserem Ski-Club sowie dem SWC Wolnzach statt, an dem einige Schweitenkirchener Kinder und Jugendliche teilnahmen.
Eine Premiere gab es beim Mountainbike-Rennen am 11. September 1999 in Scheyern: Erstmals wurde diese Veranstaltung bei schönem Wetter durchgeführt! Anstatt mit Schlamm und Dreck hatten die Biker diesmal mit beinharter Rennstrecke und Staub zu kämpfen - und unsere Asse schlugen sich bei diesen spannenden Kämpfen hervorragend: Norbert Ott konnte in der AK-Klasse den 2. Platz erreichen, Bernhard Mächler wurde in der allgemeinen Herrenklasse Vierter. Die gesamte Mannschaft (zusätzlich mit Markus Aschauer und Hans Duscher) gab ihr Bestes und so wurde die „Silbermedaille“ in der Mannschaftswertung errungen.
In der Vorstandssitzung vom 14. September 1999 wurde über das noch nicht besetzte Amt des Jugendwarts diskutiert. Tobias Ott, der bisherige stv. Jugendwart, nahm nun auf Anfrage der Vorstandschaft dieses Amt an.
Bei bestem Herbstwetter konnte am 19. September 1999 die Familien-Radltour durchgeführt werden. Rund 45 Radler trafen sich dazu an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen. Über Güntersdorf und Nörting wurde nach Tünzhausen gestrampelt, „kreislaufmäßig“ gestärkt ging es dann über Aiterbach, Kienberg und Riedhof. Mit tollen Bemerkungen von Norbert O. wurde die Fahrt durch den „Zauberwald“ nach Reichertshausen fortgesetzt. „Verzaubert“ wurden dabei wohl auch einige der Radler (u. a. Lorenz A., Zwiefe, Andrea O. usw.), die den richtigen Weg nicht mehr fanden und umherirrten! Die Stärkung durch das Mittagessen kam da gerade noch zum richtigen Zeitpunkt. Anschließend führte der Weg über Paunzhausen zurück nach Schweitenkirchen.
Am 25. September 1999 stand nicht mehr die „gemütliche Variante“ des Radfahrens auf dem Programm, sondern die Teilnahme am kräftezehrenden Mountainbike-Rennen in Geisenfeld.

Leider waren im Vorfeld einige Ausfälle an unseren Startern zu beklagen, so daß keine Mannschaft, sondern nur noch die „Star-Biker“ anreisten - nämlich Norbert Ott und Bernhard Mächler. Auch diesmal konnten sich die Plazierungen sehen lassen: Keiner der etwas „Älteren“ (AK-Klasse) strampelte schneller als Norbert, der sich somit über den 1. Platz freuen konnte. Bernhard erreichte den - undankbaren - vierten Platz aller Teilnehmer.
Ab 5. Oktober 1999 hieß es wieder: „Auf geht’s zur Wintervorbereitung“ - denn an diesem Tag begann wöchentliche Konditionstraining in der Schulturnhalle. Die Skigymnastik für Kinder sowie für Erwachsene startete am 7. Oktober 1999. Unter Leitung der Jugendvertretung wurden die Kinder auf das Skifahren vorbereitet. Die Erwachsenen-Skigymnastik leitete wieder in bewährter Manier Renate Utschick.
Zur Busfahrt zum Erlebnisbadbesuch „Palm Beach“ lud der Ski-Club am 9. Oktober 1999 ein. Nach der guten Erfahrung des letzten Jahres wurde diese Fahrt heuer für alle Ski-Club-Mitglieder angeboten - und ein vollbesetzter großer Bus startete nach Stein bei Nürnberg. In diesem Freizeitbad war wirklich für jeden etwas geboten, angefangen von Wasserrutschen, Wellenbad über Mutter-Kind-Bereich und Saunawelt (Girls,Girls,Girls - oben ohne und unten nix!). Die Teilnehmer - rund 40 Kinder und ein Dutzend Erwachsene - konnten zum Schluß noch die tolle Laser-Show genießen, bevor es auf die „etwas trockene“ Heimfahrt ging.
Am 16. Oktober 1999 wurde traditionell der Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine in der Mehrzweckhalle veranstaltet. Der Ski-Club strengte sich wieder sehr an, den großen Hunger der Gäste zu befriedigen. Daß dies gut gelungen ist, sieht man wohl schon daran, daß von der Musikkapelle extra mit Lautsprecherdurchsage auf das „nette Küchenpersonal“ hingewiesen wurde!
Genau vor 20 Jahren ist sie entstanden: die Idee zur Gründung eines Ski-Clubs in Schweitenkirchen - und folgende Mitglieder haben dem Ski-Club die ganze Zeit die Treue gehalten: Erwin Betzenbichler, Dorothea und Sigmund Dietrich, Max Elfinger, Josef und Olga Grimps, Egon und Elfriede Heckmeier, Egon Heckmeier jun., Andreas Heckmeier, Karl Heigl, Urban Huber, Herbert und Petra Jasper, Heribert Köppl, Manfred Kollmannsberger, Käthe Kohlhuber, Walter und Marianne Kersten, Hermann und Maria Linder, Anton Mayr, Paul und Nora Nebauer, Erich Singer, Andreas Schegerer, Karin Scheugenpflug, Peter Wein und Heidrun Ciala-Wein, Adolf und Liane Wenger, Alfred und Anneliese Wagner, Angelika Wildmoser.
20 Jahre Ski-Club im FC Schweitenkirchen - das ist wirklich ein Grund zum Feiern! Deshalb wurden alle Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs am 23. Oktober 1999 eingeladen. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Kirche mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Anschließend folgte der „offizielle“ Teil sowie das gemütliche Beisammensein im Vereinsheim.

**20-Jahr-Feier des Ski-Clubs am 23. Oktober 1999**

Seit genau 20 Jahren besteht der Ski-Club im FC Schweitenkirchen. Dies wurde als Anlass für einen Festabend genommen. Die Feierlichkeiten begannen mit einem abendlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schweitenkirchen, den Pfarrer Alexander Hofmann zelebrierte. In seiner Ansprache gedachte er der verstorbenen Ski-Club-Mitglieder, gratulierte dem Verein und wünschte u. a. auch einen „unfallfreien Winter“. Der Kirchenchor Schweitenkirchen demonstrierte eindrucksvoll seine Verbundenheit mit dem Ski-Club, denn die Sängerinnen und Sänger hatten sich kurzfristig entschlossen, den Gottesdienst mit schönen, anspruchsvollen Liedern zu umrahmen. Zur anschließenden Feier im Vereinsheim hatten sich knapp 100 Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs eingefunden. Der 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier konnte in seiner Begrüßungsansprache einen Brief des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler, verlesen, der leider verhindert war. Er beglückwünschte den Ski-Club zu seinem Jubiläum und zeigte sich stolz über die erfolgreiche Arbeit dieser Abteilung des FC. Nach einem gemeinsamen Abendessen stand der Rückblick des Ehrenmitglieds Hermann Linder

auf dem Programm, der anschaulich über die Anfänge des Ski-Clubs berichtete. Eine ganz besondere Ehrung konnte Egon Heckmeier im Anschluss daran durchführen: Genau zur 20-Jahr-Feier konnte das 500. Mitglied des Ski-Clubs begrüßt werden, nämlich die neunjährige Corinna Sommerauer aus Schmiedhausen. Ihr wurde, anstatt der sonst für Damen üblichen Blumen - eine riesige Millenniums-Schokoladentafel, eine Urkunde sowie einige Stofftiere überreicht. Die 34 „Mitglieder der ersten Stunde“, die bereits seit 1979 dem Verein angehören, wurden durch 2. Abteilungsleiter Norbert Ott und Schriftführerin Rosemarie Aschauer mit Urkunden des Ski-Clubs und des BLSV sowie Anstecknadeln geehrt. Die „Mutter des Ski-Clubs“, Frau Maria Linder, bekam als ältestes Mitglied sowie für ihre Verdienste um den Ski-Club als Dank einen großen Blumenstrauß. Als besondere Freunde des Ski-Clubs erwiesen sich wieder einmal die Mitglieder der Vorstandschaft des Ski-Clubs Scheyern, denn eine Abordnung war zur Feier erschienen und überbrachte Glückwünsche sowie ein Erinnerungskrügerl. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung wurde sogar das Tanzbein geschwungen und die stimmungsvolle Feier dauerte noch lange an.

**Skitage in Hintertux vom 30. Oktober bis 2. November 1999**

Rund ein Dutzend skibegeisterter Kinder und Erwachsene startete in den Herbstferien nach Hintertux - und sie brauchten diese Fahrt wahrlich nicht zu bereuen! Einhellig herrschte die Meinung, dass diese Skitage wohl noch nie so viel Spaß gemacht haben, wie heuer. Bei guten Witterungsbedingungen und prima Schneeverhältnissen konnten die - für die meisten - ersten Schwünge in der neuen Saison gezogen werden. Auch abends herrschte große Gaudi, so daß manche vor lauter Lachen fast Erstickungsanfälle bekamen, nicht wahr, Willi R.!

**Lehrgang „Ski-Instructor 2000“ / 6. und 7.11. sowie 14.11.1999**

An angehende Übungsleiter sowie an alle guten Skifahrer mit Interesse am Skilehrwesen, die in angenehmer und kollegialer Atmosphäre ihr Können verbessern wollten, richtete sich dieser Lehrgang, für den Max Prem (DSV-Landesausbilder und -Trainer) sowie Florian Eichinger (DSV-Übungsleiter/DSLV-Skilehrer) verantwortlich waren. Mit großem Eifer beteiligten sich daran auch Mitglieder unseres Ski-Clubs, nämlich die Jugendlichen Lisa Reith, Karin Aschauer, Teresa Eichinger, Florian und Michael Heigl sowie die Erwachsenen Karl Heigl und Lorenz Eichinger.

**Christkindlmarkt am 28. November 1999**

Wie bereits seit Jahren üblich, war der Ski-Club mit dem Stand für „härtere Getränke“ vertreten. Dem „Ober-Jagatee-Brauer“ Sepp G. gelang seine Spezialität nach altösterreichischem Geheimrezept heuer besonders hervorragend. Es herrschte deshalb auch dichtes Gedränge am Ski-Club-Stand, der wieder eine „optische Bereicherung“ mit dem tollen, ausrangierten Skizaun von Egon Heckmeier darstellte. Dicht belagert und begehrt waren die Plätze am Super-Ofen mit Tischanbau von Zwiefe. Einigen der Besuchern gefiel es so gut, dass sie erst durch den Standabbau vertrieben wurden!

**Weihnachtsfeier am 4.12.1999**

Mit der Gestaltung der Familien-Weihnachtsfeier, die auch heuer wieder im weihnachtlich dekorierten Wittmann-Saal abgehalten wurde, geben sich die Organisatoren jedes Jahr große Mühe und die rund 180 Gäste, die sich trotz der winterlichen Straßenverhältnisse auf den Weg gemacht hatten, mußten ihr Kommen wirklich nicht bereuen. Nach der Einstimmung durch die für diesen Abend aus Ski-Club-Mitgliedern zusammengestellte Band, die mit Klarinetten, Saxophon, Tenorhorn und Querflöte weihnachtliche Musik bot, konnte der 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier u. a. auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler, das Ehrenmitglied Hermann Linder sowie die Vorstände des Gesamt-FC,

Max Elfinger und Willi Mantel begrüßen. Mit Solostücken für Querflöte, durch Gedichte sowie einer Geschichte wurden die Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzt. Zum Höhepunkt der Feier geriet das teils besinnliche, aber auch heitere Theaterstück „Omas Weihnachtstest“. Voller Spielfreude, schwungvoll und geradezu perfekt präsentierten sich die Darsteller. Sehens- und hörenswert war dabei vor allem die (schwäbische!) „Oma“ Susann B., die von Sonja Z. dermaßen gut geschminkt war, daß sie tatsächlich um Jahrzehnte gealtert schien. Die gute Leistung aller wurde mit lang anhaltendem Beifall belohnt. Das zweite große Ereignis war der Auftritt des „richtigen Nikolaus“, der - unter Begleitung seiner Engel und des Krampus - humorvoll über die Ereignisse des ganzen Jahres sowie über verschiedene Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder berichtete. Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola, die als Abschluss eröffnet wurde, gab es u. a. sogar einige Paar Skier zu gewinnen.

**3-Tages-Skikurs 19./26./29.12.1999 in Hochfügen**

„Spielend skifahren lernen“ sollten die knapp 60 Teilnehmer - überwiegend Kinder, aber auch einige Jugendliche und Erwachsene in diesem Kurs - und dieses Motto wurde völlig erreicht. Die Leitung der acht Gruppen übernahmen dabei die vereinseigenen Skilehrer und Übungsleiter Sonja Ziegldrum, Renate Utschick, Tobias Ott, Teresa und Florian Eichinger, Verena Maurer und Markus Meister sowie Skilehrer aus anderen Vereinen. Nach der guten Erfahrung im letzten Jahr wurden die Anfänger- und schwächeren Gruppen noch durch „Hilfsskilehrer“ unterstützt. Hierzu hatten sich Jugendliche des Ski-Clubs bereiterklärt, und zwar Lisa Reith, Martina Ott, Karin Aschauer und Florian Heigl, die voller Begeisterung diese Aufgaben meisterten. Am letzten Kurstag wurde zum Abschluß ein Gaudi-Hindernisrennen durchgeführt - und über die erzielten Fortschritte, die nun deutlich sichtbar wurden, konnte man nur staunen. Als Abschluss und Anerkennung erhielt jeder Teilnehmer am 3-Tages-Skikurs noch eine Urkunde mit Foto überreicht.

## 2000

---

**Skilager im Alpbachtal (Reith/Radfeld) 2.-8.1.2000**

Mit dem Bus, Kleinbussen und Privat-PKW’s starteten die knapp 100 Teilnehmer - darunter gut die Hälfte Kinder und Jugendliche - mit den Betreuern Sepp und Oliver Grimps sowie Sepp und Liane Ziegldrum nach Radfeld/Reith. Während der Woche herrschte dann noch lebhafter An- und Abreiseverkehr, denn zusätzlich besuchten rund 15 Personen abwechselnd für ein paar Tage die Gruppe, so daß dieses Skilager vom Sportwart Sepp Grimps als „größtes bisher durchgeführtes Skilager des Ski-Clubs“ bezeichnet wurde. Es bedarf natürlich ganz besonderer Organisationstalente, daß die Quartierbesorgung und -verteilung sowie die Liftkartenkäufe reibungslos über die Bühne gingen. Am Sonntagnachmittag ging es gleich nach der Zimmerverteilung und Stärkung durch das gute Essen auf die Piste nach Reith zum Einfahren. Am nächsten Morgen warteten dann schon die Skilehrer der Skischule Reith auf die verschiedenen Gruppen. Die Kurseinteilung der über 60 Skikursler war bereits perfekt durch den Sportwart Sepp Grimps vorbereitet worden. Ein paar der Anfänger waren in Reither Gäste- bzw. Einheimischen-Gruppen untergebracht, der Großteil wurde jedoch in acht Kursen geschult, die nur durch Schweitenkirchener belegt waren. Aufgrund der guten Pistenverhältnisse blieben am ersten Tag die meisten Kurse in Reith. An den nächsten Tagen fanden die Skikurse überwiegend in dem größeren Alpbach-Gebiet statt, wo auch die meisten Freifahrer ihre Schwünge zogen. In Inneralpbach trainierte die Renngruppe und feilte an der Riesenslalom-Technik. Pech hatte dabei die Vize-Clubmeisterin Martina Ott, die sich verletzte, doch gottseidank nicht zu schlimm. Markus A. wollte unbedingt etwas ganz besonderes ausprobieren - Skifahren ohne Skischuhe - es klappte jedoch nicht! Für

abendliche Unterhaltung war während der Woche bestens gesorgt, z. B. wurde für die Kleineren eine Kinder-Disco geboten, an anderen Tagen begeisterte die „Quetsch'n"-Musik die Großen, so daß sogar das Tanzbein eifrig geschwungen wurde. Natürlich durften auch verschiedene Spiele nicht fehlen. Besonders beliebt war - wie in jedem Jahr - die abendliche Wanderung von Hygna zu einem bewirtschafteten Bauernhof. Durch die große Teilnehmerzahl waren hier sämtliche Räume nahezu überfüllt. Besonderen Spaß bereitete es, daß heuer aufgrund der guten Schneeverhältnisse bis zum bereitstehenden Bus gerodelt werden konnte. Das lautstarke nächtliche Konzert, das in jedem Jahr von Tom K. geboten wird, fand heuer unter Ausschluß der Öffentlichkeit in einem Einzelzimmer statt, da sich sämtliche bisherige „Mitschläfer" bereits bei der Anmeldung zum Skilager geweigert hatten, daran teilzunehmen. An einem Abend öffnete jedoch Hans Sch. die Tür, um endlich auch einmal die anderen Hausbewohner in den „Genuss" dieser Geräusche kommen zu lassen - und die Reaktion darauf war (O-Ton:) „So etwas habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gehört!" Am Ende der Woche fieberten alle dem großen Ereignis entgegen, denn das Ski-Kurs-Abschlussrennen stand auf dem Plan. Unter den Anfeuerungsrufen vieler Zuschauer beteiligen sich alle voll Eifer und Ehrgeiz. Einige der Gruppen starteten auf verkürzter Strecke, richtige Rennstimmung herrschte dann bei den Größeren, die - meistens in Rennanzügen und mit Sturzhelm - die lange Strecke absolvierten, die unterhalb der Mittelstation begann. Für diejenigen, die in Reither Skikursen untergebracht waren, folgte anschließend „sofort" (nachdem einige Zuschauer beinahe erfroren wären) die Siegerehrung am Hang. Besonders erwähnenswert ist hier das Abschneiden der jüngsten Skikursteilnehmerin, der erst vierjährigen Jennifer Schreistetter: In dem von ihr belegten Einheimischen-Anfängerkurs ließ sie alle österreichischen „Ski-Zwerge", ob männlich oder weiblich, hinter sich und konnte den ersten Platz erringen! So manche Überraschungen gab es am Abend bei der Siegerehrung, bei der die restlichen Platzierungen bekanntgegeben wurden. Den Pokal für den Tagesschnellsten erhielt Markus Aschauer vor Johann Duscher und Alexandra Grimps. Vom Pech verfolgt waren der amtierende Clubmeister, Herbert Schreistetter, der sehr schnell unterwegs war, jedoch noch stürzte, und auch Oliver Grimps, dem ein Ski bereits am Start stehenblieb. Er startete jedoch nochmals außer Konkurrenz und konnte die Bestzeit erzielen. Bei der Siegerehrung zeigte sich die Skischule Reith sehr spendabel, denn sie stiftete Medaillen für alle Rennteilnehmer und verschenkte an den Ski-Club eine Uhr. Diese wurde anschließend „amerikanisch" durch einen wortgewandten Skilehrer versteigert. Der nicht unbeträchtliche Erlös dieser Aktion wird für die Jugendarbeit des Ski-Clubs verwendet. Doch auch die schönsten Tage gehen zu Ende, und so war am nächsten Morgen Kofferpacken angesagt.

**Super-G in Hochfügen am 16.1.2000**

Aus kleinsten Anfängen, mit rund 30 Startern im Jahr 1992, hat sich diese Veranstaltung nun zwischenzeitlich fast zu einem Großereignis entwickelt: 121 Starter aus 23 Vereinen aus ganz Bayern (u. a. sogar Gehörlose Bergfreunde München e.V., die dieses Rennen als Vorbereitung auf die Gehörlosen-Europameisterschaft nützen wollten) hatten sich angemeldet. Ganz besonderer Wert wurde vom Rennleiter Sepp Grimps heuer wieder auf die Sicherheit der Rennläufer gelegt. Die ganze Strecke war abgesperrt, die kritischen Stellen mit Fangzäunen gesichert, und Streckenchef Sepp Ziegldrum ließ sogar noch wenige Minuten vor dem Start den bereits angebrachten Aufprallschutz am Ziel nochmals versetzen, damit „auch wirklich nichts passieren kann". Die Strecke am Holzalmlift präsentierte sich in hervorragendem Zustand und war äußerst flüssig ausgesteckt. Daß pünktlich zu Rennbeginn Sonnenschein herrschte, war natürlich noch das Tüpfelchen auf dem i. „Ingesamt einfach super" - so waren auch die Kommentare der Rennläufer und Zuschauer. Nach dem Start der Vorläufer fiel den Verantwortlichen des Ski-Clubs

noch ein weiterer Stein vom Herzen: Die neue Zeitmessanlage, die vom 3. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer bedient wurde, funktionierte perfekt. Zur Sicherheit wurde gleichzeitig, wie auch beim Skischulabschlussrennen, eine Handstoppung durch Toni Ott durchgeführt - und dessen Reaktion ist unbeschreiblich, denn die Zeiten stimmten immer auf die Zehntel-, des öfteren sogar auf die Hundertstelsekunde! Der Rennverlauf, dessen Motto bei den meisten „voll auf Angriff“ hieß, gestaltete sich dann fast genauso spannend wie der zeitgleich ausgetragene Weltcup-Super-G der Damen. Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als Alexandra Grimps drei Tore vor dem Ziel den Ski verkantete, sich fast drehte und nur durch eine artistische Einlage einen Sturz verhindern konnte. Ihr 2. Platz bei den Damen ist umso höher einzuschätzen! Doch nicht nur sie erreichte einen „Stockerlplatz“, auch unsere anderen Starter waren sehr erfolgreich: Schülerinnen weiblich: Julia Ossovsky (2.), Karin Aschauer (3.), Schüler männlich: Mario Ossovsky (1.), Michael Heigl (2.), Herren AK II: Sepp Grimps (3.), Herren alpin: Oliver Grimps (1.).

**Offene Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft am 23. Januar 2000 in St. Johann**

„Pfaffenhofen fest in Schweitenkirchener Hand“ - unter dieses Motto könnte man dieses Rennen stellen, denn der „Pfaffenhofener Stadtmeister“ heißt Johann Duscher, (er wohnt seit einiger Zeit im Stadtgebiet von PAF), „Offener Pfaffenhofener Stadtmeister“ ist Oliver Grimps und den Vize-Titel errang Alexandra Grimps. Der viele Neuschnee hatte den Veranstaltern, der DSV-Skischule im Alpenverein, zwar etwas Kopfzerbrechen und viel Arbeit gemacht, doch das Rennen konnte mit 106 Startern pünktlich gestartet werden. Die Siegerehrung, ziemlich bald nach dem Rennen angesetzt, war dann aber doch etwas chaotisch: Pokale wechselten im Nachhinein noch den Besitzer, auch Max Prem, der sich bereits als Stadtmeister und Sieger fühlte, musste seinen „Topf“ noch an Hans Duscher abgeben, da dieser über eine Sekunde schneller war als er! Einen Platz auf dem „Treppchen“ eroberten sich folgende Starter: Schüler weiblich I: Julia Ossovsky (2.), Schüler männlich II: Mario Ossovsky (1.), Matthias Utschick (3.), Damen allgemein: Alexandra Grimps (2.), Herren AK I: Herbert Schreistetter (1.), Johann Duscher (2.), Jugend männlich: Tobias Förster (1.), Herren allgemein: Oliver Grimps (1./Tagesbestzeit!), Markus Aschauer (3.).

**Jugend-Landkreismeisterschaft am 30. Januar 2000 in Inneralpbach**

Rund 100 Kinder und Jugendliche gingen bei strömendem Regen und stündlich schlechter werdenden Bedingungen auf die Rennpiste. Ein großes Lob gebührt einigen der Zuschauer aus dem Ski-Club, die trotz dieser Witterungsverhältnisse am Pistenrand ausharrten und - völlig durchnäßt und „schäumend“ (Insider wissen Bescheid!) - unermüdlich sämtliche Läufer lautstark anfeuerten! Ganz gewiß half dies auch mit, daß unsere Starter hervorragende Ergebnisse ablieferten - vor allem der „Skifloh“ Irina Drexler, die den Landkreismeistertitel der weiblichen Kinder einfuhr sowie Andreas Förster, dessen Bemühungen mit dem Vize-Titel der männlichen Kinder belohnt wurden. Folgende „Rennmäuse“ und Jugendliche erreichten Stockerlplätze: Kinder weibl. 1990: Irina Drexler (1.), Kinder männl. 1989: Andreas Förster (2.), Schülerinnen 1988: Julia Ossovsky (1.), Schüler 1987: Willi Reith (1.), Schüler 1986: Matthias Utschick (3.), Schüler 1985: Alexander Feiner (2.), Michael Heigl (3.), Jugend weibl. 1983: Claudia Heigenhauser (3.), Jugend weibl. 1982/80: Lisa Reith (3.).

**Clubmeisterschaft am 13. Februar 2000 in Hochfügen**

Optimale Bedingungen herrschten bei der 20. Clubmeisterschaft, zu der sich 118 Teilnehmer, darunter zwei Snowboarder und 14 Gäste angemeldet hatten: Die Piste präsentierte sich in hervorragendem Zustand und der etwa 1250 m lange Riesenslalomkurs war mit 25 Toren äußerst flüssig und fair ausgesteckt. Auch

Petrus hatte ein Einsehen: Zu Rennbeginn herrschte strahlender Sonnenschein und erst am Ende der Veranstaltung begann leichter Schneefall. Die absolute Favoritenrolle bei den Damen trug auch heuer wieder die mehrfache Clubmeisterin Alexandra Grimps und man war gespannt, wer ihr Paroli bieten könnte. Eine erste Richtzeit dazu lieferte die erst 12-jährige Schülerin Julia Ossovsky, die in 0.46,62 min. ins Ziel sauste. Die 14-jährige Schülerin Karin Aschauer setzte kurz darauf eine neue Bestmarke, denn die von ihr vorgelegte Zeit von 0.44,69 min. konnte keine der Jugendlichen und der Damen über 30 oder 40 übertreffen. Voller Spannung wurde nun die Klasse der Damen allgemein (D 21) erwartet. Helga Ziegldrum, die nach langer Verletzungspause wieder in das Geschehen eingriff, gelang zwar mit 0.45,72 min. ein guter Lauf, doch erst ihre 22-jährige Schwester Sonja Ziegldrum konnte mit 0.44,03 min. die Zeit von Karin Aschauer übertreffen. Als letzte der Gruppe wurde die haushohe Favoritin Alexandra Grimps vom Starter Erwin Heigenhauser auf die Piste geschickt - und ihr gelang ein toller Lauf, der ihr die Bestzeit des ersten Durchgangs mit 0.43,44 min. einbrachte. Im entscheidenden zweiten Durchgang, in dem die zehn Zeitschnellsten in umgekehrter Reihenfolge starten und die beiden Zeiten addiert werden, fuhr Alexandra Grimps die absolute Bestzeit der Damen mit 0.42,59 min. und errang so in der Gesamtzeit von 1.26,03 min. verdient den Clubmeistertitel. Sonja Ziegldrum war in diesem Durchgang mit 0.45,03 min. zwar um einen Wimpernschlag langsamer als Karin Aschauer mit 0.45,01 min, aber der Vorsprung aus dem ersten Durchgang war groß genug, so dass ihr nach Addition der Zeiten der Vizetitel in der Gesamtzeit von 1.29,06 min. vor Karin Aschauer mit 1.29,70 min. gehörte. Julia Ossovsky konnte in diesem Durchgang die Zeit von 0.47,49 min. erreichen und mit Gesamtzeit von 1.34,11 min. den vierten Platz erringen. Sie verwies damit noch Helga Ziegldrum (Gesamtzeit 1.34,29 min.) auf den fünften Platz. Spannend wie ein Hitchcock-Krimi präsentierte sich bereits im Vorfeld die Herrenkonkurrenz, denn der Favoritenkreis war groß. Als erster der möglichen Titelaspiranten ging der bei Herren H 51 startende Sepp Grimps auf die Strecke. Sein geräuschvoller Rennstil bescherte ihm in der Zeit von 0.41,32 zwar den Sieg in seiner Altersklasse, doch in der Endabrechnung sollte es nur zum sechsten Platz für den heiseren, leicht grippegeschädigten „Ski-Guru“ reichen. In der nächsten Gruppe der Herren H 41 lauerte bereits ein weiterer Titelanwärter, nämlich Roland Ossovsky, der in der Zeit von 0.40,17 min. ins Ziel brauste. Dies sollte insgesamt die viertschnellste Zeit werden. Gespannt warteten nun alle auf die Gruppe der Herren H 31, denn hier startete der noch amtierende Clubmeister Herbert Schreistetter. Diesem gelang heuer kein ganz so perfekter Lauf wie im letzten Jahr, so daß seine Zeit von 0.41,37 min. nur den siebten Platz in der Gesamtwertung bedeutete. Johann Duscher, sein Vorgänger als Clubmeister, mobilisierte alle Kräfte und fuhr mit 0.39,74 min. die Bestzeit zu diesem Zeitpunkt. Dies sollte für ihn zum dritten Platz insgesamt reichen. Voller Aufregung wurde nun die allgemeine Herrenklasse H 21 erwartet. Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als Oliver Grimps bei der Zieldurchfahrt den Ski verkantete, dabei mit voller Wucht durch die Absperrung katapultiert wurde und einen Abhang hinunterstürzte. Im Moment sah es dann so aus, als wäre ihm nichts passiert. Als die Bestzeit von 0.39,02 min. bekanntgegeben wurde, war die Freude natürlich doppelt groß (erst am nächsten Tag stellte sich leider heraus, daß er bei diesem spektakulären Ausritt das Innenband angerissen hat). Doch noch einige der möglichen Titelanwärter standen am Start: Andreas Oberprieler erzielte mit 0.40,17 min. zwar exakt die gleiche Zeit wie Roland Ossovsky, konnte jedoch Oliver Grimps nicht gefährden. Für den 20-jährigen Markus Aschauer, der in den letzten Jahren zwar immer bei regionalen Rennen für hervorragende Platzierungen sorgte, jedoch bei der Clubmeisterschaft noch nie unter den drei Besten gelandet war, blieb die Uhr bei 0.39,27 min. stehen - die zweitschnellste Zeit! Im zweiten, alles entscheidenden Durchgang machte Oliver Grimps alles perfekt: Mit einer nochmaligen Steigerung konnte er die absolute Tagesbestzeit von 0.38,96 min. erzielen und somit in der Gesamtzeit von 1.17,98

min. den Clubmeistertitel mitnehmen. Vizemeister wurde Markus Aschauer, der auch in diesem Durchgang die zweitschnellste Zeit mit 0.39,32 min. fuhr (Gesamtzeit 1.18,59 min.) vor dem Drittschnellsten beider Läufe Johann Duscher (1.19,25 min.). Vierter wurde Roland Ossovsky (1.20,50 min.) vor Andreas Oberprieler (1.21,10 min). Mit dem Start der Gäste und Snowboarder wurde die Clubmeisterschaft zur Freude der Organisatoren in äußerst guter Stimmung beendet. Dazu beigetragen haben sicherlich die Ansagen des 2. Abteilungsleiters Norbert Ott, der als Sprecher fungierte und zu jedem Rennläufer seine unnachahmlichen Kommentare abgab.

**Ergebnisse der Clubmeisterschaft 2000:**

Anfänger: 1. Kuchlbauer Max, 2. Schreistetter Jennifer, 3. Hartinger Julia; Schüler S 8 weibl.: 1. Wheldon Maya; Schüler S 12 weibl.: 1. Ossovsky Julia, 2. Drexler Irina, 3. Mayer Julia; Schüler S 14 weibl.: 1. Aschauer Karin, 2. Heigenhauser Tanja, 3. Heckmeier Sandra; Damen D41: 1. Grimps Olga, 2. Ziegldrum Liane, 3. Utschick Renate; Damen D31: 1. Ossovsky Eva, 2. Kuchlbauer Manuela, 3. Ressel Gudrun; Jugend J18 weibl.: 1. Reith Lisa, 2. Heigenhauser Käthe, 3. Heigenhauser Claudia; Damen D21: 1. Grimps Alexandra, 2. Ziegldrum Sonja, 3. Ziegldrum Helga; Schüler S 8 männl.: 1. Breinbauer Max, 2. Schreistetter Stefan, 3. Wheldon Lukas; Schüler S 10 männl.: 1. Förster Andreas, 2. Breinbauer Anton, 3. Feiner Leonhard; Schüler S12 männl.: 1. Reith Willi, 2. Solsbach Christian, 3. Ziegldrum Gerhard; Schüler S14 männl.: 1. Ossovsky Mario, 2. Feiner Alexander, 3. Utschick Matthias; Herren H51: 1. Grimps Sepp, 2. Wein Peter, 3. Heckmeier Egon; Herrn H41: 1. Ossovsky Roland, 2. Reith Wilfried, 3. Ziegldrum Josef; Herren H31: 1. Duscher Johann, 2. Schreistetter Herbert, 3. Oberprieler Albert; Jugend J16 männl.: 1. Förster Tobias, 2. Köppl Christian, 3. Ressel Maximilian; Herren H21: 1. Grimps Oliver, 2. Aschauer Markus, 3. Oberprieler Andreas; Gäste weibl.: 1. Krapf Carina, 2. Bäuml Teresa, 3. Libera Catana; Gäste männl.: 1. Kainzner Roman, 2. Ruland Florian, 3. Bäuml Anton; Snowboard: 1. Eichner Christian, Gesamtwertung Damen: 1. Grimps Alexandra, 2. Ziegldrum Sonja, 3. Aschauer Karin, 4. Ossovsky Julia, 5. Ziegldrum Helga; Gesamtwertung Herren: 1. Grimps Oliver, 2. Aschauer Markus, 3. Duscher Johann, 4. Ossovsky Roland, 5. Oberprieler Andreas.

Die Siegerehrung zur Clubmeisterschaft fand am 18. Februar 2000 im Vereinsheim statt. Hierzu konnte auch der Schirmherr, Bürgermeister Albert Vogler begrüßt werden. Die großen Pokale wurden (mit Sekt und sonstigem ) gut gefüllt - das Tanzbein geschwungen - eine rundum gelungene Feier!

**<u>Erwachsenen-Landkreismeisterschaft am 20. Februar 2000 in Ellmau/Tirol</u>**

Andauernder Schneefall, eine weiche Piste sowie ein äußerst langer, kräftezehrender Kurs, der teilweise mit der Schnelligkeit an einen Super-G erinnerte - mit diesen schwierigsten Bedingungen hatten die Rennläufer zu kämpfen. Streckenweise herrschte so dichter Nebel, dass die Sicht nicht von einem Tor zum anderen reichte (u. a. verwechselte Sepp Z. dadurch sogar einen Streckenposten mit dem Tor und gab dann entnervt auf). Bedingt durch diese Umstände war es nicht verwunderlich, dass mehrere Starter nicht antraten, viele ausfielen und so von den 65 Startern nur 46 ins Ziel kamen. Doch es gab auch erfreuliche Momente: Sonja Ziegldrum ließ sich nicht von ihrem Kurs abbringen und konnte den Vize-Titel hinter Birgit Großmann (TSV Reichertshofen) erreichen. Markus Aschauer gewann die Alpin-Klasse der Herren und fuhr die zweitschnellste Zeit des ganzen Tages (hinter dem in der AK startenden Sieger Helmut Eisele/SC Vohburg). In der Mannschaftswertung konnte unser Ski-Club mit einem überaus deutlichen Vorsprung den Sieg erringen! Treppchenplätze belegten folgende Starter: Herren alpin: Markus Aschauer (1.), Damen alpin: Sonja Ziegldrum (2.), Sabine Ostermeier (3.), Herren AK I: Hans Duscher (3.), Damen AK I: Liane Ziegldrum (3.), Herren AK II: Roland Ossovsky (2.), Herren AK III: Sepp Grimps (1.), Jugend weiblich: Lisa Reith (2.)

**Regionsmeisterschaft am 27.2.2000 in St. Johann/Tirol**

„Fahr nie schneller, als dein Schutzengel fliegen kann“ - diesen Ratschlag müßte man Markus Aschauer mitgeben. Verlockt durch das herrliche Wetter und eine traumhafte, menschenleere Piste wollte Markus es gleich beim Einfahren zur Regionsmeisterschaft mal „so richtig krachen lassen“. Ein Hubschrauberflug war das Ergebnis - doch sein Schutzengel hatte wohl wirklich den „Turboantrieb“ eingeschaltet, so dass es mit „nur“ einem Daumenbruch und diversen Prellungen abging. Da natürlich unsere anderen Starter diesen Unfall miterlebt hatten und der glimpfliche Ausgang noch nicht bekannt war, drückte es die Stimmung auf den Nullpunkt. Es wurden bei diesem anstrengenden, langen Rennen trotzdem unter 228 Startern noch beachtliche Ergebnisse erzielt, vor allem von Roland Ossovsky, der seine Klasse (AK II) gewann und die drittschnellste Zeit des ganzen Tages fuhr. Doch auch Sepp Grimps gab gewaltig Gas und wurde Erster der AK III-Klasse. Julia Ossovsky konnte den zweiten Platz der Schülerinnen W 12 erreichen, ebenso wie die „Rennmaus“ Irina Drexler auf verkürzter Strecke bei den Schülerinnen W 10. Die Mannschaftswertung gewann ebenfalls das Team des Ilmgaus.

**Abschlussfahrt am Faschingssonntag, 5.3.2000**

Zum Ende der Skisaison 1999/2000 hatte der Ski-Club zu einer maskierten Abschlussfahrt eingeladen - und dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. So startete ein mit Schneemännern, Pinguinen und Phantasiemasken vollbesetzter Bus Richtung Zillertal. Bereits bei der Anreise herrschte tolle Stimmung und lautstark wurden die diesjährigen Faschings-Hits „Anton aus Tirol“, „Drei weiße Tauben“ usw. mitgesungen. Strahlender Sonnenschein und hervorragende Pistenverhältnisse erwarteten die Skifahrer dann in Hochfügen, so daß ein perfekter Skitag garantiert war. Traditionsgemäß hatte der Ski-Club dann am Spätnachmittag zur kostenlosen Brotzeit am Bus eingeladen, die durch die freiwilligen Helfer vorbereitet worden war. Für Stimmung sorgte zusätzlich Konrad Eder mit seiner „Quetsch’n“, so daß auf dem Parkplatz eifrig getanzt wurde. Der Ski-Club möchte sich bei ihm sowie bei Rosmarie Reith, welche sämtliche Einkäufe erledigt hat, ganz besonders bedanken.

**Regional-Cup am 12.3.2000 in Seefeld**

Nur die zwei Besten jeder Gruppe aus den 12 zum Skiverband München gehörenden Landkreisen durften an diesem Rennen teilnehmen. Bei einem so hochkarätigen Riesenslalom eine Startberechtigung zu erhalten, ist schon als großer Erfolg zu werten - doch dem nicht genug! Unsere Skiasse schlugen sich so hervorragend, dass sogar mehrere Stockerlplätze drin waren. Vor allem Hans Duscher fuhr an diesem Tag das „Rennen seines Lebens“. Er umkurvte die Tore so schnell, daß er nur eine einzige Sekunde hinter dem Weltcup-Fahrer P. Dürr zurücklag!

Folgende unserer Starter schafften einen „Treppchenplatz“: Andreas Förster (1.) S10m, Julia Ossovsky (2.) S12w, Michael Heigl (3.) S14M, Johann Duscher (3.) AK I, Sonja Ziegldrum (3.) Damen allg., Sepp Grimps (3.) AK III.

**Siegerehrung zur Landkreismeisterschaft am 17.3.2000**

Der Skiclub Geisenfeld hatte als Ausrichter der heurigen Landkreismeisterschaft der Erwachsenen zur Siegerehrung eingeladen - und sogar Landrat Engelhard war dazu erschienen. Aus dessen Hand erhielt Egon Heckmeier den Pokal für die Mannschaftswertung, die heuer unser Ski-Club mit einem überdeutlichen Vorsprung gewonnen hatte. Leider konnte er keinen Sprung aufs Stockerl vollbringen, da dieses erst einmal verschwunden war und erst nach Abschluss der Siegerehrung gefunden wurde!

**17.3.2000 - Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups**

Gleichzeitig mit der Siegerehrung der Landkreismeisterschaft wurde auch die Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups durchgeführt. Dies ist die Auszeichnung für die besten, beständigsten und universellsten Skifahrer der abgelaufenen Saison. Unsere Rennläufer konnten sich dabei hervorragend platzieren, vor allem Willi Reith, der in der Jugend 12 männl. sämtliche nur erreichbaren Punkte einsammelte, genauso wie Sepp Grimps in der AK III. An folgende Ski-Asse wurden Medaillen überreicht: Schüler S10 weibl.: Irina Drexler (3.), Schüler S 12 weibl.: Julia Ossovsky (1.), Schüler S 12 männl.: Willi Reith (1.), Schüler S 14 männl.: Mario Ossovsky (2.), Jugend J 16 männl.: Tobias Förster (3.), Jugend J 18 weibl.: Lisa Reith (2.), Damen allg.: Sonja Ziegldrum (2.), Alexandra Grimps (3.), Herren AK III: Sepp Grimps (1.), Herren AK II: Roland Ossovsky (2.), Herren AK I: Herbert Schreistetter (2.), Johann Duscher (3.), Herren allg.: Oliver Grimps (2.), Markus Aschauer (3.)

**1./2.4.2000 - Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal**

Hervorragende Pistenverhältnisse herrschten in Haus zum Mini-Länderkampf zwischen Bayern und der Steiermark. Äußerst spannend verliefen auch die Wettkämpfe unter den rund 160 Startern auf der anspruchsvollen Riesentorlaufstrecke. Für Sepp Grimps war jedoch anscheinend gedanklich die Skisaison schon zu Ende, denn er packte seinen Rennanzug versehentlich gar nicht ein. So schockte er seine Gegner erst einmal, als er im Jogginganzug an den Start ging und trotz dieses Handicaps den 2. Platz in seiner Altersgruppe erreichte!
Hervorzuheben ist das Abschneiden von Roland Ossovsky, der mit einer Superzeit seine Gruppe gewinnen konnte. Folgende Läufer erreichten einen Stockerlplatz: AK III männl.: Sepp Grimps (2.), AK II männl.: Roland Ossovsky (1.), Herren allg.: Oliver Grimps (3.). Abends herrschte tolle Stimmung im Pavillon und es wurde „wie wild“ das Tanzbein geschwungen (vor allem mit einem Ingolstädter Zahnarzt!).

**Generalversammlung mit Neuwahlen am 7.4.2000**

Eine Ära ging zu Ende: Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Generalversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft kandidierte Egon Heckmeier, der den Ski-Club seit 1986 sehr erfolgreich als 1. Abteilungsleiter führte, nicht mehr. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige 3. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer gewählt.
Der scheidende 1. Abteilungsleiter Egon Heckmeier konnte neben den über 50 Mitgliedern u. a. die Vorstände des Gesamt-FC, Max Elfinger und Willi Mantel sowie das Ehrenmitglied Hermann Linder begrüßen. In seiner Ansprache bedankte er sich bei den freiwilligen Helfern, den Spendern, dem FC sowie bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Er hielt einen kurzen Rückblick über die Entwicklung des Ski-Clubs, der sich unter seiner Leitung aus kleinen Anfängen zu einem großen Verein mit über 500 Mitgliedern entwickelt hatte und betonte, dass es sich bei der Vorstandschaft „um eine gute Truppe“ gehandelt habe, bei der auch der gesellige Aspekt nicht zu kurz gekommen war.
Der bisherige 1. Sportwart Sepp Grimps erklärte anschließend, dass auch er diesen Posten in Zukunft nicht mehr ausüben wird. In seiner Rückschau ging er detailliert auf die vielfältigen sportlichen Aktivitäten sowie die vielen Erfolge der Saison 1999/2000 ein. Er gab auch einen Hinweis auf die Trainingsgemeinschaft Holledau, in der z. Zt. sechs Teilnehmer aus dem Ski-Club sind. Zum Schluß seiner Ausführungen bedankte er sich bei allen freiwilligen Helfern, da ohne diese kein Rennlauf möglich wäre sowie beim scheidenden Abteilungsleiter Heckmeier für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Kassenbericht des Kassenwarts Sepp Ziegldrum wurde sehr positiv aufgenommen. Trotz größerer Anschaffungen, wie z. B. Zeitmessanlage, Big-Foots usw. befindet sich der Ski-Club noch nicht in den „roten Zahlen“. Vom Kassenprüfer Paul Nebauer wurde die Ordnungsmäßigkeit bestätigt sowie die saubere Kassenführung gelobt. Bei der anschließenden Neuwahl unter Leitung des Wahlvorstands Max Elfinger hatte dieser eine leichte Aufgabe,

denn das Einverständnis zur Blockwahl, für die offene Abstimmung sowie der zur Wahl stehende Vorschlag wurde ohne Gegenstimme genehmigt:
Die Geschicke des Ski-Clubs lenken in den nächsten zwei Jahren Bernd Breinbauer als 1. Abteilungsleiter sowie Anton Ott als 2. Abteilungsleiter. Dieser löst Norbert Ott ab, der sein Amt aus Zeitgründen nicht mehr ausüben kann. Sepp Ziegldrum als Kassenwart und Liane Ziegldrum als seine Stellvertreterin wurden im Amt bestätigt, ebenso wie Rosemarie Aschauer als Schriftführerin und Ingrid Aschauer als Stellvertreterin. Die Ämter getauscht haben Oliver Grimps, der zukünftige 1. Sportwart und Sepp Grimps, der ihn nun als einziger stv. Sportwart unterstützt, denn Hans Duscher als weiterer stv. Sportwart stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Neuer Vergnügungswart ist Rosmarie Reith in Ablösung ihres nicht mehr kandidierenden Ehemannes Wilfried. Ihr zur Seite steht Erwin Heigenhauser als stv. Vergnügungswart (bisher: Anton Ott). Auch in der Jugendvertretung gab es verschiedene Veränderungen: Die bisherige Jugendsprecherin Sonja Ziegldrum bekleidet nun das Amt des Jugendwarts, das Tobias Ott innehatte, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Jugendsprecherin für die nächsten zwei Jahre ist Teresa Eichinger (bisherige stv. Jugendsprecherin). Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Lisa Reith als stv. Jugendwart und Martina Ott als stv. Jugendsprecherin. Als Ältestenrat fungiert wie bisher Hermann Linder. Auch im Amt des Kassenprüfers gab es keinen Wechsel, denn Dorothea Dietrich und Paul Nebauer bekleiden weiterhin dieses Amt. Der neue Abteilungsleiter Bernd Breinbauer bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, versprach, „das Beste daraus zu machen“ und würdigte die Verdienste der ausscheidenden Vorstandsmitglieder, vor allem seines Vorgängers Egon Heckmeier.

**29. April 2000: Feier für die Liftgesellschaft Hochfügen**

Schwer bepackt mit gegrillten Schweinshaxn, verschiedenen Salaten, Getränken usw. startete der Ski-Club-Bus sowie mehrere Privatpersonen nach Hochfügen, denn der Ski-Club hatte auch heuer wieder die „Liftler“ zu einer Feier eingeladen. Die diesjährige Skisaison wurde nun endgültig beendet und der Abend wird den Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben, vor allem Rosemarie A. durch die „blauen Flecken“, die sie durch die die Schnee-Einreibversuche des Sportwarts erhielt!

**Jugendversammlung am 5. Mai 2000**

Um die Wünsche und Anregungen der Kinder und Jugendlichen kennenzulernen und dadurch das Jugendprogramm für alle attraktiver gestalten zu können, lud die neue Jugendvertretung ins Vereinsheim ein - doch die Reaktion darauf war nicht sehr überwältigend. Nur rund 20 Personen kamen zu diesem „Jugendstammtisch“, bei dem dann verschiedene Aktivitäten festgelegt und ins Sommerprogramm aufgenommen wurden.

**Nachruf Heribert Köppl**

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserem lieben Heribert Köppl, der so plötzlich am 20. Mai 2000 aus unserer Mitte gerissen wurde. Er war seit über 20 Jahren Mitglied des Ski-Clubs und bereitete uns sehr viel Freude mit seinen Fotos. Wir mochten ihn besonders wegen seiner ruhigen, ausgeglichenen und hilfsbereiten Art, die wir nie vergessen werden. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt vor allem seiner Familie. Wir werden Heribert sehr vermissen!

**27.5.2000 - Rollerblade-Treffen in Aiterbach (Jugend)**

Leider hatte Petrus absolut kein Einsehen mit den Kindern und Jugendlichen, die so gerne mit den Inline-Skates nach Allershausen zum Eisessen gefahren und dann in Schernbuch zum Pizzaessen gegangen wären, denn ununterbrochen strömte der

Regen vom Himmel. So wurde kurzerhand die sportliche Aktivität gestrichen und nur der letzte Programmpunkt durchgezogen!

**Sonnwendwochenende am 16./17. Juni 2000**

Als gut gelungen kann man das Sonnwend-Wochenende des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen bezeichnen, bei dem drei Veranstaltungen durchgeführt wurden. Der finanzielle Erfolg dieses Wochenendes wird - wie in jedem Jahr - für die Jugendarbeit des Ski-Clubs verwendet.

**- Watt-Turnier am 16. Juni 2000**

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre fand auch heuer bereits am Freitag abend ein Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle statt. Die Rekordzahl von 106 Mannschaften kämpfte dabei in drei Durchgängen zu jeweils drei Spielen um die tollen Preise. Da die Auswertung bestens vorbereitet worden war und über ein spezielles Computerprogramm durchgeführt wurde, konnten schon kurz nachdem die Spiele beendet waren, die Gewinner ermittelt werden. Sieger wurde mit allen neun gewonnenen Spielen das Team Stefan Bauer/Barbara Werner und können als Belohnung eine 8-tägige Reise in die Türkei antreten. Auf dem 2. Platz folgten - mit ebenfalls neun gewonnenen Spielen, jedoch schlechterer Punktezahl - die Mannschaft Eduard Fritsch/Peter Lutz, die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nehmen konnten. Weitere Hauptgewinner waren: 3. Platz: Werner Riedl/Hartmut Seiffert (zwei Brunchgutscheine im Hotel Kempinski), 4. Platz: Thomas Strohmeier/Bernd Ganz (2 Freßkörbe), 5. Platz: Alois Berger/Günter Knab (2 mal 10 l Bier). Doch noch bis Platz 15 erhielten die Mannschaften attraktive Preise. Der Ski-Club möchte sich in diesem Zusammenhang auch bei den Sponsoren des Watt-Turniers bedanken.

**- Fußballturnier und Sonnwendfeier am 17. Juni 2000**

Beim Fußballturnier ab Samstag mittag kämpften die Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi, Auswahlmannschaften der Ski-Clubs TSV-Nord Ingolstadt und Schweitenkirchen sowie der Hobby-Club mit Skilehrern aus Reith im Alpbachtal/Österreich im Modus jeder gegen jeden um die Pokale. Leider hatte der Vorjahres-Dritte, der ESV Ingolstadt, ganz kurzfristig seine Teilnahme abgesagt, trotzdem kamen - im wahren Sinne des Wortes „heiße Spiele“ zustande. Sieger wurde mit 7 : 1 Punkten der TSV Nord Ingolstadt vor dem Vorjahressieger, der Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi, die zwar die gleiche Punktezahl, jedoch ein schlechteres Torverhältnis erzielten. Den 3. Platz belegte der Ski-Club Schweitenkirchen. Die Gäste aus Österreich, der Hobby-Club Reith, hatte heuer kein Glück und mussten sich mit dem letzten Platz zufrieden geben. Torschützenkönig wurde nach Elfmeterschießen der Schweitenkirchener Yann Wahle und konnte ebenfalls einen Pokal in Empfang nehmen.

Während auf dem Fußballplatz die spannenden Spiele ausgetragen wurden, konnten sich die Kleinen in einem optisch abgetrennten Teil der Mehrzweckhalle auf der Hüpfburg vergnügen und die Zuschauer und Schlachtenbummler mit Kaffee und Kuchen stärken. Bis zur Pokalverleihung durch den 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer und stv. Sportwart Sepp Grimps sorgte die Kapelle „Holledauer Buam“ für gute Stimmung. Diese wurde auch das schlechte Abschneiden der Deutschen bei dem gleichzeitig ausgetragenen Fußball-EM-Spiel gegen England, das auf dem aufgestellten Bildschirm durch mehrere Zuschauer beobachtet wurde, nicht gemindert. Das Sonnwendfeuer mit „Hexenverbrennung“, das nach Einbruch der Dunkelheit neben der Mehrzweckhalle entfacht wurde, lockte viele Erwachsene, und vor allem Kinder, an. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich unter den vielen freiwilligen Helfern auch heuer wieder äußerst viele Kinder und Jugendliche befanden, die tatkräftig und mit Feuereifer mitarbeiteten.

**Jugendprogramm am 8. Juli 2000**

Wieder einmal wurde ein Anlauf zu einer „Freiluftveranstaltung“ der Jugendvertretung genommen. An diesem Tag sollte eine Radltour zur Kranzberger See mit anschließendem Badeaufenthalt durchgeführt werden - und wieder machte Petrus den Kindern und Jugendlichen einen Strich durch die Rechnung: Ununterbrochen strömte der Regen vom Himmel, so dass kurzfristig als Ersatzprogramm der Besuch der Go-Kart-Bahn in Kranzberg durchgeführt wurde. Alle waren davon völlig begeistert, konnten gar nicht genug bekommen und übereinstimmend wurde festgestellt, dass dieses „Ersatzprogramm“ unbedingt wiederholt werden muss!

**Sternfahrt nach Mauern am 15. Juli 2000**

Wie schön hätte es werden können - eine Sternfahrt aus allen Richtungen mit dem Fahrrad nach Mauern war geplant, wo der Skiverband München sein 90-jähriges Bestehen mit einem zünftigen Stadlfest feierte. Der Ski-Club wollte sich daran beteiligen und mittags losstrampeln. Doch der heurige „Sommer“, den man zu diesem Zeitpunkt eher als „warmen Winter“ bezeichnen konnte, „erledigte“ auch dieses Vorhaben. So fuhr man, anstatt mit den Rädern, mit dem Ski-Club-Bus erst am Spätnachmittag nach Mauern - und die Teilnehmer brauchten es trotzdem nicht zu bereuen, denn das Stadlfest war „richtig griabig“. Eine besondere Modenschau fand am Abend statt: Skikleidung der vergangenen 100 Jahre zeigte der Luxus-Hersteller Bogner, die ehemalige Olympiasiegerin Marina Kiehl war anwesend, eine Kapelle spielte zum Tanz auf und mit Kuchen und Gegrilltem war für das leibliche Wohl gesorgt. Bis spät in die Nacht wurde gelacht, gesungen und ausgiebig gefeiert - und Sepp Z. sowie Wilfried R. mit ihrer „Chauffeuse“ Liane Z. wollten unbedingt wissen, wer als letzter das Fest verlässt - ratet mal?

**28./29.7.2000 - vorgesehenes Zeltlager im Rahmen des Schweidino**

Sämtliche Vorbereitungen waren getroffen, Grillwürste eingekauft - und schon wieder fiel eine Veranstaltung buchstäblich „ins Wasser“. Nein, in diesem Sommer klappte es wirklich nicht, irgend etwas im Freien durchführen zu wollen. Dass die Kinder sehr enttäuscht waren, versteht sich von selbst.

**1.9.2000 - Fußball-Freundschaftsspiel in Reith/Alpbachtal**

Endlich einmal Super-Wetter - doch ganz so „super“ waren die Fußballer diesmal nicht! Im letzten Jahr noch Sieger des Fußballturniers mit damals 8 teilnehmenden Mannschaften, mussten sie heuer leider eine Niederlage beim Freundschaftsspiel hinnehmen. Kassier Sepp Z. fiel gleich in den Anfangsminuten verletzungsbedingt aus - und diese Lücke konnte keiner mehr schließen. Die „fußballspielenden Skifahrer“ und die Schlachtenbummler ließen sich dadurch aber am abendlichen, ausgiebigen Feiern mit den Österreichern nicht hindern. „Weltrekordverdächtig“ waren dabei Helga Z. und Alexandra G., die bis in die Morgenstunden ausharrten!

**Wöchentliches Radfahren und Lauftreff seit Mai 2000**

Jeden Dienstag treffen sich die Radfahrer in Schweitenkirchen und anschließend in Aufham, um die gewünschte Kondition während der schneelosen Zeit zu behalten bzw. zu bekommen. Unter der Anleitung von „Star-Strampler“ Norbert O. (den man zwischenzeitlich - bedingt durch seine Gewichtsreduktion - fast mit der Lupe suchen muss), wird in unterschiedlichen Gruppen gefahren. Dieses Angebot wurde heuer besonders gut angenommen, denn zeitweise waren fast 20 Biker unterwegs. Auf das Abschneiden unserer Mannschaften bei den Mountainbike-Rennen der Ski-Clubs Scheyern und Geisenfeld im Herbst darf man gespannt sein!
Jeweils samstags um 17.00 h sieht man ausgemergelte Gestalten in der Hochfeldstraße in Aufham, die sich Kilometer um Kilometer vorwärtsschleppen –

nein, so schlimm wird der heuer neu in Leben gerufene „Lauftreff“ wirklich nicht gestaltet! Mit viel Spaß joggt - mal schneller, mal langsamer - jeder, der dazu Lust hat, in verschiedenen Gruppierungen. Dieser Lauftreff wird während des gesamten Winters beibehalten und jedes Mitglied kann - ohne Voranmeldung - daran teilnehmen. Der Treffpunkt ist auch weiterhin in der Hochfeldstraße, Aufham, bei Familie Ott, und zwar jeweils samstags, um 17.00 h.

**31.8.-3.9.2000: Kinder- und Jugend-Sommertrainingslager in Hintertux**

Während die Mehrzahl der Skifahrer noch von Sommerurlaub und Volksfesten träumte, waren die „Wadlbeißer“ des Ski-Clubs bereits auf der Piste. Im Kinder- und Jugendtrainingslager der DSV-Skischule des Alpenvereins Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit dem SWC Wolnzach und dem Ski-Club Schweitenkirchen wurden unsere Nachwuchshoffnungen auf die kommende Saison eingestimmt und hatten viel Spaß beim Gletscherskifahren, Sportprogramm und abendlicher Unterhaltung.

**9. September 2000: Mountainbike-Rennen des Ski-Clubs Scheyern**

Bereits zum 7. Mal veranstaltete der Ski-Club Scheyern ein Mountainbike-Rennen - und Zuschauer und Aktive konnten es kaum fassen: Bereits zum zweitenmal in Folge (!) war schönes Wetter! Irgendwie haben die Scheyerer wohl einen guten Draht zu Petrus aufgebaut, denn es herrschten auch noch angenehme Temperaturen. Fast zum Schwitzen kamen die Zuschauer dann trotzdem, da sich die Rennen wahnsinnig spannend präsentierten. Unsere „Radlstrampler“ kamen dabei zu hervorragenden Ergebnissen: Die Kinder- und Schülerklassen hatten zwei Runden zu absolvieren. Willi Reith siegte in der Schülerklasse mit über einer Minute Vorsprung vor seinem Teamkameraden Silvan Wild. Bei den Kindern konnte Anton Breinbauer ebenfalls einen zweiten Platz erkämpfen, so dass die Mannschaftswertung, bei der diese drei zählten, mit über 6 Minuten Vorsprung gewonnen werden konnte! Gespannt warteten dann alle auf den Start der Herren, denn bereits im Vorfeld zählten die Mountainbiker unseres Ski-Clubs zu den Favoriten. Norbert Ott brachte die Zuschauer zum Aufschrei, da er bereits nach der ersten schwierigen Gefällstrecke nur durch eine akrobatische Einlage einen Sturz und Ausritt ins Feld verhindern konnte. Die sieben zu fahrenden Runden verlangten den Akteuren wirklich alles an Kraft, Kondition und Geschicklichkeit ab. Sepp Grimps als ältester Teilnehmer hätte hier wirklich die Tapferkeitsmedaille verdient! Alle unsere Starter erreichten hervorragende Ergebnisse: So konnte Norbert Ott die Klasse Herren AK gewinnen (fast hätte es zum Gesamtsieg gereicht, er wurde erst kurz vor dem Ziel von seiner führenden Position verdrängt), Roland Ossovsky belegte hier den 3. Platz. Bei den Herren allgemein erreichte Rainer Seidel (ja, ja, auch ein Ski-Club-Mitglied!) den 2. Platz vor Bernhard Mächler (3). In der Mannschaftswertung erreichte der SC I den 2. Platz (Ch. Ametsberger, B. Mächler, R. Ossovsky) vor dem SC II (A. Hölzl, M. Ossovsky, N. Ott).

Die **Familien-Radtour „rund um die Holledau“**, die für den **17. September 2000** vorgesehen war, fiel leider aus, da den ganzen Tag der Regen vom Himmel strömte.

**8.10.2000: Badespaß im Freizeit-Bad „Palm Beach“**

Diese Busfahrt wurde vom Samstag, 7.10.2000 aus Termingründen (Fußballspiele, Feiern usw.) auf den Sonntag, 8.10.2000 verschoben, so daß nun ein nahezu vollbesetzter großer Bus Richtung Stein bei Nürnberg startete. „Wie ein Tag Urlaub in der Karibik“ - so war die Meinung der Teilnehmer am „Badespaß im Freizeit-Bad Palm Beach“. Mit den verschiedenen Wasserrutschen, Schwimmerbecken, Wellenbad, Mutter-Kind-Bereich sowie Saunawelt war wirklich alles, was mit Wasser zu tun hat, vorhanden. So sauber und „aufgeweicht“ sieht man die Ski-Club-

Mitglieder wohl nicht mehr so schnell. Das viele Wasser von außen durfte dann bei der Heimfahrt natürlich nicht mehr mit „innerlichem Wasser“ ergänzt werden - eher schon durch „hupfad’s Wassa“!

**Mountainbike-Rennen des Skiclubs Geisenfeld am 14.10.2000**

Willi Reith entwickelt sich langsam zum „Star-Strampler“! Beim Mountainbike-Rennen des Skiclubs Geisenfeld auf der schwierigen Strecke am Eichelberg deklassierte er förmlich seine Mitkämpfer und siegte mit einem Vorsprung von nahezu drei Minuten vor dem Zweiplatzierten Silvan Wild. Den Erfolg des Schweitenkirchener Trios komplettierte Stefan Stelzmüller als Fünfter, so dass auch die Schüler-Mannschaftswertung gewonnen wurde. In der Klasse der Herren AK trat wieder einmal Norbert Ott am schnellsten in die Pedale und belegte den 1. Platz.

**Weinfest der Schweitenkirchener Vereine am 14.10.2000**

Auch heuer hatte der Ski-Club wieder die arbeitsintensive Aufgabe, für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Bereits am Freitag wurde die Küche aufgebaut, die Verkaufsflächen herbstlich und ansprechend dekoriert, so dass der Ansturm der Besucher am Samstag beginnen konnte. Die Südtiroler Spezialitäten und die sonstigen angebotenen Schmankerln mundeten hervorragend, so dass auch eine Grundlage für den Weingenuss geschaffen wurde. Alles klappte bestens - trotz Entfachung eines „kleines Feuerchens“, das aber von Oliver G. - ganz „cool“ - sofort gelöscht werden konnte.

**Lehrgang „Ski-Instructor“ im Oktober 2000**

An alle Personen mit Interesse am Skilehrwesen richtete sich dieser Lehrgang, der von der DSV-Skischule angeboten wurde und als Vorstufe zum Skilehrer anzusehen ist. Heuer ließen sich Helga und Sepp Ziegldrum in den neuesten Techniken schulen. Nach „Augenzeugenberichten“ hat sich der Fahrstil vom Sepp auch dadurch ziemlich verbessert („Du fahrst gar nicht mehr so bucklig“!).

**Skitage mit Trainingsmöglichkeit in Hintertux vom 28. bis 31. Oktober 2000**

Rund ein Dutzend skibegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene startete nach Hintertux - und für die meisten war es der erste Schneekontakt dieser Saison. Bestes Wetter herrschte die ersten beiden Tage, an denen auch so viel gefahren wurde, dass „fast die Kanten rauchten“. Am dritten Tag kam Wind auf und der letzte Tag war - gelinde gesagt, „nicht mehr gut“. Die Kinder und Jugendlichen trainierten unter Anleitung der Jugendwartin Sonja Ziegldrum, die bestens von ihrer Schwester Helga und von den Sportwarten Sepp und Oliver Grimps unterstützt wurde, während die Erwachsenen die Möglichkeit zum Skitest hatten. Die Skitage verliefen zur Freude aller völlig verletzungsfrei!

**Jugendtrainingslager am 18./19.11.2000 in Hintertux**

Die Jugendwartin Sonja Ziegldrum ist wirklich „ein harter Brocken“! Nicht einmal ein Riesenveilchen und eine gebrochene Nase - Blessuren, die ihr durch das Damen-Fußballspiel am Wochenende zuvor zugefügt wurden - halten sie davon ab, das Schneetraining am Samstag, 18.11.2000, zu leiten! Abends musste sie dann unbedingt heimfahren, denn am nächsten Tag stand ja wieder ein Fußballspiel auf dem Programm! Die Teilnehmer hatten alle viel Spaß beim Riesenslalom-Training, auch wenn sich Gerhard Z. ein paarmal im „Schnee eingegraben“ hat!

**Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2000 im Hotel Wittmann**

„Einfach nur danke?“ Nein - ganz so einfach machte es sich der Ski-Club nicht, um sich bei seinem langjährigen Abteilungsleiter Egon Heckmeier zu bedanken und ihn aus dem Amt zu entlassen. Bereits im April, als er nach 14 Jahren, in denen er die

Geschicke des Ski-Clubs leitete, nicht mehr kandidierte, war sich die Vorstandschaft klar, dass der festliche Rahmen der Familien-Weihnachtsfeier für die Verabschiedung dieses besonderen Mannes genau richtig ist. Zu Beginn der Veranstaltung wurde ein eindrucksvoller und bewegender Videofilm vorgeführt, den Hajo Broedel in nächtelanger Arbeit und mühevoller Kleinarbeit zum Song von Udo Jürgens „Ich werde da sein“ zusammengestellt hatte und der Ausschnitte aus dem Wirken von Egon Heckmeier aufzeigte. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer, der die über 200 Gäste, darunter den Bürgermeister Albert Vogler mit Familie, den Altbürgermeister und Vorstand des Gesamt-FC Max Elfinger sowie das Ehrenmitglied Hermann Linder im wunderschön und aufwendig von den Ski-Club-Damen dekorierten Wittmann-Saal begrüßte, nahm auch dieses Lied als „Aufhänger“ für seine Ansprache. Nach all der Energie, die Egon Heckmeier aufgebracht habe, sei es nicht leicht, sein Erbe anzutreten. Bernd Breinbauer zog eine Bilanz über die Erfolge der Regentschaft seines Vorgängers, z. B. Erhöhung der Mitgliederzahlen von 229 im Jahr 1985 auf weit über 500 im Jahr 1999, die Ausrichtung des 1. Super-G 1992, Ausrichtung von Landkreis- und Clubmeisterschaften sowie Zwergerlrennen, maßgeblicher Initiator der Trainingsgemeinschaft Holledau, Anschaffung von zwei Ski-Club-Bussen usw. Ob so viel Rührigkeit war im Jahr 1996 auch der Bayerische Skiverband auf Egon Heckmeier aufmerksam geworden, so daß an ihn sowie an einen seiner treuesten Weggefährten, Sepp Grimps, der Ehrenbrief des Bayerischen Skiverbands überreicht wurde. Der 1. Abteilungsleiter bezeichnete es als das wichtigste, daß Egon Heckmeier immer ein Gehör für die Belange des Ski-Clubs, für einen persönlich, aber auch für die Gemeinschaft hatte. Für alles, was er in den 21 Jahren seines Schaffens getan hatte, wurde er nun zum Ehrenmitglied des Ski-Clubs Schweitenkirchen ernannt und erhielt die neue Ehrenmitgliedsnadel in Gold, eine Urkunde sowie ein Erinnerungsgeschenk. Bürgermeister Vogler schloss sich den Ausführungen an und bedankte sich im Namen der Gemeinde Schweitenkirchen beim ehemaligen Ski-Club-Abteilungsleiter. Das anschließende Weihnachtsfeier-Programm, das musikalisch durch die „Ski-Club-Band“ umrahmt wurde, fand großen Beifall, vor allem das „Zwiegespräch“ zwischen Cornelia und Marco Weerts, bei dem der sprachliche „Generationenkonflikt“ zwischen Oma und Enkel veranschaulicht wurde und bei dem auch Helga Ziegldrum als Mutter zu überzeugen wusste. Max Breinbauer mit seinem Gedicht und Andrea Ott mit der Geschichte über den „verspäteten Nikolaus“ trugen ebenfalls zum Gelingen der Weihnachtsfeier bei, nicht zu vergessen natürlich der „Nikolaus“, der in Begleitung von Krampus und Engel das vergangene Jahr Revue passieren ließ und die Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder aufdeckte. Man weiß ja: Der Nikolaus sieht und hört alles! Die große Tombola, bei der es sogar Skier, Skistöcke und als Hauptpreis ein Wochenende in Südtirol zu gewinnen gab, rundete die gelungene Feier ab.

**Christkindlmarkt in Schweitenkirchen am 3. Dezember 2000**

Einen besseren Termin für die Fußball-Nachholspiele der 1. und 2. Mannschaft zwischen den Lokalrivalen Paunzhausen und Schweitenkirchen hätte es nicht geben können, denn die Besucher der Derbys mussten sich während Halbzeit oder zwischen den Spielen dringend - trotz nicht gerade winterlicher Temperaturen - aufwärmen und Frust oder Erfolg hinunterspülen. So war der Jagatee an unserem Christkindlmarktstand, in dem Sepp Grimps das Gebräu nach altösterreichischem Geheimrezept herstellte, sehr begehrt und die Tische dicht belagert. Die „Wurzelzwerge“, von freundlichen Herren auch „Ausstellungsstücke des Ski-Clubs“ genannt, hatten alle Hände voll zu tun, um dem großen Durst Herr zu werden. Es herrschte wieder einmal kurzzeitiger „Tassenmangel“ und einige Besucher ließen sich erst durch den Standabbau vertreiben.

## 2001
---

**Skilager vom 1.1.-6.1.2001**

116 Personen - so viele wie noch nie - nahmen am diesjährigen Skilager teil, das in Radfeld/Reith im Alpbachtal/Tirol durchgeführt wurde. Auch die Kursteilnahme sprengte in diesem Jahr alle Rekorde, denn 10 Skikurse konnten - trotz nicht ganz optimaler Schneeverhältnisse - abgehalten werden. Ein paar erwachsene Anfänger wurden zusätzlich in Reither Kursen untergebracht und eine Trainierergruppe erhielt - dank der guten Verbindungen zur Skischule Reith - Training von einer hochkarätigen Ausbilderin. Dass ein solches Skilager der "Superlative" natürlich einen enormen Aufwand an Vorbereitung und Organisation notwendig macht, versteht sich wohl von selbst. Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie der Kassenwart Sepp Ziegldrum hatten große Mühe, für alle Teilnehmer Unterkünfte zu finden, da die Kapazität der Pension "Sonnhof" völlig ausgeschöpft war und so zusätzlich Quartiere in Nachbarhäusern beschafft werden mussten. Die Skikurseinteilung lag in den bewährten Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps, die dies auch perfekt vorbereiteten. Da heuer weit über die Hälfte Kinder und Jugendliche am Skilager teilnahmen, wurde die "Ski-Club-Mama" Liane Ziegldrum bei der Kinderbetreuung zusätzlich noch von Andrea Ott unterstützt. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, denn auch für zusätzliche Unterhaltung und Gemeinschaftssinn war gesorgt. So stand ein Abend ganz im Zeichen des "Kennenlernens", außerdem wurde ein Spieleabend veranstaltet und Kinder-Disco abgehalten. An einem Abend wanderten die Erwachsenen und Jugendlichen zu einem bewirtschafteten Bauernhof, wo beim Treffen mit den Skilehrern und Hausmusik beste Stimmung herrschte. Die Kinder hatten währenddessen großen Spaß beim Rodeln unter Fackelbeleuchtung in Reith. Am Ende der Woche stand das Abschlussrennen auf dem Programm, das heuer aufgrund der Schneeverhältnisse nur für die ersten fünf Skikurs-Gruppen stattfand. Es ist dabei immer wieder erstaunlich, wie die kleinen Kinder, darunter auch die Jüngsten, nämlich 4-Jährige, die am Anfang der Woche zum ersten Mal auf Skier standen, nun unter den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Zuschauer schwungvoll die Tore umkurvten. Für Auflockerung und Belustigung sorgte dabei die Erwachsenen-Gruppe des Skilehrers Heinz mit ihrer "Tutti-Frutti"-Formation, bei der vor allem die „Girlies“ Helmutine Sch. und Laurenzia A. für Aufsehen sorgten. Große Spannung herrschte am Abend, als sämtliche Skilehrer eintrafen und die Ergebnisse des Rennens bekanntgegeben wurden: Den Tagessieg errang dabei souverän Anton Breinbauer und wurde mit dem Pokal der Skischule Reith ausgezeichnet. Doch auch alle anderen Rennteilnehmer erhielten Medaillen. Eine „Veränderung“ in der Vorstandschaft gab es im Zuge des Skilagers: Die Vergnügungswartin Rosmarie R. sorgte unter Einsatz aller ihr zur Verfügung stehenden Kräfte so sehr für die Belustigung ihrer Kursteilnehmer (genaueres weiß sicher der Nikolaus!), daß sie kurzerhand zur „Vergnügungsministerin“ ernannt wurde!

**Leider ..**

musste der 3-Tages-Skikurs aufgrund der schlechten Schneebedingungen, die im Dezember herrschten, abgesagt werden. Ein Ersatztermin ließ sich aufgrund der vielen anderen Veranstaltungen (Rennen usw.) nicht mehr finden. Auch ein evtl. geplantes „Zwergerlrennen“ konnte wegen fehlender „weißer Pracht“ nicht durchgeführt werden.

**20.1.2001 - Radio-IN-Cup in Fieberbrunn**

Auf der heuer sehr gut präparierten Piste in Fieberbrunn starteten nur drei unserer Rennläufer - und konnten sich über zwei Pokale freuen! Erfolgreich waren: Tobias Förster (J16) 2. Platz, Karin Aschauer (J16) 2. Platz.

## 21.1.2001 - Super-G in Hochfügen

Ein gewaltiger Aufwand an Vorbereitung und Organisation ist nötig, um ein solches bayernoffenes Rennen, bei dem teilweise enorme Geschwindigkeiten gefahren werden, auszurichten. Ganz besonderer Wert wird vom Rennleiter Sepp Grimps immer auf die Sicherheit der Rennläufer gelegt: Die ganze Strecke war abgesperrt und die kritischen Stellen mit Fangzäunen und Aufprallschutz gesichert. Die Strecke am Holzalmlift präsentierte sich in hervorragendem Zustand, obwohl ja bekannter Weise die Schneelage in den Tiroler Bergen zu dieser Zeit nicht hundertprozentig befriedigend war. Der lange, kräftezehrende Kurs war von den beiden Sportwarten Oliver und Sepp Grimps äußerst flüssig und fair ausgesteckt, so dass die Rennläufer auch nicht mit Lob sparten und völlig begeistert waren. Nachdem auch noch Petrus ein Einsehen hatte und der leichte Schneefall, der kurz vor Rennbeginn noch herrschte, aufhörte und von Sonnenschein abgelöst wurde, war der einhellige Kommentar aller Beteiligten "einfach super". Perfekt gestaltete sich aber auch das gesamte Rennen, wobei den Verantwortlichen noch ein Stein vom Herzen fiel: Es gab keine Verletzungen, nur ein einziger Starter der knapp 80 gemeldeten Teilnehmer schied aus und auch die Zeitmessanlage, die von Norbert Ott bedient wurde, funktionierte einwandfrei. Fast genauso große Spannung wie bei der tags zuvor durchgeführten Abfahrt auf der „Streif“ herrschte, als der Starter Erwin Heigenhauser die Rennläufer auf die Piste schickte. Bei den männlichen Schülern gelang Andreas Förster ein guter Lauf, der ihm den 2. Platz seiner Gruppe einbrachte  Die Tagesbestzeit bei den Damen wurde in der Jugendklasse aufgestellt: Verena Großmann vom TSV Reichertshofen bestätigte ihre momentan überragende Form, denn an ihrer Zeit von 1.04,44 bissen sich nicht nur ihre Konkurrentinnen in der Jugendklasse die Zähne aus, in der Karin Aschauer den 3. Platz erreichen konnte. Alle warteten nun gespannt auf die Klasse der Damen, in der die Mitfavoritin Alexandra Grimps an den Start ging. Mit der Super-Zeit von 1:08,50, konnte sie diese Klasse zwar gewinnen, aber die Zeit von Verena Großmann nicht mehr übertreffen. Sonja Ziegldrum belegte in dieser Gruppe den 2. Platz. Bei den Herren AK 2 siegte der Roland Ossovsky (SC Schweitenkirchen) mit der drittbesten Zeit des ganzen Tages. Dritter in dieser Klasse wurde Sepp Grimps (SC Schweitenkirchen). Bei den Herren AK 1 gelang Hans Duscher den Sprung aufs Treppchen, denn er belegte hier den 2. Platz. In der großen und hart umkämpften Klasse der männlichen Jugend siegte Mario Ossovsky (SC Schweitenkirchen) Große Spannung herrschte vor dem Start der Alpin-Klasse der Herren. Als erster wurde hier Markus Aschauer vom SC Schweitenkirchen auf die Strecke geschickt- und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als seine Super-Zeit bekanntgegeben wurde: 1.02,44.Dies sollte in der Endabrechnung die zweitbeste Zeit des ganzen Tages bedeuten. Als übernächster Läufer startete einer der Favoriten, nämlich Andreas Kindsmüller vom SWC Wolnzach. Diesem gelang ein perfekter Lauf, so daß die Uhr bei 1.01,74 stehenblieb, womit er den Tagessieg erreichte. Schon bald nach Rennende wurde die Siegerehrung vom 2. Abteilungsleiter Anton Ott und den Sportwarten Oliver und Sepp Grimps durchgeführt, die sich dabei ganz besonders bei den freiwilligen Helfern bedankten. Im Namen des Skiverbands München lobte Vorstandsmitglied Max Prem die hervorragende Arbeit, die der Ski-Club im FC Schweitenkirchen mit der Ausrichtung dieses Rennens geleistet hat und bei dem vor allem auch der Sicherheitsaspekt so im Vordergrund gestanden hatte.

Ein Vorkommnis ist jedoch auch noch erwähnenswert: In Hochfügen fand am Tag vor dem Rennen das „Antenne-Bayern-Festival“ statt - und etwas ganz Besonderes gelang den Ski-Club-Damen Elli H., Olga G., Sabine O., Alexandra G. und Rosemarie A.: Da bei ihnen am Tisch so gute Stimmung herrschte, wurden sie zum Interview ausgesucht - und dieses sogar im Radio gesendet!

**28.1.2001 - Schüler- und Jugend-Landkreismeisterschaft in Inneralpbach**

Strahlender Sonnenschein empfing die „Skizwerge“ und „Skihaserl“ zum KJR-Rennen - und genauso strahlen konnten unsere Rennläufer, die äußerst erfolgreich abschnitten: Mario Ossovsky wurde Kreismeister der männlichen Jugend und Andreas Förster sein Gegenstück bei den Schülern, Irina Drexler konnte sich über den Vize-Titel bei den Kindern freuen, genauso wie Tobias Förster bei der männlichen Jugend. „Ganz besonders gut drauf“ sind auch unsere Jungs des Jahrgangs 1985, denn sie belegten in dieser Gruppe sämtliche Stockerlplätze von 1 bis 3. Folgenden Startern gelang der Sprung aufs Treppchen: Kinder weibl. 1992/94: Katharina Wohlschläger (2.), Kinder weibl. 1990/91: Irina Drexler (2.), Schüler weibl. 1988/89: Julia Ossovsky (1.), Schüler männl. 1989: Andreas Förster (1.), Schüler männl. 1986/87: Willi Reith (1.), Jugend weibl. 1982/84: Lisa Reith (2.), Claudia Heigenhauser (3.), Jugend männl. 1985: Mario Ossovsky (1.), Michael Heigl (2.), Alexander Feiner (3.), Jugend männl. 1983/84: Tobias Förster (1.)

**Clubmeisterschaft am 11.2.2001 in Hochfügen**

Spannende Rennen, viele Teilnehmer sowie einen unfallfreien Verlauf der Veranstaltung - dies hatten sich die Organisatoren der 21. Clubmeisterschaft des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen gewünscht - und genauso traf es ein. 107 Teilnehmer, darunter 16 Gäste, hatten sich zur Clubmeisterschaft angemeldet. Die Rennstrecke am Pfaffenbühel III in Hochfügen war mit 23 Toren äußerst flüssig ausgesteckt und präsentierte sich in hervorragendem Zustand, so daß auch die letzten Läufer noch etwa die gleichen Voraussetzungen wie die ersten Starter hatten. Auch Petrus hatte ein Einsehen, denn während des ganzen Tages herrschte "Kaiserwetter" mit strahlendem Sonnenschein. Wie schon in den letzten Jahren, trug die achtfache Clubmeisterin Alexandra Grimps eindeutig die Favoritenrolle bei den Damen und alle waren gespannt, wer ihr Paroli bieten könnte. Eine erste Richtzeit lieferte - doch etwas überraschend - Martha Junkmann (D 31) mit 0.45.45. Diese Zeit konnte weder von Karin Aschauer (J16) mit 0,46,01, noch von Ingrid Aschauer (D21) mit 0.46,24 oder Martina Ott (J18) mit 0,46,72 übertroffen werden. Erst Sonja Ziegldrum (D21) flitzte mit 0,44.88 durchs Ziel und setzte somit eine neue Bestmarke. Alle warteten nun gespannt auf Alexandra Grimps, die als letzte der Damen vom Starter Erwin Heigenhauser auf die Piste geschickt wurde - und auch in diesem Jahr gelang ihr ein perfekter Lauf, der ihr mit 0,43,27 die Bestzeit des 1. Durchgangs einbrachte. Im entscheidenden zweiten Durchgang, bei dem die zehn Zeitschnellsten in umgekehrter Reihenfolge starteten, fuhr Alexandra Grimps erneut Bestzeit mit 0.43,49 min. und errang somit souverän den Clubmeistertitel in der Gesamtzeit von 1.26.76 min. - und dies zum neunten Mal in Folge! Sonja Ziegldrum war in diesem Durchgang zwar mit 0.45,03 langsamer als Martha Junkmann (0.44,79), doch ihr reichte der Vorsprung aus dem ersten Lauf, so dass ihr der Vize-Titel in der Gesamtzeit von 1.29.91 vor Martha Junkmann (1.30.24) gehörte. Karin Aschauer lieferte noch eine tolle Aufholjagd mit der zweitbesten Damenzeit, nämlich 0,44,62, doch in der Gesamtabrechnung reichte es nur zum "undankbaren" vierten Platz. Martina Ott steigerte sich ebenfalls auf 0,46,10 und verdrängte mit ihrer Gesamtzeit von 1.32,82 noch Ingrid Aschauer vom 5. Platz. Bei der Herrenkonkurrenz war der Favoritenkreis äußerst groß. Als erster der möglichen Titelanwärter ging Sepp Grimps an den Start. Seine gute Zeit von 0.40.68 bescherte ihm zwar den 1. Platz in seiner Altersklasse, in der Gesamtabrechnung sollte es jedoch nur zum 9. Platz reichen. In der nächsten Gruppe der Herren H 41 "lauerte" bereits ein weiterer Titelaspirant, nämlich Roland Ossovsky, der die Zeit von 0.39,89 erzielte. Dies sollte insgesamt die viertbeste Zeit dieses Durchgangs bedeuten. Als in der nächsten Gruppe die Uhr für Johann Duscher bei sagenhaften 0,39.52 - der Bestzeit bis zu diesem Zeitpunkt - stehenblieb, und diese Zeit auch von den nachfolgenden hervorragenden Jugendlichen Tobias Förster (0.40,36), Mario

Ossovsky (0.40,55) und Michael Heigl (0.41,07) nicht mehr übertroffen wurde, warteten nun alle gespannt auf die abschließende Klasse der Herren H21. Dem 21-jährigen Markus Aschauer gelang ein so perfekter Lauf, daß bei der Zieldurchfahrt und Bekanntgabe seiner Bestzeit von 0.38,65 ein Aufschrei durch den Zielraum ging. Der direkt nach ihm startende Vorjahressieger Oliver Grimps konnte ihn mit seinen 0.39,57, welches die drittbeste Zeit bedeutete, nicht mehr abfangen, genausowenig wie Andreas Oberprieler (0.40,28) und Rudi Wohlschläger (0.40,61). Im zweiten, alles entscheidenden Durchgang machte Markus Aschauer nun alles perfekt: Nach einem kleinen Fehler im obersten Streckenabschnitt erzielte er mit einem "Hopp- oder- Top-Lauf" wiederum mit 0.39,37 die Bestzeit in diesem Durchgang und konnte mit der Gesamt-Laufzeit von 1.17,99 den Clubmeister-Titel mit nach Hause nehmen. Den Vize-Titel errang Roland Ossovsky mit der zweitschnellsten Laufzeit von 0.39,66 im 2. Durchgang (Gesamtzeit 1.19,55) vor Oliver Grimps (Gesamtzeit 1.19,58). Die beiden vielversprechenden Jugendlichen Tobias Förster (1.20,33) und Mario Ossovsky (1.20,94) folgten auf den Plätzen 4 und 5. Johann Duscher, der im 1. Durchgang noch auf "Meisterkurs" und Platz 2 gelegen hatte, fiel durch einen verpatzten 2. Lauf auf den 6. Platz zurück. Mit dem Start eines Snowboarders und der Gästeklasse wurde die Clubmeisterschaft unfallfrei und in äußerst guter Stimmung beendet. Mit dazu beigetragen haben sicherlich die unnachahmlichen Ansagen des Sprechers Norbert Ott, der zu jedem Rennläufer seine Kommentare abgab und Interviews führte.

**Ergebnisse Clubmeisterschaft 2001:**

Anfänger: Junkmann Daniel (1.), Zscherper Sarah (2.), Ott Nina (3.), Schüler S 8 weibl.: Wheldon Maya (1.), Wohlschläger Katharina (2.), Hartinger Julia (3.), Schüler S 12 weibl.: Drexler Irina (1.), Ziegldrum Sandra (2.), Schüler S 12 männl.: Feiner Leonhard (1.), Wheldon Lukas (2.), Breinbauer Max (3.), Schüler S 12 männl.: Breinbauer Anton (1.), Solsbach Christian (2.), Utschick Julian (3.), Schüler S 12 männl.: Reith Willi (1.), Utschick Matthias (2.), Ziegldrum Gerhard (3.), Damen D 51: Ciala-Wein Heidrun (1.), Heckmeier Elfriede (2.), Damen D 41: Ossovsky Eva (1.), Utschick Renate (2.), Grimps Olga (3.), Damen D 31: Junkmann Martha (1.), Kuchlbauer Manuela (2.), Oberprieler Irmgard (3.), Jugend 16 weibl.: Aschauer Karin (1.), Heigenhauser Tanja (2.), Mayer Julia (3.), Jugend 18 weibl.: Ott Martina (1.), Reith Lisa (2.), Heigenhauser Käthe (3.), Damen D 21: Grimps Alexandra (1.), Ziegldrum Sonja (2.), Aschauer Ingrid (3.), Herren H 61: Wein Peter (1.), Heckmeier Egon (2.), Mantel Wilhelm (3.), Herren H 51: Grimps Sepp (1.), Hapetta Peter (2.), Herren H 41: Ossovsky Roland (1.), Wohlschläger Mathias (2.), Reith Wilfried (3.), Herren H 31: Duscher Johann (1.), Ott Anton (2.), Junkmann Bernhard (3.), Jugend 16 männl.: Förster Tobias (1.), Ossovsky Mario (2.), Heigl Michael (3.), Jugend 18 männl.: Ott Tobias (1.), Ressel Maximilian (2.), Köppl Christian (3.), Herren H 21: Aschauer Markus (1.), Grimps Oliver (2.), Oberprieler Andreas (3.), Snowboard: Mächler Bernhard (1.), Gäste weibl.: Bäuml Theresa (1.), Zull Theresa (2.), Libera Catana (3.), Gäste männl.: Hammer Benjamin (1.), Zull Markus (2.); Ruland Florian (3.),

Clubmeisterschaftswertung Damen: 1. Grimps Alexandra, 2. Ziegldrum Sonja, 3. Junkmann Martha, 4. Aschauer Karin, 5. Ott Martina, Clubmeisterschaftswertung Herren: 1. Aschauer Markus, 2. Ossovsky Roland, 3. Grimps Oliver, 4. Förster Tobias, 5. Ossovsky Mario

**<u>Siegerehrung zur Clubmeisterschaft am 16.2.2001 im Vereinsheim</u>**

Nachdem alle „seelischen Wunden“ verheilt und manche Enttäuschungen überwunden waren, konnte unbeschwert die Siegerehrung im Vereinsheim stattfinden, zu der auch der 1. Bürgermeister Albert Vogler, die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier sowie die Scheyerer Freunde begrüßt werden konnten. Akuter Platzmangel herrschte, doch trotzdem wurde heuer von Alexandra

Grimps und Markus Aschauer der „Clubmeisterschaftstanz“ durchgeführt. Es war eine rundum gelungene Feier, die sich seeeehr lange hinzog - aber trotzdem reichte es einigen Herren (z. B. Herbert Sch., Hans Sch., Olaf Z.) noch nicht, denn die mussten unbedingt zu später Stunde dem Break-Out einen Besuch abstatten. Aus unterrichteter Quelle verlautete, dass am nächsten Tag der Bedarf an Kopfschmerztabletten besonders im Raum Wolnzach stark angestiegen ist!

**Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft am 18.2.2001**

Ein strahlender Sonntagmorgen bot idyllische Rahmenbedingungen für dieses Rennen - doch die warmen Temperaturen und die mäßige Schneelage schädigten die Piste doch etwas. Unsere „Renncracks“ ließen sich dadurch aber nicht beirren und lieferten tolle Ergebnisse - allen voran Hans Duscher, der seinen Titel als „Pfaffenhofener Stadtmeister“ verteidigen konnte (aber trotzdem mit seinem Lauf nicht zufrieden war!). In der Gesamtwertung der „Offenen Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft“ erreichte bei den Herren Markus Aschauer den dritten Platz und Oliver Grimps den 5. Platz, bei den Damen flitzte Julia Ossovsky auf Platz 4 und Karin Aschauer auf Platz 5. Pech hatte jedoch Alexandra Grimps, die äußerst schnell unterwegs war und kurz vor dem Ziel noch ausschied. Im einzelnen gab es folgende Pokalränge: Kinder weibl.: Irina Drexler (2.), Schüler weibl. I: Julia Ossovsky (1.), Schüler männl. I: Andreas Förster (1.), Schüler männl. II: Willi Reith (1.), Damen AK II: Olga Grimps (3.), Jugend weibl.: Karin Aschauer (3.), Damen alpin: Sabine Ostermeier (1.), Herren AK III: Sepp Grimps (1.), Herren AK II: Roland Ossovsky (1.), Herren AK I: Herbert Schreistetter (3.), Jugend männl: Mario Ossovsky (2.), Tobias Förster (3.), Herren Alpin: Markus Aschauer (2.)
Zu diesem Rennen fand auch eine Tagesskifahrt statt, bei der erstmals die Kinderbetreuung auf dem Programm stand. Diese Aufgabe lösten Liane und Sepp Ziegldrum sowie Anton Ott aufs Beste, so dass die Kinder völlig begeistert waren.

**Regionsmeisterschaft und Abschlussfahrt am 4.3.2001 in St. Johann/Tirol**

„Kein Stirnbandl-Wetter“ herrschte an diesem Sonntag, obwohl es am Morgen noch ganz gut ausgesehen hatte. Nebelschwaden, Regen- und Schneefall beeinträchtigen die Sicht der Rennläufer erheblich und auch die Piste war bis zum Schluss des Rennens doch etwas weich geworden. So war es auch nicht verwunderlich, dass von den ca. 220 Startern nur rund 150 das Ziel erreichten. Unsere Skiasse schlugen sich trotzdem hervorragend, besonders Roland Ossovsky, der Vize-Regionsmeister wurde sowie Alexandra Grimps mit dem 3. Platz in der Gesamtwertung. Bewundernswert ist auch wieder einmal als Abschneiden unseres „Ski-Gurus“ Sepp Grimps, der mit seiner Spitzenzeit einige der Jungen „alt“ aussehen ließ. Bei der Siegerehrung war unser Ski-Club weltmeisterlich in der Lautstärke, denn einen solchen „Fan-Club“ konnte kein anderer Verein aufbieten. Umjubelte Stockerlplätze gab es für folgende Starter: Schüler weibl.: Julia Ossovsky (2.), Jugend 16 weibl.: Karin Aschauer (2.), Damen AK II: Eva Ossovsky (3.), Damen alpin: Alexandra Grimps (1.), Schüler männl.: Andreas Förster (2.), Jugend 16 männl.: Mario Ossovsky (1.), Herren AK III: Sepp Grimps (1.), Herren AK II: Roland Ossovsky (1.), Herren AK I: Hans Duscher (2.), Herren alpin: Oliver Grimps (2.). Die Mannschaftswertung konnte ebenfalls der Ilmgau vor Ingolstadt und Eichstätt gewinnen. Traditionell gab es wieder die berühmte Brotzeit zur Abschlußfahrt vor dem Bus. Hierbei hatte Petrus ein Einsehen, denn Regen und Schneefall hörten dazu ganz pünktlich auf. Für tolle Stimmung sorgte Konny mit seiner Quetsch’n, so daß die angefutterten Kalorien beim eifrigen Tanzen wieder verloren wurden.

**Erwachsenen-Landkreismeisterschaft**

„Terminpokerspiel“: eigentlicher Termin am Faschingssonntag, Absage am Vortag, Info einen Tag später: neuer Termin am Samstag, 3.3., Absage wieder einen Tag

später, neuer Termin: nach der Regionsmeisterschaft am 4.3.! Dass diese Terminverschiebungen die Geduld, die Zeit, die Telefonrechnungen und die Stimme vom stv. Sportwart Sepp Grimps aufs Äußerste strapazierten, versteht sich wohl von selbst, da er ja jedes Mal wieder die Rennläufer neu informieren und anmelden musste. Nach der Regionsmeisterschaft konnte die Erwachsenen-Landkreismeisterschaft dann aber doch nicht mehr abgehalten werden, da die widrigen Witterungs- und Pistenverhältnisse dies nicht mehr zuließen und sich dieses Rennen ja auch so lange hinzog, dass sich die Läufer bei einem nochmaligen Start wohl mit „Helmlampen“ hätten ausrüsten müssen! Ob dieses Rennen in dieser Saison noch stattfindet, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

**Landkreismeisterschaft für Erwachsene am 11. März 2001 in St. Johann**

"Aller guten Dinge sind drei" - dieses Sprichwort traf tatsächlich auf die vom TSV Reichertshofen ausgerichtete Landkreismeisterschaft für Erwachsene zu, denn endlich - nach dreimaliger Absage - konnte am 11.3.2001 dieses Rennen in St. Johann stattfinden. Hierbei demonstrierte unser Ski-Club eindrucksvoll die gute Besetzung in allen Leistungsklassen, denn mit einem gewaltigen Vorsprung konnte der Sieg in der Mannschaftswertung erreicht werden. Insgesamt sage und schreibe 8 Stockerlplätze sprangen in den einzelnen Klassen für unsere Renncracks heraus! Alexandra Grimps erreichte sogar den "Vize"-Titel in der Gesamtwertung der Damen, ihr Bruder Oliver konnte sich über den 3. Platz insgesamt freuen. Der Sprung aufs Treppchen gelang den folgenden Startern: Herren alpin: Oliver Grimps (2.), Herren AK I: Herbert Schreistetter (3.), Herren AK II: Roland Ossovsky (2.), Damen alpin: Alexandra Grimps (1.), Damen AK II: Eva Ossovsky (1.), Jugend männlich: Michael Heigl (3.), Jugend weiblich: Karin Aschauer (2.), Schüler männlich: Anton Breinbauer (2.).

**Regionalcup-Finale 2001 am 18.3.2001 in Seefeld**

Nur die zwei Besten jeder Gruppe aller zum Skiverband München gehörenden Landkreise (Neuburg-Schrobenhausen, Dachau, München, Pfaffenhofen/Ilm, Freising, Fürstenfeldbruck, Ingolstadt, Eichstätt, Erding, Ebersberg, Starnberg und München) dürfen an diesem Rennen teilnehmen. Es ist deshalb als großer Erfolg zu bewerten, wenn man hierfür eine Startberechtigung erhält - und dies waren mehr als 10 unserer Rennläufer! Dieses Regionalcup-Finale erwies sich jedoch bei sulzigem, schwerem Schnee und einem "ewig langen Lauf", der alles an Kraft und Kondition abforderte, als das schwerste Rennen der Saison. Markus Aschauer setzte seine ganze geballte Kraft ein, "zauberte" wie üblich und konnte den 2. Platz bei den Herren alpin belegen. Seine hervorragende Laufzeit war sogar die viertschnellste des ganzen Tages! Auch Sepp Grimps bewies wieder einmal seine Ausnahmeklasse und wurde Zweiter der Herren 51.

**Spanferkelessen in Reith am 24.3.2001**

Als Dank für die jahrelange, gute Zusammenarbeit organisierte die Skischule Reith/Andreas Gschösser, ein Grillfest in Reith und spendierte dazu ein Spanferkel. Unser erprobter "Obergrillmeister" Zwiefe hatte sich spontan bereit erklärt, dieses zuzubereiten, und so starteten er und seine Helfer, die zwei "Z's", Liane und Sepp, bepackt mit Grill und Zubehör, bereits vor der anderen "Meute" nach Österreich, die erst am Spätnachmittag zum Liftstüberl anreiste. Das Essen schmeckte hervorragend, das Bier (und anderes) ebenso, und bei bester Stimmung dehnte sich der Abend seeeehr lange aus. Eine Person (ihr Name wird aus Datenschutzgründen mit RR abgekürzt), wird dieses Fest jedoch nicht so schnell vergessen, denn ihr wurde übel mitgespielt: Müde ging sie frühzeitig in die Pension, ihr Gepäck war jedoch noch im Auto. Dessen Fahrer LA ließ es jedoch auf dem Parkplatz vor dem

Liftstüberl stehen und so mußte RR am nächsten Tag mit Ersatzkleidung und Creme (gegen rissige Haut!) von Liane versorgt werden. Doch damit nicht genug: heimzu wollte sie eigentlich aus Platzgründen mit dem BMW von Sepp Z. mitfahren, räumte deshalb die Sachen aus dem Auto - und musste feststellen, dass innerhalb dieser kurzen Zeit die drei (Wilfried, Liane und Sepp) weggefahren waren und sie - schwerbepackt - auf dem Parkplatz stehen gelassen hatten. Gottseidank waren die anderen noch nicht abgefahren und so blieb ihr nichts übrig, als sich in den Bus zu zwängen. Bei der Heimfahrt getraute sich nun keiner der weiblichen Businsassen mehr, diesen zu verlassen (es unterblieb sogar die obligatorische ...pause an der Grenze), um nicht auch "ausgesetzt" zu werden. Das anschließende Donnerwetter zu Hause in Güntersdorf kann man sich wohl vorstellen! Dass ihre Lederjacke im Bus liegenblieb, rundete diesen "gelungenen Tag" noch ab!

**Ende März 2001 - Ende der Skigymnastik**

Heuer war die Teilnahme der Kinder an der Skigymnastik direkt überwältigend: Bis zu 40 "Zwergerl" und etwas Größere hatten mit viel Spaß unter der Leitung von Lisa Reith und Karin Aschauer tapfer bis Ende März die Skigymnastik durchgehalten. Zum Schluss hatten sich die beiden "Vorturnerinnen" etwas Besonderes ausgedacht: Jedes Kind wurde mit einer "Gummibärchen-Medaille" belohnt! Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott bedankte sich im Namen des Ski-Clubs bei den beiden und hofft, dass sie auch im nächsten Jahr diesen Job wieder antreten.
Zum gleichen Zeitpunkt wurde auch für die Erwachsenen die Skigymnastik, die unter der bewährten Leitung von Renate Utschick stand, beendet. Trotz größter Anstrengungen ist es den Damen und Herren jedoch nicht ganz gelungen, so beweglich und ausdauernd wie ihre "Chefin" zu werden! Als Dank für ihre Bemühungen erhielt Renate aus der Hand des 1. Abteilungsleiters Bernd Breinbauer einen Blumenstrauß überreicht. Er bedankte sich ebenfalls bei Teresa Eichinger, welche das Konditionstraining, das bis Ende Dezember dauerte, "anführte".

**31.3./1.4.2001 - Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal**

Rund 250 Starter hatten sich zu diesem Wettkampf zwischen Bayern und der Steiermark angemeldet - und äußerst spannend verlief auch das Rennen. Roland Ossovsky fuhr dabei die anderen Konkurrenten fast "in Grund und Boden" und war schnellster bayrischer Teilnehmer! Doch auch Alexandra Grimps (2. Platz Damen alpin) und Oliver Grimps (3. Platz Herren alpin) bewiesen mit ihren Stockerlplätzen Spitzenklasse. Abends herrschte im Pavillon tolle Stimmung und es wurde, nachdem die Lautstärke der Musik etwas reduziert war, auch eifrig getanzt. Vom weiteren Verlauf des Abends wird nicht viel ausgesagt, nur so viel, dass jemand in den Genuss "psychologischer Betreuung" kam und dabei äußerst scharf bewacht wurde! Am nächsten Tag herrschte Kaiserwetter mit strahlendem Sonnenschein und alle hatten noch großen Spaß am Skifahren.

**Frühjahrsversammlung am 6. April 2001 im Vereinsheim**

Zu dieser Veranstaltung konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer neben 40 Mitgliedern u.a. auch den Vorsitzenden des Gesamt-FC, Max Elfinger, sowie das Ehrenmitglied Egon Heckmeier begrüßen. Es zeigte sich erfreut darüber, daß es nach den Neuwahlen der Vorstandschaft im Vorjahr keine "Massenflucht" aus dem Verein gegeben hatte, sondern dass sich die Mitgliederzahl trotzdem nochmals um etwa 30 Personen auf den jetzigen Stand von rund 560 erhöhte. Bernd Breinbauer bedankte sich bei seinem Team und betonte, daß die Arbeit mit ihnen Spaß mache. Sein Dank galt auch den Trainern sowie der Gemeinde Schweitenkirchen für die gute Zusammenarbeit. Der stv. Sportwart Sepp Grimps gab einen Rückblick auf die Saison 2000/2001. Da über nahezu alle sportlichen Ereignisse bereits detailliert in der "Schweitenkirchener Rundschau" berichtet worden war, beschränkte er sich auf

das Wesentliche und zählte nur wenige Einzelergebnisse auf, so z.B. die 2. Plätze von Alexandra Grimps und Markus Aschauer beim bayernoffenen Super-G in Hochfügen, die Kreismeistertitel für Mario Ossovsky (männliche Jugend und Andreas Förster (Schüler männlich), die Vize-Titel für Tobias Förster (männliche Jugend) und Irina Drexler (Kinder weiblich) bei der Schüler- und Jugendlandkreismeisterschaft, die Clubmeistertitel für Markus Aschauer und Alexandra Grimps, bei der "Offenen Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft" den Gewinn des Stadtmeistertitels für Johann Duscher und den 3. Platz insgesamt für Markus Aschauer, bei der Regionsmeisterschaft den 2. Platz der Herren für Roland Ossovsky und für Alexandra Grimps den 3. Platz der Damen, sowie den 1. Platz für Roland Ossovsky bei der Bayer. Seniorenmeisterschaft usw. Da Jugendwartin Sonja Ziegldrum verhindert war, gab ihre Stellvertreterin Lisa Reith den Bericht über die Aktivitäten mit den Jugendlichen und Kindern ab. So wurden im September wöchentliches Konditionstraining oder Inlineskaten durchgeführt, im Oktober und November folgten Schneetrainingstage in Hintertux. Weitere vorgesehene Trainingstermine mussten wegen der schlechten Schneelage ausfallen. Sonja Ziegldrum leitete im Skilager auch einen Skikurs. Ein etwas kritischerer Tagesordnungspunkte folgte als nächstes, nämlich die Beitragsanpassung und Umstellung auf Euro. Der 1. Abteilungsleiter führte dazu aus, daß die letzte Beitragserhöhung bereits 5 Jahre zurückliege. Während dieser Zeit erfolgten ziemliche Preissteigerungen für Benzin, Versicherung usw. Es müßten war keine Gewinne erwirtschaftet werden, doch es dürfte auch kein Defizit gemacht werden. Für anstehende Anschaffungen und Ausbildungskosten müßten nach seinen Angaben auch Rücklagen gebildet werden. Er stellte das neue Beitragskonzept vor, das nun u.a. auch einen Familienbeitrag mit maximal 4 Zahlern vorsieht. Unter diesen Familienbeitrag fallen Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre. Da die Beitragsanpassung sehr moderat ausfiel (im besten Fall ergibt sich eine Mehrbelastung von 0,21 DM pro Monat, im schlechtesten Fall von 0,76 DM pro Monat), wurde das neue Beitragskonzept, das ab 1. Januar 2002 Gültigkeit hat, ohne Gegenstimme, mit nur zwei Enthaltungen, beschlossen. Der Vorsitzende des Gesamt-FC, Max Elfinger, bedankte sich im Namen des Gesamtvereins beim Ski-Club und betonte, dass er stolz auf diese Abteilung sei. Die Frühjahrsversammlung endete mit dem Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge". Hier bemerkte Bernd Breinbauer, dass dringend Ski-Club-Mitglieder gesucht werden, welche die Ausbildung zum Ski- bzw. Snowboard-Trainer absolvieren wollen.

**Siegerehrung zur Landkreismeisterschaft und Ehrung der Cup-Gewinner am 7.4.2001**

Der Ausrichter der diesjährigen Erwachsenen-Landkreismeisterschaft, der TSV Reichertshofen, hatte eingeladen - und ein Missgeschick passierte diesen: der eigentlich erwartete Riesen-Pokal für den von unserem Ski-Club erreichten Sieg in der Mannschaftswertung war "irgendwie" vergessen worden und nicht vorhanden! Gleichzeitig mit dieser Veranstaltung wurde auch die Ehrung der Gewinner des Landkreis-Cups durchgeführt. Dies ist die Auszeichnung für die besten, beständigsten und universellsten Skifahrer der abgelaufenen Saison - und auch hier räumten unsere Rennläufer gewaltig ab: Mit 8 Gold, 5 Silber und 5 Bronze-Medaillen erzielten sie das beste Ergebnis aller Landkreisvereine! Erfolgreich waren dabei mit ersten Plätzen: Roland Ossovsky/Herren AK II, Sepp Grimps/Herren AK III, Alexandra Grimps/Damen alpin, Lisa Reith/Jugend 18 weibl., Mario Ossovsky/Jugend 16 männl., Willi Reith/Schüler 14 männl., Andreas Förster/Schüler 12 männl., Julia Ossovsky/Schüler 12 weibl. Über Silbermedaillen freuten sich: Oliver Grimps/Herren alpin, Johann Duscher/Herren AK I, Sonja Ziegldrum/Damen alpin, Karin Aschauer/Jugend 16 weibl., Irina Drexler/Schüler 10 weibl.

Bronzemedaillen nahmen in Empfang: Rudolf Wohlschläger/Herren alpin, Eva Ossovsky/Damen AK II, Claudia Heigenhauser/Jugend 18 weibl., Tobias Förster/Jugend 16 männl., Matthias Utschick/Schüler 14 männl.

**Feier für die Liftgesellschaft in Hochfügen am 28.4.2001**

Fast hätten BSE- und MKS-Krise diesem Unternehmen einen Strich durch die Rechnung gemacht, da eigentlich geplant war, die Liftler als Dank für die gute Zusammenarbeit mit Schweinshax'n aus Bayern zu verwöhnen - doch Österreich bestand ja auf dem Importverbot für bayrisches Fleisch! Als Retterin erwies sich die "Huberwirtin" vom Sonnhof/Radfeld, die sich bereit erklärte, Schweinshax'n mit Beilagen zu machen. So wurden diese, nun in Österreich hergestellten Schmankerl abgeholt und nach Hochfügen transportiert. Das Fest bereitete allen sehr viel Spaß - nur der abstinenten Liane fiel - wieder einmal - die undankbare Aufgabe zu, den Ski-Club-Bus mit "heiteren" Insassen in der Nacht nach Hause zu bringen.

**Helferessen am 25.5.2001**

Was wäre der Ski-Club ohne die vielen freiwilligen Helfer? Keine der vielen Veranstaltungen könnte durchgeführt werden! Aus diesem Grund wurden alle, die in den letzten beiden Jahren für das Wohl der Gemeinschaft tätig waren, zum Helferessen eingeladen, für das Lorenz Aschauer seine Werkstatt in Paunzhausen zur Verfügung stellte. Da gleichzeitig der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer Geburtstag hatte, erschien auch noch die etwas verstärkte "Ski-Club-Band" und brachte einige Ständchen. Erwin Feiner ließ es sich dankenswerterweise nicht nehmen, für das Bier zu sorgen und weitere Sponsoren unterstützten diese Feier, die als rundum gelungen bezeichnet werden kann.

**Sonnwendwochenende am 22./23. Juni 2001**

Als gut gelungen kann das Sonnwend-Wochenende des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen bezeichnet werden, bei dem drei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle durchgeführt wurden. Der finanzielle Erfolg dieses Wochenendes wird - wie in jedem Jahr - für die Jugendarbeit des Ski-Clubs verwendet.

**- Watt-Turnier am 22. Juni 2001**

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre fand auch heuer bereits am Freitagabend ein Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle statt. 102 Mannschaften kämpften dabei in drei Durchgängen zu jeweils drei Spielen um die tollen Preise. Sieger wurde mit acht gewonnenen Spielen das Team Ralf Brecko/Heinrich Winter, das als Belohnung eine siebentägige Reise in die Türkei antreten kann. Auf dem 2. Platz folgten - mit ebenfalls acht gewonnenen Spielen, jedoch schlechterer Punktezahl - Johann Wadenstorfer/Georg Numberger, die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nehmen konnten. Weitere Hauptgewinner waren: 3. Platz Johann Mayerhofer/Ludwig Schwaiger (2 Brunch-Gutscheine im Hotel Kempinski), 4. Platz Josef Biebel/Georg Hadersberger (2 Freßkörbe), 5. Platz Josef Waller/Johann Wittmann (2 x 10 l Bier). Doch noch bis Platz 15 erhielten die Mannschaften attraktive Preise und als Sonderpreis sogar noch eine Wochenend-Probefahrt mit einem Mercedes-Sportmodell. Der Ski-Club möchte sich in diesem Zusammenhang auch bei den Sponsoren des Watt-Turniers bedanken.

**- Fußballturnier und Sonnwendfeier am 23. Juni 2001**

Beim Fußballturnier ab Samstag Mittag kämpften dann in - im wahrsten Sinne des Wortes - "heißen" Spielen sechs Mannschaften, die in zwei Gruppen aufgeteilt waren, um die Pokale. Die 1. Runde ergab folgendes Ergebnis: Gruppe A: 1. Platz: Hobby-Club/SC Reith (4:1 Punkte), 2. Platz: Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi (2:2 Punkte), 3. Platz: Skiclub TSV Nord Ingolstadt (1:4 Punkte), Gruppe B: 1. Platz: Skiclub ESV Ingolstadt (4:1 Punkte), 2. Platz: Skiclub Mauern (3:3 Punkte), 3. Platz: Ski-Club im FC Schweitenkirchen (1:4 Punkte). Die

Endspielpaarungen, die ab 16.00 h ausgetragen wurden, endeten wie folgt: Sieger wurde der ESV Ingolstadt, der den Hobby-Club/SC Reith mit 2:1 besiegte. Platz 3 belegte die Dorfgemeinschaft Dürnzhausen/Henastoi, dem der SC Mauern im abschließenden Elfmeterschießen mit 2:3 Toren unterlag. Der Skiclub TSV Nord Ingolstadt errang mit einem 4:5, ebenfalls im Elfmeterschießen, gegen den Ski-Club im FC Schweitenkirchen den 5. Platz, so dass sich Ski-Club im FC Schweitenkirchen als "guter Gastgeber" erwies und somit sechster und letzter wurde. Torschützenkönig wurde Daniel Bach vom ESV Ingolstadt. Während auf dem Fußballplatz die spannenden Spiele ausgetragen wurden, konnten sich die Kleinen in einem optisch abgetrennten Teil der Mehrzweckhalle auf der Hüpfburg vergnügen, Zuschauer und Schlachtenbummler stärkten sich währenddessen bei Kaffee und Kuchen. Große Beachtung fand dabei die Dekoration der Mehrzweckhalle: Da der alte Sessellift in Reith/Alpbachtal ausgedient hat und heuer einer modernen Gondelbahn weichen muß, ließen der stv. Sportwart Sepp Grimps und der Kassenwart Sepp Ziegldrum ihre guten Beziehungen spielen und besorgten tatsächlich einen dieser Sessel. Dieser wurde mit einem lebensgroßen Skifahrer versehen und ganz stilgerecht über dem Skizaun, der als Abtrennung zur Bar diente, in der Mehrzweckhalle aufgehängt. Bis zur Pokalverleihung durch den 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer sowie die Sportwarte Oliver und Sepp Grimps sorgte die Kapelle "Holledauer Buam" für gute Stimmung. Das Sonnwendfeuer mit "Hexenverbrennung", das nach Einbruch der Dunkelheit neben der Mehrzweckhalle entzündet wurde, lockte viele Zuschauer an. Zu den Klängen der Musik, bei Grillspezialitäten, kühlen Getränken und vor allem in der ansprechend dekorierten Bar dauerte das Fest noch lange an.

**Nachbarschaftsturnier der Stockschützen Geisenhausen am 30. Juni 2001**

Die Stockschützen Geisenhausen hatte eingeladen - und gerne beteiligte sich der Ski-Club mit einer Mannschaft an diesem Turnier. Wilfried Reith, Sepp Ziegldrum, Lorenz Aschauer und Norbert Ott gaben ihr Bestes und erkämpften den 4. Platz. Evtl. wäre ja noch eine bessere Platzierung möglich gewesen (sie lagen ja kurzfristig mal auf Platz 2), doch die Herren ließen sich arg durch eine leicht bekleidete Zuschauerin ablenken! Das Festvergnügen am Abend wurde durch einen Regenschauer nicht getrübt, denn kurzerhand wurde die "Gaudi" in die Halle verlegt. Auf alle Fälle wurde so ausgiebig gefeiert, dass sogar die gewonnenen Preise im Eifer des Gefechts in Geisenhausen vergessen wurden....

**SVM-Paarzeitfahren am 21. Juli 2001**

In Erdweg/Lkr. Dachau fand das Paar-Zeitfahren statt, bei dem Mitglieder von Vereinen des Skiverbands München (SVM) mit beliebigem Partner stattberechtigt sind. Mit Rennrädern, Sport- und Tourenrädern sowie Mountainbikes sprinteten die Teilnehmer 45 km auf hügeligem Gelände. Über Oberroth, Odelzhausen, Adelzhausen, Tödtenried, Wallermoos und Kleinberghofen ging die "wilde Fahrt" wieder zurück nach Erdweg. Von unserem Ski-Club beteiligte sich an diesem Rennen heuer erstmals ein Paar, nämlich die Star-Strampler Norbert Ott und Roland Ossovsky, an diesem kräftezehrenden Spektakel. Sie belegten unter rund 50 Paaren, die als Einheit gewertet werden, bei den Herren gleich den hervorragenden 3. Platz.

**Zeltlager im Rahmen des Schweidino am 27./28. Juli 2001**

Einen Traumstart erlebte der "Schweidino" mit dem Zeltlager - "Biwak am Bergfeld" - in Güntersdorf. Bei tollem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, konnten rund 30 Kinder (und damit erreichte Kapazitätsgrenze) das Lagerleben genießen. Am Freitag Nachmittag wurden unter Anleitung der Betreuerinnen Lisa und Rosmarie Reith, Sonja, Helga und Liane Ziegldrum, Andrea

Ott und Karin Aschauer die Zelte aufgebaut und lustige Spiele durchgeführt. Abends herrschte Lagerfeuerromantik - Würstel und Kartoffel wurden am Feuer gegrillt. Gruselstimmung verbreitete Barbara Schatz mit ihren "Geistergeschichten" (so daß einige der jungen Herren wirklich das Fürchten lernten), und dann wurde in den Zelten geschlafen (oder auch nicht!). Am Samstag Vormittag stand nach dem Frühstück eine Wanderung auf der Programm, das Mittagessen wurde noch eingenommen und dann wurden die Zelte wieder abgebrochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies alles sehr viel Spaß gemacht hat!

**Straßenlauf in Markt Indersdorf am 4. August 2001**

Da der Lauftreff des Ski-Clubs heuer so gut angenommen wurde und die Teilnehmer dadurch auch überaus fit sind, meldeten sich einige zum Straßenlauf in Markt Indersdorf an. Die lange Strecke, nämlich 10 km, bewältigten bei den Herren Olaf Zscherper und Anton Ott, die gute Platzierungen erreichten. Bei den Damen schaffte Liane Ziegldrum diesen anstrengenden Rundkurs in einer Zeit von unter 1 Stunde (alle Hochachtung!) und wurde damit 5. in der Klasse Damen W40. Im Namen ihres Mannes Sepp kann man nur hoffen, dass sie ihm nie davonläuft, denn er würde sie wohl schwerlich nochmal einholen! Die kürzere Strecke, nämlich 4,5 km, liefen Heike Zscherper, Andrea Ott, Maria Wöhrl und Maria Schatz und erzielten ebenfalls gute Ergebnisse. Ganz besonders hervorzuheben ist bei diesen Damen noch, dass einige erst heuer mit dem Joggen begonnen haben (und die Ausrüstung am Anfang alles andere als perfekt war - nicht wahr, Maria W.!)

**Spiel- und Gymnastikstunde für Kinder**

Da die Kinderskigymnastik im vergangenen Winter überaus gut besucht wurde, entschlossen sich Lisa Reith und Karin Aschauer (auch auf Wunsch verschiedener Eltern), im Sommer eine Spiel- und Gymnastikstunde durchzuführen. Diese fand ab den Pfingstferien bis zu den Sommerferien jeweils montags um 18.00 h am Fußballplatz in Schweitenkirchen statt. Bei schlechtem Wetter wurde in die Halle ausgewichen. Da diese Sportstunde kindergerecht gestaltet wurde, hatten alle Beteiligten bei sehr viel Spaß. Nach den Sommerferien wird diese Spiel- und Gymnastikstunde weitergeführt.

**Jugendtraining für rennsportbegeisterte Kinder und Jugendliche**

Vom Frühjahr bis zu den Sommerferien wurde von der Jugendwartin Sonja Ziegldrum in Zusammenarbeit mit Tobias Ott ein Trainingsprogramm für Kinder und Jugendliche durchgeführt, die Skirennsport betreiben wollen. Jeweils donnerstags traf sich diese Gruppe, um mit Gymnastik, Ausdauerübungen, Lauftraining usw. die für das Skifahren unerlässliche Kondition und Beweglichkeit aufzubauen bzw. zu erhalten. Nach den Sommerferien wird dieses Programm fortgesetzt.

**Kinder- und Jugend-Sommertrainingslager vom 30.8.-2.9.2001**

Während die Mehrzahl der Skifahrer ihre Körper wohl noch im Urlaub in der Sommersonne bräunen lässt, waren einige unserer Kinder und Jugendlichen bereits auf der Piste. Im Kinder- und Jugendtrainingslager der DSV-Skischule des Alpenvereins Pfaffenhofen in Zusammenarbeit mit dem SWC Wolnzach und dem Ski-Club Schweitenkirchen wurden unsere Nachwuchshoffnungen auf die kommende Saison eingestimmt. Sie hatten viel Spaß beim Gletscherskifahren und Trainieren in Hintertux, bei Sportprogramm und abendlicher Unterhaltung.

**Leider ...**

musste das Go-Kart-Fahren (30.6.2001), die Erlebnistage im Schwarzwald für Jugendliche (27.-29.7.2001) sowie die Fahrt zum Europa-Park Rust (8.9.2001) abgesagt werden.

**Familien-Radltour am 23.9.2001**

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass der Ski-Club im Herbst eine Familien-Radltour abhält, die immer wieder guten Anklang findet. So trafen sich heuer rund 30 Radler, darunter etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche, an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, dem Ausgangspunkt der Fahrt. Die verantwortlichen Vergnügungswarte Rosmarie Reith und Erwin Heigenhauser hatten entsprechend dem Motto "durch die Holledau" bei der Streckenauswahl großen Wert darauf gelegt, die Schönheiten der herbstlich werdenden Landschaft abseits der vielbefahrenen Hauptstraßen zu entdecken. Die Teilnehmer strampelten nun mit viel Spaß über Giegenhausen nach Geisenhausen, wo an der großen Linde eine kurze Rast eingelegt wurde. Über Kemnathen, Haushausen und Siegertszell ging die Tour nach Wolnzach. Gestärkt durch das Mittagessen führte der Weg über Geroldshausen, Dürnzhausen und Schmiedhausen wieder zurück nach Schweitenkirchen. Viel Gaudi herrschte durch den stv. Sportwart Sepp Grimps, der immer wieder die Kinder, die ihm ganz brav folgten, auf "Irrwege" lotste. Auch Petrus hatte ein Einsehen mit den eifrigen Radlern, denn den ganzen Tag über herrschte, nachdem sich der Morgennebel aufgelöst hatte, bewölktes, aber trockenes Wetter und erst, als die Fahrt beendet war, setzte leichter Regen ein. Bei dieser rund 35 km langen Radltour stand die Familienfreundlichkeit ganz im Vordergrund, so dass die Kleinsten mit 5 Jahren die Strecke zwar mit dem eigenen Rad bewältigen konnten, jedoch auch die Möglichkeit hatten, den begleitenden Vereinsbus zu benutzen.

**Mountainbike-Rennen in Geisenfeld am 29.9.2001**

Der anspruchsvolle Parcours in Geisenfeld führte über eine zwei Kilometer lange Rundstrecke, die einige steile Abfahren und auch eine 90-Grad-Kurve enthielt, und stellte schon eine nicht geringe Herausforderung dar. Doch unsere "Super-Strampler", die von herrlichem Sonnenschein begleitet wurden, bewährten sich toll auf diesem Kurs: Gesamt-Sieger bei den Herren, die sieben Runden drehen mußten, wurde unser Ski-Club-Mitglied Rainer Seidel. Doch auch Norbert Ott stand ihm fast nicht nach, denn er belegte bei den Herren der AK den zweiten Platz. Bei solchen Top-Ergebnissen war fast klar, dass uns auch der Mannschaftssieg (Seidel, Ott, Ametsberger) gehörte! Bei den Schülern der Jahrgänge 1990 bis 1987, die zwei Runden absolvieren mussten, deklassierte Willi Reith seine Konkurrenten nahezu: Mit einem Vorsprung von über drei Minuten (das sind Welten!) belegte er ganz souverän den 1. Platz.

**13.10.2001 Fahrt ins Erlebnisbad Palm Beach**

Mit einem großen Bus wurden die "Wasserratten" - überwiegend Mütter und Kinder, jedoch sage und schreibe auch drei Väter(!) - ins Palm Beach chauffiert, und den Besuch bereute wirklich keiner! Im Schwimmerbecken, Wellenbad, Mutter-Kind-Bereich, Saunawelt sowie auf den verschiedenen Wasserrutschen ließen sich die Ski-Club'ler nahezu "aufweichen".

**20.9.2001 - Weinfest der Schweitenkirchener Vereine**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hatte auch heuer wieder der Ski-Club die arbeitsintensive Aufgabe, für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Bereits am Freitag wurde die Küche aufgebaut und die Verkaufsflächen herbstlich und ansprechend dekoriert. Am Samstag wurden die Brotzeiten, wie Käsespieße mit Weintrauben, Schmalzbrote, Obatzd'nbrote usw. durch die fleißigen Helfer vorbereitet, so dass das Küchenpersonal dann für den Ansturm der Gäste bestens gerüstet war. Die angebotenen Schmankerl, vor allem auch das Gyros mit Tsatsiki, schmeckte hervorragend, so dass auch eine "g'scheite Unterlage" für den Weingenuss geschaffen wurde!

**wöchentliche Skigymnastik ab 4.10.2001**

Damit alle recht fit in die neue Skisaison starten können, wird bereits ab 4. Oktober 2001 die Skigymnastik angeboten - und dieses Angebot wird hervorragend angenommen! Bei der äußerst beliebten Kinderskigymnastik, die jeden Donnerstag von 17.45 bis 18.45 h durchgeführt wird, tummeln sich bis zu rund 40 Kinder in der Schulturnhalle. Um die Fitness der "Zwackerl" zwischen ca. 3 und 7 Jahre kümmert sich Karin Aschauer, während Lisa Reith versucht, die Älteren bis 12 Jahre auf den Winter vorzubereiten. Im Anschluss daran, nämlich ab 19.00 h, gibt Renate Utschick - wie bereits in den vergangenen Jahren - ihr Bestes, um die Jugendlichen und Erwachsenen bei fetziger Musik zum Schwitzen... - nein, zur gewünschten Kondition - zu bringen.

**wöchentliches Konditionstraining ab 9.10.2001**

"Mit Spaß und Power in den Winter"! Kondition, Koordination und Reaktion wird auch in diesem Jahr beim Konditionstraining vermittelt. Da die letztjährige Leiterin Teresa Eichinger beruflich verhindert ist, haben Sonja und Liane Ziegldrum nun dieses Amt übernommen - und sie machen ihre Sache wirklich ganz ausgezeichnet! Ob Bodenübungen, Slalomlaufen, Zirkeltraining - sie gehen mit viel Engagement an ihre Aufgabe, und der Erfolg bleibt auch nicht aus, denn auch dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

**wöchentlicher Lauftreff**

Jeden Samstag treffen sich - auch den ganzen Winter über - die "Jogger" samstags um 16.00 h beim Gasthof Weiß in Aufham, damit ihre Fitness bestehen bleibt. Auch "Neulinge" sind jederzeit willkommen!

**27.-30.10.2001 - "Schneeschnuppern" in Hintertux**

Tage wie in einem Wintermärchen erlebten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beim "Schneeschnuppern" am Gletscher: strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, Super-Schneeverhältnisse - man kommt direkt ins Schwärmen! Der einhellige Kommentar aller war deshalb auch: "Es war so schön wie noch nie". Es wurde so viel skigefahren, verschiedene Techniken getestet, Tiefschnee erprobt usw.,usw..., dass "seltsamerweise" dann abends alle schon frühzeitig im Bett lagen. Sogar das freundliche Angebot von Oliver G., die Jugendlichen in die Disco zu kutschieren, wurde dankend abgelehnt!

**10. und 11.11.2001 - Ausbildung zum Ski-Instructor**

Vier "g'standene" Männer des Ski-Clubs unterzogen sich an diesem Wochenende der Ausbildung zum Ski-Instructor, welche von der DSV-Skischule Pfaffenhofen unter Leitung von Max Prem und Florian Eichinger in Hintertux durchgeführt wurde. Sepp Grimps, Anton Ott, Wilfried Reith und Sepp Ziegldrum wurden dabei in den neuesten Skifahr-Techniken geschult. Nach ihren Aussagen machte es ihnen sehr viel Spaß, auch wenn sich bei einem bestimmten Herrn (der Name wird nicht verraten!) schon leichte Konditionsmängel zeigten.

**Homepage des Skiclubs**

"Was lange währt, wird endlich gut" - dieses Sprichwort kann man auch auf die Homepage des Ski-Clubs anwenden, denn bereits vor rund einem Jahr wurden erste Überlegungen angestellt, den Ski-Club auch "online" zu präsentieren. Nach vielen Anstrengungen war es dann Anfang November 2001 soweit: Der Skiclub ist nun weltweit unter folgender Web-Adresse erreichbar: www.skiclub-schweitenkirchen.bn-paf.de. Hier werden auch Neuigkeiten, Programmänderungen usw. veröffentlicht. Die Homepage wird künftig natürlich noch weiter verbessert (u. a. ist auch die Einrichtung einer Kontakt-e-mail-Adresse vorgesehen).

**Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2001**

Zum erstenmal fand die Weihnachtsfeier im Saal der neuen Sportgaststätte im Gemeindezentrum Schweitenkirchen statt. Von den Ski-Club-Damen und -Herren war dieser große Raum aufwendig dekoriert worden, u.a. mit einem direkten Wald, mit Schneelandschaft, großen Sternen usw., und eine Tombola mit tollen Preisen war aufgebaut. Diese vielen Vorbereitungen wurden dann auch belohnt, denn die Feier verdient wirklich das Prädikat "hervorragend". Die Gäste wurden musikalisch durch die Ski-Club-Band, die heuer ihren Musikstücken einen amerikanischen Touch verliehen hatte und durch die Wörmann-Mädchen auf Weihnachten eingestimmt. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer stellte in seiner Rede ganz die "Harmonie" in den Vordergrund. So schlug er den Bogen von den unfassbaren Geschehnissen in New York, auf die nun ein Neuanfang folgen soll, zu der Weihnachtsgeschichte, bei der auch der Glaube an das Neue und Bessere die Basis ist. Er erwähnte, dass der Skiclub auch einen kleinen Beitrag zur Verständigung untereinander leisten kann, und zwar durch harmonischen Umgang im sozialen Umfeld. Er wies auch auf die negativen Diskussionen über den Sinn und Zweck des Erwerbs und des Umbaus der Sporthalle hin, so dass hier eine wirklich gut gemeinte Aktion fast in Disharmonie endete. Er zeichnete auf, zu welchen Veranstaltungen diese Räumlichkeiten genutzt werden können. Wörtlich sagte er zum Schluss seiner Ausführungen: "Wir vom Skiclub Schweitenkirchen sind stolz auf die Arbeit unserer Gemeinde, wir sind glücklich über diese Investition und wir sind sicher, dass die Harmonie in der Gemeinde über dieses Thema bald wieder einkehrt". Nach seinen Wünschen für eine "harmonische Weihnacht" standen die nächsten Programmpunkte an: die Geschichte von der Krippenmaus wurde perfekt vorgelesen und das Theaterstück, für das extra drei Bühnen aufgebaut worden waren, um den Eindruck der Herbergssuche noch zu verstärken, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Viel Spaß bereitete die lustige Geschichte "Apfent", die das Programm abrundete. Der Nikolaus in Begleitung seiner kleinen Engel und des Krampus berichtete humorvoll über die lustigen und "seltsamen" Ereignisse des vergangenen Jahres. Anscheinend sieht und hört er wirklich alles!

**Christkindlmarkt am 2. Dezember 2001**

Traditionell sorgte der Ski-Club mit den "stärkeren Getränken" wie Jagatee usw. für die "innerliche Aufwärmung" der Gäste. Der finanzielle Reinerlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet.

**8.12.2001 - Beginn des 3-Tages-Skikurses und Tagesskifahrt**

Hervorragend angenommen wurde in dieser Saison wieder der 3-Tages-Skikurs: Die 54 Kursteilnehmer wurden in sieben Gruppen aufgeteilt, darunter auch ein Erwachsenen- und ein Snowboard-Kurs. Die beiden Anfängergruppen wurden außer vom Skilehrer auch noch von "Hilfsskilehrern" betreut. Dadurch waren die Kleinen, die zum erstenmal auf Skier standen, wirklich optimal versorgt. Zum Ende des dritten Kurstages durchfuhren alle - auch die Anfänger (!) - einen Geschicklichkeitsparcours und bildeten noch eine "Riesen-Luftballon-Schlange". Medaillen für jeden sowie die tolle Schneeballschlacht zum lustigen Abschluss durften natürlich nicht fehlen!

**23.12.2001 - Deutsche Senioren-Masters-Meisterschaft im Riesentorlauf**

Rund 110 Rennläufer gingen am Hochzeiger im Pitztal an den Start dieses Nachholtermins zur vergangenen Wintersaison 2000/2001. Auf der sehr steilen Piste zeigte unser Sepp Grimps sein ganzes Können und erzielte einen Riesenerfolg: Er belegte den 2. Platz in seiner Klasse A5, Oliver Grimps erreichte in seiner Gruppe Platz 6.

## 2002
---

**30.12.2001 bis 5.1.2002 - Skilager im Alpbachtal**

Wirklich ein Skilager der Superlative: 125 Teilnehmer, so viele wie noch nie, erlebten Tage wie in einem Wintermärchen, bei strahlend blauem Himmel und sehr guten Pistenverhältnissen im Alpbachtal. Dass für ein solches Rekord-Skilager natürlich ein enormer Aufwand an Vorbereitung und Organisation nötig ist, versteht sich wohl von selbst. Der 2. Abt.-Leiter Anton Ott sowie der Kassenwart Sepp Ziegldrum konnten heuer für alle Teilnehmer Plätze in der Pension Sonnhof/Radfeld besorgen und hatten die Zimmerverteilung bestens vorbereitet. Die Einteilung der über 70 Ski- bzw. Snowboardkursteilnehmer lag wieder in den bewährten Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Neun Kursgruppen, nur mit Teilnehmern aus dem Ski-Club, wurden gebildet und von der Skischule Reith unterrichtet. Ein paar Anfänger wurden zusätzlich in Reither Skikursen untergebracht. Da auch heuer weit über die Hälfte der Teilnehmer am Skilager Kinder und Jugendliche waren, wurde die bereits bekannte "Ski-Club-Mama" Liane Ziegldrum bei der Kinderbetreuung wieder von Andrea Ott unterstützt. Auch für zusätzliche Unterhaltung und Gemeinschaftssinn - außer dem sportlichen Aspekt - war gesorgt. So stand ein Abend ganz im Zeichen des Kennenlernens, neben Spielen und Disco-Musik sorgte Konrad Eder mit seiner Quetsch'n für Stimmung, Marco Weerts las zur Belustigung aller die Geschichte eines Wintermärchens und an Silvester wurde die Zeit des Wartens auf das "Neue Jahr" mit einer äußerst gelungenen Einlage einer eigenartigen Reportage verkürzt, welche die Zuschauer zu Lachtränen verleitete. Unvergessen wird den Beteiligten wohl auch die (unfreiwillige) nächtliche Einlage der aus ihrem Zimmer ausgesperrten und dabei "nicht ganz korrekt" gekleideten Sabine O. bleiben! An einem Abend wanderte ein Teil der Teilnehmer zu einem bewirtschafteten Bauernhof, wo beim Treffen mit den Skilehrern und Hausmusik beste Stimmung herrschte, alle anderen hatten währenddessen großen Spaß beim Rodeln unter Fackelbeleuchtung in Reith. Am Ende der Woche fieberten alle dem großen Ereignis entgegen, denn das Ski-Kurs-Abschlussrennen stand auf dem Programm. das aufgrund der guten Schneeverhältnisse für alle Gruppen in Reith durchgeführt wurde. Einige der Gruppen der Kleineren starteten auf verkürzter Strecke und man kann sich als Zuschauer immer wieder daran erfreuen und begeistern, mit welchem Strahlen im Gesicht die Kleinen das Ziel durchfahren! Richtige Rennstimmung herrschte bei den Größeren, welche die lange Strecke absolvierten, die unter der ehemaligen Mittelstation begann. So manche Überraschungen gab es am Abend bei der Siegerehrung, als die Platzierungen bekanntgegeben und sämtliche Kursteilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden. Den Tagessieg errangen zeitgleich Oliver Grimps und Markus Aschauer, die beide mit Pokalen ausgezeichnet wurden. Den 2. Platz belegte Sepp Grimps vor Alexandra Grimps.

**21.1.2002 - 10. bayernoffener Super-G in Hochfügen**

88 Läufer aus 18 Vereinen hatten sich zu diesem bayernoffenen Rennen angemeldet, darunter auch Teilnehmer aus Vereinen, deren Starter in der Region unbekannt sind, z. B. FC Halfing, SV Buch am Buchrain, Skiclub Garmisch, Skizunft Bitz usw., so dass man die Stimmung wirklich als "Spannung pur" bezeichnen konnte. Ganz besonderer Wert wurde vom Ski-Club bei der sehr aufwändigen Ausrichtung auf die Sicherheit der Läufer gelegt (Fangzäune, Aufprallschutz, Absperrung usw.). Die Rennstrecke am Holzalmlift präsentierte sich auch in Bestzustand, war griffig und optimal zu fahren. Zusätzlich wurde ein Pistendienst unter der Leitung von Sepp Ziegldrum eingesetzt, der die Strecke während des Rennens kontrollierte, nochmals präparierte und Unebenheiten beseitigte, damit alle Läufer auch wirklich die gleichen Bedingungen vorfanden. Elf Torrichter, die noch

eine extra Schulung erhalten hatten, betreuten die 35 Tore. Die Kurssetzung, welche von den Sportwarten Sepp und Oliver Grimps äußerst flüssig und fair durchgeführt worden war, fand vollstes Lob. Da auch noch das Wetter mitspielte - am Rennbeginn leichte Bewölkung, später Sonnenschein - waren die Rahmenbedingungen wirklich perfekt. Hervorragend gestaltete sich auch der gesamte Rennverlauf, wobei den Verantwortlichen noch ein weiterer Stein vom Herzen fiel, denn es gab keine Verletzungen bei den wenigen Stürzen. Auch die Zeitmessanlage, die Norbert Ott bediente, funktionierte einwandfrei, obwohl zur Sicherheit noch der 2. Abteilungsleiter Anton Ott eine Handstoppung durchführte. Vom Starter Erwin Heigenhauser wurden die Rennläufer auf die Piste geschickt und unsere "Rennasse" konnten hervorragende Platzierungen einfahren, vor allem Mario Ossovsky, der in der Gesamtwertung den zweiten Platz erreichte und Julia Ossovsky, die bei den Damen Platz 3 belegte. Gesamtsieger wurden Christian Seidl/ESV Ingolstadt und Verena Großmann/TSV Reichertshofen. Den Sprung aufs Trepperl schafften von unseren Rennläufern in den einzelnen Gruppen: Julia Ossovsky (1. Platz/S-weibl.), Andreas Förster (1. Platz/S-männl.), Willi Reith (3. Platz/S-männl.), Alexandra Grimps (2. Platz/Damen alpin), Sonja Ziegldrum (3. Platz/Damen alpin), Sepp Grimps (2. Platz/Herren AK 2), Mario Ossovsky (1. Platz/Jugend männl.), Markus Aschauer (2. Platz/Herren alpin), Rudi Wohlschläger (3. Platz/Herren alpin).

**26.1.2002 - Radio-IN-Cup in Fieberbrunn**

Kaiserwetter mit strahlendem Sonnenschein in Fieberbrunn! Dies konnte man sich überhaupt nicht vorstellen, da die Nacht über und auch am Morgen in Bayern der Regen vom Himmel strömte. Unsere acht Rennläufer, die im Riesentorlauf starteten, gaben ihr Bestes und erreichten fünf Stockerlplätze. In dem riesigen Starterfeld von 170 gemeldeten Läufern konnte vor allem Oliver Grimps völlig überzeugen und seine Top-Form beweisen, denn er schrammte nur um zwei Hundertstel-Sekunden (!) am Gesamtsieg vorbei! Folgende unserer Läufer erkämpften sich Pokale: Sepp Grimps (1. Platz/Herren AK III), Sonja Ziegldrum (1. Platz/Damen alpin), Oliver Grimps (2. Platz/Herren AK I), Markus Aschauer (2. Platz/Herren alpin), Michael Heigl (2. Platz/Jugend männl.1986/85).

**27.1.2002 - Schüler- und Jugend-Landkreismeisterschaft in Inneralpbach**

Bei der Abfahrt in Schweitenkirchen hatte man leichte Bedenken, ob das Rennen überhaupt ausgetragen werden könnte, da hier der Wind "ganz schön um die Ecke pfiff". Doch in Inneralpbach herrschten beim Start des vom KJR PAF unter der Regie des SWC Wolnzach durchgeführten Rennens noch gute Witterungsbedingungen, die sich allerdings zunehmend verschlechterten. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer brausten unsere kleinen (und größeren) Renncracks im variablen Wettkampf um die Tore und erzielten unter den über 100 Startern tolle Leistungen. Mario Ossovsky sauste als Tagesschnellster ins Ziel und wurde Jugend-Landkreismeister, seine Schwester Julia war Schnellste bei den weiblichen Schülern und konnte sich über den Titel der Schüler-Landkreismeisterin freuen. Andreas Förster umkurvte so flott die Tore, dass ihm der Vize-Landkreismeister-Titel bei den männlichen Schülern gehörte. Stockerlplätze erreichten folgende Starter: Julia Ossovsky (1. Platz/Schüler weibl. 1988/89), Irina Drexler (1. Platz/Schüler weibl. 1990), Mario Ossovsky (1. Platz/Jugend männl. 1984/85), Willi Reith (2. Platz/Schüler männl. 1987), Andreas Förster (2. Platz/Schüler männl. 1989), Julian Corlik (3. Platz/Kinder männl. 1991), Diana Zscherper (3. Platz/Kinder weibl. 1993), Leonhard Feiner (3. Platz/Schüler männl. 1990). Heuer wurde erstmals auch eine Schulwertung durchgeführt - und hier gab's noch eine Überraschung bei der Siegerehrung, die leider in strömendem Regen stattfinden musste (und bei der die Fotoapparate beinahe "Wasserschäden" bekamen): die Grundschule des Schulverbands Schweitenkirchen-Paunzhausen wurde Grundschulmeister!

**27.1.2002 - Landkreismeisterschaft des Landkreises Freising in Kaltenbach**

Aus unserem Ski-Club beteiligten sich mehrere Kinder und Erwachsene daran, da ihr Wohnsitz im Landkreis Freising liegt und sie somit die Startberechtigung hatten. Im ersten Durchgang dominierte bei den Herren ganz klar unser Rudi Wohlschläger. Leider hatte er jedoch im zweiten Lauf genau vor dem Flachstück einen Riesenfehler, der ihm den gesamten Schwung nahm. So musste er sich mit der Vizemeisterschaft "begnügen". Martha Junkmann fuhr ihre gesamte weibliche Konkurrenz sozusagen "in Grund und Boden" und wurde Landkreismeisterin. In die Pokalränge kamen: Katharina Wohlschläger (1. Platz/S 10 weibl.), Junkmann Martha (1. Platz/D 36), Oberstetter Sylvia (3. Platz/D 36), Wohlschläger Matthias (2. Platz/H41), Oberstetter Harald (2. Platz/H 36), Junkmann Bernhard (3. Platz/H 36), Wohlschläger Rudi (1. Platz/H 20/31).

**10.2.2002 – Clubmeisterschaft in Hochfügen**

Keine Spur von Rennmüdigkeit zeigte sich, denn trotz Faschingssonntag hatten sich 115 Starter, darunter 14 Gäste und einige Snowboarder zur Clubmeisterschaft angemeldet. Die Rennstrecke am Pfaffenbühel III in Hochfügen war von den Sportwarten Oliver und Sepp Grimps mit 29 Toren äußerst flüssig ausgesteckt worden und präsentierte sich in hervorragendem Zustand. Dass die gesamte Streckenführung nicht zu schwierig war, zeigt sich schon daran, dass der jüngste Teilnehmer erst vier Jahre alt war. Diese "Bambinis" durften aber von einem Erwachsenen begleitet werden, damit sie sich in dem für sie doch unübersichtlichen Stangenwald nicht verirrten. Als erstes wurden vom Starter Roland Ossovsky die Snowboarder auf die Strecke geschickt. Hier wagten zwei Rennläufer sogar eine "Kombination", denn Anton Ott und Ingrid Aschauer starteten in dieser Klasse und später auch noch in ihrer jeweiligen Gruppe mit den Skiern. Bei den Boardern dominierte Bernhard Mächler und kurvte mit einer Zeit von 1.09,05 ins Ziel. In der Ski-Damenkonkurrenz war heuer die große Frage: Wird Alexandra Grimps den Rekord schaffen und zum 10. Mal in Folge Clubmeisterin werden? Als erste ihrer starken Konkurrentinnen wurde gleich mit Startnummer 20 die große Nachwuchshoffnung Julia Ossovsky auf die Strecke geschickt und lieferte die erste Richtzeit mit 0.49,65. Doch auch der erst 12-jährige Irina Drexler gelang ein guter Lauf. Ihre Zeit von 0.51,42 sollte in der Endabrechnung sogar den 6. Damenplatz bedeuten! Gespannt wurde nun Martha Junkmann erwartet, die in der Klasse der Damen D31 startete - und die Uhr blieb bei 0.49,02 stehen: Bestzeit zu diesem Zeitpunkt! Diese Zeit sowie auch die Zeit von Julia Ossovsky wurde von der nachfolgenden Jugendlichen Karin Aschauer (0.50,46), und den Damen Sonja Ziegldrum (0.50,88), Helga Ziegldrum (0.51,96) und Ingrid Aschauer (0.53,63) nicht mehr übertroffen. Alle warteten nun gespannt auf Alexandra Grimps - und auch in diesem Jahr gelang ihr ein perfekter Lauf, der ihr mit 0.48,30 min. die Bestzeit des 1. Durchgangs einbrachte. Im entscheidenden zweiten Durchgang, bei dem die zehn Zeitschnellsten in umgekehrter Reihenfolge starten und bei dem dann die beiden Zeiten zusammengezählt werden, verspielte Julia Ossovsky ihren Chancen durch einen Sturz. Sie fuhr zwar noch weiter, konnte sich aber nicht mehr unter den ersten Drei platzieren. Sonja Ziegldrum brachte mit ihrer Aufholjagd eine Zeit von 0.51,02 ins Ziel und verdrängte mit ihrer Gesamtzeit von 1.41,90 noch Karin Aschauer (0.51,85/1.42,31) von Platz 3. Martha Junkmann mobilisierte alle Kräfte und sauste mit der Bestzeit des zweiten Durchgangs ins Ziel: 0.50,46/Gesamtzeit 1.39,48. Alexandra Grimps war zwar in diesem Durchgang geringfügig langsamer als sie (0.50,75), doch der Vorsprung aus dem ersten Lauf reichte aus: Mit der Gesamtzeit von 1.39,05 wurde sie zum 10. Mal in Folge Clubmeisterin, ein Rekord, den wohl kaum jemand übertreffen kann! Bei den Herren war der Favoritenkreis äußerst groß. Als erster der möglichen Titelanwärter ging Sepp Grimps auf die Rennstrecke. Sein geräuschvoller Rennstil bescherte ihm zwar den 1. Platz in seiner Gruppe,

insgesamt bedeutete es jedoch "nur" Platz 8. In der nachfolgenden Klasse der Herren H31 gingen gleich vier ehemalige Clubmeister hintereinander an den Start: Hans Duscher setzte eine neue Bestmarke mit 0,46.43, was aber in der Endabrechnung doch nur zu Platz 7 reichte und Andreas Oberprieler schied nach einem furiosen Lauf aus. Herbert Schreistetter übertraf mit 0.46,09 noch die Zeit von Hans Duscher, dies war dann die fünftschnellste Zeit dieses Durchgangs. Am Start stand nun einer der Top-Favoriten, nämlich Oliver Grimps. Ein Aufschrei ging durchs Ziel, als die Super-Zeit von 0.44,50 für ihn aufleuchtete. Als nächster Clubmeister-Anwärter sauste nun Mario Ossovsky mit 0.45,41 durchs Ziel. Der nachfolgende 18-jährige Tobias Förster war mit 0.45,45 nur einen Wimpernschlag langsamer als Mario, beide konnten jedoch die Zeit von Oliver Grimps nicht gefährden. Alle warteten nun gespannt auf die abschließende Klasse der Herren H 21. Rudolf Wohlschläger konnte die in ihn gesetzten Erwartungen jedoch nicht ganz erfüllen, denn seine Zeit von 0.46,31 war nur sechstschnellstes Ergebnis. Die Augen richteten sich nun auf Markus Aschauer, den amtierenden Clubmeister - und Jubelschreie bei der Zieldurchfahrt: Bestzeit mit sagenhaften 0.44,44 min.! Im mit Spannung erwarteten zweiten Durchgang blieb dann doch die Reihenfolge der ersten Vier unverändert: Tobias Förster brachte die Zeit von 0.45,64/Gesamt 1.31,09 ins Ziel und belegte somit Platz 4. Mario Ossovsky steigerte sich noch auf 0.45,17/Gesamt 1.30,58, was den dritten Platz bedeutete. Oliver Grimps hatte zwar einen gewaltigen "Ausheber" im oberen Streckenabschnitt, fuhr jedoch trotzdem die zweitbeste Zeit mit 0.44,78/Gesamt 1.29,28. Markus Aschauer ließ kurz vor dem Ziel den Zuschauern noch den Atem stocken, als er nur durch eine artistische Einlage einen Sturz verhinderte. Doch auch in diesem Durchgang erzielte er die Bestzeit mit 0.44,54 und wurde so Clubmeister mit der Gesamtzeit von 1.28,98. Die gesamte Clubmeisterschaft wurde zur Freude der Organisatoren unfallfrei und in äußerst guter Stimmung beendet. Mit dazu beigetragen hat sicherlich, dass entsprechend der Austragung am Faschingssonntag sämtliche Läufer geschminkt oder kostümiert an den Start gingen sowie die unnachahmlichen Ansagen des Sprechers Erwin Heigenhauser, der zu sämtlichen Startern treffende Kommentare abgab. Noch einen Grund zur Freude hatte die Vorstandschaft: Kurz vor der Clubmeisterschaft trat das 600. Mitglied in den Ski-Club im FC Schweitenkirchen ein, Frau Dr. med. Catana Libera. Da sie auch bei dem Rennen startete, wurde dies gleich mit der Ehrung für sie verbunden, die der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer und der Kassenwart und Mitgliederverwalter Sepp Ziegldrum durchführten. Die Heimfahrt von der Clubmeisterschaft konnte jedoch nicht ganz planungsgemäß angetreten werden, da eine Dame (Datenschutz: RR!) erst noch dringend ihre "guten Kontakte" mit der Liftkasse ("Huuubert") pflegen musste! Gesamt-Ergebnisse Clubmeisterschaft (nach zwei Läufen): Herren: 1. Markus Aschauer, 2. Oliver Grimps, 3. Mario Ossovsky, 4. Tobias Förster, 5. Rudi Wohlschläger; Damen: 1. Alexandra Grimps, 2. Martha Junkmann, 3. Sonja Ziegldrum, 4. Karin Aschauer, 5. Irina Drexler

**16.2.2002 - Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft in St. Johann**

Große Erfolge für unsere Starter: Markus Aschauer wird Offener Pfaffenhofener Stadtmeister, Johann Duscher ist Schnellster der Pfaffenhofener Starter und wird Interner Stadtmeister, Ingrid Aschauer ist Vize-Stadtmeisterin (interne Wertung) und Mario Ossovsky wird Dritter in der offenen Wertung.

"Nein, es handelt sich hier nicht um eine Schweitenkirchener Meisterschaft - wir sind schon bei der Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft!" Dies war der O-Ton vom Rennleiter Helmut Werther von der DSV-Skischule Pfaffenhofen bei der Siegerehrung. Wirklich - unsere Rennläufer hatten auf der schon weichen und schwierigen Piste in St. Johann alles gegeben und für ein hervorragendes, geschlossenes Mannschaftsbild gesorgt (z. B. wurden bei den Herren AK I die Plätze 1, 2 und 3 belegt). Allen voran jedoch Markus Aschauer, der sich in toller

Verfassung präsentierte und die Tagesbestzeit unter den 70 Startern einfuhr. Den Sprung aufs (wieder mal nicht vorhandene!) Trepperl schafften: Kinder weibl.: Julia Ott (2.), Kinder männl.: Julian Corlik (3.), Schüler weibl. I: Irina Drexler (2.), Schüler männl.II: Christian Solsbach (3.), Jugend männl.: Mario Ossovsky (1.), Tobias Förster (3.), Damen AK II: Olga Grimps (3.), Damen alpin: Sonja Ziegldrum (1.), Ingrid Aschauer (3.), Herren AK III: Josef Grimps 1.), Herren AK II: Josef Ziegldrum (3.), Herren AK I: Oliver Grimps (1.), Herbert Schreistetter (2.), Johann Duscher (3.), Herren alpin: Markus Aschauer (1.), Rudi Wohlschläger (3.).

**17.2.2002 - diverse Rennen mit Beteiligung unserer Rennläufer:**
**- Wolnzacher Marktmeisterschaft:** Fünf "Wolnzacher" unseres Ski-Clubs nahmen an dieser Marktmeisterschaft teil und Herbert Schreistetter konnte dabei völlig überzeugen und den Vize-Titel mit nach Hause nehmen.
**- Deutsche Senioren-Masters-Meisterschaften:** Über 180 Rennläufer gingen auf der äußerst schwierigen Piste, die noch dazu sehr eng ausgesteckt war, an den Start. Sepp Grimps erreichte dabei in seiner AK einen hervorragenden 5. Platz, Oliver Grimps belegte in seiner Gruppe Platz 6.
**- Freisinger Skimeisterschaften der Jugend am Sudelfeld:** 83 jugendliche "Racer" wagten sich auf die weiche Piste und die unterschiedlich langen Strecken - und die wenigen Läufer unseres Ski-Clubs konnten Top-Ergebnisse erzielen: Alexander Feiner wurde Tagesschnellster auf der langen Strecke, auf der kurzen Strecke dominierte bei den Mädchen Katharina Wohlschläger und fuhr hier den Tagessieg ein. Pokalränge erreichten die folgenden Starter: Michael Wohlschläger (2. Platz/Zwergerl), Katharina Wohlschläger (1. Platz/Schüler II-weibl.), Leonhard Feiner (2. Platz/Schüler III-männl.), Christian Solsbach (2. Platz/Jugend I-männl.), Alexander Feiner (1. Platz/Jugend II männl.)

**22.2.2002 - Siegerehrung zur Clubmeisterschaft im Saal der Sportgaststätte im Gemeindezentrum**
Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den vielen Gästen dazu den Schirmherrn, Bürgermeister Albert Vogler, sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier begrüßen. Bei der Urkunden- und Pokalverleihung gab es nur strahlende Gesichter - vor allem bei den Bambini, von denen jeder einen Pokal erhielt und die alle dicht gedrängt auf dem Treppchen Platz fanden. Ganz besonders ausgezeichnet wurde Alexandra Grimps, die das "Kunststück" (eher schon den Rekord) geschafft hatte, 10 Mal in Folge Clubmeisterin zu werden. Dass sich die Feier seeeehr lange hinzog (vor allem an der Bar!), ist ja eigentlich schon Tradition! Ein ganz großer Dank geht an alle Pokalspender (deren Namen jedoch aus Gründen der neuen Vereinsgesetzgebung nicht mehr veröffentlicht werden dürfen).

**23.2.2002 - Landkreismeisterschaft der Erwachsenen in Fügen**
"Vom Winde verweht" - so könnte man den Versuch bezeichnen, dieses Rennen am Spieljoch in Fügen durchzuführen. Hier war Sonja Ziegldrum der "Riesen-Pechvogel", denn ihr wäre der große "Coup" gelungen: sie erzielte die Bestzeit aller Damen und hätte den Landkreismeister-Titel mit nach Hause genommen! Doch während des Rennverlaufs verschlechterte sich die Wetterlage zusehends und zu Schneefall und diffuser Sicht kamen noch starke Windböen, so dass das Rennen während der Herren-Konkurrenz abgebrochen wurde. Ein Nachholtermin steht derzeit noch nicht fest.

**2.3.2002 - Regionsmeisterschaft in St. Johann**
Bestes Wetter am Freitag und Superwetter am Sonntag - doch dazwischen, genau zur Regionsmeisterschaft, musste Petrus wieder einmal schlechte Laune zeigen und

eine Pause in der Schönwetterperiode einlegen: Nebel, etwas Schneefall und diffuse Sichtverhältnisse behinderten die Läufer. Zudem hatte das Tauwetter der vergangenen Tage die Schneemassen zu riesigen Pfützen schmelzen lassen. Dementsprechend ungünstig waren auch die Pistenverhältnisse: sehr weicher Schnee, zahlreiche Schläge und teilweise komplett vereiste Abschnitte. Nachdem bereits die ersten Gruppen der rund 200 Rennläufer um ca. 10 Uhr begonnen und die lange Strecke absolviert hatten, wurde der Nebel am Start zu dicht und das Rennen wurde unterbrochen. Nach Neustart und einer weiteren Unterbrechung verlegten die Organisatoren den Startpunkt weiter nach unten. Dass dies alles gewaltige Verzögerungen nach sich zog, ist jedem klar. Das Rennende war denn auch erst um ca. 15 Uhr! Unsere Rennläufer schlugen sich auf der äußerst schwierigen Piste hervorragend und konnten unter den Besten aus der ganzen Region mehrere Stockerlplätze erreichen. Roland Ossovsky fuhr nach seiner langen Verletzungspause sogar die drittschnellste Zeit des Tages, noch vor Markus Aschauer, der die viertschnellste Laufzeit ins Ziel brachte. Auch Julia Ossovsky zeigte keine Scheu vor der gerade noch befahrbaren Rennstrecke und kurvte mit der drittschnellsten Damenzeit durch die Tore. In der Mannschaftswertung dominierten heuer wieder - unterstützt auch durch die Top-Ergebnisse unserer Rennfahrer - die Starter des Ilmgaus vor der "Stadt" (wie es in den Ansagen immer so "schön" heißt!) Ingolstadt und Eichstätt. Pokalränge erreichten folgende unserer Rennläufer: Markus Aschauer/Herren alpin (2. Platz), Oliver Grimps/Herren AK I (3. Platz), Roland Ossovsky/Herren AK II (2. Platz), Sepp Grimps/Herren AK III (1. Platz), Eva Ossovsky/Damen AK II (1. Platz), Olga Grimps/Damen AK II (3. Platz), Michael Heigl/Jugend M16 (2. Platz), Karin Aschauer/Jugend W16 (3. Platz), Julia Ossovsky/Schüler W14 (1. Platz), Andreas Förster/Schüler M12 (1. Platz), Irina Drexler/Schüler W12 (1. Platz).

**9.3.2002 - Internationales Münchner AK-Rennen**

Diesen Termin wird man sich wohl im Veranstaltungskalender ganz dick anstreichen müssen, denn unsere Rennläufer erzielten einen Erfolg, von dem man nicht mal zu träumen wagte: Sie wurden Mannschaftssieger bei diesem internationalen Rennen! Ein Mini-Aufgebot (4 Herren, 2 Damen) fuhr mit dem Ski-Club-Bus nach Fügen, bei dem vom Skiverband München das Internationale Münchner AK-Rennen ausgerichtet wurde. Bei strahlendem Sonnenschein, sehr gelobter Ausrichtung und besten Pistenverhältnissen gingen unsere Läufer (schon etwas aufgeregt und nervös) an den Start, denn es mussten alle vier Herren und eine Dame durchkommen, um in die Mannschaftswertung zu gelangen (es gab keine Sollzeiten!). Unsere Rennfahrer gaben aber auch ihr Bestes und konnten - auch in den einzelnen Gruppen - Super-Ergebnisse erzielen (s.u.). Am Ende wurde gerechnet .... und gerechnet... und gerechnet: Sollte es tatsächlich möglich sein, dass unsere Mini-Truppe die seit Jahren dominierenden Läufer des ESV Neuaubing besiegt hätten? Die Spannung stieg bis zur Siegerehrung fast ins Unendliche - und tatsächlich - es stand fest: **Der Ski-Club im FC Schweitenkirchen ist Mannschaftssieger bei einem internationalen AK-Rennen -** und dies mit 11 Sekunden Vorsprung! Es muss wohl auch für die anderen Läufer sehr "nett" (evtl. auch frustrierend!) ausgesehen haben, da bei diesen wenigen Startern der Tisch sozusagen "übersät" von Pokalen war. Roland Ossovsky gestand am Abend: "Dies war schon lange mein Traum!" Die gesamte Truppe, die den "Riesenpott" mit nach Hause nahm, der nun im Vereinsheim zu bewundern ist, strahlte nur noch! Zu diesem Riesenerfolg trugen bei: Martha Junkmann (2. Platz/Damen 36), Sepp Grimps (1. Platz/Herren 51), Roland Ossovsky (3. Platz/ Herren 46), Mathias Wohlschläger 8. Platz/ Herren 41), Oliver Grimps (2. Platz - Herren 31), Eva Ossovsky (2. Platz/Damen 41).

**10.3.2002 - Abschlussfahrt nach Hochfügen**

Schöner könnte die Wintersaison nicht beendet werden: strahlend blauer Himmel, Sonnenschein, gute Pistenverhältnisse - alles, was man sich von der Abschlussfahrt gewünscht hatte, trat ein! Zwei große Busse fuhren am Morgen nach Hochfügen, dann wurde skigefahren (teilweise auch gesonnt) und vor der Abfahrt wurde traditionell am Bus eine Brotzeit hergerichtet (vielen Dank an unsere "Vergnügungsministerin" Rosmarie R., die dafür verantwortlich war). Konny mit seiner Quetsch'n sorgte für Musik, so dass am Parkplatz eifrig das Tanzbein geschwungen wurde. Viel Gaudi und heiße Discomusik gab's dann noch bei der Heimfahrt. Die Saison schloss damit bestens ab.

**17.3.2002 - Regional-Cup-Finale in Going**

Nur die zwei Besten jeder Gruppe aus den zwölf zum Skiverband München gehörenden Landkreise durften an diesem Rennen, das vom Skiclub Fürstenfeldbruck ausgerichtet wurde, teilnehmen. Bei einem so hochkarätigen Rennen eine Startberechtigung zu erhalten, ist schon als großer Erfolg zu werten. Auf der Rennstrecke am Astberg in Going, die witterungsbedingt (sehr warm!) schon etwas gelitten hatte, waren 34 Tore im Riesenslalom zu durchfahren. Dass dies nicht einfach war, zeigt sich schon an der hohen Ausfallquote, denn es schieden sage und schreibe 54 (!) Teilnehmer aus! Von unseren neun Läufern kam Sonja Ziegldrum bestens zurecht und schaffte in der Gruppe Damen 21 sogar mit dem 3. Platz den Sprung aufs Trepperl!

**Ende März: Ende der Skigymnastik**

Die Teilnahme an der Skigymnastik für Kinder und Erwachsene sowie am Konditionstraining war in diesem Jahr wieder nahezu "überwältigend". Bis zu 40 "Zwergerl" und etwas Größere und sogar noch mehr Erwachsene versuchten, sich für die Skisaison fit machen zu lassen. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer. 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie der stv. Sportwart Sepp Grimps bedankten sich mit Blumensträußen bei den Leiterinnen Renate Utschick (Skigymnastik), Karin Aschauer und Lisa Reith (Kinderskigymnastik) sowie Liane und Sonja Ziegldrum (Konditionstraining/beendet Ende Januar).

**23.3.2002 - Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal**

Bedingt durch Terminüberschneidungen und -schwierigkeiten nahmen heuer nicht so viele Rennläufer unseres Ski-Clubs an dem Mini-Länderkampf teil, wie in den vergangenen Jahren. Starke Schneefälle, Osterreiseverkehr und Unfälle behinderten schon die Anfahrt nach Haus. Auf der weichen Piste dieses Rennens, das vom TSV Ingolstadt Nord in Zusammenarbeit mit Haus/Ennstal ausgerichtet wurde, konnte Sepp Grimps völlig überzeugen und bei starker Konkurrenz sogar seine Gruppe gewinnen. Ein Sturz beim Freifahren, als er in die Massen von Tiefschnee geriet, beeinträchtigte zwar etwas sein Aussehen, doch wie heißt es so treffend: "Einen schönen Menschen entstellt nichts!"

**12. April 2002: Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung**

Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte neben den über 40 Mitgliedern u. a. auch den Altbürgermeister und Ehrenvorsitzenden des Gesamt-FC, Max Elfinger sowie das Ehrenmitglied Hermann Linder begrüßen. Er berichtete kurz über die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen in den vergangenen zwei Jahren seiner Amtszeit, wobei eine Steigerung von ca. 520 auf rund 600 Personen zu verzeichnen war. Bernd Breinbauer gab bekannt, dass der Ski-Club an rund 35 Wochenenden während des Jahres aktiv gewesen ist und dass das Programm gut angenommen worden war. Er erwähnte, dass die Beitragsumstellung auf Euro sowie die Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 1.1.2002 durchgeführt wurde. Anschließend

stellte er die Mitglieder der bisherigen Abteilungsleitung einzeln vor, bedankte sich bei diesen und bedauerte, dass Erwin Heigenhauser (stv. Vergnügungswart), Teresa Eichinger (Jugendsprecherin), Martina Ott (stv. Jugendsprecherin) sowie Paul Nebauer (stv. Kassenprüfer) für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stünden. Mit dem Dank an die freiwilligen Helfer sowie die Leiter der Gymnastik endeten seine Ausführungen. Der stv. Sportwart Sepp Grimps gab einen kurzen Rückblick auf die Saison 2001/2002. Da über nahezu alle sportlichen Ereignisse bereits detailliert in der "Schweitenkirchener Rundschau" berichtet worden war, beschränkte er sich auf das Wesentliche und zählte er nur wenige Einzelergebnisse auf, so z. B. die "größte Clubmeisterschaft in der gesamten Region" mit 115 Teilnehmern, bei der Markus Aschauer seinen Vorjahressieg wiederholte und Alexandra Grimps rekordverdächtig zum zehntenmal in Folge siegte, die Landkreismeistertitel für Mario Ossovsky (männliche Jugend) und Julia Ossovsky (Schüler weiblich), der Gewinn der Landkreismeisterschaft Freising durch Martha Junkmann, der Sieg bei der Jugendlandkreismeisterschaft Freising durch Alexander Feiner, den Gewinn des Titels "Offener Pfaffenhofener Stadtmeister" für Markus Aschauer, der Titel "Pfaffenhofener Stadtmeister/interne Wertung" für Hans Duscher sowie den Sieg bei der Reichertshofener Marktmeisterschaft durch Markus Schreiner. Der wahrscheinlich größte Erfolg in der Geschichte des Ski-Clubs war jedoch der Mannschaftssieg bei der Internationalen Seniorenmeisterschaft. Nach dem Bericht über den bisherigen hervorragenden Stand in der Landkreis-Cup-Wertung folgte der Überblick über die Trainingsgemeinschaft, der sechs Läufer aus dem Ski-Club angehören. Mit dem Dank an Tobias Förster für die Aufstellung dieses Berichts sowie der Gratulation zur bestandenen Übungsleiter-Prüfung endeten die Ausführungen von Sepp Grimps. Die stv. Jugendwartin Lisa Reith berichtete über die Aktivitäten der Jugendvertretung in der Saison 2001/2002. So wurde von Mai bis Juli Konditionstraining am Fußballplatz Güntersdorf und Inline-Skaten am Skaterpark sowie im Juni und Juli Kindergymnastik in Schweitenkirchen durchgeführt. Ende Juli fand das Zeltlager in Verbindung mit dem Schweidino statt. Die Fahrt ins Erlebnisbad Palm Beach wurde ebenso wie das "Schneeschnuppern" gut angenommen. Der 3-Tages-Skikurs im Dezember erfreute sich solcher Beliebtheit, das jedesmal mit zwei großen Bussen gefahren werden musste und sechs Skikurs- und eine Snowboard-Gruppe zustande kamen. Ebenfalls im Dezember fanden zwei Schneetrainingstage mit Kindern und Jugendlichen in Hochfügen statt. Großen Zulauf hatte die Kinderskigymnastik unter der Leitung von Lisa Reith und Karin Aschauer, die von Anfang Oktober 2001 bis Ende März 2002 durchgeführt wurde bei der durchschnittlich 30 bis 35 Kinder zu verzeichnen waren. Es folgte der kurze Bericht des 2. Abteilungsleiters Anton Ott über den Lauftreff. Dieser neue Programmpunkt war im April gestartet worden und fand während des ganzen Jahres statt. Er berichtete auch über die erfolgreiche Teilnahme an zwei Rennen. Der Kassenwart Sepp Ziegldrum stellte die Gesamtsummen der einzelnen Kassenbereiche vor. Sehr positiv wurde von den Versammlungsteilnehmern aufgenommen, dass sich der Ski-Club - trotz vieler Zahlungen und diverser Anschaffungen - nicht in den "roten Zahlen" befindet. Von der Kassenprüferin Dorothea Dietrich wurde die Kassenführung durch Sepp und Liane Ziegldrum als vorbildlich bezeichnet. Bei der anschließenden Neuwahl unter Wahlvorstand Max Elfinger wurde das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben. Jeweils ohne Gegenstimme wurden folgende Personen für die nächsten zwei Jahre neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt: Bernd Breinbauer bleibt 1. Abteilungsleiter, sein Stellvertreter ist weiterhin Anton Ott. Oliver Grimps bekleidet wie bisher das Amt des 1. Sportwarts, sein Stellvertreter bleibt Sepp Grimps. Sepp Ziegldrum als Kassenwart und Liane Ziegldrum als seine Stellvertreterin wurden ebenso im Amt bestätigt wie Rosemarie Aschauer als Schriftführerin und Ingrid Aschauer als Stellvertreterin. Vergnügungswartin bleibt Rosmarie Reith, neue Stellvertreterin ist

Barbara Feiner. Weiter im Amt bleiben Sonja Ziegldrum als Jugendwartin und Lisa Reith als ihre Stellvertreterin, als neue Jugendsprecherin wurde Karin Aschauer gewählt. Der Posten der stv. Jugendsprecherin wurde nicht mehr besetzt, da jedoch die Jugendarbeit hohen Stellenwert im Ski-Club einnimmt, wurden zwei Beisitzer zur Jugendvertretung neu aufgenommen, und zwar Tobias Förster und Helga Ziegldrum. Dorothea Dietrich wird das Amt des Kassenprüfers weiterführen, ihr zur Seite steht nunmehr Gertrud Corlik. Als Ältestenrat fungiert weiterhin Hermann Linder, mit neuer Unterstützung durch Egon Heckmeier. Der wiedergewählte Abteilungsleiter Bernd Breinbauer bedankte sich anschließend im Namen des gesamten Teams für das Vertrauen und Max Elfinger sprach als Ehrenvorstand des Gesamt-FC seinen Glückwunsch für das perfekte Funktionieren dieser Abteilung aus. Für seine Verdienste um den Sport und vor allem um den Ski-Club wurde der Altbürgermeister Max Elfinger am Ende der Generalversammlung zum Ehrenmitglied des Ski-Clubs ernannt und vom Abteilungsleiter Bernd Breinbauer mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

**20.4.2002 - Feier für die Liftgesellschaft Hochfügen**
Unser allseits bekannter "Küchenmeister Zwiefe" übertraf sich in diesem Jahr fast selbst, so super war das Wammerl, das er daheim grillte! Die Damen hatten Kartoffel- und Krautsalat zubereitet und so wurden diese Schmankerl nach Hochfügen transportiert, um die "Liftler" als Dank für die angenehme Zusammenarbeit mit bayrischer Kost zu verwöhnen. Die guten Düfte durchzogen bei der Anfahrt den Ski-Club-Bus dermaßen, so dass nicht nur "leichtes" Hungergefühl aufkam. Das Fest im noch verschneiten Hochfügen bereitete allen - Bayern wie Österreichern - sehr viel Spaß. Großer Wert wurde dabei auch auf die "Kontaktpflege" gelegt (Insider wissen Bescheid - es wird jedoch weiter nichts verraten!). Konny mit seiner Quetsch'n spielte schwungvoll auf und es wurde sogar noch eifrig getanzt!

Bei der **Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen am 26.4.2002** in der Sportgaststätte im Gemeindezentrum Schweitenkirchen wurde Sepp Grimps für seinen Vize-Titel bei der Deutschen Senioren-Master-Meisterschaft im Riesentorlauf (23.12.2001) vom Landrat Rudi Engelhardt ausgezeichnet.

**6. Mai 2002:** Unser Sportwart Oliver Grimps hat "endlich" (wir warten ja schon lange darauf!) seine - genauso hübsche wie nette - Sabine im Standesamt Zolling geheiratet und eine "Abordnung" unserer Jugend überraschte die Beiden mit Spalierstehen, Riesenherz usw. Wir wünschen unserem neuen Ehepaar für die Zukunft alles nur erdenklich Gute (am besten all das, was sie sich selber wünschen)!

**12. Mai 2002 - Halbmarathon bzw. Marathonlauf in Regensburg**
"Dabei sein ist alles" - unter diesem, vom Veranstalter vorgegebenen Motto stand der Halbmarathon- bzw. Marathonlauf in Regensburg - und über 6000 Teilnehmer stellten ihre Freude am sportlichen Laufen unter Beweis, darunter sechs Mitglieder unseres Ski-Clubs. Der Spaß steht dabei im Vordergrund, auch wenn die Läuferinnen und Läufer dabei wirklich die eigenen Grenzen ausloten und Dynamik, Ausdauer und eine gewaltige Willenskraft beweisen. Alle fünf "Halbmarathoner" (Liane Ziegldrum, Maximilian Roith, Bernd Breinbauer, Tobias und Anton Ott) sowie der "Marathon-Mann" Olaf Zscherper kamen ins Ziel - und das noch dazu mit ausgezeichneten Zeiten (auch wenn alle aus lauter Aufregung vorher über Schlafstörungen klagten!)

**25. Mai 2002 - Inlineskater-Slalom des Ski-Clubs Mauern**
Vielseitigkeit ist beim Ski-Club Trumpf - das sieht man wieder mal ganz deutlich,

denn nicht nur beim Skifahren, Laufen und Radfahren, sondern auch noch beim Inline-Skaten bewähren sich die Ski-Club-Mitglieder. Willi Reith startete beim diesem Rennen, das vom Skiclub Mauern ausgerichtet wurde und bei dem zwei Durchgänge zu absolvieren waren, jedoch nur die beste gefahrene Zeit zählte. Im ersten Lauf schied er zwar aus, mobilisierte jedoch noch mal alle Kräfte für den zweiten Durchgang - und konnte den 3. Platz in der starken Klasse der Jugend 16 männlich belegen!

**Ab Anfang Mai 2002 - Beginn des Sommertrainings:**

**ab 4.5.2002 - wöchentlicher Lauftreff**, jeweils samstags um 18.00 h, Treffpunkt Aufham, Gasthof Weiß:
"Laufen ist besser als Diät - Laufen beflügelt die Seele - Laufen entstresst" - alle diese Schlagwörter sollen auf das Lauftraining zutreffen. Da aller Anfang schwer ist, wurde wieder ein eigenes Anfängerprogramm gestartet, das im letzten Jahr großen Anklang fand. Da auch die fortgeschrittenen Jogger ihre Motivation und ihren "Kick" finden sollen, wird in unterschiedlichen Gruppen gelaufen. Bei beiden Gruppen sind "Neuankömmlinge" immer erwünscht! Ansprechpartner sind: Bernd Breinbauer, Tel. 08444/915151, Anton Ott, Tel. 08444/352 und Olaf Zscherper, Tel. 08444/2213.
**ab 7.5.2002 - wöchentliches Radfahren**, jeweils dienstags (bis Ende August) Treffpunkt: Mehrzweckhalle Schweitenkirchen (19.00 h), anschließend Aufham, Gasthof Weiß (19.15 h)
Auch dieses Training wird in zwei Gruppen durchgeführt: Norbert Ott (Tel. 08444/1803) betreut die "Mountainbiker", mit denen er versucht, Wälder unsicher zu machen, Geländegängigkeit zu üben, Pfützen aufzusuchen- nein, so "dramatisch" ist es wirklich nicht! Er gibt sich ausgesprochen viel Mühe, je nach Witterung und Streckenverhältnissen unterschiedliche Routen auszukundschaften und zu befahren, so dass jeder, der etwas geübt ist, mitmachen kann und an diesem Radfahren seinen Spaß hat (u. a. auch durch den optisch ziemlich perfekten Anblick des "Vorstramplers"). Die "etwas gemütlichere Variante" betreut Sepp Grimps (Tel. 08444/1225). Hier kann absolut jeder mitfahren, da wirklich immer auf die Schwächsten Rücksicht genommen wird und auch Verschnaufpausen eingelegt werden. Ein Kriterium für die Schnelligkeit beim Strampeln ist dabei sogar - man höre und staune - die "Ratschfähigkeit" der Teilnehmer (O-Ton: "Solangs ihr no redn kennts, miaßat's Tempo ja passn!") - jedoch Rennräder sind auch für dieses Radl'n nicht geeignet. Zur eigenen Sicherheit werden Fahrradhelme sehr empfohlen, für Kinder sind sie Pflicht!

**21./22. Juni 2002: Sonnwendwochenende:**

Als gut gelungen kann man das Sonnwend-Wochenende bezeichnen, bei dem gleich mehrere Veranstaltungen durchgeführt wurden. Der finanzielle Erfolg dieses Wochenendes wird - wie in jedem Jahr - für die Jugendarbeit des Ski-Clubs verwendet.

**- Freitag, 21. Juni 2002: Watt-Turnier**

Bereits am Freitagabend fand ein Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle statt, bei dem 90 Mannschaften in drei Durchgängen zu jeweils drei Spielen um die tollen Preise kämpften. Da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde, konnten bereits kurz nach Ende der Spiele die Gewinner bekanntgegeben werden: Sieger wurde mit allen neun gewonnen Spielen das Paar Hermann Neumann und Horst Budniok aus Pfaffenhofen, das eine siebentägige Flugreise in die Türkei antreten kann. Auf dem 2. Platz folgten Ludwig Schwaiger und Johann Mayerhofer (Schweitenkirchen), die sich über den Gutschein für eine 3-tägige Busreise nach Jesolo/Italien freuten. Auf Platz 3 folgten Manfred Ostermeier und Helmut Hölzl (Geisenhausen), die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nahmen. Weitere Hauptgewinner waren: 4. Platz: Rosemarie Stanglmayr/Georg

Siebler - 2 Brunchgutscheine im Hotel Kempinski, 5. Platz: Michael Kölnberger/Rudi Kramml - zwei Freßkörbe, 6. Platz: Georg Kattner/Gerhard Fuchs - 2 x 5 l Bier. Doch noch bis Platz 15 erhielten die Mannschaften attraktive Preise, darunter sogar noch eine Wochenend-Probefahrt mit der Mercedes-A-Klasse. Die "Verlierer" des Watt-Turniers, die ohne ein gewonnenes Spiel abschnitten, wurden mit zwei Magnum-Flaschen Sekt getröstet.

**- Samstag, 22. Juni 2002:**

**"Fußball-Länderspiele"** Deutschland gegen Österreich (ab 15.00 h Herren, anschließend Damen):
18.30 h bis 20.00 h: **"Kinder-Olympiade"**
ab 20.00 h: **Sonnwendfeier**
Am Samstag standen ab 15.00 h zwei "Fußball-Länderspiele" auf dem Programm. Zuerst traten die Herren des Ski-Clubs Schweitenkirchen gegen den Hobby-Club aus Reith/Alpbachtal in Tirol an. In dem sehr torreichen Spiel konnten sich die einheimischen Kicker gegen die Österreicher mit 7 : 6 Toren durchsetzen. Im Anschluss daran kämpften die Geroldshauser Damen, bei denen auch die beiden Jugendwartinnen Sonja Ziegldrum und Lisa Reith mitspielen, gegen die Damenmannschaft mit Skilehrerinnen aus Reith. Diese Begegnung endete unentschieden 3 : 3. Die Zuschauer, welche das Geschehen auf dem Fußballplatz verfolgten, brauchten ihr Kommen - trotz der herrschenden Hitze - nicht zu bereuen, denn es wurden ihnen wirklich gute und interessante Spiele geboten.
Um 18.30 h begann dann in dem optisch abgetrennten Teil der Mehrzweckhalle die "Kinderolympiade", die hervorragend angenommen wurde. Hier konnten die Kleinen bei verschiedenen Stationen, wie Dosenwerfen, Mohrenkopfschleuder, Eierlauf, "Partner-Skilauf" usw. ihre Geschicklichkeit testen. Jede Station wurde mit einem Stempel in einer vorbereiteten Karte eingetragen und am Ende die Anstrengungen mit Süßigkeiten belohnt. Die große Hüpfburg, die aufgebaut war, sorgte für zusätzlichen Spaß. Die Begleiter konnten sich während der Aktionen der Kinder mit Kaffee und Kuchen stärken. Beachtung und Beifall fand dabei auch heuer die Dekoration der Mehrzweckhalle. denn gleich zwei große Fallschirme waren aufgespannt. Außerdem war ein Sessel der ausgedienten Seilbahn zum Reitherkogel/Tirol, dekoriert mit einer lebensgroßen Skifahrerin, über dem Skizaun aufgehängt. Dieser diente als Abtrennung zur Bar. Zur Sonnwendfeier am Abend konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer u. a. die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier sowie die Freunde der Ski-Clubs aus Scheyern und Mauern begrüßen. Die Show-Kapelle "Saphirs" brachte eine Super-Stimmung in die Mehrzweckhalle, so dass zu späterer Stunde auch noch eifrig getanzt wurde. Das Sonnwendfeuer mit "Hexenverbrennung", das nach Einbruch der Dunkelheit neben der Mehrzweckhalle entzündet wurde, lockte viele Zuschauer an. Zu den Klängen der Musik, bei verschiedenen Spezialitäten vom Grill sowie Gyros, Asia-Pfanne usw. und vor allem in der ansprechend dekorierten Bar dauerte das Fest noch lange an.

**7. Juli 2002: Familienradltour**

Immer wieder großen Anklang findet die Familien-Radltour, die traditionell jedes Jahr abgehalten wird. Heuer wurde diese Veranstaltung jedoch erstmals nicht, wie sonst üblich, im Herbst durchgeführt, sondern aus Witterungsgründen bereits auf den Juli verlegt. Dieser Termin passte perfekt, denn es herrschte hervorragendes "Radlwetter": morgens leichte Bewölkung, später strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen. An der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, dem Ausgangspunkt dieser Radwanderung, trafen sich genau 40 Radler, darunter etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche. Die verantwortliche Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte entsprechend dem Motto "durch die Holledau" bei der Streckenauswahl großen Wert darauf gelegt, die Schönheiten der Sommerlandschaft abseits der

vielbefahrenen Hauptstraßen zu entdecken. Die Teilnehmer strampelten nun mit viel Spaß (und "Irreführungen" der Kinder durch den Sportwart Sepp Grimps) über Hirschhausen und Dürnzhausen nach Sünzhausen. Wieder gestärkt durch eine kleine Rast ging der Weg in den angrenzenden Landkreis Freising nach Herbersdorf. Hier waren auf dem Hof von Barbara und Erwin Feiner bereits Biertischgarnituren aufgebaut, zum Mittagessen wurde gegrillt und die Kleinen vergnügten sich anschließend mit Spielen auf dem Bauernhof. Der Rückweg führte nun über Hemhausen, Jägersdorf, und Geierlambach. Am Waldrand bei Ampertshausen wurde an der Privatkapelle Sankt Marien, die unter dem Namen "Gaiigl-Kapelle" weithin bekannt ist, nochmals eine Rast eingelegt, bevor dann die Fahrt in Schweitenkirchen am Nachmittag endete. Bei dieser rund 35 km langen Radltour stand die Familienfreundlichkeit ganz im Vordergrund, so dass die Kleinsten, darunter sechsjährige Kinder, die Strecke zwar mit dem eigenen Rad bewältigen konnten, jedoch auch die Möglichkeit hatten, den begleitenden Vereinsbus zu benutzen.

**12. Juli 2002: Grillfest für Kinder und Jugendliche**

Rund 20 Kinder nahmen das Angebot der Jugendvertretung an und kamen zum Grillfest, das bei Familie Anton Ott in Aufham durchgeführt wurde. Die Feier begann mit lustigen Spielen und viel Gaudi. Besonderen Spaß bereitete es natürlich, dass die Radfahrstrecke des Duathlons der Dorfgemeinschaft Aufham genau am Hof der Familie Ott vorbeiführte. Schnellstens wurden deshalb Bänke aufgestellt, damit die Kinder auch gut zuschauen konnten. Die Radfahrer - unter ihnen mehrere Ski-Club'ler - wurden dann begeistert und lautstark angefeuert (der Gewinner dieser Veranstaltung war übrigens unser Norbert Ott - auch ein Ski-Club-Mitglied!). Bei Einbruch der Dunkelheit wurde gegrillt und mit Musik klang das Fest am Abend aus.

**2./3.8.2002: Zeltlager im Rahmen des Schweidino**

Einen Traumstart erlebte der "Schweidino" mit dem Zeltlager - "Biwak am Bergfeld" - in Güntersdorf. Bei tollem Wetter mit angenehmen Temperaturen konnten rund 30 Kinder (und damit erreichte Kapazitätsgrenze) das Lagerleben unter der Betreuung der Ski-Club-Jugend und erwachsenen Ski-Club-Mitgliedern genießen. Am Freitag Nachmittag wurden die Zelte aufgebaut, Spiele durchgeführt und abends herrschte Lagerfeuerromantik - Würstel und Kartoffeln wurden am Feuer gegrillt. Das Frühstück am Samstag Vormittag wurde im großen aufgebauten Pavillon eingenommen, bei dem es jedoch ziemlich "leise" zuging, da einige Erwachsene nach "dieser Nacht" leichte Stimmprobleme hatten, nicht wahr, Andrea O.! Nach dem Mittagessen stand das Zeltabbau auf dem Programm und anschließend wurden die Kinder wieder abgeholt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses Zeltlager hervorragend gelungen ist und alles sehr viel Spaß gemacht hat.

**21.9.2002 - Fahrt zum Almabtrieb in Reith/Alpbachtal**

Rund 35 Ski-Club-Mitglieder nutzten das günstige Angebot, mit dem Bus nach Reith/Alpbachtal zum Almabtrieb mit Wandermöglichkeit zu fahren. Kassenwart Sepp Ziegldrum hatte bereits vorab einige Wanderangebote ausgewählt, damit auch die "körperliche Betätigung" möglich war. So stiegen die meisten erst mal in die Gondelbahn und ließen sich zum Reitherkogel hochbringen. Schade, dass hier oben ziemlicher Nebel herrschte, denn sonst wäre der Blick über das gesamte Zillertal möglich gewesen. Doch die Teilnehmer ließen sich die gute Laune nicht verderben und wanderten rund zwei Stunden über den Panoramaweg bis ins Tal. Kaum angekommen, wurden auch schon die ersten geschmückten Kühe durch den Ort getrieben. In ganz Reith herrschte Feststimmung, überall waren Buden und Stände aufgestellt, in denen alte Handwerkskünste vorgeführt und Spezialitäten angeboten wurden. Die Blaskapelle Reith und andere Musikgruppen spielten so schwungvoll

auf, dass sogar getanzt wurde, Goaßlschnalzer und Alphornbläser zeigten ihr Können - kurzum, es herrschte eine Riesenstimmung! Da auch noch Petrus ein Einsehen hatte und die Besucher mit Sonnenschein verwöhnte, war es ein rundum gelungenes Fest.

**22.9.2002 - Karlsfelder Seelauf**

Unser "Laufteam" schlägt zu! Sportliches Kräftemessen mit Gleichgesinnten sowie Spaß am Laufen - dieses Motto stand im Vordergrund beim Karlsfelder Seelauf, bei dem auch "Lauftreff"-Mitglieder starteten. Dass sie dabei gute Platzierungen erreichten, war besonders erfreulich. Vier verschiedene Strecken standen bei diesem Lauf zur Verfügung. Für die längste Distanz, den Halbmarathon (21,1 km), bei dem die Läufer an diesem Tag als erstes starteten, hatte sich keiner unserer Freizeitsportler eingetragen. Als nächstes gingen die Teilnehmer des Hobbylaufs für alle Altersklassen auf die 5-km-Strecke. Fünf Läuferinnen des Ski-Clubs, die zum größten Teil erst im Frühjahr dieses Jahres mit dieser Sportart begonnen hatten, gingen dabei bis an ihre Leistungsgrenze und konnten in dem starken Teilnehmerfeld gute Platzierungen von 7 bis 16 erreichen. Als dritte Startergruppe stand der Kinderlauf für die Jahrgänge 1989 bis 1997, Streckenlänge 0,999 km, auf dem Plan. Vier unserer jüngsten Läuferinnen starteten - und hier gab es durchwegs positive Überraschungen. Nina Ott, Klasse W6, erreichte Platz 2 (zeitgleich mit Platz 1), ebenfalls über den 2. Platz konnte sich Diana Zscherper, Klasse W9, freuen. Ihre Schwester Sarah Zscherper belegte in der Klasse W8 den 3. Platz. Dieses gute Ergebnis rundete Julia Ott mit dem 4. Platz, Klasse W9, noch ab. Als letzte Starter wurden die Teilnehmer des Volks- und Straßenlaufs für alle Altersklassen auf die 10-km-Distanz geschickt und sieben unserer Läuferinnen und Läufer wollten hier ihr Können beweisen. Bei den Seniorinnen W40 schockte unsere "Renngazelle" Liane Ziegldrum geradezu ihre Konkurrentinnen, da sie rund drei Minuten schneller war als die Zeitplatzierte und souverän den Sieg in dieser Gruppe erlief. Pech hatte Andrea Ott, die gleich am Start von einem Konkurrenten so angerempelt wurde, dass sie stürzte und sich Abschürfungen und Prellungen zuzog. Trotzdem bewältigte sie noch die 10-km-Strecke. Ihr 4. Platz in der Gruppe Seniorinnen W35 ist umso höher einzuschätzen. Jedoch auch die Ski-Club-Männer gaben ihr Bestes und erzielten gute Zeiten und Platzierungen.

**28.9.2002 - Teilnahme am Mountainbike-Rennen des Ski-Clubs Geisenfeld**

Der Ski-Club Geisenfeld hatte auch heuer wieder zu ihrem Mountainbike-Rennen eingeladen und neun unserer "Radlstrampler" wagten sich auf die schwierige Strecke am Eichelberg. Nach dem Regen der gesamten Woche hatte nun jedoch Petrus ein Einsehen und bescherte immerhin Sonnenschein, aber noch etwas frostige Temperaturen. Unsere Mountainbiker schlugen sich tapfer und erzielten gute Ergebnisse. Über "Stockerlplätze" freuten sich: Mario Ossovsky (1. Platz/Jugend männlich), Willi Reith (2. Platz/Jugend männlich), Rainer Seidel (2. Platz/Herren allgemein), Chris Ametsberger (3. Platz/Herren allgemein), Roland Ossovsky (3. Platz/Herren AK). In der Mannschaftswertung belegte unser Ski-Club nur um den "Wimpernschlag" von 14 Sekunden Rückstand den 2. Platz hinter dem Ausrichter, dem Skiclub Geisenfeld.

**12.10.2002 - Fahrt ins Erlebnisbad Palm Beach**

Unter der Regie der Jugendwartin Sonja Ziegldrum wurden die 40 "Wasserratten" mit einem großen Bus ins Erlebnisbad "Palm Beach" chauffiert, und den Besuch bereute wirklich keiner! Im Schwimmerbecken, Wellenbad, Mutter-Kind-Bereich, Saunawelt sowie auf den verschiedenen Wasserrutschen ließen sich die Ski-Club'ler nahezu "aufweichen".

**3.10.2002 - Skitest in Sölden**

"Traumhaft - super - toll" - das waren die Attribute für den Skitest in Sölden. Bestes Wetter, phantastische Schneeverhältnisse, keine Wartezeiten an den Liften - und als "Dreingabe" noch eine staufreie Heimfahrt - besser kann man sich den Saisonstart nicht vorstellen. Die 18 Teilnehmer, die mit Vereinsbus und Kleinbus nahezu noch "in der Nacht" nach Sölden gestartet waren, konnten - durch gute Beziehungen - nach Lust und Laune so viele Skier testen, wie sie wollten, bekamen dazu Expertentipps und erlebten hautnah die Deutsche Damenmannschaft beim Training. Die Pisten wurden dann auch so lange unsicher gemacht, bis Sohlen und "Wadl'n" rauchten!

**29.9.2002 - Teilnahme an der Standartenweihe der Schweitenkirchener Musikanten**

Ein Riesenfest veranstalteten die Schweitenkirchener Musikanten aus Anlass ihrer Standartenweihe und unser Ski-Club nahm natürlich auch daran teil. Beim im wahrsten Sinne des Wortes "klingenden" Festzug, der durch ganz Schweitenkirchen führte und dabei von zehn Kapellen begleitet wurde, war unsere Abteilung mit rund 20 "Maschierern" gut vertreten. Schwer zu schleppen hatten unsere Kleinen mit dem Ski-Club-Taferl, sie meisterten ihre Aufgabe jedoch bestens!

**19.10.2002 - Weinfest der Schweitenkirchener Vereine**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hatte auch heuer wieder der Ski-Club die arbeitsintensive Aufgabe, für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Bereits am Freitag wurde die Küche aufgebaut und die Verkaufsflächen herbstlich und ansprechend dekoriert. Am Samstag wurden die Brotzeiten, wie Käsespieße mit Weintrauben, Schmalzbrote, Obatzd'nbrote usw. durch die fleißigen Helfer vorbereitet, so dass das Küchenpersonal dann für den Ansturm der Gäste bestens gerüstet war. Die angebotenen Schmankerl, vor allem auch das Gyros mit Tsatziki sowie die Schupfnudeln mit Kassler schmeckten hervorragend. Somit war auch eine g'scheite Unterlage für den Weingenuss geschaffen. Optisch bot das Küchenpersonal heuer "Gleichheit", denn die neuen weißen Küchen-T-Shirts kamen, ebenso wie die bereits bekannten blauen Schürzen, zum Einsatz.

**26.-29.10.2002 - "Schneeschnuppern" in Hintertux**

"Nicht-Skifahrer" lagen noch in den Betten, so früh starteten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Gletscher nach Hintertux, um die ersten "Schnee-Eindrücke" der neuen Saison zu sammeln. Tobias Ott, der das Training für die ersten zwei Tage übernommen hatte, konnte bei sehr sonnigem, teils etwas windigem, aber doch warmem Wetter am Samstag und Sonntag die ersten Schwünge mit der Gruppe in den Schnee ziehen - während in Bayern der Orkan wütete! Der Montag wurde mit toller Gitarrenmusik von Max Schlossarek begonnen, da nun der Sturm den Weg über die Berge gefunden hatte und deshalb die Piste am Morgen nicht befahrbar war. Doch der Wind legte sich etwas und so konnte noch am Vormittag wieder auf den Gletscher gefahren werden. Nachmittags wurde die Truppe dann von Sepp Ziegldrum "auf Video gebannt" und abends analysierte Sonja Ziegldrum, die das Training für die letzten zwei Tage leitete, die Aufzeichnungen. Am Dienstag klangen die vier tollen Skitage bei optimalen Schnee- und Wetterbedingungen aus - leider konnten dies aber drei Sportler nicht miterleben, da diese eine Magen-Darm-Grippe erwischt hatten und bleich im Bett liegen blieben. Ein herzliches Dankeschön noch zum Abschluss an Susann Breinbauer und Sepp Ziegldrum, welche die Brotzeit nach dem Skifahren spendierten!

**2.11.2002 - "Die Couplet-AG" - Musikkabarett im Vereinsheim**

Einen Musik-Kabarettabend der Spitzenklasse gab es durch die "Couplet-AG", die

auf Initiative des Ski-Clubs nach Schweitenkirchen gekommen waren. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte im gut gefüllten Saal der Sportgaststätte im Gemeindezentrum Schweitenkirchen u. a. den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl begrüßen. In seiner Ansprache gab er seine Freude zum Ausdruck, dass dieser "Versuch" einer kulturellen Veranstaltung durch den Ski-Club doch so gut angenommen worden war. Alle warteten nun gespannt auf den Auftritt des Quartetts "die Couplet-AG" (Hans Dettendorfer, Bernhard Gruber, Jürgen Kirner und Anna M. Spies), die zu den erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Bayerns gehören - und keiner wurde enttäuscht! Schräg, pointensicher, gewürzt mit etwas schwarzem Humor, dazu noch eine gute Portion Lokalpolitik - so kann man das Programm "Heimat-Report 2002 - Das Update" beschreiben. Mit Maultrommel, Gitarre, Quetsch'n, Triangel sowie großer Trommel musikalisch minimal ausgestattet und mit Gesang untermalt, bot die Couplet-AG ebenso erheiternde wie ungeschönte Einblicke in das "Land der sozialdemokratischen Diaspora". Ironie und Sarkasmus prägen die Texte des Quartetts, ob sie nun von der "Bavarian Loveparade" singen oder Lehrer, Bürgermeister, Pfarrer, Rentner usw. - genauer gesagt, das ganze Volk - auf die Schippe nehmen. Verschont wurde an diesem Abend fast niemand! Begeistert wurde von den Zuschauern applaudiert und nach den zwei Stunden Programm noch mehrere Zugaben "erzwungen".

**30.11.2002 - Weihnachtsfeier**

Große Mühe geben sich jedes Jahr die Organisatoren mit der Gestaltung der Familien-Weihnachtsfeier. So wurde auch heuer wieder von den Ski-Club-Damen und -Herren der Saal der Sportgaststätte aufwendig dekoriert, eine Riesen-Tombola aufgebaut und ein rundum gelungenes Programm zusammengestellt. Diese vielen Vorbereitungen wurden dann auch belohnt, denn rund 200 Gäste besuchten die Weihnachtsfeier. So konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer u. a. den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Egon Heckmeier und Max Elfinger begrüßen. Durch Gedichte, vorgetragen von Max Breinbauer und Julia Ott, eine Geschichte, die Marco Weerts vorlas und durch Musikstücke der Ski-Club-Band sowie mit Quetsch'n-Musik von Konrad Eder wurden die Besucher auf Weihnachten eingestimmt. Das lustige und im Grunde doch besinnliche Theaterstück, das einer der Höhepunkte der Weihnachtsfeier war, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Sepp Ziegldrum spielte darin den etwas "machomäßigen" Weihnachtsmann, der erst durch den Streik seiner "Weihnachtsfrauen" (Lisa Reith, Cornelia Weerts, Helga und Sonja Ziegldrum) und durch Vermittlung des Christkinds (perfekt in dieser Rolle: Hanne Schreistetter) zur Einsicht gelangt, dass der Weihnachtsrummel nicht bereits im Herbst beginnen soll. Abgerundet wurde das Programm durch den Besuch des Nikolaus in Begleitung seiner Engel und des Krampus. Humorvoll wurde über die "Schandtaten" der Ski-Club-Mitglieder berichtet - anscheinend weiß der Nikolaus tatsächlich alles!

**1.12.2002 - Christkindlmarkt in Schweitenkirchen**

Petrus hatte den Besuchern des Christkindlmarktes schönes, aber doch ziemlich kühles "Herbstwetter" beschert - und dementsprechend groß war auch der Ansturm! Am Stand des Ski-Clubs, der traditionell wieder mit den "stärkeren Getränken" wie Jagatee usw. für die innerliche Aufwärmung der Gäste sorgte (und der auch einen warmen Ofen zur "äußerlichen Aufwärmung" besaß), herrschte so großer Andrang, dass teilweise fast kein Durchkommen mehr war. Kurzzeitig trat sogar akuter Tassenmangel auf ("ich hab eine Tasse, ha,ha, dann bekomm ich auch einen Jagatee!"). Die fleißigen Helferinnen und "Ober-Jagatee-Brauer" Sepp Grimps hatten denn auch alle Hände voll zu tun. Der finanzielle Erlös dieses "harten Einsatzes" wird wieder für einen guten Zweck gespendet.

**3-Tages-Skikurses 15./16./21.12.2002**

Der 3-Tages-Skikurs stand wieder unter dem Motto "spielend skifahren lernen, Spaß haben an der weißen Sportart und großen Lernerfolg in lockerer und lustiger Atmosphäre erzielen" - und er fand großen Zuspruch! Die knapp 50 Kursteilnehmer wurden in sechs Skikurs- sowie eine Snowboard-Gruppe aufgeteilt. Der Kursbeginn, der eigentlich für Anfang Dezember vorgesehen war, musste jedoch wegen der fehlenden "weißen Unterlage" um eine Woche verschoben werden. Die Helfer hatten sich zum Abschluss etwas Besonderes ausgedacht: Geschicklichkeitsparcours, Luftballonfahrt und Formationsfahrt. Jeder Kursteilnehmer erhielt eine Medaille, welche die Kinder natürlich ganz stolz in Empfang nahmen!

## 2003

---

**Skilager im Alpbachtal vom 29.12.2002 - 4.1.2003**

Über 100 Personen hatten sich zu diesem Skilager angemeldet. Da die Schneelage jedoch nicht optimal zu werden schien, wurde von den Organisatoren noch zwei Tage vor der Abfahrt eine Informationsveranstaltung abgehalten, um darauf hinzuweisen, dass evtl. mit einem Notprogramm zu rechnen sei. Etwa 20 Ski-Club-Mitglieder traten daraufhin von der Teilnahme zurück. Doch der verbleibende Rest sowie etwa 10 Personen, die nun die Gelegenheit nutzten und zusätzlich das Skilager für ein paar Tage aufsuchten, brauchten die Teilnahme wirklich nicht zu bereuen! Durch die gute Pistenpflege der Alpbacher, durch Kunstschnee sowie Neuschnee in der Silvesternacht blieben die Pistenverhältnisse während der ganzen Woche annehmbar. So konnten die Kurse für die über 40 Skikursteilnehmer, darunter auch Snowboarder, planmäßig abgehalten werden, die Trainierergruppe erhielt Techniktraining von einer hochkarätigen Ausbilderin und auch die Freifahrer konnten ihre Schwünge in Alpbach ziehen. Die Kunstschneepiste in Reith fiel jedoch den warmen Temperaturen zum Opfer und so wurde das Abschlussrennen gestrichen. Dass so ein großes Skilager natürlich einen enormen Aufwand an Organisation notwendig macht, versteht sich wohl von selbst! Hervorragend erledigten der 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie Kassenwart Sepp Ziegldrum die diffizile Abwicklung mit Unterkunft, An- und Abreisen und unterschiedlichen Liftkarten. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, die rund die Hälfte der Skilager-Teilnehmer ausmachten, hatten wieder Liane Ziegldrum und Andrea Ott übernommen und die Skikurseinteilung lag auch heuer wieder in den bewährten Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, auch für zusätzliche Unterhaltung war gesorgt. Neben Spielen, "Heimkino" und Musik sorgte Konrad Eder mit seiner Quetsch'n für Stimmung. An Silvester wurde die Zeit des Wartens auf das "Neue Jahr" mit äußerst gelungenen Einlagen von "Menschenmalern" und "Striptease" verkürzt, welche die Zuschauer zu Lachtränen verleiteten. Am Neujahrsnachmittag wanderte der größte Teil der Skilagerteilnehmer von Reith/Hygna zu einem bewirtschafteten Bauernhof, wo beim Treffen mit den Skilehrern und Hausmusik beste Stimmung herrschte, bis mit Fackeln wieder ins Tal gegangen wurde.
PS: Wenn jemand einen starken Mann zum Koffertragen sucht, braucht er sich nur vertrauensvoll an "Zwiefe" zu wenden. Dieser schleppt die schwersten Koffer mit Begeisterung bis ins oberste Stockwerk, obwohl er weder in diesem Gebäudeteil noch so weit oben wohnt!

**19.1.2003: Super-G in Hochfügen**

Ein Prachtwetter herrschte beim 11. bayernoffenen Super-G - ein Traum für jeden Skifahrer! Auf der Strecke erreichten die schnellsten Skifahrer kurzfristig eine Geschwindigkeit von ca. 80 km/h - hohe Anforderungen für die also für die 4

Vorläufer und 114 Teilnehmer aus 23 Vereinen. Hervorragend gestaltete sich der gesamte Rennverlauf, wobei den Verantwortlichen noch ein weiterer Stein vom Herzen fiel, denn es gab keine Verletzungen bei den wenigen Stürzen. Auch die Zeitmessanlage, die Bernd Breinbauer bediente, funktionierte einwandfrei, obwohl zur Sicherheit noch Anton Ott eine Handstoppung durchführte - und dabei solche schnelle Reaktionen zeigte, dass oft auf die Hundertstelsekunde die gleichen Werte erzielt wurden! Starter Erwin Heigenhauser, der im Rennverlauf von Konrad Eder abgelöst wurde, schickte die Läufer auf die Piste - und unsere Cracks schnitten dabei hervorragend ab! Mario Ossovsky erzielte sogar die Tagesbestzeit, seine Schwester Julia fuhr die drittschnellste Zeit aller Damen. Stockerlplätze erreichten: S.w. 88-91: Julia Ossovsky (2.), Irina Drexler (3.), D. alpin: Alexandra Grimps (1.), H.AK III: Roland Ossovsky (1. ), Sepp Grimps (2.), H. AK I: Rudi Wohlschläger (2.), J.m.. 83-87: Mario Ossovsky (1.). Nach Rennende wartete eine tolle Brotzeit auf alle, die von der Vergnügungswartin Rosmarie Reith mit ihren Helferinnen hergerichtet worden war. Das neue DSV-Programm, bedient durch Norbert Ott, bewährte sich völlig, und so konnte die Siegerehrung pünktlich durchgeführt werden. Ein großer Dank gebührt allen freiwilligen Helfern, die ihre Freizeit (und teilweise sogar Urlaub) opfern, damit die Ausrichtung eines solch großen Rennens perfekt über die Bühne geht.

**25.1.2003: Radio-IN-Cup in Fieberbrunn**

Bei traumhaftem Kaiserwetter umkurvten unter den 147 Starter 9 Rennläufer unseres Ski-Clubs in zwei Durchgängen die Tore - und schnitten hervorragend ab: sie konnten 6 Pokale mit nach Hause nehmen! Sensationell waren vor allem Mario Ossovsky und Alexandra Grimps, die beide den 2. Platz in der Gesamtwertung belegten. Den Sprung aufs "Treppchen" schafften folgende "Cracks": Alexandra Grimps/1. Platz-D.allg., Sonja Ziegldrum/2. Platz/D.allg., Sepp Grimps/1. Platz-H. AK III, Roland Ossovsky/1. Platz-H. AK II, Oliver Grimps/3. Platz-H. AK I, Mario Ossovsky/1. Platz-J.männl.1983-85.

**26.1.2003: Schüler- und Jugendlandkreismeisterschaft im variablen Wettkampf in Inneralpbach**

Obwohl die Sichtverhältnisse zeitweise durch Nebel ein wenig beeinträchtigt waren, wurde von den rund 90 Kinder und Jugendlichen ein spannendes Rennen geboten, bei dem jedoch heuer etwas weniger Zuschauer als in den letzten Jahren am Rand der Piste für Stimmung sorgten. Alle unsere Starter gaben bei dem Lauf, der variabel ausgesteckt war (Riesenslalom, Pilze, Kurzstangen usw.) und viel Konzentration und Geschick erforderte, ihr Bestes und erzielten tolle Ergebnisse: Alexander Feiner konnte sich über den Titel "Jugend-Landkreismeister" freuen, Julia Ossovsky wurde "Schüler-Landkreismeisterin" und Willi Reith "Vize-Jugendlandkreismeister". Folgende Rennläufer freuten sich über "Stockerlplätze": K weibl. 94/95: Nina Ott (2.)., Sarah Zscherper (3.), K männl. 95: Daniel Junkmann (1.), Patrick Oberprieler (3.), K weibl. 93: Julia Ott (3.), K weibl. 91/92: Tanja Oberprieler (2.), Elise Lunde-Johansson (3.), S männl. 91: Julia Corlik (2.), Max Breinbauer (3.), S weibl. 90: Irina Drexler (2.), S männl. 90: Leonhard Feiner (2.), S weibl. 88/89: Julia Ossovsky (1.), S männl. 89: Anton Breinbauer (3.), J männl. 87: Willi Reith (1.), J männl. 85/86: Alexander Feiner (1.). Die Tagesskifahrt zu diesem Rennen wurde als Busfahrt mit Kinderbetreuung durchgeführt, bei der sich Anton Ott sehr um den Nachwuchs kümmerte. Ein großer Dank gebührt auch seinem Schwiegervater Gerhard Grassl für die gestiftete, äußerst leckere Brotzeit im Bus. Da wurden natürlich die durch das Skifahren abtrainierten Kalorien schnellstens wieder aufgefüllt!

**2.2.2003 - nachgeholte Landkreismeisterschaft des Jahres 2002 und Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft in Reith**

Die "vom Winde verwehte" **Landkreismeisterschaft der Erwachsenen des Jahres 2002** wurde bei perfekten Bedingungen nachgeholt - und unsere Starter schnitten hervorragen ab: Sonja Ziegldrum, im letzten Jahr noch sozusagen der "Pechvogel der Nation", da sie als Landkreismeisterin bereits feststand, dann jedoch das Rennen abgebrochen wurde, konnte ihren Vorjahreserfolg wiederholen und sich heuer den Titel als "Landkreismeisterin" sichern. Ihre Schwester Helga, die nach dem 1. Durchgang noch auf Platz 2 der Gesamtwertung gelegen hatte, wurde im 2. Durchgang noch ganz knapp von Angela Schreistetter/SWC Wolnzach überholt und erzielte den 3. Platz. Bei den Herren konnte sich Helmut Eisele/SC Vohburg den Titel sichern, gefolgt von unserem Hans Duscher: Sepp Grimps konnte zwar im 2. Durchgang die drittbeste Zeit "einfahren", doch in der Gesamtwertung reichte es dann doch "nur" zu Platz 4. Die Mannschaftswertung konnte souverän vor dem SWC Wolnzach und dem SC Scheyern gewonnen werden! Den Sprung aufs Treppchen schafften folgende Läufer: S8 weibl.: Tanja Oberprieler (2.), Elise Lunde-Johansson (3), S8 männl.: Daniel Oberstetter (1.), S10 weibl.: Katharina Wohlschläger (1.), S10 männl.: Julian Corlik (3.), S 14 weibl.: Julia Ossovsky (1.), S14 männl.: Christian Solsbach (2.), J16 männl.: Mario Ossovsky (1.), J18 männl.: Tobias Förster (1.), Damen AK II: Olga Grimps (1.), Liane Ziegldrum (2.), Damen allgem.: Sonja Ziegldrum (1.), Helga Ziegldrum (2.), Herren AK III: Sepp Grimps (1.), Herren AK II: Mathias Wohlschläger (2.), Herren AK I: Oliver Grimps (1.), Johann Duscher (3.), Herren allgem.: Rudi Wohlschläger (1.)

Gleichzeitig mit der Landkreismeisterschaft wurde auch die **Pfaffenhofener Stadtmeisterschaft des Jahres 2003 ausgefahren.** Unter den 73 gemeldeten Startern konnte Mario Ossovsky die Tagesbestzeit erzielen und Titel und Pokal des "Pfaffenhofener Stadtmeisters" mit nach Hause nehmen. Die zweitbeste Zeit des Tages fuhr Tobias Förster, der noch etwas schneller war als Oliver Grimps (Platz 3 der Gesamtwertung). Julia Ossovsky mobilisierte ebenfalls alle Kräfte, fuhr die Tagesbestzeit der Damen und freute sich über Pokal und Titel der "Pfaffenhofener Stadtmeisterin". Den "Sprung" aufs Treppchen schafften noch folgende unserer Racers: K. w. Katharina Wohlschläger (1.), Tanja Oberprieler (3.), K.m. Daniel Oberstetter (2.), S I w.: Elise Lunde-Johansson (3.), S. II w: Julia Ossovsky (1.), D AK II: Olga Grimps (1.), Liane Ziegldrum (2.), D. allg: Sonja Ziegldrum (1.), Helga Ziegldrum (2.), H. AK III: Sepp Grimps (1.), H. AK II: Mathias Wohlschläger (2.), H.AK I: Oliver Grimps (1.), Rudi Wohlschläger (3.), J. m.: Mario Ossovsky (1.), Tobias Förster (2.).

**9.2.2003: 23. Clubmeisterschaft in Hochfügen**

120 Teilnehmer, darunter einige Snowboarder, 17 Gäste sowie 16 Starter der Firma Mantel hatten sich angemeldet, um ihr sportliches Können auf dem Riesenslalomkurs zu beweisen. Die Rennstrecke am Pfaffenbühel III in Hochfügen war vom Sportwart Oliver Grimps mit 25 Toren äußerst flüssig ausgesteckt worden und präsentierte sich in gutem Zustand. Auch Petrus hatte ein Einsehen, denn während des ganzen Tages herrschte "Kaiserwetter" mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Als erstes wurden vom Starter Erwin Heigenhauser die Snowboarder auf die Strecke geschickt. Diese Gruppe konnte Alexander Kröger für sich entscheiden. Als erste der starken Nachwuchshoffnungen bei den Damen kurvte die 12-jährige Schülerin Irina Drexler schnellstens durch die Tore - Platz 3 in der Gesamtabrechnung! Gleich hinter ihr startete die nächste Titelanwärterin, die 15-jährige Julia Ossovsky - und ihr gelang ein Super-Lauf - Bestzeit! Ein Triumph der Jugend zeichnete sich schon fast ab, als weder in der Klasse der Damen D51, noch bei den Damen D41 schneller gefahren wurde und auch die letztjährige Vizemeisterin Martha Junkmann (Damen 31) nicht ganz Paroli bieten konnte. Sie

erreichte Platz 4 in der Gesamtabrechnung. Die schnellen Alpin-Damen Helga Ziegldrum (Platz 5) und Sonja Ziegldrum (Platz 6) gefährdeten die Zeit von Julia Ossovsky und Irina Drexler ebenfalls nicht, genauso wenig wie die Jugendliche Karin Aschauer (7. Platz). Als letzte der Damenkonkurrenz startete nun die zehnmalige Clubmeisterin Alexandra Grimps - und ihr gelang wieder ein perfekter Lauf, mit dem sie sich an die Spitze des 1. Durchgangs setzte. Im 2. Durchgang verdrängte Sonja Ziegldrum noch ihre Schwester Helga von Platz 5. Martha Junkmann lieferte wieder eine gute Leistung und festigte damit den "undankbaren" vierten Platz. Irina Drexler fuhr auch in diesem Durchgang ein furioses Rennen und freute sich über Platz drei der Gesamtwertung. Julia Ossovsky als nächste Starterin sauste mit der Tagesbestzeit der Damen durchs Ziel. Nun war es klar, dass Alexandra Grimps nur mit einem Super-Lauf diese Zeit würde übertreffen können. Sie blieb zwar nahezu fehlerlos, doch mit ihrer Laufzeit, der zweitbesten dieses Durchgangs, reichte es in der Gesamtwertung "nur" zur Vizemeisterschaft. Bei den Herren ging als erster der vielen möglichen Titelanwärter Sepp Grimps auf die Rennstrecke und lieferte einen guten Lauf - Platz 7 in der Endabrechnung. Roland Ossovsky als nächster Starter markierte eine neue Bestzeit. Dies sollte am Ende sogar Platz 2 bedeuten! In der nachfolgenden, starken Klasse der Herren H31 erreichte Rudolf Wohlschläger Platz 3 insgesamt, der viertplatzierte Oliver Grimps war nur eine Hundertstel-Sekunde langsamer. Auch Johann Duscher mobilisierte alle Kräfte und erzielte Platz 5. Als letzte Startergruppe gingen die Alpin-Herren, in der auch die 18-jährigen Jugendlichen starteten, auf die Piste. Tobias Förster erzielte hier Platz 6 insgesamt. Der Clubmeister der letzten beiden Jahre, Markus Aschauer, der aus beruflichen Gründen an diesem Wochenende zum ersten Mal in der laufenden Saison auf den Skier stand, konnte seinen Trainingsrückstand nicht ganz wettmachen und erreichte in der Gesamtabrechnung "nur" den 8. Platz. Als letzter Rennläufer sauste nun der große Favorit Mario Ossovsky durch die Tore - Bestzeit! Im mit Spannung erwarteten 2. Durchgang konnte sich Oliver Grimps gegenüber dem ersten Lauf noch steigern und verdrängte Rudolf Wohlschläger vom 3. Platz. Roland Ossovsky erreichte wieder eine hervorragende Zeit und konnte sich über den Vizemeister-Titel freuen. Mario Ossovsky fuhr auch in diesem Durchgang wieder Bestzeit und wurde souverän Clubmeister. Die gesamte Clubmeisterschaft wurde unfallfrei und in äußerst guter Stimmung beendet. Mit dazu beigetragen haben sicherlich die unnachahmlichen Ansagen des Sprechers Norbert Ott, der zu sämtlichen Startern treffende Kommentare abgab. **Gesamtwertung Damen**: 1. Julia Ossovsky, 2. Alexandra Grimps, 3. Irina Drexler, 4. Martha Junkmann, 5. Sonja Ziegldrum, 6. Helga Ziegldrum, 7. Lisa Reith, **Gesamtwertung Herren**: 1. Mario Ossovsky, 2. Roland Ossovsky, 3. Oliver Grimps, 4. Rudi Wohlschläger, 5. Johann Duscher, 6. Tobias Förster, 7. Sepp Grimps

**14.2.2003: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft**

Wie bereits im letzten Jahr, so wurde auch heuer wieder die Siegerehrung zur Clubmeisterschaft im vollbesetzten Saal des neuen Vereinsheimes abgehalten. Da der Termin auf den "Valentinstag" gefallen war, betätigten sich der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer und der Kassenwart Sepp Ziegldrum als "Rosenkavaliere" und überreichten jeder Dame eine Rose. Unter den vielen Gästen konnte dann Bernd Breinbauer u. a. die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Egon Heckmeier und Hermann Linder begrüßen. Sein besonderer Gruß und Dank galt den Freunden vom Ski-Club Scheyern, die zahlreich erschienen waren. Nach Durchführung der Urkunden- und Pokalverleihung (Danke an die Pokal- und Sachspender!) mussten die neuen Clubmeister Julia und Mario Ossovsky dann auch den traditionellen Clubmeistertanz eröffnen und die Feier dauerte - üblicherweise - noch ziemlich lange an.

**15.2.2003: Kinderskirennen**

Bei schönstem Winterwetter mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel konnte die Veranstaltung mit vielen Zuschauern und der guten Beteiligung von rund 45 Kindern im Alter von 5-12 Jahren stattfinden. Dieses Kinderskirennen war das erste nach 1996, nachdem sich die bereits hergerichtete Piste im Jahr 1999 durch die starken Regenfälle aufgelöst hatte. Professionell - wie bei einem großen Rennen - wurde die gesamte Organisation dieses "Zwergerlrennens" durchgeführt: Da der Kurs durch die Torstangen mit Farbe markiert worden war, hatten selbst die allerkleinsten Skizwerge fast keine Schwierigkeiten, den richtigen Weg zu finden. Nachdem alle Kinder, manche in nahezu "olympiareifer" Haltung und im Rennanzug, die Torstangen passiert hatten, versuchten einige Jugendliche, den Riesenslalom-Kurs auf dem Schlitten zu meistern - eine große Gaudi! Auch Snowboarder erprobten ihr Geschick und kurvten durchs Ziel. Bei der Siegerehrung bedankte sich die 2. Bürgermeisterin, Gabi Kaindl, für die Aktivitäten des Ski-Clubs. Bei den Kindern gab es dann auch nur strahlende Gesichter, da jeder der Teilnehmer eine Urkunde erhielt und die drei Besten jeder Gruppe mit kleinen Pokalen belohnt wurden. Für die beiden Tagessieger gab es zusätzlich einen eigenen Pokal, den sich bei den Mädchen Katharina Wohlschläger mit 0.24,53 und bei den "Jung's" Julian Corlik mit 0.25,62 sicherten.

**Freisinger Jugendcup/Freisinger Landkreismeisterschaft am 16.2.2003 am Sudelfeld/Bayrischzell**

"Der Landkreis Freising in der Hand unseres Ski-Clubs" - so könnte man fast das Ergebnis der Freisinger Landkreismeisterschaft beschreiben. Alexander Feiner als Titelverteidiger konnte seinen Vorjahreserfolg wiederholen und sich den Landkreismeistertitel sichern, Christian Solsbach wurde Vize-Meister, Leonhard Feiner schrammte um 5 Hundertstelsekunden am 3. Platz vorbei und belegte in der Gesamtabrechnung den undankbaren vierten Rang. Bei den Mädchen musste die erst 11-jährige Katharina Wohlschläger in der Tageswertung nur einer Jugendlichen aus der Startergruppe der Jahrgänge 1985/87 den Vortritt lassen und belegte Platz zwei! Die wenigen Starter unseren Ski-Clubs, die im Landkreis Freising wohnen, konnten unter den über 70 Nachwuchsläufern völlig überzeugen und kämpften sich bei eiskalten Temperaturen durch die Tore. Sie erreichten folgende Stockerlplätze: Michael Wohlschläger /2. Platz-Zwergerl, Jg. 1997 und jünger, Daniel Junkmann/2. Platz-S. I-Jg.1995/96, Katharina Wohlschläger/1. Platz-S. III-Jg.1991/92, Christian Solsbach/1. Platz-J. I-Jg.88/90, Leonhard Feiner/2. Platz-J. I-Jg.88/90, Alexander Feiner/1. Platz-J. II-Jg.85/87.

**21.2.2003: Siegerehrung zur Erwachsenen-LKR 2002 sowie Ehrung Landkreis-Cup-Gewinner 2002 in Vohburg**

Nachdem nun mit der nachgeholten Landkreismeisterschaft die letzten Renn-Ergebnisse des Jahres 2002 feststanden, konnte auch die Gesamtwertung des Landkreis-Cups 2002 durchgeführt werden. Mit dieser Auszeichnung werden diejenigen Skifahrer belohnt, die während der gesamten Saison die besten und beständigsten Ergebnisse erzielen. Dies wurde im Rahmen der Siegerehrung zur Erwachsenen-Landkreismeisterschaft 2002 vom Skiclub Vohburg in Menning (leider unter geringer Teilnahme - seitens des veranstaltenden Skiclubs sowie auch der Aktiven) durchgeführt. Folgende unserer Rennläufer erreichten Medaillenplätze: S10 m.: Julian Corlik (3.), S 12 w.: Irina Drexler (2.), S 12 m.: Andreas Förster (1.), S14 w.: Julia Ossovsky (1.), S 14 m: Willi Reith (2.), J 16 m.: Mario Ossovsky (1)., Michael Heigl (2.), Alexander Feiner (3.), J18 m.: Tobias Förster (3.), D. AK II: Olga Grimps (1.), Liane Ziegldrum (2.), D. allgem.: Sonja Ziegldrum (1.), Helga Ziegldrum (3.), H. AK III: Sepp Grimps (1.), H. AK I: Oliver Grimps (1.), Herbert Schreistetter (3.), H. allg.: Markus Aschauer (1.), Rudolf Wohlschläger (3.).

**Landkreismeisterschaft der Erwachsenen am 23.2.2003 in Achenkirch**

Beste äußere Bedingungen, "Kaiserwetter" und eine optimale Piste - alles paßte bei dieser Landkreismeisterschaft, die vom SC Scheyern ausgerichtet wurde. Unter den leider nur 51 Startern, die sich angemeldet hatten, zeigten die Rennläufer unseres Ski-Clubs große Klasse. Bei den Damen kristallisierte sich nach dem ersten Lauf ein Zweikampf der beiden an diesem Tag dominierenden Fahrerinnen heraus: Sonja Ziegldrum führte hier vor Alexandra Grimps. Doch Alexandra gelang im 2. Durchgang ein perfekter Lauf (sie verbesserte sich um über eine Sekunde), der ihr den Landkreismeistertitel einbrachte. Sonja Ziegldrum blieb mit knappem Rückstand der zweite Platz. Bei den Herren ging es noch überraschender zu. Roland Ossovsky hatte im 1. Lauf die Bestzeit herausgefahren, doch im zweiten Durchgang gelang Christian Kindsmüller (SWC Wolnzach), der auf dem dritten Platz gelegen hatte, ein Fabellauf. Weder sein Bruder Andreas noch Roland Ossovsky, der noch auf Platz 3 abrutschte, konnten hier dem neuen Landkreismeister etwas entgegen setzen. Die Mannschaftswertung konnte unser Ski-Club vor dem SWC Wolnzach und dem SC Scheyern gewinnen. Wettkampfleiter Anton Bäuml bedankte sich ausdrücklich bei unserem Ski-Club für die Unterstützung bei der Ausrichtung. Pokalränge in der Klassenwertung erreichten folgende unserer Starter (Hinweis: Startberechtigung für den Gesamtsieg war erst ab der Alpin-Klasse mit Bedingung: Wohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen): H.AK I: Oliver Grimps (2.), Johann Duscher (3.), H.AK II: Peter Weißbacher (3.), H.AK III: Roland Ossovsky (1.), Sepp Grimps (2.), D. alpin: Sonja Ziegldrum (1.), Alexandra Grimps (2.), D. AK I: Martha Junkmann (1.), Sabine Grimps (3.), D. AK II: Olga Grimps (2.), Liane Ziegldrum (3.), J. weiblich: Karin Aschauer (3.). Angespornt durch das tolle Wetter, wurde nach Abschluss des Rennens unter Führung von Sepp Grimps "variabel" skigefahren - alles, was Piste und Gelände so hergab (Buckelpiste, Tiefschnee, Walddurchquerung usw.), manche versuchten sich sogar als "Sven-Hannawald-Nachfolger". Skispringen ist aber doch nicht so einfach, nicht wahr, Peter W.. Man verliert dabei ganz leicht eine Skispitze!

**Regionsmeisterschaft am 9. März 2003 in St. Johann und Abschlussfahrt**

Etwas weniger Teilnehmer als im letzten Jahr, nämlich 187 Starter, hatten sich angemeldet, um ihr Können unter den besten Skifahrern der Region Pfaffenhofen/Ingolstadt/Eichstätt zu beweisen. Der Organisator Peter Müller/Ingolstadt hatte mit seinen Helfern auf der rund 1300 Meter langen Strecke an den Eichenhofliften einen recht "runden", aber anspruchsvollen Riesenslalomkurs ausgesteckt, bei dem 42 Tore zu passieren waren. Bei angenehmen Temperaturen und guten Schneeverhältnissen, beeinträchtigt jedoch durch etwas diffuse Sicht, zeigten unsere Rennläufer große Klasse: Irina Drexler, die in der Schülerklasse W 12 startete, "schockte" erst einmal ihre Konkurrenz mit einem Superlauf (1,15,73), der ihr in dieser Klasse den 1. Platz einbrachte. Jedoch auch Julia Ossovsky (Schüler S14) zeigte ihr hervorragendes Können, war noch etwas schneller (1,14,38) und belegte in der Klasse W 14 ebenfalls den 1. Platz. Dies sollte sogar in der Endabrechnung Platz 3 bedeuten! Alexandra Grimps belegte mit hervorragenden 1,14,41 den 1. Platz bei den Alpin-Damen, Sonja Ziegldrum folgte auf Platz 2. Regionsmeisterin wurde Andrea Berger/SWC Wolnzach (1,12,41) vor der Vorjahressiegerin Verena Großmann/TSV Reichertshofen (1,13,07). Bei den Herren legte Roland Ossovsky (AK III) mit 1,09,75 eine Super-Zeit vor, die Bestzeit zu diesem Zeitpunkt. Nun war die große Frage: Wer könnte dies noch toppen? Erst sein Sohn Mario, der rund 50 Läufer später in der Klasse der Jugend M 18 an den Start ging, war mit 1.09,21 um einen Wimpernschlag schneller. Tobias Förster belegte in dieser Klasse mit 1.12,30 den 2. Platz. Nun stand nur noch die Alpin-Herren-Klasse am Start - und Andreas Kindsmüller/SWC Wolnzach übertraf mit seiner Spitzenzeit von 1.09,10 noch die beiden Ossovskys und wurde Regionsmeister. Die Mannschaftswertung wurde auch heuer wieder vom Ilmgau gewonnen. Den 2. Platz

belegte - einigermaßen überraschend - das Team aus Eichstätt vor den enttäuschten Ingolstädtern, (13 von 21 Klassen gewannen die Ilmgau-Vereine, unser Ski-Club stellte in fünf Klassen die Sieger!) Pokalränge erreichten: Herren AK I: Oliver Grimps (3.), Herren AK III: Roland Ossovsky (1.), Sepp Grimps (3.), Damen allg.: Alexandra Grimps (1.), Sonja Ziegldrum (2.), Damen AK I: Sabine Grimps (3.), Damen AK III: Olga Grimps (2.), J 18 m: Mario Ossovsky (1.), Tobias Förster (2.), S 12 weibl.: Irina Drexler (1.), S 12 männl.: Leonhard Feiner (3.), S 14 weibl.: Julia Ossovsky (1.). Bei einigen der "Freifahrer" zeigte die lange Skisaison nun doch Spuren: Manche wollten bereits mittags wegen der "müden Beine" in der Wirtschaft bzw. auf der Sonnenterrasse sitzen bleiben ("Platz aufheben"), andere wiederum litten an Konzentrationsmangel, wie z. B. Hans Sch., der die Mittel- mit der Bergstation verwechselte und so die Gondel frühzeitig verließ... Im Anschluss an Rennen und Siegerehrung wurde - wie üblich zur Abschlussfahrt - eine hervorragende Brotzeit hergerichtet. Konny mit seiner Quetsch'n spielte auf und auf dem Parkplatz wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.

**14.3.2003: Siegerehrung Erwachsenen-Landkreismeisterschaft und Landkreiscup 2003 in Scheyern**

Der Ski-Club Scheyern, als Ausrichter der diesjährigen Erwachsenen-Landkreismeisterschaft, hatte zur stimmungsvollen Siegerehrung eingeladen - und so viele Personen (u. a. auch der Landrat Rudi Engelhard und der Scheyerer Bürgermeister Albert Müller) folgten der Einladung, dass die Plätze fast zu wenig wurden! Alexandra Grimps konnte dabei den großen Pokal für die Landkreismeisterin entgegennehmen und der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer den Pokal für den Sieg in der Mannschaftswertung. Nachdem auch alle, zur Cup-Wertung der Saison 2002/2003 zählenden Rennen gefahren waren, hatte Roland Ossovsky die umfangreiche Auswertung erstellt. Der Ski-Club wurde mit 1580 Punkten dabei der erfolgreichste Verein vor dem SWC Wolnzach (939 Punkte) und dem Ski-Club Scheyern (536 Punkte). Im Rahmen der Siegerehrung zur Erwachsenen-Landkreismeisterschaft wurden dabei folgende unserer Läufer für Stockerlplätze ausgezeichnet: Erste Plätze: Oliver Grimps/Herren AK I, Roland Ossovsky/Herren AK III, Alexandra Grimps/Damen allg., Sabine Grimps/Damen AK I, Ziegldrum Liane/Damen AK II, Olga Grimps/Damen AK III, Mario Ossovsky/J 18 männl., Julia Ossovksy/S14 weibl., Irina Drexler/S12 weibl. Zweite Plätze: Sepp Grimps/Herren AK III, Ziegldrum Sonja/Damen allg., Tobias Förster/J 18 männl., Willi Reith/J16 männl., Leonhard Feiner/S 12 männl., Tanja Oberprieler/S10 weibl., Nina Ott/S 8 weibl. Dritte Plätze: Rudi Wohlschläger/Herren AK I, Helga Ziegldrum/Damen allg., Alexander Feiner/J18 männl., Julian Corlik/S12 männl., Julia Ott/S10 weibl., Patrick Oberprieler/S 8 männl. Dass im Anschluss an die Siegerehrung noch etwas länger gefeiert wurde, versteht sich wohl von selbst!

**Teilnahme am FIS-Weltkriterium MASTERS Ski Alpin/ Seniorenweltmeisterschaft 10.-15.3.2003 in St. Johann im Pongau**

Noch nie - seit dem Bestehen unseres Ski-Clubs - haben Mitglieder ihr Können bei einer solch hochkarätigen Großveranstaltung unter Beweis gestellt, wie dies nun Sepp und Oliver Grimps sowie Roland Ossovsky bei dem FIS-Weltkriterium Masters Ski alpin, der sogenannten Senioren-Weltmeisterschaft, machten. Über 400 Skirennläufer aus der ganzen Welt aus dem Seniorenbereich, darunter auch ehemalige Weltcup-Fahrer, maßen sich in St. Johann im Pongau/Österreich dabei im Super-G, Riesenslalom und Slalom. Die Einteilung erfolgte in verschiedenen Altersklassen, jeweils im 5-Jahres-Rhythmus, die "jüngsten" Teilnehmer waren gerade mal über 30, der älteste zählte sage und schreibe 86 Jahre. Unsere drei Ski-Club-Rennläufer hatten durch die Teilnahme an FIS-Masters-Rennen Punkte gesammelt und sich so für diese Meisterschaft qualifiziert. Natürlich waren sie

bereits bei der Abreise äußerst gespannt auf diese Veranstaltung und auch entsprechend aufgeregt. Am ersten Tag stand in St. Johann nachmittags die Besichtigung der Rennstrecke Klingelmoos auf dem Programm, bevor am Abend der Einzug der Nationen mit Fahnen und Fackelbeleuchtung einen Höhepunkt bildete. Der Renn-Auftakt tags darauf mit dem Super-G gestaltete sich nicht ganz so vielversprechend, denn Roland Ossovsky und Oliver Grimps wurden disqualifiziert, Sepp Grimps erreichte jedoch einen beachtenswerten 16. Rang in seiner AK. Der Riesenslalom am folgenden Tag brachte 18. Plätze für Oliver Grimps und Roland Ossovsky sowie einen 20. Rang für Sepp Grimps. Im Slalom schnitt Roland Ossovsky sehr gut ab und belegte Platz 10. Erfreulich für unsere Ski-Cracks endete der IMC-Riesenslalom am letzten Tag: Roland Ossovsky erreichte einen hervorragenden 5. Platz, Sepp Grimps belegte Platz 8 und Oliver Grimps den 10. Rang in der jeweiligen Klasse. Noch tief beeindruckt vom ganzen Geschehen (u. a. Bürgermeisterempfang, Galadiner mit Siegerehrung usw.), zog Sepp Grimps folgendes Fazit: "Es war wirklich ein ungeheures Erlebnis! Im nächsten Jahr, wenn diese Veranstaltung in der Schweiz stattfindet, sind wird sicher wieder alle drei dabei. Wir werden jedoch versuchen, durch mehr Training noch bessere Platzierungen zu erreichen."

**16.3.2003: Regionalcup-Finale am Gerlos**

Für das Regional-Cup-Finale, bei dem nur die beiden Besten jeder Klasse aus den zwölf zum Skiverband München gehörenden Landkreisen startberechtigt sind, hatten sich mehrere unserer Rennläufer qualifiziert. Teilgenommen haben jedoch nur vier Starter - und erreichten drei Stockerlplätze! Bei Sonnenschein und geringen Minus-Temperaturen fuhr Tobias Förster in der Klasse J 18 sogar auf Platz 1, Julia Ossovsky erreichte Platz 2 (Schülerinnen 14) und Irina Drexler freute sich über den dritten Platz bei den Schülerinnen 12.

**22.3.2003: Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal**

Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein, minus vier Grad und eine top vorbereitete Strecke - besser kann man sich Rennbedingungen kaum wünschen! So herrschte auch ausgezeichnete Stimmung bei den rund 200 Startern aus Bayern und Österreich, die sich beim Mini-Länderkampf, der heuer zum 7. Mal unter der Regie des TSV-Ingolstadt Nord ausgetragen wurde, messen wollten. Bei den Schülern, die auf verkürzter Strecke starteten, konnte Irina Drexler in der Klasse S 12 hinter einer Österreicherin den 2. Platz "einfahren". In der Altersklasse der Herren dominierten - wie alle Jahre - die Bayern, und unser Sepp Grimps bewies mit dem 1. Platz in der AK III wieder seine gute Form. In der Klasse der Herren der AK II schaffte Peter Weißbacher hinter zwei Österreichern den 3. Platz. Eine kleine Überraschung gab es bei der Gesamtabrechnung, denn die bayrische Mannschaft holte sich mit 22 Hundertstelsekunden Vorsprung den Gesamttitel von den Österreichern zurück, der Gesamtstand im Mini-Länderkampfes wurde auf 3:4 verkürzt.

**4. April 2003: Frühjahrsversammlung im Vereinsheim**

Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den rund 40 Mitgliedern auch die beiden Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier begrüßen. Er bedankte sich bei den Trainern, den vielen freiwilligen Helfern, den Spendern sowie bei der Gemeinde Schweitenkirchen für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank galt auch dem gesamten Team der Abteilungsleitung, die im letzten Vereinsjahr wirklich viel geleistet und so viel Zeit investiert hatte, dass "nicht mehr möglich ist". Er hob hervor, dass der Ski-Club nicht nur im sportlichen Bereich tätig sei, sondern auch andere Veranstaltungen durchführte bzw. daran teilgenommen hat, wie z. B. Watt-Turnier und Sonnwendfeier, die Fahrt zum Almabtrieb in Reith, Teilnahme an der Standartenweihe der Schweitenkirchener Musiker, Mithilfe beim Weinfest der

Schweitenkirchener Vereine sowie die große Familien-Weihnachtsfeier. Der Ski-Club habe auch wieder "soziale Kompetenz" bewiesen, da auch in diesem Jahr der gesamte Erlös aus dem Verkauf beim Christkindlmarkt für einen guten Zweck gespendet wurde. Auf kulturellem Gebiet war der Ski-Club in diesem Vereinsjahr erstmals tätig, denn im November gab es einen Musik-Kabarettabend der Spitzenklasse durch die "Couplet-AG", die auf Initiative des Ski-Clubs nach Schweitenkirchen gekommen waren und die großen Anklang fanden. Der stellvertretende Abteilungsleiter Anton Ott berichtete über den Lauftreff, der seit zwei Jahren durchgeführt und gut angenommen wird. Es haben sich zwischenzeitlich sogar einzelne Gruppen gebildet, die zusätzlich während der Woche laufen, einige Sportler trainieren bereits für die Teilnahme an Marathonläufen. Während des Jahres versuchten sich einige Läufer beim sportlichen Kräftemessen bei verschiedenen Laufveranstaltungen, wobei überraschenderweise sehr gute Platzierungen erreicht wurden. Des weiteren berichtete Anton Ott über die Busfahrten der vergangenen Saison, die so gut ankamen, dass zum großen Teil zwei Busse eingesetzt wurden. Trotz des niedrigen Buspreises, der Familienpauschale sowie weiteren Vergünstigungen wurde noch ein minimaler Überschuss erzielt. Er hob in diesem Zusammenhang die genaue Planung vom Kassenwart Sepp Ziegldrum hervor, der am Anfang der Saison die Kalkulation aufgestellt und zum Wohl der Mitglieder auf dem günstigen Fahrpreis bestanden hatte. Der stellvertretende Sportwart Sepp Grimps gab einen Rückblick auf die Saison 2002/2003. So wurde von Mai bis zum Herbst jeden Dienstag das Radfahren für alle Clubmitglieder unter der Leitung des routinierten Fahrers Norbert Ott angeboten. Ab Oktober begann bereits die Wintervorbereitung: das Konditionstraining unter der Leitung von Liane und Sonja Ziegldrum und die Erwachsenen-Skigymnastik, die Renate Utschick leitete. Die Kinderskigymnastik fand so großen Zuspruch (teilweise über 40 Kinder), dass die Leitung durch Karin Aschauer und Lisa Reith mit Helga Ziegldrum erweitert wurde. Beim Skilager zum Jahreswechsel im Alpbachtal, das unter den widrigen Schneeverhältnissen litt, konnten trotzdem alle Skikurse durchgeführt werden, es fiel nur das "Stangerltraining" der Trainierergruppe aus, die statt dessen Techniktraining erhielten. Hervorragend - trotz wenig Schnee - wurde Mitte Januar der Super-G in Hochfügen durch den Ski-Club ausgerichtet. Da über nahezu alle Rennen und deren Ergebnisse bereits detailliert in der "Schweitenkirchener Rundschau" sowie im Internet unter der Homepage des Ski-Clubs (www.skiclub-schweitenkirchen.bn-paf.de) berichtet worden war, beschränkte er sich auf das Wesentliche und zählte nur wenige Einzelergebnisse auf. Im Anschluss an die Ausführungen des stv. Sportwarts gab der Beisitzer Jugendvertretung Tobias Förster einen kurzen Bericht über die Skivereinigung Holledau und deren Ziele ab. Diese besteht nun bereits die 7. Saison, seit zwei Jahren wird auch Sommer-Schneetraining durchgeführt. Bei sämtlichen Rennen erzielten die Teilnehmer des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen durchwegs sehr gute Ergebnisse, so dass sich der große Trainingsaufwand auch gelohnt hat. Die Jugendwartin Sonja Ziegldrum berichtete, dass von Juni bis September Konditionstraining für Kinder und Jugendliche durchgeführt wurde. Ein Grillabend im Juli, das Zeltlager im Rahmen des "Schweidino" am ersten August-Wochenende sowie die Fahrt ins Erlebnisbad "Palm Beach" wurden vom Nachwuchs gut angenommen. Ende Oktober stand bereits das "Schneeschnuppern" in Hintertux auf dem Programm. Der 3-Tages-Skikurs im Dezember fand großen Zuspruch und wurde mit rund 50 Kursteilnehmern abgehalten. Da abschließend keine Fragen und Wünsche geäußert wurden, beendete der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer die Frühjahrsversammlung. Als Dank für ihre Arbeit überreichte er jeder Dame der Abteilungsleitung einen Blumenstock. Ein Film über die Senioren-Weltmeisterschaft rundete die Versammlung ab.

**12. April 2003: Feier für die Liftgesellschaft Hochfügen**

Wie es bereits seit einigen Jahren Tradition ist, wurde auch heuer am Ende der Skisaison ein kleines Fest für die Liftgesellschaft in Hochfügen ausgerichtet. mit dem sich der Ski-Club für die angenehme Zusammenarbeit bedanken möchte. Nachdem die bayrischen Schweinshaxen mit Beilagen verzehrt waren, spielte unser Konny wieder schwungvoll mit seiner Quetsch'n auf - und staunte nicht schlecht, als er plötzlich "österreichische Unterstützung" bekam! Natürlich wurde wieder fleißig getanzt - ja, die "Kontaktpflege" hat bei dieser Feier großen Stellenwert (weitere Aussagen fallen dem Daten- und Personenschutz zum Opfer)! Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott hatte die undankbare Aufgabe, die müde (und teils laut schnarchende) Fracht dann mitten in der Nacht mit dem Ski-Club-Bus wieder nach Hause zu bringen.

**Herzliche Glückwünsche gehen an:**

a) **Karin Aschauer und Helga Ziegldrum:** Sie haben in der Osterwoche die Skilehrerprüfung (Übungsleiter Grundstufe mit F-Lizenz/Ski alpin) bestanden.
b) **Sonja Ziegldrum:** Sie hat die C-Lizenz im April geschafft.
c) **Bernd Breinbauer**: Wie doch die Zeit vergeht - und schon ist unser 1. Abteilungsleiter ein halbes Jahrhundert alt! Bei der tollen Feier Ende Mai war unter den vielen Gästen die gesamte "Führungscrew" des Ski-Clubs vertreten. Auch die "Schweitenkirchener Musiker" machten ihren Geburtstagsbesuch und spielten schwungvoll auf. Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott, der doch so ungern Reden hält, überwand sich selbst, hielt eine nette, äußerst gelungene Ansprache und überreichte dem "Chef" ein passendes Geschenk, nämlich eine Ski-Club-Fahne. Natürlich durfte auch die lustige Einlage der Ski-Club-Mitglieder, diesmal sogar mit "orientalischen Touch", nicht fehlen. Es braucht nicht zu verwundern, dass die Feier lange andauerte!

**29. Juni 2003: Familien-Radltour**

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass jedes Jahr eine Familien-Radltour abgehalten wird, die immer wieder guten Anklang findet. So trafen sich heuer bei strahlendem Sonnenschein rund 35 Radler, darunter viele Kinder, an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, dem Ausgangspunkt dieser Radwanderung. Die verantwortliche Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte entsprechend dem Motto "rund um unsere Heimat" bei der Streckenauswahl großen Wert darauf gelegt, die Schönheiten der Sommerlandschaft abseits der vielbefahrenen Hauptstraßen zu entdecken. Die Teilnehmer strampelten nun mit viel Spaß nach Niederthann und Winden. Nach einer kleinen Pause wurde über Frickendorf bis Geisenhausen geradelt. Hier genossen die Teilnehmer die "Schmankerl" beim Fest der Stockschützen. Frisch gestärkt wurde am Nachmittag nach Schweitenkirchen zurückgefahren. Bei dieser rund 30 km langen Radltour stand die Familienfreundlichkeit ganz im Vordergrund, so dass die Kleinsten, darunter 5-jährige Kinder, die Strecke zwar mit dem eigenen Rad bewältigen konnten, jedoch auch die Möglichkeit hatten, in den Begleitbus einzusteigen.

**4. Juli 2003 : Helferessen**

Kein Verein könnte ohne die vielen freiwilligen Helfer bestehen! Als Dank für die unzähligen Stunden, die in der Vereinsarbeit und bei der Durchführung von Veranstaltungen geleistet werden, lud die Abteilungsleitung zum Helferessen ins ehemalige Vereinsheim ein. Wie beim Ski-Club üblich, war dies wieder eine Super-Feier und die Veranstaltung dauerte natürlich lange an. Ein großer Dank gebührt der Familie Erwin und Barbara Feiner für die "Bierspende", vor allem aber Rosmarie Reith und Liane Ziegldrum, welche am nächsten Tag die "undankbaren" Aufräumarbeiten bewältigten.

**25.-26. Juli 2003: Zeltlager im Rahmen des "Schweidino"**

Größter Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr das Zeltlager "Biwak am Hochfeld" in Güntersdorf, mit dem der Ferienpass "Schweidino" traditionell startet und das unter dem Motto "von der Jugend - für die Jugend" durchgeführt wird. So hätten sich auch heuer weit mehr Kinder angemeldet, als die äußerste Kapazitätsgrenze von 31 zuließ. Mit Hilfe der Betreuerinnen Lisa Reith, Karin Aschauer, Helga und Sonja Ziegldrum sowie mit Unterstützung der fleißigen Helfer (Martin Kaul, Anton Ott, Liane und Sepp Ziegldrum, Rosmarie und Willi Reith) hatten die kleinen Abenteurer sehr viel Spaß beim Zeltaufbau, bei den gemeinsamen Spielen und bei der Nachtwanderung mit Kartoffelfeuer. Da auch das Wetter bestens mitspielte, kann man die Veranstaltung als rundum gelungen bezeichnen! Dass so ein Lagerleben aber ganz schön anstrengend sein kann, bemerkten nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer, von denen eine sogar am helllichten Nachmittag in "Tiefschlaf" versank! (Namen werden natürlich aus Daten- und Personenschutzgründen nicht veröffentlicht, nicht wahr K.A.!)

**27. Juli 2003: Bürgerlauf in Kirchdorf "s'Hirschbachschleiferl"**

Der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles" - dieses Motto stand bei den 14 Läufern unseres Ski-Clubs im Vordergrund, die beim Kirchdorfer Bürgerlauf "s'Hirschbachschleiferl" starteten. Dass sie dabei aber auch noch gute Platzierungen erreichten, war besonders erfreulich. Trotz des nahezu tropischen Wetters wagten sich rund 130 Läufer auf die 9,6 Kilometer lange Strecke, die mit 70 Metern Höhenunterschied ein anspruchsvolles Profil bot. Der Start für den Bürgerlauf war am Rathausplatz in Kirchdorf, es wurde über Hirschbach zur Gaiigl-Kapelle und anschließend wieder, dem Bachlauf des Hirschbaches folgend, zum Ziel am Rathausplatz in Kirchdorf gelaufen. Die dabei herrschenden Temperaturen machten den Lauf zu einer wahren Hitzeschlacht. So konnte wirklich jeder, der das Ziel erreichte, zum Sieger erklärt werden und wurde auch von den vielen Zuschauern entsprechend angefeuert und empfangen! Die erzielten Ergebnisse der acht Damen und sechs Herren der "Lauftreff"- Mitglieder waren äußerst zufriedenstellend: Liane Ziegldrum mobilisierte alle Kräfte und konnte in der Klasse der Frauen W 40 sogar den 2. Platz erreichen. Andrea Ott lief in der gleichen Gruppe auf den etwas "undankbaren" vierten Platz, ebenso wie Anita Eisenmann in der Gruppe Frauen W 35. Als besonderen Anreiz für alle Hobby- und Freizeitläufer (die schon in der Ausschreibung zu originellen Team-Namen aufgefordert wurden) gab es auch zwei Team-Wertungen: Im 2Aktiv-Mix-Team, bestehend aus einer Läuferin und einem Läufer, erzielte das schnelle "Runners-Duo", bestehend aus Liane Ziegldrum und Olaf Zscherper, den 2. Platz. In der 4Aktiv-Team-Wertung (Team aus jeweils vier Läuferinnen oder Läufern) konnten die "4 Helden" (!) Georg Eicheldinger/Max Roith/Anton Ott/Norbert Ott) den vierten Platz erreichen.

**Wöchentliches Radfahren, jeweils dienstags**

Immer noch treffen sich jeweils dienstags die unermüdlichen "Radlstrampler", um die Wege (oder was sie dafür halten) rund um Schweitenkirchen unsicher zu machen. Der Zeitpunkt wurde jedoch aufgrund der früher einsetzenden Dämmerung vorverlegt. So ist der Treffpunkt nun um 18.00 h in Schweitenkirchen/Mehrzweckhalle bzw. um 18.15 h in Aufham/Gasthof Weiß.

**Wöchentlicher Lauftreff, jeweils samstags**

Der wöchentliche Lauftreff (jeweils samstags um 18.00 h/Treffpunkt Aufham, Gasthof Weiß) wird beibehalten, bei dem jedes Mitglied - ohne Voranmeldung - teilnehmen kann. Er findet bei jedem Wetter statt - denn "es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung".

**21.9.2003 - Teilnahme am Karlsfelder Seelauf**

Kleine Rennmäuse ganz groß! So könnte man das Ergebnis des Karlsfelder Seelaufs aus der Sicht des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen bewerten, denn die Jüngsten trumpften gewaltig auf: In der 999-Meter-Einzelwertung konnte Diana Zscherper in der Klasse der Schülerinnen W10 Platz 1 erreichen, Nina Ott erzielte Platz 2 in der Gruppe Schülerinnen W7 und Sarah Zscherper komplettierte dieses tolle Ergebnis mit dem etwas "undankbaren" 4. Platz in der Gruppe Schülerinnen W9. Doch auch die sechs Erwachsenen gaben auf der anstrengenden 10-Kilometer-Distanz bei den heißen Temperaturen ihr Bestes und "erliefen" gute Zeiten und Platzierungen. Die schnellen Ski-Club-Damen (Liane Ziegldrum, Anita Eisenmann und Andrea Ott) konnten in der Mannschaftswertung der Damen Platz 4 belegen.

**11.10.2003 - Kabarett „Die Stachelbären“ in Schweitenkirchen**

Auf Einladung des FV Skiclub Schweitenkirchen gastierte die Kabarettgruppe „Stachelbär“ in Schweitenkirchen - und begeisterte mit ihrem Auftritt das Publikum! Der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs im FCS, Bernd Breinbauer, konnte im gut gefüllten Saal der Sportgaststätte im Gemeindezentrum u. a. die 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Schweitenkirchen Gabi Kaindl, den 3. Bürgermeister Franz Kohlhuber sowie das Ehrenmitglied des Ski-Clubs, Egon Heckmeier, begrüßen. Mit der Einladung der Kabarett-Gruppe „Stachelbären“ wollte der Ski-Club zur Abrundung des kulturellen Lebens in der Gemeinde beitragen. Die Gäste warteten nun gespannt auf den Auftritt der über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Gruppe - und keiner wurde vom Jubiläums-Programm der „Stachelbären“ enttäuscht! Die Satiriker zeigten, was passiert, wenn moderne JobCenter und jahrzehntelang eingefahrene traditionelle Arbeitsvermittlungsinstitutionen aufeinander treffen und auch noch Hand in Hand tätig sein sollen. Die Auswirkungen der „Hartz“-Kommission und „Ich-AG“ durften dabei natürlich nicht fehlen und alles wurde in kabarettistischen Szenen hervorragend umgesetzt. Mit zungenbrecherischen Wortspielereien, scharfzüngigen Texten, unnachahmlichen Einfällen und gewürzt mit etwas schwarzem Humor unterhielten die „Stachelbären“ Michael Eberle, Volker Bergmeister, Claus Drexler, Brigitte Moser, Roland Andre und Thomas Lechleutner die Zuschauer blendend. Begeistert über den gelungenen Auftritt wurde vom Publikum applaudiert und nach dem über zwei Stunden dauernden Programm noch mehrere Zugaben „erzwungen“.

**25.10.2003 - Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine in der Mehrzweckhalle**

Der Ski-Club tat auch in diesem Jahr wieder sein Bestes, um die Gäste des Weinkirtas mit Schmankerln zu verwöhnen. Alles schmeckte köstlich, angefangen vom Gyros mit Tsatziki, über die Käsespieße mit Weintrauben, Speckplatten, Schmalzbrot usw. usw. Die Küchencrew bot in den weißen T-Shirts und den blauen Schürzen auch optisch ein "ansprechendes Bild". Ein besonderes Ereignis gab es dann an Mitternacht zu feiern, denn unsere Jugendwartin Sonja Ziegldrum hatte Geburtstag! Um ihr die Glückwünsche persönlich zu übermitteln, mußte man sich seeeeehr lange anstellen und es bildete sich eine riesige Schlange (fast wie bei einer Audienz!). Dass sich nach getaner Arbeit die "Küchencrew" noch an einigen Tischen zusammensetzte, den müden Füßen etwas Ruhe gönnte und dann fast zu den letzten Gästen des Weinkirtas gehörte, ist wohl selbstverständlich!

**25./26.10.2003 - Schneeschnuppern in Hintertux**

Herrliches Wetter und tolle Schneeverhältnisse - besser kann man sich einen Saisonstart gar nicht vorstellen! Die Teilnehmer am "Schneeschnuppern" waren deshalb auch völlig begeistert. Erstmals wurde heuer auf der Spannagel-Hütte übernachtet - und das gewaltige Schnarchkonzert war sogar im Preis inbegriffen!

**15.11.2003 - Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle**

Sehr gut besucht war heuer das Watt-Turnier: 98 Mannschaften kämpften in jeweils drei Durchgängen um die tollen Preise. Schon kurz nach Spielende konnte die Siegerehrung stattfinden, da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde. Über den Hauptpreis, eine 4-tägige Busreise nach Abbano/Therme freuten sich Alois Heindl und Michael Wetzl, welche acht Spiele gewonnen hatten und dabei die beste Punktezahl aufwiesen. Auf Platz zwei folgten Josef Biebel und Georg Hadersberger, die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nahmen. Thomas Strohmeier und Bernd Ganz erreichten Platz drei und können nun zum Brunchen ins Hotel Kempinski fahren. Florian Scharl und Ferdl Oberauer erhielten zwei Freßkörbe für ihre ebenfalls acht gewonnenen Spiele. Sieben gewonnene Spiele erzielten Erwin Fuß und Herbert Schechinger, erreichten damit Platz 5 und bekamen 2 x 10 l Bier (das sie aber gleich wieder dem Ski-Club spendierten - vielen Dank dafür!) Doch noch bis Platz 15 warteten Preise auf die erfolgreichen Watter.

**29.11.2003 - Weihnachtsfeier**

Immer wieder erstaunlich ist es, auf welche Super-Dekorations-Ideen die Organisatoren der Weihnachtsfeier kommen! So wurde heuer der Saal der Sportgaststätte/Vereinsheim nicht nur mit Tannen und weiß gespritzten Laubbäumen geschmückt, sondern auch mit Tüchern und einer Winterlandschaft äußerst aufwendig und elegant dekoriert. Die vielen Vorbereitungen wurden auch belohnt, denn rund 200 Gäste besuchten die Weihnachtsfeier. Da der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer durch eine Familienfeier verhindert war und der 2. Abteilungsleiter Anton Ott aus dienstlichen Gründen fehlte, übernahm der Kassenwart Sepp Ziegldrum heuer die einleitende Ansprache. Er konnte u. a. den 1. Bürgermeister Albert Vogler und die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier begrüßen und bedankte sich sehr humorvoll bei den Helfern des ganzen Jahres („vom 1. und 2. Abteilungsleiter hätt's ihr Blumen oder sonstwas griagt, aber weil i nur der knickerte Kassier bin, gibt's bloß a Dankeschön!"). Durch Gedichte, verschiedene Musikstücke mit Flöte und Klavier sowie Quetsch'n-Musik von Konrad Eder wurden die Besucher auf Weihnachten eingestimmt. Die lustige Geschichte „der Wunschzettel" wurde perfekt von Anton Weber vorgelesen. Mit Begeisterung wurde das Theaterstück „Recht besinnlich" aufgenommen, in dem Lisa Reith, Helga und Sonja Ziegldrum ihre Spielfreude so richtig auslebten (und gar nicht besinnlich waren!). Das Zwiegespräch „Das traute hochheilige Paar", das Gerhard Graßl und sein Enkel Tommy Weerts boten, war ein weiterer Höhepunkt der Weihnachtsfeier. Abgerundet wurde das Programm durch den Besuch des Nikolaus in Begleitung seiner Engel und des Krampus. Anscheinend weiß der Nikolaus doch alles, denn was er über „Schandtaten" berichtete, die sich die Ski-Club-Mitglieder während des ganzen Jahres leisteten, ist wirklich erstaunlich! Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola gab es als Hauptpreis sogar ein Fahrrad zu gewinnen. Die Weihnachtsfeier endete - wie so üblich - erst sehr spät!

**30. November 2003 - Christkindlmarkt in Schweitenkirchen**

Kaum von der Weihnachtsfeier daheim, stellten sich die „Wurzelzwerge" des Ski-Clubs schon in den Dienst einer guten Sache, da ja der Reinerlös des Christkindlmarktes traditionell gespendet wird. „Hexenmeister" Sepp Grimps braute nach altösterreichischem Geheimrezept so schmackhaften Jagatee, dass an der Hütte des Ski-Clubs, der wie immer mit „stärkeren Getränken" vertreten war, zeitweise fast kein Durchkommen war. Die äußerliche (durch den warmen Ofen) und innerliche Aufwärmung konnte man auch gut brauchen, da es doch ganz schön kalt war. Einige unermüdliche Gäste mussten zum Schluss des Christkindlmarktes fast vom Ski-Club-Stand vertrieben werden!

## 2004
---

**Skilager vom 28. Dezember 2003 bis 3. Januar 2004**

Viel Spaß hatten auch in diesem Jahr wieder die rund 110 Teilnehmer am Skilager, das in Radfeld/Reith im Alpbachtal/Tirol durchgeführt wurde und das eine Einrichtung zur Aus- und Weiterbildung des skifahrerischen Könnens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf einer familiären Basis darstellt. Dass für eine solch große Veranstaltung natürlich ein enormer Aufwand an Vorbereitung und Organisation nötig ist, versteht sich wohl von selbst. Die meisten der Teilnehmer blieben zwar die ganze Woche und konnten alle in der Pension „Sonnhof“ untergebracht werden, aber einige besuchten die Gruppe doch nur für ein paar Tage. Diese diffizile Abwicklung mit Unterkunft, An- und Abreisen und unterschiedlichen Liftkarten wurden vom 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie vom Kassenwart Sepp Ziegldrum hervorragend erledigt. Aufgrund der in den letzten Jahren immer geringer werdenden Nachfrage am Bustransfer erfolgte die Anreise mit dem eigenen PKW. Die Kinder ohne Begleitung von Erziehungsberechtigten wurden mit dem Vereinsbus zur Unterkunft gebracht, von Vereinsbetreuern bis zur Übergabe an den Skilehrer und beim Rückweg begleitet und beaufsichtigt. Diese Regelung fand sehr guten Anklang, doch brachte dies natürlich noch einen zusätzlichen Organisationsaufwand mit sich. Die Betreuung der vielen Kinder und Jugendlichen hatten wieder Liane Ziegldrum und Andrea Ott übernommen. Die Einteilung der über 40 Ski- und Snowboardkursteilnehmer lag in den bewährten Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Obwohl die Schneelage im Alpbachtal nicht ganz optimal war, wurden die Pistenverhältnisse recht gut erhalten, so dass sämtliche vorgesehene Kurse von der Skischule Reith durchgeführt werden konnten. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, auch für zusätzliche Unterhaltung und Gemeinschaftssinn war gesorgt. Spiele, „Heimkino“, eine nächtlichen Fackelwanderung zur Burg in Rattenberg mit gruseligen Schlossgespenstern sowie eine abendliche Rodelpartie rundeten das Skilager ab. Die Zeit des Wartens auf das „Neue Jahr“ wurde mit äußerst gelungenen Einlagen verkürzt, welche die Zuschauer zu Lachtränen verleiteten. Am Neujahrsnachmittag fieberten dann alle dem Abschlussrennen in Reith entgegen. Die Kleineren sowie die Snowboarder starteten auf verkürzter Strecke, die Größeren absolvierten die lange Strecke, die unter der ehemaligen Mittelstation begann. So manche Überraschungen gab es dann am nächsten Abend bei der Siegerehrung, als die Platzierungen bekannt gegeben und sämtliche Kursteilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden. Den Tagessieg errang Oliver Grimps (44,73 sec.) vor Andreas Förster (46,78) und Alexandra Grimps (47,82). Dass bei der Siegerehrung auch sämtliche Skilehrer anwesend waren und sich anschließend Maximilian Schlossarek als "Entertainer" profilierte, steigerte natürlich die Stimmung noch gewaltig!

**18.1.2004: Bayernoffener Super-G**

139 Teilnehmer aus 25 Vereinen - so viele wie noch nie - hatten sich zum 12. bayernoffenen Super-G angemeldet. Die rund 1200 Meter lange Piste, die einen Höhenunterschied von rund 550 Metern aufwies, war hervorragend hergerichtet worden und die Rennleiter Oliver und Sepp Grimps hatten den Kurs flüssig und schnell ausgesteckt. Neun erfahrene Torrichter betreuten die 28 Tore und wachten über die Sicherheit der Rennläufer. Zusätzlich war auch noch ein Pistendienst unter Leitung von Sepp Ziegldrum eingesetzt, der die Strecke während des ganzen Rennens immer wieder kontrollierte und präparierte. Vom Starter Konrad Eder und seiner Helferin Liane Ziegldrum wurde um 10.00 h die erste Gruppe, die Schülerinnen der Jahrgänge 1991/92 auf die Piste geschickt. Hier gelang unserem

Geburtstagskind Katharina Wohlschläger ein Super-Lauf, der ihr den 1. Platz in dieser Gruppe bescherte. Bei den männlichen Schülern der gleichen Jahrgänge war unser Julian Corlik mit dem 4. Platz gut im Rennen. Ganz schnell unterwegs war in der nächsten Gruppe, der Schülerinnen 1989/90, Irina Drexler, denn sie "raste" sozusagen auf Platz 1. Bei den männlichen Schülern dieser Klasse schaffte Leonhard Feiner den 3. Platz und somit auch den "Sprung aufs Trepperl“. Spannung herrschte vor dem Start der weiblichen Jugend 1984-86, da hier die "Siegläuferinnen" vermutet wurden - und genauso war es: Katja Bergmeister/SWC Wolnzach erzielte eine Zeit von 1.04,82, was ihr den 1. Platz dieser Klasse und auch den Tagessieg bescherte. Die nächste Starterklasse, die Alpin-Damen 1974-1983, war fest in der Hand der Schweitenkirchenerinnen, denn Alexandra Grimps belegte den 1. Platz, dicht gefolgt von Sonja Ziegldrum. Knapp am Stockerl vorbei schrammte Helga Ziegldrum als Viertplatzierte. Die "etwas älteren Herren" der AK 3 setzten das Rennen fort - und Sepp Grimps bewies wieder einmal sein großes Können: Er belegte mit einem großen Abstand (über 4 sec.) den 1. Platz. Bei den Herren AK 2 erreichte Harald Oberstetter den dritten Stockerlplatz, gefolgt von Mathias Wohlschläger auf Platz 4. Die schnellen Herren der AK 1 (1964-73) standen als nächstes am Start. Überlegen gewann hier Andreas Schön vom TSV Haar mit 1.04,38, was gleichzeitig den Tagessieg bedeutete. Oliver Grimps, der am Tag zuvor mit einem Snowboarder kollidiert war, starke Schmerzen hatte und am Morgen noch nicht gewusst hatte, ob er überhaupt starten konnte, überwand sich selbst und raste auf den 2. Platz. Rudi Wohlschläger folgte ihm auf Platz 3. Nun stand die große Gruppe (19 Läufer) der männlichen Jugendlichen 1987-88 am Start. Davon konnten rund drei Viertel bei optimalen Bedingungen starten - doch plötzlich zog leichter Nebel auf. Innerhalb kurzer Zeit verschlechterten sich dann die Bedingungen so sehr, dass der letzte Fahrer dieser Klasse um 12.00 Uhr nicht mehr auf die Piste geschickt werden konnte. Um 12.20 h wurde entschieden, das Rennen völlig abzubrechen. Der Nebel war inzwischen so stark geworden und Schneefall hatte eingesetzt, so dass die Sicht nicht mal mehr von einem bis zum anderen Tor reichte. Natürlich war dies schade für die verbleibenden 18 Starter, darunter die gesamte Gruppe der Jugendlichen 1984-86 sowie die Alpin-Herren (1974-83), doch gegen die äußerlichen Einflüsse ist man machtlos - und die Sicherheit geht nun mal vor! In der Gruppe der noch gestarteten Jugendlichen belegte Willi Reith mit 1.10,18 den "undankbaren" 4. Platz. Die Zeit bis zur Siegerehrung, die bereits um 14.30 h stattfinden konnte, wurde mit einer tollen Brotzeit für alle Starter und Funktionäre überbrückt, welche von der Vergnügungswartin Rosmarie Reith mit ihren Helferinnen hergerichtet worden war.

**24.1.2004: Radio-IN-Cup in Fieberbrunn**

Super-Wetter herrschte beim Radio-IN-Cup in Fieberbrunn - und unsere 14 Läufer konnten mit der Sonne um die Wette strahlen, so gut waren die Leistungen! Zwei Durchgänge mussten bei diesem Rennen auf der rund 900 Meter langen Strecke absolviert werden, und Roland Ossovsky erzielte im 2. Durchgang sogar die Tagesbestzeit. Er blieb damit in der Gesamtabrechnung nur um 4 Hundertstelsekunden hinter dem Sieger Thomas Sebald/TSV Ingolstadt Nord. Stockerlplätze erreichten folgende unserer Renncracks: Alexandra Grimps /1. Platz (W21), Peter Weißbacher /1. Platz (M41), Roland Ossovsky /1. Platz (M51), Irina Drexler / 1. Platz (W14/15), Sepp Grimps /2. Platz (M51), Andreas Förster / 2. Platz (M14/15), Katharina Wohlschläger / 2. Platz (W12/13), Rudi Wohlschläger /3. Platz (M31), Leonhard Feiner /3. Platz (M14/15).

**3-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs 10. / 17. / 24.1.2004**

Im Dezember war der 3-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs leider der „nicht vorhandenen weißen Pracht“ zum Opfer gefallen. Durch die gute Zusammenarbeit

mit den Übungsleitern, die sich für neue Termine im Januar freimachten, war es gelungen, den Kurs neu auszuschreiben - und er geriet zu einem vollen Erfolg! 45 Skikurs- und 8 Snowboardkurs-Teilnehmer meldeten sich nun an, die von neun ausgebildeten Übungsleitern, davon acht (!) aus unserem Ski-Club, betreut wurden. Viele Freifahrer hatten sich ebenfalls angemeldet, so dass jedes Mal mit zwei großen Bussen nach Hochfügen gefahren werden konnte. Die schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe, dem Nachwuchs, der teilweise zum erstenmal auf Skiern stand, die Freude an der „weißen Sportart“ sowie das entsprechende Können zu vermitteln, übernahmen unsere frisch gebackenen Übungsleiterinnen Helga Ziegldrum und Karin Aschauer. Diese beiden leisteten ganz hervorragende Arbeit, so dass die etwas Größeren bereits am zweiten Kurstag und die Kleinsten am dritten Kurstag mit Teller- und Schlepplift fahren konnten. Unterstützt wurden die Leiterinnen der beiden Kurse durch Liane Ziegldrum, die „Übungs-Schlepplift“ spielte, die Kinder mit Tee versorgte und immer für Hilfe zur Stelle war. Auch bei den fortgeschritteneren Skikurs’lern unter der Leitung von Tobias Ott, Ralf Wagner, Tobias Förster und Claudia Zimmermann sowie bei der Erwachsenen-Kursgruppe mit Renate Utschick, die dann durch Sonja Ziegldrum abgelöst wurde, waren gute Fortschritte in Technik und skifahrerischem Können zu beobachten. Die Snowboard-Gruppe unter der Leitung von Bernhard Mächler erzielte ebenfalls beste Lernerfolge und hatte großen Spaß dabei. Am letzten Kurstag stand dann sogar ein Abschlussrennen auf dem Programm, das Kassenwart Sepp Ziegldrum sowie Jugendwartin Sonja Ziegldrum fast professionell organisiert hatten. Tagesschnellster war bei diesem Abschlussrennen Patrick Oberprieler. Ein ganz großer Dank gebührt bei diesem 3-Tages-Skikurs der gesamten Familie Ziegldrum, welche die aufwändige Organisation koordinierte, angefangen von Ausschreibung, Busbetreuung, Übungsleiter-Einsatz usw. und dann noch in Nachtarbeit die Medaillen mit Fotos herstellte, ebenso wie Andrea und Anton Ott für ihre Mithilfe.

**31.1.2004: Kinder-Ski- und Snowboard-Rennen**

Bedingt durch die guten Schneeverhältnisse hatte sich die Abteilungsleitung ganz kurzfristig entschlossen, das Kinder-Ski- und Snowboardrennen am Berg zwischen Güntersdorf und Aufham durchzuführen - und der Erfolg bestätigte diese Entscheidung: Rund 50 Kinder, der jüngste davon gerade mal dreieinhalb Jahre, hatten sich angemeldet, um „Rennluft“ zu schnuppern. Unter den zahlreichen Zuschauern, welche die Kinder anfeuerten, befand sich auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl. Professionell - wie bei einem großen Rennen - wurde die gesamte Organisation dieses Zwergerlrennens durchgeführt: Der stv. Sportwart Sepp Grimps hatte mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer eine richtige Rennpiste gezaubert und einen kindergerechten Kurs ausgesteckt, von Erwin Heigenhauser wurden die kleinen Rennläufer mit aufmunternden Worten gestartet und die erzielten Zeiten über die elektronische Zeitmessanlage, bedient von Norbert Ott, ermittelt. Ski-Club-Ehrenmitglied Egon Heckmeier, der das Rennen unnachahmlich kommentierte („jetzt flitzt er schon durch die Waldschneise - und nun der Otterbach-Sprung“) und im Ziel Interviews mit den kleinen Rennläufer führte, kurbelte die Stimmung an der Piste und im Zielraum gewaltig an. Da der Kurs durch die Torstangen mit Farbe markiert worden war, hatten nur wenige der kleinsten Skizwerge Schwierigkeiten, den richtigen Weg zu finden. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde genützt, um sich innerlich aufzuwärmen, denn der Ski-Club hatte für die Kleinen kostenlosen Kinderpunsch zubereitet. Doch auch die Würstel, Kuchen, Glühwein usw. fanden reißenden Absatz. Bei der Siegerehrung gab es dann auch nur strahlende Gesichter, da jeder der Teilnehmer eine Urkunde erhielt und die drei Besten jeder Gruppe mit kleinen Pokalen belohnt wurden. Für die beiden Tagessieger gab es einen eigenen Pokal, den sich bei den Mädchen Katharina Wohlschläger und bei den "Jung's" Daniel Oberstetter sicherten.

**1.2.2004: Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft in Inneralpbach**

Traumhaftes Wetter herrschte bei der vom KJR in Zusammenarbeit mit dem SWC Wolnzach durchgeführten Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft - und auch die Ergebnisse unserer 22 Starter konnten sich durchaus sehen lassen: Irina Drexler sowie Leonhard Feiner konnten sich über den Vize-Schüler-Landkreismeister-Titel freuen, ebenso wie Julia Ott über den Vize-Titel bei den weiblichen Kindern. Der ausgesteckte Rennkurs erwies sich aber für viele der nicht ganz so "rennerprobten" Kinder als etwas zu schwierig, da sämtliche der Bambini sowie auch mehrere der größeren Kinder ausschieden bzw. disqualifiziert wurden. Trotzdem konnte sich jedes Kind freuen, denn alle Teilnehmer erhielten einen kleinen Sachpreis. Den "Sprung aufs Treppchen" schafften folgende unserer Läufer: Julia Ott/1. (Kinder w.1993), Patrick Oberprieler/1., Lukas Oberstetter/3. - jeweils Kinder m.1995, Tanja Oberprieler/1. (Schüler w.1992), Irina Drexler/2. (Schüler w.1990/91), Daniel Oberstetter/1., Dominik Schwenk/2. Platz, jeweils Schüler m.1992, Lukas Wheldon/2. (Schüler m.1991), Leonhard Feiner/1., Maximilian Schlossarek/3. - jeweils Schüler m.1990, Anton Breinbauer/3. (Schüler m.1989).

**Schöner Erfolg für Andreas Förster beim Bayerncup am 1.2.2004: Gesamt-Tagessieg!**

Der "Bayerncup" ist eine Nachwuchs-Rennserie des Bayerischen Skiverbands im Schülerbereich, nach dem "Deutschen-Schüler-Cup" die zweithöchste Ebene in Deutschland. Am 1.2.2004 fand in Nesselwängle/Österreich hierfür eine Riesenslalom-Wertung in zwei Durchgängen statt. Andreas Förster fuhr im 2. Durchgang die Laufbestzeit - dies bedeutete zugleich den Gesamt-Tagessieg (Schüler männlich und weiblich 12/14)!

**7.2.2004: 1. Tower-Ski-Cup in Hochfügen**

Der Flughafen München/Betriebssportverein führte seinen 1. Tower-Ski-Cup in Hochfügen durch - und unser Ski-Club stellte sein "technisches Wissen" (und die entsprechenden Personen) sowie das Material zur Verfügung, um diese Veranstaltung gut über die Bühne gehen zu lassen. "Ein rundum gelungener Tag" - so war dann auch die Reaktion der FGM!

**8.2.2004: Clubmeisterschaft in Hochfügen**

115 Teilnehmer, darunter 23 Gäste, hatten sich zur Clubmeisterschaft angemeldet, um sich sportlich mit Gleichgesinnten zu messen. Die Rennstrecke am Pfaffenbühel III in Hochfügen präsentierte sich bis zum Schluss in herovrragendem Zustand. Allzu schwierig war die Streckenführung nicht, dann auch „Bambinis“ nahmen auf verkürztem Kurs teil. Diese durften von einem Erwachsenen begleitet werden, damit sie sich in dem für sie doch unübersichtlichen Stangenwald nicht verirrten. Als erstes wurden vom Starter Konrad Eder die Snowboarder auf die Strecke geschickt. Hier dominierte ganz klar Bernhard Mächler vor Thomas Aschauer und Alexander Kröger. Da die letztjährige Clubmeisterin Julia Ossovsky ihren Titel nicht verteidigte, war die Spannung in der Damenkonkurrenz natürlich groß. Nach dem 1. Durchgang führte nach einem tollen Lauf die erst 13-jährige Schülerin Irina Drexler. Direkt hinter ihr landeten Martha Junkmann (D31) und Sonja Ziegldrum (Damen alpin). Pech hatte „Rekordhalterin“ Alexandra Grimps, die bereits 10 Mal in Folge den Clubmeistertitel gewonnen hatte, denn durch einen Schlag auf den Ski löste sich die Bindung und sie schied aus. Spannend präsentierte sich nun der entscheidende 2. Durchgang, bei dem die 10 Besten in umgekehrter Reihenfolge starteten. Hier wurden einige „Aufholjagden“ durchgeführt: Schülerin Katharina Wohlschläger etwa lieferte ein furioses Rennen und konnte sich von Platz 8 auf Platz 6 verbessern. Sonja Ziegldrum erreichte nach einem furiosen Lauf den Vizemeistertitel. Martha Junkmann konnte die Zeit von Sonja nicht mehr überbieten und rutschte auf den 3. Platz. Irina Drexler legte erneut einen tollen Lauf hin, erzielte wiederum die Bestzeit

und wurde zum 1. Mal Clubmeisterin. Auch bei den Herren war der letztjährige Clubmeister Mario Ossovsky nicht am Start. Oliver Grimps fuhr im 1. Durchgang ein fabelhaftes Rennen und erreichte Platz 1. Rudolf Wohlschläger legte ebenso einen Top-Lauf hin, der ihm den 2. Gesamtplatz einbrachte. Aus der Gruppe der Jugend 18 erzielte Tobias Förster den 3. Gesamtplatz. Im 2. Durchgang wurde es noch einmal äußerst spannend und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als für den 4. des 1. Laufs, Markus Aschauer, die Uhr bei der fabelhaften Tagesbestzeit stehen blieb. Die große Frage war nun: Würde seine Gesamtzeit ausreichen? Rudolf Wohlschläger fuhr zwar die zweitschnellste Zeit dieses Durchgangs, doch er wie auch zuvor Tobias Förster konnten Markus Aschauer nicht mehr verdrängen. Als letzter Starter wurde nun Oliver Grimps auf die Piste geschickt, der die drittschnellste Zeit dieses Durchgangs fuhr. Durch den Vorsprung aus dem 1. Durchgang reichte es ihm in der Addition zum Sieg und er wurde zum 8. Mal Clubmeister. Die gesamte Clubmeisterschaft wurde zur Freude der Organisatoren unfallfrei und in äußerst guter Stimmung beendet. Mit dazu beigetragen haben sicherlich die humorigen Ansagen des Sprechers Norbert Ott.
Gesamtklassement Herren: 1. Oliver Grimps, 2. Markus Aschauer, 3. Rudolf Wohlschläger, 4. Tobias Förster, 5. Hans Duscher, 6. Andreas Förster, 7. Sepp Grimps, 8. Leonhard Feiner, 9. Andreas Oberprieler, Gesamtklassement Damen: 1. Irina Drexler, 2. Sonja Ziegldrum, 3. Martha Junkmann, 4. Helga Ziegldrum, 5. Karin Aschauer, 6. Katharina Wohlschläger, 7. Ingrid Aschauer, 8. Lisa Reith, 9. Olga Grimps, 10. Silvia Oberstetter

**13.2.2004: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft**

Im vollbesetzten Saal des Vereinsheims konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer zur Siegerehrung u. a. den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Egon Heckmeier und Hermann Linder sowie die Freunde des Skiclubs Scheyern begrüßen, die wieder eine große Startergruppe gestellt hatten. Nach der Pokal- und Urkundenverleihung (vielen Dank an die Pokal- und Sachspender!) hatten die Kinder eine nette Überraschung parat: Zur Melodie "ab, ab in den Süden" sangen sie "ab, ab, auf die Piste, der Sonja hinterher" und bedanken sich so musikalisch bei ihrer Trainerin Sonja Ziegldrum. Auch die Leiterinnen der Kinderskigymnastik Karin Aschauer, Lisa Reith und Helga Ziegldrum wurden "hervorgeholt" und die Kinder trugen ihren Dank in Gedichtform vor. Natürlich durfte dann später auch der traditionelle "Clubmeisterschaftstanz" nicht fehlen - und die Feier dauerte schon noch etwas länger an!

**14.2.2004: Teilnahme an der Internationalen Bayer. Senioren-Meisterschaft**

Unsere "wilden Senioren" zeigten, dass sie auch auf internationaler Bühne hervorragend bestehend können, denn unter rund 200 Teilnehmern aus allen möglichen Ländern (Deutschland, Schweiz, Österreich, Tschechien, Slowenien usw.) erzielten sie im Riesenslalom bei der Internationalen Bayerischen Senioren-Meisterschaft in Bischofswiesen hervorragende Platzierungen! Natürlich wird bei dieser Meisterschaft die Eingruppierung auch altersentsprechend durchgeführt: fünf A-Klassen (von Jahrgang 1973 bis 1949), sechs B-Klassen (von 1948 bis 1919) für Herren, die Damen starten in den acht C-Klassen. Dass zwei unserer "Renncracks" sogar "Stockerlplätze" erzielten, konnte wirklich niemand hoffen oder voraussagen: Roland Ossovsky kam durch einen furiosen Lauf in der Klasse A5 auf den 1. Platz, Sepp Grimps konnte sich in der Klasse B6 über den dritten Platz freuen. In der Klasse A1 schrammte Rudolf Wohlschläger ganz knapp an einem Pokalrang vorbei und belegte den 4. Platz, direkt gefolgt von Oliver Grimps auf dem 5. Rang. In der stark besetzten A3-Klasse erzielte Peter Weißbacher einen guten Mittelplatz. Im Slalom, bei dem sich unsere Rennläufer noch als "Anfänger" bezeichnen (was aber anscheinend nicht ganz stimmt!), konnten Plätze zwischen 5 und 13 belegt werden.

**29.2.2004: Ausrichtung der 31. Landkreismeisterschaft für Jugendliche, Erwachsene und Snowboarder**

Unser Ski-Club hatte heuer turnusgemäß diese Ausrichtung durchzuführen. Die Rennstrecke am Holzalmlift im Hochfügen wurde von den Sportwarten Sepp und Oliver Grimps sehr flüssig mit 36 Toren ausgesteckt. Über Nacht war jedoch Neuschnee gefallen und es schneite auch immer wieder während des Rennens. So hatten die Läufer mit den Witterungsbedingungen und auch mit wechselnden Lichtverhältnissen zu kämpfen. Die beeindruckte unseren Tobias Förster jedoch gar nicht: Er fuhr bei der Jugend die absolute Bestzeit und wurde Jugend-Landkreismeister vor Alexander Feiner. In der weiblichen Jugend erzielte Irina Drexler die Bestzeit und konnte die Klasse J16 gewinnen. Da sie aber noch Schülerin ist, zählte dies nur für die Mannschaftswertung. Hier gewann Julia Bergmeister/SWC Wolnzach den Titel vor Julia Ossovsky. In der Damenklasse sicherte sich Birgit Großmann/TSV Reichertshofen den Titel vor unserer Sonja Ziegldrum. Bei den Herren fuhr Oliver Grimps die Tagesbestzeit und wurde Landkreismeister vor Roland Ossovsky. Die Mannschaftswertung konnte wieder unser Ski-Club gewinnen, gefolgt vom SWC Wolnzach. In der Klassenwertung schafften den Sprung aufs Treppchen: Damen AK II: Olga Grimps (3.), Jugend J 16: Irina Drexler (1.), Julia Ossovsky (2.), Jugend J 18: Karin Aschauer (3.), Damen alpin: Sonja Ziegldrum (2.), Helga Ziegldrum (3.), Herren AK III: Roland Ossovsky (1.), Sepp Grimps (3.), Herren AK I: Oliver Grimps (1.), Herbert Schreistetter (2.), Jugend J 18: Tobias Förster (1.), Alexander Feiner (2.).
Die Siegerehrung wurde vom Landrat Rudi Engelhard persönlich durchgeführt und eine große Tombola rundete die Veranstaltung ab (vielen Dank an die Sponsoren!)

**7.3.2004: Regionsmeisterschaft in St. Johann/Tirol**

202 Ski-Rennläufer aus der Region, d. h. den Landkreisen Pfaffenhofen/Ilm, Ingolstadt und Eichstätt, hatten sich angemeldet, um im sportlichen Wettkampf ihre Kräfte im Riesenslalom zu messen. Auf der gut präparierten, rund 1300 Meter langen Rennpiste, die mit 41 Toren ausgesteckt war, warteten doch einige Schwierigkeiten auf die 167 Rennläufer, die an den Start gingen: Genau an zwei unübersichtlichen Hangübergängen musste man sich die Richtungsänderungen bereits vorher gemerkt haben - sonst landete man unweigerlich im Tiefschnee! Am besten hatte sich anscheinend Oliver Grimps die Piste eingeprägt. Er legte einen super-tollen Lauf hin, belegte in der Klasse M31 den 1. Platz und wurde Regionsmeister! Doch auch in den anderen Klassen erzielten unsere Starter hervorragende Ergebnisse: Peter Weißbacher, dem am Morgen noch gesagt worden war, er solle diesmal "nur durchkommen", fuhr ein furioses Rennen, das ihm den 1. Platz in der Gruppe Herren M41 einbrachte, Irina Drexler schockte ihr Konkurrentinnen mit einem ausgezeichneten Lauf - Platz 1 in der Gruppe W14/15 und Nina Ott als eine der jüngsten Starterinnen schaffte mit großem Abstand vor der Zweitplatzierten den Sprung "ganz oben" aufs Treppchen in der Klasse W8/9. Zweite Plätze gab es für Silvia Oberstetter/W31, Leonhard Feiner/M14/15, Michael Wohlschläger/M8/9 und Julia Ott/W10/11. Dritte Plätze belegten Harald Oberstetter/M41, Sonja Ziegldrum/W21, Olga Grimps/W51und Patrick Oberprieler/M8/9. Die Mannschaftswertung gewann auch in diesem Jahr - zwar ganz knapp - "der Ilmgau" vor der "Stadt" Ingolstadt und Eichstätt.
Die Freifahrer hatten an diesem Tag mit einer "Naturpiste" mit viel unpräpariertem Schnee zu kämpfen - was ganz schön an die Kräfte ging. Da merkte man ganz deutlich, wer sich durch Skigymnastik fit gemacht hatte! Zum Abschluss des Tages gab's - wie üblich - eine leckere Brotzeit, die von der Vergnügungswartin Rosmarie Reith mit ihren Helferinnen hergerichtet worden war. Dass Konny wieder mit seiner Quetsch'n aufspielte, steigerte die Stimmung gewaltig. Beim Tanzen auf dem Parkplatz - in Skischuhen - merkte man dann aber nichts mehr von "wenig Kondition"!

**13.3.2004: "Willi-Wein-Gedächtnisrennen"**

In Steinberg/Österreich fand dieses DSV-Punkterennen - ein Riesenslalom in zwei Durchgängen statt. Unser Andreas Förster konnte dabei einen schönen Erfolg erzielen, denn er erreichte in der Klasse der Schüler 12/14 unter 56 sehr guten Läufern den ausgezeichneten dritten Platz. Diese Wertung ist umso höher einzustufen, da er nur einen Rückstand von 88 Hundertstel-Sekunden auf den Erstplatzierten sowie nur 6 Hundertstelsekunden auf den Zweitplatzierten (Florian Prem, SWC Wolnzach) hatte - und diese beiden sind Mitglieder des DSV-Schülerstützpunktes in Bad Wiessee! Leonhard Feiner belegte in dieser Klasse einen guten Mittelplatz. Irina Drexler konnte in der Klasse S12/14 mit ihrem 8. Platz unter 31 Läuferinnen völlig überzeugen.

**Regional-Cup-Finale am 14.3.2004 in Going**

An dem Regionalcup-Finale dürfen nur die beiden Besten jeder Gruppe aus den elf zum Skiverband München gehörenden Landkreise teilnehmen. In diesem Jahr wurde dieses Rennen bei guten Verhältnissen vom Landkreis Fürstenfeldbruck in Going am Astberg ausgerichtet. Von unserem Ski-Club hatten sich mehrere für diesen hochkarätigen Vergleich qualifiziert - und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Sonja Ziegldrum gab sozusagen "Vollgas" und raste auf Platz 1 bei den Damen D21. Irina Drexler (S14 w) und Tobias Förster (J18m) belegten jeweils den etwas "undankbaren" vierten Platz, Oliver Grimps (H31) und Harald Oberstetter (H41) den 5. Platz und Peter Weißbacher den 6. Platz (H41). Die anderen unserer Starter konnten Mittelplätze einfahren. Doch auch diese sind hoch einzuschätzen, da es schon als großer Erfolg zu werten ist, bei diesem Rennen auch nur eine Startberechtigung zu erhalten!

**Senioren-Weltmeisterschaft in Scuol/Schweiz 22. bis 25.3.2004**

Rund 400 Skirennläufer aus der ganzen Welt aus dem Seniorenbereich, darunter auch ehemalige Weltcup-Fahrer, maßen sich in Scuol/Schweiz bei diesem FIS-Weltkriterium Masters Ski alpin, der sogenannten Senioren-Weltmeisterschaft. Die Eingruppierung der Rennläufer erfolgt in verschiedenen Alterskategorien, die jeweils aus fünf Jahrgängen bestehen, getrennt in A-Klasse (30-54 Jahre) und B-Klasse (ab 55 Jahre). Die ältesten Teilnehmer waren dabei Jahrgang 1919, also 85 Jahre (!) alt, die jüngsten Startberechtigten waren der Jahrgang 1973. Eine Piste, die etwas "einbrach" sowie leicht beeinträchtigte Sichtverhältnisse herrschten bereits beim Rennauftakt am Montag beim Super-G. Roland Ossovsky ließ sich dadurch aber nicht hindern: Er fuhr ein beherztes Rennen, das ihm den fünften Platz in seiner Gruppe (A5) einbrachte - nur durch ein paar Hundertstelsekunden (!) getrennt vom Dritten! Auch Oliver Grimps konnte in der äußerst gut besetzten Gruppe A1 völlig überzeugen und belegte Platz 15, knapp hinter ihm landete Rudi Wohlschläger auf Platz 17. Sepp Grimps startete in der B-Gruppe, den Senioren ab 55 Jahren. Er ließ es gewaltig "krachen" - war bester Deutscher der gesamten B-Gruppe und belegte Platz 10/B6. Am Dienstag fand dann das Riesenslalom-Rennen für die A-Klasse, d. h. die "etwas jüngeren" der Senioren statt - und Roland Ossovsky verpasste wiederum nur um ein paar Zehntelsekunden den Stockerlplatz! Rudi Wohlschläger fuhr auch an diesem Tag ein gutes Rennen, das ihm Platz 12/A1 einbrachte. Oliver Grimps schied leider aus. Am Mittwoch wurde das Rennen für die B-Klasse, bedingt durch die schlechten Sichtverhältnisse, abgesagt. Dieser Wettbewerb fand dann am Donnerstag statt - und leider erlitt unser stv. Sportwart Sepp Grimps dabei eine schwere Schienbeinverletzung, die ihn immer noch „handicapt“. Wir wünschen ihm gute Besserung!

**27.3.2004: Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal**

Wie bereits in den letzten Jahren, so wurde auch heuer die Saison mit dem "Miniländerkampf" zwischen "Österreich" und "Bayern" beendet, der vom TSV

Ingolstadt Nord in Zusammenarbeit mit Haus/Ennstal veranstaltet wird. Einen schönen Erfolg konnte dabei Martha Junkmann erzielen: Sie erreichte in der Gruppe Damen D 30 den 2. Platz! Doch auch die anderen unserer "Renncracks" ließen es ganz schön krachen und erreichten gute Ergebnisse. "Leider" endete der Gesamtvergleich jedoch zugunsten von Österreich!

**2.4.2004: Generalversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung**

Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den rund 40 Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Egon Heckmeier und Hermann Linder begrüßen. Er berichtete über die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen in den vergangenen zwei Jahren seiner Amtszeit, wobei eine Steigerung um rund 3 % auf nunmehr 624 Personen zu verzeichnen war. Der Ski-Club war im letzten Jahr wieder sehr aktiv und das Programm wurde gut angenommen, so dass durch die verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. Skilager, 3-Tages-Skikurs, Durchführung von Rennen usw. rund 600 Personen „bewegt“ worden waren. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den Übungsleitern Renate Utschick (Skigymnastik), Karin Aschauer, Lisa Reith und Helga Ziegldrum (Kinder-Skigymnastik), Liane und Sonja Ziegldrum (Konditionstraining) sowie bei der gesamten Abteilungsleitung für den gezeigten Einsatz. Bernd Breinbauer wies auch bereits auf einige im Jahr 2004 anstehende Termine hin, z. B. Watt-Turnier, Seifenkistenrennen, Sonnwendfeier, 25-Jahr-Feier usw. sowie auf das Sommertraining mit Lauftreff, Radfahren und Nordic Walking. Der Sportwart Oliver Grimps übermittelte Grüße seines Vaters Sepp Grimps und berichtete, dass sich dieser auf dem Weg der Besserung befindet. Da die Rennergebnisse der Wintersaison 2003/2004 bereits in der „Schweitenkirchener Rundschau“, im Pfaffenhofener Kurier sowie auf der Homepage des Ski-Clubs veröffentlicht worden waren, beschränkte er sich auf einen kurzen Überblick: So wurden Skigymnastik und Konditionstraining ab Oktober angeboten, zum Jahreswechsel wurde das Skilager mit rund 110 Teilnehmern durchgeführt, der vom Ski-Club ausgerichtete bayernoffene Super-G Anfang Januar verzeichnete eine Rekord-Teilnehmerzahl von knapp 140 Personen. Ebenfalls im Januar wurde der 3-Tages-Skikurs sowie aufgrund der guten Schneelage das „Zwergerl-Rennen“ im Gemeindebereich Schweitenkirchen mit rund 50 Kindern abgehalten. Gute Ergebnisse erzielten die jungen Rennläufer bei der Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft. Ein „Highlight“ war der Gesamt-Tages-Sieg für Andreas Förster beim Bayerncup Anfang Februar. Erstmals wurde - sehr erfolgreich - für den Flughafen München/Betriebssportverein der „1. Tower-Ski-Cup“ ausgerichtet. Bei der Clubmeisterschaft mit 115 Teilnehmern am nächsten Tag siegten Irina Drexler sowie Oliver Grimps, der auch bei der im Februar ausgerichteten Landkreismeisterschaft den Titel „einheimste“. Hier erreichte auch Tobias Förster den Titel als Jugend-Landkreismeister. Sehr erfreulich war für den Sportwart natürlich auch, dass er sozusagen den „Hattrick“ schaffte und bei der Regionsmeisterschaft ebenfalls den Titel errang. Jugendwartin Sonja Ziegldrum berichtete über die Aktivitäten der Jugendvertretung. So wurden im Sommer für die Kinder und Jugendlichen zehn Trainingseinheiten angeboten, Ende Juli wurde das Zeltlager im Rahmen des „Schweidino“ für 30 Kinder abgehalten und Ende Oktober war „Schneeschnuppern“ in Hintertux angesagt. Bei der Kinderskigymnastik, die von Oktober bis Februar angeboten wurde, nahmen durchschnittlich 25 bis 30 Kinder teil. Als besonders erfreulich bezeichnete es Sonja Ziegldrum, dass - trotz Terminverschiebung - der 3-Tages-Ski- und Snowboardkurs mit über 50 Teilnehmern durchgeführt werden konnte und dafür acht skiclubeigene Übungsleiter zur Verfügung standen. Sie wies auch darauf hin, dass weitere Ski-Club-Mitglieder Trainer- und Übungsleiter-Ausbildungen absolvieren.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Kassenbericht auf dem Programm. Kassenwart Sepp Ziegldrum stellte dabei die Gesamtsummen der einzelnen Bereiche vor. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass sich der Ski-Club trotz vieler Zahlungen und diverser Anschaffungen nicht in den „roten Zahlen“ befindet. Der Kassenwart wies jedoch vorsorglich darauf hin, dass aufgrund vieler abgelaufenen Werbeverträge für den Bus diese Einnahmen in Zukunft fehlen werden. Da der Bus auch bereits „in die Jahre“ gekommen ist, wären auch vermehrt Reparaturen zu erwarten. Von den an diesem Tag nicht anwesenden Kassenprüfern Dorothea Dietrich und Gertrud Corlik wurde ein schriftlicher Bericht abgegeben, in dem sie die Kassenführung als „vorbildlich“ bezeichneten.
Ein leichtes Spiel hatten bei der anschließenden Neuwahl der Wahlvorstand Gabi Kaindl und Max Elfinger: Von der Versammlung wurde das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben sowie der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. In ihren Ämtern wurden bestätigt:
Bernd Breinbauer (1. Abteilungsleiter), Anton Ott (2. Abteilungsleiter), Sepp Ziegldrum (Kassenwart), Liane Ziegldrum (stv. Kassenwart), Oliver Grimps (Sportwart), Sepp Grimps (stv. Sportwart), Rosemarie Aschauer (Schriftführerin), Ingrid Aschauer (stv. Schriftführerin), Rosmarie Reith (Vergnügungswart), Barbara Feiner (stv. Vergnügungswart) und Sonja Ziegldrum (Jugendwart). Kleine Veränderungen gab es in der weiteren Jugendvertretung: Helga Ziegldrum, bisherige Beisitzerin, ist nunmehr stv. Jugendwart, Tobias Förster, bisher ebenfalls Beisitzer, bekleidet das neue Amt des Jugendsportwarts, Lisa Reith, bisher stv. Jugendwart, löst Karin Aschauer als Jugendsprecherin ab, welche für dieses Amt aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung stand. Sie wird aber die Abteilungsleitung künftig als Beisitzer unterstützen, ebenso wie der neu in die Abteilungsleitung aufgenommene Peter Weißbacher. Dorothea Dietrich und Gertrud Corlik werden das Amt des Kassenprüfers weiterführen, ebenso wie die Ältestenräte Hermann Linder und Egon Heckmeier. Ein etwas kritischerer Punkt stand als nächstes auf der Tagesordnung: Der wiedergewählte Abteilungsleiter Bernd Breinbauer berichtete, dass aufgrund der gestiegenen Kosten eine geringe Beitragserhöhung unumgänglich sei. Da diese aber sehr moderat ausfiel (Erhöhung pro Jahr für Kinder € 1,--, für Jugendliche € 2,-- und für Erwachsene € 3,--) wurde auch die Beitragsanpassung ohne Gegenstimme genehmigt.

**24. April 2004: Feier für die Liftgesellschaft Hochfügen**

Wie es bereits seit einigen Jahren Tradition ist, wurde auch heuer am Ende der Skisaison ein kleines Fest für die Liftgesellschaft in Hochfügen ausgerichtet. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer bedankte dabei im Namen des ganzen Skiclubs für die gute Zusammenarbeit. Das Geschenk des Kassenwarts Sepp Ziegldurm, eine Collage mit Fotos der vorjährigen Feier, wurde gerne angenommen und wird sicher in Kürze den Aufenthaltsraum der Lift'ler schmücken. Nachdem die bayrischen Schweinshax'n mit Beilagen verzehrt worden waren, stand der Abend ganz unter dem Motto "Kontaktpflege". Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott hatte dann die undankbar Aufgabe, die müde (und teilweise ganz schön schnarchende) Fracht mitten in der Nacht mit dem Ski-Club-Bus wieder nach Hause zu bringen.

**15. Mai 2004: Ingolstädter Halbmarathonlauf**

Wirklich ein Großereignis der heimischen Laufveranstaltungen ist der "Ingolstädter Halbmarathon", der heuer zum 4. Mal durchgeführt wurde. Über 4000 Laufbegeisterte, u. a. sogar aus Kenia und der Ukraine, wollten vor einer Zuschauerkulisse von rund 20.000 Menschen mit Gleichgesinnten die 21,1 Kilometern bezwingen. Gustav Hübner, der für unseren Skiclub an den Start ging, belegte dabei in der Zeit von 1.33,56 einen hervorragenden 6. Platz in der Alterklasse M 55. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

**Ab Anfang Mai 2004:**
**Beginn des Sommerprogramms**

Als erstes der wöchentlichen Aktivitäten startete ab **4. Mai 2004 das Radfahren,** das jeweils dienstags durchgeführt wird. Die Radler treffen sich um 18.45 h an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen bzw. um 19.00 h beim Gasthof Weiß in Aufham. Damit alle Radl- und Mountainbike-Fans teilnehmen können, wird dann in unterschiedlichen Schwierigkeitsgruppen gefahren, die sich unterwegs aber immer wieder treffen, damit auch innerhalb der Gruppen bei Bedarf gewechselt werden kann. Die Strecken sind jedoch für Rennräder nicht geeignet. Zur eigenen Sicherheit und aus versicherungsrechtlichen Gründen besteht Helmpflicht. Um das Radfahrtraining effektiv gestalten zu können, wäre ein Pulsmesser für die Teilnehmer vorteilhaft. Ganz besonders erwünscht ist die Teilnahme der Jugendlichen! Ansprechpartner sind Norbert Ott, Tel. 08444/1803 und Anton Ott, Tel. 08444/352.

Der neuen Trendsportart **„Nordic Walking“,** bei der nach sportmedizinischen Studien überaus positive Effekte für Herz, Kreislauf und Muskeln erzielt werden und bei der durch den Einsatz der Stöcke der Energieumsatz deutlich höher als beim klassischen Walking ist, kommt auch der Ski-Club entgegen: Am Samstag, **8. Mai 2004** fand um 17.00 h im Gasthof Weiß eine entsprechende Informationsveranstaltung statt. Die Teilnehmer erfuhren dabei alles über Voraussetzungen, Ausrüstung und Technik usw. **Seit 15. Mai** ist jeweils samstags um 17.00 h der Nordic-Walking-Treff angesagt - und die Teilnehmer „spazieren“ schon ganz schön in unterschiedlichen Gruppen in der Umgebung von Aufham herum. Ansprechpartner (und u.a. „Vor-Geher“) für diese Aktivität sind Anton Ott, Tel. 08444/352 und Liane Ziegldrum, Tel. 08444/644.

Der **Lauftreff**, bei dem sich eine Gruppe von Läufern in allen Leistungsklassen das ganze Jahr über jeden Samstag beim Gasthof Weiß in Aufham trifft um zu joggen, begann am **8. Mai** um 18.00 h wieder mit einem Lauftraining für Anfänger. Für diese wurde ein spezielles Trainingsprogramm ausgearbeitet, das für alle geeignet ist, die gesund sind, und das allmählich, je nach Fortschritt, gesteigert wird. Doch auch die erfahrenen Läufer finden Motivation beim samstäglichen Lauf. Fragen beantworten Olaf Zscherper, Tel. 08444/2213 und Max Roith, Tel. 08444/1243. „Neuzugänge“ sind jederzeit willkommen!

Am 3. Juni 2004 startete das **Kinder- und Jugend-Trainingsprogramm**, das von Helga Ziegldrum, Tobias Förster, Tobias Ott und Sonja Ziegldrum, bei der auch weitere Infos erhältlich sind (Tel. 08444/7780), durchgeführt wird.

**Sonnwendwochenende 18./19.6.2004**

**- Watt-Turnier am Freitag, 18. Juni 2004**

Gut besucht war das Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle: 84 Paare kämpften in jeweils drei Durchgängen um die tollen Preise. Schon kurz nach Spielende konnte die Siegerehrung stattfinden, da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde. Über den Hauptpreis, eine 4-tägige Reise nach Paris, freuten sich Konrad Kohlhuber und Johann Brunner, welche acht Spiele gewonnen hatten und dabei die beste Punktezahl aufwiesen. Auf Platz zwei folgten Peter Bausch und Josef Sommerauer, die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nahmen. Josef Vogler und Josef Biebel erreichten Platz drei und können nun zum Brunchen ins Hotel Kempinski fahren. Rudolf Brandmeier und Alfred Brückner erhielten zwei Freßkörbe für ihre ebenfalls acht gewonnenen Spiele. Sieben gewonnene Spiele erzielten Erwin Fuß und Hans Ilmberger, erreichten damit Platz 5 und bekamen einen Träger Bier. Doch noch bis Platz 15 warteten Preise auf die erfolgreichen Watter.

**- Bobbycar-Rennen am Samstag, 19. Juni 2004, 14.00 h**

Erstmals wurde heuer im Rahmen des Sonnwendwochenendes ein Bobbycar-Rennen für alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren durchgeführt. Obwohl es

bei der Anmeldung etwas regnete, nahmen 18 Kinder daran teil. Voller Begeisterung und unter Anfeuerung der vielen Zuschauer sausten sie paarweise auf der "Rennstrecke" in Raffenstetten/Südliche Entlastungsstraße ins Ziel. Da das Rennen im k.o.-System durchgeführt wurde (der jeweils schnellste der Paarung kam eine Runde weiter), hatten die Besten vier Durchgänge zu fahren. Sieger wurde dabei der 6-jährige Mario Kunz aus Schweitenkirchen (0.22,37 min. / 4. Durchgang) vor der 5-jährigen Corinna Fischer aus Preinersdorf (0.24,03 min.) und dem ebenfalls 5-jährigen Christian Sorg aus Haag (0.24,50 min).

**- Seifenkistenrennen am Samstag, 19. Juni 2004, 15.00 h**

Ebenfalls eine "Premiere" war das Seifenkistenrennen "1. Schweitenkirchener Sonnwend-Roas", das im Anschluss an das Bobbycar-Rennen durchgeführt wurde. Bereits mittags waren die ersten der 33 angemeldeten Seifenkisten angekommen oder gebracht worden, um sich der Fahrzeugabnahme am Sammelplatz an der Raffoltstraße zu stellen. Die Zuschauer konnten dabei die tollsten Fahrzeuge bewundern, bei denen die Konstrukteure ihrer Phantasie und Kreativität nahezu keine Grenzen gesetzt hatten: So waren bei dem Fahrzeug der Hoifinger Jugend 7000 Bierstöpsel verbaut worden, die Seifenkiste des Schützenvereins Oberhaindlfing war tatsächlich einer Armbrust nachempfunden, der "Rasende Lenz" vom Ox'n-Stall Berghaselbach sah "ochsenähnlich" aus, die "Saukiste" war wie aus dem Wald entsprungen und der "Mayfisch" des Kriegervereins Oberhaindlfing war ein Tornadonachbau mit aufklappbarem Dach. Für tolle Stimmung und Musik sorgten die Oberhaindlfinger, die mit ihrem "Partywagen" angekommen waren und sogar "Boxenluder" mitführten. Das Rennen wurde - bei nun guter Witterung - um ca. 15 Uhr gestartet, wobei jedes Fahrzeug von einer Startrampe losfuhr. Die vielen Zuschauer entlang der Rennstrecke klatschten begeistert und feuerten jedes Gefährt an. Da einige der Seifenkisten während der Fahrt zusätzlich Geräusche von sich gaben (Hupen, Feuerwehrsirene usw.) und Rauch ausstießen, war beim Publikum der Lacheffekt noch größer. Das Rennen selbst wurde mit elektronischer Zeitnahme für Einsitzer und Mehrsitzer getrennt gewertet. Sieger wurden bei den Einsitzern die "Moaburger Rennsemme" (Fahrer Ludwig Fellner) mit der Zeit von 0.45,53 min. vor der "Jugendfeuerwehr Inzkofen" (Fahrer Sandra Hofmann / 0.46,18 min) vor "Little Red Bull" vom Ox'n-Stall Berghaselbach (Fahrer Angelina Sperrer/ 0.46,41). Bei den Mehrsitzern konnte sich das "Hoifinga Stopsel-Kistl" der Hoifinger Jugend (Fahrer Alexander Ziegltrum) mit der Zeit von 0.45,63 min. vor ihren Teamkollegen "Black Fire" (Fahrer Daniel Mast / 0.46,67) und der Rennmaschine des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen "Easy Rider" (Fahrer Gerhard Ziegldrum / 0.46,96) durchsetzen. Doch da bei einem Seifenkistenrennen nicht nur die Geschwindigkeit zählt, wurden auch die jeweils originellsten Fahrzeuge durch eine sechsköpfige Jury im Punktesystem eins bis zehn bewertet. Sieger wurde bei den Einsitzern die "Armbrust" des Schützenvereins Oberhaindlfing, die das Ski-Club-Mitglied Rudolf Wohlschläger konstruiert und auch gefahren hatte und die ihm anscheinend am besten gelungen war, denn er hatte sich sage und schreibe mit drei (!) Fahrzeugen an dem Rennen beteiligt. Den zweiten Platz belegte der "Rasende Lenz" (Konstrukteur Johannes Sperrer/Ox'n-Stall Berghaselbach). Bei den Mehrsitzern siegte die "Saukiste" des Veteranenvereins Schweitenkirchen / Konstrukteure Ruther/Kollmannsperger vor dem "Mayfisch" des Kriegervereins Oberhaindlfing/Konstrukteure Mayer & Fischer.

**- Sonnwendfeier am Samstag, 19. Juni 2004, abends**

Nach einjähriger Pause präsentierte sich die Sonnwendfeier heuer ganz verändert: es wurden in der Mehrzweckhalle verschiedene Themenbereiche aufgebaut, so dass die Besucher unter italienischem, griechischem und bayrischem Ambiente und ebensolchen "Schmankerln" wählen und auch die Karibik-Bar aufsuchen konnten. Dieses Angebot wurde von den vielen Gästen auch begeistert angenommen und das Essen sehr gelobt (wahrscheinlich mussten einige in der nächsten Woche Diät einlegen!). Zum Spaß der Kleinen war die große Hüpfburg aufgebaut worden, auf

der sie sich austoben konnten. Zu Beginn des Abends fand die Siegerehrung für das Bobbycar-Rennen statt, bei der die drei Schnellsten mit kleinen Pokalen belohnt wurden und zusätzlich jeder Starter eine Urkunde erhielt. Natürlich gab es dabei nur strahlende Gesichter! Später am Abend führte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer, der 2. Abteilungsleiter Anton Ott und der Sportwart Oliver Grimps die Siegerehrung für das Seifenkistenrennen durch. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde vor der Mehrzweckhalle das große Sonnwendfeuer entzündet und traditionall auch die "Hexe" verbrannt. Natürlich war damit die Feier noch lange nicht beendet - denn die letzten verließen die Mehrzweckhalle erst beim Morgengrauen!

**26. Juli 2004: Stockschützenturnier in Geisenhausen**

Am Stockschützenturnier, das die Stockschützen Geisenhausen für die Nachbarvereine ("Hobbyschützen") am Samstag im Rahmen ihres Sommerfestes ausrichteten, nahm auch eine Mannschaft des Ski-Clubs teil. Nach einer nicht so ganz gelungenen ersten Runde ("wir mußten uns ja erst einschießen") waren unsere "Rothemden" Lorenz Aschauer, Anton Ott, Wilfried Reith und Sepp Ziegldrum jedoch völlig erfolgreich: Sie belegten den zweiten Platz! Bemängelt wurde vom Team jedoch die fehlende "Fan-Unterstützung", denn nur eine einzige Besucherin war angeradelt, um die Mannschaft kurzzeitig anzufeuern!

**11. Juli 2004: Familien-Radltour**

Trotz der pessimistischen Wettervorhersagen trafen sich rund 40 Radler, darunter viele Kinder, in Schweitenkirchen, dem Ausgangspunkt der Radwanderung. Während bei der gleichzeitig stattfindenden „Tour de France“ um Sekunden gekämpft und von den Radfahrern kein Blick an die Landschaft verschwendet wird, sind die Kriterien bei dieser Radltour ganz anders: Bei der Streckenauswahl legte die verantwortliche Vergnügungswartin Rosmarie Reith großen Wert darauf, die Schönheit der Hallertau abseits der vielbefahrenen Hauptstraßen bei gemütlichem Tempo zu entdecken. So strampelten die Teilnehmer mit viel Spaß über Güntersdorf, Dietersdorf und Preinersdorf auf der landschaftlich sehr reizvollen Strecke zur Gaiigl-Kapelle in Ampertshausen. Weiter ging die Fahrt - unterbrochen durch eine kurze Rast - über Geierlambach und Holzhausen. Um auch die anderen Gemeindevereine etwas zu unterstützen, wurde das Mittagessen in Sünzhausen beim Dorffest eingenommen. Die Kinder hatten dabei auch noch Gelegenheit, ihre „überschüssigen Kräfte“ auf der großen Hüpfburg loszuwerden. Frisch gestärkt durch die hervorragenden Schmankerl der Sünzhauser Lindenschützen wurde über Jetzelmaierhöfe nach Loipersdorf gefahren. Obwohl den ganzen Tag über immer wieder dunkle Wolken den Himmel bedeckten, bekamen die Teilnehmer nur wenige Tropfen Regen ab, so dass alle „trocken“ die Endstation, das Dorffest des Schützenvereins in Aufham, erreichten.Bei dieser knapp 30 km langen Radltour stand die Familienfreundlichkeit ganz im Vordergrund, so dass die Kleinsten, darunter 5-jährige Kinder, die Strecke zwar mit dem eigenen Rad bewältigen konnten, jedoch auch die Möglichkeit hatten, den von Erwin Feiner gesteuerten Begleitbus zu benutzen.

**30./31.7.2004: Zeltlager im Rahmen des "Schweidino"**

Größter Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr das Zeltlager "Biwak am Hochfeld", mit dem der Ferienpaß "Schweidino" traditionell startet. So hätten sich auch heuer weit mehr Kinder angemeldet, als die äußerste Kapazitätsgrenze von rund 35 zuließ. Mit Hilfe der Betreuer Lisa Reith, Helga und Sonja Ziegldrum, Karin Aschauer, Alexander Feiner, Tobias Förster und Michael Heigl sowie mit Unterstützung fleißiger Helfer hatten die kleinen Abenteurer sehr viel Spaß beim Zeltaufbau und bei den gemeinsamen Spielen. Erstmals wurde heuer eine "T-Shirt-Bemal-Aktion" durchgeführt, bei der die Kinder ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen konnten. Die tollsten Kreationen gab es dabei zu bewundern! Abends wurde noch

eine Nachtwanderung mit anschließendem Kartoffelfeuer durchgeführt. Da auch das Wetter bestens mitspielte, kann man die Veranstaltung als rundum gelungen bezeichnen. Großes Lob an die Vergnügungswartin Rosmarie Reith, die das Essen zubereitet hatte, das "super-toll" schmeckte!

**17.9.2004: 25-Jahr-Feier des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen**

Im Sommer des Jahres 1979 ist die Idee zur Gründung eines Ski-Clubs in Schweitenkirchen entstanden und wurde im Herbst des gleichen Jahres in die Tat umgesetzt. Dieses „silberne Gründungsjubiläum“ wurde nun mit einer sehr aufwändigen, glanzvollen Veranstaltung im Stile einer Oscar-Verleihung im Saal der Sportgaststätte/Vereinsheim gefeiert. Bereits im Winter war ein eigener Festausschuss gegründet worden, der unter der Organisation und Koordination von Hajo und Doris Broedel, Andrea Ott und Sonja Ziegldrum die vielen Vorbereitungen durchführte. So kamen dann auch die rund 240 Gäste beim Betreten des Saals aus dem Staunen nicht heraus, denn das Deko-Team unter Leitung von Angelika Schlossarek und Cornelia Weerts hatten dem Raum ein wirklich glanzvolles Ambiente verliehen. Eine Seite des Saals war ganz der Entwicklung des Skilaufs der letzten Jahre gewidmet, so dass man, angefangen von Holzskiern bis zur heutigen High-Tec-Rennausrüstung, den Fortschritt in Bezug auf das „Material“ genauso bewundern konnte wie die verschiedenen Stilepochen der Skimode. Das Team der „jungen Erwachsenen“ mit Lisa Reith, Helga Ziegldrum und Ingrid und Karin Aschauer hatte „Schneeberge“ gezaubert, die mit Collagen und Fotos des vergangenen Vierteljahrhunderts bestückt waren. Der Ablauf der gesamten Feier war dann ebenso beeindruckend und großartig. Nach einer Multimedia-Präsentation sorgten die Mädchen der TWS-Tanzschule Freising mit einem schwungvollen Auftritt für Stimmung. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, darunter Landrat Rudi Engelhard und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler, nahmen die beiden Moderatoren des Abends, Bernd Breinbauer und Sabine Grimps, die Gäste mit auf eine Zeitreise durch politische, kulturelle, gemeindliche und vereinsinterne Ereignisse, beginnend mit dem Jahr der Gründung des Ski-Clubs. Sie leiteten dabei immer wieder über zu den Ehrungen, die im Stile einer „Oscar-Verleihung“ durchgeführt wurden. Für die Initiatoren den Skiclubs, nämlich Max Elfinger, Hermann Linder, Georg Vielwerth, Urban Huber, Sepp Grimps, Peter Wein, Paul Nebauer, Erich Singer und Sepp Kettner, wurde die Laudatio von der 2. Bürgermeisterin, Gabi Kaindl und Norbert Ott gehalten, die launig „von neun harten Männern“ berichteten, welche die „Wahnsinnsidee zur Gründung“ hatten. Untermalt wurde jede Laudatio durch Fotos und Filmsequenzen auf der Riesenleinwand. Bürgermeister Albert Vogler bedankte sich in seiner Rede beim Ski-Club für die hervorragende sportliche Betätigung, aber auch für 25 Jahre Teilnahme am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben und einer Vereinstätigkeit, die sich über das ganze Jahr hinweg erstreckt. Er stellte dabei diejenigen Persönlichkeiten heraus, die maßgeblich beigetragen haben, die Abteilung so erfolgreich zu gestalten:, nämlich Hermann Linder, Egon Heckmeier und Bernd Breinbauer - die drei Abteilungsleiter, die der Ski-Club in seiner 25-jährigen Geschichte hatte. Er unterstrich in seiner Laudatio, dass diese - trotz der ganz unterschiedlichen Charaktere - eines gemeinsam haben: Ihre Leidenschaft für den Ski-Club und ihr Fleiß für ein gemeinsames, sportliches Ziel. Die nächsten „Ski-Club-Oskars“ wurden von Paul Nebauer und dem stv. Filialleiter der Raiffeisenbank Schweitenkirchen, Norbert Franz, an „eine besondere Spezies eines Vereins“ überreicht, „die meist im Hintergrund agieren und nicht immer mit Beifall bedacht werden, wenn man nur an die abgebuchten Vereinsbeiträge denkt“ - nämlich an die Kassiere. Bisher bekleideten dieses Amt Rudi Appel, Egon Heckmeier, Hajo Broedel, Franz Selmair und Sepp Ziegldrum, dessen Leistung besonders gewürdigt wurde, da er seit nunmehr 12 Jahren im Einsatz in einer mittlerweile auf über 600 Mitgliedern

angewachsenen Abteilung ist. Das - nach ihrer Aussage „große Vergnügen“, die Laudatio auf die Sportwarte des Skiclubs zu halten und an diese den Ski-Club-Oscar zu verleihen, hatten Hans Krätschmer vom Skiclub Scheyern und die Jugendwartin Sonja Ziegldrum. Sie erzählten Begebenheiten aus der Amtszeit von Urban Huber, Erich Singer, Sepp Wildgruber und dem jetzigen Sportwart Oliver Grimps. Hervorgehoben wurde „das österreichische Urgestein“ Sepp Grimps, unter dessen Ära ein starkes Rennteam geformt wurde, der bayernoffene Super-G eingeführt und die Skivereinigung Holledau gegründet wurde. Vor der letzten Oskar-Verleihung berichtete Bernd Breinbauer, dass diese der Technik das meiste „Bauchweh“ beschert hatte, da die rührigsten Freunde überrascht werden sollten - und zwar ohne vorherige Probe! Für ihr besonderes Engagement wurden ausgezeichnet: Renate Utschick (10 Jahren Leitung der Skigymnastik, jeweils von Oktober bis März), Norbert Ott (Radfahrtraining, Nordic-Walking, Auswertung der Skirennen und Watt-Turnier, Pistensprecher) und sein Bruder, der 2. Abteilungsleiter Anton Ott (ständige Mithilfe bei allen Arbeiten und Organisationsangelegenheiten, Durchführung Radfahr- und Nordic-Walking-Training). Die Ehrung erhielten auch Lorenz Aschauer, der sich trotz seiner vielen Termine immer Zeit zur Mithilfe beim Ski-Club nimmt (z. B. Aufbau des Christkindlmarktstandes, Aufstellen der Sonnwendfeierschilder, Umbau des Marktstandes, usw.) und seine Frau Rosemarie Aschauer (von Bernd Breinbauer als „schnellste und effektivste Schriftführerin“ bezeichnet, zusätzlich Mithilfe bei der Auswertungen sämtlicher Rennen und des Watt-Turniers sowie Pflege der Homepage). Als „Tüftler und Nationalgriller im Team“, der Transportwagerl, Christkindlmarktofen, Seifenkiste usw. herstellt, wurde Wilfried Reith geehrt ebenso wie seine Ehefrau, die Vergnügungswartin Rosmarie Reith, die „das fleißigste Lieschen“ ist - wenn es um das Vergnügen geht und die für das Gelingen sämtlicher Feste verantwortlich ist. Die nächste Ehrung gebührte Liane Ziegldrum (Mithilfe beim Zelt- und Skilager, beim 3-Tages-Skikurs, bei Watt-Turnier und Sonnwendfeier usw. sowie Durchführung des Konditionstraining). Als „Multitalent des Ski-Clubs“ wurde Sepp Ziegldrum ausgezeichnet, unter dessen Mitorganisation das Skilager, 3-Tages-Skikurs und Sonnwendfeier, Wartung des Vereinsbusses sowie alle Ein- und Ausgaben des Vereins fallen. Die Moderatoren Sabine Grimps und Bernd Breinbauer bedankten sich abschließend noch bei allen sonstigen freiwilligen Helfern und überreichten Blumen und ein Geschenk an Doris und Hajo Broedel für ihren intensiven Einsatz zum Gelingen der 25-Jahr-Feier. Nach der Ehrung der Vereinsmitglieder wurde natürlich auch der Jubiläumsverein, der Ski-Club im FC Schweitenkirchen selbst geehrt und ausgezeichnet, und zwar durch Landrat Rudi Engelhard, den Vizepräsidenten des Bayerischen Skiverbands, Volker Düppe und den Vorsitzenden des Münchner Skiverbands, Axel Müller. Der Abteilungsleiter des TSV Ingolstadt Nord, Horst Jentsch, überreichte ein Erinnerungsgeschenk und bedankte sich ganz besonders beim stv. Sportwart Sepp Grimps für die langjährige gute Zusammenarbeit. Im Namen der „Freunde vom Skiclub Scheyern“ übergab der Abteilungsleiter Anton Bäuml symbolisch als Zeichen der Verbundenheit der beiden Skiclubs einen historischen Ski, dessen Gegenstück im Vereinsheim in Scheyern aufbewahrt wird. Dass nach dem offiziellen Teil noch länger gefeiert wurde, versteht sich ja von selbst!

**2.10.2004: Pfaffenhofener Stadtlauf**

Tolle Stimmung herrschte beim Siebenmeilen-Lauf in Pfaffenhofen, bei dem auch rund ein Dutzend Läufer unseres Ski-Clubs an den Start gingen. Bei optimalem Wetter säumten rund 5000 Zuschauer die Laufstrecke und feuerten die 613 Teilnehmer entsprechend lautstark an. Trotz des Mottos "dabeisein ist alles", unter dem unsere "Renncracks" den rund 11 km langen Kurs absolvierten, konnten einige hervorragende Platzierungen verzeichnet werden. Dies ist natürlich umso erfreulicher! So belegte Gustav Hübner den 2. Platz (Gruppe M55/49,53 min.),

Andreas Förster den 3. Platz in der Gruppe Schüler A männl. (55,20 min.) und Elisabeth Roith in der Jugend weibl. B ebenfalls den 3. Platz/1.06,10. Bereits vorher war der "KidsRun" gestartet worden. Unter den 220 kleinen Läuferinnen und Läufern, die nur eine verkürzte Strecke zu laufen hatten (eine halbe Meile bzw. die etwas Größeren eine ganze Meile), waren auch unsere Sarah und Diana Zscherper. Hier wurden keine Zeiten und Sieger ermittelt, die beiden hatten aber viel Spaß dabei.

**9.10.2004: 25-Jahr-Feier der Stockschützen Geisenhausen**

Ziemlich gleichzeitig mit unserem Ski-Club wurde vor 25 Jahren auch der Stock-Club Geisenhausen gegründet, der später unbenannt wurde in "Stockschützen Geisenhausen im FC Schweitenkirchen". Dieses Jubiläum wurde am 9.10.2004 mit zwei Turnieren gefeiert. Aus diesem Anlass statteten unser 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie der Kassenwart Sepp Ziegldrum den Stockschützen einen Besuch ab und überbrachten dem Abteilungsleiter Manfred Ostermeier als Andenken einen Zinnteller. Herzlichen Glückwunsch den Stockschützen zu ihrem Jubiläum!

**16. Oktober 2004: Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine**

Wie schon fast Tradition, hatte auch heuer der Ski-Club für das leibliche Wohl der vielen Gäste beim Weinfest zu sorgen. Die "Küchencrew" war wieder einheitlich gekleidet mit den bereits bekannten blauen Schürzen und weißen T-Shirts und bot ein optisch ansprechendes Bild. Das ganze Essensangebot schmeckte hervorragend und köstlich, angefangen vom Gyros mit Tsatziki, Käsespieße mit Weintrauben, Weinfestteller, Obatzd'n-Brote usw. und wurde auch gut angenommen. Das ganze Fest, das heuer so stimmungsvoll und gut besucht war wie schon lange nicht mehr, dauerte natürlich - auch für die fleißigen Helfer - auch recht lange an.

**23.10.2004: Landesoffener Volkslauf in Germering**

Auf der zehn Kilometer langen, anspruchsvollen Strecke zeigte sich Gustav Hübner, der für unseren Ski-Club an den Start ging, unter den knapp 500 Teilnehmern von seiner besten Seite: Er lieferte ein überzeugendes Rennen und belegte mit der hervorragenden Zeit von 43.35 min. in der Gruppe M 55 den zweiten Platz.

**2.-5.11.2004: Schneeschnuppern am Gletscher in Sölden**

In der sehr engagiert durchgeführten Jugendarbeit des Ski-Clubs wird u. a. auch großer Wert auf die Ausbildung des rennläuferischen Nachwuchses gelegt. So nahmen auch elf Kinder und Jugendliche in den Herbstferien das Angebot des 4-tägigen „Schneeschnuppers“ am Gletscher in Sölden an. Unter der fachkundigen Leitung der beiden Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum wurden - für die Kinder - neue Techniken ausprobiert, so z. B. das Fahren auf einem Ski, Oberkörper-Ausgleichsbewegungen usw. Die Videoaufnahmen, die Kassenwart Sepp Ziegldrum sowie 2. Abteilungsleiter Anton Ott dabei machten, wurden abends analysiert und entsprechende Tipps bezüglich Fahrweise und Haltung an die Nachwuchsrennläufer gegeben. Doch auch der Pistenspaß kam nicht zu kurz, denn viel Gaudi gab’s bei tollen Sprüngen über eine große Sprungschanze. Die Snowboardgruppe sowie die weiteren erwachsenen Begleitpersonen genossen ebenfalls die Ausübung ihres Wintersports auf dem Gletscher bei angenehmen Temperaturen. Ein besonderes Ereignis war natürlich, dass die Truppe den österreichischen Skistar Hermann Maier beim Trainieren auf der Piste traf. Da sich der „Herminator“ sehr kontaktfreudig, nett und aufgeschlossen zeigte, waren Fotos und Autogramme sehr begehrt!

**Senioren-Training im Kaunertal vom 20. bis 24.11.2004**

Zur Vorbereitung auf die kommende Saison trainierten u. a. acht unserer "Senioren-Rennläufer" (darunter - wohl zur Senkung des Altersdurchschnitts - auch die Jugendwartin Sonja Ziegldrum) am Kaunertaler Gletscher. Das Wetter war mit Sonnenschein und wenigen Wolken recht gut, obwohl in den ersten Tagen noch

sehr "frostige" Temperaturen (ca. -19 Grad!) herrschten. Aber - wie heißt es so schön: " Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung"! Roland Ossovsky bannte die Crew auf Video, so dass Fahrfehler analysiert und verbessert werden konnten. Ein tolles Erlebnis hatten Harry Oberstetter und Sepp Ziegldrum, denn ein ungebetener, fremder Besucher verirrte sich nachts in ihr Zimmer und merkte erst im Bad, dass er in einem falschen Raum gelandet war....!

**27. November 2004 - Weihnachtsfeier**

Große Mühe geben sich jedes Jahr die Organisatoren mit der aufwändigen Dekoration des Saals im Vereinsheim sowie mit der Gestaltung der Familien-Weihnachtsfeier. Die vielen Vorbereitungen wurden auch belohnt, denn der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den rund 200 Gäste u. a. den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier begrüßen. Er bedankte sich mit Blumen bei den Damen der Abteilungsleitung sowie bei den Helferinnen, die zum reibungslosen Ablauf der Weihnachtsfeier beigetragen hatten. Durch lustige Gedichte, vorgetragen von Michael Wohlschläger und Maya Wheldon, durch Musikstücke von Jenny Schreistetter und der Ski-Club-Band sowie durch Quetsch'n-Musik von Konrad Eder wurden die Besucher auf Weihnachten eingestimmt. Das Theaterstück „Der Weihnachtskuchen", war ein Höhepunkt und wurde mit Begeisterung aufgenommen. Susann, Max und Anton Breinbauer, Sandra Heckmeier und Katharina Wohlschläger lebten ihre Spielfreude aus und bewiesen in diesem humorvollen Stück eindrucksvoll, dass das Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei" nach wie vor Gültigkeit hat. Abgerundet wurde das Programm durch den Besuch des Nikolaus in Begleitung seiner Engerl und des Krampus. Anscheinend weiß der Nikolaus wirklich alles, denn sämtliche „Schandtaten" der Ski-Club-Mitglieder wurden aufgedeckt! Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola konnte man als Hauptpreis sogar ein Mountainbike gewinnen. Üblicherweise endete die Weihnachtsfeier wieder einmal sehr spät!

**28. November 2004 - Christkindlmarkt in Schweitenkirchen**

Auch heuer braute „Hexenmeister" Sepp Grimps nach seinem altösterreichischen Geheimrezept ganz besonders schmackhaften Jagatee, so dass der Andrang am Christkindlmarktstand äußerst groß war und es wieder einmal zu „Tassen-Engpässen" kam (erfahrene Besucher waren bereits gewappnet und hatten schon eigene Gefäße mitgebracht!). Das „Standpersonal" freute sich sehr, dass ihnen heuer sogar der Nikolaus mit seiner ganzen Engelschar einen Besuch abstattete und sich für den langjährigen Dienst in einer guten Sache bedankte!
Der Reinerlös wird - wie in jedem Jahr - gespendet (heuer nach Beschluss aller Beteiligten zu je einem Drittel an den Verein für das behinderte Kind, das Frauenhaus in Freising sowie Schwester Fromunda/Kinderpflege in Südafrika).

**5.12.2004 - Nikolauslauf in Pfaffenhofen**

198 Läufer aus Südbayern, Österreich und Italien nahmen an diesem 7500 m langen Crosslauf durch den Pfaffenhofener Stadtwald teil. Gustav Hübner mobilisierte dabei alle Kräfte - wahrscheinlich angestachelt durch den "Krampus", der den Läufern Beine machte - und den 2. Platz/M55. Auch Sepp Ziegldrum kämpfte tapfer und erreichte einen guten Mittelplatz.

## 2005

---

**2.-8.1.2005 - Skilager im Alpbachtal (Reith/Radfeld)**

Großen Anklang findet jedes Jahr das Skilager - doch solch ein riesiges, wechselndes Teilnehmerfeld ist wohl einmalig! Die rund 140 Personen hatten alle viel Spaß an dieser Veranstaltung. Der Großteil der Teilnehmer blieb zwar die ganze

Woche und alle konnten in der Pension „Sonnhof“ untergebracht werden, einige waren jedoch bereits vor oder an Silvester angereist, andere besuchten die Gruppe dann nur für ein paar Tage. Diese diffizile Abwicklung mit Unterkunft, An- und Abreisen und unterschiedlichen Liftkarten wurden vom 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie vom Kassenwart Sepp Ziegldrum hervorragend erledigt. Da aus Kostengründen wieder kein großer Bus eingesetzt wurde, erfolgte die Anreise mit dem eigenen PKW. Die Kinder ohne Begleitung von Erziehungsberechtigten wurden mit dem Vereinsbus zur Unterkunft gebracht, von Vereinsbetreuern bis zur Übergabe an den Skilehrer und beim Rückweg begleitet und beaufsichtigt. Die Betreuung der vielen Kinder und Jugendlichen hatten in bewährter Weise Liane Ziegldrum und Andrea Ott übernommen. Die Einteilung der rund 50 Ski- und Snowboard-Kursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Obwohl die Schneelage im Alpbachtal nicht ganz optimal war und sich das Wetter nahezu jeden Tag veränderte, wurden die Pistenverhältnisse recht gut erhalten. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, auch für zusätzliche Unterhaltung und Gemeinschaftssinn war gesorgt. „Heimkino“, eine abendliche Rodelpartie, eine Wanderung zu einem bewirtschafteten Bauernhof sowie Eisstockschießen rundeten das Skilager ab. Sogar eine „Schoolen-Meisterschaft“, die sich über zwei Abende erstreckte, wurde unter der Regie von Familie Weerts durchgeführt. Am Freitag fieberten dann alle dem Abschlussrennen in Reith entgegen. So manche Überraschungen gab es am Abend bei der Siegerehrung, als die Platzierungen bekannt gegeben und sämtliche Rennteilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden. Dass bei der Siegerehrung auch die Skilehrer anwesend waren und sich Maximilian Schlossarek als „Entertainer“ profilierte, steigerte die Stimmung dabei noch gewaltig! Den Tagessieg errang Anton Breinbauer vor Julian Corlik und Katharina Wohlschläger.

**23.1.2005 - Teilnahme am Radio-IN-Cup**

175 Skirennläufer aus der Region hatten sich angemeldet - und mit 30 Anmeldungen war unser Ski-Club der stärkste Verein! Leider herrschten beim Rennen nicht ganz optimale Bedingungen, denn die Piste war, bedingt durch Schneefall, sehr weich und fuhr sich schnell aus. Nach dem 1. Durchgang beschlossen die Mannschaftsführer, keinen weiteren Lauf mehr durchzuführen. Unsere Starter hatten sich jedoch von den widrigen Bedingungen nicht beeindrucken lassen. Vor allem Sonja Ziegldrum fuhr ein furioses Rennen, das ihr den Tagessieg einbrachte, mit einem sehr guten Lauf belegte Irina Drexler den 2. Platz in der Gesamtwertung. Auch Mario Ossovsky erreichte ganz knapp hinter dem Tagessieger Thomas Sebald/TSV Ingolstadt Nord den 2. Platz in der Gesamtwertung, Gesamt-Dritter wurde Roland Ossovsky. Folgende unserer Rennläufer schafften den "Sprung aufs Treppchen": Nina Ott (3./Schüler w. 97/96), Irina Drexler (1./ Schüler w. 91/90), Sonja Ziegldrum (1./Damen allg.), Alexandra Grimps (3./Damen allg.), Roland Ossovsky (1./Herren AK III), Johann Duscher (1. /Herren AK II), Rudolf Wohlschläger (3./Herren AK I), Andreas Förster (1. /Jugend m. 89/88), Mario Ossovsky (1./Jugend m. 87/86/85).

**3-Tages-Skikurs 15./22./29.1.2005**

In dieser Saison stand der 3-Tages-Skikurs wieder unter dem Motto „spielend Skifahren und Snowboarden lernen, Spaß haben an der weißen Sportart und großen Lernerfolg in lockerer und lustiger Atmosphäre erzielen" - und er fand großen Zuspruch! Genau 50 Teilnehmer meldeten sich an, die in sechs Skikurs- sowie zwei Snowboardgruppen aufgeteilt wurden. Viele Freifahrer wollten die „Kurs’ler“ begleiten, so dass jedes Mal mit zwei großen Bussen nach Hochfügen gefahren werden konnte. Beim 1. Kurstag lag zwar etwas wenig Schnee, trotzdem waren die Pisten sehr gut präpariert. Bei allen Kursteilnehmern waren bereits am 2. Kurstag die erzielten Fortschritte ganz deutlich zu sehen, denn an diesem Tag wagten sich sogar die Anfänger schon ans Liftfahren. Beim 3. Kurstag schien zwar die Sonne, es

herrschte jedoch klirrende Kälte. Am Nachmittag stand dann ein Abschlussrennen auf dem Programm, das alle voller Begeisterung und mit Feuereifer mitmachten. Als Anerkennung überreichten die Übungsleiter bei der Siegerehrung den „Schülern“ eine Medaille, welche jeder natürlich ganz stolz in Empfang nahm! Ein ganz großer Dank gebührt bei diesem 3-Tages-Skikurs dem Organisationsteam, vor allem der gesamten Familie Ziegldrum, welche den kompletten Ablauf koordinierte und durchführte, ebenso wie Lisa Reith, die heuer erstmals tatkräftige Unterstützung leistete, sowie Andrea Ott für ihre Mithilfe.

**30.1.2005 - Kinder- und Schülerlandkreismeisterschaft in Inneralpbach**

Strahlender Sonnenschein und schon noch ziemliche "Minus-Grade" herrschten in Inneralpbach, wo traditionell die Kinder- und Schülerlandkreismeisterschaft des KJR in Zusammenarbeit dem SWC Wolnzach ausgetragen wurde. Unsere 17 jungen Ski-Rennläufer und die zwei Snowboarder wurden pünktlich um 10 Uhr auf die Strecke geschickt, nachdem sie bereits unter der Betreuung von Helga und Sonja Ziegldrum den Riesenslalom-Kurs besichtigt hatten und ihnen Peter Weißbacher zu den Startnummern verhalf. Die Bambini sowie die Snowboarder starteten auf verkürzter Strecke - und gleich gab es einen tollen Erfolg, denn Thomas Aschauer konnte den Titel "Snowboard-Landkreismeister" einfahren. Doch auch die Skifahrer erzielten mehrere "Stockerlplätze" (s.u.). Pech hatte jedoch Tommy Weerts, der durch den Ausfall der Zeitnahme genauso wie Max Breinbauer zweimal starten mußte, dabei tolle Läufe hinlegte - und leider beim 2. Mal ein Tor ausließ. Strahlende Gesichter gab es dann aber bei der abschließenden Verlosung der Sachpreise, denn unsere Kids räumten dabei ziemlich ab. Viel Stimmung herrschte auch bei der Busheimfahrt, da Julia Ott Geburtstag hatte und alle mitfeiern durften! Folgende unserer Rennläufer konnten Pokale mit nach Hause nehmen: Snowboarder männlich: Thomas Aschauer (1.), Markus Junkmann (3.), Kinder weibl. 1996/97: Nina Ott (3.), Kinder männl. 1996/97: Michael Wohlschläger (3.), Kinder männl. 1995/96: Manuel Wohlschläger (3.), Schüler weibl. 1992/93: Maya Wheldon (2.), Tanja Oberprieler (3.), Schüler weibl. 1990/91: Irina Drexler (2.), Schüler männl. 1991/92: Julian Corlik (2.), Max Breinbauer (3.).

**Kinder-Ski- und Snowboard-Rennen am Samstag, 5. Februar 2005 / "Winterfest" am Sonntag, 6. Februar 2005.** Bedingt durch die guten Schneeverhältnisse hatte sich die Abteilungsleitung ganz kurzfristig entschlossen, das Kinder-Ski- und -Snowboardrennen am Berg zwischen Güntersdorf und Aufham durchzuführen - und der Erfolg bestätigte diese Entscheidung: Rund 40 Kinder, die jüngsten davon gerade mal viereinhalb Jahre, hatten sich angemeldet, um „Rennluft“ zu schnuppern. Professionell - wie bei einem großen Rennen - wurde dieses Zwergerlrennen durchgeführt: Viele freiwillige Helfer hatten bereits einige Tage lang die Piste „getreten“, der stv. Sportwart Sepp Grimps und die Jugendwartin Sonja Ziegldrum hatten mit Hilfe weiterer Personen einen kindergerechten Kurs ausgesteckt, vom Sportwart Oliver Grimps wurden die kleinen Starter mit aufmunternden Worten auf die Strecke geschickt und die erzielten Zeiten über die elektronische Zeitmessanlage, bedient vom 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer, ermittelt. Ski-Club-Ehrenmitglied Egon Heckmeier, der das Rennen unnachahmlich kommentierte („jetzt flitzt er schon durch die Waldschneise - und nun der Otterbach-Sprung“) und im Ziel Interviews mit den kleinen Rennläufern führte, kurbelte die Stimmung gewaltig an. Da der Kurs durch die Torstangen mit Farbe markiert worden war, hatte keiner der kleinen Skizwerge Schwierigkeiten, den richtigen Weg zu finden. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde genützt, um sich innerlich aufzuwärmen und zu stärken. Bei der Siegerehrung gab es bei den Kindern dann auch nur strahlende Gesichter, da jeder der Teilnehmer eine Urkunde erhielt und die drei Besten jeder Gruppe mit kleinen Pokalen belohnt wurden. Für die drei Tagessieger gab es einen eigenen Pokal, den sich bei den Mädchen - genauso wie

im Vorjahr - Katharina Wohlschläger sicherte. Bei den Buben konnte Daniel Oberstetter ebenfalls seinen Vorjahressieg wiederholen, den Pokal für den Snowboard-Tagessieg erhielt Markus Junkmann.
Kurzfristig wurde beschlossen, das schöne Winterwetter und die gute Piste auszunützen und am Sonntag noch einen Parallel-Slalom für Kinder und Erwachsene durchzuführen, dessen Sieger in mehreren Durchgängen ermittelt wurde. Dieser Modus stellte eine ganz schöne Herausforderung an die Kondition dar, da ja kein Lift als „Aufstiegshilfe“ zur Verfügung stand! Den Tagessieg sicherte sich bei den Kindern wiederum Daniel Oberstetter während Peter Weißbacher bei den Erwachsenen erfolgreich war. In den Rennpausen sausten viele Schlitten- und Bobfahrer ins Tal. Dieses „Winterfest“ lockte auch zahlreiche Spaziergänger an, so dass am aufgestellten Ski-Club-Verpflegungswagen bald Gedränge herrschte.

**12. Februar 2005: Ausrichtung des 2. Tower-Ski-Cups des Flughafens München/Betriebssportverein**

Wie bereits im letzten Jahr, stellte auch heuer der Ski-Club sein Material sowie ein bewährtes Team zur Verfügung, um diese große Veranstaltung gut über die Bühne gehen zu lassen - und vom Ski-Club aus klappte alles hervorragend!

**13. Februar 2005: 25. Clubmeisterschaft und 1. Ski-Gemeindecup**

Keine Spur von Rennmüdigkeit zeigte sich, denn 119 Teilnehmer, darunter 15 Gäste, hatten sich angemeldet, um ihr sportliches Können auf dem Riesenslalomkurs zu beweisen und sich dabei mit Gleichgesinnten in freundschaftlichem Wettkampf zu messen. Als erstes wurden vom Starter Konrad Eder die Snowboarder auf die Strecke geschickt. Hier dominierte ganz klar der Thomas Aschauer vor Alexander Kröger. Knapp hinter ihm belegte Max Brecko den dritten Platz. In der Damenkonkurrenz war die große Frage: Konnte die 14-jährige Schülerin Irina Drexler ihren Vorjahressieg wiederholen, da in vielen Klassen starke Läuferinnen „lauerten“? Gespannt wurde die Klasse der Damen 31 erwartet, da hier Martha Junkmann, eine der Favoritinnen, an den Start ging- doch sie schied aus. Die nachfolgende Irina Drexler setzte sich mit einem perfekten Lauf an die Spitze. In der anschließenden Klasse der Damen 21 gingen alle weiteren Mitfavoritinnen an den Start - jedoch nicht Alexandra Grimps, die 10-fache frühere Clubmeisterin, die verletzungsbedingt pausierte. Claudia Zimmermann lieferte dabei ein tolles Rennen, das ihr den zweiten Platz dieses Durchgangs bescherte. Sonja Ziegldrum erreichte Platz 3. Die weiteren schnellen Alpin-Damen konnten die Zeit von Irina Drexler nicht mehr gefährden. Spannend präsentierte sich nun der entscheidende zweite Durchgang, bei dem die zehn Besten in umgekehrter Reihenfolge starteten. Sonja Ziegldrum fuhr wiederum die drittschnellste Zeit dieses Durchgangs - Platz 3 in der Gesamtwertung und Claudia Zimmermann erreichte die Vizemeisterschaft. Irina Drexler erzielte wieder die Bestzeit und wurde Clubmeisterin.
Bei den Herren ging als erster der möglichen Titelaspiranten Herbert Schreistetter an den Start und erreichte Platz 3 dieses Durchgangs. Auch Mathias Wohlschläger lieferte ein gutes Rennen - Platz 4. Eine neue Bestzeit markierte Hans Duscher mit seinem tollen Lauf. Alle warteten nun gespannt auf den letztjährigen Clubmeister Oliver Grimps. Doch durch einen Schlag auf den Ski ging die Bindung auf, so dass er seine Titelhoffnung aufgeben musste. Gleich hinter ihm startete Rudi Wohlschläger, konnte jedoch trotz seiner tollen Zeit Hans Duscher nicht gefährden. Konnten nun diese erfahrenen Rennläufer noch übertroffen werden? Der starke Nachwuchsfahrer Andreas Förster musste durch einen Sturz seine berechtigten Hoffnungen aufgeben. Auch in der abschließenden Klasse der Alpin-Herren, in welcher der Vize-Clubmeister des vergangenen Jahres, Markus Aschauer, verletzungsbedingt fehlte, war keiner schneller als Hans Duscher. Kaum an Dramatik zu überbieten war dann der zweite, alles entscheidende Durchgang der 15 besten Herren: Der bisher Fünftplatzierte Martin Wohlschläger erreichte 0.48,16/Gesamtzeit

1.36,61, was in der Endabrechnung dann Platz 3 bedeutete; der nach ihm fahrende Mathias Wohlschläger stürzte im Zielhang. Als nächstes startete Herbert Schreistetter - doch plötzlich wirbelte eine Windhose so viel Schnee hoch, dass die Sicht völlig blockiert war. Er musste unterbrechen und durfte deshalb nochmals als letzter fahren. Nun wurde Rudi Wohlschläger auf den Kurs geschickt und fuhr mit 0.45,79 Bestzeit (gesamt 1.31,45)! Nun warteten alle gespannt auf den führenden Hans Duscher. Er begann sehr furios, doch dann löste sich seine Bindung und seine Titelhoffnungen waren zunichte. Nun startete nochmals Herbert Schreistetter und erreichte mit der Gesamtzeit 1.32,44 Platz 2. Rudi Wohlschläger freut sich nun zum erstenmal über den Clubmeistertitel. In der Gästeklasse, die überwiegend mit den Freunden des Ski-Clubs Scheyern besetzt war, siegten Theresa Zull und Martin Ruland. Bei dem heuer erstmals durchgeführten Ski-Gemeindecup nahmen jedoch nur drei Mannschaften teil, die aber völlig motiviert starteten. Den Sieg errang dabei das Team „Fußball 1“ (M. Heigl, M. und S. Hillebrand, O. Grimps), Platz zwei erreichte die Mannschaft „Fußball 2“ (M. Huber, M. Thiere, P. Kaindl, M. Kellermann) vor dem „Gemeindeteam“ mit A. Roel, M. Biebel, M. Pfab und F. Kohlhuber.
Die gesamte Veranstaltung wurde zur Freude der Organisatoren in äußerst guter Stimmung beendet. Mit dazu beigetragen haben sicherlich die humorigen Ansagen des stv. Sportwarts Sepp Grimps, der die Läufer anfeuerte und Interviews führte.

**18. Februar 2005: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und zum Ski-Gemeindecup**

Nachdem seit der Clubmeisterschaft nun fast eine Woche vergangen war und so manche "seelische Wunden" geheilt waren, konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer im vollbesetzten Saal des Vereinsheims unter den vielen Gästen auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, den 3. Bürgermeister Franz Kohlhuber (der auch einer der Starter beim Team der "Unbestechlichen" der Gemeinde gewesen war) und die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Egon Heckmeier und Hermann Linder sowie die Freunde vom Ski-Club Scheyern begrüßen. Nach der Pokal- und Urkundenverleihung (vielen Dank an die Pokal- und Sachspender!) bedankten sich die Kinder bei ihren Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum, bei Tobias Förster und den Leiterinnen der Kinderskigymnastik, Lisa Reith und Karin Aschauer (die leider krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte). Anschließend durfte natürlich traditionell der Clubmeisterschaftstanz nicht fehlen. Die Feier dauerte - wie bei einer Siegerehrung üblich - noch ganz schön an! Besonders intensiv genoss Clubmeister Rudi Wohlschläger seinen Sieg, so dass er am nächsten Morgen, als er bei der Internationalen Bayerischen Seniorenmeisterschaft starten sollte, nicht am Bus erschien. Seine Frau Bettina, die deshalb angerufen wurde, gab bekannt: „Ich bring ihn nicht aus dem Bett, er liegt da und lacht nur!“ Ganz hoch ist ihm aber anzurechnen, dass er dann aber trotzdem das Rennen noch fuhr - und nicht mal schlecht abschnitt!

**27.2.2005: Landkreismeisterschaft für Jugendliche, Erwachsene und Snowboarder in Inneralpbach**

68 Läufer aus dem gesamten Landkreis hatten sich angemeldet und unter der perfekten Organisation des SWC Wolnzach wurde dieses Rennen bei optimalen Wetter- und Schneeverhältnissen in guter Stimmung ausgetragen. Das Ergebnis kann sich aus Schweitenkirchener Sicht wohl sehen lassen: Mario Ossovsky fuhr Bestzeit aller Läufer im 1. Durchgang, gewann die Klasse J18 männlich und wurde damit Jugend-Landkreismeister, Irina Drexler erreichte mit der zweitbesten Damenzeit Platz 2/J 16 weibl. Auch unsere Erwachsenen fuhren sehr furios und erzielten Stockerlplätze in der Gruppenwertung: Damen AK III: 2. Olga Grimps, Damen alpin/AK I: 2. Alexandra Grimps, 3. Martha Junkmann, Herren AK II: 1. Johann Duscher, 2. Herbert Schreistetter, Herren AKI: 1. Rudi Wohlschläger, Herren

alpin: 3. Thomas Orthacker. Im zweiten Durchgang, mit dem die LKR-Meisterschaft entschieden wurde, gab's noch Überraschungen: die Führende bei den Damen, Katja Bergmeister/ SWC Wolnzach schied aus und Alexandra Grimps wurde durch einen perfekten Lauf Landkreismeisterin, Sonja Ziegldrum erreichte den Vize-Titel und Martha Junkmann Platz 3. Bei den Herren konnte sich Hans Duscher über die Vizemeisterschaft freuen, Rudi Wohlschläger erreichte Platz 3. Die Mannschaftswertung gewann - zum wiederholten Mal - unser Ski-Club!

**Schöne Erfolge unserer Rennläufer in dieser Saison!**
**- Überregionale Rennen:**
- **Julia Ossovsky** konnte am 30.1.2005 zum erstenmal einen **Sieg in einem DSV-Punkterennen** einfahren. In der Bayerischen Städtemeisterschaft in Seefeld/Tirol fuhr sie in zwei Durchgängen im Riesenslalom Bestzeit. Bereits im Dezember 2004 konnte sie sich den Titel der Münchner Meisterin im Slalom sichern, bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft fuhr sie als Drittplatzierte der J 16 aufs Podest. Anfang Januar schaffte sie beim Deutschen Jugendpokal als Dritte der Klasse J16 die Qualifikation für Internationale FIS-Rennen.
- Bei der **Internationalen Bayer. Senioren-Meisterschaft** am 19.2.2005 zauberte **Roland Ossovsky** bei traumhaften Wetter einen ebenso traumhaften Lauf auf die Piste - und wurde Bayerischer Vizemeister der Senioren im Riesentorlauf: Doch auch **Martha Junkmann** konnte sich freuen: Sie erreichte Platz 3 im Slalom in ihrer AK.
**-** Bei der **1. Münchner Stadtmeisterschaft** (variabler RS mit Abfahrtsanteilen) am 23.2.2005 in Oberaudorf/Hocheck auf Deutschlands längster Flutlichtpiste erreichte **Andreas Förster** den 1. Platz/J16 und sicherte sich damit die Teilnahme am Regional-Cup-Finale, **Tobias Förster** gab ebenfalls mächtig Gas und fuhr in der Klasse H21 auf Platz 3.
**- Regionale Rennen:**
- Ein Tag wie ein Wintermärchen war die **Clubmeisterschaft des Ski-Clubs Scheyern am 19. Februar 2005**. Unsere drei "Rotjacken" Sepp Ziegldrum, Anton Ott und Erwin Heigenhauser, die als Gäste bei der Scheyerer Clubmeisterschaft starteten und auch einen weiblichen "Fan" mitgebracht hatten, ließen dann auf der Piste auch nichts anbrennen - rauf, runter, rauf, runter - dazwischen noch schnell Rennen fahren - bis die Knie zitterten! Dass sie dabei noch die Plätze 1, 2 und 3 (Reihenfolge s.o.) in der Gästeklasse belegten, gehörte zur Abrundung dazu!
- Sehr gut schnitten unsere Nachwuchsrennläufer beim **Freisinger Jugend-Cup am 20.2.2005** am Sudelfeld ab: Leonhard Feiner siegte in der Klasse Jugend 1 und Daniel Oberstetter belegte in der gleichen Gruppe den 3. Platz. Daniel Junkmann fuhr in der Schülerklasse 2 auf den 1. Platz, Lukas Oberstetter erreichte hier Platz 3. Bei den Schülern 1 flitzte Michael Wohlschläger als schnellster durch die Tore - Platz 1 und in der Jugendklasse 1 der Mädchen erreichte Katharina Wohlschläger den 3. Platz.
- Bei der **Marktmeisterschaft Wolnzach am 20.2.2005**, die allen Wolnzacher Gemeindebürgern offen steht und an dem sich knapp 80 Läufer beteiligten, war unser Vize-Clubmeister Herbert Schreistetter am schnellsten und wurde Wolnzacher Marktmeister. Gleichzeitig siegte die Familie Schreistetter mit Herbert, Stefan und Jennifer in der Familienwertung. Auch in den einzelnen Klassen gab's für „unsere Wolnzacher" Stockerlplätze: Schüler I männl.: Stefan Schreistetter (1.), Schüler II weibl.: Jennifer Schreistetter (3.), Herren AK I: Thomas Kaindl (1.), Herren AK II: Herbert Schreistetter (1.), Hans Schneider (2.). Jennifer Schreistetter hatte auch bereits das Wolnzacher Zwergerlrennen Anfang Februar gewonnen!

**Deutsche Senioren-Meisterschaft 2005 am 26. und 27.2.2005**
Am Wochenende 26./27.2.2005 veranstaltete der Deutsche Skiverband in Ruhpolding die Deutsche Senioren-Meisterschaft, die vom TSV 1863 Trostberg e.V.

ausgetragen wurde. Entsprechend dem FIS-Reglement erfolgte die Eingruppierung der Läufer in fünf A-Klassen, und zwar von den über 30- bis zu den 54-jährigen, in den sechs B-Klassen wurden die Läufer ab 55 Jahren bis zu den über 80-jährigen gewertet, die Damen starteten in acht unterschiedlichen, altersbedingten C-Klassen. Roland Ossovsky feierte dabei tolle Erfolge: Er startete zuerst am Samstag im Slalom. Unter den rund 140 Teilnehmern aus ganz Deutschland konnte er in den zwei Durchgängen völlig überzeugen, fuhr die sechstschnellste Zeit aller Herren und belegte in seiner Gruppe A5 den 3. Platz. Am Sonntag, als der Riesenslalom auf dem Programm stand, setzte er sozusagen "noch eins drauf": Auf der anspruchsvollen Unternberg-Kristall-Strecke gewann er seine Klasse und wurde damit Deutscher Seniorenmeister 2005 im Riesenslalom!

**6. März 2005: Regionsmeisterschaft in St. Johann**

Auf dem rund 1300 Meter langen und mit 42 Toren ausgesteckten Kurs an den Eichenhofliften in St. Johann maßen sich knapp 160 Rennläufer aus der gesamten Region, nämlich den Landkreisen Ingolstadt, Eichstätt und Pfaffenhofen im Riesenslalom. Unsere Starter gingen sozusagen "als große Sieger" hervor, denn beide Regionsmeister kommen aus unserem Ski-Club! Die 17-jährige Julia Ossovsky schockte geradezu ihre Konkurrentinnen mit einem Husarenritt, einem Lauf fast "wie von einem anderen Stern", der ihr den Sieg in der Gruppe W16 und die Tagesbestzeit einbrachte. Diese Zeit konnten insgesamt nur vier Herren überbieten! Doch auch Irina Drexler mobilisierte alle Kräfte und fuhr eine Spitzenzeit - Platz 2 in der Gruppe Schülerinnen W 14 und die drittbeste Tageszeit. Einen Dreifachsieg gab es in der Alpin-Klasse der Damen für unseren Ski-Club, denn unsere Mädels Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2.) und Sonja Ziegldrum (3.) räumten in dieser Gruppe alle Pokale ab! Nina Ott (1. Platz/Schülerinnen W8) und Martha Junkmann (1. Platz/Damen W31) schafften mit ausgezeichneten Zeiten den Sprung ganz oben aufs Treppchen. Bei den Herren hatte diesmal Oliver Grimps - nach mehreren Ausfällen - Grund zur Freude, da ihm ein perfekter Lauf gelang, der ihm den Sieg in der Gruppe M31, die Tagesbestzeit und den Titelgewinn einbrachte. Vize-Regionsmeister wurde Roland Ossovsky, der nur den Wimpernschlag von 15 Hundertstelsekunden langsamer war und damit die Gruppe M51 gewann. Hans Duscher, der heuer eine ganz ausgezeichnete Saison "hingelegt" hatte, überzeugte wieder einmal und gewann die Klasse M41. Doch auch die männliche Jugend schnitt hervorragend ab: Andreas Förster platzierte sich mit einem ausgezeichneten Rennen in der Klasse J16 ganz oben auf dem Stockerl, Leonhard Feiner/Schüler M14 und Daniel Oberstetter/Schüler M12 konnten durch ihre guten Zeiten mit sich selbst und jeweils Platz 2 völlig zufrieden sein und Michael Wohlschläger/Schüler M8 komplettierte mit Platz 3 das ausgezeichnete Abschneiden unserer "Skiasse". Die Mannschaftswertung gewann auch heuer - diesmal aber mit komfortablem Vorsprung - der Ilmgau (21.41,60) vor Ingolstadt (22.14,29) und Eichstätt (23.38.63). Viel Spaß hatten währenddessen die Freifahrer - wenn auch einige davon leichte Probleme mit ihren Skiern hatten: Eine Dame (RR) schleppte ihre Skier zum Lift und wollte in die Bindung steigen - seltsamerweise passten sie überhaupt nicht. Einer anderen Dame (Andrea O.) erging’s genauso - dass sie jedoch ihr Sportgerät verwechselt hatten, merkten sie erst nach mehreren Versuchen, schlimmen Vermutungen (und eventuellen Verwünschungen!).
Nach der Siegerehrung gab's - wie seit einigen Jahren üblich - als Abschluss der Saison eine Brotzeit am Bus, die von der Vergnügungswartin Rosmarie Reith mit ihren Stellvertreterin Barbara Feiner und weiteren Helferinnen hergerichtet wurde. In Super-Stimmung wurde die Saison beendet und die Heimreise angetreten.

**13.3.2005: Regionalcup-Finale in Hochkrimml/Gerlosplatte**

Bei frühlingshaftem Wetter starteten die besten Skifahrer aus den elf zum Skiverband München gehörenden Landkreisen im Riesenslalom - und es war eine

Mammutveranstaltung, denn rund 330 Skirennläufer hatten sich für dieses Rennen angemeldet. Die Ausrichtung hatten in diesem Jahr die Skiclubs des Landkreises Erding übernommen. Aus unserem Skiclub ging nur "ein Häuflein" an den Start, die aber alle beachtenswerte Platzierungen einfuhren: Leonhard Feiner belegte in der Klasse der Schüler 14/männlich den "undankbaren" vierten Platz, genauso wie Andreas Förster in der Klasse der Jugend 16/männlich. Irina Drexler belegte mit nur etwas mehr als einer Sekunde Rückstand auf die schnellste Schülerin Platz 6 in der Klasse Schüler 14/weiblich.

**13.3.2005: Landesoffener Westparklauf in München**

Beim sechsten landesoffenen Westparklauf in München, den der ESV Neuaubing veranstaltete, sicherte sich unser Gustav Hübner den zweiten Platz in der Klasse der Männer M 55. Auf der Zehn-Kilometer-Strecke, die über 200 Läufer bewältigten, benötigte er gute 44.53 Minuten.

**Saisonausklang / Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal am 19./20. März 2005**

Die Wettervorhersage für dieses Wochenende war alles andere als gut - und genauso kam es. Leider herrschte beim Saisonausklang ziemlicher Dauerregen und die Piste in Haus/Ennstal war aufgeweicht und schwer zu fahren. Das miese Wetter drückte auch auf die Stimmung, so dass nicht ganz - wie sonst beim Mini-Länderkampf üblich - "Riesen-Ramba-Zamba" herrschte. Leider "schoss" auch noch die Hexe unserem Rudi Wohlschläger während des Rennens ins Kreuz! Das Endergebnis bei diesem Mini-Ländervergleich zwischen Bayern und Österreich endete heuer wieder einmal zugunsten unserer heimischen Rennläufer.

**Schöne Erfolge für Mario Ossovsky bei Punkterennen im Februar und März 2005**

Beim Geißkopfrennen, das am 26.2.2005 am Vormittag durchgeführt wurde, erreichte Mario Ossovsky den 2. Platz aller Herren, beim Richard-Eder-Gedächtnisrennen am Nachmittag des gleichen Tages wurde er ebenfalls Zweiter. Unter 164 Startern bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2005/Jugend & Aktive fuhr er im Riesenslalom wiederum die zweitschnellste Tageszeit!

**Spieljoch-Pokal (2.4.2005) und Löwen-Pokal (3.4.2005) für Schüler und Jugendliche in Fügen**

Unter der Organisation des TSV 1860 München/Abteilung Ski fanden diese beiden Punkterennen in Fügen statt. Am Samstagvormittag stand der Vielseitigkeitslauf/Slalom auf dem Programm, für den sich über 130 Teilnehmer angemeldet hatten. Auf einer Streckenlänge von 610 m Metern waren rund 45 Tore ausgesteckt. Bei schönstem Wetter lieferte Andreas Förster dabei ein hervorragendes Rennen: Nach zwei fehlerfreien Durchgängen, in denen er jeweils die Bestzeit seiner Gruppe fuhr, konnte er sich über den 1. Platz in der Gruppe der Jugend männlich 16/18 freuen. Leonhard Feiner erreichte in der Gruppe der Schüler S 14 einen guten Mittelplatz. Am nächsten Tag - wieder bei strahlendem Sonnenschein - maßen sich die rund 150 Starter im Vielseitigkeits-Riesenslalom und mussten dabei 30 Tore bewältigen. Für Andreas Förster bedeutete auch dies anscheinend kein Problem, denn mit seinen beiden perfekten Läufen schaffte er auch diesmal den Sprung ganz oben aufs Treppchen - Platz 1 in der Gruppe der männlichen Jugend! Doch auch Leonhard Feiner gab mächtig Gas und belegte mit einem furiosen Lauf den 5. Platz in der Klasse der Schüler 14, Jahrgang 90.

**World Criterium FIS Masterscup 5. bis 8. April 2005**

Sehr erfolgreich startete Roland Ossovsky bei dieser Senioren-Weltmeisterschaft in Sun Valley/USA: im Super-G und im Riesenslalom fuhr er unter die 10 Besten seiner

Gruppe, im Slalom schied er jedoch leider im 2. Durchgang aus, nachdem er nach dem 1. Lauf noch auf Platz 3 gelegen hatte.

**Landesoffener Parklauf in Forstenried am 10. April 2005**

Beim 19. landesoffenen Parklauf in Forstenried glänzte Gustav Hübner, der für unseren Ski-Club startete, als Vierter bei den Männern M 55. Im Feld der 1282 Starter erreichte der Routinier auf der 26-Kilometer-Distanz bereits auf dem 79. Gesamtrang das Ziel.

**Landkreis-Sportlerehrung für das Jahr 2004 am 15. April 2005**

"Allen Grund stolz zu sein" haben die Sportler des Landkreises wohl nicht nur aus der Sicht von Landrat Rudi Engelhard. Anlässlich der Sportlerehrung für das Jahr 2004 in Münchsmünster konnte Richard Schnell als Kreisvorsitzender des BLSV unter den knapp 180 überregional erfolgreichen Sportlern auch Ski-Club-Mitglieder für hervorragende Ergebnisse im Riesenslalom ehren: Andreas Förster /1. Platz Buben/Bayerncup IV, Roland Ossovsky / 1. Platz/A5 / Int. Bayer. Senioren sowie Sepp Grimps /3. Platz/B6 /Int. Bayer. Senioren. Herzlichen Glückwunsch!

**15. April 2005: Frühjahrsversammlung mit Vorstellung des Sommerprogramms**

Nicht sehr zahlreich, im Vergleich zu den sonstigen Aktivitäten des Ski-Clubs, war die Teilnahme an der kürzlich durchgeführten Frühjahrsversammlung, denn nur rund 30 der 629 Mitglieder waren der Einladung gefolgt - doch Abteilungsleiter Bernd Breinbauer sah dies ganz positiv und meinte: „Wenn wenig Leute kommen, gibt's keinen Anlass zur Kritik, und somit stimmt die Vereinsführung!“ In seinem Bericht hob er hervor, dass im letzten Sommer rund 10 Aktivitäten, im Winter sogar ca. 20 Aktivitäten mit über 600 Beteiligten durchgeführt worden waren, und zwar zusätzlich zu den wöchentlichen Aktionen wie Erwachsenen- und Kinderskigymnastik, Konditionstraining, Nordic Walking, Lauftreff und Radfahren. Herausragende Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres waren u. a. das Sonnwendwochenende mit Bobbycar- und Seifenkistenrennen sowie die äußerst glanzvolle 25-Jahr-Feier im September. Der Ski-Club habe auch „soziales Engagement“ bewiesen, da in diesem Jahr wieder der gesamte Erlös aus dem Verkauf beim Christkindlmarkt für einen guten Zweck gespendet wurde. Das Zeltlager im Rahmen des Schweidino, die Beteiligung am Weinkirta sowie das kostenlose Zwergerlrennen zählten für ihn natürlich auch dazu. Leider gab es in dieser Saison auch negative Ereignisse, nämlich diverse Verletzungen der Mitglieder beim Skifahren. Bernd Breinbauer ermahnte deshalb alle nochmals zur Vorsicht. Die finanziellen Situation konnte er positiv darstellen, da sich - trotz der abgelaufenen Werbeverträge und -einnahmen für den Bus - der Kassenbestand im Plus und etwa auf Vorjahresniveau befindet. Mit dem Dank an die Vereinsmitglieder, Abteilungsleitung, Übungsleiter sowie Sponsoren schloss er seinen Bericht und stellte anschließend das neue Sommerprogramm vor, das ab 3. Mai beginnt.
Im nächsten Programmpunkt bedankte sich der Sportwart Oliver Grimps bei allen Übungsleitern und gab einen Rückblick auf die Wintersaison 2004/2005, das mit Schneeschnuppern und Seniorentraining im November begann. Beim traditionellen Skilager im Alpbachtal im Januar wurden Skikurse vom Anfänger bis zum Rennläufer durchgeführt, beim Abschlussrennen siegte Anton Breinbauer. Der 3-Tages-Skikurs unter der Organisation der Familie Ziegldrum fand mit 50 Teilnehmern sowie ungefähr genauso vielen Freifahrern guten Zuspruch, leider musste jedoch der für Mitte Januar vorgesehene Super-G abgesagt werden - auch der Ausweichtermin Anfang April konnte aufgrund der widrigen Schneeverhältnisse nicht wahrgenommen werden. Der Ski-Club richtete im Februar für den Flughafen München wiederum den „Tower-Ski-Cup“ mit über 100 Rennläufern aus und wurde für diese Organisation sehr gelobt, am nächsten Tag starteten bei der Clubmeisterschaft etwa genauso viele Teilnehmer, dabei wiederholte Irina Drexler

ihren Vorjahressieg und Rudi Wohlschläger wurde zum erstenmal Clubmeister. Beim erstmals durchgeführten Gemeinde-Ski-Cup siegte das Team „Fußball 1“.
Erfreuliche Rennergebnisse konnte Oliver Grimps berichten: Sonja Ziegldrum wurde beim Radio-IN-Cup Tagessiegerin, Thomas Aschauer freute sich bei der Kinder- und Schülerlandkreismeisterschaft über den Titelgewinn als Snowboard-Landkreismeister, bei der Jugend- und Erwachsenen-Landkreismeisterschaft wurde Mario Ossovsky mit der absoluten Tagesbestzeit Jugendlandkreismeister, Alexandra Grimps erzielte den Titel der Landkreismeisterin der Damen und der Ski-Club stellte zum wiederholten Male den Mannschaftssieger. Äußerst erfolgreich endete die Regionsmeisterschaft im März, nämlich mit Titelgewinnen für Julia Ossovsky und Oliver Grimps. Auch bei überregionalen Rennen gab es Spitzenplatzierungen, so z. B. durch Julia Ossovsky, die erstmals in der Vereinsgeschichte ein DSV-Punkterennen gewann, Roland Ossovsky, der u. a. bei den Senioren Bayerischer Vizemeister und Deutscher Meister wurde, Andreas Förster (Gewinn der Münchner Meisterschaft und Erstplatzierter im Slalom und Riesentorlauf beim Löwencup), Alexandra Grimps, Mario Ossovsky und Leonhard Feiner.
Die Jugendwartin Sonja Ziegldrum berichtete über die Aktivitäten, die zugunsten der Jugend durchgeführt wurden: Das Sommerkonditionstraining von Juni bis September mit zehn Trainingseinheiten war gut besucht, das Zeltlager am Hochfeld in Güntersdorf erreichte die Kapazitätsgrenze und beim Schneeschnuppern in Sölden war ein „Highlight“ das Treffen mit dem „Herminator“ Hermann Maier. Sie dankte Lisa Reith, Karin Aschauer und Helga Ziegldrum. für die Leitung der Kinderskigymnastik, die von Oktober bis Februar durchgeführt worden war. Als erfreulich bezeichnete Sonja Ziegldrum, dass der 3-Tages-Skikurs, bei dem sechs Skikurse und zwei Snowboardkurse angeboten wurden, inzwischen fast gänzlich von skiclubeigenen Übungsleitern abgehalten werden kann. Sie erwähnte auch die Trainingsgruppe mit ihren Teilnehmern und Erfolgen und bedankte sich für Hilfe und Unterstützung bei allen Beteiligten. Nachdem der letzte Punkt der Tagesordnung – Wünsche und Anregungen - von keinem Anwesenden wahrgenommen wurde, konnte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer die Frühjahrsversammlung beenden.

**Sommerprogramm 2005:**
Als erstes der wöchentlichen Aktivitäten startete ab 3. Mai **das Radfahren**, das jeweils dienstags durchgeführt wird. Die Radler treffen sich um 18.45 h an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen bzw. um 19.00 h beim Gasthof Weiß in Aufham. Zur eigenen Sicherheit und aus versicherungsrechtlichen Gründen besteht Helmpflicht. Um das Radfahrtraining effektiv gestalten zu können, wäre ein Pulsmesser für die Teilnehmer vorteilhaft. Ganz besonders erwünscht ist die Teilnahme der Jugendlichen! Ansprechpartner sind Norbert Ott, Tel. 08444/1803 und Anton Ott, Tel. 08444/352. Noch ein Hinweis zum Radfahren: die Strecken sind für Rennräder nicht geeignet.
Ab Samstag, 7. Mai, startete wieder das **Nordic Walking,** das im letzten Jahr erstmals angeboten wurde und das großen Zuspruch fand. Heuer findet es jeweils samstags um 17 Uhr und zusätzlich mittwochs um 19 Uhr statt. Ansprechpartner für diese beiden Aktivitäten sind Norbert Ott, Tel. 08444/1803 und Anton Ott, Tel. 08444/352. Ab dem gleichen Termin begann auch der wöchentliche **Lauftreff** wieder neu, der immer samstags um 18 Uhr abgehalten wird. Auskünfte dazu erteilen Olaf Zscherper, Tel. 08444/2213 sowie Max Roith, Tel. 08444/1243. Der Treffpunkt für dieses Sportprogramm ist der Gasthof Weiß in Aufham. Am 2. Juni startete das **Sommerkonditionstraining für Kinder**, das immer donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr am Spielplatz in Güntersdorf durchgeführt wird. Verantwortlich dafür ist die Jugendwartin Sonja Ziegldrum, Tel. 08444/7780, die dabei natürlich von weiteren Helfern unterstützt wird.

**Nachruf:**

Wir trauern um unsere liebe Centa Vogler, die überraschend im Alter von 53 Jahren am 19. Mai 2005 verstorben ist. Sie war seit 1990 in unserem Skiclub aktives Mitglied und wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt vor allem ihrer Familie.

**Sonnwend-Wochenende 17./18.6.2005**

**- Watt-Turnier am 17.6.2005**

Sehr gut besucht war das Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle: 92 Paare kämpften in jeweils drei Durchgängen um die tollen Preise. Schon kurz nach Spielende konnte die Siegerehrung stattfinden, da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde. Über den Hauptpreis, Reisegutscheine für zwei Personen, freuten sich Georg Kattner und Gerhard Fuchs, welche acht Spiele gewonnen hatten und dabei die beste Punktezahl aufwiesen. Auf Platz zwei folgten Max Seidenschwarz und Georg Kern, die einen Gutschein für ein lebendes Spanferkel in Empfang nahmen. Alfred Brückner und Alfred Neumeier erreichten Platz drei und können nun zum Brunchen ins Hotel Kempinski fahren. Stefan Warany und Willi Reith erhielten zwei Freßkörbe für ihre ebenfalls acht gewonnenen Spiele. Die gleiche Anzahl an gewonnenen Spielen, jedoch mit einer schlechteren Punktezahl erzielten Werner Riedl und Hartmut Seiffert, erreichten damit Platz 5 und bekamen zweimal 10 Liter Bier. Doch noch bis Platz 25 warteten Preise auf die erfolgreichen Watter.

**- Bobbycar-Rennen am 18.6.2005 um 14 Uhr**

Zum zweitenmal wurde heuer im Rahmen des Sonnwendwochenendes ein kostenloses Bobbycar-Rennen für alle Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren durchgeführt. Voller Begeisterung und unter Anfeuerung der Zuschauer sausten die 14 Teilnehmer paarweise auf der „Rennstrecke“ in Raffenstetten/Südliche Entlastungsstraße ins Ziel. Sogar zwei Kinder aus Hamburg beteiligten sich an diesem Spektakel! Da das Rennen im k.o.-System durchgeführt wurde (der jeweils schnellste der Paarung kam eine Runde weiter), hatten die Besten vier Durchgänge zu fahren. Sieger wurde dabei die 6-jährige Corinna Fischer aus Preinersdorf vor dem 4-jährigen Anton Tartler aus Paunzhausen.

**- Seifenkisten-Rennen am 18.6.2005 um 15 Uhr**

Im Anschluss an das Bobbycar-Rennen wurde das Seifenkistenrennen „2. Schweitenkirchener Sonnwend-Roas“ veranstaltet. Bereits mittags waren die ersten der 22 angemeldeten Seifenkisten angekommen oder gebracht worden, um sich der Fahrzeugabnahme am Sammelplatz an der Raffoltstraße zu stellen. Die Zuschauer konnten dabei die tollsten Fahrzeuge bewundern, bei denen die Konstrukteure ihrer Fantasie und Kreativität nahezu keine Grenzen gesetzt hatten: So waren bei dem Viersitzer der Hoifinger Jugend Tausende von Bierstöpsel verbaut worden, die Seifenkiste des Schützenvereins Oberhaindlfing war tatsächlich einer Armbrust nachempfunden, das Gefährt „Shark“ sah einem Haifisch ähnlich, wobei der kleine Fahrer als Helm gleich noch eine Art Haifischflosse auf dem Kopf trug, der „Fire-Racer“ der Dürnzhauser Feuerwehr hatte eine geheime „Brandlöscheinrichtung“ unter dem Heckspoiler und der „Eurofighter“ des Veteranenvereins Schweitenkirchen war wie aus der Rinde von Baumstämmen angefertigt. Die Zuschauer entlang der Rennstrecke feuerten jedes Gefährt an und klatschen begeistert. Da einige der Seifenkisten während der Fahrt zusätzlich Geräusche wie Hupen, Feuerwehrsirenen usw. von sich gaben und Rauch ausstießen, war beim Publikum der Lacheffekt noch größer. Das Rennen selbst wurde mit der elektronischen Zeitnahme für Einsitzer und Mehrsitzer getrennt gewertet. Sieger wurden bei den Einsitzern die Seifenkiste „Dürnzhausen 2“ (Fahrer Robert Schmeller) mit der Zeit von 0.45,00 min. vor der „Armbrust“ (Fahrer Rudi Wohlschläger/0.46,65 min). Den 3. Platz belegte „Road-Runner I“ (Fahrer Oliver Hirth/0.48,23 min). Bei den Mehrsitzern konnte sich der „Bob Hoifing 1“ aus

Oberhaindlfing mit dem Fahrer Markus Fischaleck (0.45,28) vor der „Hoifinger Stopsl-Kistn“ (Fahrer Daniel Mast/0.45,38) und der Seifenkiste „Easy Rider“ des Burschenvereins Güntersdorf mit dem Fahrer Gerhard Ziegldrum (0.46,67) durchsetzen. Bei einem Seifenkistenrennen zählt jedoch nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch die Kreativität, und so wurden die originellsten Fahrzeuge durch eine siebenköpfige Jury im Punktesystem bewertet. Den Sieg erzielte dabei die „Hoifinger Stopsl-Kistn" (65 Punkte) der Hoifinger Jugend. Die Konstruktionen des Ski-Club-Mitglieds Rudi Wohlschläger, nämlich die „Armbrust“ des Schützenvereins Oberhaindlfing (62 Punkte) sowie „Shark“ (60 Punkte) belegten Platz zwei und drei.

**- Sonnwendfeier am 18.6.2005, abends**

Die abendliche Sonnwendfeier präsentierte sich wieder mit dem erfolgreichen Konzept des letzten Jahres: Es waren in der Mehrzweckhalle verschiedene Themenbereiche aufgebaut, so dass die Besucher unter italienischem, griechischem und bayrischem Ambiente und ebensolchen „Schmankerln“ wählen und auch die Karibik-Bar aufsuchen konnten. Dieses Angebot wurde von den vielen Gästen auch begeistert angenommen und das Essen sehr gelobt. Zum Spaß der Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut worden, auf der sie sich austoben konnten. Zu Beginn des Abends fand die Siegerehrung für das Bobbycar-Rennen statt, wobei die Schnellste mit einem Pokal belohnt wurde und zusätzlich jeder Starter eine Urkunde erhielt. Später am Abend führte der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer und der 2. Abteilungsleiter Anton Ott die Siegerehrung mit Pokal- und Urkundenverleihung für das Seifenkistenrennen durch. Nun strömten auch die Fußballer und Schlachtenbummler des FC Schweitenkirchen zum Fest in die Mehrzweckhalle, die den Aufstieg in die Kreisliga lautstark und ausgiebig feierten. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde vor der Mehrzweckhalle das große Sonnwendfeuer entzündet und traditionell auch die „Hexe“ verbrannt. Natürlich war damit die Feier noch lange nicht beendet!

**125-Jahr-Feier der FFW Aufham/Güntersdorf am 26. Juni 2005**

Ein tolles 3-tägiges Fest feierte die FFW Aufham/Güntersdorf mit der 125-Jahr-Feier und Wiederweihe ihrer Traditionsstandarte. Die Festdamen, darunter auch unsere Jugendwartin Sonja Ziegldrum, die stv. Jugendwartin Helga Ziegldrum sowie die Jugendsprecherin Lisa Reith, liefen zu "Hochform" auf und sorgten für Super-Stimmung. Beim Festzug am Sonntag Nachmittag nahmen rund 30 Ski-Club-Mitglieder teil und boten dabei in einheitlicher Kleidung und mit geschmückten Skistöcken ein schönes Bild. Ein Lob dem "Taferlbuam" Tommy Weerts, der das schwere Ski-Club-Taferl den weiten Weg rund um Güntersdorf schleppte - und das bei brütender Hitze!

**9. Juli 2005: Seifenkistenrennen in Bruckberg**

Auf Anfrage des SC Bruckberg stellte sich der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer mit der Ski-Club-Zeitmeßanlage als "Chef-Zeitnehmer" für das 1. Seifenkistenrennen des SC Bruckberg zur Verfügung. Da alles hervorragend klappte, war dies eine gute Werbung für unseren Ski-Club!

**16. Juli 2005: Holledauer Hopfenfestlauf in Nandlstadt**

Vollsten Einsatz als Hobbyläufer zeigte wieder einmal Gustav Hübner auf der sechs Kilometer langen Strecke - und erzielte den 1. Platz in der Gruppe der Senioren M55!

**Zeltlager im Rahmen des Schweidino 29./30. Juli 2005**

Pünktlich zum Ferienbeginn kam am Freitag der heißeste Tag des Jahres 2005 - und demzufolge mussten die rund 40 Kinder, die am Zeltlager "Biwak am Hochfeld" in Güntersdorf teilnahmen, beim Zeltaufbau, bei den lustigen Spielen und auf der

Hüpfburg ganz schön schwitzen. Ein aufgestellter Rasensprenger war als Kühlung deshalb sehr begehrt! Die für diesen Abend angekündigten Gewitter zogen leider nicht ganz an Güntersdorf vorbei, so dass das Zeltlager um ca. 21 Uhr abgebrochen werden musste. Die Zelte wurden fest verankert und blieben stehen - und alle trafen sich bei bester Laune am Samstag morgen - bei nun wieder schönem Wetter - zum Frühstück. Etwas Besonderes hatten sich die Betreuer heuer wieder ausgedacht: von den Kindern wurden Stöcke mit Erdfarben bemalt, die nun die Gärten von Schweitenkirchen und Umgebung schmücken werden. Trotz der nächtlichen Unterbrechung war das gesamte Zeltlager ein voller Erfolg und bereitete viel Spaß. Ein großer Dank gebührt allen Betreuern und freiwilligen Helfern.

**18. September 2005: Radltour "Rund um unsere Heimat"**

Trotz der nicht ganz positiven Wettervorhersage und der am Morgen noch sehr kühlen Witterung trafen sich rund 25 Radler, darunter viele Kinder, an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, dem Ausgangspunkt dieser Radwanderung. Die verantwortliche Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte entsprechend dem Motto "rund um unsere Heimat" bei der Streckenauswahl großen Wert darauf gelegt, die Schönheiten der Herbstlandschaft abseits der vielbefahrenen Hauptstraßen bei gemütlichem Tempo zu entdecken. Die Teilnehmer strampelten nun mit viel Spaß über Güntersdorf, Aufham und Nörting das Ampertal entlang nach Tünzhausen und Schnotting. Nach einer kurzen Rast wurde in Richtung Palzing nach Helfenbrunn und weiter nach Kirchdorf geradelt. Beim Mittagessen beim „Oberwirt“ stärkten sich die Teilnehmer und wurden dabei von weiteren Ski-Club-Mitgliedern besucht. Am Nachmittag fuhr die Radfahrtruppe über Hirschbach, Ampertshausen und Dietersdorf nach Schweitenkirchen zurück. Bei dieser knapp 40 km langen Radltour stand die Familienfreundlichkeit ganz im Vordergrund, so dass alle, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, die Strecke zwar mit dem eigenen Rad bewältigen konnten, jedoch auch die Möglichkeit hatten, in den von Lisa Reith gesteuerten Ski-Club-Begleitbus einzusteigen.

**Ende des Sommer-Konditionstrainings für den Nachwuchs im September 2005**

Um den Ski-Club-Nachwuchs auch in der „schneelosen Zeit“ fit zu halten, wurde seit Anfang Juni ein wöchentliches Konditionstraining am Spiel- und Sportplatz am Hochfeld in Güntersdorf angeboten. Unter der Leitung der beiden Trainerinnen, der Jugendwartin Sonja Ziegldrum sowie der stv. Jugendwartin Helga Ziegldrum wurde ein abwechslungsreiches Programm durchgeführt, das regen Zuspruch fand. So nahmen an den zwölf Trainingseinheiten durchschnittlich 15 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und sechzehn Jahren teil. Trainingsfleißigste waren dabei der 11-jährige Mario Mayerthaler, der elf Mal anwesend war, außerdem Benedikt und Sebastian Roith sowie Michael Wohlschläger, die es auf zehn Einheiten brachten. Dieses Training wurde im September beendet und die Leiterinnen beschenkten die Eifrigsten mit Süßigkeiten.

**1. Oktober 2005: Pfaffenhofener Stadtlauf**

Leider hatte zu diesem Termin das schöne Wetter gerade Pause gemacht - "greisliches" Regenwetter und kühle Temperaturen herrschten beim 2. Pfaffenhofener Stadtlauf. Unsere Ski-Club-Läufer ließen sich dadurch aber nicht beeindrucken: Angefeuert durch Tausende von Zuschauern an der sieben Meilen langen Strecke, rannten sie "wie um ihr Leben". Obwohl das Motto geheißen hatte "dabeisein ist alles", konnten einige sehr gute Platzierungen verzeichnet werden: So belegte Gustav Hübner mit der hervorragenden Zeit von 0.49,42 in der Klasse M55 den 6. Platz, Liane Ziegldrum konnte sich über Platz 7/Klasse W45 freuen und Georg Eicheldinger "erlief" Platz 12/M 50. In der Mannschaftswertung belegte der

Ski-Club unter den über 50 Mannschaften mit Hans-Peter Riedmair, Max Roith, Gustav Hübner und Georg Eicheldinger Platz 15., für die 2. Mannschaft mit Andrea und Anton Ott sowie Liane und Sepp Ziegldrum reichte es immerhin noch zu Platz 41. Im Jugend- und Schülerlauf, der bereits vor der Hauptklasse an den Start gegangen war, trumpfte unser Nachwuchs ganz schön auf: Benedikt Roith war mit 0.06,27 Schnellster aller Schüler B auf der 1500 m-Strecke und freute sich über die Goldmedaille! Nina Ott sauste wie ein Pfeil auf der 800 m-Strecke und erreichte mit 0.03,46 den "undankbaren" 4. Platz bei den Schülerinnen D.

**7. Oktober 2005: Helferessen**

Ehrenamtliche Arbeit in Sportvereinen ist heutzutage oft keine Selbstverständlichkeit mehr. Beim Ski-Club ziehen aber immer wieder genügend Mitglieder an einem Strang, wenn es um das Mithelfen geht. Um seitens des Ski-Clubs allen aktiven Helfern mit Partnern ein kleines "Vergelt's Gott" zukommen zu lassen, lud die Abteilungsleitung zum Helferessen ein. Dieses fand am Freitag, 7. Oktober 2005 im Vereinsheim/Sportgaststätte Schweitenkirchen statt, wobei alle in geselliger Runde das leckere Essen genossen.

**Samstag, 15. Oktober 2005: Weinkirta der Schweitenkirchener Vereine**

Beim Weinfest der Schweitenkirchener Vereine hatte der Ski-Club wieder für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Wie nicht anders zu erwarten, schmeckte das gesamte Essensangebot - Gyros mit Tsatziki, Käsespieße mit Weintrauben, Weinfestteller mit Geräuchertem, Obatzd'n und Käse, Zwiebelkuchen usw. - seeehr lecker. Dementsprechend gut war auch der Verzehr der vielen Gäste! Das stimmungsvolle Weinfest dauerte - auch für die "Küchencrew" und die bereits "entlassenen" Helfer - ganz schön lange an.

**16. Oktober 2005: Seifenkistenrennen in Au/Hallertau**

Das Highlight anlässlich des Auer Herbstmarktes war das Seifenkistenrennen, bei dem 35 Lenker an den Start gingen und das Fahrer und "Fans" gleichermaßen begeisterte. Der Ski-Club hatte dazu auf Anfrage sein ganzes Wissen und die Technik bezüglich der Zeitnahme zur Verfügung gestellt - diesmal unter der perfekten Durchführung von Sepp Ziegldrum. Alles klappte dabei hervorragend!

**Schneeschnuppern in Sölden vom 2.-5.11.2005**

Rund 15 Personen nahmen heuer am "Schneeschnuppern" in Sölden teil. Bei weniger, aber ausreichender Schneelage begann damit die neue Wintersaison. Bestens versorgt wurden alle mit Parkplatzbrotzeiten durch "Würstelkocher" Sepp Grimps und "Würstel-Griller" Sepp Ziegldrum und Anton Ott. Auch die Unterkunft in der Pension Pitze "war wieder Spitze!" Dass das Schneeschnuppern in Sölden den Teilnehmern wieder sehr gut gefiel, zeigt der nachfolgende Bericht von Julia Ott und Katharina Wohlschläger: Das Wetter war die ersten drei Tage vorwiegend sonnig, doch am Samstag wurde es dann neblig und es fing an zu schneien. An zwei Vormittagen trainierten wir Riesenslalom. Durch die Videoaufnahmen von Sepp Ziegldrum und Anton Ott konnten unsere Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum und wir die Fehler besprechen und ausbessern. Am Ende vom Skifahren gingen wir noch laufen oder Fußball spielen. Wir durften nicht nur hart trainieren, sondern wir hatten auch ganz viel Spaß. Beim Springen durfte jeder springen, wie er wollte. Aber leider konnten wir der deutschen Nationalmannschaft, die auch in Sölden waren, nicht beim Trainieren zusehen. Die vier Tage waren spaßreich und FAST schmerzlos.

**26. November 2005: Weihnachtsfeier**

Mit der Gestaltung der Familien-Weihnachtsfeier und der aufwändigen Dekoration geben sich die Organisatoren jedes Jahr große Mühe. So brauchten die vielen Gäste

ihr Kommen auch nicht zu bereuen! Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte im fast vollbesetzten Saal des Vereinsheims u. a. den 1. Bürgermeister Albert Vogler und die Ehrenmitglieder Max Elfinger und Egon Heckmeier begrüßen. Durch Musikstücke der Ski-Club-Band (Mitwirkende: Karin und Markus Aschauer, Anton Breinbauer, Sandra Heckmeier, Käthe Heigenhauser und Sonja Marchelbeck), durch die Quetsch'n-Musik von Konrad Eder sowie durch besinnliche Gedichte, äußerst nett vorgetragen von Nina Ott und Franziska Gänsheimer, wurden die Besucher auf Weihnachten eingestimmt. Beim Drei-Personen-Theaterstück „Stille Nacht", in dem es so gar nicht besinnlich und still zuging, liefen die Darsteller zu Höchstform auf. Sonja und Helga Ziegldrum präsentierten sich schwungvoll und voller Spielfreude. Einen besonderen Effekt erzielte dabei Michael Wohlschläger durch seinen „gelungenen" Sauerkraut-Wurf! Die lustige Geschichte vom „letzten bayrischen Nikolaus", perfekt gelesen von Lisa Reith, rundete die Veranstaltung ab. Natürlich durfte zum Schluss der Besuch des Nikolaus mit seinen Engerln und dem Krampus nicht fehlen. Humorvoll und heuer mal mit „niederbayrischem Einschlag" berichtete er über die Ereignisse des ganzen Jahres sowie über verschiedene Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder. Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola, bei der es als Hauptpreis sogar ein Paar Skier zu gewinnen gab, konnten alle ihr Losglück ausprobieren. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer bedankte sich abschließend noch mit Weihnachtssternen bei den Damen der Abteilungsleitung (wie er sagte - „seinen „Stars"). Üblicherweise wird aber von Geschenken der Preis entfernt - oder sollte dies ein diskreter Hinweis darauf sein, dass man Geschenke auch im Sonderangebot einkaufen kann und somit dem Ski-Club Geld einspart?

**27. November 2005: Christkindlmarkt in Schweitenkirchen**

Die Voraussetzungen hätten nicht besser sein können: Eine traumhaft verschneite Kulisse, Sonnenschein und nicht ganz so kalt wie die Tage davor. So war der Erfolg für den Christkindlmarkt bereits vorprogrammiert - doch ein solcher Ansturm am Ski-Club-Stand ist wohl einmalig! Obwohl „Hexenmeister" Sepp Grimps schnellstens und unermüdlich seinen schmackhaften Jagatee nach altösterreichischem Geheimrezept braute und seine Helferinnen „aus vollen Rohren" zapften, bildeten sich lange Schlangen, teilweise war überhaupt kein Durchkommen mehr und etwas frühzeitig war alles leergekauft. Das „Standpersonal" freute sich ganz besonders, dass ihnen der Nikolaus mit seiner Engelschar einen Besuch abstattete und sich für den langjährigen Dienst in einer guten Sache bedankte - obwohl auch er zu kämpfen hatte, dass er überhaupt bis zu ihnen vordrang! Der Reinerlös wird - wie in jedem Jahr - gespendet (heuer profitiert davon nach Beschluss aller Beteiligten zu je einem Drittel der Verein „Hilfe für das behinderte Kind", die private Initiative für Schulunterricht der Indio-Kinder in Guatemala sowie das Familienpflegewerk der Diözese München/Freising).

**„Miniländerkampf" Bayern gegen Steiermark in Haus/Ennstal 17./18.12.2005**

Unsere Läufer konnten sich dabei im Riesenslalom toll in Szene setzen: Die Klasse der Damen allgemein gewann Sonja Ziegldrum, ihre Schwester Helga belegte Rang 3. Oliver Grimps erreichte mit der drittschnellsten Zeit des ganzen Tages Platz 1/Herren AK I und Hans Duscher erkämpfte sich den 2. Platz/AK II. Abends war dann "große Party" angesagt. Nach den spärlichen Angaben der Beteiligten war es ein seeehr gelungenes Fest - weitere Aussagen wurden aber verweigert (das lässt tief blicken!). Am Sonntag wurde erstmals ein Parallel-Riesenslalom durchgeführt. Gesamtsieger bei den Herren wurde Oliver Grimps, das "Gegenstück" dazu gelang Sonja Ziegldrum vor Helga Ziegldrum.

## 2006
---

**Skilager im Alpbachtal (Reith/Radfeld) vom 31.12.05 bis 6.1.2006**

Das Skilager fand auch heuer wieder riesigen Anklang und alle hatten viel Spaß dabei. Der Großteil der rund 130 Teilnehmer blieb die ganze Woche und konnte in der Pension „Sonnhof“ in Radfeld untergebracht werden, einige waren jedoch schon vor Silvester angereist und andere besuchten die Gruppe dann nur für ein paar Tage. Diese aufwändige Organisation für Unterkunft, An- und Abreisen mit den unterschiedlichen Liftkarten wurden vom 2. Abteilungsleiter Anton Ott sowie vom Kassenwart Sepp Ziegldrum hervorragend erledigt. Die Betreuung der vielen Kinder und Jugendlichen hatten in bewährter Weise Liane Ziegldrum und Andrea Ott übernommen. Die Einteilung der rund 45 Ski- und Snowboardkursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Sämtliche Kurse wurden dabei von der Skischule Reith durchgeführt, eine Gruppe der Erwachsenen trainierte zusätzlich zwei Tage mit hochkarätigen Ausbildern und die Freifahrer zogen ihre Schwünge in Reith oder Alpbach. In den ersten paar Tagen behinderten zwar Schneefall und teils diffuse Sichtverhältnisse die Wintersportler, die letzten Tage waren jedoch wie ein Wintermärchen mit blauem Himmel und Sonnenschein. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, auch der Gemeinschaftssinn wurde gepflegt und zusätzliche Unterhaltung war geboten. An Silvester gab die neue Jugendband des Ski-Clubs mit Max Breinbauer, Max Schlossarek und Marco Weerts ihr Debüt, „Heimkino“, eine abendliche Rodelpartie und eine Wanderung zu einem bewirtschafteten Bauernhof rundeten das Skilager ab. Sogar ein „Sjoelen“-Turnier wurde unter der Regie der Familie Weerts durchgeführt. Am Freitag fieberten dann alle dem Skikursabschlussrennen in Reith entgegen. So manche Überraschung gab es bei der Siegerehrung, die im „Liftstüberl“ in Reith durchgeführt wurde, als die Platzierungen bekannt gegeben und sämtliche Kursteilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden: „Frauenpower“ war hier angesagt, denn den Tagessieg der Kursteilnehmer und damit den Pokal der Skischule Reith erhielt Katharina Wohlschläger vor Daniel Oberstetter und Julian Corlik, Sonja Ziegldrum fuhr bei den außer Konkurrenz teilnehmenden neun Erwachsenen die schnellste Zeit des Tages.

**Ausrichtung des bayernoffenen Super-G am Sonntag, 15. Januar 2006**

Spannung pur - so konnte man die Stimmung beim bayernoffenen Super-G bezeichnen, denn 132 Läufer aus 17 Vereinen hatten sich dazu angemeldet. Ein gewaltiger Aufwand an Vorbereitung und Organisation ist nötig, um ein solch großes, bayernoffenes Rennen auszurichten, bei dem teilweise enorme Geschwindigkeiten gefahren werden. Besonderer Wert wird von den Rennleitern Oliver und Sepp Grimps immer auf die Sicherheit der Rennläufer gelegt. Die Strecke am Holzalmlift präsentierte sich in Bestzustand, war griffig und optimal zu fahren. Zusätzlich wurde noch ein Pistendienst unter der Leitung von Sepp Ziegldrum eingesetzt, der die Strecke während des Rennens kontrollierte, nochmals präparierte und Unebenheiten beseitigte. Da auch noch „Bilderbuch-Winterwetter“ herrschte, war der einhellige Kommentar aller Beteiligten „einfach super und perfekt“. Vom Starter Konrad Eder mit seiner Helferin Liane Ziegldrum wurden die Rennläufer auf die Strecke geschickt. Am Ende dominierte dabei ganz klar die Jugend: Ganz oben auf dem Siegertreppchen stand bei den Damen die 18-jährige Jugendliche Melanie Ziegler/TSV 1860 München, Platz 2 belegte die 16-jährige Marina Kracklauer/ESV Ingolstadt vor unserer Alpin-Dame Alexandra Grimps. Bei den Herren fuhr der 16-jährige Andreas Förster unseres Ski-Clubs die Tagesbestzeit vor seinem in der AK-I startenden Vereinskollegen Oliver Grimps, Platz 3 belegte wiederum ein Jugendläufer, nämlich der 18-jährige Victor Pfab vom SC Buch.

**21. Januar 2006 : Radio-IN-Cup**

Unter den 151 gemeldeten Startern stellte unser Ski-Club mit 25 Startern die größte Mannschaft - und lieferte ein tolles Ergebnis: Sonja Ziegldrum gewann die Klasse der Damen alpin und wurde insgesamt sogar Zweitbeste! Der selektiven Streckenführung mussten jedoch einige Tribut zollen und schieden aus, darunter leider auch Oliver Grimps und Johann Duscher. Folgende unserer Läufer schafften den Sprung aufs Treppchen: Markus Schildhabl/3. Schüler m. 1998/97, Nina Ott/3. Schüler w. 1996/95, Patrick Oberprieler/3. Schüler m. 1996/95, Julia Ott/2. Schüler w. 1994/93, Olga Grimps/1. Damen AKIII, Martha Junkmann/1. Damen AK II, Irina Drexler/2. Jugend weibl. 1990/89, Sonja Ziegldrum/1., Alexandra Grimps/2. beide Damen allgem., Peter Weißbacher/3. Herren AKII, Mario Herrmann/3. Jugend männl.1990/89.

**3-Tages-Skikurs 14./21./28. Januar 2006**

39 Skikurs- und 7 Snowboardkurs-Teilnehmer hatten sich angemeldet, die von zehn Übungsleitern, davon neun aus unserem Ski-Club (Karin Aschauer, Lisa Reith, Helga Ziegldrum, Alexander Feiner, Michael Heigl, Ralf Wagner, Theresa Eichinger, Bernhard Mächler, Manfred Todt), betreut wurden. Viele Freifahrer wollten die Ski- und Snowboard-Schüler begleiten, so dass jedes Mal mit zwei großen Bussen nach Hochfügen gefahren werden konnte. Die Schneelage war während der drei Kurstage optimal, zudem herrschte meist bestes Winterwetter. Bei allen Kursteilnehmern waren gute Fortschritte in Technik und skifahrerischem Können zu beobachten. Einen nicht geringen Schrecken jagte jedoch ein 8-jähriger Junge den Betreuern ein, der mit seinen Freunden hinter dem Bus spielte, dabei - trotz Warnung - einen „Schneeberg“ erklomm, ausrutschte und dann bis über die Knie im vorbeifließenden eiskalten Bach stand. Da das Ufer durch den hohen Schnee unpassierbar war, kam er nicht mehr aus eigener Kraft aus dem Wasser. Durch den schnellen Einsatz von Werner Niederreiter, der ihn - ungeachtet sein eigenen Gesundheit - aus dieser misslichen Lage befreite und durch das anschließende umsichtige Handeln von Liane Ziegldrum kam der Junge mit dem Schrecken - und sogar ohne Erkältung davon! Am Nachmittag des dritten Kurstages stand dann ein Abschlussrennen auf dem Programm. Sämtliche Skikurs-Teilnehmer, ein Großteil der Snowboarder und sogar die Anfänger wagten sich auf die lange Strecke am Lamark-Lift 2. Mit Spannung erwarteten dann alle die Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer eine Medaille mit Kursfoto erhielten. Ein ganz großer Dank gebührt bei diesem 3-Tages-Skikurs dem „Organisations-Team“, nämlich der Familie Ziegldrum (Sepp, Liane, Sonja und Helga), welche die Vorbereitungen koordinierten, die Essensabwicklung durchführten und zusätzlich noch die Medaillen mit Fotos herstellten sowie Lisa Reith, die sich bei der Busbetreuung engagierte.

**29. Januar 2006: Ski-Landkreismeisterschaft in Inneralpbach für Bambini, Kinder und Schüler**

Strahlender Sonnenschein und griffiger Schnee - dies waren gute Voraussetzungen für einen schönen Skitag! Auf verkürztem Riesenslalomkurs starteten als erstes die Snowboarder - und hier verteidigte gleich Thomas Aschauer mit gewaltigem Vorsprung seinen Titel als Landkreismeister. Bei den männlichen Bambini schlug sich Tobias Wohlschläger hervorragend - und heimste den Vize-Titel ein! Auch auf der langen Strecke schlugen sich unsere "Speedies" bestens - wobei Katharina Wohlschläger Vize-Meisterin bei den weiblichen Schülern wurde. Viele "Stockerlplätze " waren die Ausbeute: Snowboarder: Thomas Aschauer (1. Platz und Landkreismeister), Tobias Wohlschläger (2./Bambini männl. 1999 und jünger), Michael Wohlschläger (3./Kinder m. 1997), Nina Ott (2./Kinder w. 1996), Daniel Junkmann (3./Kinder m. 1995/96), Julia Ott (2. /Schüler w. 1993/94), Christoph Gruber (2. /Schüler m.1993), Katharina Wohlschläger (1.), Tanja Oberprieler (2./jeweils Schüler w.1992), Elise Lunde-Johannson (1./Schüler w. 1991), Daniel

Oberstetter (2.), Max Breinbauer (3./jeweils Schüler m. 1991/1992).Bei der Siegerehrung wurden aber alle unsere Rennläufer so lautstark gefeiert, dass sogar der Landrat zu einem unserer Starter bemerkte: "Du hast wohl deinen Fan-Club mitgebracht!"

**Ausrichtung des "3. Tower-Skicups" des Flughafens München/Betriebssportverein am 4. 2.2006**

Bereits zum 3. Mal in Folge stellte der Ski-Club sein "Wissen und Material" für die Ausrichtung dieses Rennens zur Verfügung und bei schönstem Wetter ging das Rennen mit rund 80 Skifahrern und 15 Snowboardern gut über die Bühne. Der Flughafen-Chef Dr. Michael Kerkloh zeigte sich auch ganz angetan von dieser Veranstaltung.

**5. Februar 2006: 26. Clubmeisterschaft und 2. Ski-Gemeindecup in Hochfügen**

„Spaß am Skifahren und sportliches Kräftemessen mit Gleichgesinnten“, dieses Motto stand im Vordergrund - und es bewies Zugkraft, denn die Rekordzahl von 128 Teilnehmern, darunter rund 20 Gäste, hatten sich angemeldet. Der Riesenslalomkurs am Pfaffenbühel III/Hochfügen war mit 28 Toren äußerst flüssig ausgesteckt. Sehr gut bewährte sich wieder einmal das eingespielte Organisations-Team sowie die neue Sprecherin Cornelia Weerts, zudem herrschte während des ganzen Tages „Kaiserwetter“. Die „Bambini“ und Anfänger starteten auf verkürzter Strecke. Vom Starter Konrad Eder und seiner Helferin Rosmarie Reith wurden dann als erstes die Snowboarder auf die lange Strecke geschickt. Thomas Aschauer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte vor Bernhard Mächler und Marco Weerts. Da die amtierende Clubmeisterin Irina Drexler ihren Titel nicht verteidigte, war die Spannung in der Damenkonkurrenz natürlich groß. In der Klasse D41 startete die Mitfavoritin Martha Junkmann und erreichte Platz drei insgesamt. In der Klasse der Alpin-Damen waren alle weiteren „Siegläuferinnen“ vertreten. Als erstes ging Sonja Ziegldrum an den Start und lieferte ein tolles Rennen - Platz 2. Die vorjährige Vize-Meisterin Claudia Zimmermann konnte sie nicht übertreffen - Gesamtwertung Platz 5. Alexandra Grimps lieferte einen perfekten Lauf und erzielte die Tagesbestzeit. Alle warteten gespannt auf Helga Ziegldrum - 4. Platz insgesamt. Im alles entscheidenden 2. Durchgang, bei dem die zehn Besten in umgekehrter Reihenfolge starten, konnte sich Helga Ziegldrum nochmals steigern. Mit ihrer Gesamtzeit belegte sie Platz 3. Martha Junkmann erzielte die Bestzeit dieses Durchgangs, was in der Endabrechnung die Vize-Meisterschaft bedeutete. Sonja Ziegldrum verkantete die Skier und schied aus. Die schlimme Diagnose: Kreuzbandriss - dies bedeutete leider für sie das Ende der diesjährigen Saison. Alexandra Grimps wurde ihrer Favoritenrolle gerecht, fuhr wieder ein perfektes Rennen und konnte sich zum elften Mal über den Clubmeister-Titel freuen. Bei den Herren ging als erster der möglichen Titelaspiranten Roland Ossovsky auf die Strecke - und legte gleich eine Super-Zeit vor: Platz 2 des 1. Durchgangs. Der nachfolgende Sepp Grimps musste seine Titelhoffnungen leider im Schnee begraben. In der Klasse der Herren 41 konnte sich Johann Duscher durchsetzen - Platz 5 insgesamt. Mit Spannung wurden die Herren 31 erwartet: Oliver Grimps gelang ein „Traumlauf“: Bestzeit dieses Durchgangs. Die Zeit vom vorjährigen Clubmeister Rudi Wohlschläger reichte nur zu Platz 8 insgesamt. Bei den „jungen Wilden“ J16 war die Zeit von Andreas Förster nicht zu verachten - Platz 3, gefolgt von Leonhard Feiner (Platz 4). In den abschließenden Klassen J18 M sowie bei den Herren 21 konnte keiner mehr diese Super-Zeiten übertreffen. Im 2. Durchgang, bei dem die 15 besten Herren in umgekehrter Reihenfolge starteten, machte Oliver Grimps alles perfekt: Sein Ritt durch die Stangen bescherte ihm die Tagesbestzeit und den Clubmeistertitel. Roland Ossovsky konnte sich ebenfalls nochmals steigern und wurde Vizemeister. Andreas Förster war auch schneller als im 1. Durchgang und wurde Dritter. Der 15-jährige Leonhard Feiner gab mächtig Gas und erzielte die

zweitbeste Zeit dieses Durchgangs, seine Gesamtzeit reichte jedoch nur zum „undankbaren“ Platz 4. Bei dem heuer zum zweitenmal durchgeführten Ski-Gemeindecup nahmen sieben Mannschaften teil. Etwas überraschend war erfolgreichstes Team die Mannschaft „Linker Eimer vor“ der Feuerwehr Güntersdorf-Aufham in der „Familien“-Besetzung Willi, Lisa und Wilfried Reith und Helga Ziegldrum, vor den Vorjahressiegern „Team Fußball 1“ mit Max und Sebastian Hillebrand, Martin Kellermann und Oliver Grimps sowie den Mit-Favoriten „Skiclub-Power-Team“ des Skiclubs mit Sepp und Alexandra Grimps, Michael Heigl und Christian Köppl.

**Deutsche Senioren-Masters-Meisterschaft am 11./12. Februar 2006 in Steibis**

Roland Ossovsky erzielte am 11.2.2006 im 1. Durchgang im Slalom die Bestzeit seiner Gruppe, konnte sich im 2. Durchgang nochmals steigern und erreichte Platz 2! Übertroffen wurde er dabei nur von unserem Neumitglied Sepp Augscheller (startend für den WSV München): dieser war noch um den Wimpernschlag von 1 Hundertstelsekunde aus beiden Durchgängen schneller. Sepp Grimps konnte ebenfalls überzeugen (10./Klasse B6), genauso wie Johann Duscher (11./Klasse A3). Am 12.2.2006 wurde die Meisterschaft im Riesenslalom ausgerichtet. Sepp Grimps als 8. (Herren B6) sowie Johann Duscher als 6. (Herren A3) waren dabei sehr erfolgreich.

**17. Februar 2006: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und Gemeinde-Skicup**

Fast alle Starter der Clubmeisterschaft und des Ski-Gemeindecups, zum größten Teil mit Begleitung, sowie viele der Helfer hatten sich eingefunden, darunter auch der 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier. Geehrt wurden zuerst die Damen, die für die Kondition der Ski-Club-Mitglieder in dieser Saison "verantwortlich" waren: Renate Utschick, Liane, Sonja und Helga Ziegldrum sowie Lisa Reith. Strahlende Gesichter gab es dann bei allen Teilnehmern des Rennens, egal, ob Stockerlplatz oder nicht, da alle mit Urkunden belohnt wurden. Wie üblich, dauerte die stimmungsvolle Feier noch lange an.

**18. Februar 2006: Clubmeisterschaft des Ski-Clubs Scheyern in Achenkirch/Christlum**

Kaum von der Siegerehrung zur Clubmeisterschaft daheim, machten sich 16 Unermüdliche auf den Weg, um an der Clubmeisterschaft unserer Freunde vom Ski-Club Scheyern teilzunehmen - 14 als Starter und 2 als "Fanclub" - und unsere Rennläufer konnten sich sehr freuen: In der Gästeklasse der Damen wurden die Plätze 1-4 durchgehend belegt, und zwar durch Julia Ott (1.), Tanja Oberprieler (2.), Nina Ott (3.) und Liane Ziegldrum (4.). Hervorragende Ergebnisse gab's in der Gästeklasse der Herren: Hier dominierte ganz klar Mario Herrmann, Platz 2 belegte Peter Weißbacher vor Anton Ott (3.) und dem (vom Vortag evtl. etwas geschädigten und leicht „grünlich angehauchten“) Wilfried Reith.

**18. Februar 2006: Offene alpine Bayerische Seniorenmeisterschaft im Riesentorlauf am Götschen**

Große Anziehungskraft für die Skirennläufer aus dem Seniorenbereich hatte dieses Rennen, denn rund 220 Teilnehmer aus allen möglichen Nationen hatten sich angemeldet, um ihr Können auf der FIS-Rennstrecke in Bischofswiesen zu beweisen, darunter auch vier Starter aus unserem Skiclub. Der 34-jährige **Oliver Grimps** ging mit der hohen Startnummer 209 in der Gruppe A 1 an der Start, die als letztes auf die Rennstrecke geschickt wurde. Sein fehlerfreier, furioser Ritt durch die Stangen bescherte ihm die **Bestzeit aller Deutschen** - und er wurde mit einem Pokal sowie dem Titel **"Bayerischer Seniorenmeister 2006"** belohnt. Doch es gab noch weitere erfreuliche Ergebnisse: Sepp Grimps belegte in der Gruppe B6 den 10.

Rang, den gleichen Platz erzielte Johann Duscher in der Klasse der Herren A3, was jeweils einen guten Mittelplatz bedeutete. Am Sonntag stand dann ein Senioren-Masters-Slalom auf dem Programm. Hier lag Roland Ossovsky nach dem 1. Durchgang in seiner Gruppe auf dem aussichtsreichen 3. Rang. Während er und Sepp Grimps auf den Start zum 2. Durchgang warteten, verkantete eine behinderte Sportlerin ihren Skischlitten, stürzte und verletzte unglücklicherweise dabei die beiden, so dass Roland Ossovsky den 2. Durchgang nicht mehr antreten konnte.

**26. Februar 2006: Landkreismeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene am in St. Johann/Tirol**

Turnusgemäß richtete in diesem Jahr der SC Geisenfeld diese Landkreismeisterschaft aus. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Rudi Engelhard fand das Rennen bei leichtem Schneefall statt und wurde in einem Durchgang ausgetragen. Auf der rund 1300 m langen, äußerst kräftezehrenden Strecke (einige Läufer hätten im Ziel fast ein Sauerstoffzelt benötigt!) waren rund 40 Tore fair ausgesteckt worden. Unser Ski-Club stellte mit 22 Startern unter den etwa 70 Rennläufern die größte Gruppe. Julia Ossovsky fuhr "wie in einer anderen Liga", zauberte die Tagesbestzeit aller Damen auf die Piste, gewann die Klasse Jugend 18 weibl. und wurde Jugendlandkreismeisterin. Alexandra Grimps erzielte die Bestzeit der erwachsenen Damen und wurde Landkreismeisterin, gefolgt von Helga Ziegldrum als Vizemeisterin. Auch bei den Herren ging der Meistertitel an unseren Ski-Club: Mario Ossovsky war noch schneller als seine Schwester und wurde Landkreismeister, der Vizetitel ging an Oliver Grimps. Der "Sprung aufs Trepperl" gelang folgenden unserer Starter: Elise Lunde-Johansson (1./Schüler S14 w.), Daniel Oberstetter (2./ Schüler S14 m), Olga Grimps (2./Damen AK III), Sonja Wittmann (1./Damen AK I), Irina Drexler (2./J 16 w), Julia Ossovsky (1./J18 w), Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2./beide Damen alpin), Josef Grimps (1./Herren AK III), Johann Duscher (2.), Peter Weißbacher (3./beide Herren AK II), Oliver Grimps (1.), Markus Schreiner (2./beide Herren AK I), Anton Breinbauer (1./J 16 m), Mario Ossovsky (1.), Markus Aschauer (2./beide Herren alpin). Da sämtliche Gruppen durch unsere Rennläufer so super besetzt waren, ging der Sieg in der Mannschaftswertung an unseren Ski-Club, gefolgt vom SC Geisenfeld und dem SC Scheyern.

**Schöne Erfolge für unsere Mitglieder:**

**Landesoffener Neujahrslauf in Olching am 7.1.2006:** Unter 127 Teilnehmern erkämpfte sich Gustav Hübner in der Klasse M 55 den dritten Platz auf der zehn Kilometer langen Distanz.

**Ismaninger Winterlauf am 15.1.2006:** Trotz bitterer Kälte lockte der Lauf die stolze Zahl von 1047 Startern nach Ismaning. Hier etablierte sich Gustav Hübner erneut in der Spitze bei den Senioren M55 und verbuchte den starken vierten Rang. Max Roith konnte einen guten Mittelplatz bei den Herren M40 belegen.

**2. Münchener Stadtmeisterschaft im Super-G am 18.1.2006:** Bei diesem Nachtrennen in Oberaudorf/Hocheck belegte Andreas Förster in der Klasse J16 den 1. Platz (Platz 4 gesamt). Sein Bruder Tobias erreichte Platz 3/Herren 21 (gesamt Platz 5). Unser Neu-Mitglied Sepp Augscheller freute sich über Platz 1/Herren 51 (Platz 7/gesamt).

**Wolnzacher Markmeisterschaft am 19. Februar 2006:** Herbert Schreistetter verteidigte erfolgreich seinen Marktmeistertitel, führte dabei auch die "Montagskicker" zum Mannschaftssieg, außerdem siegte die Familie Schreistetter mit Herbert und den Kindern Stefan und Jennifer die Familienwertung! Stockerlplätze gab's für alle Teilnehmer unseres Skiclub: Jennifer Schreistetter (1. Platz/Kinder II weibl.), Stefan Schreistetter (1. Platz/Schüler II männl.), Herbert Schreistetter (1.), Hans Schneider (2.), Thomas Kaindl (3. Platz/alle Herren AK II).

**Freisinger Jugendcup am 19. Februar 2006 am Sudelfeld:** Die Sonne strahlte mit den Teilnehmern um die Wette - und allen Grund zum Strahlen hatte auch unser Nachwuchs: Leonhard Feiner gewann die Klasse der männlichen Jugend II und holte sich mit großem Vorsprung den Pokal für die Tagesbestzeit! Noch mehrere Stockerlplätze gab's für unsere "Racer", die im Landkreis Freising ihren Wohnsitz haben: Tobias Wohlschläger (2. Platz/Zwergerl), Manuel Wohlschläger (2. Platz/Schüler II), Daniel Junkmann (2. Platz/Schüler III), Katharina Wohlschläger (1. Platz/weibl. Jugend I).

**12. März 2006: Regionalcup-Finale in Seefeld**

Vom SC Starnberg/TSV Gilching wurde das Regionalcup-Finale der Kreiscup- und Landkreissieger aller 11 zum Skiverband München gehörenden Landkreise in Seefeld/Tirol ausgerichtet. In der Jugend- und Erwachsenen-Klasse, die auf der "Olympia"-Strecke an den Start gingen, hatten sich rund 170 Teilnehmer angemeldet - und unsere Starter erzielten dabei hervorragende Ergebnisse! Mario Ossovsky fuhr wie entfesselt, erreichte in der Gruppe der Herren 21 den ersten Platz und wurde damit auch Vize-Regionalcup-Sieger. Dabei trennten ihn nur 0,6 Sekunden vom Gesamtsieger! Auch Oliver Grimps gab mächtig Gas und gewann die Klasse der Herren H 31. Sepp Grimps freute sich über Platz 2 bei den Herren 51. Doch auch die Damen standen nicht nach: Alexandra Grimps gewann die Klasse Damen 21 und wurde mit dem minimalen Rückstand von 0,66 Sekunden Vize-Regionalcup-Siegerin. Olga Grimps konnte sich über den 1. Platz bei den Damen 51 freuen.

**19. März 2006: Abschlussfahrt und Regionsmeisterschaft**

Nachdem der vorgesehene Termin für die Abschlussfahrt und auch die Regionsmeisterschaft aufgrund des "Schneechaos" abgesagt werden musste, wurde eine Neuauflage versucht. Bei Super-Wetter und besten Pistenbedingungen fand nun die Veranstaltung statt. Unsere Rennläufer gaben ihr Bestes, erreichten (trotz der Abwesenheit unserer "Senioren", die bei der Seniorenweltmeisterschaft in Frankreich starteten) zahlreiche Stockerlplätze und hatten großen Anteil daran, dass der "Ilmgau" mit rund 6 Sekunden Vorsprung vor der "Stadt Ingolstadt" und dem Kreis Eichstätt siegte. Hervorzuheben ist vor allem Alexandra Grimps, die einen furiosen Ritt durch die Stangen lieferte und damit Vize-Regionsmeisterin wurde. Folgenden unserer Rennläufer gelang der "Sprung aufs Treppchen": Nina Ott (3. Platz/S 10 w), Michael Wohlschläger (2. Platz/S8 m), Daniel Junkmann (2. Platz/S10 m), Christoph Gruber (2. Platz(S 12m), Olga Grimps (1. Platz/Damen AK III), Liane Ziegldrum (2. Platz/Damen AK II), Irina Drexler (2. Platz/J16w), Alexandra Grimps (1. Platz/Damen alpin), Mario Herrmann (2. Platz/J16m). Doch auch die Freifahrer hatten großen Spaß bei den tollen Bedingungen - und genossen bei der Heimfahrt die leckere Brotzeit im Bus. Dafür vielen Dank an die Familie Graßl!
Überschattet wurde die Abschlussfahrt leider durch den schlimmen Sturz von Martha Junkmann. Sie befindet sich inzwischen jedoch auf dem Weg der Besserung.

**Senioren-Weltmeisterschaft in Alpe d'Huez/Frankreich 20.-25. März 2006**

Ein Riesen-Event waren die Weltmeisterschaften der Senioren im alpinen Skilauf mit über 500 Teilnehmer aus 20 verschiedenen Nationen. Das Starterfeld reichte von Rennläufern aus Canada, Brasilien bis Neuseeland, natürlich waren auch sämtliche europäischen Ländern vertreten. Vier Rennläufer des Ski-Clubs, nämlich Sepp und Oliver Grimps, Roland Ossovsky und Hans Duscher waren unter der Begleitung ihrer "Dolmetscherin" Anna Hafner ausgezogen, um Gold, Silber oder Bronze einzufahren. Leider klappte dieses Vorhaben nicht ganz, trotzdem wurden - bei teilweise irregulären Verhältnissen - sehr gute Ergebnisse eingefahren und jeweils Plätze unter den 15 Besten belegt. Roland Ossovsky schaffte im Super-G sogar

Platz 4, Oliver Grimps landete in dieser Disziplin auf Platz 6, genauso wie im Riesentorlauf - und das unter rund 60 Läufern aus aller Welt in der Gruppe!

**Nachruf:**
Wir trauern um unsere liebe **Nora Nebauer**, die im Alter von 57 Jahren am 22. März 2006 verstorben ist. Sie war seit der Gründung des Ski-Clubs im Jahr 1979 Mitglied und wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt vor allem ihrer Familie.

**7. April 2006: Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung**
Keine großen Überraschungen gab es bei der Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung. Mit nur kleinen Veränderungen in der bewährten Führung kann die neue zweijährige Amtszeit in Angriff genommen werden. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den rund 50 Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler und die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Egon Heckmeier und Hermann Linder begrüßen. Er berichtete, dass sich der Mitgliederstand erfreulicherweise in den letzten zwei Jahren um 10 Personen auf rund 635 Mitglieder erhöht habe. Beim Ski-Club wird nach seinen Ausführungen „sehr viel Sport für wenig Geld“ geboten, da je nach Jahreszeit außer Ski- und Snowboardfahren auch Gymnastik, Radfahren, Nordic Walking, Lauftreff und Volleyball stattfinden. Doch auch soziales Engagement beweist der Ski-Club, z.B. Teilnahme am Christkindlmarkt in Schweitenkirchen, bei dem der Erlös gespendet wird, dem Zeltlager im Rahmen des „Schweidino“ usw. Bernd Breinbauer bedankte sich bei den Übungsleitern, den Helfern und vor allem bei seinen Kollegen in der Abteilungsleitung und ihren Partnern für die geopferte Zeit, merkte aber auch an „recht viel mehr geht nicht“, da ja alle Aktivitäten freiwillig und in der Freizeit durchgeführt werden. Die Rückschau der Sportwarte beschränkte sich auf einen kurzen Überblick, da sämtliche Veranstaltungen und Rennergebnisse bereits in der „Schweitenkirchen Rundschau“, im Pfaffenhofener Kurier sowie auf der Homepage des Ski-Clubs veröffentlicht worden waren. Sportwart Oliver Grimps berichtete über den Winter 2005: Das Schneeschnuppern am Gletscher im Oktober, das Seniorentraining im November und den Mini-Länderkampf in Haus/Ennstal im Dezember. Der bisherige Beisitzer Peter Weißbacher setzte den Bericht fort mit dem Rückblick über das große Skilager mit rund 130 Teilnehmern zum Jahreswechsel, den 3-Tages-Ski-Kurs im Januar und über die Ausrichtung des bayernoffenen Super-G, bei dem rund 130 Starter zu verzeichnen waren. Er erwähnte die große Teilnehmerzahl der Rennläufer des Ski-Clubs bei den regionalen Rennen und die hervorragenden Ergebnisse. Die Ausrichtung des „Tower-Ski-Cups“ für den Flughafen München war ein großer Erfolg, die tags darauf ausgerichtete Clubmeisterschaft erzielte eine Rekord-Teilnehmerzahl mit gesamt rund 130 Startern, darunter erstmals über 100 Clubmitglieder. Clubmeister wurden - zum wiederholten Male - Alexandra und Oliver Grimps, bei dem zum zweitenmal ausgerichteten Ski-Gemeindecup war das Team „Linker Eimer vor“ der FFW Güntersdorf/Aufham mit Helga Ziegldrum, Lisa, Willi und Wilfried Reith erfolgreich. Den Schluss der Sportberichte lieferte der stv. Sportwart Sepp Grimps, der u. a. besondere Highlights erwähnte: Den Gewinn der Bayerischen Seniorenmeisterschaft durch Oliver Grimps im Februar 2006 sowie die Teilnahme von vier Rennläufern des Ski-Clubs an den Senioren-Weltmeisterschaft in Alpe d’Huez/Frankreich Ende März. Die Jugendwartin Sonja Ziegldrum berichtete anschließend über die Aktivitäten der Jugendvertretung. So wurden im Sommer für Kinder und Jugendliche zwölf Einheiten Konditionstraining angeboten, an dem durchschnittlich 15 Teilnehmer verzeichnet wurden. Das Zeltlager im Rahmen des Schweidino, an dem sich 40 Kinder beteiligten, war leider etwas verregnet. Ende Oktober war „Schneeschnuppern“ am Gletscher angesagt. Die Teilnehmerzahl bei der Kinderskigymnastik war leider etwas rückläufig, jedoch der 3-Tages-Skikurs mit rund

50 Teilnehmern ein voller Erfolg. Sonja Ziegldrum erwähnte noch die vielen „Stockerlplätze“ bei den zahlreichen Rennen und beendete mit dem Dank an alle Eltern, Übungsleiter und an die Abteilungsleitung ihren Vortrag. Kassenwart Sepp Ziegldrum, der über 1000 Zahlungsvorgänge in der vergangenen Amtsperiode zu verbuchen hatte, stellte die Gesamtsummen der einzelnen Bereiche vor. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass sich der Ski-Club trotz der vielen Zahlungen und diverser Anschaffungen nicht in den „roten Zahlen“ befindet. Der Kassenwart wies jedoch darauf hin, dass der Vereinsbus bereits in die Jahre gekommen ist und eine Neuanschaffung unumgänglich sein wird. Bezüglich des Skilagers hatte sich Sepp Ziegldrum rechtlich erkundigt und auch noch einen Finanzexperten dazugezogen, damit diese diffizile Abwicklung vorschriftsmäßig gehandhabt werden konnte. Von den an diesem Tag nicht anwesenden Kassenprüfern Dorothea Dietrich und Gertrud Corlik wurde ein schriftlicher Bericht abgegeben, in dem sie Kassenführung als „vorbildlich“ bezeichneten. Ein leichtes Spiel hatten bei der anschließenden Neuwahl die Wahlvorstände Albert Vogler und Max Elfinger: Von der Versammlung wurde das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben und der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Bernd Breinbauer (1. Abteilungsleiter), Anton Ott (2. Abteilungsleiter), Sepp Ziegldrum (Kassenwart), Liane Ziegldrum (stv. Kassenwart), Oliver Grimps (Sportwart), Sepp Grimps (stv. Sportwart), Rosemarie Aschauer (Schriftführerin), Ingrid Aschauer (stv. Schriftführerin), Rosmarie Reith (Vergnügungswart), Sonja Ziegldrum (Jugendwart), Helga Ziegldrum (stv. Jugendwart), Karin Aschauer (Beisitzer) und Dorothea Dietrich (Kassenprüferin). Veränderungen gab es in einigen Positionen: Lisa Reith, die bisherige Jugendsprecherin, übernimmt das Amt der stv. Vergnügungswartin anstelle der nicht mehr kandidierenden Barbara Feiner, neuer Jugendsprecher wird Alexander Feiner. Peter Weißbacher, bisher Beisitzer, wird zusätzlicher Stellvertreter des Sportwarts und Markus Aschauer löst Gertrud Corlik als zweiter Kassenprüfer ab. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler zeigte sich in seiner Ansprache sehr beeindruckt von den Aktivitäten des Ski-Clubs und bedankte sich dafür im Namen der Gemeinde.

**26. April 2006: Sportlerehrung der Gemeinde Schweitenkirchen**

Eine große Ehre wurde unseren beiden Spitzensportlern Oliver und Alexandra Grimps zuteil: Für ihre tollen Leistungen (Oliver Grimps: Bayerischer Seniorenmeister 2006, Alexandra Grimps: 10 Mal Clubmeisterin in Folge, 11 Mal Clubmeisterin insgesamt, u. a. auch 2006) wurden sie von der Gemeinde Schweitenkirchen geehrt. Sekt, Saft, kleine Häppchen sowie Medaillen warteten auf die 29 erfolgreichsten Sportler der Gemeinde im Schweitenkirchener Rathaus, die bei der Sportlerehrung ausgezeichnet wurden (darunter Mitglieder der Judoabteilung, Stockschützen und Ministranten-Fußballer). Da aber Sport nicht ohne finanzielle und organisatorische Unterstützung funktioniert, bedankte sich der 1. Bürgermeister Albert Vogler auch bei den Gönnern und den Abteilungsleitern (darunter unser 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer).

**29. April 2006: Feier für die Liftgesellschaft Hochfügen**

Heuer wurde wieder - nach einem Jahr Pause - am Ende der Skisaison als Dank für die gute Zusammenarbeit ein kleines Fest für die Liftgesellschaft in Hochfügen ausgerichtet. Nachdem die bayrischen Schweinshax'n mit Beilagen verzehrt worden waren, stand die Feier ganz unter dem Motto "Kontaktpflege", wobei Kony Eder mit seiner Quetsch'n für Stimmung sorgte. Der Winter zeigte sich an diesem Abend nochmals ganz schön standhaft, denn rund 15 cm Neuschnee gab's innerhalb von ein paar Stunden, welcher die Piste und vor allem auch die Straßen "schmückte". Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott hatte dann die undankbar Aufgabe, den vollbesetzten Ski-Club-Bus mit der müden (und teilweise ganz schön schnarchenden) Fracht mitten in der Nacht wieder nach Hause zu bringen, genauso

wie unsere standhafte und abstinente Liane Ziegldrum, welche als „Chef-Fahrer“ für die "Ski-Club-Spitze", nämlich für den 1. Abteilungsleiter und für den Kassier diente.

**Ende April 2006: Landkreis-Sportlerehrung für das Jahr 2005**

Im Festsaal auf der Trabrennbahn fand die schwungvolle und würdige Zeremonie statt, die von der Stadtkapelle musikalisch umrahmt wurde. Der Landrat Rudi Engelhardt bezeichnete es als enorm wichtig, wenn hiesige Namen in den Siegerlisten auftauchen, denn - nach seinen Worten - brauchen die Jugendlichen nicht nur Idole aus dem Fernsehen, sondern auch aus ihrem direkten Umfeld. Unter den ausgezeichneten 92 Einzelsportlern und 70 weiteren in den 24 erfolgreichen Mannschaften befand sich Roland Ossovsky, der für den Gewinn der Deutschen Seniorenmeisterschaft im Riesenslalom geehrte wurde. Er war dabei einer der Erfolgreichsten: nur noch drei andere Athleten (zwei Leichtathleten und ein Schütze) konnten - so wie er - eine deutsche Meisterschaft gewinnen.

**30.4.2006: Teilnahme am "Bike-Marathon Garda Trentino" (Italien)**

1600 gemeldete Mountainbiker aus 25 Ländern wie Ecuador, USA, Liechtenstein, Finnland, Ungarn und natürlich auch aus Deutschland stellten sich den Herausforderungen des 13. Bike-Marathon Garda Trentino. Die drei Strecken mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden gelten nach wie vor als schönste und anspruchsvollste Marathonstrecken der Welt und fordern den Bikern alles ab, belohnen sie aber auch durch traumhafte Panoramen. Unser Snowboard-Lehrer Bernhard Mächler und sein Freund Christian Eichner (auch ein Ski-Club-Mitglied), die beide begeisterte Mountainbiker sind, entschieden sich für die mittelschwere Variante, die "Ronda Grande" mit einer Streckenlänge von 62 km, bei der 1500 Höhenmeter zu bewältigen sind - und schafften diese in einer hervorragenden Zeit von 3.53 Std. Dies bedeutete eine Platzierung im vordersten Viertel unter den über 350 Teilnehmern auf dieser Distanz (zum Vergleich: der Langsamste brauchte für diese Strecke 7.01 Std., der Schnellste schaffte es in 2.47 Std.).

**25.5.2006: "Roads End" - die Jugend-Band des Ski-Clubs - belegt beim „Saitensprung" den 2. Platz**

Bereits zum 7. Mal hieß es für Pfaffenhofens Nachwuchsmusiker und Musikfreunde: Auf zum „Saitensprung". Am ehemaligen Campingplatz beim Freibad in Pfaffenhofen veranstaltete die Stadtjugendpflege zusammen mit der Musikinitiative Pfaffenhofen den Bandwettbewerb für junge Musiker im Alter von 14 bis 21 Jahren aus der Region. Zwölf Bands stellten sich diesem Wettbewerb, darunter auch die Band "Roads End", die aus den Ski-Club-Mitgliedern Max Breinbauer, Maximilian Schlossarek und Marco Weerts besteht und die im Skilager erstmals eine Kostprobe ihres Könnens gegeben hatten. Ihr fetziger Rock à la AC/DC kam sowohl bei der Jury als auch beim Publikum gut an. Mit gerade mal einer Stimme weniger als die Sieger wurde diese Gruppierung als jüngste Band des Festivals für ihren selbstbewussten Auftritt belohnt und sind die "Sieger der Herzen". Sie dürfen somit beim nächsten "Rock im Treff" in Scheyern auftreten.

**7. Juli 2006: Stadtlauf Pfaffenhofen**

Einige Änderungen in der Organisation bot der 3. Pfaffenhofener Stadtlauf: Er fand zu einem anderen Termin statt - im Juli anstatt im Oktober und an einem Freitagabend anstelle des Samstag-Nachmittags, auch die Strecke wurde etwas verkürzt und betrug nun genau 10 km. Rund 450 Starter hatten sich angemeldet, darunter auch rund ein Dutzend aus unserem Ski-Club. Bei exzellenten Laufbedingungen - selbst die vorhergesagten Regenschauer trafen nicht ein - rannten alle unter den Anfeuerungsrufen der vielen Zuschauern "wie um ihr Leben". Ganz besonders lautstark war natürlich der "Fan-Club" unserer Läufer! Ein tolles

Ambiente bot der Zieleinlauf bei einbrechender Dunkelheit vor der schönen Kulisse des Pfaffenhofener Hauptplatzes.
Für unsere Läufer gab es teils hervorragende Ergebnisse: Gustav Hübner belegte in der Klasse H 55 den 2. Platz (0.43,12), Liane Ziegldrum bot eine sehr gute Leistung mit dem 5. Platz/W 45 (0.51.00) und Andrea Ott konnte sich über Platz 6/W 40 (0.54,51) freuen. In der Mannschaftswertung belegte der Ski-Club I (Gustav Hübner, Max Roith, Georg Eicheldinger und Hans-Peter Riedmair) Platz 15 (unter rund 40 Mannschaften), die 2. Mannschaft erreichte immerhin noch Platz 33.
Im Jugend- und Schülerlauf, der bereits vor der Hauptklasse an den Start gegangen war, trumpfte Benedikt Roith ganz schön auf und konnte seinen 1. Platz aus dem Vorjahr in der Klasse Schüler B verteidigen. Herzlichen Glückwunsch!

**9. Juli 2006: Familien-Radltour**

Bestes Wetter mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen herrschte heuer bei der Familien-Radltour. Mehr als 20 Teilnehmer, leider etwas weniger als in den Vorjahren (evtl. bedingt vorangegangene "lange Nacht" des WM-Spiels Deutschlands um den 3. Platz) trafen sich in Aufham vor dem Gasthof Weiß. Mit viel Spaß strampelten die Radler über Tünzhausen in Richtung Burghausen, wo dann allen auch bereits eine erste Verschnaufpause gegönnt wurde. Durch das Ampertal ging die Radwanderung auf wenig befahrenen Strecken über Zolling nach Haag/Amper. Pünktlich um 12 Uhr mittags trafen die Radfahrer in der "Schloßallee" ein und konnten sich im Biergarten stärken und den Durst löschen. Die Rückfahrt erfolgte auf einer anderen Strecke, und zwar entlang des Amperkanals, über Anglberg und durch das Ampertal nach Nörting. Am Spätnachmittag trafen die Radler dann wieder am Ausgangspunkt der Familienradltour ein. Um auch die anderen Gemeindevereine zu unterstützen, bestand dann die Gelegenheit, die Brotzeit beim Dorffest des Schützenvereins Aufham einzunehmen.
Großes Lob erntete die verantwortliche Vergnügungswartin Rosmarie Reith für ihre Streckenauswahl, die trotz der Länge von über 50 Kilometer von jeden zu bewältigen war, wobei aber auch die Möglichkeit bestand, den Ski-Club-Begleitbus zu benützen.

**Jubiläumsfeiern des FC Schweitenkirchen am 22. Juli 2006**

60 Jahre FC Schweitenkirchen, 25 Jahre Judo-Abteilung und 20 Jahre Tischtennis-Abteilung - das war wirklich ein Grund zum Feiern - und nahezu den heißesten Tag des Jahres hatte sich der FC dabei "ausgesucht"! Der Ski-Club beteiligte sich an der Feier mit einer Präsentation eines Inline-Skater-Kippstangen-Slaloms, bei der die wagemutigen Mitglieder Sepp Augscheller, Irina Drexler, Mario und Roland Ossovsky ihr Können - diesmal nicht auf zwei Brettern, sondern auf Rollen - zeigten. Im Ski-Club-Pavillon gab es Informationen über den Ski-Club und über die verschiedenen Aktivitäten, auch außerhalb des Skifahrens, wie Nordic Walking, Mountainbiken, Lauftreff usw. und die neueste "Ski-Club-Mode" wurde gezeigt. Am späteren Nachmittag und nochmals abends gab dann die Nachwuchsband "Roads End", die aus den Ski-Club-Mitgliedern Max Breinbauer, Maximilian Schlossarek und Marco Weerts besteht, eine Kostprobe ihres Könnens mit fetziger Rockmusik.

**Zeltlager im Rahmen des "Schweidino" 28./29. Juli 2006**

Genau am ersten Ferienwochendende, zum Zeltlager im Rahmen des "Schweidino", legte der Sommer - nach wochenlanger Hitzeperiode - eine Pause ein. Nach der nahezu verheerenden Wettervorhersage für die Nacht (Sturm, Hagel, Unwetterwarnung) war die Überlegung: Absage .. - oder was sonst? Durch die guten Beziehungen von Lisa und Rosmarie Reith zur FFW Güntersdorf war plötzlich die Alternative gegeben: Das "Zeltlager" - wurde zum "Matratzenlager" - vielen Dank deshalb an die FFW Güntersdorf, welche ihre Räumlichkeiten völlig unkompliziert zur Verfügung stellte. Sämtliche Kinder hatten viel Spaß mit dem Bemalen von "Enten" als Schlüsselbrettern, der Herstellung der (bisher dringend benötigten)

"Regenmachern" - (die leider sofortige Wirkung zeigten) und dem Gang mit den Stelzen (die von Markus Aschauer angefertigt wurden). Jede Menge Essen gab's, die Betreuer (Lisa und Rosmarie Reith, Karin Aschauer, Liane und Sonja Ziegldrum) hatten ein leichtes Spiel mit den rund 30 gut aufgelegten und freundlichen Kindern .... somit ein gelungenes (Zelt)-Matratzenlager!

**30. Juli 2006: Laufveranstaltung "Hirschbachschleiferl" in Kirchdorf/Amper**

Hinter dem harmlosen Namen "s'Hirschbachschleiferl" verbirgt sich ein sehr anspruchsvoller Volkslauf über 9,7 km, der sich großer Beliebtheit erfreut. Rund 150 erwachsene Teilnehmer sowie ca. 50 Jugendliche konnten die Organisatoren dabei verzeichnen. Von unserem Ski-Club wagte sich Liane Ziegldrum an den Start - und schaffte sogar den Sprung aufs "Stockerl", denn ihre Zeit von 0.50.07 war das zweitbeste Ergebnis in der Klasse W 45. (Ihr ganz persönliches, schweißtreibendes "Trainingsprogramm" am Vortag am Volksfest Allershausen mit Tanz auf den Bänken zu den heißen Rhythmen der "Isartaler Hexen" hat sich somit ausgezahlt!)

**7. Oktober 2006: Skibasar im Vereinsheim**

Nach längerer Pause wurde heuer auf vielfachen Wunsch wieder ein Basar für Wintersportartikel abgehalten. Die Sachen, darunter Skier, Snowboards, Skischuhe, Rennanzüge, Helme, Wintersportbekleidung usw. wurden dabei von jedem Verkäufer selbst - möglichst attraktiv - auf den vom Ski-Club aufgestellten Tischen und Kleiderständern im Vereinsheim präsentiert. Der "große Besucheransturm" startete gleich zu Beginn - und so manches "Schnäppchen" konnte dabei ergattert werden! Es zeigte sich ganz deutlich, dass dieser Flohmarkt besonders für Familien mit Kindern interessant ist, denn es ist schon erstaunlich, zu welchen Schleuderpreisen oft kaum gebrauchte und zu klein gewordene Wintersportgeräte und -bekleidung angeboten wurden. Insgesamt gesehen war dieser Basar ein guter Service - nicht nur für die Mitglieder, sondern für sämtliche Wintersportler!

**Seifenkistenrennen in Mainburg (8.10.2006) und in Au/Hallertau (15.10.2006)**

Auf Anfrage hatte der Ski-Club sein "Wissen" und die entsprechende Technik zur Verfügung gestellt, damit die Seifenkistenrennen optimal ausgerichtet werden konnten. Bei der Zeitnahme von Bernd Breinbauer (in Mainburg) und Sepp Ziegldrum (in Au/Hallertau) mit ihren Helfern klappte alles hervorragend - und war somit eine gute Werbung für unseren Ski-Club!

**Schneeschnuppern am Gletscher Ende Oktober 2006**

Leider musste das geplante "Schneeschnuppern" am Gletscher in Sölden kurzfristig abgesagt werden, da zu wenig von der "weißen Pracht" vorhanden war. Auch die zeitgleich stattfindende FIS-Worldcup-Saisoneröffnung wurde aus diesem Grund abgesagt.

**Samstag, 11. November 2006: Watt-Turnier**

Starker Wind, Regen, Kälte - rundum "greißliches" Wetter herrschte zum Watt-Turnier - doch was ein richtiger Kartenspiel-Fan ist, lässt sich davon nicht aufhalten. So kam auch die riesige Zahl von 96 gut gelaunten Watt-Paaren in die Mehrzweckhalle und lieferten in friedlicher Atmosphäre spannende und faire Spiele. Auch einige Tische füllten sich mit Zuschauern, welche die angebotenen Schmankerl probieren wollten. Unsere Küchen-Crew und die freundlichen Bedienungen liefen dabei zu Hochform auf. Da die ganze Anmeldung und Auswertung des Watt-Turniers wieder computerunterstützt durchgeführt wurde, konnten bereits kurz nach Beendigung der Spiele die Ergebnisse durch den stv. Sportwart Sepp Grimps bekanntgegeben werden. Den ersten Preis, eine Reise im Wert von € 600,-- für zwei Personen gewann die Paarung Markus Bayerl (Eckersberg) und Roland Pfeiffenberger (Uttenhofen), welche 8 gewonnene Spiele und 134 Plus-Punkte

aufwiesen. Der zweite Platz, ein Gutschein für ein lebendes Spanferkel, ging an Manfred Fischer (Ehrenberg) und Roland Graf (Pfaffenhofen), welche die gleiche Punktezahl erreichten, jedoch in der Unterbewertung etwas schlechter waren. Über den 3. Platz, zwei Brunch-Gutscheine im Hotel Kempinski, freuten sich Alois Heindl (Ebrantshausen) und Josef Biebel (Notzenhausen), der 4. Preis, zwei Fresskörbe, ging an das Paar Christian Fuchs (Agelsberg) und Andreas Ismann (Königsfeld). Das Deluxe-Buffet im Airbräu dürfen die beiden Schweitenkirchener Josef Vogler und Josef Biebel genießen. Den 6. Preis, zweimal zehn Liter Bier, erreichte die Paarung Georg Schuhladen (Thann) und Anton Wöhrl (Anglberg). Jedoch noch bis Platz 25 erhielten die erfolgreichen Watter attraktive Preise - und auch die "Letzten" gingen nicht leer aus, denn sie konnten als Trostpreis zwei Flaschen Sekt mit nach Hause nehmen.

**Wöchentliches Inline-Training**

Durch unser Münchner Ski-Club-Mitglied Sepp Augscheller, der gleichzeitig Inline-Trainer ist, wurde - bei passendem Wetter - ab September jeweils samstags in Raffenstetten ein Inline-Training mit Kippstangen abgehalten. Diese Sportart ist eine perfekte Vorbereitung für den Ski-Rennlauf. Jeweils rund zehn Personen nutzten dieses Angebot, bei dem aber auch Anfänger auf ihre Kosten kamen und wertvolle Tipps für das „Fahren auf Rollen“ erhielten.

**Jugend- und Erwachsenen-Training vom 23.-26.11.2006**

Ein Dutzend von rennbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen bereitete sich bei angenehmen Temperaturen im Kaunertal auf die kommende Ski-Saison vor. An zwei Tagen erhielt die Gruppe den - sozusagen - „letzten Schliff“ durch einen professionellen Trainer. Durch gezieltes Technik- und Stangentraining wurden die individuellen Fähigkeiten vertieft und gestärkt und eventuell noch vorhandene Defizite beseitigt.

**2. Dezember 2006: Weihnachtsfeier**

Für die Familien-Weihnachtsfeier hatten die fleißigen Helfer des Ski-Clubs den Saal im Vereinsheim wieder stimmungsvoll und aufwändig dekoriert. Das bis zu diesem Zeitpunkt äußerst geheim gehaltene Programm, das durch Licht- und Toneffekte (dank der Regie von Hajo Broedel) bestens untermalt wurde, nahm die rund 180 Gäste, darunter der 1. Bürgermeister Albert Vogler und die Ski-Club-Ehrenmitglieder Max Elfinger und Egon Heckmeier, auf eine „Märchenreise“ mit und spielte sich gleich auf drei Bühnen ab: Auf einer davon freute sich der „Mann im Mond“, imposant dargestellt von Magnus Wild, dass er endlich wieder einmal Besuch bekam, auf der anderen Bühne zogen die „Traumflieger“ (Mario Heckmeier, Daniel Weißbacher, Michael und Tobias Wohlschläger) ihre Kreise und auf der Hauptbühne residierte die „umfangreiche“ Frau Holle (Rosemarie Aschauer) in ihrem Bett. Da in diesem Jahr der Nikolaus wegen „Terminschwierigkeiten“ den Ski-Club nicht besuchen konnte, hatte er sein goldenes Buch an diese Märchengestalt übergeben und so wurden die Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder trotzdem ausführlich ausgeplaudert. Eine weihnachtliche Geschichte, die von Helga Ziegldrum ausgezeichnet vorgelesen wurde, sowie ein besinnliches Gedicht, das Nina Ott perfekt vortrug, rundeten das Geschehen ab. Eine ganze Schar von Engeln aus der „Weihnachtsbackstube“, angeführt durch den „Erzengel Lisa“ (Reith) verteilten Plätzchen an die Zuschauer. In seiner humorvollen Rede bedankte sich der 2. Abteilungsleiter Anton Ott u. a. bei den Gästen für ihr Kommen und für die Unterstützung bei allen Aktivitäten, die der Ski-Club durchführt. Sein Dank galt auch allen Sponsoren und Gönnern. Kleine Präsente erhielten die Mitglieder der Abteilungsleitung für das Engagement während des ganzen Jahres sowie deren Partner für ihr Verständnis. Bei der großen Tombola, bei der es als Hauptpreis sogar

ein Fahrrad zu gewinnen gab, konnten alle ihr Losglück ausprobieren. Üblicherweise dauerte die Weihnachtsfeier noch ganz schön lange an!

**3. Dezember 2006: Christkindlmarkt in Schweitenkirchen**

Ein Riesenandrang - so groß wie noch nie - herrschte heuer am Stand des Ski-Clubs! Obwohl Sepp Grimps schnellstens nach altösterreichischem Geheimrezept den schmackhaften Jagatee braute und seine - neu mit „Nikolausmützen“ ausgestatteten Helferinnen (Rosmarie Reith, Sonja Ziegldrum und Rosemarie Aschauer) aus „vollen Rohren“ zapften, bildeten sich lange Schlangen und teilweise war nahezu kein Durchkommen mehr, so dass sogar durch Wilfried Reith ein „Straßenverkauf mit Zubringerdienst“ eröffnet wurde. Große Freude bereitete der Besuch des Nikolaus mit seinen Engeln, der sich für den langjährigen Dienst in einer guten Sache bedankte und unbedingt auch eine „Spezialbrauung“ des Jagatees probieren musste. Diese verwirrte ihn aber dann anscheinend so sehr, dass er seine Geschenke, die er eigentlich an das Standpersonal verteilen wollte, wieder mitnahm. Na ja, ein „Heiliger Mann“ ist wohl so scharfe Sachen nicht gewöhnt!
Der Reinerlös wird - wie in jedem Jahr - gespendet und entsprechend dem Beschluss aller Beteiligten verwendet.

**3-Tages-Ski- und Snowboardkurs in Hochfügen 9./16./23.12.2006**

Seit neun Jahren steht der 3-Tages-Skikurs unter dem Motto „Spaß am Skifahren und Snowboarden“, und heuer hatten sich rund 30 Kursteilnehmer angemeldet, die von Ski- und Snowboard-Übungsleitern aus dem Ski-Club betreut wurden (Karin Aschauer, Renate Utschick, Alexander Feiner, Michael Heigl, Ralf Wagner, Theresa Eichinger, Sepp Grimps und „Sonderbetreuerin“ Liane Ziegldrum). Zum 1. Kurstag war die Schneelage nicht optimal, reichte jedoch aus, um die Kurse durchführen zu können. Vor dem 2. Kurssamstag hatte es etwas geschneit, so dass Talabfahrten bereits möglich waren. Daher wurde auch die Saison-Eröffnungsfahrt durchgeführt und mit zwei voll besetzten Bussen nach Hochfügen gefahren, genauso wie zum 3. Kurstag. Am Nachmittag dieses Tages stand dann das Abschlussrennen auf dem Programm, das unter der Leitung von Sepp und Sonja Ziegldrum professionell wie ein „großes Rennen“ durchgeführt wurde. Sämtliche Ski- und Snowboardkurs-Teilnehmer wagten sich auf die lange Strecke, nur die kleinsten Anfänger starteten auf verkürztem Parcours. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Medaille mit Kursfoto. Fazit dieser gelungenen Veranstaltung, bei der vor allem die Familie Ziegldrum sehr viel Arbeit und Verantwortung hatte: Glückliche und zufriedene Ski- und Snowboard-Schüler, Ausbilder, Organisatoren und Freifahrer!

## 2007

---

**Skilager im Alpbachtal vom 31.12.2006 bis 5.1.2007**

Diese Einrichtung fand auch heuer wieder riesigen Anklang. Der Großteil der rund 130 Teilnehmer, unter denen alle Altersgruppen, von den Kleinkindern bis zu den Senioren vertreten waren, blieb die ganze Woche und konnte in der Pension „Sonnhof“ in Radfeld untergebracht werden, einige waren jedoch schon vor Silvester angereist und andere besuchten die Gruppe dann nur für ein paar Tage. Die aufwändige Organisation wurde vom Kassenwart Sepp Ziegldrum sowie vom 2. Abteilungsleiter Anton Ott hervorragend erledigt. Die Betreuung der vielen Kinder und Jugendlichen hatten in bewährter Weise Liane Ziegldrum und Andrea Ott übernommen. Die Einteilung der rund 35 Skikursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Sämtliche Kurse wurden dabei von der Skischule Reith in Alpbach durchgeführt. Obwohl die Schneelage im Alpbachtal nicht ganz optimal war, sorgte jedoch der Schneefall in den ersten Tagen sowie die Beschneiung mit Kunstschnee für ganz annehmbare Pistenverhältnisse. Die

„Nachwuchs-Rennläufer“ trainierten zusätzlich ein paar Tage mit hochkarätigen Ausbildern in Hochfügen, genauso wie die Senioren. Der Schwerpunkt des Skilagers lag jedoch nicht nur im sportlichen Bereich, auch der Gemeinschaftssinn wurde gepflegt und zusätzliche Unterhaltung war geboten. An Silvester wurde den Gästen mit einem „Sockentheater“, veranstaltet von Liane Ziegldrum, Andrea Ott und Cornelia Weerts, sowie von den „drei Tenören“ (Erwin Heigenhauser, Albert Oberprieler und Hans Schneider) die Wartezeit bis zum Neujahr verkürzt. Während der Woche fand u. a. eine abendliche Rodelpartie, eine Wanderung zu einem bewirtschafteten Bauernhof und ein „Bingo-Abend“ statt. Eine besondere Ehrung durch den Vorsitzenden des Tourismusverbandes Alpbachtal /Tiroler Seenland, Ortsgruppe Radfeld, erhielten die Ehepaare Rosemarie und Lorenz Aschauer, Elfriede und Egon Heckmeier, und Rosmarie und Wilfried Reith, außerdem die Familien Olga und Sepp Grimps mit Alexandra und Oliver sowie Sepp und Liane Ziegldrum mit Sonja und Helga: Für ihre 15-jährige Treue zur Pension „Sonnhof“ wurden sie mit Plaketten ausgezeichnet. Am Freitag fieberten die Kinder dem Abschlussrennen entgegen, das für die ersten drei Kursgruppen in Reith abgehalten wurde. Bei der Siegerehrung, die gleich am Hang stattfand, wurden alle mit Medaillen für ihre Anstrengungen belohnt. Den Tagessieg sicherte sich dabei Manuel Wohlschläger.

**14. Januar 2007: „Ski-Guru“ Sepp Grimps wird Ehrenmitglied des Ski-Clubs**

Ein „Urgestein“ des Ski-Clubs, der stv. Sportwart Sepp Grimps, konnte mit seiner Familie sowie mit vielen Freunden seinen 60. Geburtstag feiern. Im Rahmen dieses Jubiläums wurde er wegen seiner vielen Verdienste um den Ski-Club zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Laudatio hob der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer hervor, dass Sepp Grimps wie kaum ein anderer das Gesicht des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen geprägt hat. So war Sepp Grimps im Jahr1979 Gründungsmitglied des Ski-Clubs und ist seither Mitglied der Abteilungsleitung, somit 27 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit! Unter seiner Regie wurden neue Initiativen ergriffen, z. B die Ausrichtung des bayernoffenen Super-G, Gemeinde-Ski-Cup etc. Berühmt wurde er auch als langjähriger „Jagatee-Brauer“ beim Christkindlmarkt. Des weiteren kann er aber auch viele sportliche Erfolge vorweisen. Der 1. Abteilungsleiter hob hervor, dass das Anliegen von Sepp Grimps immer das Skifahren war, jedoch auch der Zusammenhalt des Ski-Clubs sowie die Liebe zu den Menschen, insbesondere zu den Kindern. Ein ganz exklusives Geschenk hatte der Kassenwart Sepp Ziegldrum für Sepp Grimps angefertigt: Ein Stuhl - nahezu einen „Thron“ - aus seinen geliebten Atomic-Skiern!

**Nachruf:**

Wir trauern um unsere liebe **Maria Linder**, die im Alter von 83 Jahren am 15. Januar 2007 verstorben ist. Sie war seit der Gründung des Ski-Clubs im Jahr 1979 Mitglied und wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt vor allem ihrem Ehemann sowie ihren Angehörigen.

**Tagesskifahrt am Sonntag, 28. Januar 2007**

Die Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft, die eigentlich an diesem Tag in Alpbach stattfinden sollte, wurde vom KJR und dem SWC Wolnzach ersatzlos gestrichen. Die Tagesskifahrt mit dem Bus wurde trotzdem durchgeführt, aber mit dem Ziel "Leogang". Über Nacht und am Morgen schneite und wehte es noch etwas - doch die Wolken verzogen sich schleunigst und die Teilnehmer erlebten einen "Traum-Skitag" mit strahlend blauem Himmel, Sonnenschein... und endlich mit viiiiiiel Schnee!

**Clubmeisterschaft am 4. Februar 2007**

99 Teilnehmer hatten sich angemeldet, um sich mit Gleichgesinnten in freundschaftlichen Wettkampf zu messen. Sogar das Ehrenmitglied Hermann Linder, als ältester Teilnehmer mit 79 Jahren, wagte sich auf die Strecke. Die Rennpiste am Pfaffenbühel III in Hochfügen war mit 25 Toren äußerst flüssig ausgesteckt und präsentierte sich in perfektem Zustand. Sehr gut bewährte sich wieder einmal das eingespielte Organisations-Team sowie die Sprecherin Cornelia Weerts, die mit ihren Anfeuerungen die Stimmung im Zielraum gewaltig ankurbelte. Auch Petrus hatte ein Einsehen und es herrschte während des ganzen Tages „Kaiserwetter". Als erstes wurden vom Starter Konrad Eder und seiner Helferin Rosmarie Reith die Snowboarder auf die Strecke geschickt. Diese Gruppe gewann Marco Weerts. In der Damenkonkurrenz lieferte die erst zehnjährige Nina Ott eine erste Richtzeit - Platz 6 insgesamt. Auch der 15-jährigen Tanja Oberprieler glückte ein sehr guter Lauf (4. Platz). Alle warteten nun gespannt auf Irina Drexler, die Clubmeisterin 2004 und 2005, die in der Klasse Jugend 16 an den Start ging. Mit ihrem hervorragenden Rennen setzte sie sich vorerst an die Spitze. In der Klasse der Damen 21 startete als erstes Alexandra Grimps und erzielte mit ihrem perfekten Lauf die Damen-Tagesbestzeit. Sonja Ziegldrum erreichte Platz drei insgesamt. Auch die schnelle Alpin-Dame Dagmar Augscheller konnte diese Zeiten nicht mehr gefährden - 5. Platz. Im spannenden zweiten Durchgang starteten die zehn besten Damen in umgekehrter Reihenfolge. Sonja Ziegldrum belegte Platz 3 in der Gesamtwertung und Irina Drexler erreichte die Vizemeisterschaft. Alexandra Grimps war etwas verhaltener unterwegs als im ersten Durchgang, erzielte aber wiederum die Bestzeit und wurde Clubmeisterin.

Bei den Herren ging als erster der Favoriten Roland Ossovsky (H51) an den Start - und ihm gelang ein hervorragender Lauf. Keiner der in er gleichen Klasse startenden Titelaspiranten, wie Sepp Grimps (7. Platz) und Giuseppe Augscheller (5. Platz) konnten ihn übertreffen. Auch in der Herrenklasse 41 erreichten weder Herbert Schreistetter (6. Platz) noch Hans Duscher (3. Platz) diese Zeit. Der Clubmeister 2005, Rudi Wohlschläger, ging als erster in der Gruppe H 31 an den Start - auch er war langsamer / 4. Platz. Alle warteten nun gespannt auf Oliver Grimps, den letzten Starter dieser Klasse: Blitzschnell sauste er über die Piste - Bestzeit! Erst hinter den erfahrenen Rennläufern konnten sich die „jungen Wilden" platzieren: der 19-jährige Willi Reith (8.), der 17-jährige Mario Herrmann (9.) und der 13-jährige Christoph Gruber (10.). Im 2. Durchgang, bei dem die 15 besten Herren starteten, machte Oliver Grimps alles perfekt: Bestzeit, so dass er Clubmeister wurde. Roland Ossovsky freute sich über die Vizemeisterschaft, Hans Duscher, der nochmals mächtig Gas gegeben hatte, erreichte den 3. Platz.

Bei dem zum dritten Mal durchgeführten Ski-Gemeindecup, bei dem die Teilnahme nur als Mannschaft mit vier Personen möglich und ein Streichergebnis vorgesehen ist, nahmen neun Mannschaften teil. Am erfolgreichsten war das „Ski-Club-Power-Team" mit Sepp und Alexandra sowie Michael Heigl. Das heuer neu gebildete „Ü-40-Race-Team" mit Hans Schneider, Herbert Schreistetter, Hans Duscher und Albert Oberprieler konnte den zweiten Platz belegen. Die „Bladd"l-Jäger" vom Schützenverein Jung-Roland Aufham mit Sonja Ziegldrum sowie Julia und Anton Ott kamen erstmals als Dritte in die Pokalränge, während sich die Vorjahressieger „Linker Eimer vor" der FFW Aufham/Güntersdorf (Lisa, Willi, und Wilfried Reith sowie Magnus Wild) mit dem undankbaren 4. Platz begnügen mussten.

**10.2.2007 - Clubmeisterschaft des Ski-Clubs Scheyern**

Diese Clubmeisterschaft fand bei "Kaiserwetter" in Achenkirch/Christlum statt - und Herbert Schreistetter gewann die Gästeklasse der Herren und Nina Ott die Gästeklasse bei den Damen.

**10./11.2.2007 - Nationale Deutsche Seniorenmeisterschaften Ski-alpin**

Die besten Rennläufer des Seniorenbereiches aus allen Teilen Deutschlands bewiesen ihr Können im Skigebiet Heutal bei Unken/Österreich. Sie wurden dabei entsprechend dem Alter jeweils in 5-Jahres-Schritten aufgeteilt: die Herren von 30 bis 54 Jahre starteten in den A-Klassen, in den B-Klassen fuhren die Herren von 55 bis über 80 Jahre, die Damen waren in die C-Klassen eingeteilt. Beim Riesenslalom-Wettbewerb am Samstag gingen rund 190 Läufer an den Start. Roland Ossovsky fuhr ein furioses Rennen, das ihm den 2. Platz in der Gruppe A5 einbrachte (gesamt 10. Platz A-Klasse). Doch auch Oliver Grimps gab mächtig Gas und erzielte den 2. Platz/Gruppe A2. Knapp an den Pokalrängen vorbei schrammten in der Gruppe B6 Sepp Grimps (4. Platz) sowie Sepp Augscheller (5. Platz). Dies bedeutete die gleiche Platzierung in der Gesamtwertung der B-Klasse. Am Sonntag fand der Slalom-Wettbewerb statt, bei dem rund 150 Teilnehmer starteten. Ein ganz ausgezeichnetes Rennen gelang Sepp Augscheller (Gruppe B6), der hier den 2. Platz errang - insgesamt die Vizemeisterschaft der B-Gruppe! Sepp Grimps musste sich in der gleichen Gruppe wiederum mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben (6. Platz in der Gesamtwertung), genauso wie Roland Ossovsky in der Gruppe A5. Mit seinem tollen Lauf, der ihm den 3. Platz/Gruppe A2 einbrachte, gelang jedoch Oliver Grimps der „Sprung aufs Stockerl“.

**16.2. 2007: Siegerehrung Clubmeisterschaft / Gemeinde-Ski-Cup mit Faschingsgaudi**

Da die Siegerehrung in diesem Jahr genau auf den Faschingsfreitag fiel, wurde diese mit einer Faschingsgaudi verbunden. Kostümierung war ausdrücklich erwünscht, DJ Flo sorgte für Lichteffekte und Musik - und dies alles fand besten Anklang! "Scheich Abu Ibn Said", alias 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer, empfing in gebrochenem Deutsch mit "Salem Alaikum" den "Großmufti der Gemeinde Schweitenkirchen“ - Albert Vogler, wollte eigentlich die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl ignorieren, da laut seinen Worten "Frau in seinem Land nicht wichtig ist" und begrüßte auch die "Ehrenmuftis", die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Max Elfinger, Egon Heckmeier und Josef Grimps sowie die "Skikrachara aus Scheyern", nämlich die Freunde vom Ski-Club Scheyern. Bei der folgenden Siegerehrung kamen die Anwesenden nicht aus dem Staunen heraus, so fantasievolle Kostümierungen gab's da zu sehen. Mit einem Sketch bedankten sich die Kinder und Jugendlichen bei ihren Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum. Für Stimmung und Rätselraten über die Teilnehmer sorgten fünf Ski-Club-Herren mit ihrem Auftritt als "pfeifende Bäuche". Einen schwungvollen Auftritt legten die "Jetzendorfer Hexen" als Can-Can-Tänzerinnen aufs Parkett. Zu späterer Stunde gab's noch eine Überraschung: Vier Ski-Club-Damen führten einen gelungenen "Feinripp-Strip" auf. Wie üblich, dauerte diese Feier noch seeeehr lange an!

**18. Februar 2007: Radio-IN-Cup in Fügen/Spieljoch**

Der Ski-Club stellte mit 22 Startern die größte Gruppe unter den gut 80 Renn-Teilnehmern, und auch die stimmgewaltigste, da jeder Läufer im Zielbereich von den "Fans" kräftig angefeuert wurde. Dies half anscheinend auch ganz gut, denn es konnten bei dem spannenden Rennen in zwei Durchgängen achtzehn Stockerlplätze eingefahren werden! Den Sprung aufs Treppchen (in diesem Fall war es bei der Siegerehrung eine Bierbank) schafften folgende unserer Renncracks: S8m: Tobias Wohlschläger (2.), S10W: Nina Ott (2.), S10 m: Michael Wohlschläger (2.), Manuel Wohlschläger (3.), S12 m: Daniel Junkmann (3.), S14w: Julia Ott (3.), Damen AK III: Olga Grimps (1.), Damen AK II: Liane Ziegldrum (2.), Damen alpin: Sonja Ziegldrum (1.), Alexandra Grimps (3.), S14 m: Daniel Oberstetter (3.), Herren AK IV: Otto Schwarzfischer (2.), Klaus Murr (3.), Herren AK III: Roland Ossovsky (1.), Sepp Augscheller (2.), Sepp Grimps (3.), Herren AK I: Oliver Grimps (2.), Rudolf Wohlschläger (3.) Besonders hervorzuheben sind zwei Ergebnisse: Sonja Ziegldrum

sicherte sich durch zwei ausgeglichene Läufe den 1. Platz bei den Alpin-Damen, was insgesamt der 3. Platz aller Damen war. Oliver Grimps gab mächtig Gas und belegte in der Klasse Herren 31 den 2. Rang (3. Platz insgesamt!) Pech hatte leider Alexandra Grimps: Nach Bestzeit im 1. Durchgang verfehlte sie im 2. Lauf fast ein Tor, stieg dann aber noch auf, so dass es immerhin noch zum 3. Platz in der Gruppe der Damen alpin reichte.

**25. Februar 2007: Jugend- und Erwachsenen-Landkreismeisterschaft in Kaltenbach**

Aufgrund der unzureichenden Schneelage wurde das Rennen nach Kaltenbach verlegt - und diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn die Witterungs- und Schneeverhältnisse im Zillertal waren sehr gut. Der Ski-Club Scheyern als turnusmäßiger Ausrichter hatte einen ansprechenden Kurs ausgesteckt, der von allen problemlos gemeistert werden konnte, aber auch seine „Tücken“ aufwies und somit Garant für ein spannendes Rennen war. Diese 34. Jugend- und Erwachsenen-Landkreismeisterschaft war eine sehr gelungene Veranstaltung - und wurde zu einer Erfolgsgeschichte für unseren Ski-Club, denn Sonja Ziegldrum (Damen), Oliver Grimps (Herren) und Leonhard Feiner (Jugend) holten sich drei Einzeltitel, über Vize-Meisterschaften freuten sich Alexandra Grimps/Damen, Elise Lunde-Johansson und Mario Hermann (beide Jugend)! Den großen Pokal für den Mannschaftssieger erhielt heuer - zum achten Mal in Folge - unser Ski-Club, der mit der Gesamtzeit von 06.48,42 dominierte. Den 2. Platz erreichte der SC Geisenfeld (07.12,21) vor dem SWC Wolnzach (0.7:35,64), knapp dahinter der SC Scheyern mit 07.37,83.
Den Sprung aufs Stockerl schafften folgende unserer „Renn-Cracks“: S12 w: Nina Ott (3.), S12 m: Daniel Junkmann (1.), Patrick Oberprieler (3.), S14 w: Tanja Oberprieler (1.), Julia Ott (2.), D51: Olga Grimps (1.) D41: Liane Ziegldrum (2.), J16 w: Elise Lunde-Johannson (1.), Damen alpin: Sonja Ziegldrum (1.), Alexandra Grimps (2.), Herren 61: Otto Schwarzfischer (1.), Klaus Murr (2.), Herren 41: Herbert Schreistetter (2.), Johann Duscher (3.), Herren 31: Oliver Grimps (1.), Rudi Wohlschläger (2.), J16m: Leonhard Feiner (1.), Mario Hermann (2.), Herren 21: Alexander Feiner (2.)
Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs Scheyern, Anton Bäuml, bei unserem Ski-Club für die tatkräftige Unterstützung, da ein Teil des Materials aus unseren Beständen kam und extra nach Kaltenbach transportiert worden war. Auch die gesamte Zeitnahme mit Auswertung wurde von unserem bewährten Team durchgeführt. Die ersten Drei jeder Klasse konnten aus den Händen von Landrat Rudi Engelhard, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, schöne Pokale in Empfang nehmen.

**Saison-Abschlussfahrt am 4. März 2007**

Die Regionsmeisterschaft, die in St. Johann/Tirol stattfinden sollte, wurde ersatzlos gestrichen. Die Organisatoren des Ski-Clubs hatten jedoch beschlossen, die Saison-Abschlussfahrt mit dem Bus trotzdem durchzuführen. Als Ziel wurde Zauchensee/Flachau ausgewählt - und die knapp 3-stündige Busfahrt rentierte sich wirklich. In dem riesigen Skigebiet herrschten sehr gute Schneeverhältnisse, eine traumhafte Fernsicht, bestes Wetter - und zudem waren an diesem Tag die Liftkarten für Kinder und Jugendliche ermäßigt! Zum Abschluss der Ski-Saison fuhren alle "wie wild" nochmals Ski oder Snowboard. Der krönende Abschluss des Tages war die seeeehr leckere Brotzeit auf dem Parkplatz, die von der Vergnügungswartin Rosmarie Reith und ihrer Helferin Lisa Reith hergerichtet worden war. Florian Bergbauer spielte mit seiner "Diatonischen" auf, so dass auch noch das Tanzbein geschwungen wurde. Bei der Heimfahrt ging's dann im Bus ganz lustig zu - weiteres wird nicht verraten!

**Regionalcup-Finale am 11. März 2007 in Fügen**

Schon wieder konnte ein Rennen aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse nicht am eigentlichen Austragungsort stattfinden. Das Regionalcup-Finale wurde vom Waldkopf nach Fügen/Onkeljoch verlegt - und hier herrschte traumhaftes Wetter und gute Schneeverhältnisse. Nur die besten Skifahrer aus allen elf zum Skiverband München gehörenden Landkreisen sind bei dieser Veranstaltung startberechtigt. Unsere Läufer gaben mächtig Gas und konnten sogar Stockerlplätze einfahren: Roland Ossovsky schaffte in der Klasse der Herren 51 den 1. Platz, in der gleichen Gruppe belegte Sepp Grimps den 3. Platz und Olga Grimps kam in der Klasse der Damen 51 auf Platz 2. Den "undankbaren" 4. Platz bei der weiblichen Jugend 16 erreichte Irina Drexler. Unsere anderen Starter konnten sich gut im Mittelfeld platzieren.

**Sportlerehrung der Gemeinde Schweitenkirchen am 14. März 2007**

Die Gemeinde Schweitenkirchen ehrt regelmäßig Sportlerinnen und Sportler, die außergewöhnliche Leistungen erzielt haben, aber auch langjährige Vereinsfunktionäre. Die große Ehre, sich in das "goldene Buch" der Gemeinde eintragen zu dürfen und die Ehrennadel der Gemeinde Schweitenkirchen zu erhalten, hatten heuer fünf unserer verdienten Mitglieder:

- Sepp Grimps wurde gleich zweimal geehrt: für 27 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit (1979-1992 stv. Abteilungsleiter, zusätzlich ab 1985 bis 1990 Sportwart, ab 1992 Sportwart bis 2000, seither stv. Sportwart) und für seine sportlichen Erfolge: er konnte heuer bei der Nationalen Deutschen Seniorenmeisterschaft Ski-Alpin den 4. Platz insgesamt/Klasse B im Riesenslalom und den 6. Platz insgesamt/Klasse B im Slalom erzielen.
- Sepp Ziegldrum (seit 17 Jahren in der Abteilungsleitung, von 1990-1992 Vergnügungswart, seit 1992 Kassenwart)
- Liane Ziegldrum (seit 15 Jahren in der Abteilungsleitung: von 1992-1994: Vergnügungswart, seit 1994: stv. Kassenwart)
- Sepp Augscheller (Deutscher Vizemeister der Senioren/Gruppe B im Slalom und 5. Platz insgesamt/Gruppe B im Riesenslalom)
- Roland Ossovsky (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 4. Platz/Gruppe A im Slalom, 2. Platz/Gruppe A im Riesenslalom = 10. Platz insgesamt/Gruppe A).

**Landkreis-Sportlerehrung für das Jahr 2006 am 17. März 2007**

Die MBB-SG Manching war Gastgeber der Landkreissportlerehrung, bei der 187 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet wurden, die 2006 überregionale Erfolge erzielen konnten. Landrat Rudi Engelhard hob hervor, dass diese Ehrung ein Zeichen sei für den hohen Stellenwert, der im Landkreis dem Sport beigemessen werde. Er bezeichnete die Spitzensportler als große Familie, in der Erfolge gefeiert werden und Niederlagen zu besseren Leistungen anspornten. Von unserem Ski-Club wurden dabei folgende Mitglieder geehrt:

- Oliver Grimps (Bayerische Seniorenmeisterschaft: 1. Platz Riesenslalom, Gruppe A)
- Roland Ossovsky (Deutsche Seniorenmeisterschaft Alpin/Slalom 2. Platz A 5)
- Julia Ossovsky (Internationale Deutsche Alpine Jugend-Ski-Meisterschaft/Super-G 8. Platz J18)

**Senioren-Weltmeisterschaft in Abetone/Italien vom 19.-24. März 2007**

Rund 470 Skirennläufer aus der ganzen Welt aus dem Seniorenbereich, darunter auch ehemalige Weltcup-Fahrer, maßen sich in Abetone in der Toskana/Italien beim World Criterium Master 2007, der offiziellen Senioren-Weltmeisterschaft Ski alpin in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G. Die Teilnehmer werden dabei entsprechend dem Alter jeweils in 5-Jahres-Schritten aufgeteilt: die Herren von 30 bis 54 Jahren starteten in den fünf unterschiedlichen Gruppen der A-Klasse, in den

Gruppen der B-Klasse fuhren die Herren ab 55 Jahre, die Damen waren in verschiedene Gruppen der C-Klasse eingeteilt. Bei dieser hochkarätigen Großveranstaltung stellten auch drei Mitglieder des Ski-Clubs, nämlich Roland Ossovsky, Sepp Grimps und Sepp Augscheller ihr Können unter Beweis. Diese hatten durch die Teilnahme an FIS-Masters-Rennen sowie an der Nationalen Deutschen Seniorenmeisterschaft Punkte gesammelt und sich so für diese Meisterschaft qualifiziert. Gleich der Rennauftakt mit dem Riesenslalom der Klasse A gestaltete sich hervorragend, denn Roland Ossovsky konnte völlig überzeugen und durch einen furiosen Lauf die Bronzemedaille in der Gruppe A5 erringen. Seine Zeit von 1.08,35 bedeutete sogar die zweitbeste deutsche Platzierung in der gesamten Klasse A! Beim Super-G der B-Klasse belegten Sepp Grimps und Sepp Augscheller jeweils Plätze im vorderen Drittel der Gruppe B6 - und dies bei über 70 Startern allein in dieser Gruppe! Die Zeit von Sepp Grimps (1.16,80) war auch die zweitbeste Zeit aller Deutschen der gesamten Klasse B. Tags darauf stand der Super-G der Klasse A auf dem Programm, einen Tag später fuhren die fünf A-Gruppen in der Disziplin „Slalom“, während die Gruppen der B-Klasse ihr Können auf der Riesenslalom-Piste beweisen mussten. Den Abschluss der Senioren-Weltmeisterschaft bildete der Slalom der Klasse B. Bei sämtlichen dieser Disziplinen konnten die Fahrer des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen Plätze im vorderen Drittel ihrer Gruppe belegen und sich bei jedem Rennen unter den besten Deutschen platzieren. Nicht mehr zur Senioren-Weltmeisterschaft zählte der FIS-Masters-Riesenslalom, der noch einen Tag später stattfand. Hier mobilisierte Roland Ossovsky nochmals alle Kräfte, holte sich die Silbermedaille in der Gruppe A5 und war damit der beste deutsche Starter in der Klasse A an diesem Tag. Tief beeindruckt zeigten sich unsere heimischen Ski-Cracks vom ganzen Geschehen, angefangen von der Eröffnungszeremonie, bei der alle Nationen mit Fahnen einzogen und durch das Organisationskomitee sowie von der örtlichen Prominenz empfangen wurden, vom Galadiner mit Siegerehrung usw. und zogen das Fazit: „Es war ein ungeheures Erlebnis“.

**Frühjahrsversammlung am 13.4.2007**

Auf ein von vielen Aktivitäten und schönen Erfolgen gekennzeichnetes Vereinsjahr blickte kürzlich der Ski-Club im FC Schweitenkirchen bei der Frühjahrsversammlung zurück. Im Vergleich zu den sonstigen Aktivitäten des Ski-Clubs war die Teilnahme an der Versammlung nicht sehr zahlreich, denn nur rund zwei Dutzend der 635 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. In seinem Bericht hob der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer hervor, dass es sich im Bezug auf die Finanzen beim Ski-Club um eine „gesunde Abteilung“ handelt: sogar der neue Vereinsbus, der an diesem Tag gekauft worden war, konnte bar bezahlt werden. Dies sei ein Verdienst der Personen, die durch den Abschluss von Werbeverträgen vor Jahren den Grundstein dafür legten und auch derjenigen, die seit langer Zeit für den Ski-Club arbeiten, wofür er sich bedankte. Im vergangenen Vereinsjahr habe der Ski-Club wieder „soziales Engagement“ bewiesen, da der gesamte Erlös aus dem Verkauf beim Christkindlmarkt für einen guten Zweck gespendet wurde. Als besondere Ereignisse im Jahr 2007 bezeichnete er u. a. die Ernennung von Sepp Grimps zum Ehrenmitglied im Januar und die Siegerehrung zur Clubmeisterschaft mit Faschingsgaudi, die äußerst guten Anklang fand. Er wies darauf hin, dass im kommenden Jahr die Neuwahlen der Abteilungsleitung anstehen. Diese sollten eine noch stärkere Einbindung der Jugend in die Abteilungsleitung mit sich bringen, um einen problemlosen „Generationswechsel“ durchführen zu können. Der stv. Sportwart Peter Weißbacher berichtete über die vielen sportlichen Veranstaltungen und Erfolge: Das Inline-Training im Herbst lief anfangs recht zäh an, wurde dann jedoch gut angenommen, ein 4-Tages-Training der Senioren verlief ausgezeichnet. Der 3-Tages-Skikurs sowie das Skilager fanden großen Zuspruch. Bei der Clubmeisterschaft, die Alexandra und Oliver Grimps für sich entschieden, war Oliver

Grimps im direkten Vergleich besser als drei Spitzenläufer aus Lettland, die als Vorläufer starteten. Die Landkreismeisterschaft für Jugend und Erwachsene in Kaltenbach bezeichnete er „fast als Schweitenkirchener Meisterschaft mit Landkreisbeteiligung“, da rund die Hälfte der Starter aus dem Ski-Club kamen. Eine Erfolgsgeschichte war auch das Abschneiden, da Sonja Ziegldrum, Oliver Grimps und Leonhard Feiner drei Einzeltitel holten und auch die Mannschaftswertung souverän gewonnen wurde. Aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse konnte der Super-G, der im Januar ausgerichtet werden sollte, nicht durchgeführt werden. Aus dem gleichen Grund entfielen weitere Rennen, so dass die Rennläufer heuer ihr Können nicht so oft beweisen konnten. Ein ganz besonderes Ereignis und eine große Ehre steht in der kommenden Saison an: Der Ski-Club im FC Schweitenkirchen wurde vom Deutschen Skiverband gebeten, die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Riesenslalom und Slalom auszurichten, die an zwei aufeinander folgenden Tagen Anfang Februar 2008 abgehalten wird. Da auch wieder der Super-G, der Tower-Ski-Cup des Flughafens München, die Clubmeisterschaft und turnusmäßig die Jugend- und Erwachsenen-Landkreismeisterschaft zur Durchführung kommen, werden sehr viele Helfer benötigt. Jugendwartin Sonja Ziegldrum berichtete über die Aktivitäten, die zugunsten der Jugend und des Nachwuchses durchgeführt wurden: Das Sommer-Konditionstraining wurde im Rahmen des Sportabzeichens mit neun Trainingseinheiten abgehalten und das Zeltlager im Rahmen des Schweidino, das aufgrund der schlechten Witterung ins Feuerwehrhaus Güntersdorf verlegt wurde, erreichte die Kapazitätsgrenze. Sie dankte Lisa Reith, Helga Ziegldrum und Karin Aschauer für die Leitung der Kinderskigymnastik, die in dieser Saison erheblich besser besucht war als im Jahr vorher. Die Trainingsgruppe hatte diverse Trainingsmöglichkeiten im November, Dezember und Januar, wobei jedoch das vorgesehene Training in Ostin und am Fröttmaninger Berg wegen Schneemangels ausfiel. Sonja Ziegldrum berichtete über die erfolgreiche Teilnahme an den Rennen, wie z. B. Radio-IN-Cup, Regionalcup-Finale usw. Sie bedankte sich ganz besonders bei der Vorstandschaft und den Helfern, da ein großer Teil des Erlöses von vielen Veranstaltungen für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet wird. Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott berichtete über die sechs Busfahrten, die zusätzlich zur Fahrt zum Skilager durchgeführt wurden. Dabei wurden rund 400 Personen befördert, wobei viele in den Genuss der Vergünstigungen wie Familiepauschale, freie vierte Busfahrt usw. kamen. Er wies darauf hin, dass durch die Busfahrten die Möglichkeit geboten werden soll, kostengünstig die Skigebiete aufzusuchen. Der Ski-Club will dabei keinen großen Verdienst erwirtschaften. Aufgrund der sehr guten Kostenberechnung und -schätzung durch den Kassenwart Sepp Ziegldrum war dies auch gelungen. Zum Abschluss der Frühjahrsversammlung bedankte sich der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer mit einem Blumengesteck bei Renate Utschick für die langjährige Leitung der Skigymnastik und hoffte, dass sie auch in der kommenden Saison wieder zur Verfügung stehen wird.

**Grillfest für die "Reither" am 5. Mai 2007**

Unsere "Grillspezialisten" Wilfried Reith, Sepp Grimps, Peter Weißbacher und Magnus Wild waren fast den ganzen Tag in Reith im Alpbachtal/Tirol beschäftigt, um das Spanferkel (eigentlich schon fast eine "Span-Sau") zu würzen, auf den Grill zu hängen und professionell zu grillen, während die fleißigen Helferinnen daheim Kartoffel- und Krautsalat zubereiteten. Dieser wurde dann mit dem (inzwischen unkenntlichen - inkognito fahrenden) vollbesetzten Ski-Club-Bus nach Österreich transportiert. Leider war die Terminabstimmung nicht ganz so glücklich, da eine Riesen-Hochzeit in Reith stattfand, an der mehrere Skilehrer überraschenderweise teilnehmen mussten (die aber zum Teil vor oder während der Hochzeit das Grillfest besuchten). Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch!

## Sonnwendwochenende 22./23.6.2007

Als gut gelungen kann man das Sonnwend-Wochenende bezeichnen, bei dem gleich drei Veranstaltungen durchgeführt wurden.
Am **Freitagabend, 22.6.2007,** fand ein großes **Watt-Turnier** in der Mehrzweckhalle statt, das eine Rekordbeteiligung aufwies. 104 Mannschaften kämpften in drei Durchgängen zu jeweils drei Spielen um die tollen Preise. Sieger wurde mit acht gewonnenen Spielen und der besten Punktezahl das Team Wolfgang Urban, Wolnzach und Hermann Neumann, Pfaffenhofen, die nun eine Reise mit der Firma Stanglmeier antreten können. Auf dem zweiten Platz folgten Sonja Ziegldrum und Martin Kellermann, die zwei große Fresskörbe erhielten. Rudi Krikawa und Matthias Amberger erreichten Platz drei und freuen sich nun aufs Brunchen im Hotel Kempinski. Doch noch bis Platz 25 erhielten die Mannschaften attraktive Preise.
Angefeuert durch viele Zuschauer maßen sich beim **Kleinfeld-Fußballturnier am Samstag, 23.6.2007** - ab Mittag die Kinder ab Jahrgang 1993 und jünger in 10-minütigen Spielen beim „Ohne-Kids-läuft-nix"-Cup. Ungeschlagen und verlustpunktfrei ging das Team „D-Jugend Schweitenkirchen" mit 15 Punkten als Sieger hervor, gefolgt von der „FC Torgarantie" mit 12 Punkten. Den 3. Platz erreichte der 1. FC Schmiedhausen mit 9 Punkten, den 4. Platz belegten die „Racing Kids" des SC Schweitenkirchen mit 4 Punkten, fünftplatzierter mit einem Punkt war der „FC Löwe 04" vor den „Snow Kids" des SC Schweitenkirchen (ebenfalls 1 Punkt). Im Anschluss daran fand ein Jugend- und Erwachsenen-Kleinfeldturnier statt, bei dem in Spielen zu je 15 Minuten jeder Platz ausgespielt wurde. Dazu hatten sich acht Mannschaften angemeldet, wobei sich vor allem die Damenmannschaft „Ramazotti-Soccerladies" mit ihrem fairen und engagierten Auftreten in die Herzen der Zuschauer spielte. Besonders erwähnenswert ist auch der Torwart des Ski-Club-Teams, Max Breinbauer, der beim Spiel gegen die „Mattenrutscher" durch seinen gewaltigen Abschlag den Ball unhaltbar im Tor der gegnerischen Mannschaft versenkte! Das Finale, das 20 Minuten dauerte, konnte der favorisierte „Cuba Libre Football Club" mit 2 : 0 gegen den Burschenverein Güntersdorf für sich entscheiden, das Spiel um Platz drei endete mit 5 : 1 für den „Henastoi" gegen „Schmiedhauser Celecao". Ein „Unentschieden" gab es beim Spiel um Platz fünf, das anschließende Acht-Meter-Schießen konnte der „Hobbyclub" aus Reith/Tirol mit 6 : 5 gegen das Ski-Club Team für sich entscheiden. Beim „Spiel der Spiele" um Platz 7 und 8 waren die „Mattenrutscher" (Judoabteilung) mit 0 : 2 Toren gegen die „Ramazotti Soccerladies" erfolgreich. Sieger des Torwandschießens auf dem Fußballplatz wurde Peter Summerer mit drei Treffern.
Für die abendliche **Sonnwendfeier,** bei der auch die Siegerehrung mit Medaillen- und Pokalverleihung zu den Fußballturnieren durchgeführt wurde, waren in der Mehrzweckhalle verschiedene Themenbereiche aufgebaut, so dass die sehr zahlreichen Besucher unter italienischem, griechischem und bayrischem Ambiente und ebensolchen Schmankerln wählen und auch die Karibik-Bar aufsuchen konnten. Zum Spaß der Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut worden, auf der sie sich austobten. „DJ Flo" brachte mit seiner schwungvollen Musik eine Super-Stimmung in die Mehrzweckhalle, so dass zu späterer Stunde eifrig getanzt wurde. Das riesige Sonnwendfeuer mit „Hexenverbrennung", das nach Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde, lockte viele Zuschauer ins Freie. Das ganze Fest dauerte noch lange an und die Organisatoren, die sich mit dem gesamten Wochenende sehr viel Mühe gegeben haben, können mit dem Verlauf rundum zufrieden sein.

## Stadtlauf Pfaffenhofen am Freitagabend, 6. Juli 2007

Auch in diesem Jahr starteten wieder einige "Schnell-Läufer" unseres Ski-Clubs beim Stadtlauf Pfaffenhofen, und genau 10 km waren dabei zu bewältigen. Da das Wetter optimal war - angenehme Temperaturen, kein Regen, wenig Wind - hatten sich auch viele Zuschauer eingefunden, die für eine lautstarke Kulisse sorgten. Die Läufer unseres Ski-Clubs schlugen sich dabei unter den über 500 Startern ganz

tapfer: Liane Ziegldrum erreichte Platz 6/W 45 (0.51:40) und Anita Eisenmann Platz 9/W 40 (0.54,35). Der schnellste unseres Ski-Clubs war Martin Kellermann (0.42,42/Platz 10/M 30), gefolgt von Max Roith (0.43,31/Platz 21/M 40 - dieser lief anscheinend "inkognito", denn er wurde von den "Fans" aus dem Ski-Club nicht gesehen!!), Georg Eicheldinger (0.45,02/Platz 16/M 50) und Gustav Hübner/0:45,07/Platz 10/M55. Auch unsere weiteren Starter konnten gut mithalten. Verlierer gab's bei diesem Lauf keine - denn das Motto war ja "dabei sein ist alles". Beim vorhergehenden Schüler- und Jugendlauf konnte Benedikt Roith Platz 5/Schüler A belegen, sein Bruder Sebastian kam bei den Schüler B auf Platz 14.

**„Zeit für Helden“ - 12.-15.7.2007**

Dies war eine landesweite Aktion der Jugendarbeit in Bayern, bei der Jugendgruppen aus ganz Bayern in verschiedenen lokalen Aktionen drei Tage lang zeigten, was junge Frauen und Männer ehrenamtlich leisten können - ohne die Aufgabe vorher zu kennen. Über unseren Ski-Club hatten sich für die Schweitenkirchener Gruppe vier Jugendliche, nämlich Daniel Oberstetter, Julia Ott, Katharina Wohlschläger und Thomas Weerts angemeldet. Bei größter Hitze erstellten alle (unter dem Namen „Schweitenkirchen Ultras“) einen naturnahen Spielplatz - nahezu ein „Amphitheater“. Über diese spektakuläre Aktion wurde sogar im Bayrischen Fernsehen berichtet!

**Zeltlager im Rahmen des "Schweidino" am 27. und 28. Juli 2007**

Ob heuer das Wetter wohl halten wird? Diese bange Frage stellten sich die Betreuer des Zeltlagers "Biwak auf dem Hochfeld", das im Rahmen des Schweidino stattfand und zu dem sich die Kapazitätsgrenze von rund 35 Kindern angemeldet hatte. Beim Aufbau der Zelte und des Pavillons bewölkte sich der Himmel, ein paar Tropfen fielen - aber dann hatte Petrus ein Einsehen und schickte angenehme Temperaturen und gutes Wetter. Viel Spaß hatten dann auch die Kinder bei der Herstellung von Bildern und Kunstwerken, die sie ganz fantasievoll ausschmückten und bei verschiedenen Spielen. Die Betreuerinnen (Lisa Reith, Sonja, Helga und Liane Ziegldrum sowie Karin Aschauer und ihre Helferinnen Julia und Nina Ott, Tanja Oberprieler und Katharina Wohlschläger) hatten demzufolge auch viel Vergnügen mit den gut gelaunten Kindern. Großes Lob erhielt die "Küchenfee" Rosmarie Reith für das Mittagessen am nächsten Tag. Das Zeltlager war wieder ein voller Erfolg!

**"s'Hirschbachschleiferl" - Laufveranstaltung am 29.7.2007 in Kirchdorf/Amper**

"Wer hat die schnellsten Beine?" Rund 200 Teilnehmer am Bürgerlauf "s'Hirschbachschleiferl" in Kirchdorf wollten diese Frage auf ihre Weise beantworten. Zusätzlich erprobten auch ungefähr 25 Jugendliche, 30 Kinder sowie zehn Walker - zwar auf verkürzter Strecke - ihre Kondition. Von unserem Ski-Club maßen sich sechs Läufer bzw. Läuferinnen, nämlich Georg Eicheldinger, Max Roith, Sepp und Liane Ziegldrum, Sepp Augscheller und Andrea Ott, mit ihren Konkurrenten auf der langen, anspruchsvollen 9,7 km-Strecke, die eine Höhendifferenz von ca. 65 m aufweist. Hervorzuheben ist dabei das Abschneiden von Liane Ziegldrum, die sämtliche Kräfte aktivierte und den 3. Platz in der Klasse W45 belegte.

**1250-Jahr-Feier in Dürnzhausen am 5. August 2007**

"Ein Wahnsinn" - Massen an Zuschauern strömten aus allen Richtungen zum Dorfplatz und in die umliegenden Straßen, wo sich die rund 700 Teilnehmer am Festzug am Sonntag Nachmittag aufstellten. Von unserem Ski-Club - der als Schluss des Festzuges marschierte, nahmen rund 20 Personen teil (weitere Ski-Club-Mitglieder waren bei den Musikern, bei den Festdamen, beim Schützenverein usw.) Bereits am Vormittag hatten die fleißigen Damen Andrea Ott, Rosmarie Reith und Liane Ziegldrum Sonnenblumengestecke hergerichtet, mit denen die alten Ski, welche die Herren trugen und die ebenfalls historischen Skistöcke der Damen

geschmückt wurden. Großes Lob gebührt unserem "Taferlmädchen" Nina Ott, welche das schwere Ski-Club-Taferl den langen Weg trug. Für Stimmung sorgte Liane Ziegldrum durch ihre "Ski-Heil-Rufe". Ob sie wohl am nächsten Tag noch einen Ton sagen konnte? Der Ski-Club gratuliert der Dorfgemeinschaft Dürnzhausen ganz herzlich zu diesem gelungenen Fest!

**Radltour "rund um unsere Heimat" am 9. September 2007**

Es ist eine schöne Tradition, dass in jedem Jahr eine Familienradwanderung durchgeführt wird, die unter dem Motto steht "Radltour rund um unsere Heimat". Im Sommerprogramm war als Termin der 16. September 2007 vorgesehen, dieser wurde jedoch um eine Woche vorverlegt.
Am Sonntagmorgen herrschte nicht gerade einladende Witterung mit bedecktem Himmel, kühlen Temperaturen und "Nebelreißen". Rund 20 "Unerschütterliche" trafen sich an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen, um trotzdem an der Familien-Radtour teilzunehmen - und sie brauchten ihr Kommen sicher nicht bereuen, denn das Wetter besserte sich und die zu fahrende Strecke war einfach Klasse. Die verantwortlichen Vergnügungswartinnen Rosmarie und Lisa Reith (mit Unterstützung von Liane Ziegldrum) hatten diesmal ganz auf das "Hopfenland Holledau" gesetzt. So wurde von Schweitenkirchen aus in Richtung Ampertshausen gefahren, an der Gaiigl-Kapelle vorbei in Richtung Geierlambach - und hier wurde allen auch eine erste Verschnaufpause gegönnt. Vorbei an vielen Hopfengärten ging die Fahrt über Heigenhausen und Piedendorf zum Mittagessen nach Hirnkirchen, wo sich alle stärken und ihren Durst löschen konnten und dabei von weiteren Ski-Club-Mitgliedern besucht wurden. Am Nachmittag fuhr die Radfahrtruppe über Holzhof nach Weikenhausen - und hatte dabei Gelegenheit, die Hopfenernte "hautnah" bei der Familie Wohlschläger zu erleben. Als nächste Ortschaft wurde Dürnzhausen besucht und über Blassl nach Schmiedhausen gestrampelt. Vor dem Berg nach Giegenhausen gönnte die "Reiseleitung" noch eine kurze Pause - und dann wurde die Steigung in Angriff genommen. Das Vereinsheim in Schweitenkirchen markierte die letzte Station der rund 35 km langen Radltour. Der Begleitbus wurde heuer - außer zum Transport der Getränke (und der nicht benötigten Kleidungsstücke) fast nicht in Anspruch genommen - spricht das vielleicht nicht für die Fitness der Ski-Club-Mitglieder??

**Basar für Wintersportartikel im Vereinsheim am 3. Oktober 2007**

Als Service für die Wintersportler fand wieder ein Ski-Basar im Saal des Vereinsheims statt, bei dem die Verkaufstische von unserem Ski-Club aufgebaut wurden und der auch zur fachlichen Beratung zur Verfügung stand. Es konnten von jedermann (nicht nur von Ski-Club-Mitgliedern) Wintersportartikel und Winterbekleidung aller Art verkauft oder getauscht werden. Der Andrang war - bedingt durch das schöne Wetter - nicht riesengroß, aber doch konnten viele Geschäfte abgewickelt werden. Gleichzeitig wurde eine zusätzliche, neue Ski-Club-Bekleidung vorgestellt, nämlich dünne Vliesjacken für Damen und Herren, die großen Anklang fand. Die Abwicklung hatte die stv. Vergnügungswartin Lisa Reith übernommen, unterstützt von der stv. Jugendwartin Helga Ziegldrum.

**München-Marathon am 14. Oktober 2007**

An diesem Riesen-Event mit über 10.000 Teilnehmern nahmen auch zwei Läufer unseres Ski-Clubs, nämlich Max Roith und Gustav Hübner teil. Am Start herrschte noch feuchtkalte Witterung, der Nebel verzog sich jedoch bald und den Läufern wurde ein herrlicher Spätsommertag beschert. Rund 60.000 Fans feuerten die Läufer auf der Strecke an, am beeindruckendsten jedoch war der Zieleinlauf in das Olympiastadion. Unsere "Ski-Club'ler" schafften dann auch sehr gute Zeiten: Max Roith erzielte mit 3:32:22 Std. in der Altersklasse M 40 Platz 427/insgesamt Platz

1687, Gustav Hübner konnte sich mit der Zeit von 3:35:15 Std. über Platz 54 in der Altersklasse M 55 freuen (insgesamt Platzierung 1864).

**Kirchweihfest am Samstag, 20.10.2007**

Das frühere "Weinfest der Schweitenkirchener Vereine" wurde heuer unter dem Titel "Kirchweihfest" abgehalten, anstatt nur Wein (und natürlich auch alkoholfreien Getränken) gab's nun auch zusätzlich Bier - die Arbeit des Ski-Clubs blieb jedoch gleich: die Sorge um das leibliche Wohl der Gäste. Bei Beginn des Festes um 20 Uhr war noch mehr Personal als Gäste vorhanden - doch dann strömten die Besucher in die Mehrzweckhalle, die sich so innerhalb kürzester Zeit fast ganz füllte. Die meisten Leute hatten großen Hunger mitgebracht, der auch sofort gestillt werden sollte, so dass die Küchencrew erst mal "heftigst" beschäftigt war. Die ganzen Schmankerl wie "Kirchweihfestteller", Obatzd'n-Brote, Schmalzbrote, Bauerngeräuchertes, Käse, Zwiebelkuchen usw. schmeckten hervorragend (und waren auch sehr ansprechend hergerichtet). Bei der schmissigen Musik von DJ Flo Federl herrschte gute Stimmung, es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen und das ganze Fest dauerte ziemlich lange an!

**Wöchentliches Inline-Training**

Durch unser Münchner Ski-Club-Mitglied Sepp Augscheller, der gleichzeitig Inline-Trainer ist, wurde - bei passendem Wetter - ab September bis Ende Oktober jeweils samstags in Schweitenkirchen ein Inline-Training mit Kippstangen abgehalten. Diese Sportart ist eine perfekte Vorbereitung für den Ski-Rennlauf. Jeweils rund zehn Personen nutzten dieses Angebot, bei dem aber auch Anfänger auf ihre Kosten kamen und wertvolle Tipps für das „Fahren auf Rollen“ erhielten.

**"Schneeschnuppern" in Sölden vom 1. bis 4. November 2007**

Die heurige Wintersaison wurde mit dem "Schneeschnuppern" bei sehr guten Pistenverhältnissen in Sölden begonnen - und von Donnerstag bis Samstag konnten die 15 Teilnehmer strahlenden Sonnenschein genießen, erst am Sonntag zog Nebel auf. Die Jugendlichen und Kinder sowie die Trainer Alexander Feiner, Helga und Sonja Ziegldrum wurden von den erwachsenen Begleitpersonen Sepp und Liane Ziegldrum, Anton Ott und Mathias Wohlschläger bei "Parkplatzbrotzeiten" bestens versorgt, auch die Unterkunft in der Pension "Pitze" war wieder "Spitze". Das Trainerteam möchte sich bei allen Helfern ganz herzlich bedanken. Der nachfolgende Bericht der Kinder- und Jugendgruppe zeigt, dass es allen wieder sehr gut gefallen hat:
Los ging's am Donnerstag, 1.11.2007, um 6.15 Uhr an der Mehrzweckhalle Schweitenkirchen in Richtung Sölden. Nach ca. 3 Std. konnten wir endlich Schnee schnuppern. Nachdem wir in den ersten zwei Tagen unsere Technik auf "Vordermann" gebracht haben, ging's die nächsten Tage ab in den "Stangenwald". Mit Videoanalyse und einem kompakten Trainerteam wurden uns unsere Fehler veranschaulicht. Vor dem Abendessen liefen wir uns immer auf den Almwiesen aus und durften manchmal Fußballspielen. Am Freitag und Samstag Mittag spendierten uns Liane und Sepp Ziegldrum Wiener und Currywürste, die die erwachsenen Begleiter am Gasgrill zubereiteten. Leider ging's dann am nebligen Sonntag nach dem Mittagessen wieder nach Hause, obwohl die meisten bestimmt weiter bei sonnigem Wetter skifahren wollten. (PS: Mario hat 7 Wiener gegessen !!!)

**Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2007**

Große Mühe geben sich jedes Jahr die Organisatoren mit der Gestaltung der Familien-Weihnachtsfeier und der Dekoration des Saals im Vereinsheim – und hatten auch Erfolg damit! Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte u. a. die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, den Gesamtvorstand des FC Schweitenkirchen Dr. Gerd Vilsmeier sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder und Egon Heckmeier

begrüßen. In seiner Ansprache verglich er den Ski-Club mit einem erfolgreichen Unternehmen, der ebenso wie dieses gute Produkte aufweist (im Falle des Ski-Clubs 3-Tages-Skikurs, Skilager, Skirennen usw.), ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis besitzt, überdurchschnittlichen Service bietet, soziale Kompetenz zeigt und das alles mit viel Engagement betreibt. Der einzige Unterschied ist jedoch, dass beim Ski-Club alles ohne Bezahlung gemacht wird! Bernd Breinbauer dankte deshalb allen Mitgliedern des Vereins, den Kolleginnen und Kollegen der Abteilungsleitung mit den Ehepartnern, allen Übungsleitern, Trainern, Skilehrern und sonstigen Helfern, den Sponsoren sowie den Dekorateuren des Saales. Mit Musikstücken von Konrad Eder und Florian Bergbauer, durch nette Gedichte, vorgetragen von Eva-Maria Eisenmann sowie Petra Maier wurden die Gäste auf Weihnachten eingestimmt. Besinnlich, aber doch auch lustig war das Lesestück „Wandel der Wunschzettel in 50 Jahren“, bei dem Sonja Ziegldrum die überleitenden Worte sprach und Michael Wohlschläger, Nina Ott, Tommy Weerts, Julia Ott und Max Breinbauer die doch sehr gravierenden Veränderungen in den Kinderwünschen zu Weihnachten dokumentierten. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Nikolaus (Magnus Wild) mit seinen Engeln und seiner Sekretärin (Helga Ziegldrum), welche die „Schandtaten“ der Ski-Club-Mitglieder ans Tageslicht brachten. Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola konnte man als Hauptpreis sogar ein Paar Skier gewinnen. Üblicherweise endete die Weihnachtsfeier sehr spät (und es sind immer so ziemlich die gleichen „Spätheimkehrer“!)

**Christkindlmarkt am 2. Dezember 2007**

Kaum von der Weihnachtsfeier daheim, stellten sich die Ski-Club-Mitglieder in den Dienst einer guten Sache, da ja der Reinerlös des Christkindlmarktes wie in jedem Jahr gespendet wird. Sepp Grimps, der „Ober-Jagatee-Brauer“, konnte heuer nicht anwesend sein, und so hatte er sein altösterreichisches Rezept unter strengsten Geheimhaltungsauflagen an Liane Ziegldrum weitergegeben – und der von ihr hergestellte Jagatee schmeckte bestens. Trotz riesiger Versprechungen gab sie die Rezeptur des tollen Gebräus auch nicht preis! Die „nikolausbemützten“ Helferinnen Rosmarie Reith, Sonja Ziegldrum, Elisabeth Wohlschläger und Rosemarie Aschauer zapften aus vollen Rohren, um den Durst der Besucher zu befriedigen. Große Freude herrschte über den Besuch des Nikolaus, der Geschenke durch seine Engerl verteilen ließ. Er brachte aber schon seine Verwunderung zum Ausdruck, dass dieser Stand heuer komplett in „Frauenhand“ war!

**3-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs am 8., 15 und 22.12.2007**

In lockerer, lustiger und familiären Atmosphäre wurden bei den rund 30 „Kurslern“ in bewusst klein gehaltenen Gruppen große Lernerfolge erzielt. Auch die Trainierergruppe unter der Leitung von Sonja Ziegldrum und viele Freifahrer wollten diese Saisoneröffnung nutzen, so dass jedesmal mit zwei komplett voll besetzten Bussen nach Hochfügen gestartet wurde. Am Nachmittag des dritten Kurstages stand das Abschlussrennen auf dem Programm – und mit Spannung erwarteten dann alle die Siegerehrung, bei der sie mit einer Medaille mit Kursfoto für ihre Anstrengungen belohnt wurden. Das in diesem Jahr neu formatierte Organisationsteam, bestehend aus Sepp, Liane und Helga Ziegldrum sowie Lisa Reith leistete hervorragende Arbeit - und so war das Fazit der Veranstaltung: Glückliche und zufriedene Ski- und Snowboard-Schüler, Ausbilder, Organisatoren und Freifahrer!

## 2008
---

**Skilager im Alpbachtal Reith/Radfeld vom 31.12.2007 bis 5.1.2008**

Das Skilager fand auch heuer wieder riesigen Anklang und die rund 130 Teilnehmer – von den Kleinkindern bis zu den Senioren - hatten großen Spaß dabei. Die aufwändige Organisation für Unterkunft in der Pension „Sonnhof“ in Radfeld, Zimmereinteilung, unterschiedliche An- und Abreisen wurde von Anton und Andrea Ott und Liane Ziegldrum hervorragend erledigt, während sich Kassenwart Sepp Ziegldrum bestens um die diffizile Abwicklung mit den Liftkarten und –pässen kümmerte. Die Einteilung der knapp 50 Skikursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Im Skilager wurde aber nicht nur Sport ausgeübt, auch der Gemeinschaftssinn wurde gepflegt und zusätzliche Unterhaltung, wie Watt-Turnier, Bingo-Abend, Poker-Runde usw. war geboten. Hierfür war das neue Team Cornelia Weerts und Anita Eisenmann verantwortlich – und sie erledigten ihre Aufgabe ausgezeichnet. Schließlich fieberten alle dem Skikursabschlussrennen in Reith entgegen. Dass bei der Siegerehrung die Skilehrer anwesend waren, steigerte die Stimmung dabei noch gewaltig. Den Tagessieg und damit den Pokal der Skischule Reith erreichte Daniel Oberstetter vor Daniel Junkmann und Tanja Oberprieler.

**Radio-IN-Cup am 19. Januar 2008 in Fieberbrunn**

Unter den knapp 140 Teilnehmern stellte unser Ski-Club mit 25 Rennläufern die größte Gruppe - und war auch sehr erfolgreich! Auf der anfangs relativ guten Piste, die aber schnell etwas weich und damit auch schwieriger zu fahren wurde, kämpften unsere Renncracks mit großem Ehrgeiz. Peter Weißbacher sorgte auch für "gute Unterhaltung" der Zuschauer, denn er überschlug sich, kam wieder richtig auf den Skiern an .... und setzte das Rennen fort, als ob nichts gewesen wäre! Mit dieser artistischen Einlage erzielte er sogar noch einen Stockerlplatz. In die Pokalränge kamen folgende Starter: S12w: Nina Ott (2.), S12 m: Daniel Junkmann (1.), Oberprieler Patrick (3.), Damen AK II: Liane Ziegldrum (2.), Damen AK I: Sonja Ziegldrum (1.), Damen allgemein: Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (3.), S14 m: Christoph Gruber (1.), Herren AK IV: Klaus Murr (1.), Herren AK III: Josef Ziegldrum (2.), Herren AK II: Johann Duscher (1.), Peter Weißbacher (3.), Herren AK I: Oliver Grimps (2.).

**Bayernoffener Super-G am Sonntag, 20. Januar 2008**

84 Teilnehmer aus ganz Bayern nahmen an diesem Rennen teil, und es herrschten zuerst beste Bedingungen. Leider kamen im Rennverlauf immer wieder so starke Windböen auf, dass das Rennen ein paar Mal unterbrochen werden musste. Alexandra Grimps konnte ihrer Mit-Favoritenrolle auch entsprechen, denn sie gewann ihre Gruppe und erzielte den Tagessieg. Bei den Herren fuhr Oliver Grimps ein hervorragendes Rennen, das ihm in der Gesamtabrechnung die drittbeste Tageszeit einbrachte. In der Gruppe der "jungen Wilden", die im Anschluss daran starteten, ging Leonhard Feiner auf die Piste – und die Uhr blieb bei der Bestzeit stehen, so dass ihm der Sieg gehörte. Den "Sprung auf Treppchen" schafften folgende unserer Starter: Gruber Christoph (1./S14M), Sonja Ziegldrum (1./Damen AK1.), Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2./beide Damen alpin), Josef Grimps (1./Herren AK 3.), Peter Weißbacher (3./Herren AK 2) Oliver Grimps (1./Herren AK 1), Leonhard Feiner (1./J18M).

**30. Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft am Sonntag, 27.1.2008 in Inneralpbach**

Leider spielte das Wetter bei diesem KJR-Rennen nicht so ganz mit, denn der Himmel war bewölkt, ab Mittag setzte Regen ein und die Siegerehrung hatte dann

sogar zusätzlich unter Sturmböen zu leiden. In dem relativ kleinen Starterfeld von 44 Läufern ließen sich unsere 10 "Renncracks" aber dadurch nicht beeindrucken. Sie lieferten alle ein sehr gutes Rennen, besonders erfolgreich war Christoph Gruber, der die absolute Tagesbestzeit fuhr und sich über den Titel "Schüler-Landkreismeister" freuen konnte. Bei der Siegerehrung wurden Sachpreise an alle Kinder verlost - und hier räumten Nina Ott und Daniel Junkmann die beiden Hauptpreise ab! Den "Sprung aufs Treppchen" schafften folgende Starter: Wohlschläger Tobias (Km2000 - 1.), Wohlschläger Michael (Km1997 - 3.), Ott Nina (Sw1996 - 1.), Strassberger Theresa (gleiche Klasse – 2.), Ott Julia (Sw1993 – 2.), Junkmann Daniel (Sm1995/96 - 1.), Oberprieler Patrick (gleiche Klasse - 3.), Gruber Christoph (Sm1993 - 1.).

**28. Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am Faschingssonntag, 3. Februar 2008**

102 Teilnehmer, darunter 14 Gäste, hatten sich angemeldet, um ihr sportliches Können auf dem Riesenslalomkurs zu beweisen, und die Rahmenbedingungen dazu waren perfekt. Vom Starter Konrad Eder und seinen Helfern Yann Wahle und Magnus Wild wurden die Rennläufer – die größtenteils geschminkt oder kostümiert waren - pünktlich auf die Strecke geschickt. In der Damenkonkurrenz glückte Martha Junkmann in der Klasse D 41 ein toller Lauf, der den 3. Platz bedeuten sollte. Übertroffen wurde sie noch von Sonja Ziegldrum (Klasse D 31), und diese setzte sich vorerst an die Spitze. Große Spannung herrschte vor dem Start von Alexandra Grimps, der 12-maligen Clubmeisterin. Ihr dynamischer Lauf brachte ihr die Bestzeit ein. Im zweiten Durchgang starteten die zehn schnellsten Damen in umgekehrter Reihenfolge. Hier gab Martha Junkmann nochmals gewaltig Gas und fuhr die Bestzeit dieses Laufs. In der Gesamtabrechnung blieb ihr aber der 3. Platz. Auch Sonja Ziegldrum steigerte sich gegenüber dem 1. Durchgang, ihre Gesamtzeit bedeutete die Vizemeisterschaft. Alexandra Grimps fuhr die zweitbeste Zeit dieses Laufs, ihr gewaltiger Vorsprung aus dem 1. Durchgang reichte völlig aus, so dass sie zum 13. Mal Clubmeisterin wurde. Bei den Herren legte Christoph Gruber in der Klasse Schüler 14 eine tolle Zeit vor – Platz 4 insgesamt. In der Klasse H31 stand der amtierende Clubmeister Oliver Grimps am Start – und er setzte sich vorerst an die Spitze. Übertroffen wurde er von dem in der Gruppe J18 startenden Andreas Förster, der die Bestzeit erreichte. In der nachfolgenden Gruppe der Alpin-Herren zauberte sein Bruder Tobias Förster ebenfalls einen perfekten Ritt durch die Stangen – und war nur um 2 Hundertstelsekunden langsamer! Im alles entscheidenden 2. Durchgang, bei dem die 15 besten Herren in umgekehrter Reihenfolge starteten, fuhr Oliver Grimps auch in diesem Durchgang die drittschnellste Zeit und erreichte damit den 3. Rang. Tobias Förster gab gewaltig Gas, fuhr die Tagesbestzeit und wurde damit zum ersten Mal Clubmeister. Seine Super-Zeit konnte sein Bruder Andreas trotz eines fehlerfreien Laufs nicht mehr toppen, so dass dies in der Gesamtabrechnung die Vizemeisterschaft für ihn bedeutete. Gruppen-Erste wurden: Marco Weerts, Sarah Halbedl, Jennifer Schreistetter, Tobias und Michael Wohlschläger, Daniel Junkmann, Christoph Gruber, Heidrun Ciala-Wein, Renate Utschick, Martha Junkmann, Sonja Ziegldrum, Alexandra Grimps, Peter Wein, Otto Schwarzfischer, Sepp Augscheller, Herbert Schreistetter, Oliver Grimps, Daniel Oberstetter, Andreas und Tobias Förster.
Zum vierten Mal wurde im Rahmen der Clubmeisterschaft der **Ski-Gemeinde-Cup** ausgetragen, und neun Mannschaften mit den fantasievollsten Namen hatten sich dazu angemeldet. Am erfolgreichsten war das Team „Linker Eimer vor“ der FFW Güntersdorf/Aufham mit Helga Ziegldrum und der „Familienmannschaft“ Lisa, Willi und Wilfried Reith (der – entsprechend dem Faschingssonntag den symbolischen Eimer auf dem Kopf hatte), die den 1. Platz belegten und damit ihren Erfolg vom 2. Ski-Gemeinde-Cup wiederholten. Die neu formierte Jugend-Mannschaft „Brezensalzer“ mit Benjamin und Tobias Kieferl, Nico Krompaß sowie Michael Felber

konnten ihren 2. Platz, den sie erreichten, fast nicht glauben und freuten sich entsprechend. Ganz dicht dahinter folgte die „????“-Mannschaft, bestehend aus den Ski-Club-Mitgliedern Sonja Wittmann, Oliver Grimps, Tom Kaindl und Peter Weißbacher

**Deutsche Senioren-Meisterschaft Slalom und Riesenslalom am 9./10.2.2008 in Reith**

Ein Riesenaufwand an Organisation von Seiten des Ski-Clubs und vor allem des Hauptorganisators Sepp Grimps war nötig, um die Deutsche Seniorenmeisterschaft in Reith/Alpbachtal durchzuführen – und alles klappte (mit rund 60 Helfern aus unserem Ski-Club!) perfekt und war ein unwahrscheinlich beeindruckendes Erlebnis. Zum Slalombewerb hatten sich rund 150 Rennläufer angemeldet, von denen der älteste Starter 82 Jahre alt war! Bei den Damen versuchten Martha Junkmann sowie Sonja Ziegldrum den „Tanz durch die Stangen“ – und beide schafften den Sprung aufs Treppchen: Martha Junkmann: 3. Platz (C3), Sonja Ziegldrum: 2. Platz (C1). In der Gruppe der B-Herren gelangen Sepp Augscheller zwei perfekte Läufe, so dass er den 2. Platz (B6) belegte / insgesamt Platz 3 aller Herren/ Gruppe B. Bei der abendlichen Siegerehrung mit Musik und Tanz bewiesen die Senioren-Rennläufer, dass sie auch das Tanzparkett zum Glühen bringen können! Zum Riesenslalom-Wettbewerb waren rund 220 Starter aus ganz Deutschland angereist (der älteste war dabei 85 Jahre), und von unserem Ski- Club kamen auch diesmal die Damen wieder in die Pokalränge: Martha Junkmann: 2. Platz (C3), Sonja Ziegldrum: 3. Platz (C1). Bei den Herren fuhr Sepp Grimps (B7) auf Platz 2, genauso wie Sepp Augscheller in der Klasse Herren B 6 – auch diesmal war dies die drittbeste Zeit aller B-Herren! Was noch an „seltsamen Vorfällen“ bei dieser Meisterschaft zu verzeichnen war – von Skiern, die bereits am Berg oben waren, der Besitzer jedoch nicht, von Betten, die von den falschen Personen belegt waren, von „Gangschläfern“, „Ruhestörern“, „Spätheimkehrern“ und „Schnarchern“ – dies alles bleibt vorerst ein Geheimnis – wahrscheinlich bis zum „Nikolausbericht!“

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und zum Ski-Gemeindecup am 16. Februar 2008**

Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte im nahezu voll besetzten Saal des Vereinsheim u. a. den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler begrüßen sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Egon Heckmeier und Sepp Grimps, die alle bei der Clubmeisterschaft gestartet waren, sowie die Freunde vom Ski-Club Scheyern. Im Anschluss an die Pokalverleihung und Ehrungen durfte der traditionelle Clubmeisterschaftstanz von Alexandra Grimps und Tobias Förster natürlich nicht fehlen. Die Feier dauerte dann – wie üblich - noch ganz schön lange an!

**35. Jugend-, Erwachsenen- und Snowboard-Landkreismeisterschaft am 17.2.2008**

Perfekte äußere Bedingungen mit „Kaiserwetter“ und sehr guten Schneeverhältnissen herrschten bei dieser Landkreismeisterschaft, die heuer turnusgemäß von unserem Ski-Club in Hochfügen am Pfaffenbühel III ausgerichtet wurde. Um ihren Trainingsfleiß zu belohnen, war heuer dieses Rennen für alle Schülerklassen geöffnet. Deren Anstrengungen wurden zwar mit Urkunden und Pokalen in der Klassenwertung belohnt, sie konnten aber nicht Landkreismeister werden. Dieser Modus fand guten Zuspruch, denn es beteiligten sich knapp 30 Starter in diesen Gruppen. In die Pokalränge kamen dabei: Tobias, Michael und Manuel Wohlschläger, Markus Schildhabl, Daniel Junkmann und Christoph Gruber. Nach diesen Schülergruppen begann die „eigentliche Landkreismeisterschaft“: Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als Martha Junkmann (SC Schweitenkirchen) nach einem furiosen, fehlerfreien Lauf in der Gruppe D 41 das Ziel erreichte und die

Bestzeit angezeigt wurde. Wie gut diese Laufzeit war, sollte sich jedoch erst noch herausstellen: die amtierende Landkreismeisterin Sonja Ziegldrum siegte in der Klasse D31, konnte Martha Junkmann jedoch nicht übertreffen. Große Spannung herrschte vor den Start der schnellen Alpin-Damen, bei denen Alexandra Grimps auf die Strecke ging. Jeder fieberte ihrer Zeit entgegen – aber auch sie war nicht schneller als Martha Junkmann, die somit zum ersten Mal Landkreismeisterin wurde. Bei den Herren warteten alle gespannt auf die Starterklasse H31 mit dem bisherigen Landkreismeister Oliver Grimps. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht, denn ihm gelang ein perfekter Lauf mit der Bestzeit. Doch zwei starke Konkurrenten warteten in der Alpin-Klasse noch auf ihn. Christian Kindsmüller (SWC Wolnzach) fuhr wie entfesselt – und übertrumpfte Oliver Grimps. Der nach ihm startete Tobias Förster war auch nicht schneller, so dass Christian Kindsmüller verdient Landkreismeister wurde. Bei den 16-jährigen Jugendlichen fuhr unsere Tanja Oberprieler ein ganz ausgezeichnetes Rennen. Die amtierende Jugend-Landkreismeisterin Nina Waldinger (SWC Wolnzach) konnte diese Zeit nicht mehr übertreffen, so dass der Titelgewinn an Tanja Oberprieler ging. Bei ihren männlichen Kollegen erzielte Matthias Königer (SC Geisenfeld) die Bestzeit in der Klasse J16. In der Mannschaftswertung dominierte unser Ski-Club, der als einziger alle Klassen besetzen konnte und somit keinen Sollzeit-Zuschlag erhielt. Die Mannschaft konnte sich zum neunten Mal in Folge über den Titelgewinn als Ski-Mannschafts-Landkreismeister freuen!

**Teilnahme an der Scheyerer Clubmeisterschaft am 23. Februar 2008 in Kaltenbach**

Hervorragendes Wetter und gute Pistenverhältnisse - so zeichnete sich die Clubmeisterschaft unserer Freunde vom Ski-Club Scheyern aus. Von unserem Ski-Club starteten sechs Mitglieder in der Gästeklasse (angefeuert durch den "Fan-Club", bestehend aber nur aus einer einzigen Person) - und sie siegten komplett: Julia Ott gewann die Damen-Gästeklasse und Daniel Oberstetter, der gewaltig Gas gegeben hatten, freute sich über die drittschnellste Tageszeit und siegte in der Herren-Gästeklasse.

**Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft im Riesentorlauf am 23. Februar 2008**

Große Anziehungskraft hatten - wie in jedem Jahr - die Offenen Alpinen Bayerischen Senioren-Meisterschaften im Riesentorlauf, die vom Bayerischen Skiverband unter der Ausrichtung des WSV Bischofswiesen am Götschen stattgefunden haben. Sepp Augscheller konnte sich dabei über den 3. Platz insgesamt (Gruppe B) freuen, gefolgt von Sepp Grimps auf dem "undankbaren" 4. Platz.

**Saison-Abschlussfahrt am 8. März 2008**

Das Skigebiet Westendorf/Brixen war das Ziel der diesjährigen Abschlussfahrt. Es herrschte zwar nicht - wie erhofft - "Kaiserwetter" , sondern der Himmel war bedeckt und die Sicht etwas beeinträchtigt. Bei guten Schneeverhältnissen hatten alle Teilnehmer aber doch großen Spaß, einige Snowboarder und Skifahrer versuchten ihr Können im "Snowpark" - wo es dann auch tolle Sprünge und ebenso "tolle", action-geladene Landungen gab. Am späteren Nachmittag trafen sich alle in der reservierten Hütte, wo die Wintersportler die diesjährige Saison gemeinsam ausklingen ließen.

**Regionalcup-Finale am 9. März 2008 in Söll**

Für die Rennläufer stand das Regionalcup-Finale noch auf dem Programm. In diesem Rennen fahren die Sieger und Zweitplatzierten jeder Klasse aus den Landkreis-Cups bzw. den Landkreis-Meisterschaften aller Landkreise

gegeneinander, die dem Skiverband München angehören, einschließlich des Landkreises und der Stadt München. Dieses Regionalcup-Finale bildet damit ein Saison-Abschlussrennen im Range zwischen einer Bezirks- und einer Bayerischen Meisterschaft. In dem riesigen Starterfeld von über 160 Kindern und knapp 190 Jugendlichen und Erwachsenen gingen 11 unserer Ski-Asse bei bestem Wetter und Super-Pistenverhältnissen auf die Strecke - und konnten trotz der äußerst starken Konkurrenz auch Stockerlplätze einfahren. Den "Sprung aufs Treppchen" schafften: Olga Grimps, Sonja Ziegldrum, Oliver Grimps (jeweils Platz 1), Sepp Grimps, Christoph Gruber und Alexandra Grimps (jeweils Platz 2).
Besonders hervorzuheben ist dabei das Abschneiden von Christoph Gruber, der um 6 Hundertstel-Sekunden am Tagessieg bei den Schülern vorbeischrammte!

**1. bis 4. April 2008: Senioren-Weltmeisterschaft in Pichl-Mandling/Österreich**

Zum World Criterium Master 2008, der offiziellen Senioren-Weltmeisterschaft Ski alpin, die in Pichl-Mandling/Österreich stattfand, entsandte nur der „schwarze Kontinent“ keine Starter - jedoch befanden sich unter den rund 650 Teilnehmern Vertreter aus Japan, Australien, Neuseeland, Brasilien, Chile, USA, Kanada, Russland und natürlich Europa. Die Österreicher stellten dabei mit ca. 350 Rennläufern das größte Kontingent, die zweitstärkste Gruppe mit ca. 130 Teilnehmern war die aus Deutschland – und darunter vier Starter des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen, nämlich Sepp Augscheller, Sepp und Oliver Grimps sowie Peter Weißbacher. Durch die Teilnahme an der Nationalen Deutschen Seniorenmeisterschaft sowie an FIS-Master-Rennen hatten sie sich für diese Meisterschaft in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super-G qualifiziert. Die Starter wurden bei diesem Rennen entsprechend dem Alter jeweils in 5-Jahres-Schritten aufgeteilt: die Herren von 30 bis 54 Jahren starteten in den fünf unterschiedlichen Gruppen der A-Klasse, in den Gruppen der B-Klasse fuhren die Herren ab 55 Jahren, die Damen waren in verschiedene Gruppen der C-Klasse eingeteilt. Jede einzelne Startergruppe wies aber rund 50 bis 80 Läufern auf! Diese hochkarätige Großveranstaltung wurde auf dem bekannten Trainingsberg der Ski-Weltelite, der Reiteralm, abgehalten. Die A-Gruppe startete dabei auf dem Weltcuphang Gasselhöhpiste, während die B- und C-Gruppen zeitgleich auf der Muldenpiste fuhren. Der Anreisetag, an dem die Hangbefahrung für den Super-G auf dem Programm stand, ließ große Vorfreude aufkommen, denn ein Traumtag mit besten Bedingungen erwartete die Rennläufer – doch die Freude währte nicht lange, denn Wetterkapriolen prägten das Bild dieser Senioren-Weltmeisterschaft. Wegen dichten Nebels musste der Super-G am nächsten Tag abgesagt und verlegt werden. Der tags darauf folgende Slalom wurde zwar durchgeführt, doch es herrschte teils extremer Schneefall. Die Starter aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen ließen sich dadurch aber nicht sonderlich beeindrucken und belegten gute Plätze: Sepp Augscheller (Gruppe B6): Platz 7, Sepp Grimps (B7): Platz 14 und Peter Weißbacher (A4): Platz 18. Der Riesentorlauf war durch unterschiedlichste Sicht- und Wetterverhältnisse geprägt – die Piste war weich und „Wannenfahren“ angesagt! Die Rennläufer des Skiclubs konnten trotz hoher Startnummern noch Mittelplätze erreichen. Petrus hatte beim abschließenden Super-G dann doch ein Einsehen, denn die Starter fanden nun gute Bedingungen. Sepp Grimps präsentierte dabei sein ganzes Können: Sein furioser, fehlerfreier Lauf brachte ihn auf Platz fünf - er schrammte dabei nur um rund 4 Zehntelsekunden am Stockerlplatz vorbei! Die anderen heimischen Renn-Cracks belegten auch in dieser Disziplin wiederum Mittelplätze und platzierten sich damit – wie in jedem Rennen - unter den besten Deutschen. Tief beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen vom ganzen Geschehen und zogen das Fazit: „Es war ein ungeheures Erlebnis!“

**11. April 2008: Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung**

Keine großen Überraschungen gab es bei der Generalversammlung mit Neuwahl der Abteilungsleitung. Mit nur geringen Veränderungen in der bewährten Führung kann die neue zweijährige Amtszeit in Angriff genommen werden. Sowohl der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer als auch der 2. Abteilungsleiter Anton Ott signalisierten jedoch, dass dies für sie die letzte Amtsperiode sein wird.
Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den 30 Mitgliedern auch die 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Schweitenkirchen, Gabi Kaindl, die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Max Elfinger und Sepp Grimps sowie den Vorstand des Gesamt-FC, Dr. Gerhard Vilsmeier, begrüßen. Er berichtete, dass sich der Mitgliederstand in den letzten zwei Jahren von 634 auf 645 Mitglieder erhöht habe. Durch den Mix aus Breitensport und Rennsport - nach seinen Ausführungen "sehr viel Sport für wenig Geld" - der beim Ski-Club geboten wird, läuft alles hervorragend. Der Ski-Club beweist jedoch auch soziales Engagement, z. B. durch die Teilnahme am Christkindlmarkt, bei dem der Erlös gespendet wird. Bernd Breinbauer bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Verein, bei den Übungsleitern, bei allen Kollegen in der Abteilungsleitung sowie bei allen Helfern. Die Rückschau der Sportwarte beschränkte sich auf einen kurzen Überblick, da sämtliche Veranstaltungen und Rennergebnisse bereits in der "Schweitenkirchener Rundschau", im Pfaffenhofener Kurier sowie auf der Homepage des Ski-Clubs veröffentlicht worden waren. Sportwart Oliver Grimps berichtete über die Saison 2007/2008 (u. a. 3-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs, Skilager, Radio-IN-Cup, Super-G, Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft, Clubmeisterschaft usw.). Ein besonderer Höhepunkt war die Ausrichtung der Deutschen Seniorenmeisterschaft Anfang Februar, bei der rund 60 Helfer aus dem Ski-Club auf der Piste waren. Die professionelle Organisation erhielt auch großes Lob vom Skiverband und von den Rennläufern. Eine Woche später wurde die Jugend- und Erwachsenen-Landkreismeisterschaft ausgerichtet, bei der ebenfalls alles hervorragend klappte. Der Sportwart Oliver Grimps bedankte sich bei den vielen Helfern, ohne deren Engagement die Ausrichtung der Rennen nicht zu bewältigen wäre. Der Jugendsprecher Alexander Feiner berichtete anschließend über die Aktivitäten der Jugendvertretung (Sommer-Konditionstraining, Zeltlager, Kinderskigymnastik, Schneetraining etc.). Er erwähnte die Teilnahme an verschiedenen Rennen, bei denen jeweils durchschnittlich 10 Kinder starteten und gute Erfolge erzielten. Mit dem Dank an die Kinder und Eltern schloss er seine Ausführungen. Kassenwart Sepp Ziegldrum, der über 800 Zahlungsvorgänge in der vergangenen Amtsperiode zu verbuchen hatte, stellte die Gesamtsummen der einzelnen Bereiche vor. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass sich der Ski-Club trotz der vielen Zahlungen, geleisteter Zuschüsse und bezahlter Startgebühren nicht in den "roten Zahlen" befindet - und dies, obwohl ein neuer Vereinsbus angeschafft worden war! Er stellte ein Konzept in Aussicht, damit die Werbeflächen auf dem Bus wieder vermietet werden können. Markus Aschauer, der die Kasse sehr genau geprüft hatte, bescheinigte - auch im Namen der Kassenprüferin Dorothea Dietrich - den Kassenwarten eine "vorbildliche" Kassenführung. Anton Ott erstattete einen kurzen Bericht über die Busfahrten, bei denen in dieser Saison rund 360 Personen "bewegt" worden waren. Die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, die als Wahlvorstand fungierte, bedankte sich im Namen der Gemeinde Schweitenkirchen beim Ski-Club, den sie als "Erfolgsmodell" bezeichnete. Sie hatte bei der anschließenden Neuwahl ein leichtes Spiel: Von der Versammlung wurde die Abteilungsleitung entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben und der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter: Bernd Breinbauer, 2. Abteilungsleiter: Anton Ott, Kassenwarte: Sepp Ziegldrum und Ingrid Mächler (bisher stv. Schriftführerin), Sportwarte: Oliver und Sepp Grimps, Schriftführer: Rosemarie und Karin Aschauer (bisher Beisitzerin),

Vergnügungswarte: Rosmarie und Lisa Reith, Jugendwarte: Sonja und Helga Ziegldrum, Jugendsprecher: Katharina Wohlschläger (neu) und Alexander Feiner, Beisitzer: Liane Ziegldrum (bisher stv. Kassenwart) und Andrea Ott (neu), Kassenprüfer Dorothea Dietrich und Markus Aschauer. Der bisherige stv. Sportwart Peter Weißbacher hatte sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt, will aber den Ski-Club weiterhin unterstützen.

**4. Mai 2008: Thurn und Taxis-Halb-Marathon in Regensburg**

Bei Kaiserwetter starteten Tausende von Laufbegeisterten in Regensburg bei den verschiedenen Rennen (Frühstückslauf, Minimarathon, Nordic Walking-Tour, Halb-Marathon usw.) und hatten bei bester Stimmung dabei ihr ganz persönliches Erfolgserlebnis - darunter auch fünf Läufer unseres Ski-Clubs. Sie wagten sich mit rund 2.900 Läufern auf die Halbmarathon-Strecke, wurden von ihren "Betreuerinnen" Susann Breinbauer, Andrea Ott, Claudia Radlmair und Traute Kröger auf der Strecke durch die Altstadt zweimal gesichtet und lautstark angefeuert. Das Abschneiden unserer "Laufcracks" war dabei ganz ordentlich: Max Roith 1:39,43 (M45/72. Platz), Anton Ott 1:50,46 (M45/171. Platz), Georg Eicheldinger 1:48,49/ (M50/61. Platz), Joachim Kröger 2:16,57 (M50/163. Platz), Bernd Breinbauer 2:19,01 (M55/117. Platz). Doch bei dieser Veranstaltung ist die Platzierung nicht so wichtig, hier heißt es ja nur: „Dabei sein ist alles!“

**Inline-Slalom in Mauern am 31. Mai 2008**

Der Ski-Club Mauern hatte zum Inline-Slalom eingeladen - und nach nur zwei Trainingseinheiten mit dem Inline-Trainer Sepp Augscheller wagten sich nach langer Zeit wieder einige unserer "Rollen-Künstler" (Michael und Katharina Wohlschläger, Daniel Junkmann, Sepp Grimps, Harald Oberstetter und Peter Weißbacher) auf den Parcours. Sogar einige Fans waren mitgereist, um unsere Cracks entsprechend anzufeuern. Diese hatten die mentale Unterstützung auch dringend nötig, wurde doch von einer Rampe gestartet - und dies bedeutete absolutes Neuland für jeden! Es kostete unsere Rennläufer schon einige Überwindung, hier mit Schwung loszufahren. Mit großem Spaß wurde dann jedoch der Kurs von jedem absolviert - auch wenn noch kein Eintrag in die Siegerlisten erfolgen konnte. Es wird jedoch daran gefeilt, die Technik zu verbessern - und wer weiß, welche Erfolge in Kürze zu vermelden sind!
Bei diesem Training, das 14-tägig, jeweils samstags von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Dieselstraße in Schweitenkirchen durchgeführt wird, sind auch Anfänger herzlich willkommen - Sepp Augscheller bringt jedem die Grundtechniken bei. Komplette Schutzausrüstung ist aber unbedingt erforderlich!

**Info-Abend am 23. Juni 2008 bezüglich der Kinder-Trainingsgruppe**

Leider war keine große Beteiligung an dem Info-Abend, den die Jugendwarte abhielten, zu verzeichnen. Die Teilnehmer konnten sich jedoch bestens über die Nachwuchsarbeit des Ski-Clubs informieren.

**Stadtlauf in Pfaffenhofen am 27. Juni 2008**

Einige unserer "Schnell-Läufer" starteten in dem Riesenfeld von über 600 erwachsenen Teilnehmern. Mit "Spaß am Laufen" erreichten sie - angefeuert durch die vielen Zuschauer - nach 10 km das Ziel am Hauptplatz in Pfaffenhofen. In der Mannschaftswertung, die aus den Läufern Martin Kellermann, Georg Eicheldinger, Anton Ott und Hans-Peter Riedmair bestand, konnten sie unter 56 Mannschaften den guten 24. Rang belegen.

**Offene Münchner Meisterschaft im Inline-Slalom sowie Münchner DSV-Punkterennen am 28. Juni 2008**

Bei sonnigem Wetter und Temperaturen um die 26 Grad starteten Sepp Grimps und Peter Weißbacher bei der Münchner Meisterschaft, die in zwei Durchgängen im Westpark ausgetragen wurde. Die Streckenlänge betrug rund 200 m, dabei waren über 30 Tore zu durchfahren. In der Klasse Herren AK belegte dabei Peter Weißbacher den 8. Platz und Sepp Grimps den 10. Platz. Am Nachmittag stand das Münchner DSV-Punkterennen auf dem Programm - und Peter Weißbacher startete auch bei diesem Rennen. Er belegte dabei bei den Senioren den 7. Platz.

**1200-Jahr-Feier in Sünzhausen am 26./27. Juni 2008**

Ein ganz tolles Fest stellte die Dorfgemeinschaft Sünzhausen auf die Beine! Viele Mitglieder des Ski-Clubs nahmen bei bestem Wetter als Gäste daran teil und hatten viel Vergnügen am Lagerleben, bei den verschiedenen Aufführungen, dem Festzug usw.

**Sommer-Konditionstraining für Kinder vom 5. Juni bis 28. August 2008**

Um den Ski-Club-Nachwuchs auch in der „schneelosen Zeit“ fit zu halten, wurde seit Anfang Juni ein wöchentliches Konditionstraining am Spielplatz in Güntersdorf angeboten. Unter der Leitung der Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum wurde ein abwechslungsreiches Programm durchgeführt, das regen Zuspruch fand. So nahmen an den zehn Trainingseinheiten durchschnittlich zehn Kinder im Alter von fünf bis sechzehn Jahren teil, die eifrig die Übungen absolvierten.

**Gemütliches Radfahren für Jung und Alt, jeweils dienstags**

Immer noch treffen sich jeweils dienstags am Gasthof Weiß in Aufham die unermüdlichen „Radlstrampler“ unter der Führung von Sepp Grimps, um die Wege (oder was sie dafür halten) in der Nähe unsicher zu machen. Der Zeitpunkt wurde ab September aufgrund der früher einsetzenden Dämmerung auf 18.30 h vorverlegt.

**Radtag vom Stilfser Joch am 30. August 2008**

"Dem Himmel entgegen radeln" - mit diesem Slogan wirbt das Stilfser Joch in Südtirol für seinen Radtag - und Liane und Sepp Ziegldrum sowie Michael Felber probierten dies heuer aus. Von Prad aus ging es beschwerliche 24 Kilometer weit (1850 Höhenmeter mit 48 Kehren) auf das 2757 Meter hohe Stilfser Joch. Alle Hochachtung vor der Leistung unserer Teilnehmer!

**Helferessen am 19. September 2008**

Ehrenamtliche Arbeit in Sportvereinen ist heutzutage oft keine Selbstverständlichkeit mehr. Bei unserem Ski-Club ziehen aber immer wieder genügend Mitglieder an einem Strang, wenn es um das Mithelfen geht. Um allen aktiven Helfern der letzten Saison mit ihren Partnern ein kleines „Vergelt’s Gott“ zukommen zu lassen, lud die Abteilungsleitung zum Helferessen ein, das im Feuerwehrhaus ("Altes Schulhaus") in Güntersdorf stattfand. Der 2. Abteilungsleiter Anton Ott bedankte sich nochmals bei allen für die geleistete Arbeit. Bestens vorbereitet von den Vergnügungswartinnen Rosmarie und Lisa Reith konnten sich die Helfer dann an den von Josef Ostermeier aus Gütlsdorf gelieferten Köstlichkeiten sowie den mitgebrachten Kuchen stärken.

**Radltour "Rund um unsere Heimat" am 21. September 2008**

Es ist eine schöne Tradition, dass in jedem Jahr eine „Radltour rund um unsere Heimat“ vom Ski-Club im FC Schweitenkirchen durchgeführt wird. Am Morgen herrschten noch sehr kühle Temperaturen und der Himmel war bedeckt – doch es gibt ja kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung! So hatten sich die über 20 Teilnehmer auch entsprechend ausgerüstet, um an der Familienradwanderung teilzunehmen. Sie brauchten ihr Kommen nicht bereuen, denn das Wetter besserte

sich und es wurde auch wärmer. Von der Mehrzweckhalle in Schweitenkirchen ging die Radltour nach Aufham, wo die Gruppe durch mehrere Personen verstärkt wurde. Mit viel Spaß strampelten alle nach Nörting, dann auf dem neuen Radweg nach Allershausen, über Tünzhausen in Richtung Burghausen, wo die „Reiseleitung“ bereits eine erste Verschnaufpause gönnte. Durch das Ampertal ging die Radwanderung nach Palzing. Das Mittagessen in Wolfersdorf musste dann doch verdient werden, denn vorher waren einige steilere Hügel zu bewältigen. Frisch gestärkt fuhr die Radfahrtruppe dann über Helfenbrunn, Kirchdorf und Hirschbach zur Gaiigl-Kapelle in Ampertshausen. Die paar Regentropfen, die hier fielen, störten die Radlfahrer aber nicht. Das Vereinsheim in Schweitenkirchen markierte die letzte Station. Großes Lob ernteten die verantwortlichen Vergnügungswartinnen Rosmarie und Lisa Reith für ihre Streckenauswahl, die trotz der Länge von über 40 Kilometern von jedem zu bewältigen war, wobei aber auch die Möglichkeit bestand, den Ski-Club-Begleitbus zu benützen, der vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier gesteuert wurde.

**Watt-Turnier am 25. Oktober 2008 in der Mehrzweckhalle**

Sehr gut besucht war das Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle, denn 90 Paare kämpften in jeweils drei Durchgängen um die tollen Preise. Schon kurz nach Spielende konnte die Siegerehrung stattfinden, da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde und somit die Ergebnisse schnellstens feststanden. Überraschungssieger wurden die Jugendlichen Matthias Drexler (Paunzhausen) und Manuel Resch (Loipersdorf), die in Begleitung von Erziehungsberechtigten zum ersten Mal am Watt-Turnier teilnahmen, acht Spiele gewannen, die beste Punktezahl aufwiesen und gleich den Hauptpreis, eine Geldprämie in Höhe von € 300,-- mit nach Hause nehmen konnten. Platz zwei erreichte Andreas Heckmeier aus Schweitenkirchen mit seiner Tochter Sandra, die sich über € 200,-- sehr freuten. Auf Platz drei folgte das Paar Sepp Mayr (Ilmmünster) und Michael Hauptmann (Entrischenbrunn), die € 100,-- erhielten. Adolf Indra und Alfred Ziegler, die ebenfalls acht Spiele gewannen, belegten Platz 4 und konnten zwei Geschenkkörbe in Empfang nehmen. Johann Dietrich und Harry Pfeiffenberger erreichten mit 7 gewonnenen Spielen Platz 5 und bekamen zweimal 10 Liter Bier. Doch noch bis Platz 25 warteten Preise auf die erfolgreichen Watter. Beim Aufbau, während des Turniers und beim Abbau waren äußerst viele freiwillige Helfer zu Werke - gemäß dem Motto "viele Hände machen ein schnelles Ende", so dass alles "ratz-fatz" erledigt werden konnte.

**Trainingstag mit der österreichischen Ski-Nationalmannschaft Ende Oktober 2008**

Ein ganz besonderes Erlebnis hatte unser Sportwart Sepp Grimps: Zu seinem Geburtstag hatte er von seinen Kindern einen Trainingstag mit der österreichischen Ski-Nationalmannschaft geschenkt bekommen - und dieses Geschenk hat er im Oktober eingelöst. Bei bestem Wetter verlebte er einen traumhaften Tag in Sölden - und „schmiss“ sich zum Erinnerungsfoto den Damen zu Füßen!

**"Schneeschnuppern" in Sölden vom 31.Oktober bis 3. November 2008**

(Bericht von Julia, Nina, Michael, Lukas, Obi, Junki, Katha)

Nach langer Sommerpause sind wir am 31.10.2008 endlich wieder zum Saisonauftakt nach Sölden gefahren. Am Freitag ging es um 17:00 Uhr los und nach problemloser 3-stündiger Fahrt erreichten wir unsere alljährliche Pension Pitze. Am Samstag sind wir um 7.30 Uhr, wie jeden Morgen, zum Lift aufgebrochen. Da es unser erster Skitag war, durften wir ohne "Stangalwald" fahren. Mittags bekamen wir von den Erwachsenen Currywürste. Obwohl wir sehr großen Hunger hatten, schafften wir nicht alle, die wir wiederum an unsere neuen Freunde, Japaner, verschenkten, die neben uns geparkt hatten. Leider mussten wir am Ende des

Tages einen Unfall verbuchen. Hias Wohlschläger wurde von einer Snowboarderin überfahren und zerfetzte sich die Kapsel im Daumen. Am Sonntag ging es dann richtig los mit der Trainiererei. Wir fuhren wieder um halb acht zum Lift hinauf und erkämpften uns, als einer der ersten auf der Piste, einen Platz zum Ausstecken. Mittag bekamen wir Wiener zum Essen. Den Wiener-Ess-Rekord von Mario, aus dem letzen Jahr, konnte keiner brechen. Abends mussten wir uns dann von Hias, Harry und Obi verabschieden. Montagmorgen war es wieder ein Rennen, welche Trainierergruppe als Erster oben war und damit den besseren Platz bekam - wir waren natürlich die ersten! Bis 2 Uhr wurde trainiert, allerdings musste Junki nach der ersten Fahrt abbrechen, weil ihn eine Druckstelle im Skischuh so schmerzte, dass er nicht mehr weiterfahren konnte. Danach sind wir zur Pension gefahren, dort durften wir uns an einer Brotzeit stärken, um dann den Heimweg antreten zu können. Im Allgemeinen waren es schöne und vor allem lustige drei Tage. Herzlichen Dank an alle Erwachsenen, die mitgefahren sind und uns mit Essen und guter Laune versorgt haben. Auch ganz ganz herzlichen Dank an Sonja und Helga, die unseren „Sauhaufa“ trainieren.

**Nachruf**

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserem lieben **Christian Solsbach**, der am 15. November 2008 im Alter von 20 Jahren durch einen schweren Verkehrsunfall aus unserer Mitte gerissen wurde. Er war seit acht Jahren in unserem Ski-Club Mitglied. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt vor allem seinen Angehörigen.

**Landkreis-Sportlerehrung am 27. November 2008**

Der Landkreis Pfaffenhofen ehrt jedes Jahr Sportler, die außergewöhnliche Erfolge zu verzeichnen haben. Bedingt durch die Kommunalwahlen konnte die Auszeichnung nicht im Frühjahr - wie sonst üblich - durchgeführt werden. An dem stimmigen Abend im Vereinsheim Schweitenkirchen wurden vom Landrat Josef Schäch und dem Vorsitzenden der Sportkommission, Florian Weiß, u. a. fünf unserer Ski-Asse für ihre hervorragenden Platzierungen im Jahr 2007 ausgezeichnet: Sepp Augscheller (Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski alpin/Slalom/2. Platz, Riesenslalom 5. Platz/Herren B6), Johann Duscher (Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski alpin/Riesenslalom-9. Platz/Herren A3), Oliver Grimps (Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski alpin/Slalom 3. Platz, Riesenslalom 2. Platz/Herren A2), Sepp Grimps (Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski alpin/Slalom 4. Platz, Riesenslalom 4. Platz/Herren B6) sowie Roland Ossovsky (Senioren-Weltmeisterschaft Ski alpin/Riesenslalom 3. Platz, Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski alpin/Slalom 4. Platz, Riesenslalom 2. Platz/Herren A5).

**Weihnachtsfeier am 29. November 2008**

Vorweihnachtliche Stimmung kam bei der Familien-Weihnachtsfeier auf, die im aufwändig und schön dekorierten Saal des Vereinsheims stattfand. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer konnte unter den rund 130 Gästen u. a. auch die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, den 1. Vorsitzenden des FC Schweitenkirchen, Dr. Gerhard Vilsmeier und die Ehrenmitglieder des Ski-Clubs, Max Elfinger, Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Er wies darauf hin, dass das Jahr 2008 für den Ski-Club ein sehr bewegtes Jahr gewesen ist, in dem der neue Vereinsbus angeschafft worden war, sehr viele Rennen auszurichten waren und auch an vielen Rennen teilgenommen wurde. Als "Highlight" bezeichnete er die perfekte Ausrichtung der Deutschen Senioren-Meisterschaft Ski Alpin Slalom und Riesenslalom am 9. und 10. Februar 2008, bei den rund 60 Personen als Helfer vor Ort waren. Auch die erzielten Rennergebnisse konnten sich sehen lassen. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern der Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit sowie bei deren Partner für das Verständnis. Mit dem Dank an die Gemeinde für die

gute Zusammenarbeit und an die Mitwirkenden und Organisatoren der Weihnachtsfeier schloss er seine Ausführungen. Wie üblich wurden die Damen der Abteilungsleitung von ihm mit Weihnachtssternen beschenkt. Nach Musikstücken, die Anton Breinbauer auf dem Saxophon vortrug und dem "etwas anderen Brief an den Weihnachtsmann", den Christine Karl sehr gekonnt vorlas, folgte der Höhepunkt der Weihnachtsfeier - das Theaterstück "die Stammtisch-Weihnacht". Der Vorsitzende (Hans Schneider) will bei der geplanten Weihnachtsfeier ein Krippenspiel aufführen und hat dabei große Mühe, aus der Runde die geeigneten Darsteller auszuwählen: Der Lehrer (Martin Kellermann) will natürlich keinen Esel darstellen, die vorgesehene "Maria" (Katharina Wohlschläger) ist zu groß und der Pfarrer (Egon Heckmeier) darf zwar nicht heiraten, will aber doch den "Josef" spielen. In weiteren Rollen glänzen Martin Kaul, Susann Breinbauer, Heinrich Eisenmann, Sepp und Helga Ziegldrum und Sepp Grimps. Zum Schluss sind jedoch alle Schwierigkeiten ausgeräumt, denn sogar ein evangelisches Jesuskind wird akzeptiert! Mit großem Beifall wurde die ausgezeichnete Leistung der Darsteller belohnt. Sonja Ziegldrum trug anschließend das lustige Gedicht über "die Beamten-Weihnacht" vor - und schon folgte der nächste Höhepunkt: Der Auftritt des Nikolaus - heuer zur Abwechslung ein "junger Nikolaus" (Daniel Oberstetter), begleitet von zwei "reiferen Engeln" (Rosmarie Reith und Liane Ziegldrum), der die Kapriolen der Ski-Club-Mitglieder ans Tageslicht brachte. Bei der großen, reichhaltig bestückten Tombola gab es als Hauptpreis sogar ein Rennrad - und dieses gewann Anni Elfinger, die Frau des Altbürgermeisters. Ob man sie nun in Zukunft durch Schweitenkirchen rasen sieht?

**Christkindlmarkt in Schweitenkirchen am 30. November 2008**

Gute äußere Bedingungen herrschten für den Christkindlmarkt - und so war auch der Erfolg bereits vorprogrammiert! "Hexenmeister" Sepp Grimps braute äußerst schmackhaften Jagatee, so dass der Andrang am neuen, von der Gemeinde gezimmerten Stand ziemlich groß war. Die Besucher konnten sich auch an den von Wilfried Reith zur Verfügung gestellten Öfen aufwärmen, so dass der Durst noch gefördert wurde und die Standbesatzung (Liane, Sonja und Helga Ziegldrum sowie Rosemarie Aschauer) unermüdlich zapfen musste. Große Freude bereitete der Besuch des "Nikolaus" mit seiner Engelschar, der sich für die geleistete Arbeit bedankte. Der Reinerlös wird - wie in jedem Jahr - gespendet und geht anteilig an den Verein "Hilfe für das behinderte Kind","Kinderhilfe Afghanistan" und das Hilfskonto der Gemeinde "Bürger in Not".

Eine **„Weihnachtsfreude“** bereitete die Raiffeisenbank Pfaffenhofen-Ingolstadt-Eichstätt dem Ski-Club: Herr Norbert Franz von der Zweigstelle Schweitenkirchen übergab eine Spende in Höhe von € 300,-- für die Jugendarbeit des Ski-Clubs.

**3-Tages-Skikurs und Saisoneröffnungsfahrten nach Hochfügen (6./13. und 20.12.2008)**

Über 30 Ski- und Snowboard-Kursler hatten sich dazu angemeldet, auch die Trainierer-Gruppe und viele Freifahrer, so dass jedes Mal mit zwei voll besetzten Bussen nach Hochfügen gestartet wurde. Die Ausbildung übernahmen die Skilehrer Karin Aschauer, Helga Ziegldrum, Teresa Eichinger, Bartholomäus Rottmair, Alexander Feiner, Lisa Reith und Liane Ziegldrum sowie Sonja Ziegldrum und die Snowboard-Lehrer Vroni und Martin Steinberger sowie Christina Gänger/SC Scheyern, auch das neue Betreuungsangebot von Sepp Ziegldrum wurde genutzt. Am Nachmittag des 3. Kurstages stand das Abschlussrennen auf dem Programm. Mit Spannung erwarteten alle die Siegerehrung, bei der sie mit einer Medaille mit Kursfoto belohnt wurden. Das Organisations-Team (Lisa Reith sowie Sepp, Liane und Helga Ziegldrum) leistete wieder hervorragende Arbeit!

## 2009
---

**Skilager vom 28. Dezember 2008 bis 3. Januar 2009**
Tage wie in einem Wintermärchen bei besten Schnee- und Witterungsverhältnissen erlebten heuer die über 130 Teilnehmer am Skilager in Radfeld/Reith. Die aufwändige Organisation wurde von Anton und Andrea Ott und Liane Ziegldrum hervorragend erledigt, Kassenwart Sepp Ziegldrum kümmerte sich bestens um die diffizile Abwicklung mit den Liftkarten und die Einteilung der rund 50 Skikursteilnehmer lag in den Händen der Sportwarte Sepp und Oliver Grimps. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Reith durchgeführt und die Freifahrer zogen ihre Schwünge in Reith oder Alpbach. Jedoch nicht nur Sport, auch zusätzliche Unterhaltung war geboten. Hierfür waren Cornelia Weerts und Anita Eisenmann verantwortlich - und sie erledigten ihre Aufgabe ausgezeichnet. So wurde ein "Bingo"-Abend, ein nahezu professionelles Watt-Turnier und für die Kinder ein "Sjoelen-Turnier" veranstaltet (es gab auch diverse „sonstige Einlagen“ während der Tage – der „Nikolaus“ hat sicher alles notiert!). Die Wartezeit an Silvester wurde mit lustigen Spielen verkürzt. Am Ende der Woche fieberten alle dem Skikursabschlussrennen entgegen, bei dem richtige Rennstimmung herrschte. Überraschungen gab es bei der Siegerehrung, als die Platzierungen bekannt gegeben und sämtliche Teilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden. Den Tagessieg und damit den Pokal der Skischule Reith erreichte Daniel Oberstetter vor Michael Wohlschläger und seiner „veilchenäugigen“ Schwester Katharina.

**Radio-IN-Cup am 10. Januar 2009 in Fieberbrunn**
Unser Ski-Club stellt mit 21 Startern die größte Gruppe unter den 122 Startern, die aus insgesamt 14 Vereinen kamen. Bei perfekten Bedingungen mit guter Piste und strahlendem Sonnenschein gaben alle ihr Bestes - und so konnten 13 Stockerlplätze erreicht werden! Alexandra Grimps übertrumpfte dabei ihre Konkurrentinnen und sicherte sich mit großem Abstand den Tagessieg. Den "Sprung aufs Treppchen" schafften: 1. Plätze: Tobias Wohlschläger, Olga Grimps, Alexandra Grimps, Daniel Junkmann, 2. Plätze: Nina Ott, Michael Wohlschläger, Martha Junkmann, Sonja Ziegldrum, Sepp Ziegldrum, 3. Plätze: Liane Ziegldrum, Peter Weißbacher, Rudi Wohlschläger, Christoph Gruber

**Ausrichtung des Bayernoffenen Super-G am Sonntag, 18. Januar 2009**
Gute Witterung - ausgezeichnete Pistenverhältnisse - perfekte Organisation - so kann man in Kurzform die Ausrichtung des bayernoffenen Super-G bezeichnen. Mit den angemeldeten 95 Teilnehmern kam ein schönes Starterfeld aus ganz Bayern zustande. Bei den Damen wurde Alexandra Grimps ihrer Favoritenrolle gerecht und erzielte den Tagessieg. Als Mario Ossovsky als einer der letzten Starter der Herren durchs Ziel raste, blieb die Uhr der absoluten Tagesbestzeit stehen, was auch für ihn den Tagessieg bedeutete! Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde mit einer schmackhaften Brotzeit verkürzt (vielen Dank an unsere Vergnügungswartinnen Rosmarie und Lisa Reith!) Folgende unserer Starter kamen in die Pokalränge: 1. Plätze: Junkmann Daniel Grimps Alexandra, Grimps Sepp, Feiner Leonhard, Ossovsky Mario, 2. Plätze: Ziegldrum Sonja, Wohlschläger Rudi, Oberstetter Daniel, 3. Plätze: Wohlschläger Katharina, Gruber Christoph.

**31. Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft am 25. Januar 2009 in Inneralpbach**
„Super-Wetter“ - der SWC Wolnzach als Ausrichter der Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft hatte anscheinend einen "guten Draht" zu Petrus! Leider ließ die Beteiligung der jugendlichen Rennläufer sehr zu wünschen übrig, denn es

starteten nur 36 Teilnehmer (davon 13 aus unserem Ski-Club). Das Ergebnis war aus der Sicht unseres Ski-Clubs nahezu perfekt: Daniel Junkmann ließ es ordentlich "krachen" und fuhr die Tagesbestzeit und wurde Schüler-Landkreismeister! Doch auch die anderen unserer Nachwuchsfahrer gaben ihr Bestes und so konnten insgesamt acht Stockerlplätze eingefahren werden: 1. Plätze: Tobias Wohlschläger, Michael Wohlschläger, Daniel Junkmann, 2. Plätze: Elena Stocker, Markus Schildhabl, Manuel Wohlschläger, Patrick Oberprieler, 3. Platz: Alexander Halbedl. Die vielen "Fans" aus unserem Ski-Club, welche die Rennläufer stimmgewaltig angefeuert hatten, konnten sich bei besten Pistenverhältnissen beim Skifahren auch noch so richtig austoben.

**Internationale Bayerische Senioren Meisterschaft im Riesenslalom am 24.1.2009**

Nahezu als „Magnet“ für die Skirennläufer aus dem Seniorenbereich erwies sich diese Meisterschaft, denn rund 250 Teilnehmer aus allen möglichen Nationen hatten sich angemeldet, um ihr Können auf der FIS-Rennstrecke am Götschen zu beweisen, darunter auch sechs unserer Rennläufer. Bei den Damen gingen Alexandra Grimps und Sonja Ziegldrum in der Klasse C1 (Jg. 74-78) an den Start - und konnten völlig überzeugen: Alexandra Grimps erreichte durch einen tollen Lauf den 2. Platz, gefolgt von Sonja Ziegldrum auf dem 3. Platz. Alexandra Grimps war dabei sogar die Drittschnellste aller Damen und konnte sich über die Bronzemedaille freuen. Doch auch die Herren standen den rasanten Damen nicht nach: Sepp Grimps schaffte in der Klasse B7 (Jg. 44-48) den "Sprung aufs Treppchen" mit der drittschnellsten Zeit - gleichzeitig die drittschnellste Zeit aller Herren Kategorie B. Für diese tolle Leistung wurde er mit der Bronzemedaille belohnt. Knapp einen Stockerlplatz verfehlte Sepp Augscheller mit dem 4. Platz / Klasse B6 (Jg. 49-53). Dies war aber trotzdem die viertschnellste Zeit aller Herren/Kategorie B. Oliver Grimps erzielte in der Klasse A2 (Jg. 69-73) den 2. Platz. In der sehr stark besetzten Klasse A4 (Jg. 59-63) erreichte Peter Weißbacher Platz 12.

**Landkreismeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene am 1. Februar 2009**

Es war ein perfekter Tag mit tollem Wetter und einer Super-Piste in Inneralpbach – und perfekt waren auch die Ergebnisse: Alexandra und Oliver Grimps konnten sich nach zwei Durchgängen über den Erwachsenen-Landkreismeister- und Leonhard Feiner über den Jugend-Landkreismeister-Titel freuen. Christoph Gruber und Katharina Wohlschläger wurden Vize-Jugend-Landkreismeister, Sonja Ziegldrum Drittplatzierte aller Damen und Julia Ott Drittplatzierte in der weiblichen Jugend. Sehr spannend war, ob unser Ski-Club auch heuer wieder die Mannschaftswertung gewinnen würde - und riesige Freude herrschte bei unseren Rennläufern und "Fans" im Zielraum, als das Ergebnis verkündet wurde: 3. Platz - SC Geisenfeld, 3. Platz - SWC Wolnzach, 1. Platz - Ski-Club im FC Schweitenkirchen! „Stockerlplätze“ (der 1. Durchgang zählte für die Klassenwertung) erreichten: 1. Plätze: Olga Grimps, Alexandra Grimps, Sepp Grimps, Oliver Grimps, Christoph Gruber, Leonhard Feiner, 2. Plätze: Jennifer Schreistetter, Sonja Ziegldrum, Julia Ott, Herbert Schreistetter, Daniel Oberstetter, Martin Kaul, 3. Plätze: Katharina Wohlschläger, Sepp Ziegldrum, Harald Oberstetter, Rudi Wohlschläger

**Ausrichtung des Tower-Ski-Cups des Flughafens München am 7. 2. 2009 in Hochfügen**

Unser Ski-Club richtete zum 4. Mal den "Tower-Ski-Cup" des Flughafens München aus. Oliver und Sepp Grimps steckten den Kurs am Pfaffenbühel III, Sepp Ziegldrum fungierte als Starter, Bernd Breinbauer war für die Zeitnahme verantwortlich und Rosemarie Aschauer erledigte die Schreibarbeiten. Sie und Andrea Ott führten dann auch noch die umfangreichen Auswertungsarbeiten durch. Bei schönstem Wetter

und besten Pistenverhältnissen ging das Rennen mit den rund 70 angemeldeten Startern perfekt über die Bühne.

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeinde-Cup am 8. Februar 2009 in Hochfügen**

"Rennfieber" herrschte bei der 29. Clubmeisterschaft, denn es hatten sich genau 110 Teilnehmer, darunter 12 Gäste angemeldet, um sich mit Gleichgesinnten im freundschaftlichen Wettkampf zu messen. Nach dem 1. Durchgang lang Alexandra Grimps in Führung vor Sonja Ziegldrum und Martha Junkmann. Im 2. Durchgang starteten die zehn schnellsten Damen in umgekehrter Reihenfolge. Katharina Wohlschläger gab mächtig Gas, so dass der 3. Platz heraussprang. Die ausgezeichnete Laufzeit von Martha Junkmann brachte ihr die Vizemeisterschaft ein. Sonja Ziegldrum legte die Bestzeit dieses Durchgangs vor. Die amtierende Clubmeisterin Alexandra Grimps ging als letzte Rennläuferin auf die Piste - und hatte Pech: Durch einen Schlag auf den Ski löste sich die Bindung und sie musste ihre Titelhoffnungen aufgeben. Sonja Ziegldrum wurde somit nach 18 Jahren wieder Clubmeisterin. Bei den Herren erzielte Andreas Förster die beste Zeit des 1. Durchgangs, gefolgt von Roland Ossovsky und Leonhard Feiner. Im 2. Durchgang, glückte Leonhard Feiner ein ganz ausgezeichneter Lauf, was mit der Tagesbestzeit belohnt wurde. Nun standen noch zwei Läufer am Start: Roland Ossovsky erreichte die drittbeste Laufzeit dieses Durchgangs. Seine Gesamtzeit sollte auch insgesamt den 3. Platz bedeuten. Andreas Förster raste durchs Ziel - und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als seine Zeit aufleuchtete: um gerade mal den „Wimpernschlag“ von drei Hundertstelsekunden aus zwei Läufen war er langsamer, erreichte die Vize-Clubmeisterschaft und Leonhard Feiner wurde Clubmeister.
Platzierung Clubmeisterschaft - Damen: 1. Sonja Ziegldrum, 2. Martha Junkmann, 3. Katharina Wohlschläger, 4. Nina Ott, 5, Helga Ziegldrum, 6. Tanja Oberprieler, Herren: 1. Leonhard Feiner, 2. Andreas Förster, 3. Roland Ossovsky, 4. Tobias Förster, 5. Oliver Grimps, 6. Sepp Grimps
Beim 5. Ski-Gemeindecup siegte das „Wolnzach-Team“ des Ski-Clubs (Herbert und Stefan Schreistetter, Hans Schneider, Tom Kaindl) vor den „Z’amgwürfelten“ des Ski-Clubs (Peter Weißbacher, Oliver und Sabine Grimps, Andrea Ott). 3. Platz: „Gemischten Quartett“ der Gemeinde Schweitenkirchen (Alfred Bauer, Christoph Linseisen, Liane und Sonja Ziegldrum).

**Deutsche Seniorenmeisterschaften am 14./15. Februar 2009 am Götschen:**
**Riesenerfolge feierten die Ski-Rennläufer unseres Ski-Clubs: Alexandra Grimps und Roland Ossovsky wurden Deutsche Seniorenmeister im Riesenslalom und Sepp Augscheller erreichte die Vizemeisterschaft im Slalom!**

Zum Slalom hatten sich knapp 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland angemeldet, darunter auch 6 Starter aus unserem Ski-Club. Alexandra Grimps gelang in beiden Läufen ein ausgezeichneter „Ritt durch die Stangen“! Ihre Gesamtzeit bedeutete den Sieg in der Gruppe Damen C1 – insgesamt war dies der 3. Platz aller Damen. In der B-Kategorie der Herren fuhr Sepp Augscheller in beiden Durchgängen ein furioses Rennen und siegte in der Gruppe B6. Seine Laufzeit war die zweitbeste aller B-Herren – somit war er Vize-Meister! Sepp Grimps erreichte den „undankbaren“ 4. Platz/Herren B7. Am nächsten Tag stand der Riesenslalom auf dem Programm, der auch in 2 Durchgängen ausgetragen wurde. Unter den ca. 180 Rennläufern befanden sich 8 Starter unseres Ski-Clubs. Alexandra Grimps fuhr ein Klasse-Rennen - die zweitbeste Laufzeit des 1. Durchgangs. Im 2. Durchgang zeigte sie ihr ganzes Können, erzielte die Bestzeit dieses Laufs, überholte die Titelverteidigerin und wurde Deutsche Seniorenmeisterin! Anscheinend wollten ihr die Herren nun nicht nachstehen: Roland Ossovsky fuhr in der B-Kategorie ausgezeichnet und erzielte im 1. Durchgang die zweitbeste Zeit, im folgenden Durchgang sogar die Bestzeit der rund 70 B-Herren. Er gewann seine Gruppe B6, überholte noch den bis

dahin Führenden und wurde Deutscher Seniorenmeister/B-Kategorie. Sepp Grimps (B7) fuhr im 1. Durchgang die drittschnellste Zeit der B-Kategorie. Leider unterlief ihm im 2. Lauf ein Fehler, seine Gesamtzeit war jedoch noch der 3. Platz Gruppe B7 (insgesamt 5. Platz/B-Herren). Auch Oliver Grimps schaffte den Sprung aufs Treppchen, denn seine Gesamtzeit bedeutete Rang 3/Gruppe Herren A2.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 20. 2.2009**

Diese Veranstaltung wurde wegen des Faschingswochenendes mit einer Faschingsgaudi verbunden – und der Saal des Vereinsheims war mit rund 150 Gästen voll besetzt. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer führte die Siegerehrung zusammen mit der 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie dem Sportwart Oliver Grimps durch. Die Anwesenden kamen angesichts der fantasievollen Kostümierungen nicht aus dem Staunen heraus. Eine Augenweide war auch der Clubmeistertanz von Sonja Ziegldrum und Leonhard Feiner. Ein richtiger Glücksgriff war die neue Kapelle "Tabassco" und die schwungvolle Einlage der "Hip-Hop-Mädchen" aus Paunzhausen fand großen Anklang. Der rennläuferische Nachwuchs bedankte sich mit einer Fotocollage bei ihren Trainerinnen Sonja und Helga Ziegldrum, welche zusammen mit Martin Kaul später zusätzlich für Stimmung sorgten, als sie bei einem "Strip" zwar vieles auszogen, aber doch nichts zeigten! Die Feier, die zu späterer Stunde durch DJ Flo umrahmt wurde, dauerte noch sehr lange.

**Kinderskirennen am Samstag, 21. Februar 2009**

Keine große Resonanz verzeichnete leider das "Zwergerlrennen" am Berg zwischen Güntersdorf und Aufham, denn nur 14 Kinder hatten sich dazu angemeldet. Es fanden 2 Zeitläufe statt, von denen der bessere gewertet wurde. Sophia Klotz wurde dabei Tagessiegerin. Bei den Buben lag nach dem 1. Durchgang Michael Wohlschläger auf Platz 1, gefolgt von Manuel Wohlschläger. Michael Wohlschläger hatte im 2. Durchgang leichte Schwierigkeiten und Manuel Wohlschläger steigerte sich auf die Tagesbestzeit, so dass er den Tagessieg bei den Buben erreichte.

**Regionsmeisterschaft am 1. März 2009 in St. Johann/Tirol**

In den letzten beiden Jahren war die Regionsmeisterschaft jeweils dem Schneemangel zum Opfer gefallen, in diesem Jahr passten aber die äußerlichen Bedingungen. So wagten sich rund 130 Rennläufer aus der Region bei schönstem Sonnenschein und warmen Temperaturen auf die rund 1000 m lange Rennstrecke, die mit 40 Toren ausgesteckt war. Bei den Damen legte Alexandra Grimps eine tolle Zeit mit 1:12,29 vor, die aber von der kurz nach ihr startenden 17-jährigen Jugendlichen Anneke Swierstra/TSV Kösching, der Titelverteidigerin, mit 1:10,41 noch etwas übertroffen wurde. Diese Zeiten konnte auch die Siegerin in der weiblichen Jugend 18, Marina Kracklauer/ESV Ingolstadt, mit 1:12,56 nicht mehr überbieten, so dass sich Alexandra Grimps über den Vize-Regionsmeistertitel freuen konnte. Bei den Herren glückte Roland Ossovsky ein perfekter Lauf, der ihm die Zeit von 1:09,62 einbrachte. Bis zum drittletzten Starter, nämlich Mario Ossovsky blieb dies die Bestzeit. Mario unterstrich jedoch seine momentane Topform. Mit 1:09,01 übertrumpfte er seinen Vater und wurde Regionsmeister. Aufhorchen ließ der erst 13-jährige Schüler Daniel Junkmann, denn seine Laufzeit (1:12,03) war die siebtbeste aller Herren sowie die drittbeste Laufzeit unseres Ski-Clubs! Mit 14 "Stockerlplätzen" ging unser Ski-Club als erfolgreichster Verein aus der Regionsmeisterschaft hervor. Völlig in Schweitenkirchener Hand war dabei die Klasse der Damen 31 mit Alexandra Grimps, Sonja und Helga Ziegldrum. Die Mannschaftswertung gewann ganz klar der "Ilmgau" (20:36,00) vor Eichstätt (21:27,19), Ingolstadt (22:07,60) sowie Neuburg/Schrobenhausen (23:16,82). Folgende unserer Starter schafften den Sprung aufs Treppchen: Julia Lohrer (3./S8w.), Daniel Junkmann (1./S14m), Olga Grimps (1.(D51), Liane Ziegldrum

(2./D41), Alexandra Grimps (1./D31), Sonja Ziegldrum (2./D31), Helga Ziegldrum (3./D31), Sepp Grimps (1./H61 u.ä.), Roland Ossovsky (1./H51), Johann Duscher (3./H41), Rudi Wohlschläger (2./H31), Christoph Gruber (2./J16m), Mario Hermann (3./J18m), Mario Ossovsky (1./H21).

**Abschlussfahrt am 7. März 2009**

Zur Abschlussfahrt hatten sich rund 50 Personen angemeldet, so dass ein großer Bus nach Kirchberg/Kitzbühel startete. Leider herrschte nicht - wie erhofft - Kaiserwetter, sondern Schneefall und Nebel. Die Teilnehmer ließen sich aber dadurch die Laune nicht verderben, denn der Tag hatte bestens mit einem "bayerischen Frühstück" im Bus begonnen, das der Ski-Club gestiftet hatte. Die Ski- und Snowboard-Fahrer teilten sich in kleinere Gruppen auf, die alle den Tag gut ausnutzten. Einige davon besichtigten und befuhren – mit viel Respekt (!) - die berühmte "Streif" in Kitzbühel. Am Spätnachmittag trafen sich alle an der letzten Abfahrt an der Staudachstubn, wo eine Après-Ski-Feier stattfand und der Wirt mit Musik für Stimmung sorgte. Im Bus, der um 18 Uhr die Heimfahrt antrat, waren sich alle einig: "Es war eine tolle Ski- und Snowboard-Saison 2008/2009"!

**Regionalcup-Finale am 8. März 2009 am Patscherkofel**

Für die Rennläufer war die Wintersaison aber noch nicht beendet, denn das Regionalcup-Finale stand auf dem Programm: Nur die Sieger und Zweitplatzierten jeder Klasse aus den Landkreis-Cups bzw. aus den Landkreismeisterschaften aller elf Landkreise, die dem Skiverband München angehören, haben die Berechtigung, bei diesem Rennen zu starten. Es ist damit ein Saison-Abschlussrennen zwischen einer Bezirks- und Bayerischen Meisterschaft. 330 Teilnehmer, darunter zehn aus unserem Ski-Club, starteten bei sonnigem Wetter auf der perfekt präparierten Piste am Patscherkofel, der Olympiastrecke von 1964 und 1976. Diese war auf einer Länge von 1200 m und einer Höhendifferenz von 260 m mit 28 Toren ausgesteckt. Trotz der äußerst starken Konkurrenz schaffte Sonja Ziegldrum den Sieg in der Klasse der Damen 31!! Auch Daniel Junkmann überzeugte mit seinem 3. Platz bei den Schülern 14. Den "undankbaren“ 4. Platz belegte Rudi Wohlschläger in der Klasse der Herren 31, auch knapp am "Stockerl" vorbei schrammte Daniel Oberstetter mit dem 5. Platz in der Jugend 16. Foto „Cup“:

**Senioren-Weltmeisterschaft vom 9. bis 13. März 2009**

**Riesenerfolge feierten unsere Rennläufer: Bronzemedaillen bei der Senioren-Weltmeisterschaft für Alexandra und Sepp Grimps im Super-G sowie für Roland Ossovsky im Riesenslalom!**

Einen riesigen Ansturm erlebte das tiefverschneite italienische Piancavallo (Friaul): 520 Teilnehmer aus 23 Nationen, darunter auch Rennläufer aus weit entfernten Staaten wie Brasilien, Chile, Japan, Neuseeland, Russland usw. nahmen am viertägigen World Criterium Master Ski alpin, der offiziellen Senioren-Weltmeisterschaft teil. Bei dieser hochkarätigen Großveranstaltung stellten auch fünf Mitglieder unseres Ski-Clubs, nämlich Alexandra, Sepp und Oliver Grimps, Sepp Augscheller und Peter Weißbacher, ihr Können unter Beweis. Die Starter wurden bei diesem Rennen entsprechend dem Alter jeweils in 5-Jahres-Schritten aufgeteilt: Die rund 90 Damen starteten in unterschiedlichen Gruppen der C-Kategorie und die 210 Herren von 30 bis 54 Jahre in fünf Gruppen der A-Kategorie. In der B-Gruppe fuhren die 220 Herren ab 55 Jahre, der älteste Starter, der natürlich auch den meisten Applaus erhielt, war sage und schreibe 90 Jahre alt!

Am Eröffnungstag herrschte noch diffuse Sicht und Schneefall. Durch den meterhohen Schnee, der bereits lag, gab die Piste bei den höheren Startnummern nach und „Wannenfahren“ war angesagt. Die nächsten Tage waren jedoch geprägt von strahlendem Sonnenschein, guten Bedingungen und dadurch natürlich auch bester Stimmung. Bereits beim Slalom, bei dem zwei Durchgänge zu fahren waren,

zeichnete sich ab, dass Alexandra Grimps eine tolle Form aufwies, denn sie schrammte nur knapp am Stockerl vorbei und erreichte den „undankbaren“ 4. Platz in der Klasse C1. Dies bedeutete von allen gestarteten deutschen Damen ebenfalls den 4. Rang. Im Riesenslalom war sie nahezu genauso erfolgreich, denn sie erreichte Platz fünf – dies war die zweitbeste Laufzeit aller Deutschen! Im Super-G, der in einem Kräfte zehrenden, langen Lauf ausgetragen wurde, lief sie zu Hochform auf, denn sie schaffte den „Sprung aufs Stockerl“ und wurde mit der Bronzemedaille in der Klasse C1 belohnt.
Ihre Vereinskollegen wollten ihr anscheinend nicht nachstehen: Nachdem es im Slalom für Roland Ossovsky mit dem 13. Platz (B6) noch nicht ganz „rund“ gelaufen war, steigerte er sich jedoch im Riesenslalom ganz gewaltig: Er erreichte durch einen furiosen, fehlerfreien Lauf den 3. Platz und wurde ebenfalls mit der Bronzemedaille in der Klasse B6 belohnt. Dies war die beste Laufzeit aller Deutschen! Im Super-G konnte er an seine Leistung aus dem Riesenslalom anknüpfen, denn er erzielte wiederum die Bestzeit der Deutschen der Kategorie B, verpasste jedoch mit dem 4. Rang ganz knapp den „Treppchenplatz“. Für Sepp Grimps begann die Weltmeisterschaft nicht ganz so perfekt, wie er erhofft hatte, denn er schied im Slalom aus. Beim Riesenslalom erzielte er den guten 12. Platz in der Klasse B7, dies war die fünftbeste Zeit der Deutschen. Doch genauso wie seine Tochter zeigte er beim Super-G sein großes Können: Er schaffte durch eine Super-Fahrt die Bronzemedaille in der Klasse B7 – die zweitschnellste Zeit aller Deutschen!
Hervorragend war das Ergebnis, das Sepp Augscheller erzielte, obwohl es zu keinem „Stockerlplatz“ reichte: Im Slalom fuhr er die Bestzeit aller Deutschen Kategorie B, dies bedeutete Platz 5 (B6). Im Riesenslalom belegte er – obwohl viertschnellster Deutscher – „nur“ den 15. Platz. Im Super-G war er drittschnellster Deutscher – Platz 6 (B6). Peter Weißbacher und Oliver Grimps mussten den schwierigen Verhältnissen beim Slalom Tribut zollen, denn sie schieden aus. Im Riesenslalom und Super-G fanden sie jedoch zu ihrer Stärke zurück, belegten gute Mittelplätze und platzierten sich unter den besten Deutschen. Den Schluss der Veranstaltung in Italien bildete ein FIS-Riesenslalom, der nicht mehr zur Weltmeisterschaft, sondern nur zur Masters-Serie zählte. Hier schafften Alexandra und Sepp Grimps nochmals den Sprung aufs Stockerl mit dem jeweils 3. Platz in ihrer Klasse, Roland Ossovsky war im Gesamtergebnis der schnellste Deutsche der B-Kategorie und belegte den 6. Platz (B6). Tief beeindruckt zeigen sich die Schweitenkirchener Renn-Cracks vom ganzen Geschehen und zogen das Fazit: „Es war ein ungeheures Erlebnis“.

**Forstenrieder Volkslauf am 29. März 2009**

Mit einer Top-Platzierung überzeugte Gustav Hübner beim traditionellen Forstenrieder Volkslauf. Auf der anspruchsvollen Zehn-Kilometer-Distanz präsentierte sich der Routinier in einer beachtlichen Verfassung und sicherte sich mit seiner eisernen Kondition in 47:09 min. den dritten Platz bei den Senioren M 60.

**Beginn des Sommerprogramms mit Nordic Walking am Dienstag, 5. Mai 2009**

Die Nordic-Walking-Trainerin Teresa Eichinger gab an diesem Termin von 17.30 h bis 18.30 h eine Einweisung für Anfänger in diese Sportart, und es konnten einige neue Interessenten aktiviert werden. Von 18.30 h bis 19.30 h wurde ein Auffrischungskurs für erfahrene Walker angeboten, der sehr guten Zuspruch fand. Teresa Eichinger gab dabei individuelle Tipps zur Verbesserung der Walking-Techniken.
Es wurde vielfach der Wunsch geäußert, wieder einen Nordic-Walking-Treff einzurichten - und diesem Wunsch wurde entsprochen. Ab sofort findet jeden Mittwoch um 18.30 h der Nordic-Walking-Treff statt, Treffpunkt ist am Gasthof Weiß in Aufham. Jeden ersten Mittwoch im Monat wird die Trainerin Teresa Eichinger diese Veranstaltung begleiten.

**Halbmarathon in Ingolstadt am 9. Mai 2009**

Die Stimmung bei diesem Halbmarathon war bombastisch – die Zuschauer feuerten die Läufer vom Start bis zum Ziel an! Gustav Hübner lief wiederum zu Hochform auf – mit seiner Klasse-Zeit von 1.45.25 erreichte er bei den Herren 60 den „undankbaren“ 4. Platz.

**Sonnwend-Wochenende 19./20. Juni 2009**

**- Watt-Turnier am Freitag, 19. Juni 2009**

Sehr großen Anklang fand das Watt-Turnier, das am Freitag, 19. Juni in der Mehrzweckhalle durchgeführt wurde. Die Rekordzahl von 108 Paaren, darunter sehr viele Damen, kämpfte um die tollen Preise. Da die Auswertung wieder computerunterstützt durchgeführt wurde, konnten schon kurz nach Ende der Spiele die Ergebnisse durch den Sportwart Sepp Grimps bekannt gegeben werden: Den 1. Preis, eine Geldprämie in Höhe von € 300,--, nahm die Schweitenkirchener Mannschaft Andreas Kollmannsperger und Thomas Kattner in Empfang, welche acht der neun Spiele gewonnen hatten. Mit der gleichen Anzahl von gewonnenen Spielen, jedoch mit schlechterer Punktezahl, erreichten Xaver Bolzer aus Niederscheyern und Herbert Gürtner aus Hettenshausen Platz zwei und freuten sich über € 200,--. Andrea und Albert Wenger (Langenmosen) kamen mit sieben gewonnenen Spielen auf Platz 3 und konnten € 100,-- mitnehmen. Zwei große Geschenkkörbe erhielten Johannes Reindl (Eisenhofen) und Georg Weimer (Markt Indersdorf) für Platz vier. Noch bis Platz 25 standen attraktive Preise zur Verfügung.

**- Sonnwendfeier am Samstag, 20. Juni 2009**

Der Ski-Club hat anscheinend einen guten Draht zu Petrus, denn das Wetter war für eine Veranstaltung im Freien nicht gut genug, so dass auch die Beach-Party in Pfaffenhofen abgesagt wurde. Die Mehrzweckhalle erwies sich nun als Anziehungspunkt für äußerst viele Besucher, so dass sie bald völlig gefüllt war. Die Gäste hatten die Möglichkeit, unter bayrischen, italienischen und griechischen Köstlichkeiten zu wählen und auch die Karibik-Bar aufzusuchen. Zum Spaß der Kleinen war eine Hüpfburg aufgebaut worden, auf der sie sich austobten. Die Live-Band "Tabassco" sorgte - wie schon bei der Siegerehrung - für eine Bombenstimmung und Jung und Alt schwangen begeistert zu ihren Rhythmen das Tanzbein. Das riesige Sonnwendfeuer mit "Hexenverbrennung", das nach Einbruch der Dunkelheit entzündet wurde, lockte viele Zuschauer ins Freie. Das ganze Fest dauerte noch lange an und die Organisatoren, die sich mit dem gesamten Wochenende sehr viel Mühe gegeben haben, können mit dem Verlauf rundum zufrieden sein.

**Sportlerehrung in Schweitenkirchen am 23. Juni 2009**

Zur Landkreis-Sportlerehrung, die Ende Mai durchgeführt wurde, war der Ski-Club nicht verständigt worden. So war nun sogar der amtierende Landrat Anton Westner und der BLSV-Kreisvorsitzende Florian Weiß nach Schweitenkirchen gekommen, um unsere Ski-Rennläufer zu ehren, die hervorragende Plätze bei der deutschen Meisterschaft und bei der Weltmeisterschaft belegt hatten, zusätzlich war der 1. Bürgermeister Albert Vogler, der Gemeinderat Schweitenkirchen, der 1. Vorsitzende des FC Schweitenkirchen, Dr. Gerd Vilsmeier sowie der 1. Abteilungsleiter unseres Ski-Clubs, Bernd Breinbauer anwesend. Landrat Anton Westner sah die Sportler als "Botschafter des Landkreises" und ermunterte die Rennläufer "passt gut auf" - denn der Skisport sei nicht ganz ohne Risiko. Der BLSV-Kreisvorsitzende Florian Weiß rief die Skifahrer einzeln heraus und jedem wurde vom Landrat eine Medaille und Urkunde überreicht.
Geehrt wurden: Sepp und Oliver Grimps, Sepp Augscheller, Peter Weißbacher, Sonja Ziegldrum, Martha Junkmann, Otto Schwarzfischer, Rudi Wohlschläger, Harald Oberstetter und Hans Duscher.

**Stadtlauf Pfaffenhofen am 26. Juni 2009**

Einige unserer "Schnell-Läufer" stellten sich der Herausforderung, die 10 km des Stadtlaufes Pfaffenhofen bei schwül-warmem Wetter zu bezwingen - und zwar: Sonja und Liane Ziegldrum, Gustav Hübner, Peter Zidek, Georg Eicheldinger, Bernd Breinbauer und Martin Kaul. Hervorzuheben ist dabei Gustav Hübner, der in der Super-Zeit von 0.44,51 den 2. Rang in der Klasse M60 belegte. Aber auch Liane Ziegldrum lieferte ein tolles Rennen, das ihr den 4. Platz bei den Damen W50 einbrachte (nur ein klein wenig schneller – und sie hätte den Sprung aufs Treppchen geschafft!). Unter den 40 Mannschaften belegte unser Ski-Club den 22. Platz. In die Wertung kamen dabei Gustav Hübner (44.51), Peter Zidek (47,19), Georg Eicheldinger (50.58) und Martin Kaul (54.25).

**Ilmtal-Lauf in Geisenfeld am 25. Juli 2009**

Über 200 Teilnehmer hatten sich zum Hauptlauf angemeldet, der 8700 Meter lang war und durch das Geisenfelder Stadion und entlang der Ilm führte. Die Strecke war durch den vielen Regen der letzten Tage aufgeweicht, so dass es sich fast um einen Crossparcours handelte. Gustav Hübner zeigte dabei wieder einmal seine große Klasse und belegte in der Zeit von 36:53 min. den 4. Platz (M60).

**Radltour "Rund um unsere Heimat" am 26. Juli 2009**

Es ist eine schöne Tradition, dass in jedem Jahr eine „Radltour rund um unsere Heimat“ durchgeführt wird, und heuer herrschte dabei bestes Wetter mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Rund 20 Teilnehmer trafen sich in Schweitenkirchen an der Mehrzweckhalle und strampelten mit viel Spaß über Aufham nach Allershausen zum Kranzberger See, wo dann allen von der „Reiseleitung“ auch eine erste Verschnaufpause mit Brotzeit gegönnt wurde. Nach Umrundung des Sees ging die Radwanderung durch das Ampertal auf wenig befahrenen Strecken über Tünzhausen nach Helfenbrunn, wo sich die Radfahrer beim Mittagessen stärken und ihren Durst löschen konnten. Die Rückfahrt erfolgte über Kirchdorf, die Gaiigl-Kapelle bei Ampertshausen nach Aufham, dem Ziel der Radltour. Großes Lob ernteten die verantwortlichen Vergnügungswartinnen Rosmarie und Lisa Reith für ihre Streckenauswahl, die trotz der Länge von rund 40 Kilometern von jeden zu bewältigen war, wobei aber auch die Möglichkeit bestand, den Ski-Club-Begleitbus zu benützen, der vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier gesteuert wurde.

**Hitzhofener Waldlauf am 31. Juli 2009**

Als 5. Station des Sport-IN-Laufcups stand der Waldlauf des FC Hitzhofen-Oberzell auf dem Programm, und eine Rekordbeteiligung von 380 Startern nahm daran teil. Über befestigte Flur- und Forstanlagen führte die Strecke bergauf und bergab und beinhaltete auch eine gewaltige Steigung. Dies beeindruckte Gustav Hübner aber gar nicht. Über die lange Distanz von 8800 m konnte er sich in der Zeit von 0:40:05 min. über den 3. Platz bei den Herren M 60 freuen.

**Zeltlager im Rahmen des "Schweidino" am 31.Juli/1. August 2009**

Gleich am Nachmittag des letzten Schultages begann das Zeltlager des Ski-Clubs im Rahmen des "Schweidino" - und es erfreute sich heuer wieder außerordentlicher Beliebtheit, denn die Kapazitätsgrenze von rund 35 Kindern nahm daran teil. Bei - heuer nicht selbstverständlichen - guten und angenehmen Witterungsbedingungen konnten die Zelte aufgebaut werden. Das Aufstellen des Pavillons gestaltete sich „leicht schwierig“, so dass fast die „Gebrauchsanleitung“ benötigt wurde – doch dieses Problem wurde natürlich gelöst! Anhand der ihnen übergebenen Zettel sammelten die Kinder anschließend in Wald und Wiese verschiedene "Schätze", so z. B. Buchenblätter, Eicheln, Zapfen, Moos, Blumen usw. Am Zeltplatz wurden dann Stoffe mit Kartoffeldruck verschönert und die Sachen darin verpackt - und schon

konnte sich jedes Kind über sein "Duftsäckchen" freuen. Die Betreuerinnen Sonja und Helga Ziegldrum, Lisa Reith und Karin Aschauer sowie ihre jugendlichen Helfer Katharina Wohlschläger, Julia Ott, Daniel Oberstetter und Tommy Weerts und die Erwachsenen Rosmarie Reith und Liane Ziegldrum hatten dabei viel Spaß mit den gut gelaunten Kindern, die auch noch verschiedene Spiele veranstalteten. Durch die "anstrengende" Beschäftigung kam bei allen natürlich Hunger und Durst auf, die aber mit Grillwürstel und kühlen Getränken bestens gestillt wurden. Ein Kartoffelfeuer, an dem Marsh-Mellows gegrillt wurden, beschloss den Abend. Großes Lob erhielt am nächsten Tag die "Küchenfee" Rosmarie Reith für ihr Mittagessen. Als Fazit kann festgestellt werden: das Zeltlager war wieder ein voller Erfolg und ein Super-Beginn der Sommerferien!

**Besuch des Kletterparks Jetzendorf am 22. August 2009**

Bange Blicke zum Himmel beherrschten den Samstag Morgen – und zu sehen waren dunkelgraue Wolken und strömender Regen. Die Verantwortlichen entschlossen sich daher, den vorgesehenen Besuch des Kletterparks Oberbayern in Jetzendorf auf den Nachmittag zu verschieben – und siehe da: Petrus hatte ein Einsehen mit den wagemutigen Kletterern, denn um 13 Uhr konnte es tatsächlich mit 20 Teilnehmer sowie mehreren Betreuer und natürlich „Paparazzis“ losgehen. Nachdem die „Kraxler“ mit Gurten und Helmen ausgestattet waren und eine kurze Einweisung erhalten hatten, durften sie schon hoch hinaus. Mit viel Spaß (und ohne schwache Nerven) wurden die zehn Parcours mit über 90 Übungen gemeistert – darunter so „aktionsreiche“ Sachen wie Sprung in ein Netz, Hangelbrücke, eine Fahrt mit dem Bobbycar über Seile und vieles mehr. Als Abschluss des Tages wurde auf der Terrasse der Familie Ott in Aufham ein vom Ski-Club gesponsertes Grillfest abgehalten, bei dem die verloren gegangenen Kalorien wieder aufgefüllt wurden. Kaffee und (gespendete) Kuchen durften dabei aber auch nicht fehlen. Vielen Dank an die freiwilligen Helfer und Kuchenspender!

**Fußball-Kleinfeldturnier am 22. August 2009**

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens hatte der Tennisverein Weiß-Blau Altkaslehen zu einem Fußball-Kleinfeldturnier eingeladen, und der Ski-Club beteiligte sich in der „Bestbesetzung“ mit Lisa Reith, Helga Ziegldrum, Anton Breinbauer, Sepp und Oliver Grimps, Werner Niederreiter, Yann Wahle, Tommy Weerts und Peter Weißbacher daran. In der Vorrunde wurde in zwei Gruppen zu je drei Mannschaften um jeden Ball gekämpft. Unsere „Top-Leute“ taten ihr möglichstes, gewannen sogar ein Spiel und zogen dadurch ins Halbfinale ein. Leider verlor die Ski-Club-Mannschaft jedoch gegen Alt-Rudelzhausen. Auch im folgenden Spiel um Platz 3 mussten unsere Spieler eine Niederlage gegen die „Jungen-Altkaslehner“ einstecken, so dass sie den vierten Platz belegten. Vom anschließenden Feiern ließen sich unsere Fußballer aber nicht abhalten! Herzlichen Glückwunsch an den Tennisverein Weiß-Blau Altkaslehen zu dieser gelungenen Jubiläums-Veranstaltung.

**Kasinger Neuberglauf am 28. August 2009**

Leichter Regen zu Beginn der Veranstaltung bescherte den 222 Teilnehmern fast ideales Laufwetter. Auf dem 9500 m langen Rundkurs belegte Gustav Hübner in der Zeit von 45.47 min. den dritten Platz.

**"Schneeschnuppern" in Sölden vom 30. Oktober bis 2. November 2009**

(Bericht von Katharina Wohlschläger - im Namen von Obi, Julia, Nina, Manu, Junki, Miche, Lukas, Löwi, Elena, Sophia, Juli, Andreas, Kilian, Sonja, Helga, Alex, Leo, Sepp und Liane Z., Hias, Rudi, Hans, Maria, Gerhard)

Wie jedes Jahr haben wir unsere Skisaison wieder in Sölden gestartet. Am Freitag, den 30.10.2009 sind wir um 17 Uhr an der Mehrzweckhalle in Schweitenkirchen

aufgebrochen. Dank des kaputten Turbolader-Schlauches im Skiclubbus sind wir erst um 20.30 Uhr in unserer Pension Pitze angekommen. Am Samstag begann unsere tägliche Fahrt zum Lift um 7.45 Uhr. Wie die Jahre zuvor auch, haben wir am ersten Tag mit unseren Trainern Sonja, Helga, Alex und Leo unsere Technik verbessert. Wir waren alle ganz stolz, endlich wieder Nachwuchsfahrer gefunden zu haben. Natürlich sind wir auch den Weltcup-Hang gefahren. Dank Alex haben wir Benni Raich gesehen, der gerade mit dem Training fertig war. Wir waren alle begeistert, als er sich mit uns fotografieren ließ. Mittags gab es Wiener Würste, die wie immer von Liane und Sepp Ziegldrum und den anderen Erwachsenen vorbereitet wurden. Sie meinten es zu gut mit uns, denn es blieben natürlich Wiener übrig, die wir an die Pistenchefs verschenkten. Am Abend nach dem Skifahren mussten wir noch mit den Trainern auslaufen. Am Sonntag wurden wir dann - wie tags zuvor - in Gruppen eingeteilt und haben noch mal an unserer Technik gefeilt. Mittags wurden von den Erwachsenen Currywürste für uns zubereitet. Gott sei Dank haben wir am Vormittag Julia und Mario Ossovsky getroffen, sonst hätten wir wieder unsere Würste an Fremde verschenken müssen. Nachmittags wurden wir dann überrascht: Sonja hat uns mit den Stabis einen Lauf ausgesteckt, in dem wir gefilmt wurden. Unsere vier „Kleinen“ haben sich mächtig ins Zeug gelegt und alle mit ihrer Furchtlosigkeit vor dem „Stangerlwald“ beeindruckt. Am Abend nach dem Auslaufen gab es eine Videoanalyse. An unserem letzten Tag in Sölden haben wir dann von Leo einen Riesenslalom ausgesteckt bekommen. Dieses Mal sind wir in die Wirtschaft zum Essen gegangen. Um halb vier sind wir dann in Richtung Heimat aufgebrochen. Zum Abendessen haben wir uns bei McDonalds in Kufstein getroffen. Am Samstag und Sonntag schickte uns der Himmel sein bestes Wetter, das er hatte, am Montag leider nicht, es war kalt, neblig und es hat sogar geschneit.
Uns hat das Schneeschnuppern wieder einmal sehr gut gefallen. Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren, Trainer und Erwachsenen, die dabei waren.

**„Ski-Perfekt“ am 21. und 22. November 2009 am Stubaier Gletscher**

Sieben unserer Mitglieder waren der Einladung der DSV-Skischule / Alpenverein Pfaffenhofen gefolgt, um sich in dem Wochenendseminar „vom guten zum perfekten Skifahrer“ (= Prospekt-Text) zu entwickeln. Unter der Leitung unseres Ski-Club-Mitglieds Florian Eichinger, der Landesausbilder Baden-Württemberg ist, sowie weiterer hochkarätiger Skilehrer wurden sie – wie versprochen – in kleinen Gruppen bei ausgezeichnetem Wetter und guten Schneeverhältnissen optimal auf die Saison 2009/10 vorbereitet. Dass dabei die Gaudi aber auch nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst!

**Adventsfeier im Wald am 28. November 2009**

Es war ein Experiment – und es hätte nicht besser klappen können: Heuer wurde die Familien-Weihnachtsfeier als Adventsfeier im Wald abgehalten. Stimmungsvoll war bereits der gemeinsame Fußmarsch in der Dämmerung mit Fackeln und Laternen vom Ortsrand Ampertshausen zur Gaiigl-Kapelle, der musikalisch von Karin Aschauer (Klarinette) zusammen mit Markus Aschauer (Tenorhorn) begleitet wurde. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer begrüßte die über 100 Gäste, darunter viele Kinder und Jugendliche, bevor er zum Verlesen eines Gedichts „verdonnert“ wurde. Das besinnliche Hirtenspiel unter der Regie von Hannelore Schreistetter, das anschließend an weitere Musikstücke an der beleuchteten Kapelle dargeboten wurde, war ein Höhepunkt der Feier: Drei Jugendliche (Tommy Weerts, Julia und Nina Ott) unterhalten sich über die zu erwartenden Weihnachtsgeschenke, haben jedoch keinen Bezug mehr zum eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes. Ein Engel (Jennifer Schreistetter) erscheint und nimmt sie auf die Zeitreise zu Christi Geburt mit: Maria und Josef (Sonja Ziegldrum und Martin Kaul) sind auf Herbergssuche, werden aber von den Wirten (Manuel Wohlschläger und Daniel Oberstetter) abgewiesen. Erst die dritte Wirtin (Katharina Wohlschläger) erbarmt sich und weist

ihnen durch ihre Kinder (Lukas Oberstetter und Michael Wohlschläger) einen Stall zu. Die Hirten (Sepp Ziegldrum, Jo Weerts, Daniel Junkmann und Stefan Schreistetter) folgen dem Stern (Tobias Wohlschläger), der sie zu dem neugeborenen Jesuskind führt, das sie andächtig anbeten. Berührt durch diese Geschichte, kommen die Jugendlichen wieder in die „Jetzt-Zeit“ und sehen das Weihnachtsfest nun mit anderen Augen. Die gute Leistung der Darsteller wurde mit großem Beifall bedacht. Direkt romantisch war das gesamte Ambiente auf dem Platz neben der Kapelle, da in der klaren Nacht Mondschein herrschte und die Dunkelheit nur durch wenige Lichter und Strahler aufgehellt wurde. Große 3-Bein-Öfen mit Kesseln und kleinere „Gulaschkanonen“ für die deftigen Suppen waren aufgebaut, mit denen sich die Besucher kostenlos stärken konnten. Zum „inneren Aufwärmen“ wurde Kinderpunsch und Glühwein angeboten, für das „äußere Aufwärmen“ waren zusätzlich diverse Öfen aufgestellt. In lockerer Folge wurden immer wieder Programmpunkte geboten, so weihnachtliche Geschichten (Rosmarie Reith und Andrea Ott) und Quetsch’n-Musik durch Konrad Eder, wobei Cornelia Weerts durch das Programm führte. Sogar der Nikolaus stattete dem Ski-Club einen Besuch ab und verteilte Säckchen an die Kinder. Diese „etwas andere“ Weihnachtsfeier war zwar mit viel Arbeit für das Organisations-Team verbunden, doch der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt. Sie wurde von den Besuchern sehr gelobt und war eine perfekte Einstimmung auf die kommende Adventszeit.

**3-Tages-Ski- und Snowboardkurs und Saison-Eröffnungsfahrten am 5., 12. und 19.12.2009**

Die Wintersportbegeisterten starteten jedes Mal mit zwei Bussen nach Hochfügen. Die „Kursler" waren in 7 Gruppen aufgeteilt, erzielten schöne Lernerfolge und die vielen Freifahrer hatten großen Spaß. Ein besonderes Ereignis gab’s auch, denn der "Heilige Nikolaus" kam auf Skiern, mit Rucksack und Rute vorbei. Am Nachmittag des 3. Kurstages stand das Abschlussrennen auf dem Programm. Mit Spannung erwarteten alle die Siegerehrung, bei der sie mit einer Medaille mit Kursfoto belohnt wurden. Das Organisationsteam (Lisa Reith, Sepp, Liane und Helga Ziegldrum) leistete hervorragende Arbeit - und so waren dies rundum gelungene Veranstaltungen!

## 2010

---

**Skilager im Alpbachtal (Radfeld/Reith) vom 27. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010**

Das Skilager fand auch heuer wieder riesigen Anklang und die rund 120 Teilnehmer – von den Kleinkindern bis zu den Senioren - hatten großen Spaß dabei. Obwohl die Schneelage im Alpbachtal nicht optimal war, sorgte jedoch die Beschneiung sowie die ausgezeichnete Pistenpflege für überraschend gute Verhältnisse in Reith und Alpbach. Die aufwändige Organisation für Unterkunft in der Pension „Sonnhof“ in Radfeld und Zimmereinteilung wurde von Anton und Andrea Ott und Liane Ziegldrum ausgezeichnet erledigt, während sich Kassenwart Sepp Ziegldrum bestens um die diffizile Abwicklung mit den Liftkarten kümmerte. Für die Betreuung der vielen Kinder waren vor allem Andrea Ott und Liane Ziegldrum zuständig, die dafür von Eltern und Kindern großes Lob erhielten. Die Einteilung der über 40 Skikursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Reith durchgeführt. Der Schwerpunkt des Skilagers lag aber nicht nur im sportlichen Bereich, auch zusätzliche Unterhaltung war geboten. Hierfür war das Team Cornelia Weerts und Anita Eisenmann verantwortlich – und sie erledigten ihre Aufgabe bestens. Am Ende der Woche fieberten alle dem Skikursabschlussrennen in Reith entgegen. Dass abends bei der Siegerehrung auch die Skilehrer anwesend waren, steigerte die Stimmung gewaltig. Den Tagessieg

erreichte zum dritten Mal in Folge Daniel Oberstetter vor Daniel Junkmann und Katharina Wohlschläger.

**Radio-IN-Cup am 9. Januar 2010 in Fieberbrunn**

Mit 24 Startern stellte unser Ski-Club die größte Gruppe der 108 Rennläufer und war äußerst erfolgreich: Unsere „Ski-Cracks“ zeigten ihre große Stärke, denn Roland Ossovsky gewann das Rennen auf der 1200 m langen Piste vor Oliver Grimps. Aufhorchen ließ der 14-jährige Schüler Daniel Junkmann, der in der Gesamtwertung den 4. Platz belegte. Den 4. Gesamtplatz erreichte auch Sonja Ziegldrum bei den Damen. Stockerlplätze erzielten: 1. Plätze: Olga Grimps, Sonja Ziegldrum, Daniel Junkmann, Sepp Grimps, Roland Ossovsky, Oliver Grimps, Christoph Gruber, 2. Plätze: Julia Lohrer, Sophia Lohrer, Helga Ziegldrum, Peter Weißbacher, Harald Oberstetter, 3. Plätze: Kilian Kappelmeier, Katharina Wohlschläger, Rudi Wohlschläger, Daniel Oberstetter

**Ausrichtung des bayernoffenen Super-G in Hochfügen am 17. Januar 2010**

Spannung pur – so konnte man die Stimmung beim bayernoffenen Super-G bezeichnen: 95 Teilnehmer aus 21 Vereinen, darunter aus so weit entfernten Orten wie Burglengenfeld, Reit im Winkl usw. hatten sich angemeldet, die größte Gruppe stellte unser Ski-Club mit 19 Rennläufern. Die beiden Vorjahressieger Alexandra Grimps und Mario Ossovsky starteten jedoch nicht, so dass klar war, dass die „Karten neu gemischt“ werden würden. Am Ende stand bei den Damen Steffi Lazarus (TSV Ingolstadt Nord) ganz oben auf dem Siegertreppchen, gefolgt von ihrer Schwester Vreni und der Jugendlichen Nina Bauer/TSV Kösching. Bei den Herren dominierte der Jugendliche Moritz Nörl (SC Burglengenfeld) vor dem Routinier Roland Ossovsky (SC Schweitenkirchen) und Marco Berenfeld (SWC Wolnzach). Folgende unserer Rennläufer kamen in die Pokalränge: Michael Wohlschläger (3. Platz/S12m), Nina Ott (1. Platz/S14 w), Daniel Junkmann (1. Platz/S14 m), Sonja Ziegldrum (1. Platz/Damen AK), Helga Ziegldrum (2. Platz/Damen AK), Roland Ossovsky (1. Platz/Herren AK III), Oliver Grimps (1. Platz/Herren AK I), Rudi Wohlschläger (2. Platz/Herren AK I). Überschattet wurde das ansonsten perfekte Rennen durch zwei schwere Stürze, bei denen die Bergrettung und einmal vorsichtshalber auch der Hubschrauber gerufen wurde. Bei der Siegerehrung konnte Rennleiter Oliver Grimps zur Freude aller bereits „Entwarnung“ geben: Die Stürze waren Gott sei dank glimpflicher ausgegangen, als befürchtet!

**"Nacht der Geschwindigkeit" - Münchner Stadtmeisterschaft im Super-G am 20.1.2010**

Diese Münchner Speednight wurde durch den Skiverband München in Oberaudorf auf Deutschlands längster Flutlichtpiste ausgerichtet. Im oberen Streckenteil hatten die Starter noch Gelegenheit, sich auf das Tempo einzustellen - im Zielschuss erzielten die Schnellsten dann Geschwindigkeiten bis zu 115 km/h. Fünf unserer wagemutigen Rennläufern nahmen an diesem Rennen teil und erzielten vier Stockerlplätze: Sepp Grimps (1./H61), Peter Weißbacher (2./H51), Oliver Grimps (2./H31), Tobias Förster (2./H21).

**Bayerische Seniorenmeisterschaft im Riesenslalom in Bischofswiesen am 23.1.2010**

Rund 210 Teilnehmer aus allen möglichen Nationen, u. a. Deutschland, Österreich, Tschechien, Kroatien, aber auch aus Kanada und Neuseeland hatten sich angemeldet, um sich mit Gleichgesinnten zu messen. Auf die FIS-Rennstrecke am Götschen wagten sich auch acht Starter aus unserem Ski-Club. Roland Ossovsky zeigte ein furioses Rennen und erreichte die Bestzeit aller B-Herren! Diese tolle Leistung wurde mit einem Pokal sowie dem Titel „Bayerischer Seniorenmeister

2010“ belohnt. Doch es gab weitere erfreuliche Ergebnisse: Sepp Grimps belegte in der Klasse B7 den 2. Rang, Rudi Wohlschläger, der als einer der letzten Starter schwierige Pistenverhältnisse vorfand, erreichte den „undankbaren“ 4. Platz in seiner Klasse. Doch auch die anderen unserer Rennläufer (Sepp Augscheller, Peter Weißbacher, Johann Duscher und Harald Oberstetter) konnten völlig überzeugen und gute Platzierungen erreichen. Oliver Grimps musste jedoch der selektiven Streckenführung Tribut zollen und schied leider aus.

**Bambini-, Kinder- und Schülerlandkreismeisterschaft am 31. Januar 2010 in Inneralpbach**

10 Starter unseres Ski-Clubs und 13 Pokale! Da fragt man sich: wie geht das? Ganz einfach: alle Läufer "hüpfen" aufs Stockerl und stellen dazu noch drei Landkreismeister! Doch ganz so einfach war’s nun doch nicht: Zwar fand dieses Rennen bei besten Bedingungen statt, da der Kurs aber etwas "drehend" gesteckt war, hatten einige Starter Schwierigkeiten damit. In der Bambini-Klasse sauste Kilian Kappelmeier fehlerfrei und schnell durch die Tore, was ihm dem Landkreismeister-Titel einbrachte. Tobias Wohlschläger machte es ihm in der Schüler-Klasse nach und konnte hier den Titelgewinn verbuchen. Nicht nur Martha Junkmann als Mutter, sondern auch einige der "Fans" waren dem Herzinfarkt nahe, als sie der "Kamikaze-Fahrt" von Daniel Junkmann zusahen - aber er war trotz seiner riskanten und Kräfte zehrenden Fahrweise der schnellste von allen und konnte sich über den Titelgewinn freuen. Pokalränge erreichten: 1. Plätze: Kilian Kappelmeier Tobias Wohlschläger, Daniel Junkmann, 2. Plätze: Julia Lohrer, Sophia Lohrer, Andreas Kappelmeier, Manuel Wohlschläger, Lukas Oberstetter, 3. Plätze: Nina Ott, Michael Wohlschläger.

**Deutsche Seniorenmeisterschaften im Slalom und Riesenslalom am 30./31. Januar 2010**

Der TSG Reutlingen richtete heuer die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Steibis aus. Zuerst stand der Slalom auf dem Programm. Bei widrigen Bedingungen mit Nebel und Schneefall waren von den rund 100 Teilnehmern, darunter vier Starter aus unserem Ski-Club, zwei Durchgänge zu absolvieren, wobei die beiden Zeiten addiert wurden. Sepp Augscheller fuhr zwei perfekte Läufe, seine Gesamtzeit war die schnellste in seiner Klasse B6, im Gesamtergebnis aller Herren konnte er sich über den Vize-Meistertitel bei den B-Herren freuen. Doch auch Sepp Grimps hatte allen Grund zur Freude mit Platz 2/Klasse B7. Oliver Grimps belegte den 3. Platz/Herren A2, Peter Weißbacher erreichte einen Mittelplatz / Klasse A5. Am nächsten Tag wurde der Riesenslalom in einem Durchgang abgehalten. Knapp 130 Teilnehmer, darunter wieder vier Schweitenkirchener Starter, hatten sich dazu angemeldet. Roland Ossovsky gelang in der Klasse B6 der "Ritt durch die Stangen" am besten von allen. Somit konnte seinen Erfolg vom Vorjahr wiederholen und einen Pokal sowie den Titel "Deutscher Seniorenmeister" mit nach Hause nehmen. In der gleichen Klasse fuhr Sepp Augscheller ein ausgezeichnetes Rennen, was ihm den 2. Platz in dieser Klasse einbrachte. Sepp Grimps machte es ihm in der Klasse B7 nach und fuhr hier ebenfalls auf Platz 2. Den "undankbaren" 4. Platz erzielte Oliver Grimps in der Klasse A2.

**Clubmeisterschaft und Gemeindemeisterschaft am 7. Februar 2010 in Hochfügen**

Genau 99 Teilnehmer hatten sich zur 30. Clubmeisterschaft angemeldet. Die äußeren Bedingungen wären gut gewesen: Der Kurs war flüssig ausgesteckt und das Wetter präsentierte sich ganz annehmbar - doch die Ausrichtung stand unter keinem ganz guten Stern. Beim Aufbau der elektronischen Zeitanzeige löste sich der schwere Kasten aus der Halterung, traf Wilfried Reith am Kopf und fügte ihm eine große Platzwunde zu, die genäht werden musste. So war für ihn die Clubmeisterschaft schon beendet, noch bevor sie begonnen hatte.

Nachdem die Bambinis auf verkürztem Kurs gestartet waren, wurden als erstes die Snowboarder auf die rund 750 m lange Rennstrecke am Pfaffenbühel 3 geschickt. Diese Gruppe konnte Till Bienlein für sich entscheiden. Da die amtierende Clubmeisterin Sonja Ziegldrum und auch ihre schärfste Konkurrentin Alexandra Grimps nicht starteten, war die Spannung bei den Damen außergewöhnlich groß. Mitfavoritin Martha Junkmann wurde ihrer Rolle gerecht: Ihre Zeit sollte den 3. Platz insgesamt bedeuten. Ein furioses Rennen lieferte Helga Ziegldrum und sauste mit der Bestzeit ins Ziel. Doch auch Katharina Wohlschläger gab mächtig Gas: Ihre Zeit bedeutete Platz 2. Im alles entscheidenden 2. Durchgang, bei dem die beiden Zeiten addiert werden, lieferte Martha Junkmann ein tolles Rennen und konnte sich über die Vizemeisterschaft freuen. Katharina Wohlschläger's Super-Lauf bescherte ihr die Damen-Bestzeit des Tages. Konnte sie nun noch von der führenden Helga Ziegldrum übertroffen werden? Nein, dem war nicht so. Unter großer Nervenanspannung fuhr sie durchs Ziel und erreichte in der Gesamtwertung Platz 3. Katharina Wohlschlägers Traum ging in Erfüllung – sie wurde zum ersten Mal Clubmeisterin.
Große Erwartungen begleiteten den Start von Roland Ossovsky. Er erreichte zwar die drittbeste Laufzeit des 1. Durchgangs, stürzte jedoch bei der Zieldurchfahrt und musste seine Titelambitionen aufgeben. Durch die Wucht des Sturzes wurde die Lichtschranke der Zeitmessanlage zerstört. Trotz langer Reparaturbemühungen konnte der Defekt nicht behoben werden. Als "Retter in der Not" erwiesen sich die Freunde des Skiclubs Scheyern, die ihr Zeitmessgerät zur Verfügung stellten, so dass das Rennen fortgesetzt werden konnte. Der perfekte Lauf bescherte Oliver Grimps die absolute Tagesbestzeit – Platz 1. Alle warteten nun gespannt auf den Titelverteidiger Leonhard Feiner. Krankheitsgeschwächt reichte es jedoch für ihn nur zu Platz 8. Der letztjährige Vize-Clubmeister Andreas Förster sauste schnell durch die Stangen und erzielte den 2. Platz. Im 2. Durchgang, bei dem die 15 schnellsten Herren nochmals starteten, katapultierte sich Tobias Förster von Platz 6 auf den 3. Rang. Andreas Förster gelang ein perfekter Lauf und er konnte sich nun wieder über die Vize-Meisterschaft freuen. Nun stand noch Oliver Grimps am Start. Mit seinem kraftvollen Laufstil erreichte er die schnellste Gesamtzeit. Dies bedeutete den Sieg und den 11. Clubmeister-Titel für ihn. Leider hatte auch noch die kleine Louisa Schromm, die in der Bambini-Klasse so nett gefahren war, bald darauf großes Pech. Sie erlitt einen Beinbruch und musste mit dem Hubschrauber ins nächste Krankenhaus geflogen werden. Wir wünschen allen Verletzten gute Besserung!
Bei der Heimfahrt mit dem Bus war dann noch zu allem Übel die Dieselleitung defekt - so dass die 30. Clubmeisterschaft wohl einigen in nicht allzu guter Erinnerung bleiben wird.
Gesamtwertung Clubmeister Damen: 1. Katharina Wohlschläger, 2. Martha Junkmann, 3. Helga Ziegldrum, 4. Jennifer Schreistetter, 5. Julia Ott,
Gesamtwertung Clubmeister Herren: 1. Oliver Grimps, 2. Andreas Förster, 3. Tobias Förster, 4. Rudi Wohlschläger, 5. Daniel Oberstetter

**Ski-Gemeindemeisterschaft**

Bereits zum 6. Mal wurde im Rahmen der Clubmeisterschaft der Ski-Gemeindecup durchgeführt, Die Teilnahme war nur als Mannschaft mit vier Läufern möglich, in die Wertung kamen dabei die drei Schnellsten. Zehn Mannschaften hatten sich angemeldet, und erstmals ging das Team "Die Abenstaler" (Ski-Club) mit Rudi Wohlschläger, Leonhard Feiner und Martha Junkmann an den Start. Obwohl sie auf den erkrankten Alexander Feiner verzichten mussten, schafften sie auf Anhieb den Sieg, dicht gefolgt vom Team "Oid und Jung" (Ski-Club) mit Roland Ossovsky, Johann Duscher und Jennifer Schreistetter, bei denen auch der verletzte Wilfried Reith nicht starten konnte. Als Titelverteidiger waren Herbert und Stefan Schreistetter, Tom Kaindl und Hans Schneider ("De Zuagroasten" / Ski-Club) angetreten - doch diesmal reichte es "nur" zu Platz 3.

**Siegerehrung Clubmeisterschaft / Gemeindemeisterschaft mit Faschingsgaudi am 12.2.2010**

Rund 120 Gäste, darunter fast alle Starter und Helfer sowie Freunde vom Ski-Club Scheyern waren gekommen. Der 1. Abteilungsleiter Bernd Breinbauer als „Mafiaboss“ führte die Siegerehrung zusammen mit der 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Schweitenkirchen, Gabi Kaindl („Wildschützin) und dem „Landschaftsgärtner“, Sportwart Sepp Grimps durch. Die Anwesenden kamen angesichts der fantasievollen Kostümierungen nicht mehr aus dem Staunen heraus, ins Auge stachen die originellen „WC-Reiniger“. Eine Augenweide war auch der Clubmeistertanz von Katharina Wohlschläger und Oliver Grimps. Die Einlage der „Jetzendorfer Hexen“ fand großen Anklang. Der rennläuferische Nachwuchs, maskiert als „Skihaserl“ und „Schneemänner“, bedankte sich mit passenden Geschenken bei ihren Trainern Sonja und Helga Ziegldrum sowie Alexander Feiner. Bei der herrschenden Super-Stimmung war es nicht verwunderlich, dass die Feier, die durch den DJ Flo mit seinen Helfern umrahmt wurde, noch lange andauerte.

**28. Februar 2010: Landkreismeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene**

65 Starter hatten sich zur 37. Landkreismeisterschaft angemeldet, darunter 28 Rennläufer aus unserem Ski-Club. Die 1500 m lange, sehr Kräfte zehrende Rennstrecke an den Eichenhofliften in St. Johann/Tirol war mit 40 Toren recht anspruchsvoll ausgesteckt. Die Gruppen der Schüler fuhren ihre Klassensiege aus, konnten aber nicht Landkreismeister werden (da sie bereits ihre KJR-Landkreismeisterschaft hatten). Stockerlplätze schafften folgende unserer Starter: S14 m: Manuel Wohlschläger (2.), Lukas Oberstetter (3.), S10 m: Tobias Wohlschläger (1.), Andreas Kappelmeier (2.), S14 w: Nina Ott (3.), S 8 w: Julia Lohrer (2.). Bei den Damen fuhr Alexandra Grimps ein tolles Rennen, war nicht zu schlagen und wurde Landkreismeisterin. Katharina Wohlschläger siegte in der Klasse J18 und erzielte damit den Jugend-Vize-Meister-Titel. In der männlichen Jugend 16 führte kein Weg an der Top-Zeit von Christoph Gruber vorbei und er konnte sich über den Titel "Jugendlandkreismeister" freuen. Eine ganz ausgezeichnete Fahrt lieferte Andreas Förster in der "Königsklasse" der Alpin-Herren. Er erzielte die Tagesbestzeit und wurde somit Landkreismeister. Die Mannschaftswertung gewann ganz klar zum wiederholten Male unser Ski-Club vor dem SC Geisenfeld und SWC Wolnzach. Bei der Siegerehrung, die am Parkplatz durchgeführt wurde, wurden vom Schirmherrn und amtierenden Landrat Anton Westner die Pokale an die Sieger und Urkunden für alle Starter überreicht. In die Pokalränge kamen: D51: Olga Grimps (1.), D31: Alexandra Grimps (1.), Helga Ziegldrum (2.), J18w: Katharina Wohlschläger (1.), J18m: Daniel Oberstetter (1.), J16m: Christoph Gruber (1.), H61: Sepp Grimps (1.), H51: Sepp Ziegldrum (2.) H41: Johann Duscher (1.), Herbert Schreistetter (2.), H31: Oliver Grimps (1.), Rudi Wohlschläger (2.), H21: Andreas Förster (1.)

**7. März 2010: 31. Ski-Regionsmeisterschaft in St. Johann/Tirol**

Beste Witterungsbedingungen sowie gute Pistenverhältnisse herrschten bei diesem Rennen, das von unserem Ski-Club zusammen mit dem Ski-Club Scheyern ausgerichtet wurde. Dazu hatten sich rund 160 Starter angemeldet. Um den Anreiz in allen Klassen zu erhöhen, wurden heuer zum ersten Mal sechs Titel vergeben, nämlich Schüler-, Jugend- und Erwachsenen-Regionsmeister. Unser 14-jähriger Daniel Junkmann ließ es richtig krachen und wurde Schüler-Regionsmeister. Bei den Damen sicherte sich Helga Ziegldrum den 1. Platz in ihrer Klasse D31 und konnte sich zusätzlich über den Vize-Regionsmeister-Titel freuen. Als vorletzter Starter wurde Andreas Förster auf die Rennpiste geschickt - und er trumpfte gewaltig auf. Mit der Tagesbestzeit gewann er diese Klasse und konnte sich über den Regionsmeistertitel freuen. Daniel Oberstetter - unverkennbar mit seinem grünen Helm - war der erste Starter in der männlichen Jugend 18 - und der schnellste. Er

erreichte den Jugend-Regionsmeister-Titel. Die Mannschaftswertung wurde unter Eichstätt, Ilmgau, Ingolstadt und Neuburg/Donau ausgefahren, die auch in diesem Jahr der „Ilmgau“ für sich entschied. Die Siegerehrung mit Verleihung der vom Intersport Profimarkt Müller, Ingolstadt, gestifteten Pokale fand bald nach Rennende am „Grander Schupf“ statt. Folgende unserer Starter schafften den "Sprung aufs Stockerl": Julia Lohrer (2. /S8w), Thomas Fischer (2. /S8m), Tobias Wohlschläger (3. /S10m), Daniel Junkmann (1. /S14m - Schüler-Regionsmeister), Olga Grimps (3. /D51), Helga Ziegldrum (1. /D31 - Vize-Regionsmeisterin), Katharina Wohlschläger (3. /J18w/ 3. Platz Jugend-Regionsmeisterin), Roland Ossovsky (1. /H51 - Vize-Regionsmeister), Peter Weißbacher (2. /H51), Duscher Johann (2. /H41), Rudi Wohlschläger (1. /H31 - 3. Platz/Regionsmeister), Oliver Grimps (2 /H31), Daniel Oberstetter (1. /J18m - Jugend-Regionsmeister), Andreas Förster (1. /H21 - Regionsmeister), Tobias Förster (2. /H21).

**14. März 2010: Regionalcup-Finale am Patscherkofel/Innsbruck**

Dies ist ein Saisonabschlussrennen mit der Wertigkeit zwischen einer Bezirks- und einer bayrischen Meisterschaft. Aus unserem Skiclub hatten sich trotz harter Kriterien 17 Rennläufer qualifiziert. Bei perfekten äußeren Bedingungen zeigten unsere Ski-Asse ihr großes Können: Roland Ossovsky siegte in der Klasse der Herren 51, auf Platz 2 folgte mit dem "Wimpernschlag-Abstand" von 7 Hundertstel-Sekunden Peter Weißbacher! Einen Stockerlplatz eroberte sich auch Rudi Wohlschläger mit dem 3. Platz (H31). "Undankbare" 4. Plätze erzielten Hans Duscher (H41) und Andreas Förster (H21).

**20. März 2010: Abschlussfahrt mit dem Bus nach Kirchberg bei Kitzbühel**

Zum Auftakt gab's im Bus ein "bayrisches Frühstück", das vom Ski-Club gestiftet wurde. So gestärkt erreichte man das Ziel. Bei herrlichstem Sonnenschein und guten Schneeverhältnissen wurden - teils schwitzend - die Pisten von Kitzbühel "unsicher gemacht". Natürlich wurde auch die legendäre Streif besichtigt und - mit großem Respekt - befahren. Am späten Nachmittag trafen sich alle auf der Sonnenterrasse der "Staudachstub'n" zum letzten Einkehrschwung. Nachdem sich die Sonne hinter dem Berg verzogen hatte, machten sich alle gemeinsam auf zur Abfahrt zum Bus.

**21.-27. März 2010: Senioren-Weltmeisterschaft in Meiringen-Hasliberg (Schweiz)**

Rund 500 Starter aus knapp 20 Nationen nahmen vor der imposanten Bergkulisse mit Eiger, Mönch und Wetterhorn an der offiziellen Senioren-Weltmeisterschaft teil. Von unserem Ski-Club hatten sich vier „unverwüstliche“ Sportler angemeldet, nämlich Sepp und Oliver Grimps, Roland Ossovsky und Peter Weißbacher. Beim Riesentorlauf zeigte Sepp Grimps nach einer gut zweiwöchigen Verletzungspause ein hervorragendes Rennen, war zweitbester Deutscher in der Klasse B7 und erreichte Platz 9. Roland Ossovsky kam nach einem fast fehlerfreien Lauf in der Klasse B6 als bester Deutscher auf Platz 10. Oliver Grimps und Peter Weißbacher (beide A-Klasse) erzielten Mittelplätze. An den nächsten beiden Tagen herrschte zwar schönstes Wetter, aber die Lifte konnten wegen des orkanartigen Föhns ihren Fahrbetrieb nicht aufnehmen. Am letzten Tag kam der Super-G doch noch zur Austragung. Oliver Grimps hatte aus beruflichen Gründen aber bereits abreisen müssen, so dass Peter Weißbacher in der A-Gruppe „als Einzelkämpfer“ unterwegs war. Mit einem starken Lauf beendete er die Weltmeisterschaft auf Platz 12 in seiner Klasse. Berechtigte Hoffnungen auf Medaillen machten sich die Starter des Ski-Clubs aber erst in der B-Klasse. Sepp Grimps, der bereits auf der Rennstrecke äußerst schnell unterwegs war, wurde - bedingt durch den Sturz eines Rennläufers - auf seiner Fahrt gestoppt. Als Vorletzter musste er dann nochmals alle Konzentration aufbringen und einen zweiten Lauf auf die Piste zaubern, der ihm aber nicht mehr fehlerfrei gelang. Platz vier (Klasse B7) war das Ergebnis - nur knapp drei

Zehntelsekunden hinter der ersehnten Medaille! Alle Hoffnungen ruhten nun auf Roland Ossovsky. Mit seinem „Husarenritt“ durch die Stangen erzielte er die zweitbeste Zeit in der Klasse B 6 und auch die zweitbeste Zeit aller B-Fahrer. Er sicherte sich damit die Weltmeisterschafts-Silbermedaille im Super-G!

**23. April 2010: Generalversammlung mit Neuwahlen**

Bernd Breinbauer konnte unter den über 40 Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen, Albert Vogler sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl begrüßen. Er bezeichnete den Ski-Club als wirtschaftlich gesunde Abteilung mit einem konstanten Mitgliederstand von ca. 630 Personen. Allgemeiner Sportbetrieb, Rennbetrieb und soziale Komponente waren in seinen Augen ein Garant für den Erfolg des Ski-Clubs. Der Sportwart Sepp Grimps berichtete über die vielen sportlichen Aktivitäten in den Jahren 2008-2010. Hervorragende Ergebnisse wurden bei verschiedenen Rennen erzielt, „Highlights“ waren natürlich die Gewinne der Bronzemedaillen bei der Senioren-WM im Jahr 2009 durch Alexandra und Sepp Grimps sowie Roland Ossovsky, der im Jahr 2010 sogar die Silbermedaille holte. Die Jugendwartin Sonja Ziegldrum freute sich über die gute Teilnahme an den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen, wie z.B. Zeltlager, Skigymnastik, „Schneeschnuppern“ usw. Mit der Trainingsgruppe wurden pro Saison acht Schnee-Trainingseinheiten abgehalten. Die Kassenwarte Sepp Ziegldrum und Ingrid Mächler berichteten über die verschiedenen Ein- und Ausgaben sowie die Mitgliederverwaltung. Dies wurde mit Beifall aufgenommen, da sich der Kassenbestand weiterhin im positiven Bereich bewegt. Die Kassenprüfer Markus Aschauer und Dorothea Dietrich bescheinigten eine „vorbildliche“ Kassenführung. Leichtes Spiel hatte der Wahlausschuss mit Gabi Kaindl und Max Elfinger unter der Wahlleitung von Albert Vogler, denn der zur Wahl stehende Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

**Die neue Abteilungsleitung des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen**

1. Abteilungsleiter: Josef Ziegldrum (bisher Kassenwart), 2. Abteilungsleiter: Helga Ziegldrum (bisher Jugendwart), Kassenwarte: Ingrid Mächler und Liane Ziegldrum (bisher Beisitzerin), Schriftführerinnen: Rosemarie und Karin Aschauer, Sportwarte: Sepp Grimps, Oliver Grimps, Alexander Feiner (bisher Jugendsprecher), Vergnügungswarte: Rosmarie und Lisa Reith, Jugendwarte: Sonja Ziegldrum und Leonhard Feiner (neu), Jugendsprecherinnen: Katharina Wohlschläger und Julia Ott (neu), Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann (neu), Beisitzer: Andrea Ott, Bernd Breinbauer (bisher 1. Abtl.-Leiter.), Anton Ott (bisher 2. Abtl.-Leiter.)

**6. Mai 2010: Winterabschlussfeier des Skiverbands München**

An dieser Veranstaltung, die in der Alten Messe München, Theresienhöhe stattfand und an der einige Ski-Club-Mitglieder teilnahmen, wurden die Sieger verschiedener Cup-Wertungen und erfolgreiche Rennläufer geehrt, außerdem die Sieger der Bayerischen und Deutschen Masters-Meisterschaft und Weltmeisterschafts-Masters-Fahrer mit den Platzierungen 1 bis 3. Von unserem Ski-Club waren unter den Geehrten: Sepp Augscheller und Roland Ossovsky, sowie Sepp und Oliver Grimps. Während der gesamten Veranstaltung waren auf der großen Bildfläche über der Bühne die Rennläufer bei der "Nacht der Geschwindigkeit" sowie beim Regionalcup-Finale "in action" zu sehen - alle Schweitenkirchener waren genau zu erkennen - man konnte ihnen sozusagen „ins Auge blicken!“

**8. Mai 2010: Pokalverleihung zur Regionsmeisterschaft**

Zu einer Feierstunde hatte unser Ski-Club sowie der Ski-Club Scheyern als Ausrichter der diesjährigen Regionsmeisterschaft ins Vereinsheim eingeladen, um die großen Regionsmeister-Pokale, die bei der Siegerehrung in St. Johann/Tirol gefehlt hatten, in würdigem Rahmen zu überreichen. Geehrt wurden: Selina Hammer/SC Scheyern (Schüler-Regionsmeisterin), Daniel Junkmann/SC Schweitenkirchen (Schüler-Regionsmeister), Anneke Swierstra/TSV Kösching (Regionsmeisterin Jugend), Daniel Oberstetter/SC Schweitenkirchen (Regionsmeister Jugend), Andreas Förster (Regionsmeister Herren), Katharina Kohl/TV 1881 Ingolstadt (Regionsmeisterin Damen).

**16. Mai 2010: Regensburg-Marathon**

Trotz widrigen Wetters schnürten rund 6500 Läuferinnen und Läufer an diesem Wochenende ihre Laufschuhe zu den verschiedenen Rennen in Regensburg - darunter auch drei Läufer unseres Ski-Clubs. Die "alten Hasen" Bernd Breinbauer und Joachim Kröger hatten anscheinend bestens trainiert, denn sie steigerten sich gegenüber dem Jahr 2008 gewaltig: Bernd Breinbauer war um rd. 8 Minuten schneller (2.19,01 Std./Platz 76/AK 55), Joachim Kröger erzielte eine Zeit von 1.56,18 (Platz 117/AK 50) und war dabei gleich um ca. 20 Minuten besser als 2008. Der schnellste Läufer unseres Ski-Clubs war aber Werner Kaindl, der zum ersten Mal teilnahm und sich über die Zeit von 1.55,09 freute (Platz 110/AK 50). Bei dieser Veranstaltung ist jedoch die Platzierung nicht so wichtig, hier heißt das Motto: Dabeisein ist alles!

**19. Mai 2010: Nordic-Walking-Kurs**

Unter der Leitung der Nordic-Walking-Trainerin Teresa Keiser fand ein Nordic-Walking-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Die Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit, diese Technik zu erlernen bzw. auch das bereits vorhandene Wissen und Können aufzufrischen.

**Nachruf:**

Wir trauern um unseren Gönner und langjähriges Ski-Club-Mitglied Wilhelm Mantel, der am 19. Mai 2010 nach langer und schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr verstorben ist. Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seinen Angehörigen. Wir werden Willi stets in unserer Erinnerung behalten.

**21. Mai 2010: Treffen im Volksfest Schweitenkirchen**

Zum „Abend der guten Nachbarschaft, der Behörden, Betriebe und Vereine“ wurden für den Ski-Club Tische reserviert - und diese auch völlig belegt, denn viele Ski-Club-Mitglieder nahmen in bester Stimmung am Auftakt des Volksfestes teil.

**Stadtlauf Pfaffenhofen am 9. Juli 2010**

Es war eine "heiße" Angelegenheit, der Pfaffenhofener Stadtlauf 2010: Beim KidsRun zeigte das Thermometer noch weit über 30 Grad an, beim Start zum Hauptlauf um 20 h verschwand zwar die Sonne gerade hinter den Häusern, es wurde aber noch kaum kühler. Eine "heiße Sohle" absolvierte aber trotzdem unser "Schnell-Läufer" Gustav Hübner, der die 10.000 m in der Zeit von 44.12 min lief, dabei noch schneller als im Vorjahr war und sich damit den 3. Platz in der Klasse M60 sicherte. Die beiden anderen Läufer des Ski-Clubs, Martin Kaul und Hans-Peter Riedmair konnten gute Mittelplätze belegen.

**Biergartenfahrt nach Haag am 25. Juli 2010**

Um auch im Sommer die gesellschaftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten, hatte der Ski-Club zu einer „Biergartenfahrt“ nach Haag/Amper in die Schlossallee eingeladen. Der sportliche Aspekt sollte dabei aber nicht zu kurz kommen, denn eine Sternfahrt mit dem Rad war hierfür eingeplant. Petrus hatte auch volles Einsehen: Nach den heftigen Regenfällen in der Nacht herrschte nun ausgezeichnetes Wetter für diese Veranstaltung. So starteten rund ein Dutzend Radler in Schweitenkirchen und fuhren über Güntersdorf nach Aufham. Bis zu diesem Treffpunkt hatten sie sich bereits mehr als verdoppelt, so dass eine große Gruppe - darunter auch mehrere Kinder - über Nörting, Tünzhausen, Burghausen, Zolling und Langenbach nach Haag strampelte. Der Ski-Club-Bus, abwechselnd gesteuert vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier und der Schweitenkirchener Gemeinderätin Sonja Ziegldrum, begleitete sie dabei. Selbstverständlich wurden auf der rund 30 Kilometer langen Strecke mehrere Pausen eingelegt, so dass es für alle nicht zu anstrengend wurde. Eine zweite, etwas kleinere Radlergruppe, fuhr ab Au/Hallertau über Attenkirchen nach Haag. Hier betrug die Streckenlänge rund 20 Kilometer. Im Biergarten „Schlossallee“ trafen dann alle zusammen, auch diejenigen, die mit dem Auto gekommen waren, so dass sich rund 40 Ski-Club-Mitglieder einfanden. Die „Kontaktpflege“ stand nun im Mittelpunkt, denn viele hatten sich seit der Wintersaison nicht mehr gesehen und so gab es einiges zu erzählen. Am frühen Nachmittag wurde dann wieder zu den Ausgangspunkten zurückgeradelt - und nun war der Begleitbus für den Transport schon etwas begehrter als bei der Hinfahrt!

**Greifvogelschau der Falknerei Schreyer am Freitag, 30. Juli 2010**

Etwas ganz Besonderes hatte sich heuer der Ski-Club einfallen lassen: Im Rahmen des Schweidino-Ferienprogramms und des Ski-Club-Zeltlagers wurde am Freitag, 30. Juli 2010, eine Greifvogelschau geboten - und sie fand riesigen Anklang! Nahezu eine "Völkerwanderung" bewegte sich durch Güntersdorf in die Siedlung Bergfeld, wo die rund 150 Besuchern - von den Allerjüngsten im Kinderwagen bis zu den Opas und Omas - auf "Federfühlung" mit den Tieren gehen konnten. Der Berufsfalkner Wolfgang Schreyer brachte den Zuschauern den Beruf des Falkners nahe, den er bereits seit rund 40 Jahren mit Leidenschaft ausübt, und präsentierte seine Vögel: Wanderfalken, Kleinfalken, einen Schwarzen Milan sowie einen großen Adler, die ihre Flugkünste und unterschiedliche Flugbilder zeigten. Er bezog vor allem die Kinder in seine Schau mit ein, denn sie durften sich einen Vogel sogar auf den Arm setzen lassen. Erstaunen weckte die Tatsache, dass manche der Greifvögel schneller als ein Rennwagen sein können, denn sie bringen im Sturzflug rund 390 km/h zustande! Ganz überraschend war auch für die meisten, dass die Falken in München gegen die Tauben- und Kaninchenplage eingesetzt werden. Direkt an den Füßen vorbei bzw. mitten durch das Publikum spazierte dann majestätisch der Adler. Dies wurde voller Begeisterung aufgenommen, und mit Applaus wurde die knapp einstündige Schau beendet. Der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs, Sepp Ziegldrum, freute sich über die große Teilnahme und hob die Vergnügungswartin Lisa Reith hervor, von der die Initiative zu der tollen Schau ausgegangen war. Da kein Eintritt verlangt wurde, bedankt sich der Ski-Club ganz herzlich bei allen Spendern, welche diese Veranstaltung finanziell unterstützt haben!

**Zeltlager "Biwak auf dem Hochfeld" im Rahmen des "Schweidino" am 30./31. Juli 2010**

Gleich am Nachmittag des letzten Schultages sollte das Zeltlager als "Biwak auf dem Hochfeld" beginnen. In der Nacht zuvor hatte es jedoch noch heftig geregnet, so dass der Boden am Sportplatz in Güntersdorf sehr aufgeweicht war. So entschlossen sich die Verantwortlichen des Ski-Clubs, die FFW Güntersdorf-Aufham um "Asyl" zu bitten - und es wurde ihnen dankenswerterweise gleich gewährt. Das Feuerwehrhaus wurde deshalb zum "Lager" - ohne Zelte - umfunktioniert. Die rund

35 Kinder mit den Betreuern Nina Ott, Katharina Wohlschläger, Liane Ziegldrum, Rosmarie Reith und Brigitte Schildhabl hatten viel Spaß mit den gut gelaunten Kindern, die großen Appetit zum Abendessen mitbrachten. Gemeinsam wurde zum Bergfeld gewandert und dort die Greifvogelschau bestaunt. Eine kleine Nachtwanderung mit Lagerfeuer, Marshmallows und Kartoffeln beschloss den Abend. Nach dem Frühstück ging "die Arbeit" los: "Traumfänger" aus Weidenzweigen, Wolle, Perlen und Federn wurden gebastelt, und alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Nach dem schmackhaften Mittagessen war das "Lagerleben" auch schon fast vorbei - und Kinder und Betreuer wurden am Nachmittag glücklich in die Ferien "entlassen".

**Radltreff 2010, jeweils dienstags, vom 4. Mai bis Ende Juli 2010**

Jeden Dienstag machten die „Radl-Fans“ die Wege und Straßen ringsum Aufham und Schweitenkirchen unsicher! Nein - ganz so wild ging es nicht zu, es wurde ganz gemütlich gefahren, so dass wirklich jeder mitradeln konnte und auch immer ein "Ratsch" zustande kam. Verschiedene "tolle" Erlebnisse rundeten die Veranstaltung ab - so kann man auch mal eine Radlhose bewundern konnte, die verkehrt herum angezogen war. Wie dies anatomisch passte, kann sich jeder, der es nicht gesehen hat, selbst in seiner Fantasie ausmalen!

**Sommerkonditionstraining 2010 vom 10. Juni bis 26. August 2010 für Kinder und Jugendliche**

Auch im Sommer wurde für die Fitness des Nachwuchses gesorgt: jeweils dienstags trafen sich die Kinder bis 12 Jahre am Sport-/Spielplatz in Güntersdorf-Bergfeld, um unter der Leitung von Katharina Wohlschläger, Julia Ott und Thomas Weerts ihre Kondition aufzubauen bzw. zu erhalten. Dies erfolgte selbstverständlich ganz kindergerecht, so dass auch der Spaß dabei nicht zu kurz kam.
Helga Ziegldrum und Leonhard Feiner kümmerten sich jeweils donnerstags um die Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren, damit auch diese gut trainiert über den Sommer kamen und in der nächsten Skisaison dann "richtig angreifen" können. Zum Abschluss und als „Ansporn“ für den Winter wurden sie von Sepp Ziegldrum zum Pizza-Essen ins Charivari nach Abens eingeladen.

**Inlineskaten 2010, 14-tägig samstags**

Die geübten Inline-Skater treffen sich 14-tägig (bis Ende Oktober) an der Dieselstraße in Schweitenkirchen, um hier ein "Stangentraining" zu absolvieren. Dies ist eine der besten Möglichkeiten, das Skifahren im Sommer und Herbst zu imitieren und sich so auf die Rennsaison im Winter vorzubereiten. Dieses Trainingsangebot wird auch gerne angenommen und von "Jüngeren und Älteren" genutzt.

**Bergwanderung im Spitzingsee-Gebiet am 19. September 2010**

Ein voll besetzter großer Bus startete am Morgen bei ausgezeichnetem Wetter in Richtung Berge, und auch noch mehrere "Kurzentschlossene" kamen mit Privat-PKW's zum ersten Treffpunkt am Parkplatz gegenüber der BAB-Ausfahrt Weyarn. Hier wurden alle bestens verpflegt, da Rosmarie Reith und Liane Ziegldrum bereits vor Morgengrauen Leberkäse gebacken hatten, der nun aufgeschnitten und in frischen Semmeln angeboten wurde. Selbstverständlich konnte auch jeder seinen Durst stillen! Die Fahrt führte nun weiter zum Ausgangspunkt, dem Spitzingsee. Die meisten Teilnehmer folgten hier dem Wandervorschlag des 1. Abteilungsleiters Sepp Ziegldrum und besuchten die Bergmesse des Skiverbands München, die an der Unteren Firstalm stattfand und nach einer Gehzeit von rund 45 Minuten erreicht war. Der Ehrenvorsitzende des SVM, Georg Speckbacher, begrüßte u. a. auch unseren Ski-Club und hob hervor, dass wir mit einem ganzen Bus gekommen waren. Sehr persönlich gestaltete der 85-jährige Pfarrer die Bergmesse, die von der Harthauser Danzlmusi umrahmt wurde. Anschließend brachen die meisten zu verschiedenen

Wanderungen auf, die - je nach Lust, Laune und Kondition - selbst gestaltet werden konnten. Es fanden sich aber immer wieder gleich gesinnte Gruppen zusammen, die alle viel Spaß hatten und die schöne Aussicht genossen. Pechvogel war jedoch Margot F., da sich ihre Wanderschuhe nahezu "von der Sohle befreiten" und deshalb ganz toll mit Leukoplast "verbunden" wurden, damit sie nicht barfuss über den steinigen Weg zurückgehen musste. Bei der Heimfahrt im Bus gab's dann nochmals kostenlose Verpflegung, so dass die durch das Wandern verlorenen Kalorien sicherlich wieder aufgefüllt wurden. "Es war ein wunderschöner Tag" - so war das Fazit dieses Tagesausflugs.

**Wir haben einen Weltmeister unter unseren Mitgliedern!**

In Budapest vom 8.-12. September 2010 wurde die 14. WM der Ärzte und Apotheker im Triathlon über die olympische Distanz ausgetragen. Dr. Roland Hermes, Apotheker aus Freising (und Ski-Club-Mitglied), konnte sich hier nach einem 3. Platz im Vorjahr erstmals in seiner Altersklasse (AK 45) durchsetzen. Nach tagelangem Dauerregen war die Donau auf frische 14,5 Grad abgekühlt und Dr. Hermes erreichte nur eine mäßige Schwimmzeit (bedingt auch durch einige "Umwege"). Auf der rasanten Radstrecke konnte er aber Platz für Platz gutmachen. Eine unberechtigte Zeitstrafe machte aber einiges der aufgeholten Zeit leider wieder zunichte. Nun ging es auf der Laufstrecke weiter. Tausende Zuschauer halfen hier, die letzten Kräfte zu mobilisieren. Insgesamt waren an diesem Tag über 1000 Starter zu verzeichnen - und Dr. Roland Hermes konnte sich am Ende über den Gewinn der Weltmeisterschaft in der AK 45 freuen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

**Reisberglauf am 26. September 2010**

Im 13,8 Kilometer langen, bergigen und damit ausgesprochen anstrengenden Reisberglauf bei Lippertshofen zeigte Gustav Hübner seine große Stärke und lief "schnell wie der Wind": Er gewann in der Super-Zeit von 1.07:47,5 die Klasse der Herren M60 und war damit um über 4 Minuten schneller als der Zweitplatzierte seiner Gruppe. Insgesamt nahmen 187 Läufer teil, trotz der schlechten Wetterprognose herrschten "traumhafte" Laufbedingungen.

**Watt-Turnier am Freitag, 15. Oktober 2010**

Zum mittlerweile 14. großen Watt-Turnier konnte der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum 104 Mannschaften und zahlreiche Zuschauer begrüßen. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre. Der Haupt-Organisator Sepp Grimps hatte alles perfekt vorbereitet, so dass das Watt-Turnier ohne Pannen über die Bühne ging. Auch die Umsetzung des Rauchverbots bereitete keinerlei Probleme und die eigens geschaffenen Raucherplätze außerhalb der Halle wurden aufgesucht. Innerhalb kürzester Zeit nach Spielende lieferte das bewährte Auswertungs-Team Norbert Ott und Rosemarie Aschauer die Ergebnisse.

Über den Hauptpreis, € 300,--, freuten sich Michael Groß aus Pfaffenhofen und Herbert Krapf aus Tegernbach, die Petershausener Stefan Feyrer und Richard Sedlmair konnten € 200,-- mit nach Hause nehmen. Den mit € 100,-- dotierten 3. Preis erzielten Werner Riedl aus Weichering und der Manchinger Hartmut Seiffert. Jasmin und Konrad Groiss aus Mainburg belegten Platz 4 (€ 80,--) und das routinierte Damen-Team Elisabeth Betz (Pfaffenhofen) und Emma Mayerhofer (Reisdorf) auf Platz 5 nahm den Geldpreis von € 50,-- in Empfang. Alle Mannschaften, die in die "Geldpreis-Ränge" kamen, hatten acht der neun Spiele gewonnen, hier war jedoch die Punktezahl ausschlaggebend. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften unter attraktiven Sachpreisen wählen. Ein großes Lob gebührt dem "Küchen-Team" unter der Leitung von Rosmarie Reith, den Herren am

Ausschank sowie den Bedienungen, da die Gäste großen Hunger und Durst mitgebracht hatten und dieser bestens "bekämpft" wurde.

**Weinfest am Samstag, 16. Oktober 2010 (gemeinsam mit den Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen)**

Am Kirchweih-Samstag ließen die Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen zusammen mit den „Ski-Club'lern" die frühere Tradition des großen Weinfestes wieder aufleben - doch dass dies so ein Erfolg werden würde, mit dem konnte keiner rechnen! Die Besucher strömten dermaßen in die Halle, dass schon bald nach Festbeginn die freien Plätze Mangelware waren. Die beiden "Chefs", der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs, Sepp Ziegldrum und der 1. Schützenmeister Herbert Joba von den Eichenlaub-Schützen begrüßten launig die Gäste und freuten sich natürlich über den Ansturm. Die vielen, zum Weinfest passenden Spezialitäten, wie Weinfest-Teller, Obatz'da, Käsespieße mit Weintrauben usw. fanden so reißenden Absatz, dass das Küchenteam dabei direkt ins Schwitzen kam. An den beiden Weinständen konnten die Gäste unter acht internationalen Spitzenweinen und verschiedenen alkoholfreien Getränken auswählen - und taten dies auch gehörig. Die große Bar, die im Stundenwechsel von den beiden veranstaltenden Vereinen betrieben wurde, war immer dicht umlagert. Die Show- und Partyband "Tabassco" sorgte mit ihrer tollen Musik für eine Bombenstimmung und Jung und Alt schwang begeistert zu ihren Rhythmen das Tanzbein. Dass diese Veranstaltung natürlich lange andauerte, versteht sich von selbst! Als Fazit kann gezogen werden - wie es auch einige der Gäste formulierten: "Schön, dass es wieder ein großes Weinfest in Schweitenkirchen gab!" Der Erlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendarbeit beider Vereine verwendet.
Der Ski-Club bedankt sich ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern des Kirchweih-Wochenendes sowie auch bei den Eichenlaub-Schützen für die tolle Zusammenarbeit!

**"Schneeschnuppern" am Gletscher in Sölden vom 29. Oktober -1. November 2010**

In der sehr engagiert durchgeführten Jugendarbeit wird u. a. auch großer Wert auf die Ausbildung des rennläuferischen Nachwuchses gelegt. So nahmen auch 15 Kinder und Jugendliche in den Herbstferien das Angebot des 4-tägigen „Schneeschnuppers" am Gletscher in Sölden an. Unter der fachkundigen Leitung der Trainer Helga Ziegldrum sowie Alexander und Leonhard Feiner war zuerst freies Fahren und „Wiedergewöhnung" an den Schnee angesagt. An den nächsten Tagen stand Techniktraining, teilweise mit Netzstangen, auf dem Programm, bevor ein Riesenslalomkurs ausgesteckt wurde. Die Videoaufnahmen, welche die 2. Abteilungsleiterin Helga Ziegldrum dabei machte, wurden abends analysiert und entsprechende Tipps bezüglich Fahrweise und Haltung an die Nachwuchsrennläufer gegeben. Doch auch der Pistenspaß kam nicht zu kurz und es gab viel Gaudi. Die zehn erwachsenen Begleitpersonen genossen ebenfalls die Ausübung ihres Wintersports auf dem Gletscher bei angenehmen Temperaturen.

**Adventsfeier im Wald am Samstag, 27. November 2010**

Nach der guten Erfahrung im letzten Jahr wurde auch heuer die Familien-Weihnachtsfeier wieder als "Adventsfeier im Wald" gestaltet - und bestes Winterwetter herrschte dazu. Bereits zum stimmungsvollen Fußmarsch in der Dämmerung vom Ortsrand von Ampertshausen zur Gaiigl-Kapelle, der von Karin und Markus Aschauer, Martin Ducke und Dominik Siebler musikalisch begleitet wurde, hatten sich rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zum großen Teil mit Laternen oder Fackeln, eingefunden. Direkt romantisch war das gesamte Ambiente auf dem Platz neben der Kapelle, da die Dunkelheit nur durch wenige Lichter und Strahler aufgehellt wurde. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum

begrüßte die Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Sepp Grimps, Egon Heckmeier und Hermann Linder sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl. Er bedankte sich beim Organisations-Team und freute sich sichtlich über die große Zahl der Gäste, die im Laufe des Abends sogar noch weiter anwuchs - auf geschätzte 150 Personen. Nach weihnachtlicher Musik wurde das Theaterstück "Der Freundschaftsstern" aufgeführt, das zum Höhepunkt der Feier geriet. In diesem besinnlichen, vorweihnachtlichen Spiel wurde durch einen Engel gezeigt, wie man mit Toleranz, Verständnis und Freundschaft den anderen durch Helfen, Trösten, Versöhnen, Teilen und Zuhören glücklicher und zufriedener machen kann und man so eine Gemeinsamkeit schafft. Die Darsteller Johann Duscher, Jennifer und Hannelore Schreistetter, Katharina und Michael Wohlschläger, Anna, Lena, Evi und Laura Eisenmann, Lukas Oberstetter und Tobias Wohlschläger sowie Regisseurin Cornelia Weerts erhielten für ihre ausgezeichnete Leistung großen Beifall. In lockerer Folge kamen weiter Programmpunkte: Konrad Eder unterhielt mit seiner "Quetsch'n"-Musik die Gäste und Sarah Wiesbeck trug ein Gedicht vor. Zum "inneren Aufwärmen" wurde Kinderpunsch und Glühwein angeboten, der Hunger konnte mit deftiger Gulasch- und Kartoffelsuppe bekämpft werden und für das "äußere Aufwärmen" waren mehrere Öfen aufgestellt. Eine Augenweide war der Besuch des Nikolaus, der nicht auf einem Schlitten, sondern - ganz modern - mit seinen Engeln auf einem Pickup anbrauste. Selbstverständlich hatte er sein goldenes Buch dabei, las vor und ermahnte alle, etwas braver zu werden. Natürlich gab's für die Kinder auch süße Geschenke. Diese "Adventsfeier im Wald" war für das Organisations-Team wieder mit viel Arbeit verbunden, die sich jedoch völlig gelohnt hat. Es war eine perfekte Einstimmung zur Adventszeit!

**Wöchentliche Aktivitäten in der Wintersaison:**
- jeden Dienstag Skigymnastik in der Schulturnhalle: von 17.45 bis 18.45 Uhr für Kinder, von 19.00 bis 20.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene, anschließend Freizeitvolleyball für Jugendliche und Erwachsene
- jeden Donnerstag Konditionstraining von 18.30 bis 19.30 h in der Mehrzweckhalle, anschließend Stammtisch im Vereinsheim
- jeden Samstag von 17.30 bis 19.00 Uhr: Volleyball für Kinder in der Schulturnhalle

**3-Tages-Ski- und Snowboard-Kurs am 4./11./18. Dezember 2010**
Die über 100 Wintersportbegeisterten starteten jedes Mal mit zwei großen Bussen, Kleinbussen und Privat-PKW's nach Hochfügen. Die Kursteilnehmer und Trainierer waren in sieben Gruppen aufgeteilt, die von vereinseigenen Ski- und Snowboardlehrern betreut wurden. Sie erzielten schöne Lernerfolge und die vielen Freifahrer hatten großen Spaß. Am Nachmittag des 3. Kurstages stand das Abschlussrennen auf dem Programm. Auf der über einen halben Kilometer langen Rennstrecke bewiesen alle ihr Können - sogar die kleinsten Anfänger. Einige der erwachsenen Freifahrer nutzen die ausgesteckte Piste, um ebenfalls die Tore zu umkurven. Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet, bei der alle Kursteilnehmer mit Medaillen für ihre Bemühungen belohnt wurden. Das Organisationsteam, bestehend aus Lisa Reith, Helga, Liane und Sepp Ziegldrum, hatte tolle Arbeit geleistet - und so war das Fazit der gelungenen Veranstaltung: glückliche und zufriedene "Kursler", Ausbilder, Organisatoren und Freifahrer.

## 2011
---

**Skilager im Alpbachtal (Reith/Radfeld) vom 2.-8. Januar 2011**
Riesigen Anklang fand heuer wieder das Skilager im Alpbachtal, denn über 130 Personen - von den Kleinkindern bis zu den Senioren - nahmen daran teil. Petrus hatte "gute Laune" und bescherte die ganze Woche über bestes Wetter mit

strahlendem Sonnenschein. Da die Temperaturen am Anfang der Woche ziemlich niedrig waren, blieben die Pistenverhältnisse recht gut. Die aufwändige Organisation mit Zimmereinteilung in der Pension "Sonnhof" in Radfeld, unterschiedliche An- und Abreisen und Kinderbetreuung wurde von den Hauptorganisatoren Anton und Andrea Ott und Liane Ziegldrum hervorragend erledigt. Um die diffizile Abwicklung mit den Skipässen kümmerte sich der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum und die Einteilung der rund 50 Kursteilnehmer lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Sepp und Oliver Grimps. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Reith durchgeführt. Doch nicht nur Sport war in dieser Woche angesagt, auch der Gemeinschaftssinn wurde gepflegt und zusätzliche Unterhaltung war geboten. So wurde die abendliche Skilehrer-Demo in Reith bestaunt, für die Erwachsenen eine Wanderung zu einem Bauernhof mit großartiger Bewirtung angeboten, während für die Kinder eine Fackelwanderung zur Burg in Rattenberg auf dem Programm stand. An einem Abend wurde durch Cornelia Weerts eine "Spaß-Olympiade" Damen gegen Herren veranstaltet. Obwohl die Herren heftig kämpften, siegten die Damen völlig verdient und freuten sich entsprechend. Ein Höhepunkt war das Abschlussrennen am Ende der Woche. Die Snowboarder und jüngeren Kinder starteten auf verkürzter Strecke, richtige Rennstimmung herrschte bei den Fortgeschrittenen und Erwachsenen, die teils im Rennanzug auf der langen Rennpiste ihr Können zeigten. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer Medaillen. Den Tagessieg erzielte zum 4. Mal in Folge Daniel Oberstetter und wurde mit dem Pokal der Skischule Reith ausgezeichnet. Auf Platz 2 folgte Nina Ott vor Katharina Wohlschläger. Besonders froh waren die Organisatoren, dass keine größeren Verletzungen zu verzeichnen waren.

**Radio-IN-Cup am 15. Januar 2011**

Mit 26 gemeldeten Startern stellte unser Ski-Club die größte Gruppe und war auch sehr erfolgreich. Leider waren zu Beginn des Rennens "Wasserspiele" angesagt, denn es regnete in Strömen. Doch die vorhergesagte Wetterbesserung trat ein, so dass zum Ende der Veranstaltung sogar die Sonne schien. Die Rennpiste hielt überraschenderweise gut her, an einer Stelle war jedoch unabsichtlich eine "Falle" eingebaut, die vielen zum Verhängnis wurde. So verzeichneten u. a. auch Alexandra Grimps, Johann Duscher, Roland Ossovsky usw. genau an dieser Stelle einen Schlag auf die Bindung und schieden aus. Trotzdem wurden 15 Stockerlplätze erreicht. Mario Ossovsky zeigte sein großes Können und wurde Gesamtsieger. Aufhorchen ließen Daniel Junkmann als Drittschnellster der Herren (den Zuschauern stockte der Atem bei seinem spektakulärem Fahrstil) sowie auch Nina Ott, die wie entfesselt fuhr und den 4. Platz aller Damen belegte. Den Sprung aufs Treppchen schafften: 1. Plätze: Mario Ossovsky (Gesamtsieger),Tobias Wohlschläger, Olga Grimps, Sepp Grimps, Peter Weißbacher, Rudolf Wohlschläger, Daniel Junkmann, Christoph Gruber, 2. Plätze: Andreas Kappelmeier, Nina Ott, Liane Ziegldrum, Helga Ziegldrum, Michael Wohlschläger, 3. Plätze: Katharina Wohlschläger, Manuel Wohlschläger.

**Kinder- und Schülerlandkreismeisterschaft am 23. Januar 2011**

Bei sonnigem Wetter, jedoch ziemlich eisigen Temperaturen wagten sich zehn unserer Nachwuchsrennläufer auf die griffige Piste in Inneralpbach. Unter den 45 Teilnehmern konnten 9 davon Pokale mit nach Hause nehmen und stellten zudem zwei Landkreismeister: Markus Fischer freute sich bei den Bambini über den Titelgewinn, genauso wie Tobias Wohlschläger bei den männlichen Kindern. Vize-Landkreismeister wurden Antonia Sielski bei den Bambini und Andreas Kappelmeier bei den männlichen Kindern, Nina Ott erreichte Platz 3 unter allen Schülerinnen. In die Pokalränge in der Klassenwertung kamen: Bambini w.: Antonia Sielski (2.), Bambini m.: Markus Fischer (1.), Kinder m. 2001/2003: Thomas Fischer (1.), Kilian Kappelmeier (2.), Kinder m. 2000: Tobias Wohlschläger (1.), Andreas Kappelmeier

(2.), Schüler m. 1997: Michael Wohlschläger (2.), Schüler w. 1996: Nina Ott (3.), Schüler m. 1996: Manuel Wohlschläger (2.).

**Kinder-Ski-Tag am 29. Januar 2011 in Ostin am Tegernsee**

Es war ein Versuch - und hätte nicht besser klappen können! Über 80 Teilnehmer - von den kleinsten "Zwergerln" bis zu Opas und Omas hatten sich zu diesem Kinderskitag angemeldet, so dass der große Bus völlig besetzt war und mehrere auch mit Privatautos nach Ostin fuhren. Hier herrschte traumhaftes Winterwetter mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Viele der Kinder waren in den verschiedenen, dem Können angepassten Zwergerlkursen untergebracht. Doch auch freies Skifahren der Kinder mit Betreuung war angesagt, wobei sich einige sogar auf die kleine Sprungschanze wagten. Ein Riesenslalomkurs wurde aufgebaut, den jeder durchfahren konnte - am Nachmittag sogar mit elektronischer Zeitnahme. Jeder, der die Rennstrecke absolvierte, wurde mit einer "Medaille" mit Namen und Zeit belohnt. Hier musste Wilfried Reith seine ganze Kondition unter Beweis stellen, denn er war als "Läufer" zur Medaillenübergabe eingesetzt! Als "Fan" und um die Kinder anzufeuern, war sogar die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl mit ihrem Ehemann Werner angereist. Viel Spaß hatten auch die Freifahrer bei besten Pistenverhältnissen sowie die Langläufer, die voller Lob über die tollen Loipen und die wunderschönen Naturerlebnisse waren. Ein großer Dank gebührt Florian Eichinger, Helga und Sepp Ziegldrum, unter deren Fittichen dieser Kinderskitag durchgeführt wurde.

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am Sonntag, 6. Februar 2011 in Hochfügen**

Genau 90 Teilnehmer, darunter 13 Gäste, hatten sich zur 31. Clubmeisterschaft angemeldet. Die äußeren Bedingungen waren perfekt: Kaiserwetter mit strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Der rund 750 m lange Kurs am Pfaffenbühel 3, den die Sportwarte mit 23 Toren ausgesteckt hatten, wurde von allen Läufern sehr gelobt. Die Pistenverhältnisse waren hervorragend, so dass auch die letzten Starter nahezu die gleichen Bedingungen wie die ersten Fahrer hatten. Nach den Bambinis, die ihr Können auf verkürzter Strecke bewiesen, begann das "richtige Rennen". Bei den Damen war die Spannung natürlich gewaltig, denn die Frage war: Konnte die amtierende Clubmeisterin Katharina Wohlschläger, die im letzten Jahr zum ersten Mal gewonnen hatte, ihren Titel verteidigen? Eine tolle Fahrt gelang der 14-jährige Schülerin Nina Ott mit der zweitschnellsten Zeit dieses Durchgangs. Martha Junkmann, die letztjährige Vizemeisterin, fuhr wie entfesselt und erreichte die Bestzeit. Alle warteten gespannt auf Helga Ziegldrum, eine der Favoritinnen – und sie brachte die drittschnellste Zeit ins Ziel. Katharina Wohlschläger erzielte die viertbeste Laufzeit. Im zweiten, alles entscheidenden Durchgang, starteten die zehn schnellsten Damen in umgekehrter Reihenfolge. Martha Junkmann bewies große Nervenstärke, fuhr wieder die Bestzeit dieses Durchgangs und konnte zum ersten Mal verdient über den Titelgewinn freuen. Katharina Wohlschläger gab Vollgas, katapultierte sich damit auf Platz zwei und verwies Nina Ott auf Platz drei, Helga Ziegldrum erreichte Platz vier. Bei den Herren "lauerten" nahezu in jeder Starterklasse Titelaspiranten. Eine Richtzeit setzte der elfmalige Clubmeister Oliver Grimps mit seinem kraftvollen Fahrstil, dicht gefolgt Rudi Wohlschläger. Doch die "Königsklasse" der Herren 21 stand noch am Start. Als erster Rennläufer dieser Gruppe wurde Andreas Förster auf die Piste geschickt. Mit seinem perfekten "Ritt durch die Stangen" erzielte er die Tagesbestzeit. Sein Bruder Tobias, der Clubmeister des Jahres 2008, war ebenfalls schnell und erreichte Platz 4. Im zweiten Durchgang, in dem die 15 besten Herren nochmals starteten, machte Andreas Förster alles perfekt: Er fuhr wieder am besten von allen und schaffte erstmals den heiß umkämpften Clubmeistertitel. Oliver Grimps wurde Vizemeister, den 3. Platz belegte Rudi Wohlschläger, vierter wurde Tobias Förster. Traditionell

gab es nach dem Rennen wieder für alle eine äußerst schmackhafte Brotzeit, die großen Anklang fand. Vielen Dank an unsere Vergnügungswartin Rosmarie Reith sowie an die "Kuchenbäckerinnen", die dafür sorgten, dass die beim Skifahren verlorenen Kalorien sofort wieder aufgefüllt wurden!

**Ski-Gemeinde-Cup Schweitenkirchen**

Bereits zum 7. Mal wurde im Rahmen der Clubmeisterschaft der Ski-Gemeindecup durchgeführt, der unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Albert Vogler stand. Die Teilnahme war nur als Mannschaft mit vier Läufern möglich, in die Wertung kamen dabei die drei Schnellsten. Sieben Mannschaften hatten sich dazu angemeldet. Als Titelverteidiger gingen "Die Abenstaler" des Ski-Clubs an den Start - und wurden ihrer Favoritenrolle völlig gerecht. Rudi Wohlschläger, Daniel und Martha Junkmann sowie Alexander Feiner konnten sich auch heuer wieder über den Titelgewinn freuen. "De Zuagroasten" des Ski-Clubs mit Herbert und Stefan Schreistetter, Thomas Kaindl und Hans Schneider folgten auf Platz 2, knapp dahinter die Mannschaft der FFW Aufham/Güntersdorf "Linker-Eimer-vor" mit Willi Reith, Josef Ziegldrum, Martin Kaul und Magnus Wild auf Platz 3.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und zum Ski-Gemeindecup am 18. Februar 2011**

Unter dem Motto "Abschlussball" fand diese Veranstaltung in Gütlsdorf statt – und somit war Eleganz Trumpf bei dieser Siegerehrung: Sogar die kleinsten Buben kamen mit Krawatte, die Mädchen im Rüschenkleid - und was alles an Schönheit unter Rennanzug und Helm verborgen ist, zeigte sich an diesem Abend und war eine Augenweide. Eine besondere Ehrung nahm der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum zu dieser 31. Clubmeisterschaft vor, denn der Sportwart Sepp Grimps war seit der 1. Clubmeisterschaft für dieses Rennen verantwortlich, und welche Arbeiten im Hintergrund zu erledigen sind, kann sich wahrscheinlich niemand so richtig vorstellen. Als Dank erhielt er einen Gutschein für ein ganz besonderes Essen ("über den Dächern von München"). Der 1. Bürgermeister Albert Vogler zeigte sich in seiner Ansprache begeistert von den vielen Aktivitäten des Ski-Clubs und führte gerne die Ehrungen und Pokalverleihungen durch, an deren Spitze natürlich die Clubmeister Martha Junkmann und Andreas Förster sowie die Gewinner des Ski-Gemeinde-Cups "Die Abenstaler" waren. Diese Siegerehrung war sehr stimmungsvoll und die rund 130 Besucher brauchten ihr Kommen wirklich nicht bereuen: Es gab hervorragendes Essen, zur tollen Musik von DJ SunnyM wurde eifrig das Tanzbein geschwungen, die Bar war gut besucht und alle unterhielten sich prächtig. Dass diese Feier lange andauerte, versteht sich von selbst!

**Landkreismeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene am 20. Februar 2011**

Bei bestem Wetter sowie ausgezeichneten Pistenverhältnissen wurde das Rennen vom Ski-Club Scheyern in Kaltenbach hervorragend ausgerichtet. Unser Ski-Club stellte dabei unter den 56 gemeldeten Teilnehmern mit 29 Meldungen die bei weitem größte Gruppe - und war auch am erfolgreichsten! Den Anfang machten die Schüler, die nur ihre Klassensiege ausfuhren. In den nachfolgenden Damengruppen präsentierte sich Helga Ziegldrum in bestechender Form. Sie konnte sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und freute sich zum ersten Mal über den Landkreismeistertitel, Alexandra Grimps wurde Vize-Landkreismeisterin. Bei den Herren war der Titel schwer umkämpft - doch unsere Starter dominierten: Andreas Förster zauberte einen furiosen Lauf auf die Piste und wurde Landkreismeister vor Peter Weißbacher als Vize-Meister. Johann Duscher belegte insgesamt Platz 3. In der weiblichen Jugend siegte Selina Hammer (SC Scheyern), Katharina Wohlschläger wurde Vize-Landkreismeisterin. In der männlichen Jugend erreichte Matthias Königer (SC Geisenfeld) den Landkreismeistertitel, gefolgt von unseren beiden "Daniels", nämlich Daniel Oberstetter („Obi“) als Vizemeister und Daniel Junkmann (3.). Die Mannschaftswertung gewann unser Ski-Club äußerst souverän

zum wiederholten Male vor dem SC Scheyern und SWC Wolnzach. Bei der Siegerehrung am Parkplatz wurden vom amtierenden Landrat Anton Westner die Pokale und Urkunden an die Teilnehmer ausgehändigt. Stockerlplätze erreichten: S10w: Julia Lohrer (1.), S10m: 1. Andreas Kappelmeier, 2. Tobias Wohlschläger, S12m: 2. Dominic Schermbach, S14m: 2. Manuel Wohlschläger, 3. Michael Wohlschläger, D51: 1. Liane Ziegldrum, 2. Olga Grimps, D41: 2. Andrea Ott, D31: 1. Helga Ziegldrum, 2. Alexandra Grimps, J18w: 1. Katharina Wohlschläger, H61: 1. Sepp Grimps, H51: 1. Peter Weißbacher, 2. Sepp Ziegldrum, H41: 1. Johann Duscher, 3. Harald Oberstetter, H31: 1. Oliver Grimps, J16m: 1. Daniel Junkmann, 2. Patrick Oberprieler, 3. Lukas Oberstetter, J18m: 2. Daniel Oberstetter, 3. Christoph Gruber, H21: 1. Andreas Förster.

**Senioren-Weltmeisterschaft in Andorra vom 22.-26. Februar 2011**

Zu der viertägigen Weltmeisterschaft, die in Vallnord/Arcalis-Ski-Resort in Andorra ausgetragen wurde, hatten sich ca. 400 Skirennläufer aus 22 Nationen aus aller Welt angemeldet. Als erstes Rennen stand der Super-G auf dem Programm. Hier zählte Roland Ossovsky zum Favoritenkreis, da er im letzten Jahr die WM-Silbermedaille errungen hatte. Leider konnte er diesen Erfolg nicht wiederholen. Er beendete diesen Wettbewerb aber als bester Deutscher und erreichte den trotzdem hervorragenden 6. Platz in der Gruppe der Herren von 55 bis 59 Jahren. Am folgenden Tag wurde der Slalom ausgetragen. Hier war er wiederum bester Deutscher und erzielte den 11. Platz in seiner Gruppe. Den Abschluss der Weltmeisterschaft bildete der Riesenslalom – und hier erreichte Roland Ossovsky mit seinem tollen „Ritt durch die Stangen“ den 2. Platz und somit die Silbermedaille in seiner Gruppe. Den Schluss der Veranstaltung in Andorra bildete ein FIS-Masters-Cup-Riesenslalom. Dieses Rennen zählte nicht mehr zur Weltmeisterschaft, sondern zur FIS-Masters-Cup-Serie, die mit dem Ski-Weltcup vergleichbar ist. Hier schaffte Roland Ossovsky mit dem 2. Platz in seiner Gruppe nochmals den Sprung aufs Stockerl.

**Regionsmeisterschaft am 27. Februar 2011**

In dem "etwas versteckten" Skigebiet Heutal/Unkenberg wurde vom Interessengemeinschaft der Ingolstädter Skivereine (ESV Ingolstadt-Ringsee und MTV Ingolstadt) die Regionsmeisterschaft ausgerichtet. Auf der langen und Kräfte zehrenden FIS-Rennstrecke waren von den 104 Rennläufern 30 Tore zu durchfahren. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, denn es herrschte Nebel und leichter Schneefall. Nicht beeindrucken durch die diffusen Lichtverhältnisse ließ sich Daniel Junkmann: Sein furioser Lauf wurde mit dem Titel "Jugend-Regionsmeister" belohnt. In der weiblichen Jugend war Katharina Wohlschläger äußerst schnell und erreichte den Vize-Titel. Bei den Herren erwies sich Peter Weißbacher in überragender Form. Seine Laufzeit war die beste bis zum letzten Starter, nämlich Andreas Förster. Dieser mischte sozusagen "das Feld von hinten auf", denn er raste mit der absoluten Tagesbestzeit durchs Ziel und wurde Regionsmeister. Die Mannschaftswertung gewann - mit kräftiger Unterstützung durch unsere Starter - der Ilmgau vor Eichstätt und Ingolstadt. Folgende unserer Starter schafften den "Sprung aufs Treppchen": S10w: Julia Lohrer (2.), S10 m: Tobias Wohlschläger (1.), Thomas Fischer (2.), S12 m: Dominic Schermbach (3.), S14 m: 1. Manuel Wohlschläger, 2. Michael Wohlschläger, Damen AK III: 1. Olga Grimps, 2. Liane Ziegldrum, Damen AK I: 2. Helga Ziegldrum, J18 w: 2. Katharina Wohlschläger, Herren AK IV: 1. Sepp Grimps, Herren AK III: 1. Peter Weißbacher, 3. Sepp Ziegldrum, Herren AK II: 1. Johann Duscher, 3. Herbert Schreistetter, Herren AK I: 2. Rudi Wohlschläger, 3. Oliver Grimps, J16 m: 1. Daniel Junkmann, J18m: 2. Christoph Gruber, 3. Daniel Oberstetter, Herren allgemein: 1. Andreas Förster

**Internationale Bayerische Seniorenmeisterschaft am 5. März 2011**

Dieses Riesentorlaufrennen, das für Ende Januar vorgesehen war, musste aufgrund der geringen Schneehöhe sowie der Wetter- und Temperaturverhältnisse abgesagt werden. Vom Bayerischen Skiverband unter der Ausrichtung des WSV Bischofswiesen wurde nun ein FIS-Masters-Nacht-Riesentorlauf am Götschen durchgeführt, aus dem die Bayerischen Meister herausgewertet wurden. Dieses Rennen bewies große Anziehungskraft, denn über 200 Starter aus allen möglichen Nationen, u. a. Deutschland, Österreich, Kroatien, Italien, Frankreich und sogar aus Neuseeland hatten sich dazu angemeldet. In der Kategorie B kommt wohl derzeit niemand an dem 58-jährigen Roland Ossovsky vorbei: Mit seinem fehlerfreien Ritt durch die Stangen war er wie im letzten Jahr schnellster Deutscher und freute sich über die erfolgreiche Titelverteidigung. Sepp Augscheller schrammte ganz knapp am Stockerl vorbei und belegte den „undankbaren“ 4. Platz aller Deutschen in der gleichen Kategorie. Die anderen Starter aus unserem Ski-Club, nämlich Peter Weißbacher, Rudi Wohlschläger, Sepp und Oliver Grimps schafften es zwar nicht in die Medaillenränge, konnten aber trotzdem in dem hochkarätigen Starterfeld gute Mittelplätze belegen.

**Super-G am Sonntag, 13. März 2011 in Hochfügen**

Ein gewaltiger Aufwand an Organisation und Vorbereitung war im Vorfeld notwendig, um die Herausforderungen zu bewältigen, die ein bayernoffenes Rennen mit über 90 Startern aus 19 Vereinen von den Ausrichtern verlangt. Um den teilweise enormen Geschwindigkeiten Rechnung zu tragen, wird größter Wert auf die Sicherheit der Rennläufer gelegt. Erstmals wurde die Strecke, die Mut, Können und Kondition erforderte, für die Schülerklassen etwas verkürzt. Hier setzte unsere Nina Ott durch ihre tolle Fahrt eine erste Richtzeit, welche die Bestzeit aller Schülerinnen bedeuten sollte. Die Klasse der männlichen Schüler gewann der 14-jährige Veit Schmuck (WSV Reit im Winkl). Auf der langen Strecke begannen die Damen der AK 1980 und älter. Hier setzte unsere Alexandra Grimps ein "Ausrufezeichen" und gewann ihre Gruppe. Die 15-jährige Selina Hammer (SC Scheyern), die in der folgenden Klasse der J 16 auf die Rennpiste geschickt wurde, eliminierte jedoch diese Laufzeit und setzte sich an die Spitze aller Damen. Die in der gleichen Gruppe startende Michelle Hohenester (TSV Gaimersheim) überholte noch Alexandra Grimps und freute sich über Platz zwei. Bei den Herren gelang unserem 15-jährigen Daniel Junkmann ein absoluter Traumlauf - und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als seine Zeit aufleuchtete. Als unser Erwachsenen-Regionsmeister Andreas Förster in der "Königsklasse" der Alpin-Herren ins Ziel rauschte und auch nicht schneller als Daniel Junkmann war, sah dieser schon fast wie der sichere Sieger aus. Doch als allerletzter Starter wurde Marco Berenfeld (SWC Wolnzach) auf die Strecke geschickt - und dieser erzielte die Tagesbestzeit! Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde von einer schmackhaften Brotzeit verkürzt, die gut angenommen wurde. Bei der Siegerehrung freute sich der Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, dass es keinerlei Verletzungen gegeben hatte. Die perfekte Durchführung des Rennens wurde von den Startern und Funktionären sehr gelobt!

**Deutsche Senioren Masters Meisterschaften am 26./27. März 2011 in Seefeld/Tirol**

Diese Wettbewerbe hätten bereits Mitte Februar im Skigebiet Spitzingsee stattfinden sollen, waren aber aufgrund widriger Wetter- und Schneebedingungen verschoben worden. Auch jetzt konnte am vorgesehenen Austragungsort eine renntaugliche Piste nicht mehr geschaffen werden, und so wurde ins benachbarte Tirol ausgewichen. Teilnehmer aus ganz Deutschland hatten sich angemeldet, darunter auch zwei Starter aus unserem Ski-Club. Zuerst stand der Slalom auf dem Programm. Hier zeigte Sepp Augscheller unter den 80 Startern sein großes Können und erreichte mit seinem perfekten „Tanz durch die Stangen“ den 2. Platz der Herren

Gruppe B6. Insgesamt war er drittschnellster aller Herren in der B-Kategorie. Peter Weißbacher war im 1. Durchgang gut unterwegs, leider ging ihm jedoch im zweiten Durchgang der Ski auf. Am folgenden Tag machten sich die warmen Temperaturen beim Riesentorlauf negativ bemerkbar, denn tiefe Gruben an den Toren verlangten den 110 Rennläufern alles ab. Trotz der schlechten Pistenverhältnisse gelang Sepp Augscheller wiederum ein hervorragendes Rennen und er fuhr auf Platz 1 in der Gruppe der Herren B6 (insgesamt 4. der B-Herren). Peter Weißbacher brillierte durch einen ausgezeichneten Lauf, schrammte ganz knapp am Stockerl vorbei und erzielte Platz 4 der Herren Gruppe A5.

**Regionalcup-Finale am 27. März 2011 am Patscherkofel/Innsbruck**

Startberechtigt bei diesem Rennen sind nur alle Landkreiscupsieger bzw. Kreismeisterschaftssieger und die entsprechenden Zweitplatzierten aller elf Landkreise im Skiverband München. Es ist damit ein Saisonabschlussrennen mit der Wertigkeit zwischen einer Bezirks- und einer bayrischen Meisterschaft. In dem riesigen Starterfeld von über 170 Schülern und über 160 Jugendlichen und Erwachsenen konnten unsere Ski-Asse bei schönem Wetter und guten Pistenverhältnissen völlig überzeugen und erzielten in diesem hochkarätigen Rennen sogar Stockerlplätze: Helga Ziegldrum schaffte dieses "Kunststück" und war die Schnellste in der Klasse Damen 31. Oliver Grimps wollte ihr nicht nachstehen und erzielte ebenfalls Platz 1 bei den Herren 31, Drittplatzierter in der gleichen Gruppe wurde Rudi Wohlschläger.

**Teilnahme am längsten Riesentorlauf der Welt am 5. April 2011**

Sepp Augscheller stellte sich dieser ganz besonderen Herausforderung: Er nahm am längsten Riesentorlauf der Welt, dem "Südtirol Gardenissima" teil. Der Start erfolgt in 2518 m Höhe, das Ziel liegt auf 1485 m, was einen Höhenunterschied von 1033 m bedeutet. Auf der Streckenlänge von 6 km waren 115 Tore zu durchfahren. 638 Rennläufer hatten sich dazu angemeldet, in die Wertung kamen 502 Starter. Sepp Augscheller erreichte mit seiner Zeit von 4:32,20 in der Kategorie B6 Punteggiati den 7. Platz (insgesamt 157. Platz). Gewinner des Rennens war der Weltcupfahrer Romed Baumann (Österreich) in der Zeit von 3:37,74.

**Landkreis-Sportlerehrung am 7. April 2011**

In festlichem Rahmen wurde in Unterpindhart die Landkreis-Sportlerehrung für das Jahr 2010 durchgeführt. Amtierender Landrat Anton Westner und BLSV-Vorsitzender Florian Weiß ehrten Sportler, die überregionale Erfolge erzielt hatten. Aus unserem Ski-Club wurden geehrt: Roland Ossovsky, Sepp und Oliver Grimps, Peter Weißbacher sowie Sepp Augscheller, der jedoch verhindert war.

**Erfolge bei Laufereignissen für Gustav Hübner**

- Beim Schanzer Seelauf gingen am 9. April 2011 bei optimalen Bedingungen über 500 Läufer an den Start. Gustav Hübner konnte hier auf der Strecke von 10.600 m den 3. Platz bei den Herren M60 belegen.
- In Lohhof bei München fand der landesoffene Osterlauf am 16. April 2011 statt. Das traditionelle Straßenrennen war mit rund 760 Teilnehmern bestens besucht. Hier kämpfte sich Gustav Hübner auf den 3. Rang in der Klasse M60.
- Beim Ingolstädter Halbmarathon am 14. Mai 2011 wagten sich 2750 Läufer bei Traumwetter auf die 21,1 Kilometer des Rundkurses durch die Altstadt und hinaus bis zur Staustufe und wurden von 25.000 Zuschauern an der Strecke angefeuert. Unser Gustav Hübner gab dabei mächtig Gas: In der Zeit von 1:41,40 siegte er in der Klasse AK 60.

**Saisonabschlussfeier am 6. Mai 2011**

Mit einer tollen Abschlussfeier mit Helferessen wurde die Wintersaison 2010/2011 beendet. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte dazu über 100 Gäste begrüßen. Er bedankte sich bei den vielen Freiwilligen, die das ganze Jahr über bei den Veranstaltungen mitgeholfen hatten. Für die Feier war die Mehrzweckhalle zum Teil abgetrennt worden, so dass sich die Besucher darin "nicht verloren" vorkamen und die Kinder auf der anderen Seite Platz zum Toben und Spielen hatten. In einer Ecke präsentierte Sport Bauer aus Pfaffenhofen eine kleine Ausstellung und informierte über die neuesten Trends und Modelle bei den Skiern und Skischuhen. Die Bewirtung mit schmackhaftem Rollbraten und knusprigen Hendl'n funktionierte perfekt und die fleißigen Bäckerinnen hatten ein tolles Kuchenbüffet gezaubert. Über einen Beamer lief eine Fotoshow über die Ereignisse der gesamten Saison, die der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum gemeinsam mit unseren "Computer-Freak" Hajo Broedel zusammengestellt hatte und die immer wieder die Aufmerksamkeit der Gäste anzog. Wie beim Ski-Club üblich, dauerte die Feier gaaanz schön lange!

**Festumzug bei der Fahnenweihe der FFW Dürnzhausen am 5. Juni 2011**

Einen tollen Festumzug hatte die Dürnzhauser Feuerwehr anlässlich ihrer Fahnenweihe organisiert. Es war zwar ganz schön heiß, aber die Dürnzhauser hatten viele Versorgungsstände auf der Strecke aufgebaut, so dass niemand Durst leiden musste. Eine „ganze Horde“ Ski-Club’ler nahm an diesem Umzug teil, darunter auch kleine Kinder wie die „Aschauer-Buam“ im Leiterwagerl und der Jüngste, nämlich Xaver Kaul im Kinderwagen. Schwer zu schleppen hatten die Taferlträger Andreas und Kilian Kappelmeier, doch sie und ihre "Begleitmädls" Louisa Schromm und Antonia Sielski machten ihre Sache ganz hervorragend. Liane Ziegldrum konnte am nächsten Tag wahrscheinlich nur noch flüstern, da sie immer wieder – und dies äußerst lautstark - zu "Ski-Heil-Rufen" animierte und so noch mehr Stimmung in den Umzug brachte.
Herzlichen Glückwunsch an die Dürnzhauser zu ihrem gelungenen Fest!

**Regensburger Halbmarathon am 5. Juni 2011**

Knapp 7000 Läuferinnen und Läufer aus 37 Nationen gingen beim Marathon und Halbmarathon in Regensburg auf die Strecke. Trotz des relativ frühen Starts hatten die Läufer mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Gustav Hübner spielte dabei seine große Erfahrung, Kondition und Power aus: Er siegte in der Klasse M 60 mit der Spitzenzeit von 1.40,42. Bernd Breinbauer und Werner Kaindl konnten zwar keinen solchen Erfolg verbuchen, doch hier zählte die Devise: "Dabeisein ist alles!"

**Treffen im Volksfest Schweitenkirchen am 10. Juni 2011**

Der Volksfest-Auftakt am Pfingst-Freitag stand unter dem Motto: "Abend der Betriebe, Vereine und guten Nachbarschaft". Hier waren für den Ski-Club Tische reserviert worden. Bei bester Stimmung trafen sich viele der Ski-Club-Mitglieder, um außerhalb der Wintersaison auch die Kontakte zu pflegen, sich zu unterhalten und das Volksfest zu genießen. Auch die Kinder hatten dabei großen Spaß.

**Stadtlauf Pfaffenhofen am 1. Juli 2011**

Kein Vergleich mit der Hitzeschlacht im vergangenen Jahr! Der Regen am Nachmittag hatte die Luft gereinigt, und bei sehr kühlen Temperaturen zeigten unsere Läufer trotzdem "eine heiße Sohle": Liane Ziegldrum (W 50) und Gustav Hübner (M 60) waren große Klasse und belegten in ihren Gruppen die - leider "undankbaren" - 4. Plätze, Sonja Ziegldrum (W30) und Martin Kaul (M30) erreichten, genauso wie die Mannschaft, Mittelplätze.

**Vorgesehene Radltour am Sonntag, 24. Juli 2011**

Am Sonntag, 24. Juli 2011, hätte unsere Familien-Radltour stattgefunden, die nach Osterwaal zum Gasthaus Spitzer vorgesehen war. Leider musste sie wegen der ungünstigen Witterung entfallen. Es trafen sich trotzdem viele Ski-Club'ler zum Mittagessen (vielleicht sogar mehr, als mit dem Rad gekommen wären?) und genossen das gute Essen, die Geselligkeit, viel "Ratsch und Tratsch" - so dass durch dieses Treffen auch in der Sommerzeit die Ski-Club- Gemeinschaft aufrecht erhalten wurde.

**Wöchentliches Radfahren von Mai bis 26. Juli 2011**

Seit Anfang Mai trafen sich jeden Dienstag die "Radl-Fans" am Gasthof Weiß in Aufham, um die Wege und Straßen ringsum unsicher zu machen. Ganz so wild ging es aber nicht zu, es wurde auf die Schwächsten Rücksicht genommen und dann auch ganz gemütlich gefahren, so dass wirklich jeder mitradeln konnte und auch immer Gespräche zustande kamen. Natürlich wurde auch mal die Konditionsstärke einiger Damen ausgetestet und diese die Berge "hochgejagt".

**Sommer-Konditionstraining für Kinder und Jugendliche von Mai bis Ende Juli 2011**

- Unter der Leitung von Katharina Wohlschläger und Julia Ott wurde die gute Kondition der Kinder, die sie sich über den Winter erarbeitet hatten, aufrecht erhalten. Am Anfang des Trainings stand immer "Warmlaufen" - worüber einige nicht sehr begeistert waren. Doch den Argumenten der Trainerinnen war nichts entgegenzusetzen! Dehnübungen folgten - und hier konnten die Kinder eigene Vorschläge einbringen. Weiter ging's mit abwechslungsreichen Übungen, die nach unterschiedlichen Kriterien durchgeführt wurden. So wurde gezielt die Sprintfähigkeit ausgetestet. die Koordination durch Seilspringen und Purzelbäume verbessert oder mit Sit-Ups und Liegestützen die Kraft aufgebaut. Doch auch lustige Spiele ("Ochs am Berg") rundeten die Stunden ab, wobei auch die Konzentration gefördert wurde. Zur Belohnung für das eifrige Mitmachen gab's Gummibärchen, an heißen Tagen auch mal ein Eis (zahnbesorgte Mütter - bitte nicht lesen!). Die beiden Betreuerinnen waren hellauf begeistert über das tolle Mitmachen der Kinder und bedanken sich ganz herzlich dafür!
- Helga Ziegldrum, Alexander Feiner und als Aushilfe Sonja Ziegldrum sorgten dafür, dass auch die Jugendlichen im Frühling und Sommer fit blieben. Die Übungen waren „dem höheren Alter" angepasst und äußerst abwechslungsreich, so dass die dadurch erarbeitete gute Kondition sicher Auswirkungen auf die Wintersaison und die Rennergebnisse zeigen wird!

**Zeltlager "Biwak auf dem Hochfeld" im Rahmen des "Schweidino" 29./30. Juli 2011**

Und schon wieder ... das Wetter machte uns heuer ganz schön einen Strich durch die Rechnung! Bereits beim Eintreffen der Zeltlager-Teilnehmer sah es durchwachsen aus, doch die Vorhersage ließ noch auf gutes Wetter hoffen. Ganz so gut ging es aber nicht weiter, denn Petrus hatte anscheinend wieder mal schlechte Laune und schickte heftigen Gewitterregen. Die rund 30 Kinder und ihre Betreuer ließen sich dadurch aber gar nicht beeindrucken - die Zelte waren wasserfest, und außerdem "es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!" Das Lagerfeuer und die Nachtwanderung fielen zwar im wahrsten Sinne des Wortes "ins Wasser", doch mit lustigen Spielen, Steine bemalen, Ratschen und Geselligkeit erlebten die Abenteurer trotzdem ein tolles Zeltlager. Nach dem schmackhaften Mittagessen wurden die Kinder dann "in die Ferien entlassen".

**Werksbesichtigung bei „Völkl“ in Straubing am 26. August 2011**

Rund zehn rennsportbegeisterte Ski-Club-Mitglieder nutzten die Möglichkeit der Werksbesichtigung bei der Skifirma „Völkl“. Der ehemalige Skirennsportler und derzeitige Völkl-Race-Manager Klaus Gattermann führte die Gruppe des Ski-Clubs persönlich durch die Ski- und Rennskiproduktion. Informationen über die Skiherstellung und über Feinheiten des Rennservices rundeten diesen Besuch ab.

**Neue Homepage**

Der FC Schweitenkirchen hat nun eine einheitliche Homepage für alle Abteilungen, nämlich www.fcschweitenkirchen.de . Die Homepage des Ski-Clubs wird aus diesem Grund voraussichtlich bis zum Jahresende angepasst.

**Gratulation:** Am 24.9.2011 hat unsere Jugendwartin Sonja Ziegldrum im Standesamt Schweitenkirchen ihrem Martin Kaul das „Ja“-Wort gegeben. Natürlich wurde auch Spalier gestanden. Herzlichen Glückwunsch!

**Watt-Turnier am Freitag, 14. Oktober 2011**

Zum 15. großen Watt-Turnier in der Mehrzweckhalle konnte der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum 84 Mannschaften und zahlreiche "Zaungäste" begrüßen. Die Schiedsrichter hatten nahezu keine Arbeit, da sich die "Watter" äußerst fair verhielten. Bereits kurze Zeit nach Spielende lieferte das bewährte Auswertungs-Team Norbert Ott und Rosemarie Aschauer die Ergebnisse. Über den Hauptgewinn, € 300,--, freute sich das Team Rupert Moser aus Scheyern und Alois Haubenhofer aus Hettenshausen, die als einzige acht Spiele gewonnen hatten. Die "Lokalmatadore" Andreas Kollmannsberger und Thomas Kattner hatten - wie auch alle Mannschaften, die in die "Geldpreis-Ränge" kamen, sieben gewonnene Spiele, hier zählte jedoch das bessere Punkteverhältnis und so erhielten sie € 200,--, die Pfaffenhofener Hermann Neumann und Georg Bruckner freuten sich über € 100,--. Platz vier belegten die Rudelzhausener Andreas Sommerer und Jürgen Brunner und konnten € 80,-- mit nach Hause nehmen, auf Platz fünf folgten Harry Pfeiffenberger (Uttenhofen) und Hans Mayer (Pfaffenhofen). Sie erhielten für ihr gutes Kartenspiel € 50,--. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften unter attraktiven Sachpreisen wählen. Doch auch das "glücklose Team" wurde nicht vergessen, denn der letzte Platz (0 gewonnene Spiele) wurde mit zwei Flaschen Sekt getröstet.

**Weinfest am Samstag, 15. Oktober 2011**

Nach der guten Erfahrung im letzten Jahr veranstalteten auch heuer die Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen zusammen mit unserem Ski-Club das große Weinfest in der Mehrzweckhalle - und es wurde wieder ein voller Erfolg! Stimmungsvolle Tischdekoration mit Kerzenlicht, herbstlich dekorierte Stände, Fallschirme und gedämpftes Licht ließen die vielen Gäste schon beim Betreten der Mehrzweckhalle ins Staunen kommen, wie verwandelt und mit welch tollem Ambiente sich diese sonst so "zweckmäßige" Halle präsentierte. Die beiden "Chefs", der 1. Schützenmeister Herbert Joba von den Eichenlaub-Schützen und unser 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum begrüßten zusammen sehr launig die Besucher und freuten sich über den großen Ansturm, da die Halle mit den Gästen sehr gut gefüllt war. Die vielen, zum Weinfest passenden Köstlichkeiten, wie Weinfestteller, Speck, Käsespieße mit Weintrauben, aber auch Gyros mit Tsatsiki und Pita fanden reißenden Absatz, so dass das Küchenpersonal ganz schön schuften musste. An den beiden Weinständen konnten die Gäste aus verschiedenen internationalen Spitzenweinen und alkoholfreien Getränken auswählen - und taten dies auch gehörig! Die große Bar, die von den beiden Vereinen betrieben wurde, war immer dicht umlagert. Die Live-Band "Ned Wirkli" sorgte mit ihrer tollen Musik für eine

Super-Stimmung und Jung und Alt schwang begeistert das Tanzbein. Dass die Veranstaltung noch lange andauerte, versteht sich von selbst!

**"Schneeschnuppern " am Gletscher in Sölden vom 28.10. bis 1.11.2011**

Es war ein äußerst gelungener Einstieg in die heurige Wintersaison! Bei Traumwetter und angenehmen Temperaturen (fast wie im Frühling!) waren 32 Skibegeisterte - von den Kindern bis zu den "etwas älteren Semestern" auf den bestens präparierten Pisten im Gletscherskigebiet unterwegs. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, zusätzlich kam eine Jugendgruppe zustande. Dieser rennläuferische Nachwuchs absolvierte mit drei Trainern nach dem Wiedergewöhnen an die weiße Pracht Techniktraining mit dem Ziel, das Riesenslalomkönnen zu verbessern. Natürlich kam auch die Pistengaudi nicht zu kurz! Viel Spaß bereitete auch das Grillen mittags auf dem Parkplatz. Abends stand noch Auslaufen und Dehnen auf dem Programm. Ein Highlight war für alle der Besuch einer Après-Ski-Party. Die Erwachsenen genossen ebenfalls die Traumverhältnisse und feilten dabei auch an ihrer Fahrtechnik.
Fazit dieses Schneeschnupperns: Es war ein harmonisches Miteinander unter dem Motto "gemeinsam macht’s mehr Spaß"!

**Trainingswochenende 12./13.11.2011 in Hintertux mit dem SWC Wolnzach**

Super-Pistenverhältnisse und Traumwetter herrschte beim Trainingswochenende, das zusammen mit dem SWC Wolnzach auf dem Gletscher in Hintertux durchgeführt wurde. Die 15 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wurden von drei Trainern betreut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht, und zwar von Alexander und Leonhard Feiner aus unserem Ski-Club sowie von Katja Bergmeister vom SWC Wolnzach. Eine Super-Stimmung herrschte dabei in der Gruppe! Besonders hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine, so dass dieses Trainingswochenende ein voller Erfolg war.

**Familien-Weihnachtsfeier am Samstag, 26. November 2011**

Vorweihnachtliche Stimmung kam bei der Familien-Weihnachtsfeier auf, die heuer wieder im aufwändig und schön dekorierten Saal des neuen V-Heims stattfand. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den rund 130 Gästen u. a. auch die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und die Ehrenmitglieder des Ski-Clubs, Max Elfinger, Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Den gelungenen Mix aus "Jung und Alt" bei der Gestaltung der Weihnachtsfeier sowie auch bei den vergangenen Veranstaltungen hob er besonders hervor. Ein "Wermutstropfen" ist heuer der bisher noch fehlende Schnee, der leider die Ausrichtung des 3-Tages-Kurses in Frage stellt. Er bedankte sich bei den vielen Helfern des ganzen Jahres sowie auch bei allen Mitgliedern der Abteilungsleitung für die gute Zusammenarbeit. Klara Freiberger und Julia Widmann hatten die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier übernommen und trugen die einzelnen Musikstücke, die nach jedem Programmpunkt folgten, perfekt auf der Klarinette vor. Nach der Geschichte " Der letzte bayrische Nikolaus", die Rosmarie Reith sehr gekonnt vorlas, folgten Gedichte von Luis Eisenmann und Andrea Ott. Zu einem Höhepunkt der Feier geriet der lustige, weihnachtliche Sketch "Das Theaterstück": Der jüngste Sohn (Stefan Schreistetter) kommt von der Schule aufgeregt nach Hause. Vor, während und nach dem Essen überredet er die Mutter (Sonja Kaul), den Vater (Hans Schneider), die Schwester (Nina Ott) und den Bruder (Daniel Oberstetter), mit ihm ein Theaterstück mit dem Thema "Die Geburt Jesu" zu proben. Die Familie lässt sich darauf ein, wird von ihm in das Stück eingewiesen und verkleidet sich sogar. Textblätter hat er aus der Schule mitgebracht, er korrigiert Aussprache und Darstellung und nervt so die Familie ohne Ende. Da er aber kein einziges Mal in Erscheinung tritt, wird er gefragt, welche Rolle er denn spielt - und seine überraschende Antwort: "Einen Baum". Selbstverständlich war ihm das Lachen der Zuschauer sicher! Nach einer etwas

"verdrehten" Geschichte von Hannelore Schreistetter sowie einem etwas besinnlichen Vortragsstück über den "Lichterwahnsinn" an Weihnachten von Jenny Schreistetter endete der offizielle Teil der Weihnachtsfeier. Überraschungen für die Kinder folgten: sie wurden von den Jugendlichen des Ski-Clubs - in Vertretung des Nikolaus - beschenkt. Eine Weihnachtsbude zum "Schnüreziehen" war aufgebaut, und hier gab es von den Betreuerinnen Lisa Reith und Helga Ziegldrum für die Kinder nur Gewinne, die sie strahlend entgegennahmen. Selbstverständlich dauerte die ganze Feier noch lange an.

**3-Tages-Kurs 10. / 17. und 18. Dezember 2011 in Hochfügen**

Aufgrund der nicht so guten Schneelage musste der Beginn um eine Woche verschoben werden. Zwei große Busse starteten zum ersten Kurstag mit den rund 90 Teilnehmern. Die 45 Kursteilnehmer waren - entsprechend ihrem Können - in acht kleinen Gruppen aufgeteilt und erzielten optimale Lernerfolge. Ein gelungener Abschluss der Veranstaltung war der dritte Kurstag: gute Schneeverhältnisse, ab Mittag Sonnenschein und eine "Bilderbuch-Landschaft". Das Abschlussrennen wurde perfekt durchgeführt und alle – auch die Anfänger - bewältigten den Lauf. Bei der Siegerehrung am Bus erhielt jeder eine Medaille mit Einzel- und Kursfoto.

## 2012
---

**Skilager im Alpbachtal (Reith/Radfeld) vom 1. bis 7. Januar 2012**

Eine gelungene Mischung aus Sport, Pflege des Gemeinschaftssinns und Unterhaltung bot wieder das große Skilager im Alpbachtal für rund 120 Personen. Die aufwändige Organisation schulterten hervorragend Andrea und Anton Ott sowie Liane und Sepp Ziegldrum, die Einteilung der rund 35 Kursteilnehmer lag in den Händen der Sportwarte Sepp und Oliver Grimps. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Reith durchgeführt. Ein sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme am Gästerennen unter dem tollen Flutlicht in Reith, wobei die drei Ski-Club-Mannschaften Platz 1, 2 und 4 belegten. Ein weiteres Highlight war natürlich das Skikurs-Abschlussrennen, bei dem Michael Wohlschläger den Tagessieg errang. Außer auf dem sportlichen Aspekt liegt der Schwerpunkt des Skilagers aber auch auf Schaffung einer familiären Atmosphäre, gegenseitigem Kennenlernen und Unterhaltung. So wurde gerodelt, eine Skilehrer-Vorführung bestaunt und eine Wanderung zu einem Bauernhof organisiert. Wer nach dem Skifahren die Pension nicht mehr verlassen wollte, hatte Gelegenheit zu verschiedenen Spielen. Ein großer Stein fiel den Organisatoren am Ende der Woche vom Herzen, denn es war wieder ein erfolgreiches Skilager!

**"Nacht der Geschwindigkeit" am 18. Januar 2012 in Oberaudorf**

Unter dem Motto "eine Stadt gibt Gas" stand die 7. Münchener Stadtmeisterschaft im Super-G, die am 18. Januar 2012 in Oberaudorf stattfand - und unsere Rennläufer gaben wirklich mächtig Gas! Alle sechs Starter belegten unter den rund 70 Rennläufern Pokalränge: Platz 1: Alexandra Grimps (D31), Peter Weißbacher (H51), Platz 2: Josef Grimps (H61), Platz 3: Daniel Junkmann (J16m), Oliver Grimps (H41), Tobias Förster (H21). Sozusagen "als Krönung" wurde die Mannschaftswertung gewonnen und mit einem Riesenpokal belohnt!

**Radio-IN-Cup am 21. Januar 2012 in Fieberbrunn**

Man konnte es sich gar nicht vorstellen: daheim Regen und Wind - in Fieberbrunn Winterlandschaft pur! Aufgrund der Schneemassen und des heftigen Schneefalls war die Rennpiste etwas weich, doch sie hielt gut her. Unser Ski-Club stellte mit 17 gemeldeten Rennläufern die größte Gruppe - und war sehr erfolgreich! Hervorzuheben ist dabei Daniel Junkmann, der die viertschnellste Zeit aller Herren

auf die Piste zauberte (O-Ton: "Wenn ich nicht so viele Fehler gemacht hätte, wäre noch mehr drin gewesen!"). Den Sprung aufs - leider nicht vorhandene - Stockerl schafften: 1. Plätze: Kilian Kappelmeier (S8m), Liane Ziegldrum (DAK3), Michael Wohlschläger (S14m), Daniel Junkmann (J16m), Daniel Oberstetter (J18m), 2. Plätze: Katharina Wohlschläger (J18w), Sepp Ziegldrum (HAK3), 3. Plätze: Thomas Fischer (S10M), Andreas Kappelmeier (S12m), Harald Oberstetter (HAK2). Es siegten Bernd Neumann (ESV Ingolstadt) und Selina Hammer (SC Scheyern).

**Bayerische Seniorenmeisterschaft am 21. Januar 2012 am Götschen**

Vom Bayerischen Skiverband wurde die Internationale Bayerische Seniorenmeisterschaft im Riesentorlauf am Götschen durchgeführt. Dieses Rennen bewies große Anziehungskraft, denn über 200 Senioren-Rennläufer aus allen möglichen Nationen hatten sich dazu angemeldet. Die 34-jährige Alexandra Grimps zauberte einen fehlerfreien Lauf auf die Piste, gewann die Klasse Damen C1 und wurde insgesamt drittschnellste aller deutschen Damen. Sepp Grimps konnte in der Klasse Herren B7 völlig überzeugen und hier den 3. Platz der deutschen Herren belegen, knapp vor seinem Vereinskollegen Sepp Augscheller, der Platz 5 erreichte. Peter Weißbacher schaffte im hochkarätigen Starterfeld der Herren A5 Platz 4 der Deutschen, Oliver Grimps belegte in der umkämpften Klasse Herren A3 den 7. Platz.

**Bambini-, Kinder- und Schüler-Landkreismeisterschaft am 29. Januar 2012**

35 Bambini, Kinder und Schüler aus den Vereinen SWC Wolnzach, SC Scheyern und unserem Ski-Club wagten sich bei leichtem Hochnebel und Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt auf die Rennpiste "Böglalm" in Inneralpbach. Auf einer Streckenlänge von knapp 700 m waren 21 Tore zu durchfahren - und unsere 12 Starter meisterten dies hervorragend! Stockerlplätze erreichten: Kw2004: Antonia Sielski (1.), Franziska Schneider (2.), Km2002/04: Kilian Kappelmeier (1), Niklas Ludwig (2.), Sw1998/2000: Laura Eisenmann (3.), Sm2000/01: Thomas Fischer (1.), Tobias Wohlschläger (2.), David Ludwig (3.), Sm1997: Michael Wohlschläger (3.). Hervorzuheben ist Kilian Kappelmeier, der als schnellster aller männlichen Kinder die Tore umkurvte und Kinder-Landkreismeister wurde.

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 5. Februar 2012 in Hochfügen - Katharina Wohlschläger und Tobias Förster sind unsere neuen Clubmeister!**

Eisige Temperaturen und heiße Kämpfe - dies kennzeichnete die 32. Clubmeisterschaft. Rund 80 Rennläufer, darunter 8 Gäste aus dem Skiclub Scheyern, hatten sich dazu angemeldet. Bei den Damen war die Spannung gewaltig: Konnte die Titelverteidigerin Martha Junkmann ihren Erfolg wiederholen? Nach dem 1. Durchgang lag jedoch Alexandra Grimps an erster Stelle, gefolgt von Katharina Wohlschläger, Nina Ott und Martha Junkmann. Im 2. Durchgang, in dem die zehn schnellsten Damen in umgekehrter Reihenfolge starteten, steigerte sich Martha Junkmann und war in der Endabrechnung schneller als Nina Ott. Katharina Wohlschläger erzielte die schnellste Zeit dieses Durchgangs, somit Bestzeit. Alle warteten nun gespannt auf Alexandra Grimps, die als letzte Dame startete. Leider passierte ihr kurz vor dem Ziel ein verhängnisvoller Fehler und sie stürzte schwer, so dass Katharina Wohlschläger die neue Clubmeisterin wurde. Eine extreme Leistungsdichte herrscht bei den Herren, da rund 15 Läufern - von den Jugendlichen bis zu den Senioren - der Sieg zuzutrauen war. In aussichtsreichster Position lag nach dem 1. Durchgang Oliver Grimps, gefolgt von Tobias Förster, Peter Weißbacher und Andreas Förster. Im alles entscheidenden zweiten Durchgang starteten die fünfzehn schnellsten Herren in umgekehrter Reihenfolge - und hier wurde alles noch einmal durcheinander gewirbelt: Andreas Förster fuhr die schnellste Zeit dieses Durchgangs. In der Gesamtabrechnung erreichte er Platz 3 und überholte Peter Weißbacher. Nun warteten nur noch die beiden Schnellsten des 1. Durchgangs auf ihren Einsatz: Tobias Förster setzte alles auf eine Karte und

brachte die zweitschnellste Zeit ins Ziel. Als Oliver Grimps startete, wuchs die Spannung im Zielraum und alle starrten gespannt auf die Anzeigentafel. Als aber seine Gesamtzeit aufleuchtete, war klar, dass er sich dieses Mal mit dem Vize-Titel begnügen musste und sich Tobias Förster über den Clubmeistertitel freuen konnte.

**- Bereits zum 8. Mal: Ski-Gemeinde-Cup Schweitenkirchen**

"Die Abenstaler" des Skiclubs gingen als Favoriten an den Start - hatten sie doch bereits im Jahr 2010 und 2011 den Gemeindecup gewinnen können. Sie wurden dieser Rolle auch völlig gerecht: Alexander Feiner, Daniel Oberstetter, Daniel und Martha Junkmann konnten sich auch heuer wieder über den Titelgewinn freuen. Die neu formierte Ski-Club-Mannschaft "Wohlschläger 1" mit Katharina, Michael, Martin und Matthias Wohlschläger belegten Platz 2 und verwiesen die "De Zuagroasten" des Ski-Clubs mit Hans Schneider, Herbert, Stefan und Jennifer Schreistetter auf Platz 3. Die ebenfalls neue Ski-Club-Mannschaft "Wohlschläger 2", bestehend aus dem „Nachwuchs“ Manuel, Fabian, Jonas und Tobias Wohlschläger freute sich ganz besonders über Platz 4, da sie eine so erfahrene Mannschaft wie "Linker Eimer vor" der FFW Aufham/Güntersdorf mit Willi Reith, Sepp Ziegldrum, Martin Kaul und Magnus Wild übertrumpften, die Platz 5 belegten.

## Kinderskitag am 11. Februar 2012 in Ostin

Rund 90 Teilnehmer - von den Jüngsten bis zu Opas und Omas machten den Kinder-Skitag zu einem vollen Erfolg. In Ostin herrschte zwar kaltes Winterwetter, doch nachdem die "Eisschrank-Temperaturen" ja bereits seit zwei Wochen andauerten, wusste jeder, wie er sich zu kleiden hatte. Viele der Kinder waren in den verschiedenen Kursen untergebracht. Die Kleinsten hatten das größte Betreuer-Team, nämlich die Skilehrerin Karin Aschauer mit ihren Helferinnen Lisa Reith, Nina und Andrea Ott. Die weiteren Kurse wurden von den Skilehrern Teresa Keiser, Daniel Oberstetter, Florian Eichinger und Katharina Wohlschläger mit Hilfe von Daniel Junkmann durchgeführt. Viel durchfahren wurde der vom 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum aufgebaute Riesenslalomkurs mit elektronischer Zeitnahme. Jeder wurde dafür mit einer "Medaille" mit Namen und Zeit belohnt. Viel Spaß hatten auch die Freifahrer bei besten Pistenverhältnissen, die Langläufer auf tollen Loipen sowie auch die Spaziergänger.

## 11. /12. Februar 2012 - Deutsche Seniorenmeisterschaften

Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften messen sich Jahr für Jahr die besten Rennläufer aus dem Seniorenbereich aus ganz Deutschland. Während alle Damen sowohl im Riesenslalom, Super-G und Slalom um einen einzigen Titel fahren, gibt es bei den Herren jeweils zwei Titel (B-Herren und A-Herren). Zum Riesentorlauf hatten sich rund 120 Teilnehmer angemeldet, darunter auch 3 Rennläufer unseres Skilcubs. Auf der 1250 m langen Strecke am Zwieselberg zeigte Sepp Augscheller sein großes Können: Durch seinen perfekten „Ritt durch die Stangen“ wurde er insgesamt Schnellster aller B-Herren und konnte sich über den Titel "Deutscher Meister" freuen. Doch auch die anderen Starter des Ski-Clubs ließen mit guten Platzierungen aufhorchen: Peter Weißbacher Herren A5/ Platz 4, Johann Duscher Herren A4/8. Platz. Beim Super-G wollten sich über 100 Rennläufer im sportlichen Wettkampf messen - und auch hier zeigten die Senioren-Rennläufer unseres Ski-Clubs, dass sie zu den Besten in Deutschland gehören: Durch seinen furiosen Laufstil belegte Sepp Augscheller den 2. Platz/Herren B7, Peter Weißbacher kam auf Platz 3/Herren A5 und Johann Duscher Platz 8/Herren A4. Am folgenden Tag stand noch der Slalom auf dem Programm, und 90 Teilnehmer hatten sich dazu angemeldet. Zu bewältigen waren hier auf der 600 m langen Strecke zwei Durchgänge – einer mit 43 Toren, einer mit 45 Toren – wobei am Ende beide Zeiten addiert wurden. Sepp Augscheller gelangen dabei zwei hervorragende Läufe, er erreichte den 2. Platz Herren B7 und wurde insgesamt Dritter aller B-Herren! Auch Peter Weißbacher fuhr ausgezeichnet und belegte den 4. Rang/Herren A5.

**17. Februar 2012 - Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und zum Ski-Gemeindecup**

Passend zur Faschingszeit wurde die Siegerehrung mit einer Faschingsgaudi im V-Heim verbunden. Die rund 130 Anwesenden kamen angesichts der fantasievollen Kostümierungen nicht aus dem Staunen heraus: Der „Kapitän“ des Ski-Clubs, Sepp Ziegldrum, ging kurz auf die letzten Geschehnisse im Ski-Club ein. Die folgende Siegerehrung führten die Sportwarte Alexander Feiner und Oliver Grimps zusammen mit der 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl durch. An der Spitze der Geehrten waren die Clubmeister Katharina Wohlschläger und Tobias Förster, die sich anschließend zum Walzer auf die Tanzfläche wagten. Besonders freuten sich die Sieger beim Gemeindecup, die „Abenstaler“, da sie den Wanderpokal der Gemeinde Schweitenkirchen behalten dürfen. Der rennläuferische Nachwuchs hatte eine Präsentation zusammengestellt und bedankte sich bei den Trainern Alexander Feiner, Helga und Liane Ziegldrum.

**Landkreismeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene am 26. Februar 2012**

Es war eine Landkreismeisterschaft der Extreme: Die Rennpiste in Inneralpbach war durch starken Schneefall über Nacht äußerst schwierig geworden. Zudem behinderten weiterer Schneefall und diffuse Lichtverhältnisse die Starter. Beim Rennen selbst gab es viele Ausfälle, so dass sich jeder, der ins Ziel kam, als Sieger fühlen durfte! Bei den Damen starteten nur die erfahrenen Rennläuferinnen der Klasse D51. Olga Grimps war die Schnellste und konnte sich über den Titel Landkreismeisterin freuen. Den 2. Platz belegte Liane Ziegldrum. In der weiblichen Jugend 16 rollte Nina Ott das Feld von hinten auf. Sie gewann souverän diese Klasse, war die Schnellste aller Jugendlichen und freute sich strahlend über den Titel Jugend-Landkreismeisterin! Bei den Herren startete Mario Ossovsky ebenfalls als Letzter. Mit seiner tollen Fahrt erreichte er die Tagesbestzeit und den Titel "Landkreismeister", gefolgt vom Vorjahressieger Andreas Förster. Die Mannschaftswertung gewann mit großem Vorsprung unser Ski-Club vor dem SWC Wolnzach und dem Ski-Club Scheyern. Stockerlplätze schafften: 1. Plätze: Michael Wohlschläger, Manuel Wohlschläger, Nina Ott, Katharina Wohlschläger, Mario Ossovsky, Johann Duscher, Olga Grimps, Matthias Wohlschläger, Josef Grimps, 2. Plätze: Andreas Kappelmeier, Daniel Oberstetter, Andreas Förster, Oliver Grimps, Liane Ziegldrum, 3. Plätze: Tobias Wohlschläger, Dominic Schermbach, Jennifer Schreistetter, Christoph Gruber, Tobias Förster, Herbert Schreistetter.

**4. März 2012: Regionsmeisterschaft in St. Johann und Saison-Abschlussfahrt**

Gründlich daneben gelegen hatte die Wettervorhersage: Petrus hatte anscheinend äußerst gute Laune, denn anstatt Regen und Schneefall erwartete die Teilnehmer an der Saisonabschlussfahrt und die Rennläufer zuerst Bewölkung, dann sogar Sonnenschein in St. Johann/Tirol. Kräftezehrend gestaltete sich die Regionsmeisterschaft, die am Eichenhoflift II auf einer Streckenlänge von über 1 km durchgeführt wurde, da der viele Schnee schon etwas weich geworden war. Unsere Rennläufer ließen sich dadurch aber nicht beeindrucken und lieferten tolle Ergebnisse ab - jedoch auch spektakuläre "Ausritte". Bei den Herren 51 setzte Peter Weißbacher ein Ausrufezeichen: Mit seiner Zeit von 1.16,56 war er um über zwei Sekunden schneller als der Zweitplatzierte seiner Gruppe. Dies war auch vorerst die Tagesbestzeit und die Frage war, ob diese tolle Leistung noch übertroffen werden könnte. Der Sieger der Herren 41, Bernd Neumann, der Oliver Grimps mit dem Wimpernschlag von 0.09 sec. auf den 2. Platz verwies, konnte ihn nicht übertrumpfen. Bei den Herren 31 setzte sich Rudolf Wohlschläger an die Spitze, war aber auch nicht schneller als Peter Weißbacher. Alle waren nun gespannt auf die abschließende Gruppe der Herren 21. Doch auch Andreas Förster (Platz 3/H21) und sein nach ihm startender Bruder Tobias (Platz 2/H21) konnten sich mit ihren Zeiten nicht vor Peter Weißbacher platzieren. Als vorletzter Starter wurde Mario Ossovsky

auf die Strecke geschickt. Mit seiner tollen Fahrt erzielte er die absolute Tagesbestzeit von 1.14,44, wurde Regionsmeister und verwies Peter Weißbacher noch auf Platz 2 in der Gesamtabrechnung. Bei der Siegerehrung, die bei Sonnenschein am Grander Schupf durchgeführt wurden, war die Lautstärke der "Fans" aus unserem Ski-Club nicht zu übertreffen.
Stockerplätze schafften: Thomas Fischer (S10m - 3. Platz), Tobias Wohlschläger (S12m - 3. Platz), Wohlschläger Michael (S14m - 2. Platz), Liane Ziegldrum (D51 - 3. Platz), Katharina Wohlschläger (2. Platz - J18w), Peter Weißbacher (1. Platz - H51), Oliver Grimps (2. Platz - H 41), Rudolf Wohlschläger (1. Platz - H31), Daniel Oberstetter (J18 m - 2. Platz), Mario Ossovsky (1. Platz), Tobias Förster (2. Platz), Andreas Förster (3. Platz - alle H21)
Viel Spaß an diesem Tag hatten auch die Freifahrer, die auf allen Pisten im ganzen Skigebiet anzutreffen waren. Mit einer tollen Brotzeit am Bus, die Andrea Ott mit Helferinnen hergerichtet hatte, wurden die verlorenen Kalorien wieder aufgefüllt. Eine Super-Stimmung herrschte auch bei der Heimfahrt im Bus, so dass die Abschlussfahrt ein voller Erfolg war.

**11. März 2012: Ausrichtung des bayernoffenen Super-G in Hochfügen**

Ein gewaltiger Aufwand an Vorbereitung und Organisation war im Vorfeld notwendig, um die Herausforderungen zu bewältigen, die ein bayernoffenes Rennen von den Ausrichtern verlangt. Um den teilweise enormen Geschwindigkeiten Rechnung zu tragen, wurde größter Wert auf die Sicherheit der Rennläufer gelegt, kritische Stellen mit Fangzäunen abgesichert und Pistendienste bereit gestellt. Die rund 1200 m lange Strecke am Holzalmlift in Hochfügen präsentierte sich in Bestzustand, war griffig und optimal zu fahren. Dass von den angemeldeten 72 Rennläufern aus 18 Vereinen, darunter aus weiter entfernten Orten wie Schliersee, Penzberg, Vilsbiburg usw., alle ohne Sturz ins Ziel kamen und nur einer disqualifiziert werden musste, spricht dafür, dass die Sportwarte Sepp und Oliver Grimps sowie Alexander Feiner beim Ausstecken den Rennstrecke beste Arbeit geleistet hatten.
Die Schüler starteten auf verkürzter Strecke. Hier gewann Marilena Schock (TSV Oberhaching) bei den Mädchen. Bei den männlichen Schülern setzte sich Björn Borchert (TSV Oberhaching) an die Spitze. Diesmal hatten sich keine erwachsenen Damen angemeldet, so dass auf der langen Strecke die Jugend 16 weiblich begann. Als erste der Titelaspirantinnen startete die Vorjahressiegerin Selina Hammer (SC Scheyern). Durch ihre sehr gute Fahrt setzte sich vorerst an die Spitze des Feldes. Doch unsere Nina Ott eliminierte alle bisherigen Laufzeiten, gewann die Klasse Jugend 16 und sah schon fast wie die sichere Gesamtsiegerin aus. Als letzte Starterin wurde Maximiliane Busch (TSV Oberhaching) auf die Strecke geschickt und sie „rollte das Feld von hinten auf“. Ihr toller "Ritt durch die Stangen" bescherte ihr die Bestzeit und damit den Tagessieg bei den Damen.
In der Herrenkonkurrenz war die Spannung besonders groß, da sich der Sieger des Vorjahres, Marco Berenfeld (SWC Wolnzach), nicht angemeldet hatte und klar war, dass "die Karten neu gemischt" werden würden. Eine erste Richtzeit setzte unser Oliver Grimps in der Gruppe Herren AK 2. Er gewann diese Gruppe, und keiner der Gruppensieger in den folgenden Klassen Herren AK1, Jugend 16 und Jugend 18 männlich war schneller als er. Trotzdem sollte es in der Endabrechnung "nur" Platz vier bedeuten. Übertrumpft wurde er dann erst in der abschließenden "Königsklasse" der Herren alpin durch Martin Sedlmeier (TSV Haarbach) und Andreas Förster (SC Schweitenkirchen). Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als der Super-G-Gewinner des Jahres 2010, Moritz Nörl (Skiclub Vilsbiburg), ins Ziel rauschte und seine Zeit aufleuchtete - Tagesbestzeit. Diese konnte von keinem Starter mehr übertroffen werden und Moritz Nörl freute sich über seinen zweiten Sieg: "Es hat alles gepasst, es war ein hervorragendes Rennen. Gerne komme ich im nächsten Jahr wieder".

Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde mit einer schmackhaften Brotzeit verkürzt. Bei der Siegerehrung freute sich der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, dass es keinerlei Verletzungen gegeben hatte. Die perfekte Durchführung des Rennens wurde dann auch von den Startern und Funktionären sehr gelobt. Hervorgehoben wurde vor allem die Schnelligkeit: Vom Start der Schüler bis zum Ende des Rennens waren gerade mal 65 Minuten vergangen!
Folgende unserer Rennläufer schafften Pokalränge: Michael Wohlschläger (S14m - 3. Platz), Nina Ott (J16 w - 1. Platz), Katharina Wohlschläger (J18w - 2. Platz), Peter Weißbacher (Herren AK3 - 1. Platz), Oliver Grimps (Herren AK2 - 1. Platz), Herbert Schreistetter (Herren AK2 - 3. Platz), Rudi Wohlschläger (Herren AK1 - 2. Platz), Daniel Oberstetter (J18m - 3. Platz), Andreas Förster (Herren alpin - 2. Platz)

**18. März 2012: Regionalcup-Finale am Patscherkofel**

Nur alle Landkreiscupsieger bzw. Kreismeisterschaftssieger und die entsprechenden Zweitplatzierten aller elf Landkreise im Skiverband München erhalten bei diesem Rennen die Startberechtigung, maximal waren jedoch nur zwei Starter pro Landkreis und Klasse für dieses Rennen zugelassen. Es ist damit ein Saisonabschlussrennen mit der Wertigkeit zwischen einer Bezirks- und einer bayrischen Meisterschaft. Trotz der erwähnten Beschränkung ergab sich ein riesiges Starterfeld von über 160 Schülern und über 150 Jugendlichen und Erwachsenen. Bei Frühlingswetter konnten unsere 15 Ski-Asse auf der Rennpiste, der Patscherkofel-Familienabfahrt, völlig überzeugen und erzielten in diesem hochkarätigen Rennen sogar Stockerlplätze. Ein toller Erfolg gelang Peter Weißbacher, der die hart umkämpfte Klasse der Herren 51 gewann. Über den 2. Platz bei den Herren 21 konnte sich Mario Ossovsky freuen.

**19. April 2012: Landkreissportlerehrung**

Als "Aushängeschilder für den Landkreis" wurden die erfolgreiche Sportler bezeichnet, die im V-Heim Schweitenkirchen bei der Landkreissportlerehrung große Anerkennung fanden. Die Ehrung nahm Landrat Martin Wolf vor, assistiert von seinen Stellvertretern Franz Rothmeier und Anton Westner, der Landtagsabgeordneten Erika Görlitz sowie dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Florian Weiß. Unter den 169 Geehrten befanden sich auch drei Mitglieder unseres Ski-Clubs: Roland Ossovsky wurde für den 2. Platz/Riesenslalom Senioren-Weltmeisterschaft ausgezeichnet, Sepp Augscheller für den 1. Platz sowie Peter Weißbacher für den 4. Platz, jeweils im Riesenslalom/Deutsche Seniorenmeisterschaft. Umrahmt wurde die festliche Ehrung durch die "Schweitenkirchener Musikanten".

**20. April 2012: Generalversammlung mit Neuwahlen und Saisonabschlussfeier**

Keine großen Überraschungen gab es bei der Generalversammlung - eigentlich Abteilungsversammlung - mit Neuwahl der Abteilungsleitung. Mit nur geringen Veränderungen kann die neue zweijährige Amtszeit in Angriff genommen werden. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den über 60 wahlberechtigten Mitgliedern den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung und erwähnte gezielt deren spezielle Aktivitäten. Er ging auf den beim Ski-Club gebotenen Mix aus Breitensport, Rennsport und gesellschaftlichem Leben ein und hob besonders die große Beteiligung an den Rennen hervor, durch die der Name "Ski-Club Schweitenkirchen" weit über die Regions-Grenzen hinaus, ja sogar international bekannt wurde. An die Anwesenden appellierte er aber auch: "Macht's weiter mit, stärkt's den Gemeinschaftssinn!". Ein etwas heikleres Thema folgte, nämlich eine Beitragserhöhung. Da die letzte Anpassung im Jahr 2006 erfolgte, sollte diese - aber nur für die Erwachsenen - ab dem Jahr 2013 durchgeführt werden, und zwar in zwei Schritten, nämlich zum 1.1.2013 und 1.1.2014 um jeweils € 1,--. Die Beiträge für die

Kinder und Jugendlichen bleiben unverändert. Dieser Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen. Der Sportwart Alexander Feiner berichtete kurz über sämtlichen Sportbetrieb, erwähnte die tollen Erfolge der Rennläufer und bedankte sich bei den vielen Helfern. Die Kassenwartin Ingrid Mächler stellte die Gesamtsummen der einzelnen Bereiche vor. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass der Ski-Club "auf gesunden Beinen" steht, sich die Zahlen im Plus-Bereich bewegen und Spareinlagen vorhanden sind. Sie gab auch den Mitgliederstand bekannt, der zum 1.1.2012 608 Personen beträgt. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann jun. bescheinigte den Kassenwarten eine hervorragende und verantwortungsvolle Kassenführung, gleiches erfolgte schriftlich durch die Kassenprüferin Dorothea Dietrich. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler, der als Wahlvorstand fungierte, hatte bei der anschließenden Neuwahl ein leichtes Spiel: Von der Versammlung wurde die Abteilungsleitung entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben und der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter: Josef Ziegldrum, 2. Abteilungsleiter: Helga Ziegldrum, Kassenwarte: Ingrid Mächler und Liane Ziegldrum, Sportwarte: Oliver und Sepp Grimps, Alexander Feiner, Vergnügungswarte: Rosmarie und Lisa Reith, Jugendwarte: Sonja Kaul und Leonhard Feiner, Jugendsprecher: Katharina Wohlschläger und Julia Ott, Schriftführer: Rosemarie und Karin Aschauer, Beisitzer: Andrea Ott und Bernd Breinbauer, Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann jun., Vertreter im Ältestenrat : Egon Heckmeier. Der bisherige Beisitzer Anton Ott hatte sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt, will aber den Ski-Club weiterhin unterstützen. In seiner nachfolgenden Ansprache brachte Albert Vogler seine Freude über "die tolle Abteilung", in der hervorragend gewirtschaftet wird und die bei den Skifahrern im Landkreis dominant ist, zum Ausdruck. Im Anschluss an die "getane Arbeit" fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt. Über einen Beamer lief dabei eine Fotoshow über die Ereignisse der gesamten Saison, die der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum gemeinsam mit unseren "Computer-Freak" Hajo Broedel zusammengestellt hatte und die immer wieder die Aufmerksamkeit der Gäste anzog. Wie beim Ski-Club üblich, dauerte die Feier noch gaaanz schön lange!

**Inlineskaten, jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 h ab 12. Mai**

Die geübten Inline-Skater treffen sich jeden Samstag an der Dieselstraße in Schweitenkirchen, um hier ein "Stangentraining" zu absolvieren. Dies ist eine der besten Möglichkeiten, das Skifahren im Sommer zu imitieren und sich so auf die Rennsaison im Winter vorzubereiten. Dieses Trainingsangebot wird auch gerne angenommen und von "Jüngeren und Älteren" genutzt.

**25. Mai 2012 - ein ereignisreicher Tag!**

- Unsere Rekord-Clubmeisterin Alexandra Grimps hat vor dem Standesamt Fürstenfeldbruck "JA" gesagt - zu ihrem Verlobten Uli Schmied. Von unserem Ski-Club wurde mit Skier (wie kann es anders sein!) Spalier gestanden. Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!
- Am Abend des gleichen Tages stand das Volksfest in Schweitenkirchen unter dem Motto "Abend der Betriebe, Vereine und der guten Nachbarschaft". Für unseren Ski-Club waren Tische reserviert. Bei bester Stimmung trafen sich viele Ski-Club-Mitglieder, um auf dem Volksfest zu feiern und zu ratschen.

**1. Juli 2012 - Radltour mit Biergartenbesuch**

Um auch im Sommer die gesellschaftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten, hatte der Ski-Club zu einer „Biergartenfahrt“ nach Haag/Amper in die Schlossallee eingeladen. Der sportliche Aspekt sollte dabei aber nicht zu kurz kommen, denn eine Sternfahrt mit dem Rad war hierfür eingeplant. Petrus hatte auch volles Einsehen:

Nach dem heftigen Gewitter und den Regenfällen in der Nacht herrschte nun ausgezeichnetes Wetter für diese Veranstaltung. So starteten knapp 20 Radler in Schweitenkirchen und fuhren über Güntersdorf nach Aufham. An diesem Treffpunkt warteten noch nochmals rund zehn Teilnehmer, so dass eine große Gruppe - darunter auch mehrere Kinder - über Nörting, Tünzhausen, Burghausen, Zolling und Langenbach nach Haag strampelte. Der Ski-Club-Bus, gesteuert vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier, begleitete sie dabei. Selbstverständlich wurden auf der rund 25 Kilometer langen Strecke mehrere Pausen eingelegt, so dass es für alle nicht zu anstrengend wurde. Die Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte dabei für im wahrsten Sinne des Wortes "eisgekühlte" Getränke gesorgt, die bei den herrschenden Temperaturen auch gerne angenommen wurden. Eine zweite kleinere Radlergruppe fuhr ab Au/Hallertau mit dem Rad über Attenkirchen nach Haag. Hier betrug die Streckenlänge knapp 20 Kilometer. Im Biergarten „Schlossallee“ trafen dann alle zusammen, auch diejenigen, die mit dem Auto gekommen waren, so dass sich rund 40 Ski-Club-Mitglieder einfanden. Die „Kontaktpflege“ stand nun im Mittelpunkt, denn viele hatten sich seit der Wintersaison nicht mehr gesehen und so gab es einiges zu erzählen. Am frühen Nachmittag wurde dann wieder zu den Ausgangspunkten zurückgeradelt - und hier hatten die Radler wieder Glück mit dem Wetter: Während 10 Kilometer weiter nahezu "Wassermassen" vom Himmel fielen, blieben sie - bis auf einige Tropfen - vom Regen verschont.

**13. Juli 2012 - Teilnahme am "Lauf 10" in Wolnzach**

Rund ein Dutzend unserer Jogger und Walker stellten sich der nicht geringen Herausforderung, am "Lauf 10" in Wolnzach teilzunehmen. Bei idealen Bedingungen - kein Regen, angenehme Temperaturen - schafften es alle, die 10 km zu absolvieren. Sie wurden auch durch ihre "Ski-Club-Fans" kräftig und lautstark angefeuert und dann durch die tolle Stimmung im Ziel für ihre Anstrengungen belohnt.

**14. Juli 2012 - Clubmeister-Feier**

Unsere amtierenden Clubmeister Katharina Wohlschläger und Tobias Förster hatten es sich nicht nehmen lassen, die Abteilungsleitung, "Rennkollegen" und Freunde zur Clubmeister-Feier ins Vereinsheim des TSV Au einzuladen - und es war eine absolut gelungene und stimmungsvolle Feier! Aufsehen erregten die zwei originalgetreuen Skier (Atomic und Rossignol), die Bettina Wohlschläger für die Clubmeister gebacken(!!) hatte (und die anschließend auch verzehrt wurden)!

**Radltreff 2012, jeweils dienstags (bis 31. Juli 2012) / sportliches Radfahren mit dem Mountainbike, jeweils donnerstags**

.. und sie radelten wieder! Jeden Dienstag trafen sich die "Radl-Fans" am Gasthof Weiß in Aufham, um die Wege und Straßen ringsum unsicher zu machen. Nein - ganz so wild ging es nicht zu, es wurde überwiegend ganz gemütlich gefahren, so dass wirklich jeder mitradeln konnte und auch immer ein "Ratsch" zustande kam. Verschiedene "tolle" Erlebnisse rundeten die Veranstaltung ab .. genaueres wird aber nicht ausgesagt!
Donnerstags stand dann die sportlichere Variante auf dem Programm, und hier ging es schon eher "zur Sache" und auch die Kondition wurde gefordert!

**Sommerkonditionstraining für Kinder vom 12. Juni bis Ende Juli 2012**

Das Sommerkonditionstraining für Kinder fand auch dieses Jahr wieder unter der Leitung von Katharina Wohlschläger und Julia Ott statt. Leider konnten nur sechs Trainingseinheiten durchgeführt werden, weil ab und zu das Wetter nicht mitspielte. Dank reger Teilnahme war es möglich, das Training anspruchsvoll zu gestalten. Die Übungen wurden meist spielerisch gestaltet, z. B. Teamwettbewerbe beim Steigerungslauf, lustige Ballspiele zum Aufwärmen oder Froschhüpfübungen

bergauf. So entstand immer ein bisschen Ehrgeiz und alle hatten Spaß beim Schwitzen. Natürlich wurden auch wieder die Runden um den Güntersdorfer Sportplatz gelaufen, und von Mal zu Mal konnte die Rundenanzahl gesteigert werden. Zum Abschluss durften sich die Kinder jede Woche ein Spiel aussuchen, das dann alle gemeinsam spielten, z. B. „Kirschen gegessen“, oder auch Fußball.

**25. August 2012 - Teilnahme am Mountainbike-Rennen in Sulzbach-Rosenberg**

Zwei unserer jugendlichen Ski-Club-Mitglieder, nämlich Lukas Oberstetter und Jordan Haarpaintner, nahmen an diesem schweren 4-Stunden-Rennen teil, das über das Gelände und durch die Produktionshallen der stillgelegten Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg in der Oberpfalz führte. Die verschiedenen Untergründe und zum Teil sehr engen Passagen forderten die vollste Konzentration der Fahrer. Die während des Rennens eintretende Dunkelheit und der leichte Regen machten die Strecke insgesamt dann noch schwieriger. Die beiden jungen Athleten, die für den Sportpark Au starteten, gaben alles - doch letztlich schwächelte das Material und sie verloren wegen zwei technischer Probleme an Zeit und belegten somit nur Platz 17 von 28 Zweier-Teams. Die "Abendschau" berichtete über dieses Ereignis - und Lukas Oberstetter war dabei sehr gut zu sehen.

**Wir gratulieren:**

An einem wunderschönen Herbsttag (8.9.2012) hat unsere Schriftführerin, Skilehrerin und ehemalige langjährige Leiterin der Kinderskigymnastik, Karin Aschauer, im Standesamt Paunzhausen ihren Verlobten Florian Ruland geheiratet (und heißt jetzt Karin Ruland). Von unserem Ski-Club wurde dabei Spalier gestanden - selbstverständlich mit Skiern!

**Bergwanderung im Alpbachtal mit anschließendem Besuch des Almabtriebs mit Bauernmarkt und Kirchtagsfest in Reith am 22. September 2012**

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Bergwanderung durchgeführt - ja, so hätte man es sich gewünscht! Doch leider traf die ungünstige Wettervorhersage zuerst voll und ganz zu: Am Morgen war es bewölkt, doch dann öffnete der Himmel geradezu seine Schleusen, als die vom Ski-Club spendierte Leberkäsbrotzeit am Parkplatz am Irschenberg stattfinden sollte. Den fleißigen Damen, die herrichten wollten, blieb nun keine andere Wahl, als in den Kofferraum des Busses zu "flüchten", um Leberkässemmeln herzurichten, die dann im Bus verzehrt wurden. Das Wetter besserte sich jedoch, so dass die rund 50 Teilnehmer auch die Wanderungen im Alpbachtal bei zwar bewölktem Himmel, aber nur gelegentlichem Nieselregen durchführten. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum hatte verschiedene Vorschläge für Reith und Alpbach ausgearbeitet, so dass sich jeder seine individuelle Route nach Lust und Kondition selbst zusammenstellen konnte (wobei sich aber auch mancher überschätzte – siehe Rückfahrt mit dem Taxi!)! Anschließend wurden die verlorenen Kalorien beim Kirchtagsfest mit Almabtrieb und Bauernmarkt in Reith mit den vielen Köstlichkeiten, die an den Ständen geboten wurden, wieder aufgefüllt. In fröhlicher Stimmung traten dann alle die Heimfahrt an.

**Wöchentliche Aktivitäten in der Wintersaison:**

Mit Spaß, Spiel und Gymnastik werden die Kinder von drei bis zehn Jahren in der **Kinderskigymnastik** von den „Mädls“ Julia Ott und Katharina Wohlschläger zur richtigen Fitness gebracht, und zwar jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Schulturnhalle Schweitenkirchen.
Anschließend, und zwar von 19.30 bis 20.30 Uhr, will Teresa Keiser die Jugendlichen und Erwachsenen bei der **Skigymnastik** optimal auf die Wintersaison vorbereiten. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Wer dann immer noch Bewegungsdrang verspürt, kann anschließend gleich noch beim **Freizeitvolleyball** mitmachen.
Kondition, Koordination und Reaktion vermitteln Liane Ziegldrum und Alexander Feiner beim **Konditionstraining,** das jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfindet.
Um die verlorenen Kalorien nach der sportlichen und schweißtreibenden Betätigung wieder aufzufüllen, treffen wir uns im Anschluss daran im V-Heim zum Stammtisch auf einen gemütlichen Ratsch und Tratsch, um Neuigkeiten zu erfahren und zum Fachsimpeln. Selbstverständlich sind auch diejenigen willkommen, die - ohne vorherige Anstrengungen - nur die Geselligkeit pflegen wollen!

**Kirchweih-Wochenende 19./20. Oktober 2012:**
**- Watt-Turnier am Freitag, 19. Oktober 2012**
Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte 102 Mannschaften sowie zahlreiche Zaungäste in der Mehrzweckhalle begrüßen. Der Haupt-Organisator Sepp Grimps hatte alles perfekt vorbereitet, so dass das Watt-Turnier ohne Pannen über die Bühne ging. Bereits kurz nach Spielende lieferte das bewährte Auswertungs-Team Norbert Ott und Rosemarie Aschauer die Ergebnisse. Über den Hauptgewinn, € 300,--, freute sich Alois Haindl aus Ebrantshausen mit seinem Partner Josef Biebel aus Rudelzhausen, die als einzige alle neun Spiele gewonnen hatten. Konrad Groiss aus Sandelzhausen konnte zusammen mit seinem Mitspieler Andreas Wöhrl aus Straubing den 2. Preis, nämlich € 200,--, mit nach Hause nehmen. Sie hatten - wie auch alle anderen Mannschaften, die in die "Geldpreis-Ränge" kamen, acht gewonnene Spiele, hier zählte jedoch das bessere Punkteverhältnis. Das Wolnzacher Team Georg Schuster und Hans Dinauer belegten Platz drei und erhielten für ihr gutes Kartenspiel € 100,--. Platz vier erzielten Florian Rothdauscher (Pförring) und sein Partner Helmut Stiefel (Ernsgaden) und sie bekamen € 80,--. Der letzte Geldpreis in Höhe von € 50,-- ging an die "Lokalmatadore" Josef Vogler und Josef Biebel. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften aus attraktiven Sachpreisen auswählen. Auch das "glückloseste Team" wurde nicht vergessen, denn der letzte Platz (1 gewonnenes Spiel und das schlechteste Punkteverhältnis) wurde mit zwei Flaschen Sekt getröstet.

**- Weinfest am Samstag, 20. Oktober 2012**
Nach den guten Erfahrungen der letzten beiden Jahre veranstalteten auch heuer die Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen zusammen mit unserem Ski-Club das große Weinfest in der Mehrzweckhalle - und es wurde wieder ein voller Erfolg! Stimmungsvolle Tischdekoration mit Kerzenlicht, herbstlich dekorierte Stände, Fallschirme und gedämpftes Licht ließen die vielen Gäste schon beim Betreten der Mehrzweckhalle ins Staunen kommen, wie verwandelt und mit welch tollem Ambiente sich diese sonst so "zweckmäßigen" Halle präsentierte. Die beiden "Chefs", der 1. Schützenmeister Herbert Joba von den Eichenlaub-Schützen und unser 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, begrüßten zusammen die Besucher und freuten sich über den großen Ansturm, da die Halle mit den Gästen sehr gut gefüllt war. Die vielen, zum Weinfest passenden Köstlichkeiten, wie Weinfestteller, Speck, Käsespieße mit Weintrauben, aber auch Gyros mit Tsatsiki und Pita, fanden reißenden Absatz, so dass das Küchenpersonal ganz schön schuften musste. An den beiden Weinständen konnten die Gäste aus verschiedenen internationalen Spitzenweinen und alkoholfreien Getränken auswählen - und taten dies auch gehörig! Auch die große Bar, die heuer nur von den Schützen betrieben wurde, war immer dicht umlagert. Das Stimmungs-Duo mit dem origininellen Namen "Leidlfestodreiba" sorgte mit ihrer tollen Musik für eine Super-Stimmung und Jung und Alt schwang begeistert das Tanzbein. Dass die Veranstaltung noch lange andauerte, versteht sich von selbst!

Die Aufräumarbeiten am Kirchweihsonntag wurden - dank der vielen freiwilligen Helfer - "ratzfatz" erledigt.
Der Reinerlös des Wochenendes wird für die Jugendarbeit der beiden Vereine verwendet.

**"Schneeschnuppern" am Gletscher in Sölden vom 31. Oktober bis 4. November 2012**

Gerade noch fuhren die Ski-Stars aus aller Welt das 1. Weltcup-Rennen dieses Winters - und schon tummeln sich die Skibegeisterten unseres Ski-Clubs auf dem Gletscher! Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren 23 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den gut präparierten Pisten im Skigebiet, dem Tiefenbach- und Rettenbach-Gletscher unterwegs. Der rennläuferische Nachwuchs absolvierte mit drei Trainern, Alexander und Leonhard Feiner sowie Andreas Förster nach dem Wiedergewöhnen an die weiße Pracht Techniktraining sowie zum Schluss die ersten Stangenkontakte. Um die Kosten in Griff zu halten, gab es mittags gegrillte oder warme Würstel, die mit viel Spaß verzehrt wurden. Vielen Dank an die Spender der Verpflegung! Abends stand dann Laufen und Gymnastik auf dem Programm, außerdem wurden Videoanalysen durchgeführt.
Ein Höhepunkt war für alle der "Apres-Ski-Nachmittag" in der Hütte "Hühnersteign".
Fazit dieses Schneeschnupperns: Geselliger und harmonischer Ablauf zwischen "Jung und Alt" - somit ein sehr gelungener Winterauftakt.

**Skiservice- und Wachsvorführung am Freitag, 9. November 2012**

Die Firma "Sport-Bauer", Pfaffenhofen lud die Ski-Club-Mitglieder zur Skiservice- und Wachsvorführung ein. Sie fand am 9. November 2012 um 19.00 Uhr in den Geschäftsräumen der Firma in der Ingolstädter Str. 26, Pfaffenhofen, statt.

**"Ski-Perfekt" vom 23. bis 25. November 2012 in der Stubaier Gletscherwelt**

Rund zehn Ski-Club-Mitglieder hatten sich zu der Fortbildung "Ski-Perfekt", die von der DSV-Ski-Schule / Alpenverein Pfaffenhofen angeboten wurde, angemeldet - und der Name erwies sich als völlig passend: Perfekt waren schon mal die äußeren Bedingungen, strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und gute Pistenverhältnisse, auch die Unterkunft im Hotel Serles in Mieders war hervorragend (bei einigen spricht die Waage ganz deutlich davon, wie gut das Essen war!). Die insgesamt 46 Teilnehmer waren in sechs Gruppen aufgeteilt und wurden von den Skilehrern in den neuesten Techniken geschult, durch Videoanalysen die Fehler jedes einzelnen aufgearbeitet und somit alle optimal auf die neue Saison vorbereitet. Die Freude am Skifahren wurde bei allen richtig sichtbar und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

**Adventsfeier im Wald am Samstag, 1. Dezember 2012**

Bereits zum stimmungsvollen Fußmarsch in der Dämmerung vom Ortsrand von Ampertshausen zur Gaiigl-Kapelle, der von Markus Aschauer, Karin Ruland, Klara Freiberger und Julia Widmann musikalisch begleitet wurde, hatten sich rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zum großen Teil mit Laternen, Fackeln oder Taschenlampen, eingefunden. Nach der Ansprache des 1. Abteilungsleiters Sepp Ziegldrum und weihnachtlicher Musik kamen in lockerer Folge die weiteren Programmpunkte, bei denen Ursula Martin, Luis Eisenmann, Liane Ziegldrum, Lisa Reith und Hannelore Schreistetter mitwirkten. Konrad Eder kündigte mit seiner Quetschn-Musik den Besuch des Nikolaus an. Begleitet wurde dieser von seinem furchterregenden Krampus sowie den „Engerln“, die süße Geschenke verteilten. Zum "inneren Aufwärmen" wurde Kinderpunsch und Glühwein angeboten, mehrere Feuerstellen waren für das "äußere Aufwärmen“ vorhanden und der Hunger konnte mit deftiger Gulasch- und Kartoffelsuppe bekämpft werden.

**3-Tages-Kurs 2012 in Hochfügen (8.,15. und 22. Dezember 2012)**

Mit zwei vollbesetzten Bussen wurde ins winterliche Hochfügen gestartet. Die vielen Kursteilnehmer waren in sieben Gruppen aufgeteilt: Die Anfänger wurden von der Skilehrerin Karin Ruland mit Hilfe von Liane Ziegldrum und Katharina Wohlschläger betreut, die fortgeschrittenen Kursgruppen erhielten "ihren Schliff" von den Skilehrern Bartholomäus Rottmair, Christoph Gruber, Helga Ziegldrum und Stefan Schreistetter, dem Nina Ott "zur Hand" ging. Diesmal war sogar ein Erwachsenen-Kurs zustande gekommen, den Andreas Bögl leitete. Der gesamte letztjährige Anfänger-Snowboard-Kurs hatte sich wieder angemeldet und wurde nun in den fortgeschritteneren Techniken vom Snowboard-Lehrer Lenzi Fassl geschult. Die Nachwuchs-Rennläufer konnten ihre Riesentorlauffähigkeiten beim Stangentraining unter der Leitung von Alexander Feiner verbessern, und die Freifahrer hatten beste Möglichkeiten, ihre Schwünge zu ziehen. Am Nachmittag des 3. Kurstages fand das Abschlussrennen statt, bei der Siegerehrung erhielt jeder eine Medaille mit Foto.

## 2013
---

**Skilager im Alpbachtal (Reith-Radfeld) vom 29. Dezember 2012 bis 4. Januar 2013**

Eine gelungene Mischung aus Sport, Pflege des Gemeinschaftssinns und Unterhaltung bot das große Skilager im Alpbachtal - und fand wieder großen Anklang, denn über 120 Personen - von den Kleinkindern bis zu den Senioren - nahmen daran teil. Petrus hatte gute Laune und bescherte bestes Wetter mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Erst am letzten Tag kam Regen auf, der die bisher guten Pistenverhältnisse beeinträchtigte. Das bewährte Organisationsteam Andrea und Anton Ott, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Sepp und Oliver Grimps leistete hervorragende Arbeit. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Gschösser/Reith, durchgeführt, wobei die Nachwuchs-Rennläufer Technik- und Stangentraining absolvierten. Da das Skigebiet in diesem Winter erweitert wurde ("Skijuwel Alpbachtal-Wildschönau"), hatten auch die Freifahrer noch bessere Möglichkeiten und waren auf den Pisten in Reith, Alpbach oder der Wildschönau unterwegs. Sportliche Höhepunkte waren die äußerst erfolgreiche Teilnahme am Gästerennen unter Flutlicht in Reith, wobei Katharina Wohlschläger sogar die Bestzeit bei den Damen fuhr sowie das Skikursabschlussrennen, bei dem sich Michael Wohlschläger zum zweite Mal in Folge den Tagessieg sicherte. Der Schwerpunkt des Skilagers lag aber auch auf Schaffung einer familiären Atmosphäre und zusätzlicher Unterhaltung. Hervorzuheben ist dabei das perfekte Miteinander von "Jung" und "Alt", wobei die Jugendlichen durch ihre Freundlichkeit und gutes Benehmen angenehm auffielen.

**Radio-IN-Cup am 12. Januar 2013 in Fieberbrunn**

Mit 22 Startern stellte unser Ski-Club die größte Gruppe unter den 121 gemeldeten Rennläufern. Äußerst lang und kräftezehrend war die Rennpiste, so dass die Rennläufer ganz schön zu kämpfen hatten. Sensationell war das Abschneiden von Nina Ott, welche die Klasse der Jugend weiblich (U18w) gewann und sich den Tagessieg unter allen weiblichen Starterinnen sicherte! Michael Wohlschläger, der sich momentan in blendender Form zeigt, zauberte einen hervorragenden Lauf auf die Piste, gewann die Klasse der Schüler männlich (U16m) und sah lange Zeit wie der Tagessieger aus. Erst in der Klasse der Herren 31 wurde er durch Sepp Asam (TSV Gaimersheim) übertroffen, der den Sieg einfuhr und somit Michael Wohlschläger auf Platz 2 in der Gesamtwertung verwies. Folgende unserer Rennasse kamen in die Pokalränge: 1. Plätze: Michael Wohlschläger (U16m), Helga Ziegldrum (D31), Nina Ott (U18w), Katharina Wohlschläger (U21w), Sepp Grimps (H61), Rudolf Wohlschläger (H41), Christoph Gruber (U21m), 2. Plätze: Antonia

Sielski (U10w), Liane Ziegldrum (D51), Peter Weißbacher (H51), Johann Duscher (H41) 3. Platz: Thomas Fischer (U12m)

**Kinderskitag am 26. Januar 2013 in Ostin**

Bei besten Schneeverhältnissen und toller Winterlandschaft fand zum dritten Mal der Kinderskitag in Ostin am Ödberg statt - und wurde wiederum toll angenommen! Über 100 Personen wurden vom Eisbär Michael und Braunbär Daniel begrüßt (eine tolle Idee, die für viel Aufsehen sorgte) und mit Buttons ausgestattet. Geschulte Jugendliche und Erwachsene des Ski-Clubs betreuten die Anfänger und die Fortgeschrittenen. Viele Kinder nutzen den Tag auch zum freien Skifahren, bei Fahrten durch den Wald und über die Sprungschanze hatten sie ihr Vergnügen am Ödberg. Der aufgebaute Riesenslalom-Parcours mit Zeitnahme und Zeittafel (wie bei einem Weltcup-Rennen!) fand großen Anklang. Viel Spaß hatten die Freifahrer bei besten Pistenverhältnissen. Auch die Zuschauer, die ihre Kinder, Verwandte oder Freunde besuchten und bewunderten, die alle immer wieder an der Talstation der Ödbergalm vorbeifahren mussten, genossen den Tag.

**Teilnahme an der Clubmeisterschaft des Ski-Clubs Scheyern am 3. Februar 2013**

An diesem Tag war in Kaltenbach/Österreich wettermäßig alles geboten, was man sich nur vorstellen kann - unsere Freunde vom Skiclub Scheyern hatten mit diesen Umständen ganz schön zu kämpfen! Doch sie brachten ihre Clubmeisterschaft gut über die Bühne - besser gesagt - auf die Piste. Unsere acht Ski-Club-Mitglieder, die als Gäste starteten, schlugen sich wacker - und wurden von einigen "Fans" aus unserem Ski-Club auch kräftig angefeuert.

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 17. Februar 2013 in Hochfügen/Österreich**

Traumhafte Bedingungen herrschten bei der 33. Clubmeisterschaft: Sonnenschein, angenehme Temperaturen, kein Wind und beste Pistenverhältnisse. Rund 80 Starter, darunter 11 Gäste, hatten sich angemeldet. Als erster wurde der Einzige der "Bambini"-Klasse, der vierjährige Lukas Aschauer, ab der Mitte des Laufes auf die Piste geschickt, und er meisterte das erste Rennen seines Lebens mit Bravour. Die Kinder der Klassen U8 und U10 starteten auf verkürzter Strecke. Hier war Antonia Sielski das schnellste Mädchen, bei ihren männlichen Kollegen dominierte Kilian Kappelmeier. Ab der Klasse der Schüler U12 wurden die Rennläufer auf die lange Strecke geschickt. Als erste der möglichen Titelanwärterinnen ging Martha Junkmann auf die Piste – und schied leider kurz vor dem Ziel aus. Sonja Kaul legte eine erste Richtzeit vor, die jedoch von Alexandra Schmied (geb. Grimps) gleich übertroffen wurde. Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als die Jugendliche Nina Ott mit der Bestzeit durchs Ziel rauschte. Der nach ihr startenden Titelverteidigerin Katharina Wohlschläger gelang ein ausgezeichneter Lauf, dies sollte Platz zwei dieses Durchgangs bedeuten. Im alles entscheidenden 2. Durchgang, in dem die zehn besten Damen in umgekehrter Reihenfolge starteten, kam Alexandra Schmied auf Platz 3. Katharina Wohlschläger fuhr die Bestzeit dieses Durchgangs. Nina Ott brachte wieder einen fehlerfreien Lauf auf die Piste und war auch nur um 6 Hundertstelsekunden langsamer. Der Vorsprung aus dem ersten Durchgang reichte ihr jedoch aus, um zum ersten Mal Clubmeisterin zu werden. Sie freute sich auch unbändig über ihren Erfolg. Der 15-jährige Schüler Michael Wohlschläger zauberte einen tollen Lauf auf die Piste und setzte sich an die Spitze. Erst Peter Weißbacher (H51) übertraf ihn mit seiner Traumfahrt. Auch die "jungen Wilden" waren nicht schneller. Nun stand nur noch die "Königsklasse" Herren 21 am Start. Andreas Förster fuhr auf die Hundertstelsekunde die gleiche Zeit wie Michael Wohlschläger . Die 15 besten Herren starteten nun in umgekehrter Reihenfolge. Michael Wohlschläger erreichte den dritten Platz, Andreas Förster war geringfügig schneller

und schob sich damit auf Platz 2. Die Anspannung im Zielraum war vor dem Start von Peter Weißbacher fast greifbar – und er zeigte seine ganze Klasse: Er fuhr wiederum die Bestzeit dieses Durchgangs und wurde verdient zum ersten Mal Clubmeister. Großen Respekt zollten auch die Konkurrenten seinen ausgezeichneten Fahrten: "Peter ist heute in einer anderen Klasse gefahren!"
Für den **Gemeindecup** hatten sich in diesem Jahr nur vier Mannschaften angemeldet, die aber auch heftig um den Sieg kämpften. "De Zuagroasten" mit Herbert und Jennifer Schreistetter, Tom Kaindl und Hans Schneider fuhren aber alle anderen sozusagen "in Grund und Boden", denn sie hatten einen Vorsprung von 14,26 Sekunden zum Nächsten. Die "Gelbe Filzkugel Schweitenkirchen" (Tennisverein) mit Walter Kufer, Erwin Heigenhauser, Joachim Kröger und Olaf Zscherper freute sich aber ganz heftig über den unerwarteten zweiten Rang. Platz drei belegten die "Eicher- und Oldtimerfreunde" in der Zeit von 2.58,47 mit Daniel Junkmann, Konrad Meyer, Alois Schmeller und Martha Junkmann.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft am Freitag, 22. Februar 2013**
Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte im voll besetzten Gastraum des V-Heims Schweitenkirchen die Ehrenmitglieder Egon Heckmeier und Sepp Grimps sowie den 1. Bürgermeister Albert Vogler begrüßen, der auch anschließend die Pokale überreichte. Getreu dem Motto "Bayrischer Abend" waren nahezu alle Rennläufer, Helfer und Gäste "trachtlerisch gewandet" und hatten die schönsten Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank geholt. Sportwart Alexander Feiner führte durch die Siegerehrung, deren Höhepunkt natürlich die Überreichung der großen Wanderpokale für die Clubmeister Nina Ott und Peter Weißbacher sowie für die Sieger des Gemeindecups, "De Zuagroasten" (Jennifer und Herbert Schreistetter, Tom Kaindl und Hans Schneider), war. Der Clubmeistertanz durfte natürlich nicht fehlen - und unsere Clubmeister machten hier auch eine gute Figur und das Duo "Grod a weng boarisch" mit Johanna und Florian Bergbauer sorgte für tolle Stimmung.

**Landkreismeisterschaft am 24. Februar 2013 in Hochfügen**
Obwohl die Ski-Landkreismeisterschaft bereits zum 35. Mal für Bambinis, Kinder und Schüler sowie zum 40. Mal für Jugendliche und Erwachsene stattfand, gab es in diesem Jahr eine Premiere, nämlich die Durchführung an einem Tag - und diese glückte hervorragend. Veranstalter dieses Rennens war der KJR Pfaffenhofen und unser Ski-Club. Über 80 Teilnehmer aus sechs Vereinen hatten sich angemeldet, um ihre Kräfte auf der Rennpiste zu messen. Nach spannenden Rennen konnten wir von unserem Ski-Club folgende Landkreismeister bejubeln: Lukas Aschauer (Bambini), Kilian Kappelmeier (Kinder männlich), Daniel Junkmann (Jugend männlich) und Mario Ossovsky (Herren), sowie den Sieg in der Mannschaftswertung. Bei der stimmungsvollen Siegerehrung wurden allen Teilnehmern Urkunden und den Klassensiegern und Landkreismeistern Pokale verliehen. Landrat Martin Wolf freute sich in seiner Ansprache, dass so viel rennläuferischer Nachwuchs teilgenommen hatte und der Kreisjugendring bedankte sich bei unserem Ski-Club für die reibungslose Zusammenarbeit. Freude bereitete den Kindern und Jugendlichen die große Tombola. Unsere Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte zur Überbrückung bis zur Siegerehrung eine schmackhafte Brotzeit hergerichtet, die auch sehr gut angenommen wurde. Vielen Dank für die Unterstützung an unsere Partner, Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG sowie Sport Bauer, Pfaffenhofen, der Rennskier zum Testen bereitstellte.

Erste Plätze erreichten: Lukas Aschauer (Bambini), Kilian Kappelmeier (U10m), Ludwig Niklas (U12m), Tobias Wohlschläger (U14m), Olga Grimps (D61), Liane Ziegldrum (D51), Martha Junkmann (D41), Alexandra Schmied (D31), Katharina Wohlschläger (U21w), Josef Grimps (H61), Peter Weißbacher (H51), Johann Duscher (H41), Markus Aschauer (H31), Daniel Junkmann (U18m), Daniel Oberstetter (U21m), Mario Ossovsky (H21), 2. Plätze: Helena Kring (U8w), Antonia Sielski (U10w), Thomas Fischer (J12m), Michael Wohlschläger (U16m), Anita Eisenmann (D41), Sonja Kaul (D31), Rudi Wohlschläger (H41), Andreas Förster (H21), 3. Plätze: Franziska Schneider (U10w), David Grimps (U10m), Johanna Kring (U12w), Dominic Schermbach (U16m), Andrea Ott (D41), Herbert Schreistetter (H41), Manuel Wohlschläger (U18m).

**Deutsche Seniorenmeisterschaften am Samstag, 2. März 2013**

Unter der Ausrichtung des SV Taching wurden heuer vom Deutschen Skiverband die Deutschen Mastersmeisterschaften Alpin in Ruhpolding, Unterberg, am Kristallhang und Kegellift durchgeführt. Beim Super-G, der in zwei Durchgängen ausgetragen wurde, wollten sich über 130 Rennläufer im sportlichen Wettkampf messen. Dazu hatten sich auch sechs Rennläufer unseres Ski-Clubs angemeldet. Auf schnellen, steilen Piste zeigten die Senioren-Rennläufer, dass sie zu den Besten in Deutschland gehören: Durch ihren furiosen Laufstil belegte Alexandra Schmied den 2. Platz in der Gruppe C1, ihre Vereinskollegin Helga Ziegldrum kam auf Platz vier. Sepp Grimps konnte sich ebenfalls über einen Stockerlplatz freuen, denn er erreichte den 3. Rang in der Klasse Herren B8. Peter Weißbacher (Klasse A5) und Rudi Wohlschläger (Klasse A3) schrammten ganz knapp an einem Pokalrang vorbei und belegten Platz vier, Johann Duscher kam in der großen Klasse der Herren A4 auf Platz 8. Zum Riesentorlauf hatten sich über 150 Teilnehmer angemeldet. Alexandra Schmieds perfekter „Ritt durch die Stangen“ bescherte ihr wiederum Platz 2 (C1), Helga Ziegldrum erreichte abermals Platz 4. Sepp Grimps schaffte auch in diesem Rennen den 3. Rang (Herren B8). Johann Duscher und Rudi Wohlschläger erzielten gute Mittelfeldplatzierungen.

**Regionsmeisterschaft am Sonntag, 3. März 2013 in St. Johann (Abschlussfahrt)**

Traumhafte Bedingungen herrschten bei der Abschlussfahrt nach St. Johann/Tirol: Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Diese perfekte Wettervorhersage hatten aber anscheinend allzu viele gehört, so dass der Bus bereits bei der Anfahrt ganz schön im Stau stand. Bei der Regionsmeisterschaft, die unter der Regie des SWC Wolnzach und des SC Geisenfeld an den Eichenhofliften ausgetragen wurde, hatten dann aber viele mit der Kondition zu kämpfen! Spannend gestaltete sich der Rennverlauf, da der Titelverteidiger Mario Ossovsky überraschend nicht antrat und auch unser Clubmeister Peter Weißbacher verletzungsbedingt fehlte. Andreas Förster, der bereits in den Jahren 2010 und 2011 den Regionsmeistertitel einfuhr, startete als erster der Gruppe Herren 22 – und ihm gelang ein absoluter Traumlauf, der ihm die Tagesbestzeit und den Regionsmeistertitel einbrachte. Großer Jubel herrschte bei der Siegerehrung, die am Grander Schupf durchgeführt wurde.
Stockerlplätze erreichten: Thomas Fischer (3. Platz/U12m), Tobias Wohlschläger (2. Platz/U14m), Michael Wohlschläger (2. Platz/U16m), Olga Grimps (2. Platz/D51), Helga Ziegldrum (1. Platz/D31), Nina Ott (2. Platz/U18w), Katharina Wohlschläger (2. Platz/U21w), Josef Grimps (1. Platz/H61), Rudi Wohlschläger (1. Platz/H41), Johann Duscher (2. Platz/H41), Andreas Förster (1. Platz/H22), Tobias Förster (3. Platz/H22).
Die Freifahrer hatten großen Spaß, benutzten nahezu alle Lifte im Skigebiet und befuhren sämtliche Pisten. Dass nach diesen Anstrengungen die tolle Brotzeit am Bus noch besser schmeckte, versteht sich von selbst! Diese „Wegzehrung“ konnten

alle auch ganz gut gebrauchen, da sich die Heimfahrt gaaanz lange hinzog (Stau, Stau, Stau)!

**Ausrichtung des bayernoffenen Super-G am Sonntag, 10. März 2013**

Zum bayernoffenen Super-G unter unserer Ausrichtung hatten sich rund 70 Starter aus 17 Vereinen aus ganz Bayern angemeldet. Am Tag vor dem Rennen noch schlechteste Bedingungen mit Nebel, diffuser Sicht und Regen – doch zum Start des bayernoffenen Super-G herrschten beste Verhältnisse mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Die Rennstrecke am Holzalmlift in Hochfügen präsentierte sich in gutem Zustand und war von den Sportwarten Sepp Grimps und Alexander Feiner hervorragend ausgesteckt. Bei den Schülern, die auf verkürzter Strecke starteten, holte sich Marilena Schöck (TSV Oberhaching) den Sieg, bei ihren männlichen Kollegen war unser Michael Wohlschläger der Schnellste. Auf der langen Strecke starteten als erstes die erwachsenen Damen. Hier platzierte sich Annette Plutat (TSV Oberhaching) vor Helga Ziegldrum. In der weiblichen Jugend zauberte Selina Hammer (SC Scheyern) einen Fabel-Lauf auf die Piste. Ihre Zeit sollte die Tagesbestzeit aller Damen bedeuten, und sie gewann damit natürlich auch die Jugendklasse. Nina Ott war trotz hervorragender Leistung nicht schneller und erreichte Platz 2. In der männlichen Jugend U18m rauschte Daniel Junkmann in seinem unnachahmlichen Fahrstil ins Ziel und erzielte die Bestzeit aller Jugendlichen. Er wurde auch nicht von seinem Vereinskollegen, dem Sieger der Gruppe U21m, Daniel Oberstetter, übertroffen. Dieser freute sich über Platz 2 in der Jugend-Gesamtwertung. Große Spannung herrschte in der Herrenkonkurrenz, da hier äußerst starke Rennläufer in allen Klassen „lauerten“. In der „Königsklasse“ der Herren alpin (H21) erreichte Matthias Königer (SC Geisenfeld) insgesamt Platz 3. Schneller als er war unser Mario Ossovsky, der sich vorerst an die Spitze setzte. Doch noch war der Vorjahressieger Moritz Nörl (Skiclub Vilsbiburg) nicht gestartet – und er wurde seiner Favoritenrolle mit der Tagesbestzeit gerecht und freute sich über seinen dritten Sieg. Froh waren die Organisatoren, dass die ganze Veranstaltung ohne Verletzungen über die Bühne ging.

**Regionalcup-Finale am 17. März 2013**

Zu diesem Rennen am Patscherkofel/Innsbruck erhalten nur alle Landkreiscup- bzw. Kreismeisterschaftssieger und die Zweitplatzierten der zwölf Landkreise, die zum Skiverband München gehören, eine Startberechtigung. Entsprechend hoch ist die Wertigkeit dieses Saisonabschluss-Rennens anzusetzen, nämlich zwischen einer Bezirks- und einer bayerischen Meisterschaft. Trotz dieser Beschränkungen ergab sich ein riesiges Starterfeld von über 160 Kindern und Schülern sowie von knapp 140 Jugendlichen und Erwachsenen. Die rund 1200 m lange Rennstrecke an der Patscherkofel-Familienabfahrt war mit 30 Toren ausgesteckt - und hier zeigte unsere Helga Ziegldrum in der Klasse der Damen 31 ihr ganzes Können: Mit über einer Sekunde Vorsprung (das sind sozusagen "Welten") gewann sie diese Klasse! Auch Daniel Oberstetter erkämpfte sich einen Stockerlplatz. Er fuhr in der Klasse U21 männlich ein beherztes Rennen und freute sich über Platz drei. "Undankbare" vierte Plätze - trotz hervorragender Leistung - erreichten Andreas Förster (Herren 22) und Rudi Wohlschläger (Herren 41).

**Saisonabschlussfeier mit Helferessen am Samstag, 13. April 2013**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte im V-Heim Schweitenkirchen unter den rund 80 Gästen auch die Ehrenmitglieder Max Elfinger, Sepp Grimps und Egon Heckmeier begrüßen. Er bedankte sich bei allen Helfern und appellierte an sie, auch weiterhin den Ski-Club zu unterstützen. Ein besonderer Dank ging an die Leiter der Gymnastik, welche von Oktober bis Januar bzw. März wöchentlich durchgeführt wurde. Liane Ziegldrum und Alexander Feiner leiteten das Konditionstraining, Katharina Wohlschläger und Julia Ott waren für die Kinder-Skigymnastik

verantwortlich. Teresa Keiser trainierte die Erwachsenen, wobei Karin Ruland als Ersatz fungierte. Sie bekamen vom Abteilungsleiter ein Geschenk überreicht. Besondere Ehrungen waren der nächste Programmpunkt: Rosemarie Aschauer wurde für 19 Jahre Tätigkeit als Schriftführerin ausgezeichnet, Liane Ziegldrum ist bereits seit 21 Jahren in der Abteilungsleitung tätig, zuerst als Vergnügungswart und später als Kassenwart. Sepp Ziegldrum zählte sämtliche Aktivitäten der beiden auf, die bei nahezu allen Veranstaltungen des Ski-Clubs in irgendeiner Weise tätig sind. Große Blumensträuße und ein Gutschein waren der Dank dafür. Ein leckeres Essen rundete die Saisonabschlussfeier ab. Die Foto-Show über sämtliche Ereignisse des Ski-Clubs, die Sepp Ziegldrum gemeinsam mit dem Computer-Spezialisten Hajo Broedel zusammengestellt hatte, lief über den großen Fernseher ab und zog immer wieder die Aufmerksamkeit aller Gäste auf sich.

**Landkreis-Sportlerehrung am 25. April 2013 in Manching**

Unter den 126 Sportlern, die vom Landrat Martin Wolf und dem Vorsitzender der Sportkommission im Landkreis, Florian Weiß, für überragende Leistungen geehrt wurden, befanden sich auch zwei Ski-Club-Mitglieder: Sepp Augscheller wurde für den 1. Platz Herren B7/Riesenslalom, 2. Plätze im Slalom und im Super-G bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft ausgezeichnet und Peter Weißbacher für den 3. Platz Herren A5 im Super-G, sowie für 4. Plätze im Riesenslalom und Slalom, ebenfalls bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft. Florian Weiß hob dabei den Bedeutung des Sports hervor und Landrat Martin Wolf versicherte, dass all die erfolgreichen Sportler in besonderer Weise Botschafter des Landkreises sind.

**Treffen im Volksfest Schweitenkirchen am 17. Mai 2013**

Am „Tag der Betriebe, Vereine und der guten Nachbarschaft“ waren für den Ski-Club Tische reserviert – und bei bester Stimmung trafen sich Ski-Club-Mitglieder, um zu ratschen, um Kontakte aufrecht zu erhalten und das Volksfest zu genießen.

**75. Geburtstag von Egon Heckmeier am 26. Juni 2013:**

Bei bester Gesundheit konnte unser Egon Heckmeier seinen 75. Geburtstag feiern. Er ist sozusagen ein "Urgestein" des Ski-Clubs, da er Gründungsmitglied und langjähriger Abteilungsleiter war. Aufgrund seiner vielen und besonderen Verdienste um den Ski-Club wurde er vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum gratulierte ihm im Namen des gesamten Ski-Clubs zu seinem besonderen Geburtstag und überbrachte ein Geschenk.

**Biergartenfahrt am 7. Juli 2013**

Um auch im Sommer die gesellschaftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten, hatte der Ski-Club zu einer Biergartenfahrt nach Mariabrunn bei Röhrmoos im Landkreis Dachau eingeladen. Bei bestem Wetter starteten rund 15 Ski-Club-Mitglieder in Schweitenkirchen an der Mehrzweckhalle und radelten über Güntersdorf nach Aufham. Hier wartete bereits nahezu eine ganze Horde, um sich den Radlern anzuschließen, so dass ungefähr 40 Teilnehmer zu verzeichnen waren, die beiden Jüngsten wurden von ihren Vätern im Radlanhänger mittransportiert. Über Nörting und Allershausen wurde nach Kranzberg gestrampelt. Der Ski-Club-Bus, gesteuert vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier, begleitete sie dabei. Auf dem Ammer-Amper-Radweg ging es weiter nach Jarzt. Auf dem dortigen Sport-/Spielplatz wurde eine wohlverdiente Pause eingelegt. Die Vergnügungswartin Rosmarie Reith hatte dabei für "eisgekühlte" Getränke gesorgt, die bei den herrschenden Temperaturen auch gerne angenommen wurden. Auf dem Radweg ging es weiter über Fahrenzhausen, Haimhausen und Ampermoching. Zum Schluss war der einzige Anstieg zu bewältigen, bis nach rund 35 Kilometern das Ziel, der idyllische Biergarten Mariabrunn erreicht war. Hier traf sich die Gruppe noch mit rund 10 Ski-Club-Mitgliedern, die mit dem Auto oder Motorrad gekommen waren. Die Kontaktpflege

stand nun im Mittelpunkt, denn viele hatten sich seit der Wintersaison nicht mehr gesehen und so gab es einiges zu erzählen. Natürlich wurden die verlorenen Kalorien bei den leckeren Schmankerln wieder aufgefüllt. Am frühen Nachmittag wurde dann wieder zurückgeradelt und in Aufham die Tour beendet.

**Teilnahme am "Lauf 10" in Wolnzach am 12. Juli 2013**

Bei idealen Bedingungen und bester Stimmung haben rund 4100 Läufer und Walker beim Lauf 10 in Wolnzach ihr Bestes gegeben. Darunter waren auch 14 Ski-Club-Mitglieder, die natürlich zuvor eifrig trainiert hatten. Unter der Anfeuerung durch das Publikum schafften sie die Zehn-Kilometer-Strecke durch die hügelige Landschaft - manche mit persönlicher Bestzeit – und konnten mit Stolz und Freude den Jubel beim Zieleinlauf genießen. Abends wurde dann natürlich noch kräftig gefeiert.

**Teilnahme am Festumzug in Sünzhausen am 14. Juli 2013**

Anlässlich des 100-jährigen Fahnenjubiläums mit Wiederweihe der Burschenfahne fand am Nachmittag ein riesiger Festumzug durch ganz Sünzhausen statt - und mehrere waren verwundert, wie groß doch dieser Ort ist und wie weit die Wege sind! An diesem stimmungsvollen Umzug nahm auch unser Ski-Club teil, und David Grimps und Antonia Sielski, die abwechselnd das schwere Ski-Club-Taferl trugen, hatten bei der Hitze ganz schön zu schleppen.

**Sommerkonditionstraining für Kinder bis 30. Juli 2013**

Das Sommerkonditionstraining für Kinder fand auch dieses Jahr wieder unter der Leitung von Julia Ott und Katharina Wohlschläger statt. So oft wie möglich - wenn die Witterungsbedingungen es zuließen - trafen sich die Trainerinnen dienstags mit den Kindern zum Sporteln. Der Nachwuchs durfte sich bei Zirkeln, Laufspielen, Koordinations- und Konditionsübungen kräftig auspowern. Natürlich stand der Spaß hier im Vordergrund, so dass auch immer ein Wunschspiel mit den Kinder zusammen gespielt wurde.

**Zeltlager für Kinder ab 6 Jahren am 2./3. August 2013**

Der Ski-Club veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager für Kinder ab 6 Jahren am Spiel-/Sportplatz am Bergfeld in Güntersdorf - und es war eines er heißesten Wochenenden des Jahres! Mit 30 Kindern, die erreichte Kapazitätsgrenze, wurden die Zelte aufgebaut und verschiedene Spiele durchgeführt. Nach dem Abendessen fand am späteren Abend ein Lagerfeuer statt, bei dem es Stockbrot und Kartoffeln gab. Nach dem Frühstück am Samstagvormittag unternahm die Kräuterpädagogin Karin Ruland zweimal eine ca. einstündige Kräuterwanderung mit den Kindern, die dazu zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die gesammelten Kräuter wurden dann zu Kräuterbutter verarbeitet und von den Kindern probiert und begeistert mit nach Hause genommen. Nach dem Mittagessen stand schon der Zeltabbau auf dem Programm, denn das Ende war für 13.30 Uhr vorgesehen. Fazit des gelungenen Zeltlagers: Zufriedene, müde und begeisterte Kinder - und ebensolche Betreuer!

**Inlineskaten - jeden Samstag an der Dieselstraße in Schweitenkirchen**

Witterungsbedingt musste anfänglich das Inline-Training ausfallen - doch nun klappt es. An der Dieselstraße in Schweitenkirchen versucht·jeden Samstag eine Gruppe - ·vom Nachwuchs·bis zu den Senioren - die Stangen schnellstens zu umkurven und damit die Basis für den kommenden Winter und die Rennen zu schaffen.

**Radltreff, jeweils dienstags, bis September 2013**

Jeden Dienstag machten die Radl-Fans die Wege und Straßen ringsum Aufham und Schweitenkirchen unsicher! Nein - ganz so schlimm ist es nicht, meistens wird ganz gemütlich gefahren, so dass wirklich jeder mitradeln kann und auch immer ein

Ratsch zustande kommt. Ab und zu wurde im Sommer aber auch mal die Kondition der Teilnehmer „ausgetestet“ und die Radler „in die Botanik“ und durch den Wald „gejagt“ – doch alle hatten ihren Spaß dabei.

**Lizensierung des Ski-Clubs als DSV-Skischule**

Der Deutsche Skiverband (DSV) ist der Dachverband aller deutschen Vereinsskischulen. 2009 hat der DSV ein neues Zertifizierungssystem eingeführt, um den Namen „DSV-Skischule“ zu schützen. Dadurch will der DSV eine hohe Qualität und immer den aktuellsten Stand aller Skischulen mit diesem Namen sicherstellen. Wir erfüllen diese Kriterien und sind als offizielle DSV-Skischule unter der Leitung des Sportwarts Alexander Feiner lizensiert. Dadurch sind wir eine von ca. 680 Skischulen in Deutschland, die diesen Titel tragen dürfen.
Was zeichnet eine DSV Skischule aus?
- Wir nehmen mindestens alle zwei Jahre an einer zweitägigen Fortbildung beim Münchener Skiverband teil. Hier wird an dem Fahrkönnen jedes einzelnen gefeilt und es wird gezeigt, welche Änderungen sich im Skischulwesen aufgetan haben.
- Wir führen jedes Jahr eine zweitägige skischulinterne Fortbildung durch. Hier geben wir uns gegenseitig Tipps, stellen uns Aufgaben und bereiten unseren Nachwuchs auf die Ausbildung und die späteren Aktivitäten als Ski- oder Snowboardlehrer vor.
- Wir nehmen alle zwei Jahre an einer Skischulleiterveranstaltung teil. Hier gibt es Informationen zu allen Neuerungen im DSV, sowohl praktisch als auch theoretisch. Außerdem spielt der Austausch mit anderen Skischulen eine wichtige Rolle. Dadurch stellen wir eine hohe Ausbildungsqualität sicher.
Dies garantiert ein kunden- und zielgruppenorientiertes Angebot an Ski- und Snowboard-Kursen auf höchstem Niveau.

**Kirchweih-Wochenende 18./19. Oktober 2013 mit Watt-Turnier und Weinfest**
**- Watt-Turnier am 18. Oktober 2013**

Zum mittlerweile 17. Wattturnier konnte der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum 78 Mannschaften und zahlreiche Zuschauer begrüßen. Da alles perfekt vorbereitet war, ging das Wattturnier ohne Pannen über die Bühne. Die Schiedsrichter hatten nahezu keine Arbeit, da sich die Watter äußerst fair und friedlich verhielten. Innerhalb kürzester Zeit nach Spielende lieferte das bewährte Auswertungs-Team Norbert Ott und Rosemarie Aschauer die Ergebnisse: Bei der Siegerehrung, die der Organisator Peter Weißbacher durchführte, freute sich die junge Aufhamer Mannschaft Thomas Frank und Leonhard Feiner, die als einzige acht Spiele gewonnen hatten, über den Hauptpreis, 300 Euro. Die Paunzhausener Matthias Drexler und Tobias Mayr konnten den 2. Preis, nämlich € 200,-- mit nach Hause nehmen. Sie hatten – wie auch alle anderen Mannschaften, die in die Geldpreis-Ränge kamen, sieben gewonnene Spiele, hier zählte jedoch das bessere Punkteverhältnis. Andreas Scherer und Christopher Stoltenberg, ebenfalls aus Paunzhausen, belegten Platz drei und erhielten für ihr gutes Kartenspiel € 100,--. Platz vier erzielten Max Seidenschwarz (Aiterbach) mit seinem Partner Hans Mayr (Paunzhausen) und bekamen € 80,--. Der letzte Geldpreis in Höhe von € 50,-- ging an Johann Reim aus Seugen mit seinem Partner Norbert Seger aus Förnbach. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften unter attraktiven Sachpreisen wählen. Doch auch das „glückloseste Team“ wurde nicht vergessen, denn der letzte Platz, kein gewonnenes Spiel, wurde mit zwei Flaschen Sekt getröstet.

**- Weinfest am 19. Oktober 2013**

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre veranstalteten auch heuer die Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen zusammen mit dem Ski-Club das große Weinfest in der Mehrzweckhalle – und es wurde wieder ein voller Erfolg! Stimmungsvolle Tischdekoration mit Kerzenlicht, herbstlich dekorierte Stände,

Fallschirme und gedämpftes Licht ließen die Besucher schon beim Betreten der Mehrzweckhalle ins Staunen kommen, mit welch tollem Ambiente sich diese sonst so zweckmäßige Halle präsentierte. Die beiden „Chefs“, der 1. Schützenmeister Herbert Joba von den Eichenlaub-Schützen und der 1. Abteilungsleiter des Ski-Clubs, Sepp Ziegldrum, begrüßten zusammen die Besucher und freuten sich über die zahlreichen Gäste. Die vielen, zum Weinfest passenden Köstlichkeiten fanden reißenden Absatz. An den beiden Weinständen konnten die Gäste aus verschiedenen internationalen Spitzenweinen und alkoholfreien Getränken auswählen – und taten dies auch gehörig. Die große Bar war auch immer dicht umlagert. Das Stimmungs-Duo „Only Two“ sorgte mit ihrer tollen Musik für eine Super-Stimmung und Jung und Alt schwang begeistert das Tanzbein. Dass die Veranstaltung lange andauerte, versteht sich von selbst!

**„Schneeschnuppern“ am Gletscher in Sölden vom 30. Oktober bis 3. November 2013**

Gerade noch fuhren die Ski-Stars aus aller Welt das 1. Weltcup-Rennen dieses Winters in Sölden - und schon tummelten sich die Skibegeisterten des Ski-Clubs auf diesem Gletscher! Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren rund zwei Dutzend Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den gut präparierten Pisten im Skigebiet, dem Tiefenbach- und Rettenbach-Ferner unterwegs. Das Wiedergewöhnen an die „weiße Pracht“ stand als erstes auf dem Programm. Die Trainer Helga Ziegldrum, Alexander und Leonhard Feiner schulten dann den rennläuferischen Nachwuchs in der Technik, die ersten Stangenkontakte wurden absolviert und Tiefschnee- und Geländefahren geübt. Viel Spaß bereitete das Grillen mittags auf dem Parkplatz. Die Gymnastik und das Konditionstraining am Abend steigerte die Fitness und durch die Videoanalysen bekam jeder einen Eindruck seiner Fahreigenschaften. Ein Höhepunkt war für alle der "Apres-Ski-Nachmittag" in der Hütte "Hühnersteign" (ausgesagt dazu wird aber gar nix!). Fazit dieses Schneeschnupperns: Geselliger und harmonischer Ablauf zwischen "Jung und Alt" - somit ein sehr gelungener Winterauftakt.

**„Ski-Perfekt“ vom 15. bis 17. November 2013 in der Stubaier Gletscherwelt**

Rund zehn Ski-Club-Mitglieder hatten sich zu der Fortbildung “Ski-Perfekt”, die von der DSV-Ski-Schule/Alpenverein Pfaffenhofen angeboten wurde, angemeldet – und der Name erwies sich als völlig passend, denn perfekt waren schon mal die äußeren Bedingungen: strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und gute Pistenverhältnisse am Gletscher in Stubai, auch die Unterkunft im Hotel Serles in Mieders war hervorragend (bei einigen spricht die Waage ganz deutlich davon, wie gut das Essen war!). Die insgesamt 40 Teilnehmer waren in fünf Gruppen aufgeteilt und wurden von den Skilehrern in den neuesten Techniken geschult, durch Videoanalysen die Fehler jedes einzelnen aufgearbeitet und somit alle optimal auf die neue Saison vorbereitet. Die Freude am Skifahren wurde bei allen richtig sichtbar und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

**Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2013**

Vorweihnachtliche Stimmung kam bei der Familien-Weihnachtsfeier auf, die heuer wieder im aufwändig und schön dekorierten Saal des V-Heims Schweitenkirchen stattfand. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den rund 120 Gästen u. a. auch den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und das Ehrenmitglied des Ski-Clubs, Egon Heckmeier begrüßen. Er bedankte sich bei den vielen Helfern des ganzen Jahres sowie auch bei allen Mitgliedern der Abteilungsleitung. Heuer hatte die Jugend die Gestaltung der Weihnachtsfeier übernommen, so war auch die musikalische Umrahmung ganz modern. Luis Eisenmann las gekonnt eine Geschichte vor und Chiara Martin entzückte die Gäste mit ihrem fehlerlos vorgetragenen Gedicht. Zum Höhepunkt der Feier geriet das

Theaterstück „Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor“: Großer Applaus belohnte die Darsteller Katharina Wohlschläger, Laura Eisenmann, Jennifer und Stefan Schreistetter, Hans Schneider und Daniel Oberstetter für ihre hervorragende Leistung. Selbstverständlich besuchte auch der Nikolaus mit seinen Engeln und dem furchterregenden Krampus den Ski-Club, Ein Becken zum "Angeln" war für die Kleinen aufgebaut, nach erfolgreichem Fischefang gab es dann die Gewinne.

**3-Tages-Kurs am 8., 15. und 23. Dezember 2013**

Zur ersten Fahrt hatten sich rund 140 Personen angemeldet - so viele wie noch nie! Um diesem Ansturm gerecht zu werden, hatten die Organisatoren drei große Busse eingesetzt. Auch die Anmeldungen zu den Kursen übertraf jegliche Erwartung, denn über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wollten die "weiße Sportart" erlernen bzw. die Kenntnisse vertiefen oder auffrischen. Zu den eigenen Skilehrern wurden deshalb auch befreundete Ski- und Snowboardlehrer engagiert, so dass 10 Gruppen zustande kamen. Auch die Freifahrer konnten bei angenehmen Temperaturen ihre Schwünge ziehen und alle hatten viel Spaß an dieser Saisoneröffnungsfahrt. Ein "Highlight" war natürlich, dass ein Europacup-Rennen der Snowboarder mit über 200 Aktiven aus rund 15 Ländern gleichzeitig stattfand. So konnten die Athleten und ihre Fahrweise, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt, live bewundert werden. "Kaiserwetter" mit strahlendem Sonnenschein herrschte den ganzen Tag bei der zweiten Fahrt. Alle Anfänger probierten nun bereits erfolgreich das Liftfahren und die anderen Kursteilnehmer erzielten schöne Fortschritte. Die Trainierergruppe konnte am Pfaffenbühel 3 Stangentraining absolvieren. Der Ski-Club hat anscheinend einen Vertrag mit Petrus abgeschlossen, da auch bei dritten Fahrt perfektes Wetter herrschte. Alle Kursteilnehmer fieberten dem Nachmittag entgegen, da das Abschlussrennen auf dem Programm stand. Die Kleinsten starteten auf verkürztem Kurs, alle anderen auf der langen Strecke am Lamark-Lift. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit, den Rennkurs mit elektronischer Zeitnahme zu absolvieren. Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung am Bus. Das perfekte Organisationsteam, das sehr viel Arbeit hatte, bestand aus Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Lisa Reith.

## 2014
---

**Skilager im Alpbachtal vom 29. Dezember 2013 bis 3. Januar 2014**

Eine gelungene Mischung aus Sport, Pflege des Gemeinschaftssinns und Unterhaltung war wieder mit dem großen Skilager im Alpbachtal geboten. Rund 120 Personen, von den Kleinkindern bis zu den Senioren, nahmen daran teil – und hervorzuheben ist bei diesem Skilager das perfekte Miteinander von „Jung“ und „Alt“. Die aufwändige Organisation schulterten Andrea und Anton Ott sowie Liane und Sepp Ziegldrum, die sportliche Leitung lag in den erfahrenen Händen der Sportwarte Oliver und Sepp Grimps. Sämtliche Kurse wurden von der Skischule Gschösser, Reith, durchgeführt. Bei den niedrigeren Kursen kam es auf Verbesserung des skifahrerischen Könnens an, während die Nachwuchsrennläufer zuerst Techniktraining erhielten. Durch die guten Kontakte zum WSV Reith wurde es ermöglicht, dass vor dem Liftbetrieb auch Stangentraining absolviert werden konnte. Die Freifahrer zogen bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen ihre Schwünge in Reith, Alpbach oder der Wildschönau. Der Schwerpunkt des Skilagers lag aber auch auf einer familiären Atmosphäre und zusätzlicher Unterhaltung. So wurde eine Rodelpartie unter Fackelbeleuchtung veranstaltet, einige Jugendliche wanderten zu einem Bauernhof mit hervorragender Bewirtung, manche besuchten die Vorsilvesterfeier in Reith und auch die Skilehrer-Vorführung in Alpbach konnte bestaunt werden. Für diejenigen, welche nach dem Skifahren die Pension „Sonnhof“ in Radfeld, in der alle untergebracht waren, nicht mehr verlassen wollten, wurden

verschiedene Spiele geboten, ein Bayern-Quiz durchgeführt und Silvester bei tollem Büffet, Musik und Feuerwerk gefeiert. Am Ende der Woche fieberten alle dem Highlight – nämlich dem Skikursabschlussrennen entgegen. Überraschungen gab es bei der Siegerehrung, da hier erst die Platzierungen bekannt gegeben und sämtliche Teilnehmer für ihre Bemühungen mit Medaillen belohnt wurden. Den Tagessieg sicherte sich Daniel Junkmann, dafür wurde er mit dem Pokal der Skischule Reith ausgezeichnet.

**Ski-Landkreismeisterschaft am 2. Februar 2014**

Sozusagen "in Bestform" präsentierte sich unser Ski-Club bei der Ski-Landkreismeisterschaft denn es konnten sechs der zehn Landkreismeister-Titel eingefahren werden: Es siegten aus unserem Ski-Club: Lukas Aschauer (Bambini männlich), David Grimps (Kinder männlich), Daniel Junkmann (Jugend männlich), Katharina Wohlschläger (Damen), Mario Ossovsky (Herren) sowie die Mannschaft. Der Veranstalter dieses Rennens war der Skiclub Geisenfeld sowie der KJR Pfaffenhofen. Die Austragung sollte eigentlich in St. Johann/Tirol sein, doch aufgrund Schneemangels wurde es nach Hochfügen verlegt. Für die Ausrichtung hatte nun unser Ski-Club die Mithilfe zugesagt. Als erstes wurde die Klasse Bambini auf die Strecke geschickt, und Lukas Aschauer verteidigte (gegen die nicht vorhandene Konkurrenz) seinen Titel "Landkreismeister Bambini" aus dem Vorjahr. Bei den männlichen Kindern gelang David Grimps ein ganz hervorragender Lauf, der ihm den Titel "Landkreismeister Kinder männlich" vor Markus Fischer (ebenfalls aus unserem Ski-Club) einbrachte. In der Klasse der weiblichen Schüler hatten wir keine Starterin. Bei den männlichen Schülern war David Diemer (SC Scheyern) erfolgreich vor unseren beiden Nachwuchs-Rennläufern Dominic Schermbach und Tobias Wohlschläger. In der weiblichen Jugend gab es eine "Hammer-Zeit" durch Selina Hammer (SC Scheyern), welche sich über den Titelgewinn freuen konnte. Zweitplatzierte wurde ihre Vereinskollegin Franziska Eichner vor unserer Nina Ott. In der männlichen Jugend sorgte Daniel Junkmann mit seinem unnachahmlichen Rennstil wieder mal für Aufsehen, war sehr schnell und wurde Jugend-Landkreismeister. In der Damenkonkurrenz rollte Katharina Wohlschläger sozusagen "das Feld von hinten auf", denn als letzte Starterin gelang ihr ein hervorragender Lauf - das Ergebnis war der Landkreismeister-Titel vor Helga Ziegldrum. Alexandra Schmied, der viele den Titelgewinn zugetraut hätten, war leider vom Pech verfolgt und schied aus. Äußerst spannend präsentierte sich die Herrenkonkurrenz. Unser Clubmeister Peter Weißbacher (Herren 51) setzte mit seiner Leistung ein Ausrufezeichen. Erst Thorsten Götze (SC Reichertshofen), der bei den Herren 31 startete, war dann etwas schneller. Ein absoluter Traumlauf gelang Mario Ossovsky (Herren 21), der sich an die Spitze setzte und somit seinen Landkreismeistertitel, den er in den Jahren 2012 und 2013 errungen hatte, erfolgreich verteidigte. Zu der Mannschaftswertung zählen die Zeitschnellsten aus verschiedenen Läufergruppen - und unser Ski-Club gewann den Titel "Landkreismeister Mannschaft" zum wiederholten Male vor dem Skiclub Scheyern und dem SWC Wolnzach. Bei leichtem Schneefall wurde die stimmungsvolle Siegerehrung durch Landrat und Schirmherr Martin Wolf, durch Eberhard Konrad (KRJ) sowie durch den Ski-Club Geisenfeld durchgeführt. Alle Teilnehmer wurden mit Urkunden belohnt, die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhielten Pokale überreicht.

**Clubmeisterschaft mit Nostalgie-Rennen und Ski-Gemeindecup am 9. Februar 2014**

Schwierige Bedingungen mit heftigem Schneefall und diffusen Sichtverhältnissen herrschten bei der 34. Clubmeisterschaft, die im österreichischen Hochfügen ausgetragen wurde, doch die rund 60 Starter ließen sich dadurch nicht beeindrucken. In der Damenkonkurrenz legte Helga Ziegldrum (D31) eine erste

Richtzeit vor. Übertroffen wurde sie jedoch von der nach ihr startenden Alexandra Schmied. Nun wurde die Vorjahressiegerin Nina Ott (Jugend U18) auf die Piste geschickt. Diese hatte jedoch leider Pech und stürzte. Große Spannung herrschte vor dem Start der diesjährigen Landkreismeisterin Katharina Wohlschläger (D21). Mit ihrer ausgezeichneten Fahrt konnte sie zwar Alexandra Schmied nicht übertreffen, sie schob sich aber noch vor Helga Ziegldrum auf Platz 2. Im entscheidenden zweiten Durchgang brachte Helga Ziegldrum wiederum die drittbeste Zeit ins Ziel, somit Platz 3. Katharina Wohlschläger fuhr auf die Hundertstel-Sekunde die gleiche Zeit wie im 1. Durchgang. Nun warteten alle gespannt auf Alexandra Schmied – und ihre Nerven hielten: Sie rauschte abermals mit der Bestzeit aus diesem Durchgang ins Ziel und wurde zum 14. Mal Clubmeisterin. Ihr Kommentar dazu war: „Ich freue mich einfach!“ Bei den Herren „schockte“ der Vorjahressieger Peter Weißbacher sozusagen die Konkurrenz, da er als einer der ersten Titelanwärter in der Klasse H51 einen fehlerfreien Lauf auf die Piste zauberte. Seine Zeit wurde auch vom Sieger der Klasse H41, Rudi Wohlschläger, nicht übertroffen. Nun waren alle gespannt, wie der „Angriff“ der jungen Wilden ausfallen würde. Michael Wohlschläger (Jugend U18) konnte Peter Weißbacher aber nicht überholen. In der folgenden Gruppe Jugend U21 fuhr Daniel Junkmann wie entfesselt und kam der Bestzeit sehr nahe. Im entscheidenden zweiten Durchgang, in dem die 15 besten Herren in umgekehrter Reihenfolge starteten, steigerte sich Rudi Wohlschläger. Dies sollte Rang drei bedeuten, der nach ihm fahrende Michael Wohlschläger schied leider aus. Daniel Junkmann war nochmals schneller als im 1. Lauf. Äußerste Spannung herrschte nun, als Peter Weißbacher auf die Piste geschickt wurde – und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als seine Zeit angezeigt wurde: Tagesbestzeit. Somit konnte er seinen Vorjahressieg wiederholen – und die Konkurrenten zollten ihm großen Respekt.
Zum Gemeindecup hatten sich sechs Mannschaften angemeldet – und die „Wuseligen Flitzer“ mit Daniel Junkmann, Michael und Matthias Wohlschläger sowie Lukas Oberstetter fuhren die Konkurrenz sozusagen „in Grund und Boden“, denn sie hatten einen Vorsprung von 28.47 sec.
Als besonderes „Highlight“ hatte der Ski-Club alle Clubmeister der vergangenen 33 Jahre zu einem Nostalgierennen eingeladen, das im Anschluss an das Clubmeisterschaftsrennen stattfand. Viele der früheren Sieger starteten auf dem kurzen Parcours – und was sie da an nostalgischer Ausrüstung aufboten, war wirklich sehenswert: So reichte die Palette von uralten Holzskiern mit Lederbindung bis zum rund zwei Meter langen Siegerski aus den Achtziger-Jahren; die Bekleidung variierte von der Lederhose mit "Wadlstrümpfen" über Overall bis hin zum – etwas eng gewordenen - Rennanzug aus vergangen Jahren. Die zahlreichen Zuschauer bejubelten jeden der Clubmeister, die in ihre Fahrt noch zusätzliche „Showeffekte“ einbauten.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 21. Februar 2014**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte im voll besetzten Gastraum des V-Heims Schweitenkirchen den 1. Bürgermeister Albert Vogler sowie die Ehrenmitglieder Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Bürgermeister Vogler lobte die vielen Aktivitäten des Ski-Clubs und überreichte anschließend auch die Pokale. Sportwart Alexander Feiner führte locker durch die Siegerehrung, bei der die drei Erstplatzierten jeder Klasse Pokale erhielten. Beim Höhepunkt, der Überreichung der großen Wanderpokale, fehlte leider krankheitsbedingt Clubmeister Peter Weißbacher, so dass sich die Clubmeisterin Alexandra Schmied "etwas einsam" fühlte. Die Sieger des Ski-Gemeindecups, "Die wuseligen Flitzer", freuten sich über den neuen riesigen Wanderpokal der Gemeinde Schweitenkirchen. Die Teilnehmer am spektakulären und publikumswirksamen Nostalgierennen der ehemaligen Clubmeister wurden jeweils mit einer Goldmedaille und einem

Gesamtfoto ausgezeichnet. Die jugendlichen Nachwuchsrennläufer bedankten sich im Anschluss bei ihren Trainern Helga Ziegldrum und Alexander Feiner.

**Ski-Regionsmeisterschaft am 23. Februar 2014**

Riesenerfolg für unseren Ski-Club bei der Regionsmeisterschaft, die in Unken/Heutal stattfand: Mario Ossovsky siegte bei den Herren und wurde Regionsmeister, Alexandra Schmied war Schnellste der Damen und freute sich über den Titel "Regionsmeisterin". Michael Wohlschläger machte den Dreifach-Sieg perfekt, siegte in der männlichen Jugend und wurde Jugend-Regionsmeister. Die Mannschaftswertung ging - auch dank der hervorragenden Ergebnisse unserer Rennläufer - an den Landkreis Pfaffenhofen.
Mit einigem Bangen gestalteten sich im Vorfeld die Vorbereitungen des ESV Ingolstadt-Ringsee und MTV Ingolstadt, die heuer gemeinsam die Regionsmeisterschaft ausrichteten, denn milde Temperaturen und ausbleibender Schneefall waren der Grund dafür - doch eine letzte Besichtigung räumte die Zweifel aus dem Weg. Am Sonntagmorgen war die Piste in gutem Zustand und pünktlich konnten die rund 140 Rennläufer auf die über einen Kilometer lange "Reini-Herbst-FIS-Strecke" geschickt werden. Unsere elf Rennläufer umkurvten die 30 Tore so perfekt, dass acht von ihnen sogar den "Sprung aufs Treppchen" schafften.

**Senioren-Weltmeisterschaft Ski-Alpin 24. – 29. März 2014**

Bei tief winterlichen Verhältnissen wurde das FIS-Weltkriterium Masters Ski-Alpin in Göstling/Skigebiet Hochkar eröffnet. Diese „Senioren-Weltmeisterschaft“ war die größte offizielle Sportveranstaltung, die je in Niederösterreich ausgetragen wurde. 612 Athleten aus 22 Nationen kämpften um die WM-Medaillen, darunter drei Teilnehmer aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen, nämlich Alexandra Schmied, Sepp Grimps und Peter Weißbacher.
Zum Auftakt standen die Ski-Promis im Mittelpunkt, wie z. B. Michaela Dorfmeister, Klaus Kröll, Thomas Sykora usw. Sie starteten beim Legendenrennen in Dreierteams mit Fans und Sponsoren. Bei der offiziellen Eröffnung in der WM-Arena brachte die Aussage von Michael Walchhofer – „bei den Masters geht es immer zur Sache; von der Motivation her könnte sich da sogar mancher im Weltcup etwas abschauen“ – so manchen Anwesenden zum Schmunzeln.
Insgesamt standen für die Teilnehmer drei WM-Rennen sowie ein abschließendes Weltcuprennen auf dem Programm. Alexandra Schmied startete bei allen vier Rennen. In ihrer Gruppe hatte sie die derzeit besten Masterläuferinnen Doris Bergner und Simona Höllermann als Konkurrentinnen. Beim Super-G zeigte sie ihr ganzes Können und sie schrammte als Vierplatzierte ganz knapp an einer Medaille vorbei. In den beiden Riesentorläufen belegte sie jeweils Plätze im Mittelfeld, im Slalom schied sie leider im zweiten Durchgang aus. Sepp Grimps, der gerade erst das o.k. von seinem Arzt für den Start bekommen hatte, erreichte im Super-G Platz 19 von 41 gewerteten Startern. Beim WM-Riesentorlauf startete er mit der hohen Startnummer 109 und belegte trotzdem Rang 20 von 43 Gewerteten seiner Gruppe. Beim abschließenden Weltcup-Riesenslalom sprang für ihn Platz 15 heraus. Peter Weißbacher erreichte im Super-G sein Ziel – eine Platzierung unter den Top 20 - nicht ganz, da er auf Rang 24 von 51 gewerteten Läufer fuhr. Im WM-Riesenslalom wurde ihm seine angriffslustige Fahrweise zum Verhängnis, da er mit der Hand im Tor hängenblieb und somit ausschied. Im abschließenden Weltcup-Riesenslalom war seine Fahrt nicht ganz fehlerfrei, er belegte trotzdem den 17. Platz von 42 Startern in seiner Gruppe. Die drei Teilnehmer aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen waren von der Herzlichkeit, der Professionalität sowie vom Umgang mit den Athleten der Ausrichter, des SC Göstling, völlig begeistert.

**Landkreis-Sportlerehrung am 2. April 2014**

Bei der Landkreis-Sportlerehrung in Unterpindhart wurden 143 Athleten ausgezeichnet, die Erfolge bei Bayerischen Meisterschaften oder höher vorweisen konnten. Landrat Martin Wolf erklärte: „Unser Landkreis ist ein lebendiger, sportfreudiger und sportfreundlicher Landkreis mit jährlich steigenden Mitgliederzahlen“. Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission, appellierte aber auch an die besondere Stellung der Sportler: „Sie tragen nicht nur Verantwortung, sondern haben auch eine gewisse Vorbildfunktion, denn ihnen wollen doch viele Kinder und Jugendliche nacheifern. Deshalb sind auch alle Sportler aufgerufen, sich anständig und fair zu verhalten“. Er lobte aber auch die prägende Funktion, die der Sport gerade bei Kindern und Jugendlichen einnehmen kann. „Der Sport ist wie eine Schutzimpfung gegen Sucht und Drogen“. Nach den Reden standen dann die Sportler bei der Ehrung im Vordergrund. Florian Weiß rief jeweils die Athleten, geordnet nach Sportarten, auf die Bühne. Sie bekamen eine Medaille und eine Urkunde für die erreichten Erfolge. Aus unserem Ski-Club wurden ausgezeichnet: Alexandra Schmied, Josef Grimps, Helga Ziegldrum, Rudolf Wohlschläger, Peter Weißbacher und Johann Duscher. Beim gemütlichen Beisammensein nach der Ehrung nutzten die zahlreichen Anwesenden die Gelegenheit, um sich auszutauschen.

**Generalversammlung mit Neuwahlen und Saisonabschlussfeier am 11. April 2014**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den rund 80 wahlberechtigten Mitgliedern den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie die Ehrenmitglieder Hermann Linder, Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung und ging auf den beim Ski-Club gebotenen Mix aus Breitensport, Rennsport und gesellschaftlichem Leben ein, der in allen Bereichen gut angenommen wurde. Er hob hervor, dass seit dem letzten Jahr der Ski-Club als DSV-Skischule lizenziert wurde und wies auf die große Beteiligung an den Rennen hervor, durch die der Name "Ski-Club Schweitenkirchen" weit über die Regions-Grenzen hinaus, ja sogar international bekannt wurde. Der Sportwart Alexander Feiner berichtete kurz über die neue Vereinskleidung, die an diesem Tag anprobiert werden konnte sowie über den Sportbetrieb, nämlich Sommer- und Wintertraining, Schneeschnuppern, 3-Tages-Ski-Kurs und Skilager, erwähnte die tollen Erfolge der Rennläufer und bedankte sich bei den vielen Helfern. Die Kassenwartin Ingrid Mächler stellte die Gesamtsummen der einzelnen Bereiche vor. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass der Ski-Club "auf gesunden Beinen" steht und sich die Zahlen im Plus-Bereich bewegen. Sie gab auch den Mitgliederstand bekannt, der zum 31.12.2013 605 Personen betrug. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann jun. bescheinigte den Kassenwarten eine hervorragende und verantwortungsvolle Kassenführung, gleiches erfolgte schriftlich durch die Kassenprüferin Dorothea Dietrich. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler, der als Wahlvorstand fungierte, hatte bei der anschließenden Neuwahl ein leichtes Spiel: Von der Versammlung wurde die Abteilungsleitung entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben und der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter - Josef Ziegldrum (wie bisher), 2. Abteilungsleiter – Stefan Eisenmann (neu), Kassenwarte - Ingrid Mächler und Liane Ziegldrum (wie bisher), Sportwarte - Oliver Grimps, Alexander Feiner (wie bisher) und Helga Ziegldrum (bisher 2. Abteilungsleiterin), Vergnügungswarte – Julia und Andrea Ott (bisher Jugendsprecherin bzw. Beisitzer), Jugendwarte – Nina Ott (neu) und Katharina Wohlschläger (bisher Jugendsprecherin), Jugendsprecher – Michael Wohlschläger und Daniel Junkmann (beide neu), Schriftführer - Rosemarie Aschauer und Karin Ruland (wie bisher), Beisitzer – Sonja Kaul (bisher Jugendwartin), Sepp

Grimps (bisher Sportwart), Gerhard Kappelmeier (neu), Kassenprüfer - Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann jun. (wie bisher), Vertreter im Ältestenrat - Egon Heckmeier (wie bisher). Mit Präsenten wurden die aus der Abteilungsleitung ausscheidenden Personen verabschiedet: Leonhard Feiner, der seit 2010 das Amt des Jugendwarts bekleidet hatte, Lisa Reith, die seit dem Jahr 2000 als Jugendwart, später als Jugendsprecherin sowie seit 2006 als Vergnügungswart fungierte, ebenso wie Rosmarie Reith, die seit 14 Jahren den Posten des Vergnügungswarts inne hatte. Sonja Kaul, die bereits seit 20 Jahren als Jugendsprecherin und Jugendwart aktiv war, nimmt sich aus privaten Gründen eine Auszeit, wird den Ski-Club aber als Beisitzerin unterstützen. Auch das „Urgestein“ Sepp Grimps, der seit Gründung des Ski-Clubs im Jahr 1979 immer an der vordersten Front agierte und überall bekannt und anerkannt ist, zieht sich nun aus gesundheitlichen Gründen als Beisitzer in die zweite Reihe zurück. Der bisherige Beisitzer Bernd Breinbauer scheidet aus der Abteilungsleitung aus. Durch die neue Sportwartin Helga Ziegldrum wurde der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum für seine 24-jährige Tätigkeit in der Abteilungsleitung geehrt und ihm Geschenke überreicht. In seiner nachfolgenden Ansprache brachte Albert Vogler seine Freude über "die tolle Abteilung", in der hervorragend gewirtschaftet wird und die bei den Skifahrern im Landkreis dominant ist, zum Ausdruck. Im Anschluss an die "getane Arbeit" fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt. Über einen Beamer lief dabei eine Fotoshow über die Ereignisse der gesamten Saison, die der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum mit Hajo Broedel zusammengestellt hatte und die immer wieder die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich zog.

**Treffen im Volksfest Schweitenkirchen**

Am Freitag, 6. Juni 2014, war im Volksfest Schweitenkirchen der „Tag der Betriebe, Vereine und der guten Nachbarschaft". Hier waren für den Ski-Club fünf Tische reserviert - und bei bester Stimmung trafen sich die Ski-Club-Mitglieder um zu ratschen, Kontakte aufrecht zu erhalten und das Volksfest zu genießen.

**Biergartenfahrt am 6. Juli 2014**

Um auch im Sommer die gesellschaftlichen Beziehungen zu pflegen, hatte der Ski-Club zu einer „Biergartenfahrt" nach Haag/Amper in die Schlossallee eingeladen. Der sportliche Aspekt sollte dabei aber nicht zu kurz kommen, denn eine Sternfahrt mit dem Rad war hierfür eingeplant. Petrus ließ den ganzen Tag die Sonne scheinen und es herrschte ausgezeichnetes Wetter für diese Veranstaltung. So starteten rund 15 Radler in Schweitenkirchen und fuhren über Güntersdorf nach Aufham. Dort und auch noch unterwegs warteten nochmals über 20 Teilnehmer, so dass eine große Gruppe - darunter auch mehrere Kinder - über Nörting, Tünzhausen, Burghausen, Zolling und Langenbach nach Haag strampelte. Die Kleinsten (darunter der erst 7 Monate alte Jakob Kaul) wurden im Anhänger bzw. Kindersitz transportiert. Der Ski-Club-Bus, gesteuert vom Ehrenmitglied Egon Heckmeier, begleitete sie dabei. Selbstverständlich wurden auf der rund 25 Kilometer langen Strecke Pausen eingelegt, so dass es für alle nicht zu anstrengend wurde. Liane Ziegldrum, welche für die Organisation verantwortlich war, hatte dabei für im wahrsten Sinne des Wortes "eisgekühlte" Getränkte gesorgt, die bei den herrschenden Temperaturen auch gerne angenommen wurden. Eine zweite kleinere Radlergruppe fuhr ab Au/Hallertau mit dem Rad über Attenkirchen nach Haag. Hier betrug die Streckenlänge knapp 20 Kilometer. Im Biergarten "Schlossallee" trafen dann alle zusammen, auch diejenigen, die mit dem Auto gekommen waren, so dass sich weit über 50 Ski-Club-Mitglieder einfanden. Die Kontaktpflege stand nun im Mittelpunkt, denn viele hatten sich seit der Wintersaison nicht mehr gesehen und so gab es einiges zu erzählen. Am frühen Nachmittag wurde dann wieder - mit viel Spaß - zu den Ausgangspunkten zurückgeradelt.

**Teilnahme am „Lauf 10“ in Wolnzach am 11. Juli 2014**

Unter den über 4.300 Läufern und Walkern machten sich auch rund 15 Läufer des Ski-Clubs auf die 10 km bzw. für die Schüler 3 km lange Strecke. Hatte es am Vormittag noch geregnet, herrschte zum Start und während des Laufs bestes Wetter. Obwohl die Devise "Dabeisein ist alles" beim Lauf 10 im Vordergrund steht, hatten doch einige unserer Starter heftig trainiert, da im Vorfeld verschiedene Wetten abgeschlossen worden waren und einige auch ihre "Bestzeit" unterbieten wollten. Angefeuert und beklatscht wurden sie durch eine ganze Gruppe von Ski-Club-Mitgliedern. Alle Läufer kamen glücklich im Ziel an - und anschließend wurde beim Marktfest kräftig gefeiert.

**Sommerkonditionstraining für Kinder bis 12 Jahre bis Ende Juli**

Seit 13. Mai 2014 fand jeden Dienstag am Sport-/Spielplatz in Güntersdorf-Bergfeld das Sommer-Konditionstraining für Kinder bis 12 Jahre statt. Katharina Wohlschläger und Julia Ott gestalteten dabei ein abwechslungsreiches Programm, mit dem die Fitness der Kinder gesteigert wurde. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz!

**Zeltlager für Kinder vom 1. bis 2. August 2014**

Der Ski-Club veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager für Kinder ab 6 Jahren am Spiel-/Sportplatz am Bergfeld in Güntersdorf - und es wurde bestens angenommen. Mit der erreichten Kapazitätsgrenze von 30 Kindern wurden die Zelte bei heißen Temperaturen aufgebaut. Unter der Betreuung von Katharina, Michael und Tobias Wohlschläger, Julia und Nina Ott sowie Daniel Junkmann wurden verschiedene Spiele, u. a. auch „Wasserspiele“ organisiert. Viel Spaß bereitete auch das Anmalen und Verzieren eines Kressetopfs, wobei richtige Kunstwerke entstanden. Nach dem Abendessen wurde ein Lagerfeuer entzündet, bei dem es Kartoffeln und Marshmallows gab. Nach dem Frühstück wurden dann die Kräutertöpfe bepflanzt, die von den Kindern begeistert mit nach Hause genommen wurden. Gestärkt durch das schmackhafte Mittagessen wurde schon der Zeltabbau durchgeführt. Fazit des gelungenen Zeltlagers: Zufriedene, müde und begeisterte Kinder und ebensolche Betreuer.

**Bergwanderung am 14. September 2014**

Der Berg rief - und über 40 Ski-Club-Mitglieder nahmen an der Bergwanderung teil. Andrea Ott und Gerhard Kappelmeier, die Organisatoren, hatten das "Hörnle" in Unterammergau als Ziel gewählt. Während der Fahrt regnete es zwar noch, aber je näher man sich den Bergen näherte, desto besser wurde das Wetter. Am Parkplatz der Schwebebahn angekommen, konnten sich die Teilnehmer mit der schmackhaften Brotzeit stärken, die der Ski-Club spendiert hatte. Alle wollten nun den Berg zu Fuß erkunden, entweder auf dem breiten, familienfreundlichen Forstweg oder dem etwas steileren Wanderweg (wo man schon auch mitten durch eine Kuhherde gehen musste!). An der Bergstation der Hörnlebahn konnte man den tollen Ausblick genießen - wenn nicht gerade eine Nebelbank die Sicht verhinderte. In der bewirtschafteten Hörnlehütte wurden Hunger und Durst bekämpft, manche wanderten noch vom Mittleren zum Hinteren Hörnle. Zum Kaffee und selbstgemachten leckeren Käsekuchen trafen sich mehrere in der kleinen Hörnlealm, bevor der Abstieg nach Bad Kohlgrub angetreten wurde. Alle - von den Jüngsten bis zu den Senioren - genossen den Tag und hatten viel Spaß.

**Watt-Turnier am 17. Oktober 2014**

Zum mittlerweile 18. Wattturnier konnte der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum 80 Mannschaften, darunter sogar Spieler, die den langen Anfahrtsweg aus Regensburg auf sich genommen hatten, sowie zahlreiche Zuschauer begrüßen. Er bedankte sich bei Sepp Grimps, der diese Veranstaltung im Jahr 1997 ins Leben gerufen und nun

die Organisation größtenteils an Peter Weißbacher übergeben hatte. Sein Dank galt auch den vielen freiwilligen Helfern. Bestens vorbereitet ging das Wattturnier ohne Pannen über die Bühne. Aufgrund der fairen und friedlichen Watter hatten die Schiedsrichter Egon Heckmeier, Oliver Grimps, Roland Ossovsky und Matthias Wohlschläger nahezu keine Arbeit. Das bewährte Auswertungsteam Norbert Ott und Rosemarie Aschauer lieferten innerhalb kürzester Zeit nach Spielende die Ergebnisse. Bei der Siegerehrung, die Peter Weißbacher durchführte, freute sich das Schweitenkirchener Team Andreas Kollmannsberger und Thomas Kattner über den Hauptpreis, nämlich 300 €. Sie hatten als einzige Mannschaft alle neun Spiele gewonnen! Auf Platz zwei folgten die Mainburger Manuel Fischer und Lorenz Stangl mit acht gewonnenen Spielen und erhielten dafür 200 €. Platz drei belegte Gerhard Ziegldrum aus Freinhausen mit seinem Wolnzacher Partner Patrick Pannach, die 100 € mit nach Hause nehmen konnten. Sie hatten ebenso wie die Viertplatzierten, der Burghauser Georg Abstreiter und sein Teamkollege Rudi Labermair aus Allershausen, die mit 80 € belohnt wurden, auch acht Spiele gewonnen, hier zählte jedoch das Punkteverhältnis. Den letzten Geldpreis in Höhe von 50 € nahmen die Wolnzacher Georg Schuster und Otto Merkle mit sieben gewonnenen Spielen entgegen. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften aus attraktiven Sachpreisen wählen. Das "glückloseste Team", das kein gewonnenes Spiel zu verzeichnen hatte, wäre mit zwei Flaschen Sekt getröstet worden - diese Spieler mussten jedoch auf diesen Trost verzichten, da sie kurz vorher die Veranstaltung verlassen hatten.

**Weinfest am 18. Oktober 2014**

Es war ein Weinfest, wie es fast nicht mehr übertroffen werden kann: Schon von Anfang an strömten die Zuschauer so zahlreich in die Halle, die dadurch bald völlig gefüllt war. Der sonst so zweckmäßige Bau präsentierte sich aber auch in tollem Ambiente mit stimmungsvoller Tischdekoration mit Kerzenlicht, herbstlich geschmückten Ständen, Fallschirmen und gedämpftem Licht. Die beiden "Weinfest-Chefs", unser 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum und Michael Fischer, der 1. Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen, begrüßten zusammen die vielen Besucher. Zu den tollen Klängen der Band "Only Two" wurde - zuerst zwar nur von wenigen, aber dann von sehr vielen Anwesenden so heftig das Tanzbein geschwungen, dass die Tanzfläche gerade noch ausreichte. In der Küche herrschte Hochbetrieb, da die vielen, zum Weinfest passenden Köstlichkeiten, wie Rahmfleckerl, Gyros mit Tzatziki und Pita, Weinfestteller, Käsespieße mit Weintrauben usw. rasanten Absatz fanden. Die Gäste lobten auch die Spitzenweine, bei denen wirklich für jeden Geschmack etwas vorhanden war. In toller Stimmung wurde gefeiert - und dass die Veranstaltung seeeehr lange andauerte (natürlich auch in der gut besuchten Bar!), versteht sich von selbst! Der Reinerlös des Kirchweih-Wochenendes (Watt-Turnier und Weinfest) wird für die Jugendarbeit verwendet.

**Inlineskaten für geübte Inliner bis Ende Oktober**

Seit Samstag, 10. Mai 2014 fand jeweils samstags zwischen 15.00 und 18.00 h ein Inlineskaten für geübte Inliner statt. Das Treffen war nach Terminabsprache, es wurde ca. 2 Std. gefahren. An der Dieselstraße in Schweitenkirchen wurde dabei ein "Stangentraining" absolviert. Dies ist eine der besten Möglichkeiten, das Skifahren im Sommer und Herbst zu imitieren und sich so auf die Rennsaison im Winter vorzubereiten.

**24.-26.10.2014: Ski-Weltcup-Auftakt in Sölden**

Am Freitag, 24. Oktober 2014, fuhren sechs Ski-Club-Mitglieder nach Sölden, um in diesem Jahr den Ski-Weltcup-Auftakt zu erleben - und diese Fahrt lohnte sich auf alle Fälle! Bei strahlendem Sonnenschein am Freitag und bei bewölktem Himmel am Samstag konnten die Ski-Rennläufer "hautnah" am Rettenbachferner beobachtet werden. Natürlich wurde bei den spannenden Rennen mitgefiebert und die Läufer

kräftig angefeuert! Bestes Wetter herrschte dann wieder am Sonntag. Von unseren Skifahrern wurden auch bei guten Pistenverhältnissen die Schwünge in den Schnee gezaubert. Tolle Stimmung herrschte am Abend mit einer Live-Band und DJ bei der Startnummernauslosung sowie bei der Siegerehrung. "Sölden ist eine Reise wert" - so war die einstimmige Zusammenfassung des Wochenendes.

**„Schneeschnuppern“ am Gletscher in Sölden vom 29. Oktober bis 2. November 2014**

Gerade noch fuhren die Ski-Stars das Weltcup-Auftaktrennen in Sölden, und schon wurden die Herbstferien genutzt, um auch unsere Skifahrer wieder an die "weiße Pracht" zu gewöhnen. 20 Personen, darunter fünf Kinder und drei Jugendliche, nutzten dieses Angebot. Bestes Wetter herrschte an allen vier Tagen, und bei guten Schneeverhältnissen konnten die neun "Trainierer" auch ihr Können ausprobieren. Zuerst stand freies Training auf präparierter Piste und auch abseits auf dem Programm, anschließend wurde bei Videoanalysen ausgewertet. Am Samstag Vormittag wurde mit Kurzkippern und am Sonntag Vormittag mit Kippstangen trainiert. Viel Spaß bereitete das Essen, das von allen zusammen auf dem Parkplatz eingenommen wurde und bei dem Currywurst und Wiener gesponsert waren. Mit einer gemeinsamen Brotzeit am Sonntag wurde das "Schneeschnuppern", das sich wirklich gelohnt hat, abgeschlossen.

**„Ski Perfekt“ vom 15. bis 16. November 2014**

Zehn Erwachsene aus dem Ski-Club und drei Freunde der Ski-Club'ler nahmen das Angebot der DSV-Skischule Alpenverein Pfaffenhofen (mit unserem Ski-Club-Mitglied Florian Eichinger) an, das skifahrerische Können beim "Ski Perfekt" am Stubaier Gletscher weiter zu entwickeln. Das Wetter bot Kontrastprogramm: am Samstag Bewölkung und über Nacht Schneefall, so dass am Sonntagmorgen ungefähr 30 cm Neuschnee lagen. Es schneite bis Mittag weiter und dementsprechend war Tiefschneefahren bei schlechter Sicht und Nebel angesagt. Am Sonntag nach dem Mittagessen strahlte plötzlich die Sonne vom blauen Himmel und das Skifahren machte gleich doppelt so viel Spaß. „Es wurde gefahren, bis uns die Kräfte verließen“ – so der Kommentar eines Teilnehmers. Bei allen wurden die Fortschritte dann auch deutlich sichtbar. Doch nicht nur Skifahren stand auf dem Programm, sondern auch Geselligkeit: Der Geburtstag von Martha Junkmann wurde am Samstagabend ordentlich gefeiert!

**Übungsleiter-Wochenende vom 22. bis 23. November 2014 in Sölden**

Das Übungsleiter-Wochenende, das auch für gute Skifahrer vorgesehen war und das der Ski-Club angeboten hatte, war ein voller Erfolg! Elf Personen, darunter vier Übungsleiter, vier sehr gute Skifahrer aus dem Ski-Club sowie drei befreundete Personen nahmen daran teil. Bei idealen Pistenverhältnissen, Sonnenschein pur und einer perfekten Schneelage wurden Übungen zum Verbessern des eigenen Fahrverhaltens sowie auch zur Anschauung und zur Steigerung des Könnens der Skischüler durchgeführt. So stand z. B. Belastung und Entlastung des Außenbeins, Kantwinkel, Oberkörperrotation usw. auf dem Programm. Großen Spaß bereitet die gemeinsame Brotzeit Mittag am Auto sowie der "gemütliche" Abstecher in die Après-Ski-Welt von Sölden.

**„Weihnachtsfeier im Wald“ am 28. November 2014**

In diesem Jahr wurde die Familien-Weihnachtsfeier des Ski-Clubs wieder „im Wald" gestaltet. Bereits zum stimmungsvollen Fußmarsch in der Dämmerung vom Ortsrand von Ampertshausen zur Gaiigl-Kapelle, der von Karin Ruland, Herbert Wildmoser, Sonja Marchelbeck und Christian Hilpert musikalisch begleitet wurde, hatten sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zum großen Teil mit Laternen, Fackeln oder Taschenlampen eingefunden. Richtig romantisch war das gesamte Ambiente

auf dem Platz neben der Kapelle, da die Dunkelheit nur durch Laternen, Christbaumbeleuchtung und wenige Strahler aufgehellt wurde. Der Hügel wurde zur "natürlichen Bühne", so dass jeder besten Blick auf das Geschehen und die einzelnen Programmpunkte hatte. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum begrüßte "aus der luftigen Höhe" die Anwesenden. Er gedachte mit einer Schweigeminute des kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieds Hermann Linder. Anschließend bedankte er sich beim Organisations-Team unter der Leitung von Andrea Ott und freute sich sichtlich über die große Zahl der Gäste, die im Laufe des Abends sogar noch weiter anwuchs. Kilian Kappelmeier machte mit dem Gedicht, das er perfekt vortrug, den Anfang des weihnachtlichen Programms. Ein Höhepunkt war die rund 20-köpfige Engelschar, die sich in der Geschichte über die guten und schlauen Wünsche der Ski-Club-Kinder freute – und diese natürlich auch als erstes erfüllen wird! Der lustige Sketch über das falsch verwendete Geschenk gelang Uschi und Kilian Martin hervorragend. Weihnachtliche Musik kündigte den Besuch des Nikolaus an, den die Kinder schon ganz gespannt erwartet hatten. Der Furcht erregende Krampus hatte nichts zu tun, da die Ski-Club-Mitglieder anscheinend während des Jahres ziemlich brav gewesen waren, so dass die Engel auch süße Geschenke verteilten. Zum "inneren Aufwärmen" wurde Kinderpunsch, Glühwein und Jagatee angeboten, der Hunger konnte mit deftiger Gulasch- und Kartoffelsuppe bekämpft werden und für das "äußere Aufwärmen" waren mehrere Feuerstellen vorhanden.

**3-Tages-Kurs 13./20./21. Dezember 2014**

Da die Schneelage in Hochfügen zum vorgesehenen Kursbeginn, dem 6.12.2014, noch nicht besonders war, musste der Beginn des 3-Tages-Kurses um eine Woche verschoben werden - und nun standen die Wintersportbegeisterten sozusagen in den "Startlöchern". Die über 60 Kursteilnehmer waren - entsprechend ihrem Können - in 11 Skikurse sowie einen Snowboard-Kurs aufgeteilt. Zum 2. Kurstag, der am 20.12.2014 durchgeführt wurde, hatte sich die Teilnehmerzahl nochmals erhöht, so dass gleich drei große Busse und der Ski-Club-Bus eingesetzt wurden. Am Sonntag, 21.12.2014 wurde der 3. Kurstag durchgeführt - und der Ski-Club hat anscheinend einen Vertrag mit Petrus abgeschlossen: Da den ganzen Tag die Sonne vom Himmel lachte, erlebten alle einen Tag wie in einem Wintermärchen. Die Kursteilnehmer fieberten dem Nachmittag entgegen, da das Abschlussrennen auf dem Programm stand. Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung am Bus, da alle Kursteilnehmer eine Medaille mit Foto erhielten. Vom perfekten Organisationsteam, bestehend aus Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Katharina Wohlschläger, das sehr viel Arbeit hatte, waren alle Teilnehmer begeistert.

## 2015
---

**Skilager im Alpbachtal vom 28.12.2014-2.1.2015**

Leider kein Schnee in Sicht - so war noch die Aussage kurz vor Weihnachten. Aufgrund dessen wurde die Anreise nach Radfeld/Reith zur Pension-Ferienheim Sonnhof für das Skilager von Samstag Vormittag auf Sonntag, 28.12.2014, nachmittags, verschoben. Doch dann kam die „weiße Pracht" in Massen und so wurden alle Skikurse von der Skischule Gschösser wie geplant durchgeführt. Die „Trainierergruppe" wurde durch gezieltes Techniktraining und Tiefschneefahren optimal auf die neue Rennsaison vorbereitet. Doch nicht nur Sport stand auf dem Programm, sondern der Schwerpunkt des Skilagers mit rund 100 Teilnehmern lag auch auf der Schaffung einer familiären Atmosphäre, gegenseitigem Kennenlernen und zusätzlicher Unterhaltung. An Silvester verwöhnte die Familie Huber alle mit einem großartigen Büffet (die Waage wird deswegen von einigen wohl kurzzeitig gemieden werden!). Am letzten Tag fieberten alle dem großen Skikursabschlussrennen entgegen, das in Reith bei strahlendem Sonnenschein

ausgetragen wurde. Bei der Siegerehrung im Liftcafé Heisn wurden allen mit Medaillen ausgezeichnet. Den Tagessieg erzielte Michael Wohlschläger vor Daniel Junkmann und Katharina Wohlschläger. Die Organisatoren des Skilagers, Andrea und Anton Ott, Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Oliver Grimps, erledigten die diffizilen Aufgaben mit Bravour!

**Nachgeholtes Regionalcup-Finale am 10. Januar 2015**

Da im letzten Jahr das Regionalcup-Finale nach den Schülern aufgrund von Witterungsproblemen abgebrochen werden musste, wurde dieses am Samstag, 10.1.2015, fortgesetzt, und zwar am Audi-Skizentrum Sonnenbichl in Bad Wiessee - jedoch verzichteten viele der Startberechtigten wegen des stürmischen Wetters auf eine Teilnahme. Mario Ossovsky, der in der "Königsklasse" der Herren 22 an den Start ging, lieferte ein tolles Rennen, das ihm den 3. Platz in dieser Klasse einbrachte. Seine Zeit von 0.31,47 bedeute sogar die viertschnellste gefahrene Zeit des Tages!

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 1. Februar 2015**

69 Teilnehmer, darunter vier Gäste, hatten sich zur 35. Clubmeisterschaft angemeldet, um ihr sportliches Können auf dem Riesenslalomkurs zu beweisen. Die äußeren Rahmenbedingungen waren perfekt, denn während des ganzen Tages gab es blauen Himmel und strahlenden Sonnenschein. Auf verkürzter Strecke starteten die Bambini, die von einem Erwachsenen begleitet werden durften, damit sie sich in dem für sie unübersichtlichen Stangenwald nicht verirrten. Vom Starter Rudi Wohlschläger wurden anschließend alle Klassen, beginnend mit den Schülerinnen der Jahrgänge 2008/2007, auf die lange Strecke geschickt. In der Damenkonkurrenz legte Sonja Kaul eine erste Richtzeit mit 0.50,72 vor, die jedoch von der nach ihr startenden amtierenden vielfachen Clubmeisterin Alexandra Schmied mit 0.48,95 übertroffen wurde. Helga Ziegldrum, die als nächstes auf die Piste ging, konnte die beiden mit 0.50,85 nicht überholen. Alle warteten nun gespannt auf Katharina Wohlschläger, die in den Jahren 2010 und 2012 die Clubmeisterschaft gewonnen und im letzten Jahr die Vizemeisterschaft erreicht hatte. Ihr gelang ein sehr guter Lauf, der mit 0.49,34 belohnt wurde - dies bedeutete Platz 2 für sie. Im entscheidenden zweiten Durchgang, bei dem die zehn Besten in umgekehrter Reihenfolge starteten, lieferte Sonja Kaul wieder ein gutes Rennen, das ihr die Zeit von 0.51,37 einbrachte. Ihre Gesamtzeit von 1.42,09 bedeutete Platz 3. Als vorletzte Starterin wurde Katharina Wohlschläger auf die Piste geschickt - und ihr gelang ein absoluter Traumlauf, der ihr die Bestzeit des zweiten Durchgangs mit 0.49,22 einbrachte. Nun war die Frage, ob ihre Gesamtzeit von 1.38,56 noch von der führenden Alexandra Schmied übertroffen werden würde. Doch diese erwies sich als nervenstark und brachte die Zeit von 0.49,30 ins Ziel. Ihr Vorsprung aus dem 1. Durchgang reichte, so dass sie in der Zeit von 1.38,25 zum 15. Mal Clubmeisterin wurde. Große Erwartungen begleiteten den Start von Peter Weißbacher, der in den beiden letzten Jahren dominiert hatte. Leider hatte er Pech und schied aus. In der nachfolgenden Klasse der Herren ging Oliver Grimps an den Start. Sein furioser Laufstil bescherte ihm die Zeit von 0.48,02, dies sollte die viertbeste Zeit dieses Durchgangs bedeuten. In der Klasse den männlichen Jugend setzte Michael Wohlschläger ein Ausrufezeichen mit der Zeit von 0.46,14. Da er bereits das Abschlussrennen des Skilagers gewonnen hatte, war klar, dass es schwer werden würde, ihm Paroli zu bieten. Daniel Junkmann, auch einer der "jungen Wilden", versuchte es - doch schied leider aus. Nun war nur die "Königsklasse" Herren H21 noch nicht gestartet. Christoph Gruber - eigentlich ein "Freerider" - wurde als Erster auf die Piste geschickt - und überraschte mit seiner tollen Zeit von 0.47,58. Der nach ihm startende Andreas Förster, der Clubmeister des Jahres 2011, übertraf ihn jedoch mit 0.46.91. Dies sollte Platz zwei des 1. Durchgangs bedeuten. Im zweiten Durchgang starteten die 15 besten Herren in umgekehrter Reihenfolge. Christoph

Gruber fuhr auch diesmal wieder mit 0.48,14 die drittbeste Zeit und belegte in der Gesamtzeit von 1.35,72 den 3. Platz. Andreas Förster gab mächtig Gas und brachte die Zeit von 0.47,24 ins Ziel, Gesamtzeit 1.34.15. Die Anspannung im Zielraum war vor dem Start von Michael Wohlschläger fast greifbar - und er zeigte seine ganze Klasse: Er fuhr wiederum die Bestzeit (0.46,86) und wurde mit der Gesamtzeit von 1.33.00 verdient zum ersten Mal Clubmeister. Sein Kommentar dazu war: "Es ist einfach cool!"
Zu der heuer erstmals eingeführten **Familienwertung** hatten sich sechs Familien angemeldet. Mit großem Vorsprung siegte das "Team Wohlschläger" mit Michael, Katharina und Matthias Wohlschläger (2.26,07) vor dem "Atomic-Team" mit Alexandra Schmid, Olga, David und Oliver Grimps (2.35,46). Platz 3 belegten die "Eisi's" mit Stefan, Laura, Luis, Heidi und Linus Eisenmann (3.08,59).
Für den **Gemeindecup** starteten fünf Mannschaften. Die "Wuseligen Flitzer" (Matthias und Michael Wohlschläger, Harald Oberstetter und Daniel Junkmann), die bereits im letzten Jahr gesiegt hatten, fuhren ihre Konkurrenten sozusagen in „Grund und Boden", denn sie erreichten den gewaltigen Vorsprung von 13,87 sec. „Die gelbe Filzkugel Schweitenkirchen" des Tennisvereins (Andreas Förster, Stefan Eisenmann, Erwin Heigenhauser und Joachim Kröger) freute sich über Platz zwei, knapp dahinter belegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Aufham/Güntersdorf „Linker Eimer vor" mit Helga Ziegldrum, Wilfried Reith, Martin Kaul und Magnus Wild - wie im Vorjahr - Platz 3. Im Anschluss an das Rennen gab es eine schmackhafte Brotzeit, die von der Vergnügungswartin Andrea Ott mit ihren Helferinnen hergerichtet worden war.

**Zwergerlrennen des WSV München am 8. Februar 2015 in Ostin**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, die Jugendwartin Katharina Wohlschläger und Liane Ziegldrum hatten sich bereit erklärt, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Leider starteten nur zwei unserer Nachwuchsrennläufer, nämlich der 4-jährige Stefan und der 6-jährige Lukas Aschauer und hatten somit „Privattrainer" (wer außer den Weltcup-Fahrern hat sowas schon!). Die über 100 Skizwerge hatten mit schlechten Bedingungen zu kämpfen: Schneefall, Kälte und diffuse Sicht. Unter den „Profis" vom WSV München konnten unser Nachwuchs zwar keinen Stockerlplatz erzielen, aber die beiden hatten trotzdem Spaß am Rennen.

**Deutsche Seniorenmeisterschaft am 7. und 8. Februar 2015 in Hochfügen / Peter Weißbacher wird Deutscher Seniorenmeister im Super-G und Vizemeister im Riesenslalom**

Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften messen sich Jahr für Jahr die besten Rennläufer aus dem Seniorenbereich aus ganz Deutschland. Startberechtigung besteht ab Jahrgang 1984, die Läufer sind dabei in 5-Jahres-Schritten in verschiedenen Gruppen eingeteilt. Bei traumhaften Bedingungen mit Sonnenschein und griffigem Schnee stand am Samstag, 7.2.2015, Super-G und Riesenslalom auf dem Programm. Beim Super-G, der auf der 8er-Alm-Piste durchgeführt wurde, waren auf einer Länge von rund 1100 Metern 28 Tore zu durchfahren. Acht unserer Senioren-Rennläufer gingen dabei unter den über 130 Teilnehmern an den Start und bewiesen eindrucksvoll, dass sie zu den Besten in ganz Deutschland gehören. Als erstes wurden die Damen auf die lange, kräftezehrende Strecke geschickt. Alexandra Schmied gewann die Gruppe der Damen C2, Helga Ziegldrum folgte ihr - knapp dahinter - auf Platz 2. Das gleiche Bild bot sich bei den Herren B7, denn hier gewann Roland Ossovsky vor Sepp Augscheller. Peter Weißbacher bewies seine ganze Klasse und konnte die große Gruppe der Herren B6 gewinnen. In der Gesamtabrechnung war er Schnellster aller B-Herren und somit Deutscher Seniorenmeister im Super-G. Die anderen unserer Rennläufer, Oliver Grimps, Rudi Wohlschläger und Tobias Förster, belegten gute Mittelplätze. Beim anschließenden Riesenslalom, der an unserem „Clubmeisterschaftshang" auf einer Länge von 750 m

ausgetragen wurde, starteten unter den rund 150 Teilnehmern sieben aus unserem Ski-Club, Rudi Wohlschläger verzichtete auf die Teilnahme. Pfeilschnell umkurvte Alexandra Schmied die 26 Tore - wiederum Platz 1 (Gruppe C2). Insgesamt war es sogar die viertbeste Zeit aller Damen! Helga Ziegldrum folgte ihr wieder auf Platz 2. Bei den Herren B7 gelang Roland Ossovsky ein hervorragender Lauf, der ihm den Platz ganz oben auf dem Stockerl in dieser Gruppe und den Bronze-Rang aller B-Herren einbrachte. Sepp Augscheller erreichte den „undankbaren" 4. Platz. Peter Weißbacher gab wieder mächtig Gas und schaffte den 2. Platz bei den Herren B6, was in der Gesamtabrechnung der B-Herren sogar Platz 2 und die Vizemeisterschaft im Riesenslalom bedeutete! Für die weiteren Rennläufer unseres Ski-Clubs waren wieder Mittelplätze zu verzeichnen. Ganz andere Voraussetzungen herrschten am Sonntag, 8.2.2015: Schneefall und diffuses Licht erschwerten den Slalom, der wieder auf der Piste Pfaffenbühel III ausgetragen wurde und bei dem 51 Tore zu durchfahren waren. Alexandra Schmied schaffte den „Tanz durch die Stangen" ganz ausgezeichnet und freute sich über Platz 1 (C2). Von unseren Herren kam leider keiner in die Wertung.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 13. Februar 2015**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte im vollbesetzten Gastraum des V-Heims Schweitenkirchen viele Gäste begrüßen, darunter auch die beiden Ehrenmitglieder Sepp Grimps und Egon Heckmeier sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein solches Rennen nicht möglich wäre. Der Sportwart Oliver Grimps führte anschließend zusammen mit der Sportwartin Helga Ziegldrum und der 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl die Siegerehrung durch. Dass nahezu alle gestarteten Rennläufer anwesend waren, gab dieser Veranstaltung einen würdigen und schönen Rahmen. Dass auch nach der Pokal- und Urkundenverleihung noch lange nicht Schluss war, versteht sich von selbst!

**Ski-Landkreismeisterschaft am 22. Februar 2015 in Kaltenbach/Zillertal**

Unter der Ausrichtung des Ski-Clubs Scheyern fand in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Pfaffenhofen die Ski-Landkreismeisterschaft statt. Unser Ski-Club stellt dabei mit 41 gemeldeten Rennläufern die größte Mannschaft - und war auch am erfolgreichsten, denn wir stellten vier Landkreismeister, zudem wurde mit großem Abstand die Mannschaftswertung gewonnen. Leichter Schneefall, schlechte Sichtverhältnisse und kalte Temperaturen beeinträchtigen die 78 Rennläufer, die sich auf die Piste in Kaltenbach wagten. Unsere Starter ließen sich aber dadurch nicht beeindrucken, bewiesen ihr großes Können auf dem Riesenslalomkurs und schafften 25 Stockerlplätze, zudem fuhr Mario Ossovsky die absolute Tagesbestzeit. Bei der Siegerehrung, die der stv. Landrat Anton Westner zusammen mit Markus Meininger (SC Scheyern) und Christian Kestel (Kreisjugendring Pfaffenhofen) durchführte, freuten sich folgende unserer Rennläufer über Pokale: **1. Plätze:** Stefan Aschauer (Bambini M)-**Landkreismeister**, Thomas Fischer (S14m), Tobis Wohlschläger (S16m)-**Landkreismeister**, Michael Wohlschläger (J18m)-**Landkreismeister,** Olga Grimps (D61), Liane Ziegldrum (D51), Martha Junkmann (D41), Katharina Wohlschläger (D21), Roland Ossovsky (H61), Peter Weißbacher (H51), Rudi Wohlschläger (H41), Mario Ossovsky (H22)-**Landkreismeister / 2. Plätze:** Eichinger Leonard (Kinder 10m): 2. Platz, Kilian Kappelmeier (S12m), Andreas Kappelmeier (S16m), Daniel Junkmann (J21m), Maria Kappelmeier (D41), Helga Ziegldrum (D31), Wilfried Reith (H61), Oliver Grimps (H41) / **3. Plätze:** Eichinger Simon (Kinder 8m), Sielski Antonia (S12 w), David Grimps: (S12m), Hias Wohlschläger (H51), Christoph Gruber 3. Platz. Viel Spaß gab’s bei den Fotos zur Siegerehrung, da die tolle Hose von Mario Ossovsky „aufgehübscht“ werden musste

– leider gab's kein Preisgeld, sonst könnte er sich vielleicht ein neues „Beinkleid" leisten!

**28. Februar 2015: Internationale Bayerische Senioren-Meisterschaft im Riesentorlauf**

Vom Bayerischen Skiverband wurde unter Ausrichtung des WSV Bischofswiesen die Internationale Bayerische Seniorenmeisterschaft im Riesentorlauf ausgerichtet. In diesem Jahr präsentierte sich das Skigebiet Götschen von seiner allerbesten Seite. Das Rennen bewies auch große Anziehungskraft, denn rund 170 Masters-Rennläufer aus allen möglichen Nationen, wie z. B. aus Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien, Tschechien usw. hatten sich dazu angemeldet. Auf der rund 850 m langen Strecke waren 31 Tore zu durchfahren. Der 55-jährige Peter Weißbacher – an dem in dieser Saison bei den Senioren-Rennen fast kein Weg vorbei führte - zauberte einen fehlerfreien Lauf auf die Piste, wurde Zweitschnellster aller Herren Kategorie B und konnte sich über den Titel "Vizemeister" freuen.

**1. März 2015: Ski-Abschlussfahrt und Regionsmeisterschaft**

Am Sonntag, 1. März 2015, fand die Abschlussfahrt mit dem Bus nach St. Johann i. T. zur Regionsmeisterschaft statt. Rund 140 Starter aus den Landkreisen Ingolstadt, Eichstätt und Pfaffenhofen hatten sich zur Regionsmeisterschaft angemeldet, darunter auch 18 Rennläufer aus unserem Ski-Club. Die Starter unseres Ski-Clubs gaben "Vollgas" und konnten auf der schwierigen und langen Strecke am Eichenhoflift II mehrere Stockerlplätze einfahren: Fischer Thomas (U14 m): 3. Platz, Andreas Kappelmeier (U16m): 2. Platz, Olga Grimps (Damen 51 u.ä.): 2. Platz, Liane Ziegldrum: 3. Platz, Helga Ziegldrum (D31): 2. Platz, Peter Weißbacher (H51): 1. Platz, Oliver Grimps (H41): 1. Platz, Daniel Junkmann (U21m): 1. Platz/Vize-Regionsmeister Junioren**,** Andreas Förster (H22): 1. Platz/Vize-Regionsmeister Herren**.** Viel Spaß hatten die Freifahrer, da die Pisten in St. Johann ausgezeichnet hergerichtet und nicht sehr viele Ski- und Snowboardfahrer unterwegs waren. Das Wetter wäre zwar etwas "verbesserungswürdig" gewesen, doch da die Sicht nicht schlecht war, tat das dem Pistenvergnügen keinen Abbruch. Nur bei der Siegerehrung regnete es ganz schön. Später konnte aber sogar die Brotzeit, die der Ski-Club spendiert hatte und die von der Vergnügungswartin Julia Ott mit Katharina Wohlschläger hergerichtet wurde, im Freien genossen werden (sogar die Sonne zeigte sich kurzzeitig!).

**8. März 2015: Ausrichtung des Bayernoffenen Super-G 2015 in Hochfügen**

Zum bayernoffenen Super-G hatten sich 63 Starter aus 18 Vereinen aus ganz Bayern angemeldet. Heuer wurde das Rennen erstmals auf der rund 1100 m langen Piste 2000 in Hochfügen ausgetragen, die kein so starkes Gefälle wie die Piste am Holzalmlift aufweist, wo das Rennen früher immer stattfand. Bei den Schülerinnen siegte Nathalie Teibner (TSV Gaimersheim), bei ihren männlichen Kollegen erzielte Martin Trattler (WSV Reith im Winkel) die Tagesbestzeit der regulären Starter. Gespannt warteten nun alle auf den Start der Damen AK. Unsere Sportwartin Helga Ziegldrum gab als erste Starterin gewaltig Gas und setzte sich souverän an die Spitze. „Der erste Teil ist optimal gelaufen, dann hatte ich einen kleinen Fehler, den ich jedoch schnell korrigieren konnte, im Zielhang war es wieder super" - so ihr Kommentar zu der nahezu perfekten Fahrt. Als nächste Rennläuferin wurde ihre Vereinskollegin Martha Junkmann auf die Strecke geschickt. Trotz eines ausgezeichneten Rennens konnte sie die führende Helga Ziegldrum nicht mehr übertreffen, belegte Platz zwei in dieser Klasse und wurde in der Endabrechnung Dritte aller Jugendlichen und Erwachsenen. Marianne Hoffmann (SV DJK Heutal), die amtierende Senioren-Weltmeisterin im Riesentorlauf und Super-G, die Anfang Februar auf gleicher Piste Deutsche Seniorenmeisterin geworden war, unterschätzte jedoch anscheinend die etwas selektive Streckenführung und schied

überraschenderweise aus. Keine der Siegerinnen der folgenden Klassen, Jasmin Krupp (Jugend weiblich U18) vom WSV Reith im Winkel (Gesamt Platz 2), Johanna Weißenbacher (SC Grassau/Jugend weiblich U21) sowie Katharina Wohlschläger (SC Schweitenkirchen/D22) war schneller als Helga Ziegldrum, die sich zu Recht sehr über den Platz „ganz oben" auf dem Stockerl freute.
Die Herren- und männliche Jugendkonkurrenz begann mit den Herren AK III. Gerhard Resenberger vom SC Penzberg setzte sich in dieser Klasse an die Spitze, was in der Endabrechnung Platz zwei bedeuten sollte. Bei den Herren H41 gelang Thomas Koch (ESV Ingolstadt) ein perfektes Rennen, das ihm den 1. Platz in dieser Klasse - und in der Endabrechnung auch den Gesamtsieg einbrachte. Seine Zeit wurde auch vom Gewinner der Herrenklasse 31, Tobias Förster (SC Schweitenkirchen), nicht mehr übertroffen. Michael Wohlschläger (SC Schweitenkirchen/Jugend männlich U18) umkurvte die Tore pfeilschnell - dies bedeutete den Klassensieg und insgesamt Platz drei. Julian Arnold (TSV Gaimersheim) gewann die Klasse der Jugend männlich U21. Große Spannung herrschte vor dem Start der Herren 22, da diesen Startern beste Zeiten zuzutrauen waren. Mario Ossovsky (SC Schweitenkirchen) eröffnete diese „Königsklasse". Im Mittelteil der Strecke bekam er jedoch einen Schlag auf den Ski, der sich dadurch löste - und ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als er mit nur einem Ski durch das Ziel rauschte. Leider hatte er aber einen Torfehler und wurde deshalb disqualifiziert. Andreas Förster (SC Schweitenkirchen) zauberte einen tollen Lauf auf die Piste und setzte an die Spitze der Herren H22 - in der Gesamtabrechnung bedeutete dies Platz vier. In der heuer neu eingerichteten Gästeklasse für Starter, die nicht dem Bayrischen Skiverband angehören, startete der Österreicher Gottfried Ascher vom WSV Brandenberg. Der amtierende Senioren-Weltmeister im Riesentorlauf und Super-G fuhr blitzsauber. Seine Zeit war - wenig überraschend - die Tagesbestzeit. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde die Siegerehrung und Pokalverleihung durch den 2. Abteilungsleiter Stefan Eisenmann sowie die Sportwarte Helga Ziegldrum und Oliver Grimps durchgeführt - und die Wartezeit mit einer schmackhaften Brotzeit verkürzt!

**Regionalcup-Finale in Fügen am 22. Februar und 4. April 2015**

Mit dem Regionalcup-Finale, bei dem nur die zwei Besten der 12 Landkreise im Skiverband München startberechtigt sind, hat der Skiverband München kein Glück: Bereits im letzten Jahr musste dieses Rennen aufgrund zu vielen Schnees abgebrochen werden, heuer war die Sicht zu schlecht. Aufgrund dessen konnte das Regionalcup-Finale, das eigentlich perfekt von den Vereinen im Landkreis Erding in Fügen ausgerichtet worden war, nach den Schülerklassen U10 bis U16 nicht mehr weitergeführt werden. Von unserem Ski-Club starteten folgende Rennläufer und belegten Mittelplätze: Kilian Kappelmeier, David Grimps, Andreas Kappelmeier und Tobias Wohlschläger. Die Entscheidung in den Jugend- und Erwachsenenklasse wurde auf Samstag, 4. April 2015 verschoben. Von den eigentlich rund 120 startberechtigten Rennläufern gingen jedoch nur rund 45 an den Start, darunter vier aus unserem Ski-Club. Peter Weißbacher zeigte wieder einmal seine ganze Klasse und gewann die Gruppe der Herren 51. Oliver Grimps zauberte einen furiosen, fehlerfreien Lauf auf die Piste, gewann die Gruppe der Herren 41 und war sogar Tagesschnellster! Helga Ziegldrum setzte ebenfalls ihre Erfolgsserie fort und gewann die Gruppe der Damen 31.

**18. April 2015: Saisonabschlussfeier, Helferfeier und Mitgliederehrung**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den rund 100 Gästen im V-Heim Schweitenkirchen die Ehrenmitglieder Egon Heckmeier und Sepp Grimps, den 1. Bürgermeister Albert Vogler sowie den FC-Vorstand Dr. Gerhard Vilsmeier begrüßen. Er berichtete, dass es drei Gründe für diese Feier gab: Abschluss der Saison 2014/2015, Dank an die vielen Helfer sowie die Ehrung der langjährigen

Mitglieder. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler charakterisierte anschließend treffend die vier bisherigen Abteilungsleiter des Ski-Clubs, Hermann Linder, Egon Heckmeier, Bernd Breinbauer und Sepp Ziegldrum. Er betonte in seiner emotionalen Ansprache, dass die Gemeinde Schweitenkirchen immer auf den Ski-Club zählen kann, ihn als Aushängeschild betrachtet und stolz auf diese Abteilung ist. Mit dem Zitat „die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht" bedankte er sich bei allen, die „sich eingebracht haben". Der FC-Vorstand Dr. Gerhard Vilsmeier gratulierte dem Ski-Club zum 35-jährigen Bestehen und lobte die perfekte Arbeit. Einen Überblick über die vergangene Saison mit den vielen Aktivitäten gab der 2. Abteilungsleiter Stefan Eisenmann. Mit dem „Blick nach vorne" und dem Appell an alle „Gemeinschaft erleben, Ideen verwirklichen - mitmachen beim Skiclub" schloss er seine Ausführungen. Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum dankte anschließend den 95 Helfern, welche diese vielen Veranstaltungen organisiert, geleitet oder dabei mitgeholfen haben und erwähnte: „Ihr seid der Motor des Skiclubs". Sein Dank galt auch den vielen Gönnern des Ski-Clubs für ihre materielle und finanzielle Unterstützung.
Im Rahmen der Saisonabschlussfeier fand erstmals die Ehrung der langjährigen Mitglieder statt. Vor gut 35 Jahren, am 11. Oktober 1979, wurde der Ski-Club von neun Skibegeisterten gegründet und bis zum Jahresende 1979 betrug die Mitgliederzahl bereits 49 Personen. Der Ski-Club ist bis zum jetzigen Zeitpunkt auf 604 Mitglieder angewachsen. Geehrt werden konnten 39 Personen mit 25- bis 29-jähriger Mitgliedschaft, 25 Personen mit 30- bis 34-jähriger Mitgliedschaft sowie 17 Personen mit 35-jähriger Mitgliedschaft. Die Sportwartin Helga Ziegldrum sowie der 2. Abteilungsleiter Stefan Eisenmann überreichten allen Erinnerungsgeschenke. Die aufwändige Bildershow über die Ereignisse der vergangenen Saison, die Sepp Ziegldrum mit Hajo Broedel zusammengestellt hatte und die auf der großen Leinwand zu sehen war, zog immer wieder die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich. Auch die ausgelegten Fotoalben über die Anfangsjahre des Ski-Clubs fanden reges Interesse.

**29. April 2015: Landkreis-Sportlerehrung**

Für das Jahr 2014 wurden rund 130 Ehrungen in verschiedenen Sportarten und Altersklassen am 29. April 2015 im Stockerhof in Pfaffenhofen vergeben. Die Kriterien werden dabei von der Sportkommission vorgegeben. Der Landrat Martin Wolf fand lobende Worte und betonte auch die Bedeutung der Vereine, Betreuer und Trainer. Der BLSV-Vorsitzende Florian Weiß erwähnte: „Sportler haben immer auch eine Vorbildfunktion. Die hier Ausgezeichneten haben das voll erfüllt und stehen daher zu Recht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.“ Auch der 1. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen, Thomas Herker, erläuterte den Stellenwert des Sports. Von unserem Ski-Club wurden mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet: Alexandra Schmied (4. Platz Weltmeisterschaft/Super-G Senioren), Josef Grimps (19. Platz Weltmeisterschaft/Super-G Senioren) und Helga Ziegldrum (3. Platz Bayerische Meisterschaft/Riesenslalom Senioren).

**15.-17. Mai 2015: Mountainbike-Tour rund um den Achensee**

Bericht von Stefan Eisenmann:
„Zur ersten Mountainbike-Tour rund um den Achensee fuhr ich am Freitag, 15.5.2015, direkt von Schweitenkirchen los. Am ersten Tag ging es 125 km entlang des Isarradweges nach Lenggries, südlich von München hat der Regen dann die Vorfreude auf das Hotel doch deutlich vergrößert. Am Samstag schien in der Früh schon die Sonne, am Sylvensteinspeicher vorbei verlief die 60 km lange Strecke über Vorder- und Hinterriss in das Karwendelgebirge und dort hoch auf das Plumsjoch auf 1630 m. Nach einer Stärkung in der urigen Plumsjochhütte und einer kurzen Reifenpanne folgte eine rasante Downhill-Abfahrt. Am Achensee entlang ging es weiter nach Maurach, wo der zweite Tag endete. Am Sonntag früh kamen dann

Thomas Eisenmann und Harald Haage in Steinberg am Rofan dazu - dort starteten wir abwärts Richtung Brandenburger Ache zur Kaiserklamm. Nach Aschau folgte eine schweißtreibende Auffahrt auf 1650 m - ein wunderschöner Singletrail abwärts ließ das schnell vergessen. Nach einer kurzen Pause in der Sonne ging es dann entlang der Grundache mit wunderschönen Wasserfällen zurück nach Steinberg am Rofan, wo wir unsere Tour nach 1.500 Höhenmetern und ca. 50 km geschafft, aber stolz beendeten."

**22. Mai 2015: Ski-Club-Treffen im Volksfest Schweitenkirchen**

Am Freitag, 22. Mai 2015, stand das Pfingstvolksfest Schweitenkirchen unter dem Motto: „Tag der Betriebe, Vereine und der guten Nachbarschaft". Bei bester Stimmung trafen sich so viele Ski-Club-Mitglieder, ehemalige Mitglieder und Freunde, dass - trotz mehrerer reservierter Tische - kurzzeitig daran Platzmangel herrschte. Bei den Klängen der Schweitenkirchener Musikanten wurde viel geratscht, das Volksfest, die Brotzeiten und die Getränke genossen, und Kontakte - auch außerhalb der Wintersaison - aufrecht erhalten.

**3. Juli 2015: Teilnahme des Ski-Clubs am "Lauf 10" in Wonzach**

Es war eine richtige Hitzeschlacht! Aufgrund der herrschenden tropischen Temperaturen von über 35 Grad hatten sich die Verantwortlichen entschlossen, aus dem "Lauf 10" einen "Lauf 3.3" zu machen. Unter den rund 4.400 Startern nahmen auch 16 Läufer aus unserem Ski-Club teil. Unsere "Nummerngirls" Liane Ziegldrum und Nina Ott hatten die Startnummern bereits besorgt und verteilten sie am vereinbarten Treffpunkt. Unbeeindruckt von der Hitze absolvierten unsere Läufer in bester Stimmung den Kurs. Sie wurden auch kräftig angefeuert von einigen "Fans". Dass anschließend beim Marktfest noch zünftig gefeiert wurde, versteht sich von selbst!

Leider musste die **Biergartenfahrt,** die für Sonntag, 5. Juli 2015 vorgesehen war, aufgrund der extrem heißen Temperaturen abgesagt werden.

**16.-21. Juli 2015: 1. Alpencross des Skiclubs im FC Schweitenkirchen**

**Mit dem Mountainbike vom Karwendel zur Seiser Alm in Südtirol**

Der Skiclub im FC Schweitenkirchen veranstaltete dieses Jahr zum ersten Mal eine Mountainbike-Tour über die Alpen. In gut fünf Tagen führte die Tour unter der Leitung des 2. Abteilungsleiters Stefan Eisenmann von Wallgau bei Garmisch-Partenkirchen zum Völser Weiher in Südtirol. Die erste Nacht verbrachten die Biker in der Eng im Karwendelgebirge, danach ging es in mehreren Etappen über Lamsenjoch, Geiseljoch, Pfitscher Joch zum Pfunderer Joch. Dies ist ein prestigeträchtiges und aussichtsreiches Ziel für Extrem-Mountainbiker und bildete den Höhepunkt der Tour mit 2.568 m. Am letzten Tag ging es dann weiter zur Seiser Alm, der größten Hochalm Europas und von dort hinab zum Völser Weiher am Fuß des mächtigen Schlern. Hier wurden die Biker nach einem erfrischenden Bad vom Bus abgeholt. „Am Ende hat man immer das Gefühl man sei schon ewig unterwegs – so viele Eindrücke sammelt man in der kurzen intensiven Zeit in den Bergen", freute sich Harald Haage, einer der glücklichen Teilnehmer. Insgesamt bezwangen die acht Biker bei ihrer Tour rund 300 km und 8.000 Höhenmeter bei durchschnittlich über 30 Grad im Schatten.

**31.7.-1. August 2015: Zeltlager im Rahmen des „Schweidino"**

Gleich zu Ferienbeginn, nämlich von Freitag, 31. Juli 2015, 14.00 Uhr bis zum Samstag, 1. August 2015, 13.30 Uhr fand das Zeltlager am Bergfeldspielplatz in Güntersdorf statt. Das Wetter war hervorragend und die 30 Kinder - damit erreichte Kapazitätsgrenze - hatten großen Spaß. Die Eltern waren wieder gefordert, die Zelte

aufzubauen und um ca. 16 Uhr war das letzte aufgestellt. Es wurden unter der Anleitung von Katharina Wohlschläger Bilderrahmen verziert und die Kinder konnten einen selbstgestalteten Rahmen mit dem Gruppenfoto vom Zeltlager mit nach Hause nehmen. Zum Abendessen gab es am Freitag Burger, die sehr gut ankamen und auch bis zum letzten aufgegessen wurden. In der Abenddämmerung fand durch Nina Ott eine Schnitzeljagd statt. Es ging durch den Wald und die umliegende Felder. Am Ende gab es natürlich einen Schatz (Gummibärli und Schokotaler). Als alle am Lagerfeuer auf die Kartoffeln warteten, durften die Kinder Witze und Geschichten erzählen. Nach den Lagerfeuerkartoffeln krochen dann die ersten - schön müde - in die Schlafsäcke. Die Nacht war sehr schnell wieder vorbei, bereits um halb fünf waren die ersten Kinder schon wieder munter. Am Samstagmorgen besuchte die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl im Rahmen des "Schweidino-Ferienpasses" die Gruppe. Vormittags verzierten die letzten noch ihre Bilderrahmen, zwischendurch beschäftigten sich die Kinder selbst mit Fußballspielen, tobten auf der Wippe oder bauten sich mit den Sportgeräten Hindernisse. Es wurden auch von allen gemeinsam Spiele gespielt wie "Fischer, Fischer welche Farbe weht heute", "Wer hat Angst vorm schwarzen Mann", "Mamabär und Papabär" usw. Nach dem Mittagessen kamen dann schon die ersten Eltern und alle machten sich daran, die Zelte wieder abzubauen.

**Gratulation!**
Alexander Feiner, der Sportwart des Ski-Clubs, DSV-Skischulleiter und Trainer hat am Samstag, 22. August 2015, seine Steffi (geb. Eder) geheiratet. 25 Ski-Club-Mitglieder, von den Kleinkindern bis zu den Senioren, standen an dem wunderschönen Tag vor dem Rathaus Wolnzach mit den Skiern Spalier und gratulierten dem glücklichen Paar.

**Sommerkonditionstraining für Kinder bis 12 Jahre - beendet**
Seit 5. Mai 2015 fand jeden Dienstag am Sport-/Spielplatz in Güntersdorf-Bergfeld das Sommer-Konditionstraining für Kinder bis 12 Jahre statt. Katharina Wohlschläger und ihre Helfer gestalteten dabei ein abwechslungsreiches Programm, mit dem die Fitness der Kinder gesteigert wurde. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz!

**Radltreff, jeweils dienstags, seit 5. Mai 2015 - beendet**
Jeden Dienstag machten die Radl-Fans die Wege und Straßen ringsum Aufham und Schweitenkirchen unsicher! Nein - ganz so schlimm war es nicht, meistens wurde ganz gemütlich gefahren, so dass wirklich jeder mitradeln konnte und auch immer ein Ratsch zustande kam. Vielen Dank an den „Vorstrampler“ Anton Ott, der immer wieder neue Strecken auskundschaftete.

**Inlineskaten für geübte Inliner**
Seit Freitag, 15. Mai 2015, fand jeweils freitags zwischen 17.30 und 20.00 Uhr ein Inlineskaten für geübte Inliner statt. Das Treffen war nach Terminabsprache, es wurde ca. 2 Std. gefahren. An der Dieselstraße in Schweitenkirchen wurde dabei ein "Stangentraining" absolviert. Das Inlineskaten wurde auch einmal genutzt, um die Ski-Club-Zeitmessanlage aufzubauen, auszuprobieren und neue Interessenten in die Technik und das dazugehörige Auswertungsprogramm einzuweisen.

**Sommerkonditionstraining für Jugendliche ab 13 Jahren und für Erwachsene - beendet**
Erstmals wurde dieses Training unter der Leitung von Nina Ott angeboten und jeweils donnerstags um 19.00 Uhr am Sport-/Spielplatz in Güntersdorf durchgeführt.

**Bergwanderung am 13. September 2015**

Der Berg rief - und über 40 Mitglieder nahmen an der Bergwanderung teil. Andrea Ott und Gerhard Kappelmeier, die Organisatoren, hatten den Chiemgau bei Reit im Winkl als Ziel gewählt. Während der Fahrt konnten sich die Teilnehmer mit der schmackhaften Brotzeit stärken, die der Ski-Club spendiert hatte. Am Parkplatz in Birnbach angekommen, machten sich alle bei bestem Wanderwetter auf den Weg in Richtung Hutzenalm. Der anschließende Wanderweg „Chiemseeblick“ bot tolle Aussichten auf den Chiemsee, auf die Kampenwand, Hochplatte und Hochfelln. Angekommen auf der Stoibenmöseralm in 1260 m Höhe konnte der Durst gestillt werden, anschließend ging der aussichtsreiche Höhenweg zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Sonnwendköpfl (1279 m) mit dem Pittenharter-Kreuz, einem Kriegerdenkmal. Hier hatte man einen grandiosen Rundblick und konnte das Panorama mit den gesamten Bergen im Süden bis zum Königssee bewundern. Relativ steil bergab – aber nicht schwierig - ging es bis zum Taubensee und dann weiter zur bewirtschafteten Taubenseehütte. Hier wurde Hunger und Durst bekämpft, ehe die Wanderung zurück über die Hutzenalm fortgesetzt wurde. Dort trafen sich alle zum Kaffee und selbstgemachten Kuchen oder kühlen Getränken, bevor der Abstieg nach Birnbach angetreten wurde. Alle - von den Jüngsten bis zu den Senioren - genossen den Tag bei herrlichem Sonnenschein und hatten viel Spaß.

**Kirchweih-Wochenende 16./17. Oktober 2015**

**- Wattturnier am Freitag, 16. Oktober 2015**

Große Anziehungskraft bewies wieder das Wattturnier, denn der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte dazu 76 Mannschaften sowie zahlreiche Zuschauer begrüßen. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die teilweise bereits tagelang mit der Vorbereitung beschäftigt waren. Peter Weißbacher, der zusammen mit Oliver Grimps die Hauptverantwortung für das Turnier übernommen hatte, gab noch einige organisatorische Hinweise, bevor die „Kartler" mit den Spielen beginnen konnten. Da alles perfekt vorbereitet war, ging das Wattturnier ohne Pannen über die Bühne. Aufgrund der fairen und friedlichen Watter hatten die Schiedsrichter Egon Heckmeier, Roland Ossovsky und Matthias Wohlschläger nahezu keine Arbeit. In den Pausen und während der Spiele konnten sich alle Teilnehmer mit den Brotzeiten stärken, die das Küchenteam bestens hergerichtet hatte. Die freundlichen Bedienungen hatten auch alle Hände voll zu tun, um Hunger und Durst der Gäste zu "bekämpfen". Gleich nach Spielende - das heuer aber erst kurz nach Mitternacht war - lieferte das bewährte Auswertungsteam Norbert Ott und Rosemarie Aschauer die Ergebnisse. Bei der Siegerehrung, die Peter Weißbacher zusammen mit Oliver Grimps durchführte, freute sich das Team Franz Rubey aus Winden und Horst Retzlaff aus Pfaffenhofen über den Hauptpreis, nämlich € 300,--. Sie hatten als einzige acht Spiele gewonnen! Alle anderen Teams, die Geldpreise erhielten, hatten sieben gewonnene Spiele zu verzeichnen, hier zählte jedoch das Punkteverhältnis. Auf Platz zwei folgte Max Strobl aus Johanneck und Roland Motzke aus Paunzhausen und erhielten dafür € 200,--, gefolgt von Stefan Dottl, wiederum aus Paunzhausen mit seinem Pfaffenhofener Partner Tobias Wildmoser, die € 100,-- mit nach Hause nehmen konnten. Die Petershausener Jürgen Milek und Sigi Kirmair belegten Platz vier und freuten sich über € 80,--. Den letzten Geldpreis in Höhe von € 50,-- nahm der Pfaffenhofener Leopold Jens mit seinem Münchener Partner Patrick Geiler in Empfang. Noch bis Platz 20 konnten die Mannschaften aus attraktiven Sachpreisen wählen. Doch auch das "glückloseste" Team, welches nur ein Spiel gewonnen hatte, wurde nicht vergessen und mit zwei Flaschen Sekt getröstet!

**- Weinfest am Samstag, 17. Oktober 2015**

Allen Grund zum Strahlen hatten die beiden "Weinfest-Chefs", unser 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum und Michael Fischer, der 1. Schützenmeister der

Eichenlaub-Schützen Schweitenkirchen: Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr hatte niemand gedacht, dass der Besuch des Weinfestes heuer noch übertroffen werden könnte - doch dies geschah wirklich: Die Halle füllte sich mit so vielen Gästen, dass Plätze nahezu Mangelware waren, und alle Altersgruppen waren dabei vertreten. Bemerkenswert war dabei, dass viele der Watter des vergangenen Tages dieses Fest aufsuchten! Der sonst so zweckmäßige Bau war aber auch äußerst stimmungsvoll hergerichtet: Tischdekorationen mit Kerzenlicht, herbstlich geschmückte Stände, Fallschirme und gedämpftes Licht sorgten für ein fabelhaftes Ambiente. In der Küche, die von unserem Ski-Club betrieben wurde, herrschte großer Andrang. Die vielen, zum Wein passenden Köstlichkeiten, wie Pfannengyros mit Zaziki, Rahmfleckerl, Brotzeitteller usw. fanden reißenden Absatz - und schmeckten hervorragend! Das freundliche Küchenpersonal nahm sich trotz der vielen Arbeit noch Zeit, auch ausgefallene Wünsche, wie z. B. Kinderwunsch: „Käsespieß mit Weintrauben - aber ohne Käse“, zu erfüllen. Eine reiche Auswahl an Weinen boten die Eichenlaub-Schützen an ihren Ständen. Zu den tollen Klängen der Band "Only Two" wurde von vielen heftig das Tanzbein geschwungen - und der durch die Bewegung verursachte Durst dann noch in der Bar gestillt. Natürlich dauerte das tolle Fest noch lange an!
Einen Wermutstropfen gibt es trotzdem: Im nächsten Jahr wird die Mehrzweckhalle renoviert, so dass voraussichtlich eine Pause eingelegt werden muss. Vielleicht - oder auch hoffentlich - finden die "kreativen Köpfe" des "Kirchweih-Wochenendes" aber trotzdem noch eine Möglichkeit, das Wattturnier und Weinfest durchzuführen - evtl. an anderer Stelle?

**„Schneeschnuppern“ am Gletscher in Sölden vom 30. Oktober bis 3. November 2015**

Gerade noch fuhren die Ski-Stars das Weltcup-Auftaktrennen in Sölden, und schon wurden die Herbstferien genutzt, um auch unsere Skifahrer wieder an die "weiße Pracht" zu gewöhnen. 24 Personen, darunter sechs Kinder und drei Jugendliche, nutzten dieses Angebot. Traumhaftes Wetter herrschte an allen Tagen und bei guten Schneeverhältnissen konnten die „Trainierer" unter der Leitung der Trainer und Skilehrer Alexander Feiner und Katharina Wohlschläger, die zeitweise von Bartholomäus Rottmair unterstützt wurden, ihr Können ausprobieren. Nach freiem Training stand auch Stangentraining auf dem Programm, abends wurden Videoanalysen durchgeführt und an zwei Tagen wurde gemeinsam mit dem SC Reichertshofen trainiert. Dass auch „Cracks" wie Mikaela Shiffrin und Fritz Dopfer am Weltcuphang trainierten, interessierte natürlich die Nachwuchsrennläufer ganz besonders. Sie konnten sich auch „einiges abschauen"! Auch die erwachsenen Freifahrer genossen die perfekten Bedingungen und zogen ihre Schwünge im Schnee. Viel Spaß bereitete das Essen, das von allen Teilnehmern zusammen auf dem Parkplatz eingenommen wurde und bei dem Currywurst und Wiener vom Ski-Club gesponsert waren. Das einhellige Fazit des Schneeschnupperns lautete: „Es waren wunderschöne Tage bei bester Stimmung und geselligem Miteinander".

**Fortbildungs-Wochenende vom 20. bis 22. November 2015 am Stubaier Gletscher:**

**a) „Ski-Perfekt“ vom 20. bis 22. November 2015**

Rund ein Dutzend Ski-Club-Mitglieder hatten sich zu der Fortbildung "Ski-Perfekt" angemeldet, die von der DSV-Skischule/Alpenverein Pfaffenhofen angeboten wurde, um das skifahrerische Können weiter zu entwickeln und sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten. Nach den warmen Temperaturen der vergangenen Wochen fand genau zu diesem Termin ein Temperatursturz statt, so dass die rund 50 Teilnehmer mit leichtem Schneefall, schlechter Sicht und - vor allem am Sonntag - auch mit der Kälte zu kämpfen hatten. Sie erzielten aber trotzdem unter der Anleitung erfahrener Ausbilder und Skilehrer beste Fortschritte, die auch bei der

Videoanalyse ganz deutlich zu sehen waren. Doch nicht nur Skifahren stand auf dem Programm, sondern auch die Geselligkeit wurde gepflegt (mehr wird darüber nicht ausgesagt!). Ein großes Lob gebührt den Organisatoren, unserem Ski-Club-Mitglied Florian Eichinger sowie Max Prem von der DSV-Skischule, für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung dieses Wochenendes, an dem auch die Möglichkeit zum Skitest bestand.

**b) Übungsleiter-Wochenende und Renntraining am 21. und 22. November 2015**

Fünf Übungsleiter wurden dabei für den im Dezember stattfindenden 3-Tages-Kurs vorbereitet. Diese Ausbildung der Skilehrer leitete der Sportwart Alexander Feiner. Themen der Fortbildung waren Verbesserung des individuellen Fahrkönnens sowie die Vermittlung der wichtigsten Aspekte der Methodik. Trotz der schwierigen Pistenverhältnisse, diffuser Sicht und Kälte war die Stimmung hervorragend und es wurden gute Ergebnisse erzielt.
Drei junge Rennläufer unseres Ski-Clubs trainierten gemeinsam mit dem SC Reichertshofen ebenfalls am Stubaier Gletscher. Alle waren mit Freude und Eifer bei der Sache, um für die kommende Rennsaison fit zu werden. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit beider Vereine, wobei mit viel Spaß auch neue Freundschaften entstanden.

**Weihnachtsfeier am 28. November 2015 im V-Heim**

Sehr viel Mühe haben sich die Organisatoren wieder mit der Gestaltung der Weihnachtsfeier gegeben, die heuer turnusmäßig im schön geschmückten Saal des V-Heims stattfand. Bei den herrschenden ungemütlichen Witterungsverhältnissen war dies perfekt, da die "Weihnachtsfeier im Wald", die im jährlichen Wechsel stattfindet, wohl "vom Winde verweht" worden wäre! Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den rund 100 Gästen auch die Ehrenmitglieder Sepp Grimps und Egon Heckmeier sowie die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl begrüßen. Er bedankte sich bei allen Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde sowie beim FC Schweitenkirchen für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss an seine Rede folgten die einzelnen Programmpunkte, bei denen jeweils Konrad Eder mit seiner "Quetsch'n" die Überleitungen spielte. Als erstes las Helga Ziegldrum einfühlsam die Geschichte "Ein Engel besucht die Erde" vor, in der ein aufgeregter kleiner Engel zum ersten Mal ein Kind auf der Erde besuchen und ein Geschenk überbringen darf. Anschließend trug Sabine Grimps das besinnliche Gedicht "Einfach so" vor. Ein Höhepunkt war das Theaterstück "Zündets Lichtlein wieder an". In dem Stück geht es darum, wie Wut und Enttäuschung die Weihnachtsstimmung vergiften können: Zwei Buben streiten sich, zwei Mädchen beschimpfen sich gegenseitig und zwei Jungen beklagen sich heftig über die falschen Weihnachtsgeschenke. Die Engel bringen Liebe, Freundschaft und Dankbarkeit zurück. Damit auch die Gäste etwas davon bekamen, verteilten alle Darsteller Lichter an die Besucher. Rosmarie Reith las im Anschluss - sehr passend - das Gedicht "Fromme Wünsch" vor - und schon kündigte sich der Nikolaus an, begleitet von zwei netten Engeln und dem furchterregenden Krampus (der kleine Jakob erlitt dabei den "Schreck seines Lebens"). Der Nikolaus hatte aber nur gute Sachen über den Ski-Club zu berichten, wünschte viel Schnee und Sonnenschein und verteilte an alle Kinder (und Junggebliebenen - auch über 150 cm Körpergröße!) Schoko-Nikoläuse. Großer Andrang herrschte anschließend beim "Glücksrad-Drehen", wo nahezu für jeden Dreh ein Gewinn abgeholt werden konnte. Natürlich dauerte die stimmungsvolle Feier noch lange an!

**3-Tages-Kurs am 5./12./19.12.2015 in Hochfügen/Zillertal**

Viele Wintersportbegeisterte hatten sich zu diesen Saisoneröffnungsfahrten angemeldet. Die rund 60 Kursteilnehmer waren in 10 Kurse eingeteilt. Die Pisten, die geöffnet waren, präsentierten sich in überraschend gutem Zustand, so dass auch die

Trainierer erfolgreich Techniktraining absolvierten und die Freifahrer großen Spaß hatten. Eine besondere Überraschung erwartete alle am Nachmittag: Der Nikolaus kam mit Geschenken zu Besuch – und zwar auf silbernen Skiern. Beim 2. Kurstag war für die „Rennfahrer“ sogar Stangentraining möglich und die Anfänger probierten nun bereits erfolgreich das Liftfahren. Auch am 3. Tag herrschte wieder perfektes Wetter. Dieser Tag stand ganz im Zeichen des Rennfiebers, da ab Mittag das Abschlussrennen auf dem Programm stand. Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung, da alle Kursteilnehmer eine Medaille mit Foto erhielten. Vom Organisationsteam, bestehend aus Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Katharina Wohlschläger, waren die Teilnehmer genauso begeistert wie von den Skilehrern.

## 2016
---

**Skilager vom 28.12.2015 bis 3.1.2016 im Tiroler Alpbachtal**

Die Anreise der rund 100 Teilnehmer fand am Montagvormittag nach Radfeld/Reith zur Pension-Ferienheim Sonnhof statt. Bereits am Nachmittag wurden die Kursteilnehmer von den vereinseigenen Skilehrern, Übungsleitern und Helfern betreut und die ersten Schwünge von diesen und auch von den Freifahrern in Reith und Alpbach gezogen. Am nächsten Tag begannen dann die Skikurse, die von der Skischule Gschösser durchgeführt wurden. Die Trainierergruppe konnte zwar kein Stangentraining absolvieren, doch durch gezieltes Techniktraining wurden sie trotzdem optimal auf die neue Rennsaison vorbereitet. Doch nicht nur Sport stand auf dem Programm, sondern der Schwerpunkt des Skilagers lag auch auf der Schaffung einer familiären Atmosphäre, gegenseitigem Kennenlernen und zusätzlicher Unterhaltung. Am Samstag fieberten alle dem großen Skikursabschlussrennen entgegen. Die Kursteilnehmer absolvierten den Parcours am Brandachlift in Reith - und richtige Rennstimmung herrschte dabei! Bei der Siegerehrung am Abend wurden alle Starter mit Medaillen ausgezeichnet. Den Tagessieg erzielte Daniel Junkmann und erhielt den Pokal der Skischule Reith dafür. Auf Platz 2 folgte Thomas Fischer vor Tobias Wohlschläger. Die Organisatoren des Skilagers, Andrea und Anton Ott, Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Oliver Grimps, erledigten die diffizilen Aufgaben hervorragend.

**Kinderskitag am 23.1.2016 in Ostin/Ödberg (Tegernsee)**

Als goldrichtig erwies sich die Entscheidung der Verantwortlichen, den Kinderskitag trotz der schlechten Prognosen durchzuführen. Insgesamt präsentierte sich der Tag zwar mit bewölktem Himmel, jedoch guter Sicht und es kam ab und zu sogar die Sonne durch. Rund 60 Personen hatten sich angemeldet und machten so die Veranstaltung zu einem schönen Erfolg. Geschulte Jugendliche und Erwachsene betreuten Anfänger, Fortgeschrittene und die "Nachwuchsracer". Überrascht wurden alle durch "Eisbär Michael" und "Braunbär Daniel", welche die Kinder für ihre Bemühungen belohnten. Der aufgebaute Riesenslalom-Parcours mit Zeitnahme und Zeittafel fand so großen Anklang, dass er rund 130 Mal durchfahren wurde.

**Clubmeisterschaft und Ski-Gemeindecup am 14.2.2016 in Hochfügen**

Genau 90 Personen, darunter vier Gäste, hatten sich angemeldet, um ihr sportliches Können mit Gleichgesinnten zu messen. In der Damenkonkurrenz legte die 15-jährige Schülerin Lea Haberl eine erste Richtzeit mit vor, dies sollte die viertbeste Zeit dieses Durchgangs bedeuten. Übertroffen wurde sie in der Klasse D51 von Martha Junkmann. Diese Zeit konnte auch Sonja Kaul (D31) nicht überbieten. Als vorletzte Starterin der Damen wurde Katharina Wohlschläger (D21) auf die Piste geschickt - und ihr gelang ein absoluter Traumlauf, der ihr die Bestzeit einbrachte. Im entscheidenden zweiten Durchgang, in dem die zehn Besten in umgekehrter

Reihenfolge starteten, änderte sich an dieser Platzierung nichts mehr: Katharina Wohlschläger erwies sich als nervenstark, fuhr wiederum die Bestzeit dieses Durchgangs und setzte sich vor Martha Junkmann an die Spitze. Auf Platz drei folgte Sonja Kaul.
Bei den Herren legte Peter Weißbacher (H51) eine tolle Zeit vor. Seine Zeit konnte auch in der nachfolgenden Klasse (H41) von Rudi Wohlschläger und Oliver Grimps nicht übertroffen werden. Ein Aufschrei ging durch den Zielraum, als Tobias Förster (H31) durch das Ziel rauschte und die Bestzeit angezeigt wurde. Diesem "Traumlauf" hatten auch die nachfolgenden "jungen Wilden" (Jugend U21) und die Herren 21 nichts entgegenzusetzen. Im zweiten Durchgang wurden die 15 besten Herren nochmals auf die Piste geschickt. Der bisher sechstplatzierte Andreas Förster gab mächtig Gas und fuhr diesmal die Bestzeit. Seine Gesamtzeit katapultierte ihn auf Platz 3! Roland Ossovsky, der auf dem fünften Platz lag, schied aus und verletzte sich leider. Trotz dieses Schreckens glückten Oliver Grimps / gesamt Platz 5 sowie Rudi Wohlschläger / gesamt Platz 4 tolle Ergebnisse. Peter Weißbacher umkurvte wieder blitzschnell die Tore. Seine Gesamtzeit sollte Platz 2 bedeuten. Nun waren alle gespannt, ob Tobias Förster die Nerven behalten würde: Seine Laufzeit war die zweitbeste dieses Durchgangs und er wurde zum 3. Mal Clubmeister.
Die im letzten Jahr eingeführte Familienwertung erfreute sich heuer großer Beliebtheit, denn neun Familien hatten sich dazu angemeldet. Es siegte - wie bereits im letzten Jahr - das "Team Wohlschläger" mit Rudi, Katharina und Tobias Wohlschläger sowie Matthias und Manuel Wohlschläger vor dem "Atomic-Team" mit Oliver, Sepp und David sowie Olga und Sabine Grimps. Auf Platz drei folgten "die Kauls" mit Sepp Ziegldrum, Sonja und Xaver Kaul sowie Martin Kaul und Liane Ziegldrum.
Für den Ski-Gemeindecup hatten sich vier Mannschaften angemeldet. Das Team "Sauhaufa" mit Daniel Junkmann, Katharina Wohlschläger, Daniel und Lukas Oberstetter freute sich über Platz 1. Somit hatte Katharina Wohlschläger sensationell das "Triple" geschafft und in allen drei Wertungen Platz 1 belegt! "Die Wohlschläger Buam" des Ski-Clubs mit Rudi, Tobias, Matthias und Manuel Wohlschläger kamen mit der Gesamtzeit auf Platz zwei, die Mannschaft des Tennisvereins „Gelbe Filzkugel“ mit Andreas Förster, Stefan Eisenmann, Erwin Heigenhauser und Irmgard Oberprieler belegte Platz drei.

**Bayerische Seniorenmeisterschaft am 20./21.2.2016 in Hochfügen am Holzalmlift**

Die Internationale Bayerische Seniorenmeisterschaft bewies große Anziehungskraft, denn knapp 50 Damen und 200 Herren hatten sich dazu angemeldet. Diese Masters-Rennläufer kamen aus allen möglichen Nationen, Bayerischer Seniorenmeister konnte jedoch nur ein Deutscher werden. Sechs Rennläufer aus dem Ski-Club stellten dabei auch ihr Können unter Beweis. Sepp Grimps schaffte in der Klasse Herren B9 den "Sprung aufs Stockerl" und belegte hinter zwei Österreichern Platz 3. In der nationalen Wertung war er in dieser Klasse Erster! In der Klasse Herren A3 glückte Oliver Grimps ein guter Lauf und er wurde Sechster, in der nationalen Wertung belegte er in dieser Klasse sogar Platz 3. Tobias Förster erzielte in der Klasse A1 den 5. Platz und war damit auch drittbester Deutscher dieser Klasse. Peter Weißbacher, Rudi Wohlschläger und Wolfgang Haberl schieden leider aus.

**Siegerehrung zur Clubmeisterschaft am 26.2.2016**

Zur Siegerehrung im Saal des V-Heims Schweitenkirchen konnte der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum viele Gäste begrüßen. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler lobte in seiner Ansprache die Aktivitäten und Nachwuchsarbeit des Ski-Clubs. Er führte anschließend zusammen mit den Sportwarten Helga Ziegldrum und Oliver Grimps die Siegerehrung durch. Die drei Ersten jeder Gruppe wurden mit Pokalen

belohnt und den Clubmeistern Katharina Wohlschläger und Tobias Förster wurden die großen Wanderpokale überreicht. Jeder Starter erhielt eine Urkunde und die neun Teams der Familienwertung wurden mit Plaketten ausgezeichnet, wobei das "Team Wohlschläger" siegte. Den riesigen Wanderpokal der Gemeinde Schweitenkirchen für den Ski-Gemeindecup erhielt das Team "Sauhaufa".

**Deutschen Seniorenmeisterschaften am 27./28.2.2016 in Hochfügen**

Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften messen sich Jahr für Jahr die besten Rennläufer aus ganz Deutschland. Für den Super-G, der am Samstagvormittag ausgetragen wurde, hatten sich 168 Rennläufer angemeldet, darunter auch 9 Rennläufer aus unserem Ski-Club – und waren sehr erfolgreich: Silbermedaillen gab es für Sepp Grimps (B8), Sepp Augscheller (B7), Mario Ossovsky (A1) und Bronze erhielt Oliver Grimps (A3). Unsere anderen Starter, Hans Duscher (A5), Wolfgang Haberl (A3) und Tobias Förster (A1) belegten Mittelplätze. Am Nachmittag stand der Riesentorlauf auf dem Programm. Hierzu hatten sich 180 Teilnehmer angemeldet. Sepp Grimps musste sich mit dem 4. Platz/B8 zufrieden geben, nur um 9 Hundertstelsekunden verpasste er den Podestplatz! Sepp Augscheller (B7) freute sich über die Bronzemedaille. Peter Weißbacher erreichte Platz 6 (Gruppe B6), mit seiner guten Zeit landete er sogar auf Platz sechs in der Gesamtwertung der Kategorie B. In der A-Kategorie wurde Oliver Grimps Sieger der Gruppe A3 und mit der Goldmedaille belohnt, Rudi Wohlschläger wurde Dritter (A3). Mario Ossovsky erreichte wieder die Silbermedaille in der Gruppe A1. Hans Duscher, Wolfgang Haberl und Tobias Förster belegten Mittelplätze. Für den Slalom, der am Sonntag ausgetragen wurde, hatten sich 132 Teilnehmer angemeldet. Dieses Rennen fand in zwei Durchgängen statt. Von unserem Ski-Club startete hier nur Sepp Augscheller - und war sehr erfolgreich, denn er konnte die Silbermedaille Herren B7 in Empfang nehmen.

**Ski-Landkreismeisterschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 28.2.2016**

Unser Ski-Club stellte mit 45 gemeldeten Teilnehmern das größte Starterfeld und war auch am erfolgreichsten, denn unter den elf Titeln konnten wir sieben erreichen! Wir freuten uns über die Landkreismeistertitel bei den Bambini weiblich (Mona Arenz), Bambini männlich (Xaver Kaul), bei den Kindern männlich (Louis Hösl), bei den Schülern männlich (Thomas Fischer), bei den Damen (Katharina Wohlschläger) und bei den Herren (Mario Ossovsky). Mit großem Vorsprung wurde auch die Mannschaftswertung gewonnen! Das Rennen wurde unter der Ausrichtung des SWC Wolnzach auf der Strecke an der Böglalm bei noch guten äußeren Bedingungen durchgeführt. Bei der Siegerehrung, die Landrat Martin Wolf zusammen mit dem Sportwart des SWC, Christian Kindsmüller, durchführte, gab es natürlich strahlende Gesichter. In die Pokalränge fuhren: Bambini weiblich: 1. Mona Arenz, 2. Ida Arenz, Bambini männlich: 1. Xaver Kaul, 2. Anton Rehe, 3. Stefan Aschauer, U8w: 1. Paulina Eichinger, U8m: 1. Simon Eichinger, 2. Mats Arenz, 3. Moritz Kirch, U10w: 3. Mathilda Rehe, U10m: 1. Louis Hösl, 2. Leonard Eichinger, U12w: 2. Antonia Sielski, U12m: 1. David Grimps, U14w: 1. Tamara Kordelosch, U16w: 2. Lea Haberl, U16m: 1. Fischer Thomas, D51: 1. Liane Ziegldrum, 2. Olga Grimps, D41: 1. Tina Arenz, D31: 1. Sonja Kaul, D22: 1. Katharina Wohlschläger, H61: 1. Josef Grimps, H51: 1. Peter Weißbacher, 2. Matthias Wohlschläger, 3. Josef Ziegldrum, H41: 1. Oliver Grimps, 2. Rudi Wohlschläger, H31: 1. Mario Ossovsky, U21m: 1. Daniel Junkmann

**Ski-Regionsmeisterschaft am 6.3.2016 in Hochfügen**

Trotz etwas widriger und wechselnder Bedingungen war es ein hervorragendes Rennen. Der Kurs war so flüssig ausgesteckt, dass es nur sehr wenige Ausfälle gab und der Pistendienst leistete hervorragende Arbeit. Die Ausrichter, unser Ski-Club sowie der Skiclub im ST Scheyern, waren sehr zufrieden, genauso wie die

teilnehmenden Vereine, die bezüglich der Durchführung nicht mit Lob sparten. Am erfreulichsten war, dass die ganze Veranstaltung ohne Verletzungen durchgeführt werden konnte. Unter den rund 140 Teilnehmern bewiesen unsere Rennläufer, dass sie zu den Besten in der Region gehören, denn wir konnten sogar zwei Regionsmeister stellen: Lea Haberl bei den weiblichen Schülern und Mario Ossovsky bei den Herren, zudem gab es Vizetitel für Daniel Junkmann (Jugend männlich), Martha Junkmann (Damen) und Peter Weißbacher (Herren). Folgende unserer Starter schafften den „Sprung aufs Treppchen“: Bambini weiblich: 1. Mona Arenz, 3. Ida Arenz, Bambini männlich: 1. Anton Rehe, 2. Xaver Kaul, 3. Stefan Aschauer, U8m: 1. Lukas Aschauer, 3. Mats Arenz, U12w: 2. Sielski Antonia, U14w: 1. Tamara Kordelosch, U16w: 1. Lea Haberl, U16m: 1. Thomas Fischer, 2. Tobias Wohlschläger, D51: 1. Martha Junkmann, 2. Olga Grimps, 3. Liane Ziegldrum, D31: 1. Sonja Kaul, D22: 3. Katharina Wohlschläger, H61: 1. Josef Grimps, H51: 1. Peter Weißbacher, H41: 1. Rudi Wohlschläger, 3. Oliver Grimps, H31: 1. Mario Ossovsky, U21m: 1. Daniel Junkmann, H22: 2. Andreas Förster; Mannschaftswertung: 1. Pfaffenhofen, 2. Eichstätt, 3. Ingolstadt

**Absage des Super-G am Sonntag, 13. März 2016**

Aufgrund der widrigen Verhältnisse mit Nebel und Schneefall musste leider der bayernoffene Super-G, der am Sonntag, 13. März 2016, in Hochfügen auf der „Piste 2000“ ausgetragen worden wäre, kurzfristig abgesagt werden. Aufgrund völlig fehlender Sicht war nicht einmal das Ausstecken des Kurses möglich. Die schmackhafte Brotzeit wurde gut angenommen – vielleicht eine kleine Entschädigung für das entgangene Rennvergnügen!

**Regionalcup-Finale am 19.3.2016**

Für das Regionalcup-Finale im Riesenslalom haben nur die beiden Besten in den einzelnen Klassen der 12 zum Skiverband München gehörenden Landkreise sowie der Städte München und Ingolstadt eine Startberechtigung. Unter der perfekten Ausrichtung des Ski-Clubs Starnberg wurde das Rennen am Gschwandkopf in Seefeld durchgeführt – und die Teilnehmer hatten dabei so gute Bedingungen, wie sie den ganzen Winter noch nicht geherrscht hatten, mit Sonnenschein, griffigem Schnee und bestens präparierter Piste. Auf der rund 750 m langen Strecke, bei der 31 Tore zu durchfahren waren, zeigten die Rennläufer aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen eindrucksvoll, dass sie zu den besten Skifahrern im Skiverband München gehören: Sepp Grimps gab wieder einmal mächtig Gas und belegte unter der hochkarätigen Konkurrenz bei den Herren 61 Platz 1! Das gleiche Kunststück glückte Peter Weißbacher, der bei den Herren 51 als vorletzter Starter dieser Gruppe voll auf Angriff fuhr und ebenfalls ganz oben auf dem Stockerl landete. Eine herausragende sportliche Leistung zeigte Mario Ossovsky, der nur vier Hundertstel-Sekunden Rückstand auf die absolute Tagesbestzeit hatte und hinter dem Tagessieger bei den Herren 31 Platz zwei belegte. Katharina Wohlschläger fuhr ebenfalls ein hervorragendes Rennen, das ihr Platz 2 bei den Damen 22 einbrachte.

**„Gardenissima“ am 2. April 2016 in Gröden**

Am Ende der Skisaison 2015/16 stellten sich drei Rennläufer des Ski-Clubs im FC Schweitenkirchen, nämlich Peter Weißbacher, Tobias und Andreas Förster einer ganz besonderen Herausforderung: der "Gardenissima", dem längsten Riesentorlauf der Welt. Diese Veranstaltung wurde heuer zum 20. Mal in Gröden in Südtirol durchgeführt und hat sich von kleinen Anfängen zu einem riesigen Skifest entwickelt, denn über 700 Teilnehmer hatten sich dazu angemeldet. Die Starter kamen aus 19 Ländern, darunter auch Rennläufer aus Argentinien, den USA und Japan. Die zu bewältigende Streckenlänge betrug über 6 Kilometer, dabei waren rund 1030 Höhenmeter zu überwinden und 115 Tore zu durchfahren. Die Weltcup- und Europacup-Fahrer sowie die "Ski-Legenden" fuhren als Einzelstarter, alle anderen

Starter wurden - wie bei einem Parallel-Slalom - zu zweit nebeneinander auf die Piste geschickt. Im obersten Steilhang - der aufgrund seines extremen Gefälles den Namen wirklich verdient hat - waren knapp 30 Tore zu durchfahren. Nach 35 Toren wurde aus den zwei Läufen ein einziger Lauf. Wer nach dem kräftezehrenden Auftakt die Nase vorne hatte, gewann auch meist dieses Rennen, denn auf den restlichen 4,5 km war ein Überholen fast unmöglich. Die wechselnden Bedingungen gestalteten dieses besondere Rennen zusätzlich sehr schwierig: Am Anfang war die Strecke hart und mitunter sehr steil, je näher das Ziel kam, desto frühlingshafter wurde die Piste. Bei den schwindenden Kraftreserven der Rennläufer am Ende der Strecke war dies noch eine riesige Herausforderung, die jedoch die Starter aus dem Ski-Club im FC Schweitenkirchen hervorragend meisterten: Peter Weißbacher, der heuer schon mehrmals bei den Rennen auf dem Siegertreppchen stand, holte alles aus sich heraus - obwohl die Oberschenkel "glühten" - und konnte einen unerwarteten Triumph feiern: Er platzierte sich in seiner Gruppe nur knapp hinter einem Starter aus Slowenien und freute sich über die Silbermedaille. Dies brachte ihm auch einiges an Geschenken bei der Siegerehrung ein! Tobias Förster konnte ebenfalls voll überzeugen, schrammte in seiner Klasse nur zwei Sekunden an der Bronzemedaille vorbei und belegte Platz 7. Sein Bruder Andreas Förster fuhr ein beherztes Rennen und belegte einen sehr guten Mittelplatz. Gesamtsieger wurde Max Blardone, eine italienischer Rennläufer, der mehrere Jahre in der Weltspitze mitfuhr und erst im März 2016 seine Rennkarriere beendet hat. Bei den Damen gewann die 26-jährige slowenische Rennläuferin Ilka Stuhec, die bereits fünfmal am obersten Treppchen bei der Südtiroler Gardenissima stand.

**Generalversammlung mit Neuwahlen am 16. April 2016**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den vielen Gästen den 1. Bürgermeister Albert Vogler, die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl sowie die Ehrenmitglieder Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung für die gute Zusammenarbeit und merkte an: "Ich glaube nicht, dass allen bewusst ist, was alles gemacht wurde, dass der Betrieb so gut gelaufen ist". Er ging auf den beim Ski-Club gebotenen Mix aus Breitensport, Rennsport und geselligen Veranstaltungen ein, der in allen Bereichen gut angenommen wurde. In den letzten beiden Jahren gab es auch neue Aktivitäten: So wurde ein Team gebildet, das sich unter der Leitung des 2. Abteilungsleiters Stefan Eisenmann mit der Weiterentwicklung des Ski-Clubs beschäftigt, es wurden Mountainbike-Touren durch Stefan Eisenmann angeboten, dieser hat auch die Ausbildung als Mountainbike-Guide absolviert. Seit dem Winter 2015 besteht eine Kinder-Trainingsgruppe, die durch Sonja Kaul, Katharina Wohlschläger und Florian Eichinger betreut wird. Sepp Ziegldrum wies auf die große Beteiligung an den Rennen hervor, durch die der Name "Ski-Club Schweitenkirchen" weit über die Regions-Grenzen hinaus, ja sogar international bekannt wurde. Der Sportwart Alexander Feiner berichtete über den Sportbetrieb, nämlich Sommer- und Wintertraining, Schneeschnuppern, 3-Tages-Kurs, Skilager und Kinderskitag. Er erwähnte die tollen Leistungen und Erfolge der Rennläufer und bedankte sich bei den vielen Helfern. Er erwähnte jedoch auch, dass der Ski-Club mehr Übungsleiter benötigt, um den vielen Kursteilnehmern gerecht werden zu können. Die Kassenwartin Ingrid Mächler gab bekannt, dass die Mitgliederzahl derzeit auf 631 Personen angewachsen ist. Sie stellte kurz vor, wie die Einnahmen überwiegend verwendet werden, nämlich für Zuschüsse für Tagesfahrten, Förderungen, Startgebühren und Reserven für den in die Jahre gekommenen Ski-Club-Bus. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass sich die Bestände im Plus-Bereich bewegen. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann hob hervor, dass die zahlreichen Kassenbewegungen viel Arbeit verursachten und bescheinigte den Kassenwarten eine korrekte und vorbildliche Kassenführung. Das gleiche erfolgte schriftlich durch die Kassenprüferin Dorothea Dietrich. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler, der als

Wahlvorstand fungierte, hatte bei der anschließenden Neuwahl ein leichtes Spiel: von der Versammlung wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben und der gesamte Wahlvorschlag im Block ohne Gegenstimme angenommen. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter: Sepp Ziegldrum, 2. Abteilungsleiter: Stefan Eisenmann, Schriftführer: Nina Ott und Alexandra Schmied, Kassenwarte: Sonja Kaul und Liane Ziegldrum, Sportwarte: Oliver Grimps und Helga Ziegldrum, Vergnügungswarte: Andrea und Julia Ott, Jugendwarte: Katharina Wohlschläger und Laura Eisenmann, Jugendsprecher: Michael Wohlschläger und Daniel Junkmann, Beisitzer: Gerhard Kappelmeier und Sepp Grimps, Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann, Vertreter für den Ältestenrat: Egon Heckmeier. Sehr emotional wurden die aus der Abteilungsleitung ausscheidenden Personen verabschiedet und erhielten Präsente für ihre langjährigen Leistungen: Alexander Feiner, der 10 Jahre in der Abteilungsleitung war, und zwar von 2006 bis 2010 als Jugendsprecher und seit 2010 Sportwart sowie Karin Ruland, die es auf 14 Jahre "im Amt" brachte: von 2002 bis 2004 als Jugendsprecher, anschließend Beisitzer und seit 2008 als Schriftführerin. Bereits seit 22 Jahren agierte Ingrid Mächler in der Abteilungsleitung, und zwar von 1994 bis 2008 als Schriftführerin und anschließend als Kassenwart. Ebenfalls seit 22 Jahren war Rosemarie Aschauer ununterbrochen als Schriftführerin tätig. Durch lang anhaltenden Applaus und stehende Ovationen wurden von den Gästen die Leistungen der Ausscheidenden belohnt. In seiner nachfolgenden Ansprache brachte Albert Vogler seinen "Stolz auf die Skiabteilung" zum Ausdruck. Im Anschluss fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt. Über einen Beamer lief dabei auf einer Großleinwand eine Fotoshow über die Ereignisse der letzten zwei Jahre, die Sonja Kaul zusammengestellt und zu der Rosemarie Aschauer die Bilder geliefert hatte. Diese Präsentation zog immer wieder die Aufmerksamkeit der jugendlichen und erwachsenen Gäste an, während die vielen Kinder ihren Spaß mit Spielen und Fußball hatten.

**Landkreissportlerehrung am 20. April 2016**

In feierlichem Rahmen wurde in Enzos Osteria im Bürgersaal in Münchsmünster die Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen durchgeführt. Herr Landrat Martin Wolf begrüßte alle Anwesenden und vergab zusammen mit seinen Stellvertretern Anton Westner und Josef Finkenzeller an die zahlreichen Athleten aus den unterschiedlichsten sportlichen Kategorien die Medaillen. Durch das Programm führte der Vorsitzende der Landkreis-Sportkommission Herr Florian Weiß. Aus unserem Skiclub wurden für folgende herausragende Leistungen diese Sportler geehrt: Ziegldrum Helga (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 2. Platz), Schmied Alexandra (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 1. Platz), Augscheller Sepp (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 2. Platz), Ossovsky Roland (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 1. Platz), Grimps Oliver (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 6. Platz), Förster Tobias (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 5. Platz), Wohlschläger Rudi (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 8. Platz), Weißbacher Peter (Deutscher Seniorenmeister im Super-G, Deutscher Vize-Seniorenmeister im Riesenslalom und Bayerischer Vize-Seniorenmeister im Riesenslalom).

**Mountainbike-Tour ins Erzgebirge vom 6. - 8. Mai 2016**

Der Skiclub organisierte eine 3-tägige Mountainbike-Tour in das Erzgebirge. Bei herrlichem Sonnenschein ging es für die sechs Teilnehmer in drei Tagen auf neun Gipfel in Tschechien und Deutschland. Insgesamt wurden auf einer Strecke von 170 km gut 4500 Höhenmeter überwunden. Bekannt ist die Tour unter dem Namen Stoneman Miriquidi by Roland Stauder. Die Tour vermittelt nicht nur viele Eindrücke vom Erzgebirge, sie begeistert auch durch einen hohen Trail-Anteil. Gestartet wurde in Oberwiesenthal, der Heimat von Skisprung-Olympiasieger Jens Weissflog.

**Teilnahme des Skiclubs am „Lauf 10“ am 8. Juli 2016**

Bei herrlichem Sonnenschein und schwülwarmen 29 Grad fand der Abschlusslauf der Fitnessaktion Lauf 10 des Bayerischen Rundfunks in Wolnzach statt. Unter den 4077 Teilnehmern waren sieben Läufer über den Skiclub Schweitenkirchen gemeldet. Weitere Mitglieder liefen unter anderen Gruppierungen. Danach gab es noch ein geselliges Beisammensein und Erholen auf dem Marktfest.

**Alpencross 2016 vom 12.-17. Juli 2016**

Mit dem Rad über die Alpen an den Gardasee – so lautete das Motto für den diesjährigen Alpencross des Skiclubs Schweitenkirchen. Vom Hauptbahnhof München aus ging es in sechs Etappen, in denen insgesamt ca. 9000 Höhenmeter überwunden und etwa 500 km geradelt wurden, an den Gardasee. Von schönem Wetter bis zu Regen und gar Schnee, welcher eines der geplanten Highlights, die Uina-Schlucht- unbefahrbar machte, erlebten die sechs Radler Andreas Schaubeck, Alex Kleinke, Harald Haage, Thomas Eisenmann, Michael Edmüller und Stefan Eisenmann alle Wetterlagen. Nun wurde der Schwarze See am Reschenpass anvisiert, von dort aus nach Glurns, über Meran auf den Gampenpass. Die nächste Strecke führte durch das Val di Non bis zum Molveno See und am 17. Juli weiter an den Gardasee, wo kurz das italienische Flair genossen wurde, da es bereits um 15:00 Uhr wieder mit dem Shuttlebus zurück nach Schweitenkirchen ging.

**Radltour ohne Radl am 17.7.2016**

Die geplante Radltour des Skiclubs durch ein Stückchen der wunderschönen Hallertau musste leider wetterbedingt, da Petrus kein Einsehen hatte und Regen schickte, in Rücksprache mit der Abteilungsleitung abgesagt werden. Trotzdem ließen es sich aber ca. 20 gesellige Personen nicht nehmen, sich ohne Rad zu einer gemütlichen Runde in der Laube des Gasthauses Spitzer in Osterwaal zum Ratschen zu treffen.

**Zeltlager vom 29. bis 30. Juli 2016**

Es zelteten 17 Kinder mit den Betreuern des Skiclubs Schweitenkirchen auf der Wiese des Bergfeldspielplatzes in Güntersdorf. Bei herrlichem Sonnenschein und etwa 27 Grad hatten die Kinder viel Spaß beim Spielen und Basteln, welches durch die Betreuer des Skiclubs bestens organisiert wurde. Dieses Jahr konnten sich die Kinder über selbst gestaltete Kissenbezüge freuen, welche sie als Erinnerung stolz mit nach Hause nehmen durften. Auch für Verpflegung wurde gesorgt: es gab Eis, leckere Burger und zum Abschluss der aufregenden Nachtwanderung am Lagerfeuer gegrillte Kartoffeln. Nach einer kurzen Nacht, da viele erst spät schliefen und die ersten wieder früh wach waren, wurde gemeinsam gefrühstückt und bis zum Mittagessen noch gespielt und getobt, bis schließlich die Eltern ihre Kinder wieder abholten.

**Aufregender Tag im Waldkletterpark Jetzendorf am 13. August 2016**

Bei sonnigen 27 Grad machten sich 26 Kletterbegeisterte und einige Zuschauer auf in den Waldkletterpark in Jetzendorf. Organisiert wurde dieses außergewöhnliche Outdoorerlebnis von den beiden Trainern und Betreuern des Skiclubs, Sonja Kaul und Katharina Wohlschläger, welche dadurch vielen Kindern aus ihrer Trainingsgruppe und weiteren Mutigen einen unvergesslichen Tag mit außergewöhnlichen Herausforderungen boten. Bei diesem Erlebnis mitten in der Natur konnten die Kletterer je nach Körpergröße unterschiedliche Parcours meistern oder sich am Flying Fox beweisen und ihre eigenen Grenzen austesten. Trotz mancher Abstürze, welche aber alle ohne Verletzung blieben, gab es viel zu lachen.

## Fit durch wöchentliches Radln

Mit Beginn der Ferienzeit Ende Juli wurde das wöchentliche Radfahren beendet, welches seit Anfang Mai jeden Dienstag, wenn das Wetter mitspielte, durchgeführt wurde. Dabei hielten sich zwischen fünf bis zehn Skiclubmitglieder durch Radtouren rund um die schöne Schweitenkirchener Heimat fit. Geleitet und geplant wurden die jeweiligen Strecken von Anton Ott. Dieser steigerte den Schwierigkeitsgrad von Treff zu Treff von anfangs leichten bis hin zu bergigen, anspruchsvolleren Touren am Ende des dreimonatigen Trainings. So wurden die einzelnen Teilnehmer bereits schon im Sommer gut auf die kommende Skisaison vorbereitet.

## 24.9.2016: Skiclub besucht nach Bergwanderung Almabtrieb in Reith/ Alpbachtal

Kurzerhand und spontan selbstorganisiert machte sich bei schönem, sonnigem Herbstwetter eine kleine Truppe auf in Richtung Alpbach/ Tirol. Dort zogen sie anstatt der Skier die Wanderschuhe an und gingen entlang des Alpbachtals auf einem aussichtsreichen und teilweise waldigen Höhenweg nach Reith. Nach ca. zwei Stunden der leichten Wanderung, welche sogar ohne Schuhe – zwei Kinder hatten sich kurzerhand entschlossen, diese auszuziehen und barfuß den Weg zu laufen – bewältigt werden konnte, wurde eine erste Pause in der Scheffachalm mit herrlichem Blick auf Brixlegg und Reith eingelegt. Frisch gestärkt stieg man dann ab nach Reith um sich dort ins Getümmel des Bauernmarktes, der wegen des Almabtriebs stattfand, zu stürzen. Am frühen Abend wurde dann die Heimreise angetreten, bei der sich alle einig waren, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

## Saisonauftakt in Sölden – nicht nur für den Weltcup vom 28.10.-1.11.2016

Nachdem eine Woche vor den Herbstferien in Sölden bereits die ersten Weltcuprennen absolviert wurden, nutzten 28 Personen diese Ferien, um sich erst mal wieder an den Schnee und ihre Bretter zu gewöhnen. Ähnlich wie die Weltcupstars des Alpinen Skizirkus reisten auch die Mitglieder des Skiclubs bereits einen Tag vor Trainingsbeginn an. Dieser wird dann genutzt um die Zimmer zu beziehen und sich in gemütlicher Runde bei einem leckeren Abendessen beim Italiener kennen zu lernen. Für die Kinder und Jugendlichen standen drei Trainer des Skiclubs zur Verfügung, die mit ihnen Übungen zur Technikschulung fuhren und somit erste Grundlagen für den kommenden Rennwinter schufen. Dabei wechselten die drei Gruppen täglich zwischen Katharina Wohlschläger, Florian Eichinger und Alexander Feiner. Die Erwachsenen wagten sich bereits am Montag und Dienstag in den Stangenwald und auch die Kids durften zwei Fahrten im Riesenslalomparcours absolvieren. Bei herrlichem Sonnenschein an allen vier Tagen war auch das Mittagessen auf dem Parkplatz, welches an zwei Tagen vom Skiclub spendiert wurde, ein richtiges Vergnügen und alle konnten sich frisch gestärkt wieder auf die Piste begeben. Doch auch nach dem durchaus anstrengenden Skitag hatten die Kinder noch genug Power, um entweder Laufen zu gehen oder gegen die Erwachsenen im hart umkämpften Fußballspiel anzutreten. Erholt wurde sich dann nach dem gemeinsamen Abendessen beim Ratschen oder Spielen. Als es am Dienstag wieder nach Hause ging waren sich alle einig: vier tolle Skitage mit traumhaftem Wetter.

## Training auf dem Stubaier Gletscher vom 11.-13.11.2016

Zusammen mit dem SC Reichertshofen wurde ein zweitägiges Renntraining auf dem Stubaier Gletscher veranstaltet. 17 Kinder genossen bei Kaiserwetter ein intensives Techniktraining. Durch die Zusammenarbeit beider Vereine können die Nachwuchsrennläufer leistungs- und altersgemäß besser gefördert werden. Doch nicht nur Skifahren, sondern auch gemeinsames Auslaufen und Dehnen und sogar Hausaufgaben und Lernen standen auf dem Programm. Dabei kam aber das Wichtigste nicht zu kurz – der Spaß!

**Ski Perfekt vom 19.-20.11.2016**

1996 hatten die Ski-Begeisterten Florian Eichinger und Max Prem die Idee, eine Ausbildung für Erwachsene, Eltern der Trainingskinder und sonstige Interessenten zu gestalten und anzubieten. Eine Ausbildung auf hohem Niveau, ähnlich wie sie bei der Skilehrerausbildung gelehrt wird, war ihr Ziel. Sie nannten sie damals Ski-Instruktor. Später musste der Name geändert werden und es entstand Ski Perfekt. Nach nun 20 Jahren übergaben die beiden Landesausbilder die Leitung an Leoni Wiedmann und ziehen sich aus beruflichen Gründen zurück. Letztes Wochenende nahmen wieder neun Skifahrer des Skiclubs an der Ausbildung teil. Ein gelungenes Wochenende, bei dem die Technik wieder aufgefrischt und einiges dazu gelernt wurde. Es gab auch eine Menge Spaß.

**Weihnachtsfeier auf dem Weitlerhof in Aufham am 26.11.2016**

Kam man in den Hof der Familie Ott wurden man sofort von der weihnachtlichen Stimmung in Empfang genommen, da Kerzen, Weihnachtsbäume und geschmückte Stände den Weihnachtszauber nach Aufham holten. Unterstützt wurde das durch viele Beiträge, sei es vorgetragene Gedichte, Geschichten oder adventliche Lieder. Für die kleinen Gäste gab es sogar ein Karussell. Großen Anklang fand das Essensangebot, welches sich über Original Thüringer Rostbratwürste und selbstgemachte Kartoffelsuppe bis zu Stollen und Kekse erstreckte. Zum Aufwärmen wurden kleine Feuer entzündet, aber auch der Glühwein und Jagatee oder für die Kinder der Punsch halfen dabei. Höhepunkt des Abends war der Besuch des Nikolauses und seines Helfers – dem Krampus -, der die Kinderaugen zum Leuchten brachte und sie mit kleinen Geschenken belohnte. Ein wirklich sehr gelungener Vorweihnachtsabend, wie auch Sepp Ziegldrum, der sich bei allen fleißigen Helfern dafür herzlich bedankte, fand.

**Drei-Tages-Skikurs (03./10./17. Dezember 2016)**

Ähnlich wie die Adventskerzen uns die Zeit bis Weihnachten anzeigen, tut dies auch unser Skiclub, der an den drei Samstagen vor Weihnachten traditionell seinen Drei-Tages-Skikurs abhält. Bereits der erste Kurstag kann mit dem Sprichwort „Wenn Engel reisen“ unterschrieben werden, da für die 67 Kursteilnehmer und 15 Skilehrer traumhafte Wetterbedingungen vorzufinden waren. Auch wenn in Hochfügen noch nicht alle Pisten zu befahren waren, hatten die Skibegeisterten auf den Kunstschneepisten eine Menge Spaß und Freude, wozu auch die Schneeballschlacht in der Mittagspause beitrug. Auch an den beiden anderen Kurstagen wurden die Skiclubanhänger mit Sonnenschein verwöhnt und sie ließen ihre Boards und Bretter über die gut präparierten Kunstschneepisten gleiten. Von den Kinderherzen freudig erwartet wird beim Adventskalender das Öffnen des 24. Türchens - beim 3-Tages-Kurs ist es das Abschlussrennen, bei dem jeder Teilnehmer eine Fotomedaille und jedes Kind zusätzlich eine Medaille erhalten hat.

## 2017

---

**Skilager vom 1.-7. Januar 2017**

Skilager – dieser Begriff weckt bei vielen Kindheitserinnerungen an schlaflose Nächte in Mehrbettzimmern, Stockbetten, die Verliebtheit in den Skilehrer und eine Menge Spaß bei gemeinsamen Spieleabenden. Von solchen Erinnerungen kann nun wieder eine große Gruppe an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sprechen, denn der Skiclub Schweitenkirchen veranstaltete wieder traditionell in den Weihnachtsferien im Alpbachtal sein Skilager. Das Programm war vollgespickt mit tollen Erlebnissen für Groß – der älteste Teilnehmer ist 69 – bis Klein – die Jüngste gerade acht Monate, welche von den Organisatoren wieder perfekt ausgewählt wurden. Dazu zählte Bingo spielen für die Kleinen mit kleinen Preisen für die Sieger,

aber auch eine Fackelwanderung zur Burgruine in Radfeld oder die Wanderung zum Bergbauern für Erwachsene und Jugendliche. Dieses Jahr zeigte der Skiclub auch sein großes Herz für Kinder, denn er organisierte eine Tombola für Erwachsene mit überraschenden Preisen wie z.B. ein Weinabend, der sich dann als Zwiebel herausstellte. Der Erlös wird an das Kinderkrankenhaus in Schwabing gespendet. Aber natürlich stand das Ski fahren im Mittelpunkt der gesamten Woche, denn am Montag, 2. Januar, begannen die Skikurse, welche für Anfänger bis zur Trainingsgruppe der Rennfahrer abgehalten wurden. Höhepunkt und Krönung der anstrengenden Kursbesuche, bei dem jeder zeigen konnte, was er dazugelernt hatte, war das Abschlussrennen in Reith. Am Abend wurden die Sieger feierlich mit Medaillen geehrt. Den Tagessieg holte sich Daniel Junkmann. Die Organisatoren des Skilagers, Andrea und Anton Ott, Helga, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Oliver Grimps erledigten die diffizilen Aufgaben hervorragend, die durch die verschiedenen An- und Abreisen noch erschwert wurden, und erhielten viel Lob dafür! Diese Erinnerungen an eine Woche toller Skitage auf perfekten Pisten, teils gekrönt von Sonnenschein, werden einige noch länger in sich tragen.

**14. Januar 2017 - Sepp Grimps feiert 70. Geburtstag**

Der Skiclub – vertreten durch seinen 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum – wünschte dem Urgestein des Vereins Sepp Grimps zu seinem 70. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und viel Glück für sein neues Lebensjahrzehnt und viele weitere. Als Gründungsmitglied und seitdem nicht mehr aus der Skiclubtätigkeit wegzudenken, trug Sepp maßgeblich dazu bei, dass der Skiclub im ganzen Landkreis und darüber hinaus bekannt wurde. Er engagiert sich bis heute in verschiedenen Ämtern, war 21 Jahre Sportwart und ist nun Beisitzer. Dabei ist er immer noch mit Herz und Seele dem Verein verbunden, ein Mann mit vielen Ideen, die er aber auch tatkräftig hilft, diese umzusetzen. Bei jedem Arbeitseinsatz ist er an vorderster Front. Aber auch durch seine sportlichen Erfolge – er fährt immer noch jegliche regionalen Rennen und auch internationale Mastersrennen bis hin zur Weltmeisterschaft der Senioren (Läufer ab 30 Jahre) – ist der Skiclub Schweitenkirchen in aller Munde.

**18. Januar 2017 - Skiclub jagt Geschwindigkeitsrekord**

Nachdem die Speednight in Oberaudorf nach einer zweijährigen Pause nun wieder stattfinden konnte, machte sich eine kleine Truppe des Skiclubs Schweitenkirchen auf, den Geschwindigkeitsrekord zu stellen. Das Rennen startete um 18:30 Uhr mit den Journalistengruppen. Eine erste Richtzeit legte Tobias Barnerssoi – ehemaliger Weltcupfahrer, der nun als Sportkommentator für die ARD arbeitet – vor. Bei ausgezeichneten Bedingungen, auch wenn es minus 8 Grad hatte – konnten sich von den elf für den Skiclub Schweitenkirchen startenden Läufern sechs einen Stockerlplatz erfahren (1. Plätze: Ossovsky Roland; 2. Plätze: Grimps Sepp, Ossovsky Mario; 3. Plätze: Förster Andreas, Grimps Oliver, Weißbacher Peter). Die anderen Teilnehmer (Haberl Wolfgang, Wohlschläger Rudi und Tobias, Daniel Junkmann) reihten sich im Mittelfeld ein. Michael Wohlschläger errang zwar nur den vierten Platz in seiner starken Gruppe, jedoch stellte er einen anderen Rekord für diesen Abend – er fuhr die Höchstgeschwindigkeit von 95 km/h. In der Mannschaftswertung belegte der Skiclub den zweiten Platz.

**21. Januar 2017 - Kinderskitag – ein voller Erfolg**

Trotz der verkehrsbedingten etwas längeren Anreise nach Reith im Alpbachtal hatten die Teilnehmer am Kinderskitag vor Ort traumhafte Bedingungen bei Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen. Auch die Organisatoren hatten sich für die Kinder wieder viele Höhepunkte einfallen lassen. Diese durften mit dem Juppitaxi – ein für Bambinis gebautes Schneemobil – der Skischule Reith fahren, der Bären-Kinderskitag-Betreuer begeisterte Jung und Alt und es wurde ein Riesenslalomparcours ausgesteckt, auf dem die Zeit gemessen wurde, welche jeder

Starter auf dem Skiclublogo ausgehändigt bekam. Den Lauf nutzte sogar die Skischule Reith mit ihren englischen Kursteilnehmern, welche daran viel Freude hatten. Großen Dank spricht dabei der Skiclub Schweitenkirchen der Reither Liftgesellschaft und dem Liftcafé aus, da diese zu einem reibungslosen Ablauf des Kinderskitages enorm beigetragen haben. Die leuchtenden Kinderaugen zeigten allen Betreuern – das war ein gelungener Skitag und die Arbeit hat sich gelohnt!

**Clubmeisterschaft und Gemeindecup 2017 am 5. Februar 2017**

Zur 37. Clubmeisterschaft in Hochfügen/ Zillertal waren 94 Personen, darunter fünf Gäste, gemeldet, doch konnten nicht alle, der Erkältungswelle zu Schulden, starten. Der Riesenslalomkurs am Pfaffenbühel 3 in Hochfügen war für die meisten gut zu bewältigen, die Piste hielt bis zum Schluss und während des ganzen Tages herrschte teils sonniges, teils bewölktes Wetter. Bereits bei den Bambinis herrschte Rennstimmung und jeder wollte mit großem Ehrgeiz zumindest einen Stockerlplatz erfahren. Als dann die Schüler U14 mit David Grimps die Minutengrenze knackten wurde das Rennen immer spannender und die Schülerläuferin Lea Haberl setzte bei der Damenkonkurrenz eine erste Richtzeit mit 0.51,02. Diese brachte ihr am Ende den Vizetitel um die Clubmeisterschaft. Diese Zeit konnte weder von Martha Junkmann mit 0.51,33 – die viertbeste Zeit des ersten Durchgangs – noch von Nina Ott, welche im ersten Lauf auf den dritten Platz mit 0.51,32 fuhr, überboten werden. Als dann die Vorjahressiegerin Katharina Wohlschläger auf die Piste geschickt wurde, war die Spannung förmlich zu spüren, und sie benötigte 0.50,44 um ins Ziel zu gelangen. Im entscheidenden zweiten Durchgang, in dem die zehn Besten (Kappelmeier Maria, Rehe Mathilda, Kring Johanna, Eisenmann Laura, Ziegldrum Helga, Kaul Sonja, Ott Nina, Junkmann Martha, Haberl Lea und Wohlschläger Katharina) in umgekehrter Reihenfolge starteten, tauschten allerdings Martha Junkmann und Nina Ott die Plätze, Katharina Wohlschläger fuhr wiederum mit 0.49,52 die Bestzeit dieses Durchgangs und setzte sich vor Lea Haberl und Martha Junkmann an die Spitze. Auch bei den Herren mussten alle lange im Ziel um ihre Platzierungen zittern, denn die Bestzeit des ersten Durchgangs mit 0.46,40 wurde von Daniel Junkmann erst als vorletzter Starter des Skiclubs erfahren. Lange gehalten wurde sie von Peter Weißbacher mit 0.46,85, und konnte auch nicht von Michael Wohlschläger, der mit 0.47,24 die drittbeste Zeit erreichte, unterboten werden. Im zweiten Durchgang wurden die fünfzehn besten Herren (Schreistetter Herbert, Einsenmann Stefan, Fischer Thomas, Oberstetter Harald, Grimps Josef, Duscher Johann, Haberl Wolfgang, Ossovsky Roland, Grimps Oliver, Wohlschläger Rudi, Förster Tobias, Wohlschläger Michael, Weißbacher Peter und Junkmann Daniel) nochmals auf die Piste geschickt. Weil Michael Wohlschläger das Ziel im zweiten Durchgang nicht erreichte wurde Tobias Förster Dritter, Weißbacher Peter mit 1:32,87 Vizeclubmeister und Daniel Junkmann wurde mit der Gesamtzeit von1:32,78 Clubmeister. Die Gästeklasse gewannen Birgit Götze (SC Reichertshofen/ 0.49,21) und ihr Ehemann Thorsten Götze (SC Reichertshofen/ 0.45,66), welche trotz Skikursabschluss am Vortag die Reise nach Hochfügen antraten, um bei den Freunden des Skiclubs Schweitenkirchen an den Start zu gehen.

Zur Familienwertung – beliebig viele Familienmitglieder als Teilnehmer, jedoch nur die drei Wertungen mit mindestens einem Kind bzw. Jugendlichem unter 18 Jahren – hatten sich dieses Jahr sieben Familien gemeldet. Es siegte das „Atomic-Team“ mit Oliver, Josef, David und Olga Grimps mit 2:35,53 vor den Eisi's mit Stefan, Laura und Luis Eisenmann (2:53,48) und den „die Kauls“ mit Sonja, Martin und Xaver Kaul sowie Liane Ziegldrum mit 3:04,68.

Von den fünf gemeldeten Gemeinde-Cup-Teilnehmern gewann das Team „Sauhaufa“ mit Daniel Junkmann, Katharina Wohlschläger, Nina Ott und Lukas Oberstetter mit 2:28,16, vor „Wer bremst verliert“ mit Wohlschläger Rudi, Duscher

Johann, Oberstetter Harald und Schreistetter Herbert (2:30,24) und dem Team „Die Wohlschläger Buam“ mit Michael, Matthias und Manuel Wohlschläger (2:31,90).

**Ladies Day – ein Tag nur für Frauen am 8. Februar 2017**

An diesem Tag hieß es für eine kleine Gruppe von 17 Damen, da die Erkältungswelle einige zuhause im Bett verweilen ließ, ab nach Ellmau ins Skigebiet „Wilder Kaiser“. Auch Petrus meinte es mit den Ladies nicht so gut, denn er schickte ihnen keine Sonne, was sie aber nicht davon abbringen ließ, den Einkehrschwung mit Freigetränk erst nach einem ausgiebigen Skitag am Nachmittag einzuüben. Wie es für Damen gehört, wurde ihnen vor der Lounge der rote Teppich ausgerollt und ein Aperitif gereicht. Vor der letzten Abfahrt trafen sich dann alle noch in der „Rübezahl-Hütte“ auf einen kleinen Absacker oder einen süßen Kaiserschmarrn, bevor es dann um 16.30 Uhr wieder zurück Richtung Schweitenkirchen ging. Auch im Bus wurde noch mit Sekt für das leibliche Wohl der Damen gesorgt.

**Bayerische Meisterschaft Masters-Alpin am 11./12. Februar 2017**

Die Weltspitze im Mastersrennsport Alpin traf sich an diesem Wochenende am Götschen im Berchtesgadener Land zur Bayerischen Meisterschaft. Knapp 260 Starter bei jedem Rennen, eines um die Mittagszeit und eines in den frühen Abendstunden, zeigen, dass die deutsche Veranstaltung im FIS-Masters-Kalender nichts an ihrer Anziehung verloren hat. Beim ersten Rennen untertags erreichte Mario Ossovsky „nur“ den dritten Platz. Unzufrieden mit seinem Leistungsnachweis fuhr er beim Nachtriesenslalom ein Stück weit aggressiver – das Resultat: eine hervorragende Zeit, welche mit Platz 1 in seiner Gruppe A1 belohnt wurde. Peter Weißbacher, beim Mittagsrennen noch unglücklich ausgeschieden, zeigte am Abend eine sehr gute Form. Ihm gelang ein außerordentlich guter Lauf, welche ihm den hervorragenden Platz 6 in der starken Startgruppe B6 bescherte. Roland Ossovsky konnte beide Rennen nach guten Leistungen mit Platzierungen in den Top 10 der Startgruppe B7 beenden. Grimps Oliver, Wohlschläger Rudi und Grimps Sepp, der leider auch beim ersten Rennen ausschied, erreichten jeweils in ihren Gruppen Platzierungen im Mittelfeld.

**Deutsche Meisterschaft Masters Alpin 2017 am 18. Februar 2017**

Am Samstag, den 18. Februar gingen 149 Ski Alpin-Läufer – darunter zehn aus dem Skiclub Schweitenkirchen – in Hochfügen/ Zillertal am Vormittag an den Start um einen der drei Deutschen Meister in den jeweiligen Kategorien A, B oder C im Super-G zu ermitteln. Es kam jedoch witterungsbedingt zur Verlegung auf den Pfaffenbühel 3 mit zwei Sprint-Super-G. Peter Weißbacher setzte dabei den Höhepunkt und ließ in seiner starken Gruppe durch zwei herausragende Läufe die Konkurrenz hinter sich und konnte den Titel Deutscher Meister Super-G 2017 der Kategorie B erringen. Roland Ossovsky und Rudi Wohlschläger konnten durch sehr gute Läufe in ihren Gruppen Platz eins erobern. Nach dem ersten Durchgang hieß es für Sepp Grimps noch Platz vier in seiner Gruppe. Doch durch eine beherzte Fahrt im zweiten Durchgang konnte er sich noch auf den zweiten Platz verbessern. Ebenso errang Mario Ossovsky Platz zwei in seiner Gruppe. Martha Junkmann verpasste Platz 3 um knapp sieben Zehntelsekunden. Auch Oliver Grimps musste mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen. In derselben Gruppe kam Haberl Wolfgang auf den 12. Platz. In der sehr großen Gruppe Herren A5 fuhr Hans Duscher auf Platz sechs. Harry Oberstetter kam hier leider nicht ins Ziel. Am Nachmittag gingen insgesamt 162 Teilnehmer an den Start des Riesentorlaufs, um auch hier die Deutschen Meister zu ermitteln. Roland Ossovsky hatte großes Pech. Beim ersten Start fuhr er so schnell, dass er den vor ihm gestarteten Läufer einholte. Dann streikte auch noch der Lift. Mit dem bereits vierten rennmäßigen Lauf in den Beinen belegte er trotz aller Strapazen Platz zwei in seiner Gruppe. Martha Junkmann durfte sich nach einer sehr guten Vorstellung über Bronze in ihrer Gruppe

C5 freuen. Knapp vorbei an den Medaillenrängen erzielten Rudi Wohlschläger als Vierter, Grimps Sepp als Fünfter und Peter Weissbacher als Sechster sehr beachtliche Ergebnisse in ihren Gruppen. Grimps Oliver, Hans Duscher und Haberl Wolfgang platzierten sich im Mittelfeld, während Oberstetter Harry und Ossovsky Mario leider ausschieden. Somit kann man abschließend urteilen: Schweitenkirchen hat bei den Deutschen Meisterschaften Masters-Alpin 2017 eine hervorragende Mannschaftsleistung abgeliefert. Unterstützt wurden sie dabei von einer kleinen Fangruppe, welche die Startnummern organisierte, den letzten Schliff am Schi vornahm – und auch unsere Starter noch lautstark am Pistenrand unterstützte. Am Abend wurde die Siegerehrung in einem ansprechenden, interessanten Ambiente, einer Sägemühle, abgehalten. Alles in Allem – ein sehr gelungener Tag für die Starter des Skiclubs Schweitenkirchen.

**26. Februar 2017 - Landkreismeisterschaft in Hochfügen**

Bei guten Wetterbedingungen fand die Alpine Landkreismeisterschaft unter der Ausrichtung unseres Ski-Clubs statt. Bei besten Schneeverhältnissen kamen von den 66 gemeldeten Läufern 58 in die Wertung. Der fair gesteckte Lauf kam sowohl den Kleinsten – die jüngste Starterin hat den Jahrgang 2012, wie auch den Ältesten zugute. Bei den Bambini zeigte sich die im Weltcup eher ungeliebte Startnummer eins bei der Landkreismeisterschaft als Glücksnummer, denn Arenz Ida gewann hiermit den Titel der Landkreismeisterin Bambini. Leider hatte sich in der männlichen Bambiniklasse kein Starter gefunden. Bei den Kindern weiblich fuhr Rehe Mathilda als erste Läuferin unter eine Minute und holte sich somit den Titel Landkreismeisterin Kinder weiblich vor Deinhofer Victoria und Eichinger Paulina (alle Skiclub Schweitenkirchen). Landkreismeister Kinder männlich wurde Götze Alexander vom Skiclub Reichertshofen vor Eichinger Simon und Arenz Mats (beide Skiclub Schweitenkirchen). Bei den Schülern weiblich tat es ihm eine Vereinskameradin – Walther Annika – gleich und gewann den Titel in dieser Klasse vor Haberl Lea vom SC Schweitenkirchen und Eßler Mona vom SC Reichertshofen. Landkreismeister bei den Schülern männlich wurde Fischer Thomas vor Grimps David und Hösl Louis (alle drei SC Schweitenkirchen). Ohne große Konkurrenz fuhr Reichhold Theresa vom SWC Wolnzach mit der Tagesbestzeit auf das Stockerl und wurde Landkreismeisterin Jugend weiblich. Diemer David vom Skiclub Scheyern wurde Landkreismeister der Jugend männlich vor Wohlschläger Michael (SC Schweitenkirchen). In der Damenklasse holte sich den Titel Martha Junkmann (SC Schweitenkirchen), welche nun mit ihrem Sohn mitfieberte, welcher in der Herrenklasse sich den Titel erkämpfen wollte. Zweitplatzierte wurde Arenz Tina (SC Schweitenkirchen) und Drittplatzierte Lippert Sonja (SC Reichertshofen). Elf Hundertstel entschieden am Ende dann über den Titel des Landkreismeisters bei den männlichen Erwachsenen und dieser ging an Daniel Junkmann vom SC Schweitenkirchen vor seinem Vereinskollegen Weißbacher Peter und Königer Matthias (SC Geisenfeld). Bei der Gruppenwertung sollte dem ausrichtenden Verein das Glück hold sein, denn der Skiclub im FC Schweitenkirchen gewann vor dem mit acht Startern in die Wertung genommenen SC Reichertshofen und dem SC Geisenfeld mit zwei Läufern.

**Regionsmeisterschaft am 5. März 2017 in Inneralpbach**

Als sich 29 Starter unseres Skiclubs nach Inneralpbach/Tirol aufmachten, um an der Regionsmeisterschaft der Landkreise Pfaffenhofen, Eichstätt, Ingolstadt und Neuburg/ Schrobenhausen – abgehalten vom TV 1861 Ingolstadt – teilzunehmen, meinte es Petrus erst einmal nicht gut mit ihnen. Es fiel Schneeregen und der Nebel zog über den Berg. Trotzdem sollte das Rennen einen glücklichen Verlauf nehmen, denn Daniel Junkmann fuhr erneut – nachdem er bereits Landkreismeister geworden war – ein hervorragendes Rennen und wurde Regionsmeister der Herren. Sein weibliches Pendant kommt vom TSV Kösching, Nina Bauer. Auf dem zweiten Platz

in ihren Gruppen konnten sich Sonja Kaul und Olga Grimps platzieren, auf dem dritten Liane Ziegldrum. Auch bei den Herren gab es aus den Skiclubreihen noch Stockerlplätze: Sepp Grimps wurde in seiner Gruppe Erster, wie auch sein Sohn Oliver. Rudi Wohlschläger reihte sich auf Platz drei ein. Schülerregionsmeister wurden Annika Walther vom SC Reichertshofen und Florian Gössl. Die Bambini-Landkreismeisterin des Skiclubs im FC Schweitenkirchen Ida Arenz wurde Zweite in ihrer Gruppe, genauso wie ihre Schwester Mona Arenz und Felix Wimbeck. Die Schüler U10 weiblich und männlich wurden dominiert vom Skiclub im FC Schweitenkirchen, denn Mathilda Rehe fuhr auf Platz eins, wie auch Mats Arenz und Viktoria Deinhofer auf Platz drei, ebenso Simon Eichinger. Louis Hösl, Lea Haberl und Thomas Fischer errangen Platz zwei ihrer Gruppen. Jugend-Regionsmeister wurden Nathalie Teibner vom TSV Gaimersheim und David Diemer von SC Scheyern. Auch in der Jugend konnte Tobias Wohlschläger vom Skiclub im FC Schweitenkirchen einen Stockerlplatz in seiner Gruppe ganz oben erfahren. Sieger der Mannschaftswertung wurde dieses Jahr der Landkreis Eichstätt vor Pfaffenhofen und Ingolstadt.

**Ausrichtung des bayernoffenen Super-G am 12. März 2017 in Hochfügen**

Petrus meinte es gut mit uns! So herrschte bei Sonnenschein, guten Pistenverhältnissen und toller Organisation seitens des Skiclubs beste Stimmung und mit Lob der Teilnehmer wurde nicht gegeizt. Da spricht auch die fair ausgesteckte Strecke für sich, da es nur drei Ausfälle gab und 80 Rennläufer im Ziel ankamen. Die weibliche Schülerklasse wurde gewonnen von Lea Simmler vom ESV München Neuaubing vor Isabel Wiedholz von Grubetfreunde Aichach und Jule Friedmann vom TSV Gaimersheim. Bei den männlichen Schülern fuhr Daniel Baumgartner von Grubetfreunde Aichach auf Platz eins vor Moritz Deutschenbaur vom TSV Neuötting und Thomas Fischer vom SC im FC Schweitenkirchen. Die Minuten-Grenze wurde das erste Mal unterboten von Marianne Ascher vom SV-DJK Heufeld, was am Ende Platz zwei der Damen bedeutete. Nach ihr schaffte das nur noch die Tagessiegerin der Erwachsenen Johanna Weissenbacher vom SC Grassau. Dritte wurde Martha Junkmann mit 1:00:50. Bei den Herren setzte Roland Ossovsky mit 56,58 eine erste Richtzeit. Damit fuhr er gesamt auf den dritten Platz. Vor ihm reihte sich sein Sohn Mario ein. Tagessieger wurde David Diemer vom SC Scheyern mit der Bestzeit von 55,56.

**Saisonabschlussfeier 2017 mit Helferessen am 31. März 2017**

Zum gemütlichen Beisammensein lud der Skiclub ins V-Heim nach Schweitenkirchen, um sich bei den vielen fleißigen Helfern, welche über die ganze Saison den Verein tatkräftig unterstützten, zu bedanken. In diesem Rahmen wurden nach einer kurzen Ansprache des 2. Abteilungsleiters Stefan Eisenmann Skiclubmitglieder für ihre 25-jährige Vereinstreue geehrt. Dabei wurden ihnen kleine Präsente überreicht. Nach dem Essen konnten die Skiclubanzüge, welche von der Firma Ziener bestellt werden können, probiert werden. Diese Chance der Anprobe nutzten auch einige andere Vereine.

**Gardenissima am 1. April 2017**

Bei der 21. Auflage dieses Skivolksfestes, dem längsten Riesentorlauf der Welt, nahmen gut 700 Starter aus aller Herren Länder teil. Heuer musste aufgrund der sehr warmen Witterungsbedingungen das Ziel weiter nach oben verlegt werden. Aus sechs Kilometern wurden ca. vier. Am Renntag hatte der Veranstalter Petrus auf seiner Seite. Am Tag zuvor hatte es 20 Grad plus, in der Nacht Frost und am Renntag die Wolken, welche die Sonne verdeckte. Dementsprechend eisig waren die Pisten in der Früh. Mit einem Zeitintervall von 30 Sekunden wurden jeweils zwei Läufer(-innen) auf die Piste geschickt. Zuerst warten knapp 30 Tore im Steilhang auf jeden. Anschließend wird aus zwei parallelen Läufen einer. Wer hier die Nase vorn

hatte war meist auch im Ziel vor seinem direkten Konkurrenten. Christof Innerhofer, Verena Stuffer, Marc Giradelli, Regina Häusl führten die namhafte Liste der diesjährigen Starter an. Tobias Förster fuhr in der Gruppe A1 hervorragendes Rennen und konnte sich mit seinem Lauf auf Platz 3 platzieren. Knapp 0,7 Sekunden fehlten ihm auf Platz 2. Er durfte sich am Nachmittag bei der Siegerehrung von gut 1000 Besuchern für seinen Stockerlplatz bejubeln lassen. Dieses mitmachen zu dürfen, wo normalerweise die Weltcupfahrer geehrt werden, ist etwas Besonderes. Zu guter Letzt gab es noch ein Foto mit Christof Innerhofer. Peter Weißbacher hatte es in seinem Heat mit dem Vorjahressieger aus Slowenien zu tun. Nach einem kleinen Startmalheur konnte er im Laufe des Steilhangs diesen Rückstand fast wettmachen. Fast gleichzeitig kamen beide in den zusammengeführten Lauf. Eine Skilänge gab den Ausschlag, dass der Slowene auch den Rest des Rennens vor Peter Weißbacher blieb. Platz 6 – trotzdem eine Top-Platzierung in seiner sehr ausgeglichenen Gruppe. Andreas Förster wurde mit Startnummer 642 ins Rennen geschickt. Er musste den inzwischen schlechter werdenden Verhältnissen Tribut zollen und wurde am Ende in der stärksten Teilnehmergruppe 25. Die drei Starter von Skiclub Schweitenkirchen waren begeistert über die Durchführung dieses Megaevents. Die vielen freiwilligen Helfer beim Rennen, im eigentlichen Zielraum am Col Raiser und die Atmosphäre bei der Siegerehrung machen diese Veranstaltung zu etwas Besonderem.

**SVM-Regionalcupfinale 2016/ 2017 am 1. April 2017**

Kein Aprilscherz, sondern leider wahr: Das 19. SVM-Regionalcupfinale musste nach Kühtai wegen der Schneeverhältnisse verlegt werden, was für unsere Sportler bedeutete, zeitig die Reise anzutreten. Leonard Eichinger, sein Bruder Simon und Mats Arenz hatten mit einer sehr großen Konkurrenz zu kämpfen. Oliver Grimps und sein Vater Josef belegten in ihren Klassen jeweils den zweiten Platz. Der ausrichtende Verein, der Skiclub Starnberg, hatte ein gutes Rahmenprogramm mit Skitest und tollen Gewinnen für die Sieger organisiert.

**Landkreissportlerehrung am 5. April 2017**

Zur Sportlerehrung 2016 begrüßten Anton Westner, Stellvertreter des Landrats, der Erste Bürgermeister von Gerolsbach, Martin Seitz, alle Anwesenden. Durch das Programm führte Florian Weiß, Vorsitzender der Landkreis-Sportkommission. Die musikalische Umrahmung übernahm die Band „Unpredictable“.
Aus dem Skiclub Schweitenkirchen wurden für herausragende Leistungen diese folgenden Sportler geehrt: Sepp Augscheller (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 2. Platz), Mario Ossovsky (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 2. Platz), Oliver Grimps (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 1. Platz), Tobias Förster (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 8. Platz), Rudi Wohlschläger (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 3. Platz), Peter Weißbacher (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 4. Platz), Josef Grimps (Deutsche Seniorenmeisterschaft: 2. Platz).

**Skiclub gratuliert Lorenz Aschauer zum 70. Geburtstag am 26.4.2017**

Zu seinem 70. Geburtstag gratuliert der Skiclub Schweitenkirchen recht herzlich seinem langjährigen und treuen Mitglied Lorenz Aschauer. Dieser steht dem Skiclub jederzeit mit Rat und vor allem tatkräftig zur Seite.

**Erste Kinder-Mountainbike-Tour des Skiclubs am 12.5.2017**

Zur ersten Kinder-Mountainbike-Tour des Skiclubs Schweitenkirchen trafen sich drei ambitionierte Radler mit ihrem Radlführer Stefan Eisenmann am Hotel Thannhof in Schweitenkirchen. Trotz vorheriger ergiebiger Regenergüssen hatten sie riesigen Spaß im Schindelhauser Forst und die Aussage eines Kindes, dass es doch mit all dem Matsch noch lustiger sei, zeigt, dass man dem Wetter auch trotzen kann.

**Winterabschlussfeier des Skiverbands München am 24.5.2017**

Zur Winterabschlussfeier 2016/17 lud der Skiverband München ein. Auch eine kleine Delegation unserer FIS-Mastersfahrer folgte dieser Einladung und genoss die Feierlichkeiten in der Versicherungskammer Bayern in München. Neben bekannten Namen wie Lena Dürr oder Linus Strasser durften sich auch einige Skiclubler über Ehrungen freuen, nämlich Peter Weißbacher (Deutscher Meister Kategorie B im Super G), Sepp Grimps (2. Platz Kategorie B8 im Super G), Martha Junkmann (3. Platz Kategorie C5 im Riesenslalom). Weitere Erfolge konnten erzielen: Oliver Grimps, Rudi Wohlschläger, Sepp Augscheller, Roland und Mario Ossovsky.

**Volksfest Schweitenkirchen - Tag der Vereine am 2. Juni 2017**

Zum traditionellen Pfingstvolksfest der Gemeinde Schweitenkirchen lud auch der Skiclub seine Vereinsanhänger zum Tag der Betriebe und Vereine. Die reservierten Tische füllten sich mit einer kleinen Delegation. Bei musikalischer Umrahmung durch die Schweitenkirchener Musikanten und nach dem Anstich und der Eröffnung durch den 1. Bürgermeister Albert Vogler ließen sich die Skiclubler die eine oder andere Maß mit einem Hendl schmecken.

**30. Juni 2017 - Lauf 10**

Dieses Jahr dominierte die Zahl zehn, denn zum 10. Mal wurde nun die Aktion Lauf10! des Marktes Wolnzach in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk der „Abendschau“, dem Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München und dem Bayerischen Leichtathletik-Verband e. V. abgehalten. Das heißt von Null auf zehn Kilometer, und darauf wurde trainiert. Auch eine Gruppe von 19 Skiclublern tat sich zusammen, um daran teilzunehmen und dieses Ziel zu erreichen. Denn nur das zählt – nicht wie schnell, sondern nur ankommen. Jeder Teilnehmer erhielt dafür eine Medaille, überreicht von den Mittelschülern aus Wolnzach, und das Zusammengehörigkeitsgefühl stand über dem Einzelkämpferdasein. Das konnte auch ausgiebig auf der Bayern1-Party im Anschluss gefeiert werden. Dabei spielte das Wetter super mit, denn es herrschten angenehme 23 Grad und leichter Wind. Großes Lob geht dabei auch an unseren ersten Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, der wiederum mit seiner mobilen Dusche dafür sorgte, dass unsere Teilnehmer nicht die öffentlichen Anstalten nutzen mussten.

**Radltour am 16.7.2017**

Vom Treffpunkt an der Mehrzweckhalle machten sich 26 Radler (von sechs bis 70 Jahren) mit Guide Toni Ott auf den Weg durch die schöne Hallertauer Landschaft. Abseits der großen Straßen auf Feld- und Forstwegen ging es über Hirschhausen, Dürnzhausen in Richtung Osterwaal. In Weikenhausen, beim ersten Halt, gesellten sich noch die Radler aus Au dazu. Andrea Ott versorgte die Truppe mit Obst und kühlen Getränken. Es ging weiter entlang der Hopfengärten und durch den Wald nach Maria Hilf mit kurzem Stopp. Schon gleich darauf erreichte man das erste Etappenziel, den Gasthof Spitzer in Osterwaal, wo man sich in der Weinlaube stärkte. Das nächste Ziel, eine Eisdiele in Wolnzach, wurde angesteuert. Da erfrischten sich Groß und Klein mit einem leckeren Eis, bevor man sich über Geisenhausen und Schmiedhausen auf dem Heimweg nach Schweitenkirchen machte. Der Skiclubbus als Service und Proviantmobil mit Fahrer Egon (Beifahrerin Elli) begleitete die Gruppe. Liane Ziegldrum war als „Streckenposten“ zum Absperren der Straßen aktiv dabei. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert.

**60. Geburtstag des Abteilungsleiters Sepp Ziegldrum am 21. Juli 2017**

Freitag, der 21. Juli 2017, – ein wunderschön sonniger Tag – passend für solch einen Ehrentag. Hierzu gratulierte bereits am frühen Morgen der 2. Abteilungsleiter Stefan Eisenmann und übergab dem Geburtstagskind mit den besten

Glückwünschen einen Geschenkkorb. Wie Sepp selbst erwähnte, ist ihm seine Familie mit den nun drei Enkelkindern, welche mit als erste Gratulanten vor seiner Haustür standen, sehr wichtig. Doch auch der Skiclub hängt ihm am Herzen, was man an dem zweiten Jubiläum merkt, denn er steht dem Verein bereits seit 30 Jahren als äußerst aktives Mitglied zur Seite. In der Abteilungsleitung ist Sepp nicht mehr wegzudenken. Darum auf weitere Jahre ein kräftiges „Ski Heil“ und „Herzlichen Glückwunsch“!

**28.-30.7.2017: Fahrt auf dem Stoneman Trail**

„Einfach nur traumhaft“ so lautete die Aussage des zweiten Abteilungsleiters Stefan Eisenmann über die drei Tage in den Sextener Dolomiten. Dass dahinter 4000 gefahrene Höhenmeter und 120 Kilometer stecken, mag man zuerst gar nicht glauben. Der Stoneman Trail by Roland Stauder hat es durchaus in sich, von den schweren Beinen ist da gar nicht zu sprechen. Trotz weiterer Hindernisse – wie eine gerissene Bremsleitung – strahlten die Gesichter der sechs Teilnehmer. Auf der Internetseite des Stoneman Dolomiti hebt sich ein Satz hervor: „Seid bereit ein Abenteuer zu erleben!“ Das waren die Biker des Skiclubs und sie sind belohnt worden.

**Zeltlager vom 28. bis 29. Juli 2017**

Trotz der schlechten Wetterverhältnisse bis Donnerstag hatte Petrus ein Einsehen und das Zeltlager des Skiclubs Schweitenkirchen konnte von Freitag, den 28. Juli, auf Samstag, den 29. Juli, planmäßig stattfinden. Am Samstag kam sogar die Sonne zum Vorschein, weshalb man dann auch noch die Badesachen auspacken konnte und gemeinsame Wasserspiele die Kinder begeisterten. Beim Aufbau der Zelte halfen wie gewohnt die Eltern, welche dann aber auch den Betreuern das Feld räumten. Diese hatten sich viel für die Kinder einfallen lassen. Es wurden Naturbilder auf Leinwänden aus selbst gesammelten Materialien hergestellt und viel gespielt. Alle fieberten aber bereits auf den Höhepunkt des Abends hin, die traditionelle Nachtwanderung, die nach einer Stärkung mit Burgern bei Abenddämmerung stattfand. Hungrig kehrten alle zurück ans Lagerfeuer, an dem dann Kartoffeln gegrillt und Geschichten erzählt wurden. Gegen Mitternacht kamen die Letzten zur Ruhe, welche für die Ersten aber bereits um fünf wieder zu Ende war. Nach dem gemeinsamen Frühstück und erneuten Spielen wurden die Kinder nach dem Mittagessen wieder von ihren Eltern abgeholt.

**9.9.2017:** Im Standesamt Schweitenkirchen heiratet die Schriftführerin Nina Ott ihren Lenzi Fassl. Viele Ski-Club-Mitglieder standen mit Skiern Spalier und gratulierten dem glücklichen Paar.

**Bergwanderung am 24.9.2017**

Eine kleine Gruppe Wanderbegeisterter machte sich auf den Weg nach Fischbachau um den von Andrea Ott ausgesuchten Weg zu erkunden. Los ging es ins Leitzachtal. Hier begann der schmale Pfad für Romantiker. Die Leitzach rauschte, man schaute auf satte grüne Wiesen, auf Hügel und Wälder, und hatte einen herrlichen Blick auf den Wendelstein. Man schlenderte vorbei an wunderschönen, restaurierten Bauernhöfen. Danach ging es sanft bergauf auf schmalen gut ausgebauten Pfaden unterhalb des Breitensteins. Hier musste man sich gleich mal bei einer kurzen Rast mit einem „kühlen Weißen“ erfrischen. Die Sonne blitzte immer wieder durch die Wolken – da luden natürlich unterwegs die Liegen und Bänke aus Holz zum „Ausruhen“, „Sonne tanken“ und „Ausblick genießen“ ein. Weiter ging’s auf Wald- und Wiesenwegen immer wieder leicht bergauf – bergab mit herrlicher Sicht auf die umliegenden Alpengipfel und das Leitzachtal. In Elbach wurde dann eine Mittagsrast eingelegt. Frisch gestärkt ging es nun wieder weiter vorbei an einer „Kneippanlage“, es wurde durch schattige, idyllische Wälder mit alten Holzbrücken über Bachläufe

und Almwiesen weiter Richtung Birkenstein mit seiner Wallfahrtskirche und den Kalvarienberg gewandert. Von dort marschierten alle auf einem schmalen Wiesenpfad mit Blick zurück auf den Breitenstein wieder hinunter nach Fischbachau zum Ausgangspunkt. Hier wurden mit Kaffee und leckerem Kuchen die verlorenen Kalorien aufgefüllt, dann trat die lustige Reisegruppe wieder ihren Heimweg an. Auch da gab es noch Unterhaltung mit einem Witzeduell, so dass an diesem herrlichen Tag nicht nur die Waden, sondern auch die Bauchmuskeln gut zu tun hatten.

**Besuch des Trampolinparks am 29.9.2017**

Hoch hinaus wollten 19 Kinder und Jugendliche mit ihren zwei Betreuern, als es ins AirHop nach München ging. Das ist ein Trampolinpark, in dem sich die Kinder nach einer genauen Einweisung durch die gut organisierten Betreiber frei an verschiedenen Stationen bewegen durften. Besonders lustig war der WhipeOut, bei dem sich zwei Balken im Kreis drehen und man abwechselnd drüber hüpfen oder drunter durch muss. Dass das nicht immer klappte und den ein oder anderen in hohem Bogen aus der Bahn warf, sorgte für einiges an Gelächter. Weitere Stationen waren ein Dragonball-Feld, bei dem sich zwei Mannschaften mit Softbällen abwerfen konnten, eine Schnitzelgrube, das Duell auf dem Balken, ein XXL-Trampolinfeld und eine Trampolin-Basketball-Station, an der der ein oder andere „Slam Dunk“ geworfen werden konnte. Hierfür wurde den Kindern eine Stunde Zeit gegeben, was aber den Kräften bedingt völlig ausreichend war. Mit müden Beinen, aber einem Lächeln im Gesicht ging es wieder zurück nach Hause.

**1.-Hilfe-Kurs am 30.9.2017**

Erste-Hilfe kann jeder! Einen Notruf absetzen ja, doch was ist, wenn man mehr leisten muss? Diese Frage stellten sich auch 13 Skiclubler am 30.09.2017 als es zum Erste-Hilfe-Kurs nach Au ging. Am Ende konnte jeder die Frage guten Gewissens beantworten, dass zumindest die Grundkenntnisse der Ersten-Hilfe – darunter „wie lege ich einen Druckverband an“, „wie berge ich jemanden aus einem Auto“, „wie nimmt man einen Helm richtig ab“, „wie funktioniert die Herz-Lungen-Beatmung“ oder die „Stabile Seitenlage“ und noch vieles mehr – wieder aufgefrischt wurden. Der Kurs wurde stets mit praktischen Übungen aufgemuntert, dass die doch manchmal etwas trocken wirkende Theorie gleich automatisiert wurde und die regen Diskussionen um das ein oder andere sehr interessante Thema nicht störten. Alle waren sich am Ende einig, dass solch eine Auffrischung alle zwei Jahre sicher sinnvoll wäre, um immer mehr Sicherheit, die sich alle, was die Erste-Hilfe betrifft, wünschen würden, zu erlangen.

**13. und 14.10. 2017: Traditionswochenende des Skiclubs**

Bis auf letztes Jahr, in dem das traditionelle Wattturnier des Skiclubs Schweitenkirchen auf Grund der Sanierung der Mehrzweckhalle ausfallen musste, fand nun das stets beliebte Turnier am Freitag, den 13.10.17 erneut statt. Wegen der starken Konkurrenz durch das Pfaffenhofener Volksfest, welches dieses Jahr terminlich nach hinten verlegt wurde, war die Teilnahme nicht ganz so groß wie in den anderen Jahren. 54 Paare spielten nun um die begehrten Preise und sahen dies sogar positiv, denn durch die wenigen Teilnehmer erhöhte sich die Gewinnchance. „Trumpf oder Kritisch“ hieß es dann ab 19:30 Uhr bis um etwa Mitternacht die Gewinner feststanden. Die Geldpreise, welche es bis zum fünften Platz gab, holten sich folgende Paare: Hubert Heckmeier und Georg Steiner, gefolgt von Hans Schäffler und Hans Wawrek, Heidi Eisenmann und Andreas Schatt, Regina und Eva Brummer und Thomas Kattner und Andreas Kollmannsperger. Ab dann konnten bis Platz 20 Sachpreise abgeholt werden. Auch die letzte Mannschaft ging nicht leer aus – es gab traditionell zwei Flaschen Sekt. Alles in Allem wieder ein sehr friedlich verlaufener Kartenspielabend.

Am Tag darauf wurden die Skiclubler unterstützt vom Schützenverein Eichenlaub Schweitenkirchen bei der Ausrichtung des Weinfestes. In der stimmungsvoll dekorierten Halle – passend zum Herbst und Kirchweihwochenende – wurde bei toller Musik durch das Duo „Leidlfestodreiba“ fleißig das Tanzbein geschwungen. Der Skiclub sorgte dabei für das leibliche Wohl, indem er zu den von den Schützen angebotenen Weinen köstliche Schmankerl servierte. In der Bar konnte man sich den Verdauungsschnaps dazu abholen.

**30.10.-3.11.2017: „Schneeschnuppern“ - Skisaison in Sölden eröffnet**

Zum Start in die neue Skisaison ging es auch dieses Jahr in den Herbstferien mit den Kindern des Skiclubs zur ersten Gewöhnung an Schnee und Stangen nach Sölden. Nur zwei Tage bevor der Trupp des Skiclubs sich auf den Weg machte, musste der Saisonauftakt für die Herren des Weltcups dem Wetter zuschulden abgesagt werden. Ganz anders als der Skiclub anreiste – bei herrlichem Sonnenschein konnten die Skibegeisterten die ersten Kurven in den Schnee ziehen. Drei Trainer des Vereins teilten sich die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Dabei standen über Gruppenübungen wie auch individuelle Videoanalyse bis hin zum Stangentraining verschiedenste Aufgaben auf dem Programm. An zwei Tagen spendierte der Skiclub Mittagessen, welches von Liane Ziegldrum und Hias Wohlschläger zubereitet wurde. Hierfür ein großer Dank an alle Organisatoren und fleißigen Helfer.

**17. bis 19.11.2017: Perfekter Schwung bei perfektem Wetter**

Alle Übungsleiter und Skilehrer, welche ihr Wissen und Können entweder erweitern oder sogar erst in die Ausbildung hineinschnuppern wollten, konnten dies an diesem Wochenende tun. Um den perfekten Schwung fahren zu können benötigt es doch einiges an Fleiß. Angeleitet von den Trainern Alexander Feiner und Florian Eichinger wurde eifrig in zwei Gruppen an verschiedenen Übungen gearbeitet. Dabei meinte es Petrus am Samstag sehr gut mit den Skifahrern und schickte ihnen Traumwetter. Dies kam auch den Kindern des Skiclubs Reichertshofen und Schweitenkirchen zugute, denn sie hielten ein gemeinsames Training ab.

**Weihnachtsfeier am 25. November 2017**

Eingeleitet wurde die besinnliche Weihnachtsfeier des Skiclubs vom ersten Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, der vor allem eine verletzungsfreie Saison für alle erhofft, aber auch mit dem Gedicht „Für euch von uns“ viele weitere Wünsche wie Frieden, Herzensfreude, Zufriedenheit und eine schöne Weihnachtszeit äußerte. So setzte sich der Reigen fort mit einer Nikolausgeschichte und einem Gedicht „Heilige Nacht“, in denen der Weihnachtsgedanke klar wurde. Weitere Gedichte und Geschichten folgten und auch der Wunsch nach „Zeit haben“ füreinander, fürs Leben wurde geäußert. Aber auch die Kinder des Skiclubs, angeleitet von der Trainerin Katharina Wohlschläger, welche die Feierlichkeiten mit dem Gedicht „I wünsch dir…“ schloss, trugen zum besinnlichen Teil bei, indem sie das Gedicht „Es ist Advent“ vortrugen. Umrahmt wurde der Abend von Antonia Sielski auf der Gitarre und Sophia Widmann auf der Trompete, wie auch Flo und Lorenz Schaar auf den Flöten. Für glänzende Kinderaugensorgte natürlich der Auftritt des Nikolauses mit seinem Gesellen „Knecht Ruprecht“ begleitet von drei Engeln, welche Schokolade für jedes Kind dabeihatten. Die Wünsche nach etwas Losglück wurden im Anschluss bei der Tombola für viele erfüllt.

**2./9./16.12.2017: 3-Tages-Kurs**

Getreu dem Motto „Weil Skifoan is des Leibanste…“ brachten auch dieses Jahr mit viel Spaß und Engagement unsere Skilehrer ihren 83 Teilnehmer am 3-Tageskurs das Skifahren oder Snowboarden in 14 Gruppen bei, dabei ging es von den Anfängern bis zu den Rennfahrern. Solch eine hohe Teilnehmerzahl freute die Leiter

der drei Samstage vor Weihnachten, auch wenn dahinter viel Organisationstalent - wer sitzt wo im Bus, welchen Platz braucht man beim Mittagessen, etc. - steckte. Petrus zweigte sich in der Regel gnädig und schickte gutes Skiwetter und perfekte Pistenverhältnisse. Sogar die Kleinsten konnten beim Höhepunkt der drei Kurstage – dem Abschlussrennen – teilnehmen, denn sie fuhren mit ihren Trainern in Kolonne durch die Stangen. Auch sie erhielten natürlich Medaillen bzw. Fotomedaillen, wie alle Teilnehmer.

## 2018
---

**29.12.2017 bis 5.1.2018: Skilager im Alpbachtal**

Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist, ging es für den Skiclub im FC Schweitenkirchen zum Jahreswechsel nach Radfeld im Alpbachtal/ Tirol ins Skilager. Für Freitag war nur der Zimmerbezug geplant, doch ab Samstag hieß es ab in den Skikurs für viele der Teilnehmer bis am Donnerstag der Höhepunkt, auf den alle hintrainierten, anstand – das Abschlussrennen.Tagesbestzeit fuhr hier Daniel Junkmann. Doch leer ging niemand aus, denn jeder Teilnehmer wurde am Abend bei der Siegerehrung mit einer Medaille, welche die jeweiligen Skilehrer überreichten, belohnt. Überhaupt waren die Abende die ganze Woche fest verplant, wie das traditionelle Bingospielen, bei dem auch „Trostpflaster“ verteilt wurden, oder eine Wanderung zum Bergbauern, bei dem es wie jedes Jahr Spiegeleier mit Speck gab, oder das Eva-Maria-Brem-Nachtrennen, an dem einige der Schweitenkirchener Kids erfolgreich teilnahmen. Nicht zu vergessen ist natürlich die Silvesternacht, in der sich alle am leckeren Buffet stärken konnten und so den Neujahrswechsel auch gut überstanden. Ein großes Lob wurde auch wieder den Organisatoren ausgesprochen, welche für eine abwechslungsreiche und gelungene Woche sorgten, in der fast alle Wünsche erfüllt wurden.

**13.1.2018 – SVM-Rennen**

Acht kleine Rennbegeisterte unseres Skiclubs nahmen am SVM-Rennen am Jochberg/ Österreich teil. Mona Arenz konnte dabei einen hervorragenden vierten Platz erreichen und verpasste so den begehrte Stockerlplatz, bei dem es einen 60er-Löwen-Pokal gegeben hätte. Auch alle anderen Teilnehmer konnten sich mit guten Ergebnissen etablieren. Nur ein Kind wurde aufgrund eines Torfehlers disqualifiziert. Gefahren wurde ein Vielseitigkeitsriesentorlauf in zwei Durchgängen, bei dem sich in der Gruppe U8/ U10 131 Teilnehmer gemeldet hatten und auch das Starterfeld in der Gruppe U12 war riesig mit 74 gemeldeten Rennläufern. Zufrieden und strahlend wie das Wetter an diesem Tag konnten sich die Rennläufer mit ihren Trainern und dem Betreuer – der Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum hatte sich kurzentschlossen in den Bus gesetzt – wieder auf den Nachhauseweg machen.

**20.1.2018 - XVIII. Bayerische Senioren Masters Meisterschaften**

Am 20. Januar 2018 wurden am Götschen die XVIII. Bayerischen Senioren Masters Meisterschaften ausgetragen. Ein international ausgerichteter Wettbewerb mit interner Wertung für die deutschen Fahrer. Auch drei Schweitenkirchener Senioren machten sich auf den Weg Richtung Bischofswiesen, um an dem Riesentorlauf, der in zwei Durchgängen gefahren wurde, teilzunehmen. Dabei gelang Sepp Grimps ein hervorragender Start, denn er belegte in seiner Altersgruppe Platz drei und war sogar schnellster Deutscher in dieser Gruppe. Auch Mario Ossovsky konnte mit einer starken Leistung überzeugen. Seine Altersgruppe gewann er und wurde sogar drittbester Deutscher der gesamten A-Gruppe. Sein Vater Roland hatte Pech, denn er konnte das Ziel nicht erreichen. Beim Nachtrennen am selben Tag wurde Roland Ossovsky in seiner Altersgruppe Fünfter. Sepp Grimps konnte seine sehr gute Leistung vom Vormittag nicht wiederholen – er wurde achter. Dieses Mal tauschte

Mario mit seinem Vater, denn bei diesem Rennen konnte er das Ziel nicht erreichen. Bei der nach Rennende durchgeführten Siegerehrung bedankte sich der BSV Referent Senioren Ski Alpin, Luis Eichner, bei allen Rennläufern für ihre Teilnahme und gratulierte den siegreichen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren erbrachten Leistungen.

**20.1.2018 – Kinderskitag in Reith/Alpbachtal**

Dieser Tag stand ganz unter dem Motto „Kinder an die Macht“. 40 Kindern wurde mit Hilfe zahlreicher Betreuer in fünf Gruppen, darunter auch neun Anfänger, das Skifahren schmackhaft gemacht. Ein großer Dank geht dabei von Skiclubseite auch an die Liftgesellschaft Reith im Alpbachtal und die Skischule Gschösser für die Unterstützung. Am meisten Begeisterung sorgte dabei das Juppitaxi der Skischule, eine Art Schneemobil, mit dem die Kinder auf den Berg befördert werden können. Aber auch der clubeigene Bär und Eisbär sorgten für Stimmung bei den Kleinen. Die insgesamt 100 Teilnehmer, darunter auch viele Freifahrer, konnten die gut präparierten Pisten trotz der Wolken, durch die die Sonne nur manchmal blinzelte, ausreichend nutzen.

Aufgrund zu wenig gemeldeter Teilnehmer musste der **Super-G am 27.01.2018** in Hochfügen leider abgesagt werden!

**4.2.2018 – 38. Clubmeisterschaft in Hochfügen**

Bei traumhaften Bedingungen konnte der Ski-Club seine Meister in einem hervorragend ausgerichteten Rennen – dank zahlreicher freiwilliger Helfer – ermitteln. Die Bambiniklasse, die auf verkürzter Strecke starten durfte, eröffnete das mit großer Vorfreude erwartete Rennen. Bei den weiblichen Bambinis wurde Ida Arenz Erste, bei den männlichen Bambinis konnte krankheitsbedingt niemand an den Start gehen. Daraufhin wurde bereits auf selber Strecke wie die Erwachsenen gefahren. Bei den Schülern U8 setzten sich Mona Arenz und Marius Scheller an die Spitze gefolgt von Carina Rumpel und Xaver Kaul. Dritter wurde bei den Jungs Johannes Hagl. In der nächsten Altersklasse gewannen die Geschwister Paulina und Simon Eichinger vor Charlotte Deinhofer und Felix Wimbeck. Den dritten Rang belegte Mats Arenz. Nun sollte zum ersten Mal auch die Minutengrenze geknackt werden. Bei den weiblichen U12-Läuferinnen wurde Viktoria Deinhofer Erste. Bei den männlichen U12-Startern gelang Leonard Eichinger ein Spitzenlauf, mit dem er sich sogar für den zweiten Durchgang qualifizierte, bei dem die fünfzehn schnellsten Herren nochmal den Clubmeister ermittelten. Nach ihm belegten in ihrer Altersklasse Luis Hösl und Vincent Jacobi die Plätze zwei und drei. Auch aus der Klasse U14 gelang es den beiden Erstplatzierten, Antonia Sielski und David Grimps, sich für den zweiten Durchgang zu qualifizieren. Zweite wurden Michaela Hiller und Markus Fischer. Tamara Kordelosch fuhr im ersten Lauf in ihrer Altersklasse auf Platz eins und belegte zusammen mit dem zweiten Durchgang den achtbesten Damenrang. Zweite wurde in der Klasse U16 Andrea Hiller. Bei den männlichen U16-Startern gewann Kilian Kappelmeier. Olga Grimps gewann ihre Altersklasse. Nach ihr wurde es nun spannend. Die ersten Clubmeisteranwärterinnen gingen an den Start. Mit Martha Junkmann, welche am Ende die zweitebeste Damenzeit fuhr, wurde hierzu gleich ein Ausrufezeichen gesetzt. Ihr folgte Liane Ziegldrum in dieser Altersklasse auf Platz zwei. Auch Sonja Kaul sprach im Krimi um den Titel ein Wörtchen mit. Sie belegte gemeinsam mit der Zeit des zweiten Durchgangs insgesamt die fünftbeste Damenzeit. Ihre Altersklasse gewann sie vor Tina Arenz und Sabine Grimps. Nach zweijähriger Babypause ging auch Alexandra Schmied wieder bei der Clubmeisterschaft an den Start. Von einigen bereits im Vorfeld als Favoritin eingestuft – gewann sie das Rennen doch schon einige Male – konnte sie dieser Rolle auch in beiden Durchgängen gerecht werden und wurde Clubmeisterin 2018. In ihrer Altersklasse folgten ihr Helga Ziegldrum auf Rang zwei, welche insgesamt

die siebtbeste Damenzeit fuhr, und Andrea Hagl auf Rang drei. Doch auch in der Jugendklasse weiblich U18 gab es Hoffnung auf den Clubmeistertitel. Lea Haberl, welche die sechstbeste Damenzeit fuhr, setzte sich auf Platz eins vor Laura Eisenmann. In der Klasse Damen 21 ging die Clubmeisterin 2017 an den Start – Katharina Wohlschläger. Sie fuhr mit ihrer Zeit insgesamt auf Rang drei der Damen und belegte in ihrer Altersklasse Platz eins vor Irina Drexler, welcher nach langer Rennpause auch ein toller Lauf gelang, der ihr die gesamt viertbeste Zeit einbrachte und Tanja Oberprieler auf Platz drei. Bei den Herren wurden die Karten neu gemischt, denn der amtierende Clubmeister Daniel Junkmann konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen. Der älteste Starter Josef Grimps setzte mit seinem hervorragenden ersten Lauf bereits eine Richtzeit und er belegte damit Rang sieben aller Herren. Roland Ossovsky gelangen zwei tolle Durchgänge, wodurch er die drittbeste Herrenzeit erzielte. In seiner Altersklasse gewann er vor Sepp Ziegldrum. Auch in der nächsten Startgruppe setzten einige auf einen Sieg, denn mit Peter Weißbacher ging wiederum ein ehemaliger Clubmeister an den Start. Er konnte sich mit seinen beiden Läufen auf den Vizerang setzen und seine Altersklasse vor Herbert Schreistetter und Harald Oberstetter gewinnen. Oliver Grimps belegte bei den Herren 41 Rang eins vor Stefan Eisenmann und Rudi Wohlschläger und gesamt den sechsten Platz. Gesamt Fünfter wurde Tobias Förster, welcher seine Altersklasse gewann vor Willi Reith und Florian Schaar. Tobias Wohlschläger fuhr in beiden Durchgängen auf den unglücklichen vierten Gesamtherrenplatz. Im Ziel warteten alle bereits auf die letzten Starter, denn auch sie wurden als Favoriten für den Sieg gehandelt. David Diemer konnte dieser Rolle gerecht werden, denn ihm gelangen zwei Traumläufe, mit denen er verdient Clubmeister 2018 wurde. Andreas Förster gewann zwar seine Altersklasse vor Lukas Oberstetter, konnte aber den zweiten Durchgang nicht beenden.
Die Familienwertung gewannen das Atomic-Team mit Olga und Josef Grimps, Daniel, David, Sabine und Oliver Grimps und Alexandra Schmied geb. Grimps, vor Team Wohlschläger mit Katharina, Tobias, Matthias und Rudi Wohlschläger und den Eichis mit Leonard, Paulina und Simon Eichinger.

**9.2.2018: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft 2018 in Gütlsdorf**

Der Wiener Opernball wird mit den Worten „Alles Oper“ eröffnet, beim Skiclub Schweitenkirchen eröffnete Sepp Ziegldrum die unter dem Motto Schwarz-Weiß-Ball stehende Siegerehrung zur 38. Clubmeisterschaft 2018. Er begrüßte alle Anwesenden und lobte den einwandfreien Ablauf des Rennens, welcher nur mit vielen fleißigen Helferhänden möglich war. Anschließend übergab er das Wort an Christoph Vogler, der in Vertretung der Bürgermeister Schweitenkirchen anwesend war. Dieser half daraufhin den beiden Sportwarten Helga Ziegldrum und Oliver Grimps auch bei der Vergabe der zahlreichen Gewinne. Im Anschluss an die Siegerehrung konnte man das Tanzbein zu Livemusik schwingen, den ausgetrockneten Kehlen an der Bar Abhilfe verschaffen oder gemütlich ratschen. Gratulation an die Organisatoren der Siegerehrung für diesen Abend!

**12.-16.2.2018: Faschingstraining**

Man könnte beim diesjährigen Faschingstraining des Skiclubs in Reith im Alpbachtal durchaus davon ausgehen, dass es bereits April wäre, da an jedem Tag der Woche ein anderes Wetter vorzufinden war. Dabei war alles dabei: vom Sonnenschein, über Nebel bis zu leichtem Schnee. Davon ließen sich die fleißigen Trainierer des Skiclubs aber nicht verunsichern. Bis auf Mittwoch, an dem Slalom trainiert wurde, konnten die skibegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihr Können im Riesenslalom verbessern. Dabei ist ein großes Lob an die Reither auszusprechen, welche dem Skiclub jeden Tag eine Trainingsstrecke zur Verfügung gestellt haben, welche dann auch meist von 9.00 bis 13.00 Uhr voll ausgenutzt wurde. Nach dem

Mittagessen wurde in der Regel gemeinsam beim Freifahren Technik geschult. Da der Trainer Florian Eichinger am Dienstag leider so schwer gestürzt war, dass er innerhalb des Skiclubs. Sonja Kaul verlängerte dann nämlich einfach um einen Tag, um die Kinder weiter zur trainieren und auch die Eltern der Trainiererkids halfen alle mit. Großer Dank geht dabei auch an die Familie Arenz, welche die Trainerin Katharina Wohlschläger sehr unterstützten.

**24.2.2018 – Deutsche Seniorenmeisterschaft im Super-G und Riesentorlauf in Hochfügen**

Beim am Vormittag abgehaltenen Super-G meinte es Petrus nicht mit allen Startern gut, denn nicht jeder der Läufer konnte von strahlendem Sonnenschein profitieren. Sepp Grimps traf es dabei am härtesten, denn er hatte nebelbedingt eine sehr schlechte Sicht. Trotz allem konnte er sich beim ersten Durchgang auf dem zweiten Platz in seiner Startgruppe einreihen. Für den zweiten Durchgang hatte er sich dann viel vorgenommen, doch auch hier machte ihm das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Der Nebel zog so dicht herein, dass beschlossen wurde für die gesamte B-Gruppe den zweiten Lauf nicht mehr abzuhalten und nur den ersten Lauf zu werten. So blieb es für Sepp Grimps beim zweiten Platz in seiner Altersklasse. Roland Ossovsky wurde erster in seiner Altersklasse. Peter Weißbacher schrammte bei den Herren B6 nur knapp am Stockerlplatz vorbei und wurde vierter. Wolfgang Haberl startete in der starken A-Gruppe und war dort sehr zufrieden mit seinem Lauf. Am Nachmittag sollte dann der Riesentorlauf abgehalten werden, bei dem zwei Läufe ausgesteckt wurden für die Gruppen A und C und einen für B. Hier spielte das Wetter etwas besser mit und der geplante Durchgang konnte ohne große Unterbrechungen durchgeführt werden. Hier gelang Roland Ossovsky ein hervorragender Lauf, mit dem er wiederum seine Altersklasse gewann und sogar dritter Deutscher Seniorenmeister der Gruppe B wurde. Außerdem hatte er auch noch großes Losglück bei der am Abend stattfindenden Tombola, denn er gewann ein Trainingslager bei Andre Arnold. Peter Weißbacher konnte in seiner Altersklasse den dritten Platz erfahren und auch er nahm einen tollen Preis am Abend mit nach Hause, neue Rennskistöcke. Wolfgang Haberl fuhr wiederum einen soliden Lauf. Pech hatte allerdings wiederum Sepp Grimps, denn er stürzte beim Riesentorlauf, wohingegen seine Tochter Alexandra Schmied nach zweijähriger Pause mit ihrem Rennen zufrieden war. Sie fuhr in ihrer Altersklasse auf den zweiten Platz.

**25.2.2018: Landkreismeisterschaft im Allgäu/Skigebiet Grasgehren**

Nicht nur, dass sich unser Skiclub fünf der acht begehrten Landkreismeistertitel sicherte, nein auch die Mannschaftswertung ging an die Schweitenkirchener Rennfahrer - somit ein Erfolg auf ganzer Linie. Im Vorfeld wurde entschieden, eine offene Landkreismeisterschaft auszurichten, womit auch Starter aus Vereinen aus anderen Landkreisen sich zum Rennen anmelden konnten, jedoch natürlich nicht die Landkreismeistertitel gewinnen konnten. Dadurch wuchs das Teilnehmerfeld auf 106 gemeldete Läufer. Die Minusgrade an diesem Tag waren vor Spannung kaum spürbar, denn der Titel Landkreismeister bzw. Landkreismeisterin ist sehr begehrt – auch bereits bei den kleinsten Rennläufern. Hier konnte sich ein Geschwisterpaar den weiblichen und männlichen Kinderlandkreismeistertitel der Klassen U8 und U10 sichern – Mona und Mats Arenz von unserem Skiclub. Nicht härter umkämpft war der Sieg bei den Schülern. Hier fuhr Louis Hösl auf das Siegertreppchen und wurde Schülerlandkreismeister. Der Titel bei den Mädchen der Gruppe U12 bis U16 ging an Laura Müller vom SC Reichertshofen. Wiederum von unserem Skiclub kam der Jugendlandkreismeister – Thomas Fischer und Meggie Müller vom SC Reichertshofen wurde Jugendlandkreismeisterin. Die gleiche Vereinskonstellation war bei den Erwachsenenlandkreismeistern – Mario Ossovsky vom Skiclub im FC Schweitenkirchen gewann mit der Tagesbestzeit von 38,82 Sekunden den Erwachsenenlandkreismeister und Birgit Götze vom SC Reichertshofen holte sich

mit der Tagesbestzeit bei den weiblichen Startern von 41,09 Sekunden den Titel Erwachsenenlandkreismeisterin.
Da unser Skiclub sich auch recht zahlreich zu diesem Rennen gemeldet hatte und das ganze Team hervorragende Ergebnisse einfuhr, war es nicht sehr verwunderlich, dass der Mannschaftssieg an den Skiclub im FC Schweitenkirchen vor dem SC Reichertshofen und dem SWC Wolnzach ging. Sie gewannen ein Fass Bier, weshalb sich der Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum dazu hinreißen ließ und die passende Brotzeit dazu spendieren will.

**Kinderskigymnastik 2017/ 2018 – beendet am 27.2.2018**

Zwischen zehn und 15 Kinder tobten sich gemeinsam mit ihren Trainerinnen Sonja Kaul und Katharina Wohlschläger jeden Donnerstag in der Schulturnhalle Schweitenkirchen aus. Natürlich stand dabei der Spaß im Vordergrund und viele der Kids merkten oft gar nicht, dass dabei Koordination und Ausdauer, zwei sehr wichtige Elemente der Vorbereitung auf die Skisaison, trainiert wurden. Sonja und Katharina dachten sich immer wieder Neues aus, damit keine Langeweile aufkam, wie Hindernisläufe, Zirkeltraining und Laufspiele. Fußball spielen oder Turnen an den Ringen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Besonders waren die beiden Trainingstage vor Weihnachten – an dem jeder einen Spielwunsch äußern durfte – und vor Fasching – an dem jeder verkleidet erscheinen durfte.

**28.2.2018 – Speednight in Oberaudorf – ein voller Erfolg**

Drei, den Temperaturen – bis minus 16 Grad Außentemperatur – trotzenden Startern unseres Skiclubs, folgten dem Ruf des Highspeedwettbewerbs des Münchener Skiverbands. Der Geschwindigkeitsspitzenwert von 110 km/h wurde dieses Jahr von Guido Heuber, Kommentator bei Eurosport, erreicht. Roland Ossovsky fuhr ein beherztes Rennen, was ihm einen Vorsprung von acht Sekunden vor seinen Kontrahenten einbrachte. Peter Weißbacher erreichte unter 12 Teilnehmern in seiner Gruppe mit einer sehr guten Zeit Platz drei. Mario Ossovsky war einmal mehr für das sportliche Highlight verantwortlich. Mit der drittbesten Laufzeit des Abends gewann er mit knapp zwei Sekunden Vorsprung seine Startgruppe. In der Addition der Läufe der drei Starter aus Schweitenkirchen durften sie sich auch den Lohn des dritten Platzes in der Mannschaftswertung abholen. Die Siegerehrung, moderiert von Axel Müller, der außerdem einen lobenswerten Kurs für alle Teilnehmer steckte, und Claudio Dorigo aus dem Vorstand des Skiverbands München, ließen die kalten Glieder wieder etwas wärmer werden.

**28.2.2018 - Ladies Day des Skiclubs im FC Schweitenkirchen**

Wie geschaffen für Frauen, denn das Reiseziel war die Heimat des Bergdoktors, das Skigebiet Wilder Kaiser. Den Bergdoktor hätten einige der Damen bereits im Vorfeld benötigt, denn auch Grund der derzeitigen Grippewelle, konnten ein paar Skibegeisterte den Tag nur für Frauen nicht auf Skiern antreten. Diese verpassten Sonnenschein, entgingen aber auch den eisigen Minusgraden. Geplant war in Ellmau/ Schaffau die Pisten zu erkunden, da aber dort leider die Gondel aufgrund eines Stromausfalls erst ab zehn Uhr wieder benutzt werden konnte, schnallten sich einige die Skier in Going unter. Um 15:00 Uhr hieß es dann traditionell: Treffpunkt in der Rübezahlalm für alle. Dort gab es warme Getränke und man konnte sich ein wenig stärken, bevor es nach der gemeinsamen Talabfahrt wieder nach Hause ging. Rundum wieder ein gelungener Frauentag.

**Regionsmeisterschaft am 4.3.2018**

Mario Ossovsky gewann mit der Tagesbestzeit von 48,54 Sek mit fast einer Sekunde Vorsprung die Regionsmeisterschaft der Kreise Pfaffenhofen, Ingolstadt und Eichstätt.

Doch auch die anderen Starter des Skiclubs konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. So gewannen die Geschwister Ida, Mona und Mats Arenz ihre Altersgruppen und auch Familie Grimps mit Olga, Sepp und Oliver konnten drei erste Plätze einfahren, wobei Olga so ein guter Lauf gelang, dass sie sogar noch die Klasse D41 gewonnen hätte. Peter Weißbacher und Mario Ossovsky reihten sich auch ganz oben in ihrer Altersklasse ein. Die weiblichen Schüler U14 wurden sogar mit einem Rang eins und zwei aus den Reihen des Skiclubs Schweitenkirchen besetzt – Laura Hösl vor Antonia Sielski. Andreas und Tobias Förster, sowie Katharina Wohlschläger fuhren auf den zweiten Platz in ihrer Startgruppe, was für Katharina und Andreas den dritten Platz der Regionsmeistertitel bedeutete. Auch Thomas Fischer fuhr mit seiner Zeit auf den dritten Platz der Regionsmeister Junioren, genauso wie in seiner Altersgruppe. Charlotte Deinhofer und Lorenz Jacobi konnten den dritten Platz der U10 Schüler erreichen, Leonard Eichinger bei den Schülern U12, wie auch Tamara Kordelosch bei den U16 Starterinnen.

**Letzte Skigymnastik – letzte Anstrengung am 6. März 2018**

Über sechs Monate lang hat Fitnessexpertin Nina Fassl als Leiterin der Skigymnastik ihre „Sprösslinge“ auf den Winter und durch den Winter hindurch nicht nur aufs Skifahren vorbereitet und trainiert. Nun, da der Frühling sein laues Lüftchen schon spüren lässt, ist Schluss mit der Skigymnastik. Sepp Ziegldrum, erster Abteilungsleiter des Vereins, bedankte sich für die vorbildliche Leitung bei Nina mit einer Schachtel Pralinen, um die verlorenen Kilos wieder aufzuholen.

**Rennkids des Skiclubs starten bei Kinder- und Zwergerlrennen in Lenggries am 10. März 2018**

Am Samstag machten sich wieder einmal neun rennbegeisterte Kinder mit ihrer Betreuerin und Trainerin Katharina Wohlschläger um 6:00 Uhr morgens auf zur Brauneck-Bahn in Lenggries, um bei einem Kinder- und Zwergerlrennen zur starten. Dass dies viel zu früh war, merkten sie, als sie bereits um halb acht am Parkplatz ankamen. Doch bei all dem Skitourismus, der sich jedes Wochenende auf den bayerischen Autobahnen Richtung Berge bewegt, kann man ja nie wissen, wann der richtige Zeitpunkt ist, um sich auf den Weg zu machen. Doch der Anreiz, auf einer Weltcupstrecke zu fahren, machte diese Wartezeit doch nicht ganz so schlimm. Start war um elf Uhr und gefahren wurde bis um zwei Uhr, da das Starterfeld 275 Rennläufer umfaßte. Dabei muss den Veranstaltern ein großes Lob ausgesprochen werden, da bei dem sulzigen Schnee durchaus viel gearbeitet werden musste, damit der Lauf nicht zur Bobbahn wurde. Auch die Liftgesellschaft trug ihren Teil zum Rennen bei, denn Eltern und Betreuer durften den Tag über kostenlos die Bahn benutzen - was bei Wartezeiten bis zu einer dreiviertel Stunde aber auch ein wenig entschädigen sollte. Die Kinder des Skiclubs schnitten alle super ab. Die meisten platzierten sich im Mittelfeld. Alle Starter erhielten eine Urkunde und einen kleinen Pokal.

**Anfang April 2018: Sepp Grimps auch international erfolgreich**

Eine kleine Restdelegation des Skiclubs machte sich bereits in den allerfrühesten Morgenstunden auf nach Schöneben am Reschensee zum 69. Internationalen Dreiländerrennen. Bei ca. 600 gemeldeten Läufern konnte von Seite unserer Starter den Organisatoren nur ein großes Kompliment ausgesprochen werden. Es war ein Traumtag mit bestens vorherrschenden Bedingungen, die Pisten sehr breit und hervorragend präpariert. So konnten zwei Läufe gleichzeitig abgehalten werden und das Rennen sehr zügig abgehalten werden. Wenn auch Peter Weißbacher und Oliver Grimps keinen so guten Renntag erwischten, konnte der Oldie unter den dreien wieder einmal seine gute Form unter Beweiß stellen – er wurde dritter in seiner Gruppe. Gratulation für solch ein Ende der Rennsaison!

## 13. April 2018 – Generalversammlung mit Neuwahlen und Saisonabschlussfeier

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den vielen Gästen den 1. Bürgermeister Albert Vogler sowie die Ehrenmitglieder Egon Heckmeier und Sepp Grimps begrüßen. Sein Dank ging an die Mitglieder der Abteilungsleitung für die gute Zusammenarbeit und an alle Helfer und Organisatoren, durch die ein reibungsloser Ablauf stets gewahrt wurde. Er ging auf den beim Ski-Club gebotenen Mix aus Breitensport, Rennsport und geselligen Veranstaltungen ein, der in allen Bereichen gut angenommen wurde. Dabei erwähnte er aber auch, dass die Arbeit schwieriger wird, da man die einzelnen Sonderwünsche der Teilnehmer bei dem überaus großen Angebot, welches der Skiclub über die Saison auf die Beine stellt, zu beachten beabsichtigt. Sepp Ziegldrum wies auf die großen Erfolge hin, ob dies nun im Mountainbikebereich, bei den Mastersfahren oder bei den ganz kleinen Rennkids war, der Name „Ski-Club Schweitenkirchen“ wurde weit über die Regions-Grenzen hinaus, ja sogar international getragen. Weiterhin bedankte sich der erste Abteilungsleiter auch bei Christian Klostermann für die gute Zusammenarbeit zwischen Skiclub und Gesamt-FC. Großes Lob sprach er an Rosemarie Aschauer aus, welche die Chronik des Clubs weiterführte bis in die „Neuzeit“. Die Sportwartin Helga Ziegldrum berichtete über den Sportbetrieb der letzten beiden Saisonen, bedankte sich bei den vielen Helfern und Trainern und präsentierte stolz die herausragenden Ergebnisse des Skiclubteams. Abschließend bat sie um weiterhin fleißige und tatkräftige Unterstützung. Sie gratulierte Katharina Wohlschläger zur bestandenen C-Trainer-Ausbildung und Nina Fassl zum Instructor. Die Kassenwartin Sonja Ziegldrum stellte kurz vor, wie die Einnahmen überwiegend verwendet werden und dass sich der Kassenstand im Plusbereich befindet. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann hob hervor, dass die zahlreichen Kassenbewegungen viel Arbeit verursachten und bescheinigte den Kassenwarten eine korrekte und vorbildliche Kassenführung. Der 1. Bürgermeister Albert Vogler, der als Wahlvorstand fungierte, hatte bei der anschließenden Neuwahl ein leichtes Spiel: von der Versammlung wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter: Sepp Ziegldrum, 2. Abteilungsleiter: Stefan Eisenmann, Schriftführer: Nina Fassl und Alexandra Schmied, Kassenwarte: Sonja Kaul und Liane Ziegldrum, Sportwarte: Oliver Grimps und Helga Ziegldrum, Vergnügungswarte: Andrea und Julia Ott, Jugendwarte: Katharina Wohlschläger und Laura Eisenmann, Jugendsprecher: Michael Wohlschläger und Daniel Junkmann, Beisitzer: Gerhard Kappelmeier und Florian Schaar, Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann, Vertreter für den Ältestenrat: Egon Heckmeier. In seiner nachfolgenden Ansprache brachte Albert Vogler seinen „Stolz auf die Skiabteilung“ zum Ausdruck. Im Anschluss an die Wahl verabschiedete sich Sepp Ziegldrum noch herzlichst bei Sepp Grimps, da dieser seine Ämter im Skiclub, den er mitgründete, niederlegte. Nach seinen eigenen Worten: „Jetzt bin ich ja schon alt.“ Durch lang anhaltenden Applaus, stehende Ovationen und eine Bildpräsentation wurden von den Gästen seine herausragenden Leistungen belohnt. Im Anschluss fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt. Über einen Beamer lief dabei auf einer Großleinwand eine Fotoshow über die Ereignisse der letzten zwei Jahre.

## 15. April 2018: Saisonabschluss 2017/ 2018

Eine kleine Gruppe unermüdlicher Skibegeisterter tat sich nochmal auf, dem Hauptskigebiet des Skiclubs, nämlich Hochfügen, für diese Saison Lebewohl zu sagen. Da auch dort der Winter vertrieben wurde und das traditionelle Seilrennen gefahren wurde, konnten die Skiclubler bei Tiroler Musik ab Mittag die Sonnenstrahlen an der 8er-Alm genießen. Danach war die Piste fast menschenleer, als wäre sie für den Skiclub allein reserviert. Und stolz können diese sagen: „Wir

waren die letzten, die in dieser Saison mit der 8er-Gondelbahn nochmal auf den Berg gefahren sind.“

**18. April 2018: Landkreissportlerehrung 2017**

Landrat Martin Wolf, welcher auch die Ehrungen der Sportler übernahm, begrüßte zur Sportlerehrung 2017 im V-Heim in Schweitenkirchen. Auch der erste Bürgermeister Schweitenkirchens, Albert Vogler, sprach einige Grußworte. Dieser lobte bereits bei der Generalversammlung des Skiclubs Schweitenkirchen die zahlreichen Sportler, welche den Namen Schweitenkirchen im ganzen Landkreis und darüber hinaus bekannt machen würden. Durch das Programm führte Florian Weiß, Vorsitzender der Landkreis-Sportkommission. Die musikalische Umrahmung übernahm die Schülerband „More Than Music“. Aus dem Skiclub Schweitenkirchen wurden für folgende herausragende Leistungen diese Sportler geehrt: Johann Duscher (6. Platz – Deutsche Meisterschaft), Oliver Grimps (4. Platz – Deutsche Meisterschaft), Martha Junkmann (3. Platz – Deutsche Meisterschaft), Josef Grimps und Mario Ossovsky (je 2. Platz – Deutsche Meisterschaft), Roland Ossovsky, Peter Weißbacher und Rudi Wohlschläger (1. Platz – Deutsche Meisterschaft)

**18. Mai 2018 - Erste Kinder-Mountainbike-Tour**

Zur ersten von zwei Touren mit dem Mountainbike machten sich die beiden Guides Stefan Eisenmann und Tom Kirch mit sechs Kindern des Skiclubs Schweitenkirchen am 18. Mai auf. Professionell ausgerüstet, da Helmpflicht bestand, ging es von Ampertshausen aus direkt in den Wald, wobei sich die beiden Trainer eine durchaus anspruchsvolle Strecke aussuchten. Nach etwa einer Stunde – Halbzeit – wurde eine kleine Pause eingeschoben, in der die mitgebrachten Äpfel reißenden Absatz fanden. Tipps und Übungen zur Verbesserung der Fahrtechnik standen während der zweistündigen Tour auf dem Programm. Die beiden Trainer freuen sich auf fahrradbegeisterte Kinder, wenn sie zum zweiten Mal am 15. Juni in die Mountainbikepedale steigen.

**29. Mai bis 2. Juni 2018: Erstes Radllager in Lenggries**

Insgesamt genossen 25 Teilnehmer bei herrlichem Wetter ein abwechslungsreiches Programm. Am Mittwoch stand ein gemeinsamer Ausflug auf eine wunderschöne, abgelegene Alm auf dem Programm. Dort erfreuten sich alle an der im Kinderwagenanhänger mitgebrachten Brotzeit. Den Donnerstag verbrachte die Mehrheit im Bikepark Lenggries. Nach einem dreistündigen Fahrtechnik-Kurs wurde dort noch eine Stunde frei gefahren. Vor allem die Kinder machten an dem Tag erstaunliche Fortschritte. Der Rest der Truppe fuhr auf das Brauneck und ging zum Bergwandern. Am Freitag teilte sich die Gruppe: die Kids radelten zunächst in den Wald und erholten sich nach einem erneuten Besuch im Hallenbad in Lenggries. Die Jugendlichen fuhren eine etwas längere Tour mit gut 500 Höhenmetern und die Erwachsenen machten sich auf den Weg zum Sylvensteinspeicher. Vor allem die ausgeliehenen E-Bikes beeindruckten einige. Am Abend wurde in der Jugendherberge Lenggries bis zum Einbruch der Dunkelheit gespielt: mit Fussball, Beachvolley-Ball und Tischtennis war für jeden was dabei.

**26. Juni 2018: Happy Birthday, Egon Heckmeier**

Zum 80. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Egon Heckmeier gratulierte in Vertretung unseres ersten Abteilungsleiters Liane Ziegldrum. Sepp Ziegldrum holte dies ein paar Tage mit einer wunderschönen Skiclub-Torte nach. Egon machte sich über eine gefühlte Ewigkeit im Verein verdient. Er war in der Vorstandschaft nicht wegzudenken. Auch heute noch ist er ein treuer Anhänger des Vereins und bei den verschiedensten Veranstaltungen stets aktiv beteiligt. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Es waren einmal…
… fleißige Skiclubler. Der Sommer 2018 war bisher traumhaft – herrliches Sommerwetter, weshalb der Skiclub auch bereits viele seiner Aktivitäten durchführen konnte. Hier eine kleine Zusammenfassung:

**- Kinderkonditionstraining**

Um die Kids des Skiclubs auf die kommende Saison vorzubereiten, führten die Trainer Sonja Kaul, Florian Eichinger und Katharina Wohlschläger wie im letzten Jahr ein Kompakttraining an drei Wochenenden durch. Dabei wurden sie natürlich von fleißigen Helfern unterstützt.

**- Kinder-Landkreismeister-Feier**

Um auch den kleinen Racern des Skiclubs für die erfolgreiche Teilnahme an der Landkreismeisterschaft der letzten Saison mit dem Gewinn des Mannschaftstitels zu danken lud Sepp Ziegldrum wie bereits mit den Erwachsenen geschehen die Kinder des Vereins zum Umtrunk und Grillen ein. Ski Heil auf das erfolgreiche Team.

**- Inlinertraining 2018**

Katharina Wohlschläger organisierte auch in diesem Jahr wieder ein Training auf Rollen, welches die fleißigen Stangenbegeisterten auf die kommende Wintersaison vorbereiten soll. Dabei wird Gleichgewicht, Ausdauer und Kondition geschult. Und natürlich bleibt der Spaß auch nicht auf der Strecke.

**- „Lauf 10“ 2018**

Das Spektakel des Bayerischen Rundfunks in Wolnzach wurde auch dieses Jahr wieder von 11 Läufern des Skiclubs und 2 Walkern besucht.

**- Zeltlager 2018**

Vom 27. auf 28. Juli 2018 konnten die Kinder ihr erstes Ferienwochenende bei brütender Hitze im Freien verbringen, denn der Skiclub organisierte wieder traditionell sein Zeltlager. Der Andrang war dieses Jahr sehr groß. Es waren 38 Kinder gemeldet. Unterstützt wurden die Organisatoren von zahlreichen „Jungskiclublern“. Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch von sechs Vierbeinern mit ihren Betreuern aus der Hundestaffel Pfaffenhofen. Diese zeigten den Kindern ihre Arbeit am eigenen Leib – Suchaktion durch die Hunde. Auch wurde wieder gebastelt mit wunderschönen Ergebnissen. Leider musste die ersehnte Nachtwanderung auf Grund eines Regenschauers ausfallen. So wurde nur gemütlich am Lagerfeuer gesessen, Kartoffeln gegrillt und - wie es sich gehört - Geschichten erzählt. Zur Geisterstunde war Ruhe in den Zelten. Die Frühaufsteher ließen es sich aber nicht nehmen, bereits zwischen fünf und sechs Uhr morgens das Zelt zu verlassen. Da sich mittags leider dann Gewitterwolken sehen ließen und es erneut von oben her nass wurde, brachen die Organisatoren entgegen der Planung des Zeltlagers früher ab. Trotzdem gingen alle heim und lobten die Nacht unter den Sternen.

**<u>12.-14. Oktober 2018</u>**

Es geht schon wieder los …
... und das Anfang Oktober. Sechs Rennkids des Skiclubs Schweitenkirchen eiferten fleißig ihren Vorbildern im Weltcup nach und starteten in die Skisaison mit einem ersten Training am Stubaier Gletscher. Gemeinsam mit ihrem kleinen, aber feinen Trainerstab (Florian Eichinger, Katharina Wohlschläger und unterstützend Michael Wohlschläger). Mit im Gepäck hatten diese einiges an Technikübungen, welche bei strahlendem Sonnenschein absolviert werden mussten. So konnten sich die Kinder wieder an die doch im Sommer ungewohnte Fortbewegungsart mit zwei Skiern unter den Füßen gewöhnen. Da zu dieser Zeit noch recht wenig andere Schneebegeisterte auf die Idee kamen und den Weg nach Stubai suchten, hatte unser Trupp teilweise die Pisten für sich. Gott sei Dank, denn so kamen einige Pistenkilometer zusammen und der Lift wurde nicht zur Tortur des Anstellens. So sollte es eigentlich immer sein!

**18. Oktober 2018: Kennenlernabend bei Intersport Reill**

Der Skiclub Schweitenkirchen konnte zur Saison 2018/ 2019 einen neuen Partner gewinnen. Er geht in Kooperation mit dem in Pfaffenhofen ansässigen Sportgeschäft Intersport Reill. Um sich und das Sortiment besser kennen zu lernen, lud Intersport Reill zu einem Informationsabend ein. Nach einer kleinen Stärkung begrüßte der Stellvertretende Geschäftsführer Tobias Walter die Anwesenden des Skiclubs und entschuldigte Herrn Richard Reill krankheitsbedingt. Er übergab dann das Wort an Herrn Wieland, welcher den Skiclublern die Möglichkeiten des Skiservices bei Intersport Reill anschaulich erläuterte. Auch ein Blick in die Skiwerkstatt wurde genehmigt. Jedoch nicht nur die Ski sollten perfekt präpariert sein, auch der Skischuh muss dringend richtig sitzen. Darauf ging Junior Partner Florian Klehr genau ein und stellte vor, wie ein Skischuh auf den Fuß angepasst werden kann. Alles in allem ein sehr informativer Abend.

**20. Oktober 2018:**

Was lange währt …
… wird endlich Reith. Nach bereits vielen Jahren der Liebe und dem größten Geschenk – ihre Tochter Theresa - sagten sich nun unsere Sportwartin Helga Ziegldrum und Willi Reith das Ja-Wort. Hierzu ließen es sich viele Gratulanten nicht nehmen und kamen mit Skiern und Rosen zum Spalier stehen ans Rathaus in Schweitenkirchen. Geht den Weg noch lange gemeinsam – dafür wünscht der Skiclub nochmals alles, alles Gute und herzlichen Glückwunsch.

**22. Oktober 2018 - der Skiclub gratuliert Urban Huber zu seinem 70. Geburtstag**

Herzlich gratulierte der erste Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum in Begleitung von Josef Grimps Urban Huber zu seinem 70. Geburtstag. Dieser ist seit 1979 Mitglied im Verein, war sogar bei der Gründung mit aktiv. Auch als Sportwart machte er sich verdient im Verein.

**29. Oktober bis 2. November 2018: Schneeschnuppern in Sölden**

Nur Schnee konnte man kaum schnuppern…
Die Kinder des Skiclubs berichten:
1. Tag: Montag, 29.10.2018
Anreise, Zimmerbezug und Pizzaessen im Dorf
2. Tag: Dienstag, 30.11.2018
Heute waren wir nicht auf der Piste, weil es so gestürmt hat, dass die Lifte nicht fuhren. Wir waren in der Pension, haben gelernt und Spiele gespielt. Zum Mittagessen hat es Currywürste gegeben, die Sonja für uns gemacht hat. Am Nachmittag haben wir eine Geo-Caching-Wanderung gemacht. Es war ein bisschen anstrengend, hat aber trotzdem Spaß gemacht. Wir haben alle Verstecke gefunden und einen Schatz im Bürgerbüro bekommen. Als wir wieder da waren, haben wir mit den Großen ein Fußballspiel gespielt.
3. Tag: Mittwoch, 31.10.2018
Heute Morgen lief alles wie gewohnt: Aufstehen, Zähneputzen, Anziehen und dann runter zum Frühstücken. Dann ging es los. Als erstes sind wir mit dem Bus hoch zum Gletscher gefahren. Dann haben wir uns oben angezogen und sind zum Lift gegangen. Dort mussten wir fünf Minuten warten, damit wir hochfahren konnten. Das Wetter war schön und wir konnten gut Skifahren. Als wir dann schließlich zum Mittagessen gegangen sind, sahen wir, dass es Wiener gab. Nach der Mittagspause sind wir auf die andere Hälfte des Gletschers gegangen. Dort hat der Kühlschrank seinem Namen alle Ehre gemacht. Es war sehr neblig, jedoch hatten wir die Piste für uns alleine und wir sind auch zweimal die Weltcup-Piste gefahren. Dann war das Skifahren für Mittwoch eigentlich auch schon vorbei. Wir sind mit dem Bus in unsere Pension gefahren und mussten dort lernen. Zum Abendessen gab es Schweineschnitzel mit Pommes. Das war der Mittwoch.

4. Tag: Donnerstag, 1.11.2018
Leider hat uns das Wetter heute wieder im Stich gelassen. Der Wind war so stark, dass nur ein kurzer Schlepplift und der Weltcup-Hang zur Hälfte befahrbar waren. Unsere Trainer haben daher entschieden, dass wir nicht noch einen Tag in der Pension verbringen, sondern heimfahren.

**9. bis 11. November 2018: Perfekter Schwung bei perfekten Bedingungen**
Von Freitag, den 9. November bis Sonntag, den 11. November machten sich die beiden befreundeten Skiclubs Schweitenkirchen und Reichertshofen zu ihrem ersten gemeinsamen Trainingsprojekt auf nach Stubai. Bei perfekten Bedingungen konnten etwa 42 Personen entweder in Erwachsenengruppen ihren Perfekten Schwung unter Leitung von Florian Eichinger trainieren. Die Rennkids der beiden Skiclubs wurden in zwei Gruppen von Trainern aus Schweitenkirchen und Reichertshofen weiter auf die kommende Rennsaison vorbereitet. Diese gelungene Zusammenarbeit beider Vereine ist nur lobenswert zu erwähnen.

**24. November 2018 - Adventfeier**
„Im Advent bei Kerzenschein, die Kindheit fällt dir wieder ein."
Dieses Zitat von Elise Henneck trifft auf die Stimmung der Adventfeier voll und ganz zu. Im wunderschön, weihnachtlich dekorierten Hof der Familie Ott, welche diesen zum wiederholten Male für die Adventfeier zur Verfügung gestellt hatte, kamen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Es glitzerten Sterne von den alten Bäumen und im Hof brannten Feuer. Es duftete nach Glühwein, Kinderpunsch und Thüringer Rostbratwürsten. Der Zauber von Weihnachten lag in der Luft. Dieser wurde noch untermalt von stimmungsvoller Musik auf dem Hackbrett und der Gitarre, Gedichten und Geschichten vorgetragen von Kindern und Erwachsenen des Vereins. Auch ein altes Karussell passte hervorragend in diese Atmosphäre und die Kleinsten des Vereins wollten gar nicht mehr runter. Als dann auch noch der Nikolaus mit seinem Gesellen, dem Krampus, die Kinder überraschte und ihnen Schokolade zum Andenken an ihn überreichte, war Weihnachten in allen Besucherherzen angekommen.

**1., 9. und 15. Dezember 2018: 3-Tages-Kurs**
Petrus hatte ein Einsehen – denn pünktlich zum ersten Kurstag, dem 1. Dezember, konnte in Hochfügen auf den schneebedeckten Pisten, gestartet werden. Die viele Arbeit der Organisatorin Helga Reith war nicht umsonst und ihr gebührt auch ein großes Lob, denn die Einteilung der 86 angemeldeten Kursteilnehmer war wieder eine große Herausforderung. Ein Dank geht hiermit auch an die Bewirtung in Hochfügen, welche die Kinder hervorragend versorgten und auch an die vielen Skilehrer, die sich so um die Kursler bemühten. Zum Abschluss der drei Wochenenden fand am 15. Dezember traditionell ein Rennen statt, an dem alle Kursteilnehmer starten konnten und jeder eine Fotomedaille mit nach Hause nehmen durfte.

**31. Dezember 2018: 70. Geburtstag von Hajo Broedel**
Zu Hajo Broedels 70. Geburtstag 2018 übernahm Egon Heckmeier die ehrenvolle Aufgabe, Hajo die besten Glückwünsche im Namen der Abteilungsleitung des Skiclubs, welche sich im Skilager befand, zu überbringen. Hajo war vier Jahre lang Kassenwart des Skiclubs und stand ihm auch nach dieser Zeit stets mit Rat und Tat, gerade was EDV anbelangte zur Seite. Auch das Projekt „25 Jahre Skiclub" leitete er. Herzliche Glückwünsche!

# 2019

## 28. Dezember 2018 bis 4. Januar 2019 - Skilager

Traditionell fuhr der Skiclub Schweitenkirchen zum Start ins neue Jahr nach Reith im Alpbachtal/ Tirol ins Skilager. Vom 28. Dezember bis zum 04. Januar hieß es dann für die einzelnen Skikursler „Ski Heil“ und alle hinter dem Skilehrer her. Eingeteilt nach Könnerstufen konnten alle Kursteilnehmer nach dem absolvierten Training am Ende der Woche beim erwarteten Höhepunkt – dem Abschlussrennen – ihre Verbesserung unter Beweis stellen. Dabei gelang Markus Fischer die Tagesbestzeit. Doch nicht nur dieses Rennen bestritten die Athleten des Skiclubs wie einer der Trainer, Florian Eichinger, berichtet:
„Vier Kinder der Rennmannschaft haben beim hochkarätig besetzten internationalen Eva-Maria Brem Night Race teilgenommen und beim ersten Rennen der Saison gleich gute Platzierungen erreicht. Ida Arenz wurde in der Klasse U7 elfte, Mona Arenz in der Klasse U9 neunte und Mats Arenz und Simon Eichinger in der Klasse U11 13. und 21. Das harte Herbsttraining hat sich somit schon mal gelohnt und gibt Zuversicht für die kommenden Rennen.“
Doch nicht nur sportlich ging es im Skilager zu, es wurde gemütlich beisammen gesessen, gespielt und gelacht. Auch das Tanzbein konnte am Silvesterabend nach dem üppigen und hervorragenden Buffet geschwungen werden. Trotz der wechselnden Wetterbedingungen konnte man am Ende behaupten, dass das Skilager wieder ein voller Erfolg wurde durch beste Organisation hauptsächlich der Familien Ott und Ziegldrum, wie auch den beiden Sportwarten Helga Reith und Oliver Grimps.

## 4. Januar 2019: Slalomtraining der Rennkids in Hochfügen

Neben Riesenslalom stellt der Slalom die zweite Technikdisziplin im alpinen Bereich dar. Die Kinder unserer Rennmannschaft trainierten am 4.1.2019 unter besten Bedingungen in Hochfügen mit großer Begeisterung Slalom.

## 5. Januar 2019: Abgesagtes Rennen beschert einen super Tiefschneetag

Das in Fügen angesetzte SVM Rennen wurde auf Grund des heftigen Schneefalls abgesagt. Dies gab uns die Möglichkeit die tollen Bedingungen zu nutzen und in Alpbach einen Tag im Tiefschnee zu verbringen.

## 19. Januar 2019: Kinderskitag

Auch in diesem Jahr richtete wurde wieder sehr erfolgreich einen Tag nur für die Kinder eingerichtet. Unter dem Motto „Mit Spaß auf die Brettl“ konnten die insgesamt 56 Kinder, darunter 18 Anfänger, an das Skifahren herangeführt werden. Das ließen sich auch viele „schaulustige“ Eltern nicht entgehen und nahmen die Reise nach Reith im Alpbachtal auf sich. Sogar das „Juppi-Taxi“, ein speziell für die Kleinen umgebauter Wagen, konnte genutzt werden. Dafür möchte sich der Skiclub beim Leiter der Skischule Reith Andreas Gschösser herzlich bedanken. Weiterhin stand den Skiclubkids die Nutzung des Juppi Do Kinderlandes, ein Paradies für kleine Skianfänger, in dem durch den Zauberwald gefahren werden kann und man mit dem Zauberteppich den Berg hinauf befördert wird, zur Verfügung. Ein wunderschöner Tag und beim Anblick der leuchtenden Kinderaugen hat sich jeglicher Organisationsaufwand gelohnt.

## 23. Januar 2019: Nacht der Geschwindigkeit

Auf dem Weg zum internationalen alpinen Highlight nach Kitzbühel zur legendären Streifabfahrt traf sich die schreibende und kommentierende Journalistenszene bereits zum 13. Mal in Oberaudorf am Hocheck. Allen voran zwei weltcuperprobte Läufer wie Martina Lechner (Eurosport) und Tobias Barnerssoi (BR), welche auch

die Richtzeiten für die nachfolgenden Racer aufstellten. Mehr als 110 Starter aus 37 Vereinen ließen es sich nicht nehmen bei frostigen Temperaturen auf der längsten Flutlichtpiste Deutschlands den schnellsten Starter zu ermitteln. Axel Müller, 1. Vorsitzender vom Skiverband, mit seinemTeam flaggten speziell im steilen Zielhang einen anspruchsvollen Lauf aus. Fünf Starter vom Skiclub im FC Schweitenkirchen gingen höchst motiviert an den Start und stellten sich dieser Herausforderung. Grimps Sepp, mit 72 Jahren ältester Teilnehmer des gesamten Starterfeldes, gelang ein sehr guter Lauf und holte sich am Abend bei der Siegerehrung nicht nur einen Pokal für seine Leistung ab, sondern auch einen brandenden Applaus von allen Teilnehmern. Ossovsky Roland konnte nach einem guten Lauf den zweiten Platz auf dem Siegertreppchen erringen. Weißbacher Peter fuhr mit einer sehr guten Zeit in einer starken Gruppe mit Platz 4 knapp am Podest vorbei. Grimps Oliver präsentierte sich in guter Form und landete in seiner Gruppe auf Platz 3. Diemer David fuhr bei seinem ersten Antreten bei der Speednight eine sehr, sehr gute Zeit und schrammte nur 26 Hundertstel am Podest vorbei, Platz 4. Herausragender Starter war am diesem Abend Andreas Bauer vom SC Bergen mit einer knappen Sekunde Vorsprung und mit 110 km/h fuhr er auch die höchste gemessene Geschwindigkeit. Die Siegerehrung im Gasthof Ochsenwirt rundete diesen Abend gesellig ab. (Bericht von Peter Weißbacher)

**26. Januar 2019: FIS-Masters-Veranstaltung Bayerische Meisterschaft**

Gut 250 Starter aus aller Herren Länder trafen sich heuer wieder am Götschen im Berchtesgadener Land um sich bei zwei Riesentorlaufveranstaltungen auf höchstem internationalen Niveau zu messen. Zusätzlich wurde aus der Mittagsveranstaltung der Bayrischer Meister der einzelnen Kategorien rausgerechnet. Roland Ossovsky schrammte mit einem herausragenden ersten Lauf an seinem ersten Sieg bei einem FIS-Mastersrennen in der Gruppe B7 nur um 12 Hundertstel vorbei. Dies bescherte ihm Platz zwei in der internationalen Wertung. In der nationalen rausgerechneten Wertung um den Titel Bayrischer Meister der Kategorie B landete er mit dieser TOP-Leistung auf dem Silbermedaillenrang. Sepp Grimps fuhr ein beherztes Rennen und landete in der internationalen Wertung in der Gruppe B8 auf dem undankbaren aber hervorragenden vierten Platz. Oliver Grimps errang in seiner Gruppe einen Platz im Mittelfeld. Peter Weißbacher schied nach einem risikoreichen Lauf kurz vor dem Ziel aus. Bei der Abendveranstaltung fuhren Roland Ossovsky um 14 Hundertstel und Sepp Grimps um 6 Zehntel Sekunden mit sehr guten Läufen jeweils auf Platz vier in ihren jeweiligen Gruppen am Podest sehr knapp vorbei, eine Klasseleistung von beiden. Damit zeigten beide gleichzeitig auf, dass bei der in einem Monat in Ruhpolding stattfindenden Deutschen Meisterschaft die Medaillenvergabe nur über sie führt. Oliver Grimps stürzte bereits kurz nach dem Start, blieb jedoch unverletzt. Auch wenn sich die äußeren Bedingungen, dichter Schneefall und Regen, als schwierig gestaltet haben, war sich das Schweitenkirchner Quartett einig auch kommendes Jahr wieder an der deutschen FIS-Masters-Veranstaltung teilzunehmen (Bericht von Peter Weißbacher).

**5. Februar 2019: Vielen Dank, Nina!**

Der Skiclub bedankte sich recht herzlich bei Nina Fassl für die engagierte Leitung der Skigymnastik und entließ sie in den wohl verdienten Mutterschutz.

**10. Februar 2019: Clubmeisterschaft**
**Katharina Wohlschläger und David Diemer Clubmeister**

Unter der Schirmherrschaft des ersten Bürgermeisters von Schweitenkirchen Albert Vogler lud unser Ski-Club bei guten Wetter- und Pistenverhältnissen Mitglieder und Freunde des Vereins ein, bei der 39. Clubmeisterschaft am 10.02.2019 in Hochfügen teilzunehmen. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer und einer perfekten Organisation weit im Voraus konnten in zwei Durchgängen die Meister des Clubs ermittelt werden.

Die Bambiniklasse war dieses Jahr leider nur mit einem Starter besetzt. Jakob Kaul eröffnete aber freudig das von allen lang ersehnte Rennen. Bei den Schülern U8 setzten sich Ida Arenz und Vinzent Scheller an die Spitze, womit sie es ihren älteren Geschwistern gleich taten, welche letztes Jahr diese Klasse gewannen. Zweite wurden Constanze Deinhofer und Benjamin Duldinger gefolgt von Valentina Zauner und Ferdinand Jacobi. In der nächsten Altersklasse gewannen Mona Arenz, welche mit ihrer hervorragenden Zeit von 51,61 und der Zeit des zweiten Durchgangs die achtbeste Damenzeit fuhr, und Xaver Kaul vor Charlotte Deinhofer und Marius Scheller. Den dritten Rang belegte Leonhard Huber. Bei den weiblichen U12-Läuferinnen wurde Paulina Eichinger mit einer Zeit von 53,83 Erste. Sie durfte beim zweiten Durchgang der zehn besten Damen starten und wurde am Ende gesamt zehntbeste Dame. Viktoria Deinhofer gelang mit einer Zeit von 53,92 der zweite Platz. Auch sie startete beim zweiten Durchgang und wurde am Ende neuntbeste Dame. Bei den männlichen U-12 Startern gewann Simon Eichinger vor Mats Arenz und Lorenz Jacobi. Die U14-Klasse weiblich gewann Theresa Huber. Leonard Eichinger gelang in der nächsten Startklasse ein toller Lauf mit einer Zeit von 46,09, was ihm den 12. besten Herrenrang nach Durchgang zwei einbrachte. Auf Platz zwei fuhr Louis Hösl mit einer Zeit von 46,59, was ihn auch für den zweiten Durchgang qualifizierte. Am Ende reichte es für den Gesamtplatz 13. Auch aus der Klasse U16 gelang es den beiden Erstplatzierten mit hervorragenden Zeiten von 48,74, Antonia Sielski (Gesamt 7.) und 44,88 David Grimps (Gesamt 10.), sich für den zweiten Durchgang zu qualifizieren. Zweite wurden Laura Hösl und Markus Fischer, Dritter Michaela Hiller und Luis Eisenmann. Olga Grimps gewann ihre Altersklasse. Nach ihr wurde es nun spannend. Die ersten Clubmeisteranwärterinnen gingen an den Start. Mit der Zeit von 45,02 von Martha Junkmann , welche am Ende die zweitbeste Damenzeit fuhr, wurde hierzu gleich ein Ausrufezeichen gesetzt. Ihr folgten Irmgard Oberprieler und Andrea Ott. Auch Sonja Kaul sprach mit einer Zeit von 46,57 im Krimi um den Titel ein Wörtchen mit. Sie belegte gemeinsam mit der Zeit des zweiten Durchgangs insgesamt die fünftbeste Damenzeit. Ihre Altersklasse gewann sie vor Helga Reith, welche sich mit ihrer Zeit von 48,65 auch für den zweiten Durchgang qualifizierte und am Ende Sechste wurde, und Maria Kappelmeier. In der Altersklasse Damen 31 gewann Andrea Hagl. Doch auch in der Jugendklasse weiblich U18 gab es Hoffnung auf den Clubmeistertitel. Lea Haberl, welche mit 46,19 den zweiten Durchgang fahren durfte gelang am Ende die drittbeste Damenzeit, setzte sich auf Platz eins vor Tamara Kordelosch, welche nach der ersten Zeit von 46,34 gesamt Vierte wurde, und Andrea Hiller. Die nächste Starterklasse gewann Laura Eisenmann. In der Klasse Damen 21 ging Katharina Wohlschläger an den Start. Sie fuhr mit ihren beiden hervorragenden Zeiten von 44,79 und 44,88 in beiden Durchgängen auf Rang eins und kann sich somit verdient Clubmeisterin 2019 nennen.
Der älteste Starter Josef Grimps setzte mit seinem hervorragenden ersten Lauf und einer Zeit von 43,76 bereits eine Richtzeit. Beim zweiten Durchgang fiel er jedoch aus. Roland Ossovsky gelangen zwei gute Durchgänge mit 41,75 und 41,43, wodurch er die viertbeste Herrenzeit erzielte. In seiner Altersklasse gewann er vor Sepp Ziegldrum. Auch in der nächsten Startgruppe setzten einige auf einen Sieg, denn mit Peter Weißbacher ging wiederum ein ehemaliger Clubmeister an den Start. Er konnte sich mit seinen beiden Läufen (41,51 und 40,52) auf den gesamt drittbesten Rang setzen und seine Altersklasse vor Herbert Schreistetter, welcher sich auch für den zweiten Durchgang mit einer Zeit von 45,48 qualifizieren konnte und am Ende gesamt Elfter wurde, und Harald Oberstetter gewinnen. Oliver Grimps gelang im ersten Durchgang ein fast perfekter Lauf mit einer Zeit von 40,82, was ihm die zweitbeste Gesamtzeit und die Qualifikation für den zweiten Durchgang einbrachte. Auch hier fuhr er beherzt und es reichte am Ende für den Vizetitel. In seiner Altersklasse wurde Rudi Wohlschläger mit der Zeit von 42,68 Zweiter (Gesamt Siebter) und Wolfgang Haberl mit 44,49 Dritter (Gesamt Neunter). Gesamt

Sechster wurde Tobias Förster, welcher seine Altersklasse mit 41,78 gewann vor Sebastian Scheller und Martin Kaul. Fischer Thomas fuhr in seiner Altersklasse auf Platz eins mit der Zeit 43,23 und wurde gesamt Achter. Im Ziel warteten alle bereits auf die letzten Starter, denn auch sie wurden als Favoriten für den Sieg gehandelt. David Diemer der Favorit auf den Titel, welchen er aus dem Vorjahr zu verteidigen hatte, gelangen zwei hervorragende Läufe (40,43 und 40,04), weshalb er sich auch 2019 Clubmeister nennen darf. Daniel Junkmann, ein weiterer Anwärter auf den Titel, fuhr mit 41,58 im ersten Durchgang die viertbeste Zeit und auf Rang eins in seiner Altersklasse, doch leider schied er im zweiten Durchgang aus. Zweiter wurde Andreas Förster mit 42,23 und nach einem beherzten zweiten Durchgang Gesamtfünfter. Dritter wurde Oberstetter Lukas.
Die Familienwertung gewann das Atomic-Team mit Olga und Josef Grimps, Daniel, David, Sabine und Oliver Grimps, vor den Eichis mit Leonard, Paulina und Simon Eichinger und dem Team Kauzis mit Sonja, Martin, Jakob und Xaver Kaul, Helga Reith und Sepp Ziegldrum.

**16. Februar 2019: Clubmeisterschaft des SC Reichertshofen**

Unter Nachbarvereinen hilft man sich gern. Das dachten sich unser erster Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, seine Frau Liane und Hias Wohlschläger. Sie übernahmen die Zeitmessung bei der Clubmeisterschaft unseres Nachbarvereins SC Reichertshofen in Hochfügen/ Zillertal. Start sollte um 11:30 Uhr sein, doch leider steckten alle noch irgendwo im Nirgendwo aufgrund des starken Anreiseverkehrs. Deshalb wurde der Rennbeginn einfach so weit nach hinten verschoben bis auch der letzte der vier Reichertshofener Busse das Skigebiet erreicht hatte. Weil der Skiclub Reichertshofen ihr Kursabschlussrennen zusammen mit der Clubmeisterschaft abhielten, musste von etwa 180 Startern, darunter auch ca. 15 Schweitenkirchner Gäste, die Zeit gemessen werden. Bei schönstem Sonnenschein alles aber für die routinierte Truppe aus Schweitenkirchen kein Problem.

**17. Februar 2019: Landkreismeisterschaft**

Bei der offen ausgerichteten Landkreismeisterschaft 2019 präsentierte sich unser Ski-Club erneut in Bestform. Sowohl die hervorragende Organisation zusammen mit dem Skiclub Reichertshofen kann gelobt werden, nein auch sechs von acht begehrten Landkreismeistertiteln konnte sich der Skiclub Schweitenkirchen ergattern.
Bei herrlichem Sonnenschein startete die Bambiniklasse das Rennen, in der jedoch noch kein Landkreismeister ausgefahren wird. Doch auch hier ist die Spannung bereits spürbar. Jakob Kaul gewann diese Altersklasse. Die beiden ersten Landkreismeistertitel wurden dann bei den Kindern vergeben und sowohl bei den weiblichen als auch bei den männlichen Rennkids ging der Titel nach Schweitenkirchen – Mona Arenz und Marius Scheller waren die Schnellsten. Nicht härter umkämpft war der Sieg bei den Schülern. Hier fuhr David Grimps vom Skiclub Schweitenkirchen auf das Siegertreppchen und wurde Schülerlandkreismeister. Der Titel bei den Mädchen ging an Mona Essler vom SC Reichertshofen. Wiederum vom Skiclub Schweitenkirchen kamen der weibliche und männliche Jugendlandkreis-meister – Tamara Kordelosch und David Diemer. Dieser fuhr sogar Tagesbestzeit mit 44,01 Sekunden. Die Tagesbestzeit bei den weiblichen Startern mit 46,87 Sekunden erreichte Birgit Götze vom SC Reichertshofen und holte sich somit den Titel Erwachsenenlandkreismeisterin. Peter Weißbacher vom Skiclub Schweitenkirchen wurde Erwachsenenlandkreismeister. Da der Skiclub Schweitenkirchen sich auch recht zahlreich zu diesem Rennen gemeldet hatte und das ganze Team hervorragende Ergebnisse einfuhr ging auch der Mannschaftstitel vor dem SC Reichertshofen und dem SWC Wolnzach an den Skiclub Schweitenkirchen. Landrat Martin Wolf, der zusammen mit dem ersten Bürgermeister Reichertshofens Michael Franken die Pokale bei der Siegerehrung

übergab, sprach den Verantwortlichen ein Lob aus, betonte aber auch, dass er sich von allen im Landkreis ansässigen Skivereinen eine rege Beteiligung an solch sportlichen Ereignissen wünschen würde.

**20. Februar 2019: Ladies-Day**

Ein Tag nur für die Frauen des Skiclubs war am 20. Februar geplant. Es ging – wie die Jahre zuvor – ins Skigebiet Wilder Kaiser/ Scheffau. Der Name war Programm, denn bei Kaiserwetter, fuhren – nach anfänglicher Scheu bei der Anmeldung – 43 Ladies in die Berge. Dort machten sie sich in kleinen Grüppchen auf, das Skigebiet zu erkunden und den Tag ohne Männer, Kinder und Hausfrauenpflichten zu genießen. Zum Treffpunkt um halb vier gab es am Bus noch eine kleine Stärkung mit Brezen und Wienern und auch auf die ausreichende Flüssigkeitszufuhr wurde geachtet. Dass da dann im Bus die ein oder andere Dame dem Klischee „Eine Frau – ein Wörterbuch“ Rechnung trug, ließ sich nicht vermeiden. Ein Tag, an dem die Frauen sie selbst sein durften und dabei eine Menge Spaß hatten.

**23. und 24. Februar 2019: Deutsche Seniorenmeisterschaft Ski Alpin**

**Roland Ossovsky im Super-G und Peter Weißbacher im Riesenslalom holen jeweils Silber in der Gesamtwertung bei den Deutschen Meisterschaften der Masters Alpin**

Der deutsche Skiverband richtete seine nationalen Titelkämpfe der Masters Alpin am Unternberg in Ruhpolding aus. Bei Kaiserwetter mit weltcuptauglichen, knackigen Pisten und sehr anspruchsvollen Läufen zeigte sich der SV Taching rund um das Team von Heini Riesemann als perfekter Veranstalter.

142 Starter gingen beim **Super-G** an den Start. Dieser wurde in zwei Durchgängen gefahren, da ansonsten die Mindesthöhenmeter nicht eingehalten werden konnten. Darunter befanden sich auch acht Starter unseres Ski-Clubs. Roland Ossovsky fuhr zwei sehr gute ausgeglichene Läufe und gewann seine Gruppe souverän. Mit dieser Top-Leistung holte er in der Gesamtwertung der Kategorie B den Vizemeisterschaftstitel nach Schweitenkirchen. Peter Weißbacher fuhr einen beherzten zweiten Lauf und konnte sich so in seiner Gruppe noch von Platz sechs auf den zweiten Rang vorfahren. In der Gesamtwertung der Kategorie B verfehlte er um 14 Hundertstel das Podest mit Platz vier. Sepp Grimps fuhr zwei gute Durchgänge. In der Addition der beiden Läufe verpasste er in seiner Gruppe das Stockerl um 0,8 Sekunden und landete auf dem undankbaren vierten Platz. Mario Ossovsky zauberte zwei sehr, sehr gute Läufe runter und gewann seine Gruppe A1. 4 Zehntel fehlten ihm in der Gesamtwertung der Kategorie A auf den heiß begehrten Stockerlplatz. Platz vier – eine hervorragende Leistung. Tobias Förster landete in der Gruppe A1 mit zwei sehr guten Läufen auf Platz 3 und sich am Abend über die Bronzemedaille freuen. Oliver Grimps, Rudi Wohlschläger und Wolfgang Haberl positionierten sich nach dem ersten Durchgang aussichtsreich im Mittelfeld. Rudi Wohlschläger stürzte, Oliver Grimps und Wolfgang Haberl schieden im zweiten Heat kurz vor dem Ziel aus.

Der Riesenslalom startete um 14 Uhr mit jetzt 146 Läufern. Sepp Obergröbner vom TSV Trostberg erwies auch hier, wie schon im Super-G, als perfekter Kurssetzer. Peter Weissbacher zauberte einen starken Lauf runter und durfte sich über Platz zwei in seiner Gruppe freuen. Mit dieser Leistung musste er nur noch dem Dominator des Wochenendes Walter Bauer vom SC Bergen (alle drei Titel) den Vortritt lassen. In der Gesamtwertung der Kategorie B ergab das Platz zwei und die damit verbundene Vizemeisterschaft. Roland Ossovsky fuhr ein sehr gutes Rennen und gewann seine Gruppe mit über einer Sekunde Vorsprung wiederum vor dem Vater von Sebastian Schweinsteiger. Sepp Grimps fuhr ein gutes Rennen und wurde in seiner starken Gruppe wieder undankbarer Vierter. Eine halbe Sekunde fehlte ihm am Ende um auf das Podest zu kommen. Mario Ossovsky knallte wieder einen

äußerst guten Lauf hin und gewann seine Gruppe hochüberlegen. Durch einen kleinen Fehler vor dem Ziel verpasste er vermutlich den Sprung auf das Treppchen der Gesamtwertung der Kategorie A. 16 Hundertstel fehlten ihm in der Endabrechnung. Förster Tobias verpasste nach einem sehr guten, jedoch nicht ganz fehlerfreien Lauf das Podest in seiner Gruppe um knapp eine Sekunde und reihte sich auf Position vier ein. Rudi Wohlschläger, Oliver Grimps und Wolfgang Haberl hatten mit den Tücken des Kurses zu kämpfen und landeten im Mittelfeld in einer sehr leistungsstarken Gruppe (Bericht von Peter Weißbacher).

**23. Februar 2019: SVM-Rennen**

Aufgrund der sehr intensiven Kinder- und Schülertrainingseinheiten des Skiclubs Schweitenkirchen unter den Trainern Katharina Wohlschläger, Sonja Kaul und Florian Eichinger starten die Rennkids des Clubs nun auch bei sehr anspruchsvollen Rennen des Skiverbands München. Startberechtigt waren am 23. Februar in Westendorf am Gampenkogel U8-/ U10- und U12-Läufer. Diese durften den Renntag beginnen mit einem Rennen in zwei Durchgängen mit verschiedenen Schwierigkeiten wie langgezogenen Schwüngen, Bodenwellen und sogar einem Sprung. Nach Beendigung des zweiten Durchgangs wurden beide Läufe zusammengezählt wie auch bei „den Großen“ im Weltcup. Mats Arenz setzte sich dabei vor seinen beiden Teamkollegen Simon Eichinger und Lorenz Jacobi durch. Insgesamt belegten die Drei Plätze im hinteren Mittelfeld. Bei den jüngeren Startern des Skiclubs wurde auch in zwei Durchgängen gefahren, jedoch wurde hier der bessere Lauf gewertet. Anspruchsvoll war aber auch das – denn die Abwechslung zwischen Kurzkippern, langen Stangen und wiederum Bodenwellen und einem Sprung musste bewältigt werden. Mats Schwester Mona Arenz tat es ihrem großen Bruder nach, fuhr ein tolles Rennen und setzte sich im zweiten Durchgang in ihrer Altersklasse sogar auf Platz eins. Xaver Kaul, der auch in der U8/ U10 startet, kam auf Platz 14. Die beiden betreuenden Trainerinnen Sonja Kaul und Katharina Wohlschläger sprachen den Kids ein großes Lob aus und waren mächtig stolz.

**Ende Februar 2019: Ende der Kinderskigymnastik**

Danke
… für die professionelle Leitung der Kinderskigymnastik.
… für eine Menge Spaß mit den Trainern.
… für die vielen Ideen – wie man sieht auch ein Faschingstraining.
… für die zahlreichen Muskeln, die den Kindern gewachsen sind.
… für Schweiß und atemlose Verschnaufpausen.
… für die tolle Vorbereitung auf die Wintersaison und darüber hinaus.
Ich glaube, wenn man die Kinder fragen würde, würde ihnen noch viel einfallen zur Kinderskigymnastik des Skiclubs. Der erste Abteilungsleiter tat dies im Namen aller und überreichte den Leiterinnen als Dank „Nervennahrung“ zum Auftanken der aufgebrauchten Reserven.

**10. März 2019: Regionsmeisterschaft**

Unser Skiclub lud zum letzten und doch größten Rennen der Regionen Pfaffenhofen, Eichstätt und Ingolstadt – der Regionsmeisterschaft Ski Alpin – nach Hochfügen im Zillertal ein. Trotz Sturmwarnungen hatte Petrus mit den Skibegeisterten ein Einsehen, schickte Sonnenschein und die Winde hielten sich in Grenzen. In den jeweiligen Kategorien konnten sich die stärksten Skifahrer der drei Regionen messen und ihren Meister ermitteln. Auch gab es eine Mannschaftswertung, in der die drei Regionen gegeneinander antraten. Dieser Titel ging an die Mannschaft der Region Pfaffenhofen, gefolgt von Eichstätt und Ingolstadt. Von den 100 gemeldeten Startern kamen 97 in die Wertung. Der erste Titel Regionsmeister Kinder weiblich ging an die momentan sehr stark fahrende Mona Arenz vom Skiclub Schweitenkirchen mit einer Zeit von 57,20 sec., gefolgt von den beiden für

Reichertshofen startenden Läuferinnen Heidi Haberer und Julia Götze. Bei den Kindern männlich konnte die Zeit von Mona nur knapp unterboten werden. Mit 57,21 wurde Paul Mauermann vom TV 1861 Ingolstadt Regionsmeister. Nach ihm reihten sich Anton Uxa (TSV Gaimersheim) und Marius Scheller vom ausrichtenden Verein ein. In der Schülerklasse gewann Mona Essler, Clubmeisterin des SC Reichertshofen, den begehrten Titel Regionsmeisterin Schüler weiblich mit 52,26 s vor ihrer Skiclubkollegin Theresa Repper, welche Dritte wurde. Vize-Regionsmeisterin Schüler weiblich wurde Vanesa Vucina vom TSV Gaimersheim. In derselben Altersklasse männlich wurde Lucas Rieger (TSV Kösching) Regionsmeister mit 49,35 sec. vor Leonard Eichinger vom SC Schweitenkirchen und Max Zabka (wiederum TSV Kösching). Zwei unter Skifahrerkreisen bekannte Namen sicherten sich die Tagesbestzeit und somit die Titel Regionsmeisterin und Regionsmeister Erwachsene – Birgit Götze (48,63 s) vom SC Reichertshofen und Franz Schmid (45,92 s) vom MTV Ingolstadt. Die Zweitplatzierten wurden mit hervorragenden Zeiten Mutter und Sohn – Martha und Daniel Junkmann (beide SC Schweitenkirchen). Nach ihnen reihten sich Katharina Wohlschläger vom ausrichtenden Verein und Birgits Ehemann Thorsten Götze vom SC Reichertshofen ein. Die letzten beiden Regionsmeister wurden in der Jugendklasse ausgefahren. Hier gewannen Tamara Kordelosch vom SC Schweitenkirchen (51,05 s) und Tim Friedmann vom TSV Gaimersheim (49,44 s), dicht gefolgt von Nathalie Teibner (TSV Gaimersheim) und Sebastian Maier (TSV Lenting), wie Anna Repper (SC Reichertshofen) und Vinzenz Seidl (ESV Ingolstadt-Ringsee). Der Skiclub Schweitenkirchen bedankt sich herzlich für die Teilnahme aller und die vielen freiwilligen Helfer

**12. März 2019: 60. Geburtstag von Liane Ziegldrum**

Zu Ihrem 60. Geburtstag gratulierte Sepp Ziegldrum nicht nur als stolzer Ehemann, sondern auch im Amt des ersten Abteilungsleiters des Skiclubs seiner Frau Liane. Er überreichte ihr als Geschenk des Vereins eine Glasvase mit einem Gesteck. Zu Liane passt wohl folgendes Sprichwort von Immanuel Kant sehr gut: „Je mehr du gedacht, je mehr du getan hast, desto länger hast du gelebt.“ Liane ist aus der Vereinstätigkeit nicht wegzudenken. Sie kümmert sich um jegliches Wehwehchen, steht immer bereit, wenn Hilfe benötigt wird und hat so den Ruf der „Skiclubmama“ voll verdient. Sie war Vergnügungswartin und nun Kassiererin und ist im Hintergrund wohl auch für unseren ersten Abteilungsleiter eine große Stütze. Vielen Dank dafür.

**12. bis 15. März 2019: Masters WM Ski Alpin**

Roland Ossovsky hat bei Masters WM Ski Alpin im französischen Megève eine Silber- und eine Bronze-Medaille eingefahren.
Vom 12.3 bis zum 15.3. wurde in Megève (Frankreich) die Weltmeisterschaft im Slalom, Riesenslalom und Super-G ausgetragen. Insgesamt 42 Nationen mit ca. 700 Teilnehmern nahmen daran teil. Es wurde in drei verschiedenen Gruppen gestartet. Die älteste Teilnehmerin kam aus Japan mit 89 Jahren. Die Altersgruppe von 30 – 54 Jahren bildete die Gruppe A, die Altersgruppe ab 55 Jahre bildete die Gruppe B mit insgesamt 330 Startern. Hier wurden nochmal alle 5 Jahre eine eigene Wertungsgruppe gebildet. In der Gruppe C starteten die Damen. Der für den Skiclub Schweitenkirchen startende Roland Ossovsky wurde in der Gruppe B in der Altersgruppe 65 bis 70 Jahre gewertet. Am 9.3. hat Roland Ossovsky zur Einstimmung auf die WM an einem FIS-Weltcup Rennen in La Clusaz, ebenfalls Frankreich, teilgenommen. Hier ist ihm schon ein erster Platz geglückt – „sein erster Weltcup-Sieg“. Mit diesem Erfolg im Gepäck fuhr er weiter nach Megève zur Weltmeisterschaft. Witterungsbedingt wurde der Super-G um einen Tag vorverlegt und wurde am 12.3. abgehalten. Hier startete Roland Ossovsky in einem Teilnehmerfeld von ca. 50 Läufern und belegte den beachtlichen dritten Platz in seiner Gruppe und damit die Bronzemedaille.

Das zweite Rennen für Roland Ossovsky, seine Paradedisziplin, der Riesentorlauf: Hier belegte er vor seinen Konkurrenten den hervorragenden zweiten Platz und somit die Silbermedaille und den Vize-Weltmeister-Titel. Mit seinen zwei Medaillen war er der einzige männliche Teilnehmer der Deutschen Mannschaft, der Medaillen einfahren konnte. Im Anschluss an die WM hat der Veranstalter noch ein FIS-Weltcup Rennen ausgetragen. Hier konnte Roland Ossovsky seinen Erfolg mit einem dritten Platz abrunden.
(Bericht von Roland Ossovsky)

**17. März 2019: Regionalcup-Finale in Kirchberg**

Zum 21. Regiocup-Finale lud der WSV Glonn nach Kirchberg. Von den 209 gemeldeten Schülern und 116 gemeldeten Jugendlichen und Erwachsenen kamen am Ende 280 Läufer in die Wertung. Bei solch einem großen Starterfeld eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Vom Skiclub Schweitenkirchen machten sich 12 Rennbegeisterte auf den Weg. Die Schüler bis zur Altersgruppe U16 fuhren in einem etwas kürzeren Lauf als die Altersgruppen ab U18. Dabei schlugen sich die Schweitenkirchner Rennkids recht gut und belegten Plätze im Mittelfeld. Bei den Jugendlichen und Erwachsenen konnten die Schweitenkirchner Rennläufer sogar Stockerlplätze einfahren. Josef Grimps gewann seine Altersgruppe mit einem sehr guten Lauf und auch sein Sohn Oliver erfuhr sich eine Bronzemedaille in seiner Altersklasse, dicht gefolgt von seinem Vereinskollegen Rudi Wohlschläger. Auch Katharina Wohlschläger platzierte sich auf dem undankbaren vierten Platz in ihrer Startgruppe.

**22.-23. März 2019: Nachwuchs des Skiclubs beim Sechzger Pokal**

Fünf Nachwuchslaufer haben am Wochenende beim hochrangig besetzten Sechzger und Skilöwen Pokal am Pass Thurn teilgenommen. Auf einer sehr anspruchsvollen Piste mit insgesamt 44 Toren erreichten Louis Hosl und Leonard Eichinger in der Klasse U14 die Platze 20 und 21 im 40 kopfigen Starterfeld. Die Schüler U12 fuhren auf einer verkürzten Strecke mit teils Slalom, teils Riesenslalom orientierten Richtungswechseln. Bei den Schülerinnen U12 erreichte Paulina Eichinger dabei einen guten 16. Platz. In dieser Klasse gewann die mittlerweile fur Aising Pang startende Mathilda Rehe, die ihre Rennlaufbahn beim Skiclub begonnen hat. Auch bei den Schülern U12 fuhren die Starter des Skiclubs gute Plätze im Mittelfeld ein. Mats Arenz wurde 13., Simon Eichinger 16.
Text: Florian Eichinger

**29. März 2019: Saisonabschlussfeier**

Nach der Saison ist vor der Saison – doch der Winter ist erstmal vorbei! Zur Saisonabschlussfeier des Skiclubs begrüßte der erste Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum herzlich alle Skiclub-Mitglieder, Ehrengäste und Freunde des Vereins. Er blickte auf die umfangreichen Höhepunkte des Jahres 2018/ 2019 zurück und lobte die gute Zusammenarbeit und bedankte sich bei den vielen zahlreichen Helfern, ohne die eine Vereinstätigkeit nicht möglich wäre. Besonders hervorzuheben galt es Roland Ossovsky, welcher bei der FIS-Masters-Weltmeisterschaft in Megeve im Super-G die Bronze-Medaille gewann und im Riesenslalom sogar Vize-Weltmeister wurde. Für diese besondere Leistung überreichte Sepp Ziegldrum eine Flasche Champagner an den strahlenden Gewinner. Im Anschluss daran galt es noch jemanden aus den Reihen der Mitglieder besonders hervorzuheben. Rosemarie Aschauer, welche über 22 Jahre hinweg das Regiment der Schriftführerin innehatte, wurde mit einem Strauß Blumen und der Ehrenurkunde zum Ehrenmitglied des Skiclubs ernannt. Nach ihr wurden für ihre langjährige Treue – 25 oder 26 Jahre – weitere Mitglieder geehrt und ihnen ein Präsent als Erinnerung überreicht. Im Anschluss konnten alle noch gemütlich, der Einladung folgend, das Essen genießen.

**26. April 2019: Landkreismeister-Feier**

Wo gewonnen wird, wird auch gefeiert. Da die Mannschaft des Skiclubs bei der Landkreismeisterschaft den Mannschaftstitel gewann und somit ein 20 Liter Faß Bier mit nach Hause nehmen durfte, musste dieses auch entsprechend gefeiert werden. Durch eine Brotzeitspende von Roland Ossovsky, der in diesem Jahr sehr erfolgreich die Skisaison durchfuhr und mit einigen diversen Titeln gekrönt wurde, wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auch Peter Weißbacher spendierte noch Getränke. So konnte gemütlich im Feuerwehrhaus Güntersdorf, das dem Skiclub zur Verfügung gestellt wurde, gefeiert werden.

**30. April 2019: Landkreis-Sportlerehrung für das Jahr 2018**

Die besten Sportler des Landkreises kamen im Gasthof Schrätzenstaller in Hettenshausen zur Sportlerehrung 2018 des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm zusammen. Nach der Begrüßung durch Herrn Landrat Martin Wolf folgte ein Grußwort des Zweiten Bürgermeisters von Hettenshausen, Wolfgang Hagl und eine Rede des Vorsitzenden der Landkreis-Sportkommission, Florian Weiß. Dieser appellierte mit einem Zitat Winston Churchills, dass keine Stunde, die man mit Sport verbringt, eine vergeudete Stunde sei, daran, stets Sport zu treiben. Landrat Martin Wolf folgte diesem Appell und zeigte sich stolz auf die 115 Vereine mit ihren zahlreichen Mitgliedern und lobte die Anwesenden als Aushängeschilder des Landkreises. Im Anschluss fanden die Ehrungen der knapp 130 Sportler statt, welche trotz Straffung des Reglements der Sportkommission teilnehmen durften. Auch fünf Mitglieder des Skiclubs FC Schweitenkirchen e. V. trugen am Ende stolz die Landkreismedaille nach Hause. Mario Ossovsky wurde für seinen ersten Platz in der Bayerischen Meisterschaft Ski Alpin (Masters) geehrt, Peter Weißbacher für seinen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Ski Alpin (Masters), Sepp Grimps und Alexandra Schmied für ihre zweiten Plätze bei den Deutschen Meisterschaften Ski Alpin (Masters) und Roland Ossovsky für seinen ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften Ski Alpin (Masters).

**19. Mai 2019: Landkreismeister-Feier für die Kinder**

Wie auch die Erwachsenen, durften die Kinder der Landkreismeisterschafts-Mannschaft ihren Sieg gebührend feiern. Dazu lud der Skiclub zum gemütlichen Beisammensein bei Familie Kaul ein. Es wurde gegrillt und bei einem kühlen Getränk die Füße lang gestreckt. Dies war nötig, denn zuvor wurden erstmal die Beine trainiert beim ersten Kinderkonditionstraining.

**2. Juni 2019: Radltour**

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Radlfans auf von Aufham über Kirchdorf am Ampertal entlang nach Tünzhausen. Dort wurde ein Zwischenstopp eingelegt, um mit Obst und Getränken versorgt zu werden. So konnte die nächste Etappe gestartet werden. Die Strecke führte weiter am Kranzberger See vorbei nach Hohenbercha, wo eine Mittagspause im Biergarten der Tafernwirtschaft Hörger eingelegt wurde. Gestärkt machte sich die Truppe wieder über Laimbach und Zwischenstopp in Allershausen, wo es noch Eis zum Abkühlen gab, auf den Heimweg. Der Skiclubbus begleitete die Gruppe als Service- und Proviantmobil.

**11. bis 15. Juni 2019: Radllager**

27 Radbegeisterte folgten der Einladung und fuhren zum Radllager ins Schullandheim Habischried bei Bischofsmais. Bei herrlichem Wetter wurden zuerst ein paar Grundlagen zur Biketechnik geschaffen. Im Bikepark Geisskopf, welcher an den ersten beiden Tagen aufgesucht wurde, hatten auch die Kleinsten viel Spaß. Die Abende waren gefüllt mit einem Schneckenrennen und ausgiebigem Sportspaß in der voll ausgestatteten Turnhalle des Schullandheims. Am dritten Tag fuhr man zur

Burgruine Weissenstein, wo das Versorgungsmobil bereits auf die Radler wartete. Nach dem Grillabend mussten die Kilos beim Tischtennis-Rundlauf und Hallenfußball purzeln. Eine Biketour mit den Kindern und eine E-Bike-Runde durch den Bayerischen Wald standen am vierten Tag auf dem Programm. Belohnt wurden die Organisatoren des gelungenen Radllagers durch die Frage des kleinsten Teilnehmers: „Mama, fahren wird da mal wieder hin?“

**29. Juni 2019: 40-Jahr-Feier des Ski-Clubs Scheyern**

Zur 40-Jahr-Feier des Skiclubs Scheyern machte sich eine kleine Delegation des Skiclubs auf, um den langjährigen, treuen Freunden zu gratulieren. Dazu überreichte unser erster Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum eine von Sonja Kaul gemalte Scheibe mit 40 Schnäpsen.

**12. Juli 2019: Lauf 10 in Wolnzach**

An diesem Tag fand die Abschlussveranstaltung der Aktion Lauf 10! des Marktes Wolnzach in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk ,der „Abendschau“, dem Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München und dem Bayerischen Leichtathletik-Verband e. V. in Wolnzach statt. Lauf 10 – das heißt ein zehnwöchiges Training, um von Null auf zehn Kilometer zu kommen. Auch eine Gruppe von 11 Skiclublern tat sich zusammen, um daran teilzunehmen und dieses Ziel zu erreichen. Denn nur das zählt – nicht wie schnell, sondern nur ankommen. Trotzdem ist die Leistung der jungen Truppe aus Schweitenkirchen zu erwähnen, denn viele schafften die Strecke unter einer Stunde. Trotzdem stand das Zusammengehörigkeitsgefühl über dem Einzelkämpferdasein. Das konnte auch ausgiebig auf der Bayern1-Party im Anschluss gefeiert werden.

**13. – 19. Juli 2019: Alpencross**

Vom 13. Juli weg startete eine kleine Gruppe geübter Biker (Harald Sendelbach, Stefan Eisenmann, Michael Huber, Gunter Weikl und Thomas Eisenmann) zu ihrer Tour über die Alpen in Grainau bei Garmisch. Es ging über Wenns im Pitztal nach Ischgl, Scoul, Livigno, St. Moritz zum Comer See. Insgesamt wurden ca. 400 km und 10.000 Höhenmeter gefahren begleitet von traumhaftem Wetter und wunderschönen Bergimpressionen. Ein Highlight war der Grenzkamm zwischen Österreich und Schweiz bei Ischgl, der Fimbapass sowie die Bernina Trails. Am Ende sind alle heil und glücklich am Comer See angekommen. Es bleiben ein paar unvergessliche Momente in den Alpen.

**7. Mai bis 23. Juli 2019: Radltreff für Jedermann**

Um sich für den Winter vorzubereiten oder einfach aus Spaß am geselligen Miteinander startete der Radltreff für Jedermann. An sieben Abenden trafen sich zwischen vier und 12 Mountain- und auch E-Biker - um das Ampertal auf zwei Rädern zu erkunden. Gefahren wurden dabei meist etwa 20 Kilometer auf Teerstraßen oder gut ausgebauten Schotterwegen. Insgesamt berichtet Sepp Ziegldrum, der mit seiner Frau Liane den Radltreff organisierte, am Ende von etwa 170 gefahrenen Gesamtkilometern. Höhepunkte waren ein gemütlicher Einkehrschwung im V-Heim in Schweitenkirchen wie auch der Sprung in den Pool einer Teilnehmerin.

**26.-27. Juli 2019: Zeltlager**

Traditionell konnten die Kinder aus dem Gemeindebereich Schweitenkirchen ihr erstes Ferienwochenende bei brütender Hitze im Freien verbringen, denn der Skiclub organisierte wieder sein Zeltlager. Der Andrang war auch dieses Jahr mit 33 Kindern sehr groß. Unterstützt wurden die Organisatoren von zahlreichen „Jungskiclublern“. Höhepunkt war in diesem Jahr eine Schnitzeljagd durch Güntersdorf bei der am Ende in der Schatzkiste Glitzertattoos für alle warteten. Als

weiteres Erinnerungsstück für zuhause wurden Tik-tak-toe-Spiele gebastelt. Zur Dämmerung wurde dann zur ersehnten Nachtwanderung aufgebrochen. Das danach jährlich stattfindende Lagerfeuer wurde dieses Jahr aus Sicherheitsgründen aufgrund der andauernden Trockenheit abgesagt. Zur Geisterstunde war Ruhe in den Zelten. Die Frühaufsteher ließen es sich aber nicht nehmen, bereits zwischen fünf und sechs Uhr morgens das Zelt zu verlassen. Trotz kurzer Regenschauer wurde weiter gespielt und gebastelt. Die gespendeten Naschereien fanden an den beiden Tagen großen Anklang. Nach dem Abbau gingen alle heim und lobten die Nacht unter den Sternen.

**9. August 2019: 70. Geburtstag Gustav Hübner**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum gratulierte Gustav Hübner herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Seit 1981 war Gustav dem Skiclub treu. Er trug den Namen des Skiclubs als aktiver und erfolgreicher Läufer weit über die Landkreisgrenzen. Auch half er stets bereitwillig und brachte sich in die Skiclubaktivitäten mit ein.

**8. September 2019: Wandern Dahoam**

- musste leider wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

**28. September 2019: 1.-Hilfe-Kurs**

12 Schweitenkirchner Skiclubler frischten ihre Kenntnisse über die 1. Hilfe auf. Dabei wurden die Unfallsicherung, leichte und akute Verletzungen besprochen und in Gruppen geübt. Außerdem durfte jeder die stabile Seitenlage, das Helmabnehmen, Herz-Rhythmus-Massage ohne und mit Defibrillator praktisch üben. Mit dem etwas beruhigenden Gefühl, dass man im Grunde nichts falsch machen kann, wenn man nur hilft, kann man nun in die Wintersaison starten. Trotzdem bleibt die Hoffnung, dass die praktische Anwendung der aufgefrischten Kenntnisse nicht nötig wird und die Saison unfallfrei bleibt.

**27.-31.10.2019: „Schneeschnuppern“ in Sölden**

1. Tag: Sonntag, 27.10.2019 Anreise, Zimmerbezug und Pizzaessen
Nach einer schnellen und staufreien Anreise gingen wir alle in Ötz lecker Pizza essen, wo alle kräftig reinhauten. Im Anschluss sind wir gemütlich nach Sölden zu unserer schönen Pension gefahren, in der wir unsere Zimmer bezogen haben.
2. Tag: Montag, 28.10.2019
Nachdem wir es alle aus dem Bett geschafft haben und gut gefrühstückt haben, ging es mit der ganzen Truppe zum Tiefenbacher Gletscher. Dort haben wir bis um halb zwölf Riesenslalomschwünge gezogen. Nachdem wir Lianes leckere Currywürste gegessen haben, ging es noch bis um halb drei weiter. Nach dem Austoben beim Sport mussten wir leider alle noch für die Schule lernen.
3. Tag: Dienstag, 29.10.2019
Heute Morgen hatten wir uns noch schwerer getan als am Vortag aus dem Bett zu kommen. Als wir am Parkplatz angekommen sind, ist dem Flo aufgefallen, dass er alle Kinder und deren Ausrüstung eingepackt hat, aber seine Skischuhe noch in der Pension liegen. Nach einem sehr anstrengenden aber schönen Skitag, mit Neuschnee und vielen Kurzschwüngen mussten wir leider den Sport wegen schlechtem Wetter ausfallen lassen, was aber leider zu sofortigem lernen führte. Am Abend gab es dann noch eine Videoanalyse mit allen.
4. Tag: Mittwoch, 30.10.2019
Heute Morgen sind Flo, Lux und Junki sehr früh aufgestanden und waren die ersten am Gletscherparkplatz, damit wir eine Piste für das Training bekommen. Das hat sich rentiert, wir konnten am Vormittag Riesenslalom trainieren. Wir haben einen neuen Rekord aufgestellt. Eine Abfahrt in einer Stunde. Aber dafür haben wir bei Katha Pflugfahren gelernt.

5. Tag: Donnerstag, 31.10.2019
Am letzten Tag hieß es Zimmer räumen und ein letztes Mal rauf aufn Gletscher. Wir haben noch einmal eine Piste für Slalomtraining bekommen. Die Kinder waren alle mit Feuereifer dabei, sogar wir Trainer hatten großen Spaß beim Slalomfahren, um eins waren alle platt, aber keiner wollte aufhören und die Heimreise antreten. Nach der Brotzeit in der Pension ging es am späten Nachmittag wieder nach Hause. Leider haben wir an allen vier Tagen nicht viel von der Sonne gesehen, sondern eher Nebel, Schnee und nur Wolken. Das hat uns aber überhaupt nichts ausgemacht, die Pisten waren perfekt präpariert, es gab keine Steine auf der Piste und es war wunderbar zum Fahren. Jung, Alt und alles zwischendrin haben die vier Tage wieder sehr genossen. Vielen Dank an Sepp und Liane, die sich im Vorfeld, und dann vor Ort mit den Erwachsenen, um Wiener und Currywurste zum Mittagessen gekümmert haben. Die gemeinsame Mittagspause am Parkplatz ist einfach immer wieder ein Highlight.
Bericht von Leo, Luis, Vincent, Simon, Paulina, Mats, Lorenz und Katha

**23. November 2019: 40-jähriges Jubiläum und Weihnachtsfeier**

Sein 40-jähriges Jubiläum feierte der Skiclub Schweitenkirchen in Verbindung mit seiner Weihnachtsfeier. Dazu dachten sich die Organisatoren ein gelungenes Programm aus. Der erste Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum begrüßte die anwesenden Gäste, welche zahlreich erschienen, und sogar Freunde des benachbarten Vereins SC Reichertshofen, welche als Geschenk 40 Liter Bier überreichten. Mit einem Glas Sekt stieß man gemeinsam auf 40 erfolgreiche Jahre des Skiclubs an. In einem Rückblick, der aufgeteilt war in die vier Jahrzehnte, konnte man nochmal die Höhepunkte mitverfolgen. Dabei wurde das Gründungsmitglied Sepp Grimps von seinem Enkel David über die Anfänge des Vereins befragt, der erste Abteilungsleiter des zweiten Jahrzehnts Egon Heckmeier las aus einem Buch über seine Amtszeit vor. Nach einer kurzen musikalischen Unterbrechung sprach Bernd Breinbauer, der Nachfolger von Egon Heckmeier, zu den Gästen und Sepp Ziegldrum, der amtierende erste Abteilungsleiter, zeigte sein Jahrzehnt in einer PowerPoint-Präsentation. Daraufhin umrahmten die Kinder und Jugendlichen des Vereins die Weihnachtsfeier mit festlicher Musik oder sagten Gedichte auf. Auch Geschichten wurden vorgetragen. Um den Nikolaus begrüßen zu können, stimmten alle in Begleitung des Akkordeons das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ an und alle Kinderaugen begannen zu leuchten, als der Heilige Mann für jedes Kind einen Schokoladennikolaus aus seinem Sack holte. Verabschiedet wurde er wieder begleitet vom Akkordeon mit dem Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Bei der anschließenden Tombola möchte sich der Skiclub ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, welche durch ihre Gabe dem ein oder anderen Skiclubmitglied schon ein vorgezogenes kleines Weihnachtsgeschenk machten.

**7./14./21. Dezember 2019: 3-Tages-Kurs**

Getreu dem Motto „Weil Skifoan is des Leibanste…“ brachten auch dieses Jahr mit viel Spaß und Engagement die Skilehrer des Skiclubs Schweitenkirchen und einiger Unterstützer des Vereins ihren 97 Teilnehmern am 3-Tages-Kurs (3 Wochenenden vor Weihnachten) das Skifahren in 16 Gruppen bei bzw. verbesserten des skifahrerische Können. Dabei ging es von den Anfängern bis zu den Rennfahrern, von Klein bis Groß. Solch eine hohe Teilnehmerzahl freute die Leiter der drei Samstage vor Weihnachten, auch wenn dahinter viel Organisationstalent, wer sitzt wo im Bus, welchen Platz braucht man beim Mittagessen, etc., steckte. Ein großer Dank sei dabei allen Skilehrern, aber auch dem Team des Panoramarestaurantes und der Liftgesellschaft Hochfügen ausgesprochen, dass alles so reibungslos verlaufen konnte. Petrus zeigte sich in der Regel gnädig und schickte perfekte Pistenverhältnisse, wenn auch am letzten und eigentlich wichtigsten Tag für alle, dem Tag des Abschlussrennens, der Schneefall kein Ende nahm. Diejenigen, die

sich durch die Stangen kämpften, erhielten neben den begehrten Fotomedaillen, zusätzlich eine Skifahrermedaille mit einem Pinguin. Nun würde sich der Skiclub darüber freuen, dem ein oder andern das Skifahren oder Snowboarden schmackhaft gemacht zu haben.

**30. Dezember 2019: 60. Geburtstag Albert Vogler**

Als Stellvertreter des Skiclubs überreichte Egon Heckmeier dem Ersten Bürgermeister Albert Vogler, langjähriges Mitglied des Vereins, einen Geschenkkorb und wünschte nur das Beste im Namen des Skiclubs.

## 2020

**Skilager vom 28. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020**

Traditionell ging es für den Skiclub Schweitenkirchen ins Skilager ins Alpbachtal/ Tirol. Dass dies nun zur festen Terminplanung des Vereins gehört, ist der regen Teilnahme zu danken. Die Gruppe der einwöchigen Teilnehmer, aus denen sechs Skikursgruppen und zwei Trainierergruppen gebildet wurden, wurde immer wieder von Tagesskifahren besucht. Bei der Skipassverteilung gelingt Sepp Ziegldrum dabei jedes Jahr aufs Neue ein kleines, logistisches Meisterstück. Da Frau Holle den Winter noch nicht kalt genug werden hat lassen, wurde der Skikurs und auch das Abschlussrennen, bei welchem es Medaillen für alle gab, ausschließlich in Alpbach abgehalten. Tagessieger und somit Gewinner eines Pokals wurde Mats Arenz. Freifahrer und Tourengeher nutzten die guten Pisten und Wetterverhältnisse in Alpbach und der Wildschönau. Auch das Abendprogramm wurde wieder umfangreich gestaltet: es gab eine Fackelwanderung zur Burgruine in Rattenberg, den Besuch eines Bergbauerns, der die Skiclubler mit selbst gebackenem Brot, Speck und Eiern verköstigte, einen Spieleabend, bei dem wie jedes Jahr unter anderem Bingo gespielt wurde, die Silvesterfeier mit riesigem Büffet, Musik und Tanz und vieles mehr. Großer Dank geht hierbei an die Wirtsleute Martina und Friedl Huber mit ihrem Team, welche den Skiclub wieder sehr gut verpflegten und sehr flexibel auf die Wünsche aller eingingen. Weiterhin möchte sich der Vorstand beim Organisationsteam fürs teils sehr spontane Helfen übers Maß hinaus bedanken.

**18. Januar 2020: Kinderskitag in Reith/Alpbachtal**

An diesem Tag meinte es Petrus mit den Kleinsten des Vereins nicht so gut, da das Wetter eher grau war, doch die vielen bunten Schneeanzüge der skibegeisterten Kinder brachten die Pisten des Reither Kogel zum Leuchten. Und das taten auch die Augen der Kinder am Ende des Kinderskitages des Skiclubs Schweitenkirchen als sie teilweise zum aller ersten Male den kleinen Hügel der Reither Skipisten hinabfuhren. Dabei gaben sich die Organisatoren wieder sehr viel Mühe ein umfangreiches Programm mit Wellenbahn, Zauberteppich, ein Riesenslalom-Training und vielem mehr für die Kinder ab drei Jahren auf die Beine zu stellen. Da staunten die mitgefahrenen Begleiter – Omas, Opas, Tanten, Onkel oder die Eltern – nicht schlecht und sie konnten vom Liftcafe Heiß‘n aus, wo alle hervorragend bewirtet wurden, ihre Kinder beobachten. Sogar Herr Gleisenberger, der Betriebsleiter der Reitherkogel-Bahn, bedankte sich für die überaus vielen angereisten Skigäste und unterstützte den Skiclub, wo es nur ging. Hiermit sei ihm auch ein großer Dank ausgesprochen.

**2. Februar 2020: Clubmeisterschaft**

Zur Jubiläumsclubmeisterschaft waren die Wetterprognosen erst einmal nicht so gut, da bedingt durch die Wärme sogar in dem hoch gelegenen Hochfügen Regen angesagt war. Aber als ob der Skiclub einen guten Draht zum Wettergott Petrus hätte, kam der Regen erst pünktlich nach Rennende. So konnten die 61 Starter und drei Gästeläufer den flüssig gesteckten Lauf absolvieren. Wie jedes Jahr fieberten im

Ziel alle fleißig mit. Gerade als die Trainer der Rennkids ins Ziel schossen, wurden sie enorm von ihren Sprösslingen gefeiert. Der Weltcup in Garmisch ist von der Stimmung her vergleichbar. Auch die gute Arbeit mit den Kindern war spürbar, denn im zweiten Lauf für die zehn besten Damen und fünfzehn besten Herren waren viele der Kinder erneut vertreten. Die Führende des ersten Laufs, Alexandra Schmied konnte nach einem Fehler ihrer knappen Vorsprung von einer Hundertstelsekunde nicht halten und gab den Titel an Tamara Kordelosch ab. Dritte wurde Katharina Wohlschläger. Bei den Herren stürzte der Favorit David Diemer bereits im ersten Lauf. Peter Weißbacher fuhr in beiden Läufen Bestzeit und sicherte sich den Titel des Clubmeisters, vor Vater und Sohn – Oliver und David Grimps. Beachtlich ist auch die Leistung des ältesten Teilnehmers Sepp Grimps, welcher im ersten Durchgang die viertbeste Zeit fuhr. Leider stürzte er im zweiten Durchgang und kam mit einem blauen Auge davon. Mit diesen herausragenden Leistungen der Familie Grimps konnten diese auch den Siegertitel der Familienwertung einfahren, vor den Eichi's (Leonard und Simon Eichinger, Markus, Teresa und Katharina Keiser) und den Kauzis (Sonja, Jakob und Xaver Kaul, Reith Helga, sowie Josef und Liane Ziegldrum). Der Skiclub möchte sich herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern und Organisatoren bedanken, ohne die ein solch hervorragender Renntag nicht möglich wäre. Auch ein Dank geht an alle angereisten Rennläufer, welche den Wetterprognosen zum Trotz an den Start gingen.

**7. Februar 2020: Siegerehrung zur Clubmeisterschaft**

Zur Siegerehrung der 40. Clubmeisterschaft lud der Ski-Club alle Mitglieder ins V-Heim nach Schweitenkirchen ein. Der erste Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum bedankte sich bei allen Helfern und Organisatoren sowie Spendern und Partnern des Vereins und begrüßte die anwesenden Ehrengäste Albert Vogler und Gabi Kaindl begrüßte. Nach einer kurzen Ansprache des Schirmherrn und ersten Bürgermeisters Albert Vogler begann der erwartete Hauptteil des Abends – die Ehrung der Sieger und Teilnehmer an der Jubiläums-Clubmeisterschaft und Familienwertung. Die Clubmeister 2020 heißen Tamara Kordelosch und Peter Weißbacher, welche es sich auch nicht nehmen ließen und ihren Pokal, welcher ihnen nun für ein Jahr überreicht wurde, füllten. Nochmals herzlichen Glückwunsch den Beiden.

**12. Februar 2020: „Ladies-Day"**

Der Skiclub organisierte - nun schon in bewährter Tradition - einen Tag nur für Frauen. Etwa 40 Skibegeisterte traten die Reise ins Skigebiet „Wilder Kaiser" nach Scheffau an. Dort erwartete sie neben ein paar Wolken immer wieder auch die Sonne. So konnten die Damen einen ausgiebigen Skitag genießen und gönnten sich am Ende die teils gestifteten Getränke am und im Bus.

**12. Februar 2020: Nacht der Geschwindigkeit**

An diesem Tag hieß es für eine kleine Schweitenkirchener Delegation, zu ungewohnter Stunde Richtung Oberaudorf aufzubrechen, denn dort sollte die 14. Nacht der Geschwindigkeit stattfinden. Trotz Wetterkapriolen zuvor konnten die Verantwortlichen einen fairen und für alle fahrbaren Lauf stecken und es wurden Geschwindigkeiten bis über 90 km/h gefahren. Mario Ossovsky vom SC gelang dies und fuhr sogar die gesamt zweitbeste „Nachtzeit". So konnte das Team aus Schweitenkirchen nicht nur in den einzelnen Altersgruppen mit drei ersten Plätzen (Mario Ossovsky, Sepp Grimps und Alexandra Schmied) und einem dritten Platz (Oliver Grimps) glänzen, sondern sie gewannen auch die Vereinswertung. Der älteste Teilnehmer, Sepp Grimps, welcher in seiner Altersgruppe auf Platz eins fuhr, bekam sogar einen Ehrenpreis. Leider musste das Team aber auch einen Sturz von Peter Weißbacher verzeichnen, der hoffentlich trotzdem die Reise nach Cortina antreten kann. Wir wünschen alles Gute auf diesem Weg.

**Februar 2020 - diverses**

- Der Skiclub Scheyern gratulierte unserem Skiclub zum 40-jährigen Jubiläum mit einem Ski, welcher mit Gläsern bestückt ist und einer Flasche Williams Christbirne Edelbrand. Herzlichen Dank an unsere Freunde aus dem Nachbarverein.

- Der Skiclub Schweitenkirchen gratulierte in Vertretung durch seinen ersten Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum dem befreundeten Nachbarverein Skiclub Reichertshofen zum 40-jährigen Jubiläum und überreichte ihm dazu am Tag seiner Clubmeisterschaft mehrere Kästen Bier mit eigens gestalteten Bierflaschen.

- Nachdem der alte Skiclub-Bus in die Jahre gekommen war, wurde von der Abteilungsleitung beschlossen, sich um einen neuen Vereinsbus zu kümmern. Nach mehreren Recherchen wurde nun ein Mercedes Sprinter angeschafft, der wieder für die Skiclubaktivitäten optimiert wurde. Ein großer Dank geht hierbei an den ersten Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum, der sich für diese Arbeit viel Zeit nimmt und genommen hat und auch den alten Skiclub-Bus zum Verkauf vorbereitet.

**16. Februar 2020: Landkreismeisterschaft**

Zur Landkreismeisterschaft Ski Alpin lud der SWC Wolnzach, Abteilung Ski, nach Inneralpbach. Leider folgten diesem Aufruf nur vier der im Landkreis ansässigen Vereine: der ausrichtende Verein SWC Wolnzach, der SC Reichertshofen, der Skiclub Scheyern und der Skiclub Schweitenkirchen. Der letzt genannte konnte sich auch wieder den Mannschaftssieg einfahren. Außerdem gingen der Erwachsenenlandkreismeister mit David Diemer, der Schülerlandkreismeister mit David Grimps und der Kinderlandkreismeister mit Benjamin Duldinger an den Skiclub Schweitenkirchen. Bei den Damen konnte der Skiclub Reichertshofen dominieren: Erwachsenenlandkreismeisterin wurde Birgit Götze, Schülerlandkreismeisterin Mona Eßler und Kinderlandkreismeisterin Julia Götze. Da das Ausrichten eines Rennens eine enorme Leistung für den jeweiligen Verein darstellt, freut man sich über rege Teilnahme. Wie eine Reichertshofener Starterin passend erwähnte: „Es geht doch nicht nur ums gewinnen. Den Verein unterstützen und dabei sein, das ist das, worum es geht."

**28. Februar 2020: Eva-Maria-Brem-Nachtrennen für Kinder**

Im Zuge des nun schon traditionell stattfindenden Faschingstrainings in Reith im Alpbachtal nahmen einige Kinder unseres Ski-Clubs am Eva-Maria-Brem-Night-Race teil. Simon Eichinger ist hierbei hervorzuheben, denn er hat von den etwa 180 Startern (hauptsächlich österreichische Kinder) die achtbeste Zeit eingefahren und wurde somit in seiner Gruppe Vierter. Auch auf die anderen sieben Läufer waren die Trainer des Skiclubs sehr stolz. Es gab für jeden eine Medaille, einen Gutschein zum Nachtskifahren und eine Verlosung von Sachpreisen. Die Organisation, welche vom WSV Reith übernommen wurde, hatte so manches Zuckerl für die Kinder bereit, denn es gab, wie bei den Profis des Weltcups auch, einen Hotseat, das heißt, jeder momentan Führende durfte auf diesem Stuhl Platz nehmen und das Rennen von dort aus verfolgen. Außerdem war die Weltcupläuferin Eva Maria Brem persönlich vor Ort und gab Autogramme und ließ Fotos von sich und den Kindern machen. So rückte das Training, weshalb man eigentlich in Reith war, für einen Abend weit in den Hintergrund.

**29. Februar 2020: Deutsche Senioren-Meisterschaft**

Der WSV Wiesing trug in Hochfügen die Deutsche FIS Masters Meisterschaft 2020 aus, an der sich auch fünf Schweitenkirchner Rennfahrer beteiligten. In der Disziplin Super-G wurden zwei Speedläufe abgehalten, von denen die Zeiten zusammengezählt wurden. Peter Weißbacher und Mario Ossovsky gelangen zwei hervorragende Durchgänge, wodurch sie sich in ihrer Altersklassen den Gesamtsieg

einfuhren und somit Deutscher Meister der Klasse B und A wurden. Auch Alexandra Schmied war zufrieden, denn sie wurde in ihrer Altersklasse C3 Erste. Im Riesenslalom, der gleich im Anschluss an den Super-G stattfand, erging es allen wiederum sehr gut. Peter Weißbacher wurde in der Gruppe B Deutscher Vize-Meister, Mario Ossovsky, Alexandra Schmied und Sepp Grimps fuhren in ihren Altersklassen auf die ersten Plätze.

**1. März 2020: Regionsmeisterschaft in Kitzbühel**

Zur 41. Regionsmeisterschaft lud der ESV Ingolstadt-Ringsee ein. Er suchte sich dabei einen legendären Austragungsort aus, auf dem auch Weltcuprennen gefahren werden – den Ganslernhang in Kitzbühel. Nicht weniger spannend wie bei den Profis, wurde das Rennen mit den Kindern eröffnet. Bereits die jüngste Teilnehmerin, Katharina Keiser, vom Skiclub Schweitenkirchen, welche erst im Dezember 2019 den Anfängerskikurs besucht hatte, absolvierte den kompletten Lauf. Dass unser nicht nur bei den Kleinsten glänzen kann, zeigt die enorme Siegesserie des Vereins: drittplatzierte Regionsmeisterin Kinder weiblich Mona Arenz, Vize-Regionsmeister Kinder männlich Benjamin Duldinger und Drittplatzierter der gleichen Altersklasse Xaver Kaul, Vize-Regionsmeisterin Schüler weiblich Antonia Sielski, Vize-Regionsmeister Schüler männlich David Grimps, Drittplatzierter in der gleichen Altersklasse Simon Eichinger, Vize-Regionsmeisterin Jugend weiblich Lea Haberl, Vize-Regionsmeisterin Damen Katharina Wohlschläger, Drittplatzierte Dame Sonja Kaul und Vize-Regionsmeister Herren David Diemer. Und sogar drei Regionsmeister stellte der Skiclub: Regionsmeister Jugend männlich Thomas Fischer, Regionsmeisterin Damen Alexandra Schmied und die Tagesbestzeit und somit Regionsmeister Herren fuhr Mario Ossovsky. Über wunderschöne eigens gestaltete Pokale, welche dem Schanzi aus Ingolstadt nachempfunden wurden, freuten sich alle Sieger. Außerdem gewann die Region Pfaffenhofen die Mannschaftswertung vor Eichstätt und Ingolstadt.

**Corona – Lockdown ab 16. März 2020**

Alle Rennen und Veranstaltungen wurden „coronabedingt“ abgesagt. Auch die Saisonabschlussfeier und Generalversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung, die eigentlich am 24. April 2020 stattgefunden hätte, wurde verschoben.

**Sommertraining ab 30. Juni 2020**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaverordnungen und Abstandsregelungen wurde ein sechsmaliges Sommertraining für Kinder (von 18 bis 19 Uhr) und für Erwachsene (von 19.15 bis 20.15 Uhr) angeboten.

**18. September 2020: Generalversammlung mit Neuwahlen sowie Saisonabschlussfeier**

**- Sepp Ziegldrum dankt ab**

Im Zuge der diesjährigen Generalversammlung des Skiclubs mit Neuwahlen verabschiedete sich Sepp Ziegldrum vom Posten des Ersten Abteilungsleiters. In seiner Rede stellte er seinen Werdegang im Verein dar, der sich nunmehr auf 30 Jahre Vereinstätigkeit in der Vorstandschaft ausdehnt. Seit 2010 war Sepp Erster Abteilungsleiter und hat den Verein mit all seinem Herzblut geleitet. Seine Worte „Ich bin stolz, dass ich dabei war.“ kann man eigentlich nur zurückgeben: der Verein kann stolz darauf sein, solch einen tatkräftigen Abteilungsleiter gehabt zu haben. Das zeigte auch der lang anhaltende, stehende Applaus der Anwesenden. Nach der Wahl der neuen Vorstandschaft mit Wahlleiter Altbürgermeister Albert Vogler, bedankte auch dieser sich bei Sepp für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Skiclubarbeit. Dies war möglich, da Sepp ein „Perfektionist“ und „Arbeitstier“ (Zitat Vogler) sei. Diesen Worten konnte sich der Zweite Abteilungsleiter Stefan

Eisenmann nur anschließen. Nach dem Dank und der Übergabe eines Geschenkes an die weiteren ausscheidenden Vorstandsmitglieder Andrea Ott, Gerhard Kappelmeier und Florian Schaar, lobte auch Stefan Sepps hervorragende Arbeit. Gemeinsam mit Sepps Familie, welche einen großen Anteil daran hatten, dass Sepp so viel Kraft in den Skiclub stecken konnte, überreichte Stefan Sepp eine Erinnerung an die langjährige Vereinstätigkeit. Auch die Rennmannschaft bedankte sich bei Sepp mit einem selbst gedrehten Video.

**- Generalversammlung mit Neuwahlen sowie Saisonabschlussfeier**

Der 1. Abteilungsleiter Sepp Ziegldrum konnte unter den zahlreichen Gästen, welche trotz der geltenden Auflagen bezüglich der Corona-Pandemie die Generalversammlung besuchen konnten, Altbürgermeister Albert Vogler sowie die Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen. Er berichtete in seiner Rede von seiner Tätigkeit im Verein, welche sich nun auf 30 Jahre bereits erstreckt, da er als Erster Abteilungsleiter nicht mehr zur anschließenden Wahl stand. Dabei bedankte er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und schloss mit den Worten: „Es waren schöne, umfangreiche, aufregende und erlebnisreiche Jahre.“ (Zitat Sepp Ziegldrum). Die Sportwartin Helga Reith berichtete über den Sportbetrieb der letzten beiden Saisonen, bedankte sich bei den vielen Helfern und Trainern und präsentierte stolz die herausragenden Ergebnisse des Skiclubteams. Abschließend bat sie um weiterhin fleißige und tatkräftige Unterstützung. Die Kassenwartin Sonja Kaul stellte kurz vor, wie die Einnahmen überwiegend verwendet werden und dass sich der Kassenstand im Plusbereich befindet. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann stellte dar, dass die Kasse stets ordentlich und sauber geführt wurde. Nach dem Dank an Sepp Ziegldrum für die gute Führung der Skiabteilung durch Altbürgermeister Albert Vogler, der als Wahlvorstand fungierte, wurde die Neuwahl durchgeführt. Von den Wahlberechtigen wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben.
Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken:
1. Abteilungsleiter: Florian Eichinger
2. Abteilungsleiter: Stefan Eisenmann
Schriftführer: Nina Fassl und Alexandra Schmied
Kassenwarte: Sonja Kaul und Liane Ziegldrum
Sportwarte: Katharina Wohlschläger, Oliver Grimps und Helga Ziegldrum,
Vergnügungswarte bzw. Vereinsentwicklung: Julia Ott, Tina Arenz, Anja Hösl, Laura Eisenmann
Jugendsprecher: Michael Wohlschläger und Daniel Junkmann
Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann
Vertreter für den Ältestenrat: Egon Heckmeier.
Im Anschluss an die Wahl verabschiedete Zweiter Abteilungsleiter Stefan Eisenmann die scheidenden Vorstandsmitglieder Andrea Ott, Gerhard Kappelmeier und Florian Schaar und bedankte sich bei Sepp Ziegldrum noch herzlichst für seine herausragende Tätigkeit für den Verein. Im Anschluss fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt. Über einen Beamer lief dabei auf einer Großleinwand eine Fotoshow über die Ereignisse der letzten zwei Jahre.

**Corona-Lockdown**

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation in Deutschland und des Lockdowns in Österreich wurden alle Veranstaltungen, die im Winterprogramm aufgeführt waren, für das Jahr 2020 abgesagt. Vorgesehen waren:
20.10.2020: Kinder- und Erwachsenen-Skigymnastik, 24./25.10.2020: Gletschertraining, 31.10./2./4.11.2020: Schneeschnuppern, 21./22.11.2020: Gletschertraining, 5./12./19.12.2020: 3-Tages-Kurs / Training. Auch die Skiclub-Weihnachtsfeier im Hof der Familie Ott, die für den 28.11.2020 vorgesehen war, durfte dieses Jahr leider situationsbedingt nicht stattfinden. Da wir aber gerade in der

Weihnachtszeit trotzdem an ein Miteinander denken wollten, wurde die Möglichkeit einer kleinen „Weihnachtsfeier dahoam“ ausgedacht. Dabei würde auch das V-Heim in Schweitenkirchen (Leitlhöhe 1) unterstützt werden. Gemeinsam mit dem V-Heim-Team wurde eine kleine Speisekarte zusammengestellt. Aus dieser konnte ausgewählt werden und bis zum 1.12.2020 im V-Heim (08444/9246277) vorbestellt werden. Am 5.12. konnten die Speisen dann im V-Heim ab 17.00 Uhr abgeholt werden. Der Skiclub spendierte jedem Skiclubmitglied bei der Abholung der Speisen dazu einen Almdudler oder Jägermeister. Rund 100 Mitgleder nahmen dieses Angebot an.

Das beliebte Skilager, das vom 27.12.2020 bis 1.1.2021 durchgeführt werden sollte, fiel ebenfalls der Pandemie zum Opfer.

## 2021

Das Jahr 2021 begann wieder mit „coronabedingten“ Absagen, so dass sämtliche Termine nicht durchgeführt werden konnten.
Im Winterprogramm waren vorgesehen:
16.1.2021: Kinderskitag, 20.1.2021: Nacht der Geschwindigkeit, 23.1.2021: Training, 24.1.2021: Clubmeisterschaft, 23./24.1.2021: Bayerische Seniorenmeisterschaft, 29.1.2021: Siegerehrung Clubmeisterschaft, 6./7.2.201: Deutsche Senioren-Meisterschaften, 10.2.2021: Ladies-Day, 17.-20.2.2021: Training, 21.2.2021: Landkreismeisterschaft, 7.3.2021: Regionsmeisterschaft, 21.3.2021: Regionalcup-Finale, 27./28.3.2021: Perfekter Schwung

**ab Anfang Februar 2021: Kinderskigymnastik**:
Unsere Trainer Helga Reith, Sonja Kaul und Katha Wohlschläger haben für den Nachwuchs kurze Videos zum Sporteln aufgenommen. Wer also dienstags die Skigymnastik vermisste, der konnte mit seinen Kindern einfach die Videos als kleinen Ersatz nutzen.

**ab Anfang Februar 2021: Skigymnastik für Erwachsene:**
Natürlich wurden gleichzeitig auch für die Erwachsenen ein paar Videos zum Fitbleiben erstellt. Hier kümmerte sich Nina Fassl um ein abwechslungsreiches Programm und machte immer wieder neue Trainingseinheiten online verfügbar.

**20. März 2021: Anprobe neuer Ski-Club-Ausrüstung**
Perfekt organisiert durch Sonja Kaul konnten interessierte Skiclubmitglieder die Ware der Firma Ziener, mit welcher sich der Skiclub Schweitenkirchen mit tatkräftiger Unterstützung durch Sport Bauer ausstattet, anprobieren, und zwar im Skistüberl des Skiclubs Scheyern.

**Mai 2021: Spendenlauf „Schweitenkirchen bewegt etwas“**
Der gesamte Mai stand beim Skiclub Schweitenkirchen ganz unter dem Motto „Laufen für einen guten Zweck“. Insgesamt beteiligten sich dabei 48 Personen, welche gemeinsam 1635 km erliefen und somit eine Spendensumme von 1000 € erreicht wurde. Für alle war es besonders wichtig, dass trotz Corona wieder einmal ein Gemeinschaftsgefühl entstand. Der Skiclub bedankt sich recht herzlich bei allen – ob groß, ob klein, vom Kind bis zum Rentner – welche sich an dieser Aktion des Vereins beteiligt haben.

**Mai 2021: Vorstellung des Sommerprogramms 2021**

- Freitag, 28. Mai 2021 / Freitag 25. Juni 2021, Freitag, 23. Juli 2021: Inlinetraining (für geübte Inliner)
- ab Dienstag, 8. Juni 2021: Sommerkonditionstraining für Kinder bis 12 Jahre
- ab Dienstag, 8. Juni 2021: Sommerkigymnastik für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene
- ab Dienstag, 8. Juni 2021: Sommerskigymnastik für Senioren

Kinder-Training

- 13. Juni 2021: Familienwanderung am Höhenweg in Brauneck
- 18. Juni 2021 / 16. Juli 2021: Kinder-Mountainbike-Tour
- 20. Juni 2021: Rollskischnuppertraining
- 2. bis 4. Juli 2021: Stoneman Taurista – Mountainbike-Wochenende für Fortgeschrittene
- 10. bis 11. Juli 2021: Biathlon-Rollskiwochenende
- 18. September 2021: „Da Skiclub hockt si zam“ – gemütliches Zusammensein
- 26. September 2021: Familienwanderung zum Kranzhorn

Ferienbetreuung für Kinder:

- 4. August 2021: Tagesausflug nach Ostin zum Sommerrodeln und in den Hochseilgarten
- 9. August 2021: Wandern durch die Heimat für Kinder
- 13. August 2021: Spiel-ohne-Grenzen-Tag

Und schon wieder:
Coronabedingte Absagen: Familienwanderung, vorgesehen am 13.6.2021, Kinder-Mountainbike-Tour (18.6. und 16.7.2021), Biathlon-Rollskiwochenende (10.-11.7.2021)

**20.Juni 2021: Rollskischnuppertraining**

Gemeinsam mit dem Verein „Rollskisport Hallertau“ wurde ein Rollski-Schnupperkurs organisiert, zu dem sich neun Teilnehmer meldeten. Die Ausrüstung dafür konnte man sich ausleihen und es wurde in drei Gruppen trainiert – von Profis bis zum Anfänger, bei dem der Fortschritt deutlich erkennbar war. Die Profis wurden in ihrer Technik weiter geschult, wobei vom Parcours bis zum Berganstieg alles abverlangt wurde.

**2.-4. Juli 2021: Stoneman Taurista – Mountainbike-Wochenende**

Am Freitag, 2.7.2021, startete eine kleine Gruppe Radbegeisterer in Schweitenkirchen zur Stoneman Taurista Tour. Erstes Ziel war Altenmarkt im Pongau. Von dort fuhr die Gruppe bei herrlichem Wetter nach oben auf den Rossbrand Gipfel auf 1.770m, auf dem in der Radstädter Hütte mit herrlichem Ausblick auf die Dachstein Region und Schladming übernachtet wurde. Am zweiten Tag ging es erst bergab und dann lange bergauf Richtung Oberhütte. Nach der Mittagspause radelte die Gruppe vorbei an kleineren Schneefeldern mit wunderschönem Panorama Richtung Obertauern und von dort weiter ans Ziel der Tagesetappe in Altenmarkt im Pongau. Nach der Abschlussrunde am Sonntag ging es am frühen Nachmittag wieder zurück nach Schweitenkirchen. Insgesamt steckten über 4.000 Höhenmeter und 120 km in den etwas schweren Beinen und große Dankbarkeit bei allen Teilnehmern für ein unfallfreies Bikeerlebnis bei herrlichem Wetter.

**4. August 2021: Tagesausflug zum Hochseilgarten in Ostin**

Als Alternative zum eigentlich jährlich stattfindenden Zeltlager haben sich die Organisatoren vom Skiclub Schweitenkirchen für diese Sommerferien einzelne Ausflüge ausgedacht. Als erstes fand ein Ausflug nach Ostin in die Sommerfreizeitanlage statt. Dem Wetter wurde getrotzt und es machten sich zehn Kinder und sieben Erwachsene auf den Weg dorthin. Geplant war ein Besuch im Kletterwald und der Sommerrodelbahn. Weil es aber leider den ganzen Tag leicht geregnet hat, konnte die Sommerrodelbahn nicht öffnen. Aber der Klettergarten ist wunderschön in den dichten Wald gebaut und so konnten die Betreuer mit den Kindern dort so lange sie wollten klettern. Für die Kleineren bis sieben Jahren sind vier niedrigere Parcours angelegt. Die Kinder ab acht Jahren werden in vier Parcours in Höhen von fünf bis sieben Metern mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad gefordert. Nach dem Klettern gab es in einer Hütte für jeden ein stärkendes Mittagessen und als Nachspeise Kuchen bevor die Heimreise angetreten wurde.

**9. August 2021: Wandertag**

An diesem Tag fand der zweite Termin zur Ferienbetreuung statt, eine Wanderung rund um die Heimat. Es ging um 08:30 Uhr morgens in Güntersdorf am Bergfeld-Spielplatz für neun Kinder und drei Betreuer los. Am Vormittag führte die Wanderung durch den Wald, Richtung Ampertshausen, an einem kleinen Weiher vorbei, bergauf, bergab durch den Wald, vorbei an einer Schaukel an der großen Linde zum ehemaligen Vorstand Sepp Ziegldrum nach Aufham. Zwischendurch wurden Spiele gemacht, Schwammerl gesucht und die Brotzeitpausen durften auf gar keinen Fall fehlen. Jedes Kind hat für die Wanderung eine Eierschachtel bekommen, mit der sie zehn bestimmte Dinge im Wald sammeln sollten. Blätter, Blumen, Steine, Zweig, Kleeblatt, Tannenzweig, Tannenzapfen wurden schnell gefunden, bei der Eichel, Feder und dem Schneckenhaus wurde es dann schwieriger. So waren die Kinder beschäftigt und vom Gehen abgelenkt. Zum Mittagessen wurden alle von Sepp Ziegldrum und Helga Reith mit Grillwürsten, Pommes und Eis versorgt. Am Nachmittag ging es durch den Wald von Aufham Richtung Windrad Paunzhausen, wobei das Ziel aus zeitlichen Gründen nicht mehr ganz erreicht wurde. Gemeinsam wurde während des Gehens ein Quiz zum Wald und den Tieren gemacht. Um 15:30 Uhr fand die Wanderung in Güntersdorf am Spielplatz sein Ende. Die Kinder und Betreuer waren sichtlich erschöpft, aber glücklich.

**13. August 2021: Spiel ohne Grenzen-Tag**

Am Freitag, den 13.08.21, fand der letzte Termin zur Ferienbetreuung statt. Trotz der heißen Temperaturen, da es der wärmste Tag der Woche war, hatten alle am Spiel ohne Grenzen-Tag richtig viel Spaß. Die neun Betreuer haben bereits zeitig am Morgen 11 Spielestationen am Trainingsplatz in Schweitenkirchen aufgebaut. Um 9:00 Uhr ging es für die Kinder los, die in Zweier-Teams von Station zu Station gegangen sind. Es gab Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Doppelskiwettlauf, Bobbycarrennen, Stopselschießen, Darten, Stelzenlauf, Torwandschießen, Gummistiefelweitwurf, Hindernispaarlauf und einen Hüpfballparcours. Die Kinder durften alle Stationen mehrmals durchlaufen. Zur Mittagspause sorgte das V-Heim Schweitenkirchen für Verpflegung. Am Nachmittag wurden ein paar ruhigere Spiele im Schatten gespielt und die Laune mit von Eltern gespendete Muffins und Süßigkeiten stets aufgebessert. Um 15:00 Uhr wurden wieder alle erschöpft, aber zufrieden abgeholt.

**Sommerkonditionstraining für Kinder und Erwachsene**
Trotz einiger wetterbedingter Absagen konnte der Skiclub mit seinen Trainern für Kinder zwischen vier und vierzehn Jahren ein abwechslungsreiches Sommertrainingsprogramm auf die Füße stellen. Dabei wurden die jungen Sportler in drei Gruppen eingeteilt und absolvierten neben den wöchentlich stattfindenden Einheiten mit Yogaübungen, Geschicklichkeits- und Bewegungsspielen auch bereits eine über einen halben Tag stattfindende Kinder-Trainings-Einheit in der Schulturnhalle am 25. Juli. Auch dabei wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt und trainierten – betreut von den Trainern Florian Eichinger, Sonja Kaul und Katharina Wohlschläger – an drei verschiedenen Stationen ihre Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit.
Auch die Erwachsenen durften sich einmal in der Woche auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Manchmal wurden sie dabei vom Wetter überrascht.

**Inlinertraining**
Einmal im Monat fand zusätzlich zum Fitnessprogramm auch ein Training auf Rollen statt. Dabei wurde die Dieselstraße für den Skiclub gesperrt und die Trainer des Vereins bauten einen speziell für die Straße konstruierten Stangenwald auf. In Schutzausrüstung konnten die jungen Sportler so auch ohne Schnee auf vier Rollen ihr Können in den Stangen üben. Dabei wurden vorab beim Einfahren Übungen im Flachen absolviert ehe es dann ohne Lift den Berg hinauf ging. Vielen Dank an die Gemeinde, dass der Skiclub die Straße nutzen darf und an die anliegenden Firmen für das Verständnis.

**18. September 2021: Rollskibiathlon in Ruhpolding**
An diesem Tag stand ein etwas anderes Programm auf dem Plan: Diesmal war man nicht auf Schnee und Brettern unterwegs, sondern auf Asphalt und Rollen – und zwar beim Rollskibiathlon in der Chiemgau-Arena in Ruhpolding. Nach der Führung durch die Chiemgau-Arena und die Biathlonstrecke ging es nach einer Stärkung zum Einlaufen für die Fortgeschrittenen eingelaufen. Die Anfänger lernten zusammen mit Armin Mirlach vom Rollskiverein Hallertau die Grundlagen und trainierten anschließend das Schießen gemeinsam mit dem Olympiamedailliengewinner Ernst Reiter. Zum Schluss gab es noch ein Staffelrennen, bei dem man seine Lauf- und Schießkünste unter Beweis stellen konnte. Dabei mussten zwei Runden auf der Weltcupstrecke absolviert werden, wobei die ersten fünf Treffer im Liegen erzielt werden mussten. Es war ein super Tag, der jedem, sowohl Anfänger als auch schon Fortgeschrittenen, viel Spaß gemacht hat und die Faszination des Biathlons nähergebracht hat.

**13.-15. Oktober 2021: Gletschertraining in Stubai**
Am Freitag, den 15.10.2021 startete de Skiclub mit seinen Trainern und Betreuern mit einer kleinen Mannschaft rennbegeisterter Kinder und Jugendlicher zum ersten Trainingswochenende nach Stubai, um dort bei Kaiserwetter die ersten Schwünge in den Schnee zu ziehen. Es herrschten ideale Trainingsbedingungen. Nach dem Skifahren stand wie bei den Profis die Regenerationsphase mit Auslaufen und Fußballspielen auf dem Programm. Aber auch die Schule mit einer Lernzeit durfte nicht fehlen. Die beiden Trainer Florian Eichinger und Sonja Kaul waren sehr zufrieden mit dem Training und hoffen auf ebenso gute Bedingungen bei den nächsten Veranstaltungen.

**20. Oktober 2021: Sportlerehrung des Jahres 2020**
Landrat Albert Gürtner lud zum “Fest der Besten”, zur Sportlerehrung 2020 des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm, ins V-Heim nach Schweitenkirchen ein. Unter

den geladenen Gästen befanden sich von unserem Skiclub Josef Grimps (1. Platz Deutsche Meisterschaft), Peter Weißbacher (1. Platz Deutsche Meisterschaft), Mario Ossovski (1. Platz Deutsche Meisterschaft) und Alexandra Schmied (1. Platz Deutsche Meisterschaft). Ihnen wurden eine Urkunde und ein Landkreis-Handtuch durch den Landrat Albert Gürtner, die zweite Bürgermeisterin Schweitenkirchens, Gabi Kaindl und den stellvertretenden Vorsitzenden der Landkreis-Sportkommission, Richard Schnell überreicht. Eine besondere Ehre wurde Josef Grimps zu teil, denn er wurde für seine langjährigen, überragenden sportlichen Leistungen zum Sportler des Jahres geehrt. Dieser – völlig überrascht – bekam eine Glastrophäe durch den Landrat Albert Gürtner und durch Richard Schnell überreicht und auch Frau Gabi Kaindl überbrachte ein Geschenk der Gemeinde Schweitenkirchen.

**29.10.-2.11.2021: Schneeschnuppern in Sölden**

(ein Bericht unserer Kinder)

Samstag von Ida

Heute habe ich eine ganze Semmel mit Nutella gegessen. Kurz danach waren wir auf der Piste. Oben hat der Wind richtig gepeitscht. Zu Mittag gab es eine Wurstsemmel (Currywürste vom Skiclub für alle TN am Parkplatz). Wir sind noch ein bisschen gefahren. Danach waren wir zuhause und haben uns umgezogen. Und gelaufen sind wir, dort war wieder Sonne. Wir haben Fangen gespielt und uns gedehnt. Geduscht haben wir danach auch noch. Hinterher haben wir Hausaufgaben gemacht.

Montag von Jeanne:

Der Tag startete für uns wie immer um 06.30 Uhr mit dem Wecken, im Anschluss gab es Frühstück. Die Abfahrt war an diesem Tag zweigeteilt, der Großteil der Gruppe fuhr wie gewöhnlich Um 07.30 Uhr los, jedoch sind vier aus dem Team (Flo; David; Leo; Louis) schon um 07.15 Uhr losgefahren, da an diesem Tag nach langem wieder Riesenslalom-Training auf dem Programm stand und diese den Lauf steckten. Das Wetter an diesem Tag war eher durchwachsen, es war meist bewölkt, wodurch sich die Bodensicht stetig verschlechtert hat, gegen Ende des Trainings war es ziemlich nebelig geworden und Schneefall war vorhanden. Das Training wurde an diesem Tag gegen 13 Uhr beendet. Als wir wieder in unserer Pension „Pitze" angekommen waren, gab es selbst mitgebrachte Brotzeit zum Mittagessen, danach halten wir ein wenig Freizeit, da der Sport aufgrund der Wetterbedingungen (sehr viel Schneefall) ausfallen musste. Wir versammelten uns gegen 16:15 Uhr im Essens Raum, um gemeinsam eine Stunde zu lernen. Der Abend bestand aus einem angesetzten Corona-Test um 18:00 Uhr und im Anschluss gab es um 18:30 Uhr Abendessen, an diesen Tag war dies Backerbsensuppe als Vorspeise, Schweinefilet mit Pommes als Hauptgericht und Obstsalat als Nachtisch. Bis 20:30 Uhr hatten wir noch Freizeit und um 21:00 Uhr war dann endgültig Nachtruhe.

Dienstag von Vincent

Nachdem auch am Dienstagmorgen wieder früh aufgestanden wurde, ging es nach dem Frühstück sofort hoch Richtung Gletscher. Obwohl es über Nacht gute 20 cm geschneit hat waren die Straßen zur Verwunderung aller geräumt und es war kein Problem hochzufahren. Dachten alle! Denn nur der untere Teil der Gletscherstraße war befahrbar, der obere jedoch noch nicht. Also mussten alle noch an der Mautstation eine gute Stunde warten, bis sie endlich hochfahren konnten. Oben angekommen war auch nicht alles ganz normal, da nur wenige Pisten präpariert waren, und auf den anderen noch 30 cm Neuschnee lag. Nachdem der Lauf gesteckt war (heute stand Slalom auf dem Programm), ging es los. Trotz der schweren Bedingungen haben sich alle super geschlagen. Nach diesem anstrengenden aber schönen Skitag ging es nochmal runter in die Pension Pitze, um die Koffer zu holen und Brotzeit zu machen. Anschließend war es aber leider schon vorbei mit dem Trainingslager. Und nach der Verabschiedung ging es heimwärts.

**Absagen wegen Corona**

Schweren Herzens musste auf Grund der aktuellen Covid-Situation die **Weihnachtsfeier**, die am Samstag, 20. November 2021, stattfinden sollte, leider abgesagt werden. Wir hätten diese natürlich sehr, sehr gerne durchgeführt, sind hier aber einstimmig übereingekommen, kein Risiko eingehen zu wollen.
Unser gemeinsamer Spaziergang mit gemütlichem Beisammensein soll jedoch im Frühjahr nachgeholt werden.
Da Österreich zum Hochrisikogebiet erklärt wurde, kann unser alljährlich gut besuchten **3 Tages-Ski-Kurs** nicht durchgeführt werden. Es blutet uns das Herz! Wir hatten hier bereits über 90 Anmeldungen und hätten uns über jeden von euch sehr gefreut. Dennoch geht ohne Frage der Schutz eurer Gesundheit vor!
Leider müssen wir auch unser **Skilager absagen**. Wir haben lange mit der Entscheidung gewartet, aber die derzeitige Lage lässt ein vereinsorganisiertes Skilager einfach nicht zu. Wir möchten euch und uns gleichermaßen schützen.
Es fällt uns wirklich nicht leicht. Wir hoffen, ihr bleibt dem Skiclub treu und wir können 2022 noch viele schöne Skitage gemeinsam erleben.
Des Weiteren haben wir beschlossen ab sofort eine vorgezogene **Pause für unsere Kinder- und** Erwachsenenskigymnastik einzulegen, bis sich die aktuelle Lage beruhigt hat.

## 2022

**15. Januar 2022: Kinderskitag**

Bei Traumwetter konnte in diesem Jahr der traditionelle Kinderskitag in Reith im Alpbachtal für skibegeisterte Kinder unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen abhalten werden. Nach eigener Anreise wurden die Kinder in die verschiedenen Könnerklassen eingeteilt, und dann hieß es: “Auffi auf die Ski”. Für manchen Skineulinge gar nicht so einfach, doch gaben sich die Verantwortlichen des Vereins mit ihren Trainern zwei Stunden lang höchste Mühen, um letztlich alle Zwerge zum Fahren zu bringen. Die Kinder, welche bereits Ski fahren konnten und nur ihr Können verbessern wollten, durften mit den jeweiligen Skilehrern bereits mit der Gondel den Berg erklimmen. Die Renngruppe des Vereins trainierte in Reith. So konnten sich alle anderen anschauen, wie es im Stangenwald zugeht. Nachdem der Kinderskitag beendet worden war, erhielt Alexandra Schmied, Schriftführerin des Skiclubs, von den Mädels der Vorstandschaft noch ein Geburtstagsständchen und einen Minikuchen mit Kerze überreicht. Alles in allem ein perfekter Skitag!

**22./23. Januar 2022: Diverse FIS-Rennen**

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Rennläufern unseres Vereins, denn sie fuhren - aufgeteilt in die verschiedenen Altersgruppen - diverse FIS-Rennen.
Beim **Rossignol Hero Kids Cup in Fügen** gingen am 22. Januar 2022 Laura Schirmer, Ida Arenz und Benjamin Duldinger an den Start. Ida Arenz und Benjamin Duldinger platzierten sich auf den mittleren Rängen. Laura Schirmer verfehlte leider ein Tor beim ersten Durchgang. Beim **SVM-Cup** an diesem Tag in **Hopfgarten** fuhren Mona Arenz und Ferdinand Jacobi beim Riesenslalom auf einen Mittelrang. Julia Schirmer kam nach dem ersten Durchgang nicht ins Ziel.
Ebenfalls am Samstag, den 22. Januar 2022, fand am **Götschen in Bischofswiesen** die **Bayerische Meisterschaft FIS Masters im** Riesenslalom statt. An dieser nahmen Alexandra Schmied, Oliver Grimps, Josef Grimps und Mario Ossovsky teil. Josef Grimps und sein Sohn Oliver platzierten sich im Mittelfeld ihrer Altersgruppe. Mario Ossovsky, welcher einer der Favoriten auf den Gesamtsieg war, stürzte, nachdem ihm die Bindung aufging. Alexandra Schmied konnte ihre Altersklasse für sich entscheiden. Ihr Lauf glückte ihr sogar so gut, dass sie sich den Titel der Gesamtdritten Bayerischen Meisterin holen konnte.

Am Sonntag, **23. Januar 2022,** erreichte Laura Schirmer beim **Slalom in Fügen** einen der hinteren Ränge in ihrer Altersgruppe und Benjamin Duldinger platzierte sich im Mittelfeld.

**5. Februar 2022: Deutsche Meisterschaft Masters Alpin 2022**

Von 135 gemeldeten Ski Alpin-Senioren-Läufern – darunter drei aus dem Skiclub Schweitenkirchen – fuhren 117 durchs Ziel bei der Deutschen Meisterschaft Masters Alpin in Hochfügen/ Zillertal, um die drei Deutschen Meister in den jeweiligen Kategorien A, B oder C im Super-G und Riesenslalom zu ermitteln.
Sein erstes Rennen im Masters-Bereich absolvierte der Skiclubler Sebastian Scheller und belegte dabei im Riesenslalom einen hervorragenden dritten Platz in seiner Altersgruppe. Im Super-G landete er auf dem unglücklichen vierten Rang.
Oliver Grimps erwischte im Super-G einen besseren Lauf als im Riesenslalom. Beim ersten Rennen fuhr er auf Rang sechs, im Riesenslalom auf Platz elf seiner Altersgruppe. Auch für seinen Vater Josef Grimps galt dies. Er fuhr im Super-G auf den unglücklichen vierten Rang seiner Altersgruppe und im Riesenslalom auf Platz fünf.

**9. Februar 2022: Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf**

Nachdem dieses Rennen nach einer Corona bedingten Pause nun wieder stattfinden konnte, machte sich eine kleine Truppe des Skiclubs Schweitenkirchen auf, den Geschwindigkeitsrekord zu stellen. Das Rennen startete um 18:45 Uhr mit den Journalistengruppen. Bei ausgezeichneten Bedingungen konnten sich von den sieben für den Skiclub Schweitenkirchen startenden Läufern drei einen ersten Platz erfahren – Josef Grimps, Mario Ossovsky und Alexandra Schmied. Oliver Grimps verpasste wegen sechs Hundertsteln den dritten Rang. David Grimps konnte sich mit einem zufriedenstellenden Lauf in einer sehr starken Jugendklasse in der Mitte platzieren, wie auch David Diemer in seiner Altesklasse. Antonia Sielski fuhr auf einen der hinteren Ränge. Aufgrund der enormen Beteiligung der Jugend der Münchner Vereine konnten beide vom Skiclub gemeldeten Teams trotzdem bei der Mannschaftswertung einen sehr guten Platz im vorderen Drittel erfahren.
Eine besondere Ehre wurde Josef Grimps zuteil. Er wurde für sein skifahrerisches Lebenswerk mit einem Sonderpreis geehrt. Zudem bestand sein Team aus drei Generationen seiner Familie – sein Enkel David, seine Kinder Oliver und Alexandra und er.

**16. Februar 2022: Ladies-Day**

Wie geschaffen für Frauen, denn das Reiseziel war die Heimat des Bergdoktors: Für ein kleines Frauengrüppchen ging es ins Skigebiet Wilder Kaiser nach Scheffau. Dies konnten die neun skibegeisterten Damen sehr genießen, denn das Wetter spielte mit und die Pisten konnten erobert werden. Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt, da man auf der Terrasse sein Getränk einnehmen konnte.

**26. Februar 2022: 2. Kinder-Skitag**

Trotz Faschingssamstag traten die 20 Teilnehmer am Kinderskitag die Reise nach Reith im Alpbachtal an. Vor Ort fanden sie gute Pistenverhältnisse bei Aprilwetter – denn es gab von allem etwas – Regen, Schnee und Sonne. Großen Dank spricht dabei der Skiclub Schweitenkirchen der Reither Liftgesellschaft und dem Liftkaffee aus, da diese zu einem reibungslosen Ablauf des Kinderskitages enorm beigetragen haben. Die leuchtenden Kinderaugen zeigten allen Betreuern – das war ein gelungener Skitag und die Arbeit hat sich gelohnt!

**2. März 2022: Faschingstraining**

Trainiert wurde von Mittwoch bis Freitag, täglich von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen. Die ersten zwei Tage der Trainingswoche trainierten die Skibegeisterten in Reith im Alpbachtal und anschließend in Hochfügen. Mittwoch und Freitag stand Riesenslalom auf dem Programm und am Donnerstag Slalom. Die Woche verlief unfallfrei mit sehr viel Spaß und gutem Trainingserfolg.

**5. März 2022 (vormittags): Landkreismeisterschaft Ski Alpin**

Unser Skiclub lud als Ausrichter unter der Schirmherrschaft des Landrats Albert Gürtner zur Alpinen Landkreismeisterschaft nach Hochfügen/Tirol ein. Bei guten Wetterbedingungen und besten Schneeverhältnissen kamen von den 66 gemeldeten Läufern 59 in die Wertung. Bei den Kindern erfuhren sich Ida Arenz und Benjamin Duldinger die begehrten Titel der Landkreismeister (beide SC Schweitenkirchen). Bei den Schülern weiblich tat es ihnen Heidi Haberer von SC Reichertshofen gleich, welche auch die Tagesbestzeit fuhr, und gewann den Titel in dieser Klasse. Landkreismeister bei den Schülern männlich wurde Simon Eichinger. Anna Repper vom SC Reichertshofen fuhr bei der Jugend die Bestzeit und wurde Landkreismeisterin Jugend weiblich. Thomas Fischer vom SC Schweitenkirchen wurde Landkreismeister der Jugend männlich. In der Damenklasse holte sich den Titel Katharina Wohlschläger (SC Schweitenkirchen). Den Titel des Landkreismeisters bei den männlichen Erwachsenen ging an David Diemer vom SC Schweitenkirchen, welcher auch die Tagesbestzeit fuhr. Bei der Mannschaftswertung sollte dem ausrichtenden Verein das Glück hold sein, denn der Skiclub im FC Schweitenkirchen gewann vor dem SC Reichertshofen und dem SC Geisenfeld.

**5. März 2022 (nachmittags): Clubmeisterschaft**

Die Clubmeisterschaft konnte bei hervorragendem Wetter und besten Schneebedingungen in Hochfügen/ Tirol durchgeführt werden. Nach dem ersten Lauf traten die 15 schnellsten Herren und die zehn besten Damen einen zweiten Lauf an und fuhren um die begehrten Clubmeistertitel. Die Tagesbestzeit fuhr David Diemer und holte sich somit den Clubmeistertitel. ‚Auf Platz 2 folgte Simon Eichinger, Platz 3 ging an Oliver Grimps. Bei den Damen fuhr Katharina Wohlschläger die Bestzeit und wurde somit Clubmeisterin. Den 2. Platz belegte Paulina Eichinger vor Mona Arenz. Die 41 Starter haben ein zum Glück unfallfreies Rennen absolviert.

**13. März 2022: Langlaufkurs in Ruhpolding**

Bei schönsten Frühlingsbedingungen und noch ausreichendem Schnee gingen insgesamt 30 Skiclubler auf die Loipe in Ruhpolding. Jeder konnte sich aussuchen, welchen Stil sie oder er laufen wollte. Innerhalb kürzester Zeit konnten dank unserer Langlauflehrer Theresa, Max, Armin und Leo alle schon recht sicher auf den Klassisch- oder Skatingskiern stehen. Am Nachmittag wurde dann die Technik noch verfeinert und dabei einige Kilometer gelaufen.

**10. April 2022: Regionalcup-Finale**

(Bericht von Florian Eichinger)

Beim diesjährigen Regionalcupfinale in Kirchberg bei Kitzbühel, bei dem die besten der Landkreise des Skiverbandes München (EI, PAF, ND, IN, DAH, FFB, EBE, ED, FS, M, M-Land, STA) gegeneinander in den einzelnen Altersgruppen antreten, erlangten die Athleten aus dem Landkreis, die aus den Skiclubs Schweitenkirchen und Reichertshofen stammten, sehr gute Ergebnisse. Das Rennen wurde als Riesenslalom in einem Durchgang durchgeführt, wobei die Schüler U10/U12

getrennt von den älteren Schülern und Senioren fuhren. Insgesamt waren zusammen in beiden Rennen 280 Rennläufer am Start.
Bei den Schülerinnen U10 erreichten Ida Arenz und Laura Schirmer vom SC Schweitenkirchen die Plätze 15 und 17. Bei den Schüler U10 konnte sich Beni Duldinger vom SC Schweitenkirchen mit einem guten siebten Platz unter die TOP 10 einreihen. Vinzent Scheller, ebenfalls vom SC Schweitenkirchen wurde in einer sehr stark besetzten Gruppe 18. Bei den Schülerinnen U12 fuhr Mona Arenz (SC Schweitenkirchen) nur knapp an einem Podestplatz vorbei und wurde hervorragende Vierte. Julia Schirmer (SC S) wurde in dieser Gruppe 11. In der Gruppe Schüler U12 wurde Marius Scheller (SC S) Zehnter und komplettierte das gute Ergebnis der Pfaffenhofener Schüler.
Das zweite Rennen wurde mit den Seniorinnen gestartet. Olga Grimps vom Skiclub Schweitenkirchen eröffnete das Rennen mit der Startnummer eins und gewann auch in ihrer Altersklasse Damen 61. Bei den Damen 41 kam Christiane Roth vom SC Reichertshofen auf einen sehr guten dritten Platz. Bei den Schülerinnen U 14 erreichte Heidi Haberer vom SC Reichertshofen mit einer grandiosen Fahrt den Gruppensieg. Sie erreichte damit die zweitschnellste Zeit aller teilnehmenden Damen. Paulina Eichinger vom SC Schweitenkirchen erreichte in dieser Gruppe den 13. Platz. Bei den Damen U18 erreichte Jeanne Reicherstorfer (SCS) den achten, und Anna Repper (SC R) bei den Damen U21 den sechsten Platz. Bei den Herren 71 sicherte sich Sepp Grimps (SC S) mit einer grandiosen Fahrt den Gruppensieg, bei den Herren 51 erreichte sein Sohn Oliver Grimps den fünften Rang.
Bei den Schülern U14 sorgte Mats Arenz (SC S) mit seinem dritten Platz für den nächsten Stockerlrang für den Landkreis. Simon Eichinger (SC S) erreichte in der stark besetzten Gruppe einen guten siebten Platz. Bei den Schülern U16 kamen sowohl Louis Hösl als auch Leonard Eichinger (beide SC S) nicht ins Ziel. Bei den Herren U18 erreichte David Grimps den zehnten Platz. In der letzten Gruppe sicherte David Diemer (SC S) mit seinem dritten Platz noch einen weiteren Stockerlplatz.
In der Gesamtwertung sicherte sich Pfaffenhofen den fünften Platz.
An den tollen Ergebnissen in diesem Rennen, sowie auch in weiteren überregionalen Rennen, die diese Saison gefahren wurden, sieht man, dass die gute Nachwuchsarbeit in den Skiclubs Reichertshofen und Schweitenkirchen Früchte trägt. Neben den Senioren, die schon seit Jahren zur bayerischen und auch deutschen Spitze gehören, können nun auch unsere Nachwuchsläufer auf größerer Bühne auf sich aufmerksam machen.

**29. April 2022: Saisonabschlussfeier**

Die Skisaison 2021/22 ist gerade zu Ende gegangen und der Skiclub Schweitenkirchen blickt auf einen guten und erfolgreichen Winter zurück.
Trotz noch erheblicher Pandemie bedingter Einschränkungen und Absagen konnten viele Veranstaltungen und Termine durchgeführt werden.
So konnten im Kinder- und Jugendbereich von Oktober bis April um die 30 Schneetrainingstage angeboten werden, bei denen das Rennteam gute Fortschritte zeigte. Zudem wurde eine komplette Rennsaison absolviert, bei denen die Kinder und Jugendlichen auch überregional gute bis sehr gute Ergebnisse einfuhren. Auch im Seniorenbereich wurden wieder sehr gute Ergebnisse auf nationaler Ebene erzielt.
Das intensive Training zeigte sich auch auf regionaler Ebene. So dominierten die Rennläufer des Skiclubs neben denen des SC Reichertshofens die bei der Landkreismeisterschaft, die dieses Jahr vom Skiclub durchgeführt wurde.
Leider musste sowohl der 3-Tagesskikurs als auch das traditionelle Skilager Pandemie-bedingt abgesagt werden. Beide Veranstaltungen sind wieder wichtiger Bestandteil im Programm für die Wintersaison 2022/23. Als Ersatz dafür wurden

zwei Kinderskitage durchgeführt, bei denen zusammen ca. 70 Kinder auf den Ski waren.
Auch im nordischen Bereich konnte der Skiclub Schweitenkirchen erste Zeichen setzen. So wurde ein Langlaufkurs mit 40 Teilnehmern durchgeführt.
Ein Saisonhöhepunkt bildete wieder die Clubmeisterschaft, an der 50 Teilnehmer am Start waren und sich ein spannendes Rennen lieferten, bei dem Kata Wohlschläger und David Diemer verdiente Vereinsmeister wurden. Diese und auch alle anderen Teilnehmer wurden im Rahmen der feierlichen Siegerehrung gefeiert.
Aber was wäre der Skiclub ohne seine Helfer und Unterstützer, bei denen wir uns ganz herzlich für die tolle Arbeit in der vergangenen Saison bedanken wollen.
Und nach der Saison ist vor der Saison: Auch dieses Jahr hat der Skiclub für seine rund 650 Mitglieder wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm zusammengestellt.
(Text von Florian Eichinger)

**18. Mai 2022: Ehrung für langjährige Dienste im Ehrenamt für Sepp Ziegldrum**

Insgesamt 24 Frauen und Männer sind vom Kreis Pfaffenhofen Im Straßhof für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Sport- und Schützen-Vereinen ausgezeichnet worden. Die Ehrung erfolgte durch Vize-Landrat Karl Huber (Bürgerliste) und Florian Weiß, Vorsitzender der Sport-Kommission des Landkreises. Gekommen waren zu der Feierstunde auch die Partner der gewürdigten Personen, die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden und der Landtags-Abgeordnete Karl Straub (CSU) sowie Vereins-Vertreter, die die jeweilige Ehrung angeregt hatten. "Wir ehren die stillen Stars aus unseren Sport- und Schützen-Vereinen, die meist bescheiden im Hintergrund wirken und deren wichtige Tätigkeiten oft nicht direkt wahrnehmbar sind", so Vize-Landrat Huber.Sepp Ziegldrum wurde dabei für seinen langjährigen Dienste im Ehrenamt geehrt. Da der erste Bürgermeister Schweitenkirchens, Josef Heigenhauser, an diesem Tag entschuldigt war, besuchte er Sepp zuhause, um ihm nachträglich zu gratulieren. Wir können uns nur anschließen und gratulieren ganz herzlich.

**8. Juli 2022: Inlinetraining**

An diesem Tag fand in Schweitenkirchen das Inlinetraining statt. Die Trainerin Katharina Wohlschläger übte, bevor es in den Stangenwald ging, noch einmal eindringlich das Bremsen mit den Kindern. Nach anfänglicher Zurückhaltung merkte man schnell, dass die Kinder immer mehr Sicherheit gewannen und sie fuhren immer flotter durch die Stangen.

**22. Juli 2022: Besuch des Trampolinparks**

Dank der Organisation Katharina Wohlschlägers konnten Kinderherzen Luftsprünge machen. Und das nicht nur bildlich, denn es ging ins Jump Town in Ingolstadt – einem Indoor-Trampolinpark. Nachdem alle mit den eigens dafür vorgesehenen Sprungsocken ausgestattet waren, tobten sich die Kinder und Trainer eine Stunde lang ordentlich aus. Dabei konnte man einen Ninja Warrior Parcours absolvieren, hohe Luftsprünge an verschiedenen Trampolinstationen ausprobieren und von Herzen miteinander lachen. Dabei war für jeden etwas – ob Groß oder Klein.

**Radltreff 2022**

Am 4. Mai startete der Skiclub mit dem Radltreff, welcher am 27.Juli 2022 mit der letzten Tour endete. Insgesamt konnte acht Mal gefahren werden, da er zweimal wetterbedingt abgesagt werden musste. Auch war in den Ferien Pause. Die Touren rund um unsere Heimat waren zwischen 22 und 35 km lang und die Teilnehmerzahl lag zwischen 6 und 13 Radlern. Es war immer eine schöne gesellige Gruppe.

Nach der letzten Tour gab es zum Abschluss noch ein Glas Sekt beim netten Zusammenstehen.

**11. August 2022: Inline-Skating im Rahmen des Schweidino**

16 Kinder wurden von sieben Betreuern in Empfang genommen. In verschiedenen Gruppen konnten die Kinder spielerisch das Inlinern erlernen bzw. festigen. Fallschule, Bremsen, Kurven fahren – alles war dabei. Es wurden auch Kippstangen aufgebaut, wie sie beim Inline-Training des Skiclubs verwendet werden. Getränke, Gummibärchen und zum Schluss ein Eis rundeten die Veranstaltung ab.

**13. August 2022: Wandern in Alpbach**

Mit einer kleinen, familiären Gruppe von 15 Personen (11 Erwachsene und vier Kinder) ging es nach Alpbach zum Wandern.
Am Vormittag wurde zusammen mit den Kindern der Panoramaweg rund um den Gipfel bezwungen. Zu Mittag kehrte die Wandergruppe für eine kleine Verschnaufpause in der Hornalm ein, um danach zurück zur Bergstation zu marschieren. Dort stärkte man sich in der Dauerstoa-Alm mit Essen und Trinken, bevor es für Theresa Reith ins Lauserland zum Rodeln, Trampolinspringen und Herumtollen ging. Es war ein wunderschöner, sonniger, gemütlicher Familientag in einem der Lieblingsskigebiete Alpbach.

**23. September 2022: Generalversammlung mit Neuwahlen und Helferfeier**

Der 1. Abteilungsleiter Florian Eichinger konnte unter den zahlreichen Gästen den Ersten Bürgermeister Schweitenkirchens Josef Heigenhauser, sowie die Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen. Nach einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder überließ Florian Eichinger zuerst Bürgermeister Heigenhauser das Wort. Dieser hielt eine kurze Rede, in der er besonders dafür plädierte, dass sich viele an den Busfahrten des Vereins beteiligen sollten, da dies gegenüber einer Anreise mit dem eigenen PKW der umweltfreundlichere Weg sei. Florian Eichinger erinnerte nochmal an die Säulen des Vereins – der Förderung des Wintersports auf Ebene des Breiten- und Leistungssports und der steten Unterstützung der Familien und dies Generationen übergreifend. Ohne fleißige Helfer wäre dies alles nicht möglich. Dafür bedankte sich der erste Abteilungsleiter sehr herzlich. Ein Helfer, nämlich Josef Ziegldrum, wurde sogar für seine jahrelange Unterstützung des Skiclubs zum Ehrenmitglied ernannt. Die Sportwartin Helga Reith berichtete anschließend über den Sportbetrieb der letzten beiden Saisonen, bedankte sich bei den vielen Helfern und Trainern und präsentierte stolz die herausragenden Ergebnisse des Skiclubteams, darunter den Sportler des Jahres Josef Grimps, die dritte bayerische Meisterin im Mastersbereich Alexandra Schmied und die Ehrung Josef Ziegldrums für seine langjährigen Dienste im Ehrenamt. Abschließend bat sie um weiterhin fleißige und tatkräftige Unterstützung. Die Kassenwartin Sonja Kaul stellte kurz vor, wie die Einnahmen überwiegend verwendet werden und dass sich der Kassenstand im Plusbereich befindet. Der Kassenprüfer Heinrich Eisenmann stellte dar, dass die Kasse stets ordentlich und sauber geführt wurde. Im Anschluss wurde die Neuwahl durchgeführt unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters Josef Heigenhauser. Von den Wahlberechtigen wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet, das Einverständnis zur offenen Abstimmung gegeben. Folgende Abteilungsleitung wird die Geschicke des Ski-Clubs in den nächsten zwei Jahren lenken: 1. Abteilungsleiter: Florian Eichinger, 2. Abteilungsleiter: Alexandra und Uli Schmied, Schriftführer: Verena und Eike Jacobi, Kassenwarte: Sonja Kaul und Liane Ziegldrum, Sportwarte: Katharina Wohlschläger, Daniel Junkmann und Helga Reith, Vergnügungswarte bzw. Vereinsentwicklung: Julia Ott, Anja Hösl, Jugendsprecher: Paulina Eichinger und Louis Hösl, Beisitzer: Michael Wohlschläger; Kassenprüfer: Dorothea Dietrich und Heinrich Eisenmann,

Vertreter für den Ältestenrat: Egon Heckmeier. Im Anschluss an die Wahl verabschiedete Florian Eichinger die scheidenden Vorstandsmitglieder Stefan und Laura Eisenmann, Tina Arenz, Nina Fassl und Oliver Grimps und bedankte sich für ihre herausragende Tätigkeit für den Verein. Im Anschluss fand die stimmungsvolle Saisonabschlussfeier mit leckerem Essen statt.

## ab 4. Oktober 2022:

Jeden Dienstag Kinderskigymnastik sowie Erwachsenenskigymnastik

## 14. bis 16. Oktober 2022: Gletschertraining Stubai

Von Freitag, den 14.10.2022 bis Sonntag, den 16.10.2022, ging es für die Trainer des Skiclubs, ein paar Kindern aus der Renngruppe und einige begeisterte Skifahrer in Richtung Berge zum Saisonauftakt. Insgesamt 20 Personen genossen bei besten Bedingungen zwei schöne Skitage am Stubaier Gletscher. Es waren nur zwei Lifte und somit zwei Pisten für den Skibetrieb geöffnet, denn es wird vorerst nicht künstlich beschneit auf den Gletschern. Das war jedoch überhaupt kein Nachteil, da sich die beiden Pisten in bestem Zustand befinden. So wurde den Renngruppen zum Eingewöhnen perfekte Bedingungen geboten und die zwei Tage intensiv genutzt, um das Gefühl fürs Skifahren wieder zu bekommen.
Am Nachmittag stellte Leonhard Eichinger ein forderndes Auslaufprogramm zusammen. Für Lernzeit, ehrgeizige Tischtennis- und Billardspiele fanden man am Abend ebenfalls genug Zeit. So vergingen zwei herrliche Skitage bei strahlendem Sonnenschein im Handumdrehen.

## 28. Oktober bis 1.11.2022: Schneeschnuppern in Sölden

(Bericht der Skiclub-Rennkids)
Am 29.10.2022 in der Pension Pitze mussten wir um 6:30 Uhr aufstehen. Nachdem wir gefrühstückt und uns angezogen haben, sind wir auf den Gletscher gefahren. Da wir früh dran waren, konnten wir in der zweiten Reihe parken, worüber sich Katha sehr freute. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt und haben die Technik trainiert. Die coole Gruppe mit Paulina, Simon, Lorenz und Mats, die von David geleitet wurde, traf Mikaela Shiffrin unten an der Gondel und machte ein Foto mit ihr. Außerdem war Paulina in einer Gondel mit Schwarz, Strolz und Liensberger und hat ein Foto mit Marco Schwarz gemacht. Danach hatten alle Hunger und wir haben zu Mittag gegessen. Unsere Eltern, Liane und Sepp haben Wiener für uns aufgewärmt und viele Tische und Bänke zum Brotzeit machen aufgestellt. Nach dem Essen sind wir weiter Ski gefahren und sind dann wieder zur Pitze gefahren. Alle waren schon fertig, doch trotzdem bestanden die Trainer darauf, noch ein Nachmittagstraining zu machen. Da Lorenz und Mats zu spät kamen, mussten sie diesen Bericht schreiben. Nach dem Nachmittagstraining, welches von Louis geleitet wurde, haben wir geduscht und gelernt. Danach haben wir gegessen und Mats wurden die Augenbrauen von Louis gezupft. Der Bericht wurde von Mats geschrieben, mit ein bisschen Hilfe von Lorenz.
Am Sonntag, den 30.10.2022 in Sölden wurden wir etwas später geweckt, weil die Lifte am Gletscher erst um 09:00 Uhr aufgemacht haben. Wir sind Riesenslalom-Ski gefahren. Wir wurden wieder aufgeteilt und hatten andere Trainer als gestern. Heute haben wir extra Stifte mitgenommen, aber leider keine berühmte Person getroffen. Mittags gab es sehr leckere Currywurst von Liane. Wir sind bis 14:30 Uhr gefahren. Katha’s Team ist ein bisschen länger gefahren. Nach dem Skifahren haben wir Sport gemacht. Wir haben aber kürzer gesportelt, damit wir mehr Freizeit haben. Ida und die Trainer mussten leider kalt duschen. Danach mussten wir lernen. Kurz danach gab es Abendessen das sehr lecker war. Um 09:00 Uhr mussten wir Kleinen ins

Bett, obwohl wir noch gar nicht müde waren. Der Bericht wurde von Julia und Ida geschrieben. Eigentlich sollte Ferdi mitschreiben, hat es aber nicht getan.
Heute am 31.10.2022 stand erneut Gletschertraining mit Slalom Ski auf dem Plan. Wir sind um 07:50 Uhr Richtung Tiefenbachgletscher gestartet, bis 11:30 Uhr gab es Technik-Training in den gleichen vier Gruppen wie an den Vortagen. Am Nachmittag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr konnten wir Dank Sepp einen Slalom Lauf stecken. Nach gemeinsamem Abbauen ging es wieder Richtung Pension Pitze. Ab 16:00 Uhr gab es eine kleine Sporteinheit, bestehend aus Auslaufen, Dehnen und Fußball. Heute war die darauffolgende Lernzeit freiwillig, jedoch war diese sehr gut besucht. Nachdem alle Bäuche gut mit Nudelsuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat und Eis gefüllt war, gab es einen sehr interessanten Vortrag von Sebastian Scheller über die Sportart Triathlon und über seinen gemeisterten Ironman. Bericht von Jeannie
Am letzten Tag in Sölden startete der Tag wie gewöhnlich um 07:50 mit der Abfahrt Richtung Tiefenbachgletscher. Es stand Riesenslalom Training auf dem Plan. Oben am Parkplatz angekommen gab es ein kleines Highlight für die Kinder, sie trafen Manuel Feller und machten fleißig Fotos mit ihm. Wir trainierten bis etwa 12:00 Uhr Riesenslalom und konnten unsere neue Trainingszeitmessanlange ausprobieren. Die Zeitfahrten spornten alle noch etwas mehr an. Danach wurde gemeinsam abgebaut und es ging Richtung Pitze, wo eine gemeinsame Brotzeit wartete. Mit vollem Magen traten alle die Heimreise an. Bericht von Jeannie

**19. November 2022: Weihnachtsfeier**

Am Samstag, 19.11.2022, konnte der Skiclub Schweitenkirchen zahlreiche Mitglieder zu seiner Weihnachtsfeier im V-Heim begrüßen. Ab 18 Uhr hatten alle die Möglichkeit, sich bei einem Glas Punsch oder Glühwein an der Feuerschale vor dem Vereinsheim zusammen zu finden und wurden dazu begleitet von weihnachtlicher Musik aus einer Drehorgel, gespielt von Anja Hösl. Im Anschluss hieß der Abteilungsleiter Florian Eichinger im Saal alle Gäste herzlich willkommen und leitete über zu dem von den Kindern des Rennteams abwechslungsreich gestalteten Rahmenprogramm - dieses reichte von perfekt vorgetragenen Gedichten über Musikstücke, gespielt u.a. mit Bariton, Posaune, Cello, Geige und Kontrabass und bis hin zu einem von allen Kindern gesungenen Lied, begleitet von Paulina Eichinger an der Gitarre.Und als dann nach dem Abendessen auch noch der Nikolaus mitsamt dem Krampus vorbei schaute und den Schifahrern vor allem eine unfallfreie Saison wünschte, war auch dem letzten Gast klar- die staade Zeit hat wieder begonnen. Der Abend hatte dann noch einen letzten Höhepunkt, als die Lose für die Tombola verteilt wurden und zahlreiche Geschenke dem ein oder anderem glücklichen Gewinner ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. An dieser Stelle möchte sich der Skiclub noch einmal ganz herzlich bei den Spendern (V-Heim Schweitenkirchen, Kurbi’s Pilspub, Bergbahnen Alpbach, Bergbahnen Hochfügen, Reifen Pneuhage Eching, Getränke Hörl Schweitenkirchen, Intersport Reil, DM Drogerie Pfaffenhofen, Clever fit Pfaffenhofen, Raiffeisenbank, Plansecur, Kosmetik Schilling Dietersdorf) bedanken. Die Weihnachtsfeier endete mit einem gemütlichen Beisammensitzen der zahlreich versammelten Mitglieder.

**3-Tages-Skikurs: 3., 10. Und 17. Dezember 2022**

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnten wir am 3.12.2022 wieder mit unserem 3- Tages-Skikurs starten. Die 96 Kursteilnehmer fanden beste Bedingungen vor, sowohl das Wetter als auch die Pisten waren größtenteils perfekt und ermöglichten viel Vergnügen im Schnee. Eingeteilt in 13 Gruppen, davon vier Anfängergruppen (25 Personen) und zwei Trainingsgruppen, konnten alle das Skifahren erlernen bzw. ihr Können weiter verbessern, was am letzten Tag beim Abschlussrennen zur Schau gestellt wurde. In diesem Jahr war es erstmals möglich,

alle Gruppen von vereinseigenen Skilehrern unterrichten zu lassen, worauf der Skiclub sehr stolz ist. Ein Dank geht auch an das Busunternehmen Obermayr, das uns mit zwei Bussen an allen drei Tagen sicher ins Skigebiet Hochfügen und zurück nach Hause brachte. Auch die Liftgesellschaft Hochfügen, die uns wieder beste Pisten-, Trainings- und Rennstrecken lieferte, trug dadurch maßgeblich zum Gelingen bei. Für das leibliche Wohl der Sportler und Begleitpersonen sorgte das Team des Panorama Restaurants, was wieder - wie die Jahre davor - hervorragend geschmeckt hat und sehr gut organisiert war, vielen Dank dafür.
Ein rundum gelungener Skikurs, der mit sehr schönen Bildern und fröhlichen Gesichtern nach drei Samstagen am 17.12.2022 zu Ende ging.

## 2023

**2.-7. Januar 2023: Skilager im Alpbachtal**

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte wieder das traditionelle Skilager durchgeführt werden. Am 2. Januar 2023 starteten wir mit ca. 100 Teilnehmern ins Alpbachtal. Dieses Jahr hatten wir uns erstmals im Köckenhof in Zimmermoos/Brixlegg mit 78 Teilnehmern eingemietet. Die restlichen Teilnehmer waren in Unterkünften im Alpbachtal verteilt. Am Anreisetag stand die Zimmerverteilung, Abendessen und Kennenlernen auf dem Programm. Die knapp 50 Skikursteilnehmer, aufgeteilt in 4 Skikurs- und 2 Trainings-Gruppen, wurden am 03.01.2023 von der Skischule Reith im Alpbachtal am Reitherkogel in Empfang genommen. Die Pistenverhältnisse waren nach den warmen Temperaturen der letzten Tage noch immer sehr gut, so dass sogar ein Stangentraining in Reith möglich war. Die Skikurse wurden in Reith und im Skijuwel Alpbachtal/ Wildschönau durchgeführt. Als Abendprogramm stand unter anderem ein Spieleabend, Fackelwanderung und eine Wanderung der Erwachsenen zum Bergbauern in der Hygna auf dem Programm. Krönender Abschluss des Skikurses war am Freitag, 06.01.2023, das Abschlussrennen der Skischule Reith im Alpbachtal, bei dem die Kinder und Jugendlichen das Erlernte den Eltern und Großeltern vorführen konnten. Für jeden Teilnehmer gab es Medaillen, über die sich die Kinder sehr freuten. Am 07.01.2023 stand auch schon wieder die Rückreise an. Wir möchten uns sehr herzlich bei dem Team vom Köckenhof, der Skischule Reith im Alpbachtal und dem Skijuwel Alpbachtal/Wildschönau für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an das Organisationsteam Helga Reith, Katha Wohlschläger, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Sonja Kaul.

Am **15. und 22. Januar 2023** sowie **am 5. Februar 2023** fanden **Langlaufkurse** statt.

**Kinderskitag in Reith am 28.01.2023 / Skitourenkurs und Schneeschuhwanderung**

Im Rahmen des Kinderskitages konnten 89 Mädchen und Buben die Welt des Skifahrens kennenlernen bzw. ihr Können weiter festigen. Der SC-Schweitenkirchen stellte Trainer für insgesamt neun Gruppen zur Verfügung, machte den Tag für alle Beteiligten zu einem tollen Erlebnis und war so mit Sicherheit für den ein oder anderen ein gelungener Start in den Skisport. Parallel dazu organisierte der Skiklub in Zusammenarbeit mit der Skischule Reith eine geführte Scheeschuhwanderung, die die 22 Wanderer durch das verschneite idyllische Alpbachtal führte und eine willkommene Alternative zum Alpinsport darstellte. Sportlich ging es außerdem für die sechs Teilnehmer der geführten Skitour zu, die zeitgleich durchgeführt wurde und großen Anklang fand. So verbrachten Jung und Alt einen tollen Tag in den Bergen und konnten in zwei großen Bussen ganz entspannt die Heimfahrt antreten.

**8. Februar 2023: Ladies-Day**

Am Mittwoch, den 08.02, ging es für 35 Frauen mit dem Skiclub Schweitenkirchen zur Ladies-Day-Skifahrt. Traditionell wurde das Skigebiet Wilder Kaiser / Scheffau angesteuert - fast das einzige Skigebiet, dass jeden Mittwoch für Frauen vergünstigte Liftkarten anbietet. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen knapp unter 0 Grad befanden sich die schönen großen Pisten im Skigebiet in sehr gutem Zustand. Morgens wurde der Kreislauf mit einem Glaserl Sekt etwas angekurbelt und schon konnten die Gruppen in den Skitag starten. Gegen 16 Uhr fanden sich alle wieder am Bus ein, vom Busfahrer gab es noch eine Stärkung, bevor mit Après-Ski-Hits wieder nach Hause gefahren wurde.

**11. Februar 2023: Alpine Deutsche Masters Meisterschaften 2023**

Am 11.02.2023 fand in Hochfügen/Zillertal die Alpine Deutsche Masters Meisterschaft 2023 statt. Unter den rund 140 Startern befanden sich auch acht Rennläufer des SC Schweitenkirchen. Das Team des ausrichtenden Vereins konnte auf einer sehr gut präparierten Piste am Samstag zwei Sprintdurchgänge im Super-G und einen Durchgang im Riesenslalom durchführen. Beim Super-G gelang Roland Ossovsky vom SC Schweitenkirchen nach einer Verletzungspause sogar ein so hervorragender Lauf, dass er den Titel des Deutschen Vizemeisters gewann. Seine Vereinskollegen konnten in ihren jeweiligen Klassen sehr gute Platzierungen vorweisen. So wurde Grimps Oliver in seiner sehr starken Gruppe von 18 Startern achter, Haberl Wolfgang elfter, Scheller Sebastian wurde sechster in der Gruppe A3, Grimps Josef verpasste knapp das Stockerl und wurde vierter, Duldinger Andreas, Ossovsky Mario und Schmied Alexandra konnten sogar den Sieg ihrer Gruppe erringen. Gesamt wurden die beiden letztgenannten leider undankbare Vierte. Im Riesenslalom, der gleich nach den beiden Super-G-Sprints stattfand, konnten sich sogar zwei Schweitenkirchener über einen Deutschen Meistertitel freuen: Ossovsky Roland und Schmied Alexandra gewannen beide den Bronzetitel. Grimps Oliver und Haberl Wolfgang fuhren in ihrer Gruppe auf Rang neun und 13, Ossovsky Mario gewann wiederum seine Gruppe. Alle anderen kamen leider nicht in die Wertung

**12. Februar 2023: Landkreismeisterschaft**

Starke Leistungen bei der Landkreismeisterschaft 2023 am Glungezer: Mit 31 Startern von insgesamt 62 ging der Skiclub Schweitenkirchen bei der Landkreismeisterschaft an den Start. Ausgerichtet wurde das Rennen bei strahlendem Sonnenschein am Glungezer bei Tulfes, ein Skigebiet, dass wir bis dahin noch nicht kannten. Der Hang war ideal für ein Rennen und mit Laufzeiten um 1 Minute auch anspruchsvoll und passend für die Landkreismeisterschaft. Das Rennen startete gegen 13:00 Uhr bei perfekten Bedingungen. Unsere Rennfahrer erreichten in jeder vertretenen Gruppe die Stockerlplätze. Fünf der insgesamt acht Landkreismeistertitel konnten wir nach Schweitenkirchen holen. Bei den Kindern wurde Katharina Duldinger Landkreismeisterin, bei den Schülern konnte sich Mats Arenz durchsetzen. In den Altersklassen der Jugend erreichte Louis Hösl den Titel und bei den Erwachsenen standen Katharina Wohlschläger und Mario Ossovsky (mit einer Wahnsinns-Zeit von 56:08) ganz oben. Für die einwandfreie Ausrichtung bedanken wir uns herzlich beim Skiclub Reichertshofen.

**25. Februar 2023: Clubmeisterschaft in Hochfügen**

Die 42. Auflage der Clubmeisterschaft ging am 25.02.2023 in Hochfügen/Pfaffenbühel III über die Bühne. Knapp 65 Starter nahmen bei schwierigen Pisten- und Sichtverhältnissen den von Sportwartin Katharina Wohlschläger ausgesteckten Lauf in Angriff.

Zwei ganz enge Entscheidungen bei den Damen als auch bei den Herren: Alexandra Schmied mit einem Zehntel Vorsprung auf Katharina Wohlschläger in der Damenkonkurrenz, den 3. Platz erreichte Paulina Eichinger, bei den Herren hatte David Diemer gegenüber Mario Ossovsky 24 Hundertstel Vorsprung, auf Platz 3 folgte Mats Arenz. Auf Grund der sehr schwierigen Pistenverhältnisse wurde heuer kein zweiter Entscheidungsdurchgang für die Topläufer ausgetragen.
(Bericht von Peter Weißbacher)

**12. März 2023: Regionsmeisterschaft in Söll**

Starke Leistungen bei der Regionsmeisterschaft in Söll: Zehn erste Plätze für die Schweitenkirchener und Zweiter bei der Mannschaftswertung (Lkr. PAF) Bei durchwachsenem Wetter hat nach zweijähriger Corona-Pause die 42. Auflage der Meisterschaft für die Region 10 im alpinen Ski-Fahren stattgefunden. Mehr als 100 Teilnehmer aus den Landkreisen Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt sowie aus Ingolstadt gingen diesmal am Wilden Kaiser an den Start, zu ermitteln galt es insgesamt 25 Klassen-Sieger sowie sechs Regions-Meister. Wegen wechselnder Sichtverhältnisse geriet der Lauf für alle Fahrerinnen und Fahrer zu einer Herausforderung. Letztendlich konnten aber alle Teilnehmer den flüssig gesteckten Riesentorlauf am Skihütten-Hang verletzungsfrei meistern. Trotz der vergleichsweise hohen Temperaturen hielt die Piste, sodass auch mit hohen Startnummern noch starke Zeiten möglich waren. Von 104 gemeldeten Läufern gingen fünf doch nicht an den Start, drei kamen nicht ins Ziel und einer wurde disqualifiziert. Somit kamen 95 in die Wertung. Tim Friedmann (TSV Gaimersheim) sicherte sich mit einer Laufzeit von 41,33 Sekunden nicht nur den Klassensieg bei den "Herren 22", sondern konnte auch den Titel des Regions-Meisters bei den Herren einfahren. Bei den Frauen bretterte Christina Seibt (TSV Gaimersheim) in 44,23 Sekunden zum Titel der diesjährigen Regions-Meisterin. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Heidi Haberer, Jahrgang 2009, vom SC Reichertshofen in der Klasse "U14/weiblich": Mit einer Zeit von 41,31 Sekunden legte die junge Athletin insgesamt die Tagesbestzeit hin und gewann damit freilich auch den Regions-Meister-Titel bei den Schülerinnen. Knapp zur Sache ging es im Rennen um den Titel des Regions-Meisters bei den Schülern und um den Klassensieg in der Wertung "U16/männlich". Unser Simon Eichinger (SC Schweitenkirchen) konnte sich jedoch am Ende in einer Zeit von 42,13 Sekunden hauchdünn vor seinem Team-Kameraden Mats Arenz (SC Schweitenkirchen) durchsetzen, für den 42,40 Sekunden zu Buche standen. Junioren-Regionsmeister wurde Lukas Uebersezig (TSV Gaimersheim) in 42,58 Sekunden. Anna Reichenmeier (TV 1861 Ingolstadt) sicherte sich in 45,68 Sekunden den Titel der Regions-Meisterin bei den Juniorinnen. Neben den Einzel-Titeln galt es auch eine Mannschafts-Wertung. Eingeteilt werden die Teams dabei traditionell nach Landkreisen. Hier stand für den Kreis Eichstätt schließlich eine Gesamtzeit von 17:46,91 Minuten zu Buche. Nur 13,69 Sekunden dahinter landeten die Pfaffenhofener (18:00,60) und errangen somit Platz zwei. Auf den dritten Rang fuhren die Ingolstädter (20:06,41).

**19. März 2023: Regionalcup-Finale in Kühtai**

Beim diesjährigen Regionalcupfinale im hochgelegenen Kühtai in Tirol, bei dem die Besten der Landkreise des Skiverbandes München (EI, PAF, ND, IN, DAH, FFB, EBE, ED, FS, M, M-Land, STA) gegeneinander in den einzelnen Altersgruppen antreten, erlangten die Athleten aus dem Landkreis, die aus den Skiclubs Schweitenkirchen und Reichertshofen stammten, sehr gute Ergebnisse. Die Rennen wurden als Riesenslalom in einem Durchgang durchgeführt, wobei die Schüler U10/U12 getrennt von den älteren Schülern und Senioren fuhren. Der Organisator, der Skiclub Munich Youngstrs, konnte bei guten Bedingungen mit insgesamt knapp

300 Rennläufern ein starkes Rennfeld zusammenbringen. Sehr starke Ergebnisse konnten unsere beiden Rennläufer Mats Arenz und Simon Eichinger in der Klasse Schüler U16 bei 23 Startern erreichen. Der letzte Starter schnappte Mats noch den ersten Platz weg und verwies ihn mit einem Abstand von 2,73 Sekunden auf den zweiten Platz. Mit nur einer halben Sekunde Rückstand wurde sein Clubkamerad Simon Dritter. Einen weiteren Stockerlplatz erreichte Sepp Grimps bei den Herren 71. Mit knappem Rückstand auf den Erstplatzierten wurde er Zweiter. In der Gesamtwertung sicherte sich Pfaffenhofen den siebten Platz von neun Landkreisen. Insgesamt 12 Läuferinnen und Läufer schafften es hier in die Wertung für unseren Landkreis. An den tollen Ergebnissen in diesem Rennen, sowie auch in weiteren überregionalen Rennen, die diese Saison gefahren wurden, sieht man, dass die gute Nachwuchsarbeit in den Skiclubs Reichertshofen und Schweitenkirchen Früchte trägt. Neben den Senioren, die schon seit Jahren zur bayerischen und auch deutschen Spitze gehören, können nun auch unsere Nachwuchsläufer auf größerer Bühne auf sich aufmerksam machen.

**20. bis 25. März 2023: Masters-WM in Göstling**

Die Masters-Skirennfahrer sind Athleten, welche ab einem Alter von 30 Jahren bei der FIS eine eigene Startlizenz für die Teilnahme an internationalen FIS-Masters-Skirennen benötigen. Der Höhepunkt im Masters-Ski-Sport ist das alljährliche FIS Weltkriterium der Masters Ski-Alpin – auch als Masters-Ski-WM bezeichnet. Heuer fand dieses hochkarätige Event im niederösterreichischen Göstling bereits zum zweiten Mal nach 2014 statt. Mehr als 400 Sportler aus 22 Nationen waren bei dieser Masters-Ski-WM am Start. Ein ganz ganz großes Lob an die Mannschaft um Robert Fahrnberger, OK-Chef und Obmann des Ski-Klubs Göstling-Hochkar. Trotz mitunter sehr hoher Temperaturen gelang es ihnen für alle Rennen hervorragende Pisten zu präsentieren und dieses Event wieder zu etwas Besonderen zu machen. Die Siegerehrungen mit Gästen wie dem Local Hero Thomas Sykora, zweimaliger Slalomweltcupgesamtsieger, war für alle Beteiligten ein weiteres Highlight. Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von der Professionalität und Freundlichkeit der Helferinnen und Helfer und auch die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Abschließend lässt sich sagen, dass diese Veranstaltung in Göstling nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Veranstaltern und freiwilligen Helferinnen und Helfern waren. Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung ist eine derartige Veranstaltung nicht möglich!
Für diesjährige Weltmeisterschaft in der Region Göstling-Hochkar (AUT) war unser Mario Ossovsky gemeldet. Er zeigte schon den ganzen Winter mitunter mit hervorragenden Läufen auf, dass er sehr gut in Form ist und wenn ihm ein Lauf „auskommt“ Topleistungen abrufen kann. Seine Ergebnisse bei der WM waren herausragend. Beim ersten Start belegte er den 4.Platz im Slalom. Sein persönliches WM-Highlight folgte im Super-G. Er schaffte mit dem dritten Platz den Sprung auf das Podest und holte Bronze. Im Riesentorlauf fehlten Mario nach einem kleinem Fehler vorm Ziel ganze vier Hundertstel auf Platz drei. Mit dem ersten Platz im abschließenden vierten Rennen der Woche als Weltcuprennen im GS setzte er noch ein weiteres sportliches Ausrufezeichen! GRATULATION AN MARIO vom Skiclub Schweitenkirchen. Topleistung.
(Bericht von Peter Weißbacher)

**Rückblick Wintersaison 2022/2023**

Trotz des kalten Wetters und der eigentlich guten Schneelage in den Bergen neigt sich die Skisaison 2022/23 dem Ende zu. Der Skiclub im FC Schweitenkirchen kann hier auf eine sehr erfolg- und ereignisreiche Saison zurückblicken. Trotz der gestiegenen Kosten für Liftkarten und Anfahrt schaffte es der Skiclub die Preise für

die Busfahrten, Liftkarten und Skikurse, dank der guten Kooperationen mit Liftgesellschaften, Hoteliers und Busbetreiber, konstant zu halten. Dies spiegelte sich an den Anmeldungen zu den Veranstaltungen und der Mitgliederzahl wider, die um ca. 8 % auf fast 700 Mitglieder stieg. Beim 3-Tagesskikurs an den 3-Adventssamstagen, der diesjährig erstmals rein mit vereinsinternen Skilehrern abgehalten werden konnte, nahmen über 100 Skischüler teil. Auch das Skilager war mit über 80 Teilnehmern ausgebucht. Auch an den weiteren Veranstaltungen war die Teilnehmerzahl überwältigend. Die wöchentliche Skigymnastik für Kinder und Erwachsene, die von Oktober bis März wöchentlich stattfand, war ebenfalls sehr gut besucht. Erstmals in der Saison 2022/23 bot der Skiclub auch einen Langlaufkurs, der an drei Tagen bei optimalem Naturschnee von den Vereinsinternen Langlauflehrern abgehalten wurde, sowie geführte Schneeschuh- und Tourenskitouren an. Den Abschluss der Saison bildete der Perfekte Schwung, bei dem zusammen mit dem SC Reichertshofen mit Ausbildern des Skiverbandes München und Schwarzwald eine ausführliche Technikschulung durchgeführt wurde. Neben dem Breitensport ist auch der leistungsorientierte Rennsport beim Skiclub ein wichtiger Pfeiler. Die ca. 50 aktiven Rennfahrer konnten sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch im Seniorenbereich mit sehr guten Leistungen regional, aber auch national, und im Seniorenbereich auch international auf sich aufmerksam machen.
Das Ganze ist nur möglich durch die vielen ehrenamtlichen Helfer, die pro Saison viele hunderte Stunden für ihren Skiclub arbeiten.
Und auch beim Skilehrernachwuchs hat sich was getan: Der Skiclub freut sich zudem über zwei neue Ski- und einem Langlaufübungsleiter, die ihre Lehrgänge und Prüfungen in der letzten Saison mit Bravour bestanden haben.
Und nach dem Winter ist vor dem Sommer: Es wartet wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm auf die Mitglieder des Skiclubs.

**26. Mai 2023 – Volksfest Schweitenkirchen**

Nach coronabedingter Pause fand an diesem Termin der Eröffnungsabend des 52. Schweitenkirchener Volksfestes statt. Traditionell zog man mit der Festwirtin Julia Spitzenberger und unserem Ersten Bürgermeister Josef Heigenhauser, begleitet von den Schweitenkirchener Musikanten, zur festlich dekorierten Max-Elfinger-Halle. Auch der Skiclub beteiligte sich am Umzug. Sehr freuten uns die zahlreichen Kinder, welche sich dem Skiclub anschlossen – geführt von unserer Taferlträgerin Theresa. In der Halle angekommen genossen wir eine kühle Maß und verbrachten einen gemütlichen, lustigen Volksfestabend.

**4. Juli 2023 – Sportlerehrung in der Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Josef Heigenhauser freute sich, auf der jüngsten Gemeinderatssitzung in Schweitenkirchen als ersten Tagesordnungspunkt eine Ehrung vornehmen zu dürfen. Hintergrund ist, dass es einigen Sportlern im Juni nicht möglich war, am „Fest der Besten“ beim Gasthof Schrätzenstaller in Hettenshausen teilzunehmen und so die Ehrung durch Landrat Albert Gürtner verpasst hatten. Dies wurde nun in der Gemeinde durch den Rathauschef nachgeholt. Diejenigen, die auch jetzt nicht dabei sein konnten, erhalten die Ehrung anderweitig. In Vertretung des Landrates Albert Gürtner werden durch den Bürgermeister u.a. geehrt: Im Riesenslalom A 3 Sen erreichte Sebastian Scheller den dritten Platz und beim Super G – A 3 Sen den vierten Platz. Sepp Grimps freute sich, von Bürgermeister Heigenhauser die Ehrung jeweils für den vierten Platz im Riesenslalom Super G bei den B9 Sen und beim Super G – B9 Sen entgegennehmen zu können. Für den ersten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Riesenslalom C 3 Sen überreichte Heigenhauser Alexandra Schmied die Ehrung.

**Radltreff und Stadtradeln 2023**
Unter der Leitung von Sepp Ziegldrum wurde vom 3. Mai 2023 bis 26. Juli 2023 der Radltreff durchgeführt. Es wurde immer mittwochs achtmal geradelt, dreimal fiel das Radeln wegen des schlechten Wetters aus. In den acht Treffen wurden insgesamt 192 Kilometer gefahren (von Aufham bis Aufham gerechnet). Insgesamt fuhren 15 Personen ein- oder mehrere Male mit, es war immer eine gesellige Runde!
In der Zeit vom 1. bis 21. Juli 2023 beteiligte sich der Ski-Club mit 31 aktiven Radlern auch am Stadtradeln der Gemeinde Schweitenkirchen. Mit den 6808 gefahrenen Kilometern wurde dabei der 1. Platz von sieben Teilnehmern erreicht.

**28./29.7.2023: Zeltlager im Rahmen des Schweidino**
Das Zeltlager erfreute sich großer Beliebtheit.

**3. August 2023: Fahrradsicherheitstraining**
Im Rahmen des Schweidino Ferienprogramms führte der Skiclub mit zwanzig sechs- bis neunjährigen Radlkids ein Fahrsicherheitstraining durch. Dabei wurde zuerst auf die Sicherheit geachtet, indem die Helme auf Festigkeit und die Radl auf Fahrtüchtigkeit überprüft wurden. Dabei wurde der Skiclub im Namen von Alexandra und Uli Schmied vom Radlexperten Stefan Loibl tatkräftig unterstützt, welcher auch die Organisation und ein Team leitete. Nachdem ersten Rantasten an das Rad ging es schon an die ersten Fahrstationen, indem die Kinder unter Anleitung eine Acht fahren mussten. Dabei war die Stellung der Pedale in den Kurven besonders wichtig. Danach durften die Kinder engere Kurven im Slalom bewältigen. Nach kurzer Pause teilte sich die Schar auf in zwei Gruppen. Die Einen durften das richtige Bremsen erlernen, sowohl auf Teer als auch am Schluss auf Schotter. Höhepunkt war am Ende zu versuchen einen Reifenspur durch Bremsen zu hinterlassen. Die Anderen erlernten einhändig Fahrrad fahren. Auch dies wurde spielerisch geübt, indem die Kinder z.B. Fahrradflaschen aufnehmen mussten und diese in einem Korb ablegen mussten. Höhepunkt bei dieser Gruppe war es dann einen Magneten an einer Leine an einem Punkt aufzunehmen und am anderen Punkt wieder abzulegen. Danach wurde getauscht. Zum Abschluss durften alle Kinder noch schiefe Ebenen und enge Holzbalken überfahren. Leider war die Zeit viel zu schnell vergangen. Als Belohnung bekamen die Kinder neben einer Urkunde eine kleine süße Überraschung und eine Warnweste, damit sie im Straßenverkehr immer gesehen werden können.

**Inlinern am 22. August 2023**
Bei heißen Temperaturen fand im Rahmen vom Schweidino ein Inline-Training für Kids am Parkplatz vom V-Heim statt.
36 Kinder wurden von 7 Trainern betreut, die Kids konnten mit verschiedenen Übungen, unter anderem der Fallschule, ihr Können verbessern oder die ersten Schritte auf den Inlinern machen. Alle hatten sichtlich Spaß, was man an den glänzenden Kinderaugen und dem dauerhaften Lächeln im Gesicht erkennen konnte. Für die große Anstrengung gab es reichlich zu trinken und zum Schluss ein Eis.

Leider musste aufgrund der schlechten Wetterprognose der Familienausflug zum Schliersee, der am **23. September 2023** stattfinden sollte, abgesagt werden.

**15. Oktober 2023 - Konditionstraining in der Halle anstatt Saisonstart im Stubai**
Leider hatten wir zu unserem Saisonstart etwas Pech, es hatte einfach noch nicht genügend Schnee. Der Gletscher am Stubai war noch geschlossen und wir konnten nicht fahren. Als Trostpflaster fand deshalb kurzfristig ein Konditraining in der Schulturnhalle statt. Sonja und Flo hatten sich ein super Programm für 1,5 Stunden

überlegt, wir durften für die Koordinationsübungen sogar die Skischuhe anziehen. Lieber wären wir natürlich Skifahren gegangen (Text von Katha Wohlschläger)

**29.10 – 01.11.2023: Saisonauftakt am Gletscher in Sölden**

Nachdem die Profis den Weltcup in Sölden eröffnet hatten, waren für uns trotz des Schneemangels perfekte Pisten am ersten Tag vorbereitet. Mit insgesamt 32 Teilnehmern, davon 20 Rennkids, konnten wir unseren Saisonstart mit Techniktraining auf den Skiern beginnen. Belohnt wurden wir am Dienstag mit mindestens 30 cm Neuschnee, perfekt zum powdern. Wie üblich waren wir auch nach dem Skifahren fleißig, es wurde täglich gelernt und ein bisschen gesportelt. Mittags wurden wir von Liane und Sepp mit Currywurst und Wiener am Parkplatz versorgt. Am Mittwoch wurden wir dann noch mit einem Sonnentag und perfekten Pisten belohnt. Was für ein Tag! Nur dann mussten wir leider nach dem Skifahren schon wieder nach Hause fahren (Text von Katha Wohlschläger).

**18.11.2023 – Materialtag im V-Heim Schweitenkirchen**

Ein Skipräparationskurs mit Sepp (Ziegldrum) und Hias (Wohlschläger) stand auf dem Programm, genauso wie eine Materialüberprüfung durch erfahrene Fachleute. Die neue Skiclub-Kollektion wurde vorgestellt, Saisonleihe mit Anprobe und Ausgabe sowie die Möglichkeit zur Abgabe von Ski und Einstellen von Bindungen gab es. Bei Kaffee und Kuchen nutzten viele Ski-Club-Mitglieder diese Möglichkeiten (asr)

**25.11. 2023 – Weihnachtsfeier**

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand „draußen“ statt, und zwar an der Holledauer Hütte in Pfaffenhofen. Es begann mit einem Weihnachtsspaziergang ab 16 Uhr, der ca. eine Stunde dauerte. Unterwegs gab es am Skiclub-Stand Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck. Eigentlich sollte an der Hütte ein Weihnachtsimbiss stattfinden, der jedoch aufgrund der unwirtlichen Witterung nach drinnen verlegt wurde. Gemeinsam wurde auf den Nikolaus gewartet, der erfreuliche Dinge über den Ski-Club berichtete (asr)

**9./16. und 17.12.2023 – erfolgreicher 3-Tages-Skikurs in Hochfügen**

Wir haben es geschafft! In diesem Jahr knackten wir die 100-Teilnehmer-Marke beim 3-tägigen Skikurs des Skiclubs Schweitenkirchen. Mit einem begeisterten Team von 126 Teilnehmern erlebten wir drei Tage voller Action, Spaß und strahlendem Sonnenschein.
Ein stark verschneiter Tag am 2. Dezember zwang uns dazu, den ersten Kurstag abzusagen. Doch ab dem 9. Dezember lief alles perfekt. Dank der Unterstützung vom Busunternehmen Obermayr, die uns mit drei Bussen nach Hochfügen brachte, konnten wir unsere Kurse wie geplant starten. Ein herzlicher Dank geht an das Team von Obermayr für ihre Hilfe und Flexibilität. Mit insgesamt 14 Gruppen, darunter eine Anfängergruppe mit 9 Teilnehmern, eine Erwachsenengruppe und zwei Trainingsgruppen, konnten die Kinder nicht nur Neues lernen, sondern auch ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten auffrischen. Ein weiterer Dank gebührt der Liftgesellschaft Hochfügen mit ihrem Team, die für bestens präparierte Pisten und eine spezielle Trainingsstrecke sorgten. Ihre Unterstützung hat maßgeblich zum Erfolg unseres Kurses beigetragen.Wie in den vergangenen Jahren wurden wir vom Team des Restaurants Panorama hervorragend mit köstlichem Essen versorgt. Ihre grandiose Organisation hat dazu beigetragen, dass sich unsere Teilnehmer rundum wohlgefühlt haben. Der Höhepunkt unseres Skikurses war das Schaulaufen am Sonntag, den 17. Dezember 2023, am Lamarklift, bei dem die Eltern und Zuschauer die beeindruckenden Fortschritte der Teilnehmer bestaunen konnten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Erfolg unseres Skikurses beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf kommende Events und sind

gespannt darauf, nächstes Jahr erneut gemeinsam auf die Pisten zu gehen! (Text von Helga Reith)

## 2024

**2.-7. Januar 2024: Skilager im Alpbachtal**

Vom 02.01.2024 bis 07.01.2024 starteten wir mit ca. 120 Teilnehmern ins Alpbachtal. Unser Ziel war auch dieses Jahr der Köckenhof in Zimmermoos/Brixlegg, wo wir uns mit über 80 Teilnehmern eingemietet haben. Alle anderen Teilnehmer waren in Unterkünften im Alpbachtal verteilt. Die Zimmerverteilung, Abendessen und Kennenlernen standen am Anreisetag auf dem Programm. Knapp 60 Skikursteilnehmer, aufgeteilt in 4 Skikurs- und 2 Trainings-Gruppen, konnten ihr Können durch die Skilehrer der Skischule Reith im Alpbachtal verbessern. Wir genossen wunderbare Ski-Tage bei viel Sonne, teilweise Wind und Schnee in Reith und im Skijuwel Alpbachtal/Wildschönau. Die Pistenverhältnisse waren, dank der hervorragenden Arbeit des Teams des Skijuwels Alpbachtal/Wildschönau, sehr gut. Als Abendprogramm stand unter anderem ein Spieleabend, Fackelwanderung und eine Wanderung der Erwachsenen zum Bergbauern in der Hygna auf dem Programm. Natürlich durfte das Abschlussrennen der Skischule Reith im Alpbachtal nicht fehlen, bei dem die Kinder und Jugendlichen das Erlernte vorführen konnten. Für jeden Teilnehmer gab es Medaillen, über die sich die Kinder sehr freuten.
Wir möchten uns sehr herzlich bei dem Team vom Köckenhof, der Skischule Reith im Alpbachtal und dem Skijuwel Alpbachtal/Wildschönau für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an das Organisationsteam Helga Reith, Katha Wohlschläger, Liane und Sepp Ziegldrum sowie Sonja Kaul.

**20. Januar 2024 – Kinderskitag, Schneeschuhwanderung und Skitourenkurs**

Bei bestem Wetter konnten die Veranstaltungen durchgeführt werden: Mit zwei großen Bussen sowie vielen PKW's wurde nach Reith gefahren, wo der Kinderskitag mit viel Spaß stattfand. Über 100 Teilnehmer hatten sich dazu angemeldet. Die Schneeschuhwanderung sowie der Skitourenkurs fand in Inneralpach statt.

**3. Februar 2024 - Münchner Meisterschaft**

Mit unserem Rennteam haben wir auch dieses Jahr wieder an der offenen Münchner Meisterschaft in Kitzbühel am Ganslernhang teilgenommen. Die Temperaturen waren sehr warm für Anfang Februar, aber die Piste war noch vom Slalom-Weltcup präpariert und bot einen perfekten Untergrund. So konnten mehr als 300 Starter mit fast gleichen Bedingungen den Riesenslalom absolvieren. Es gab einen Lauf für Frauen und einen für die Herren, sodass das Starterfeld aufgeteilt war. Gestartet sind von uns einige Kinder, die Trainer selber und ein paar Erwachsene. Es war ein sehr gelungenes Rennen. Was uns besonders freute war, dass fast alle unsere Kinder einen Top 3 Platz in der Altersgruppe eingefahren haben. Dies im Vergleich zu den Münchnern Verein zu sehen, die eine wesentlich kürzere Entfernung ins Skigebiet haben, hat uns alle sehr stolz gemacht. David Diemer, Simon Eichinger und Mats Arenz fuhren sogar unter die besten 20 und konnten im Kampf um den Münchner Meisterschaftstitel mitfahren. Leider reichte es aber dann nicht ganz, David Diemer stürzte am vorletzten Tor vorm Ziel.

**4. Februar 2024 - Clubmeisterschaft**

Am Sonntag, den 04.02.2024 fand unsere 43. Clubmeisterschaft in Hochfügen statt. Unter besten Bedingungen konnten wir mit 55 Teilnehmern ein erfolgreiches und verletzungsfreies Rennen durchführen. Nach dem ersten Durchgang wurde klar, bei den Herren wird es spannend. David Diemer bereitete sich mit einer Bestzeit von 50:46 eine gute Grundlage für den 2. Durchgang vor, gefolgt von Mario Ossovsky

(51:40) und Mats Arenz (53:39). Bei den Damen setzte sich Katharina Wohlschläger mit 52:49 an die Spitze, gefolgt von ihren zwei Nachwuchsläuferinnen Paulina Eichinger (54:16) und Mona Arenz (54:40). In umgekehrter Reihenfolge ging es für die 15 schnellsten Damen und 15 schnellsten Herren in den Entscheidungslauf für den Clubmeistertitel. Hier gelang Mona Arenz nochmals ein hervorragender Durchgang (54:59 / Gesamtzeit 1:48:99), mit dem sie sich an Platz 2 setzen konnte. Leider hatte Paulina Eichinger am 5. Tor einen Innenskifehler, welcher ihr etwas Zeit kostete und sie insgesamt auf den 3. Platz (Gesamtzeit 1:49:36) zurückfiel. Den Titel holte sich dieses Jahr ein weiteres Mal Katharina Wohlschläger, die nochmals die schnellste Laufzeit der Damen fuhr (52:40 / Gesamtzeit 1:45:19). Bei den Herren fuhr Mario Ossovsky im zweiten Durchgang die Laufbestzeit (48:92 / Gesamtzeit 1:39:49), aber in der Addition der beiden Läufe hatte dennoch David Diemer die Nase vorne (2. Durchgang 49:03 / Gesamtzeit 1:39:49) und holte sich zum zweiten Mal in Folge den Titel des Clubmeisters. Leider schied Mats Arenz kurz vor dem Ziel aus, sodass sich Wolfgang Haberl Platz 3 in der Gesamtwertung sichern konnte (1:48:59)
In der Familienwertung triumphierte Familie Arenz, die sich den Gruppensieg, vor Familie Duldinger und Familie Blaume auf Platz 3 sicherten.
Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag. Wir sind sehr stolz auf unser Rennteam aber auch auf unsere Skiclubmitglieder, die auch ohne Training am Rennen teilnehmen und Spaß haben konnten. Vielen Dank liebe Skiclubmitglieder für die Hilfe und das Mitanpacken. Nur durch unseren Zusammenhalt und die freiwilligen Helfer können wir solche Veranstaltungen durchführen. (Artikel von Katha Wohlschläger)

**25.2.2024: Regionsmeisterschaft**

Zwei Skifahrer des SC Schweitenkirchen haben am Wochenende die Meisterschaft der Region 10 gewonnen. Katharina Wohlschläger und Mario Ossovsky waren auf der Strecke im Skigebiet Glungezer bei Wattens (Österreich) nicht zu bezwingen. Bei sehr guten Pistenbedingungen auf der FIS-Standardstrecke und strahlendem Sonnenschein lieferten sich 128 Skifahrer einen Kampf zwischen den Torstangen. „Es war heute richtig schön zu fahren, ein tolles Gefühl“, freute sich Wohlschläger, nach dem sie mit einer Zeit von 1:05:65 Minuten ins Ziel gefahren war. Begeistert von der Kurssetzung und dem Skigebiet freute sich die neue Regionsmeisterin über ihren Sieg und lobte die Organisation des ausrichtenden SC Reichertshofen.
Bei den Männern sicherte Ossovsky den Titel mit der Tagesbestzeit von 57:16 Sekunden vor seinem Vereinskollegen David Diemer (58:62) und Josef Asam (TSV Gaimersheim, 1:01:96). „Es war ein Traumtag, die Piste war in einem Topzustand und der Kurs war flüssig gesteckt“, resümierte Ossovsky. „Regionsmeister zu sein ist etwas Besonderes.“ Pech hatte der Titelträger des vergangenen Jahres, Tim Friedmann: Der Skifahrer des TSV Gaimersheim stürzte und musste verletzt abtransportiert werden. Die Tagesbestzeit bei den weiblichen Startern fuhr die erst 14-jährige Nachwuchsathletin Heidi Haberer vom SC Reichertshofen, die den Lauf in atemberaubenden 1:00:39 absolvierte. Sie holte sich damit den Titel bei den Schülerinnen. Mats Arenz vom SC Schweitenkirchen schoss mit der zweitschnellsten Tageszeit von 58:29 ins Ziel und wurde Regionsmeister bei den Schülern. Den Titel bei den Juniorinnen sicherte Anna Reichenmeier vom TV 1861 Ingolstadt in 1:08:18. Benedikt Bobinger vom TSV Kösching triumphierte bei den Junioren in 1:02:39. Kinderregionsmeisterin wurde Katharina Duldinger vom SC Schweitenkirchen (1:19:49). Ihr Vereinskamerad Lukas Fesenmeir gewann bei den Buben (1:13:31). In der Mannschaftswertung siegte der Landkreis Pfaffenhofen vor Eichstätt und der Stadt Ingolstadt. „Es war ein gelungenes Rennwochenende mit Sonnenschein und vielen glücklichen Gesichtern“, zeigte sich Thorsten Götze, Sportwart des SC Reichertshofen und Rennleiter, zufrieden. Friedmann wünschte er gute Besserung.

**21. Februar 2024 – Ladies Day**

Am schönsten Tag in dieser Woche fuhr der Skiclub Schweitenkirchen mit 37 Damen ins Skigebiet Scheffau/Wildschönau, wo wie jeden Mittwoch vergünstigte Skipässe als Special für Frauen angeboten werden. Bei strahlendem Sonnenschein haben die einzelnen Gruppen ihren Tag ganz individuell gestalten können, von Skifahren, über Kaffeepause war alles dabei, das Motto war hierbei stets: Pisten genießen und stressfrei durch den Tag fahren. Die Damen wurden am Bus mit Sekt, Eierlikör und Willi mit Birne empfangen. Auf der Heimfahrt saßen alle wieder glücklich und unverletzt im Bus und ließen den Tag ausklingen.

**3. März 2024: Landkreismeisterschaft in Alpbach**

Am Sonntag, 03.03.2024 war es so weit, die jährliche Landkreismeisterschaft Ski Alpin fand in Alpbach statt. Das Rennen richtete der Skiclub Wolnzach aus.
Bei schon frühlingshaften Temperaturen in den letzten Tagen gingen 29 Starter für den Skiclub Schweitenkirchen ins Rennen. Auch an dem Tag triumphierten unsere Rennläufer. So gewannen wir nicht nur die Vereinswertung, sondern holten auch 7 von 8 Landkreismeistertitel nach Schweitenkirchen.
Kinderlandkreismeister: Carolina Haimerl & Lukas Fesenmeier
Schülerlandkreismeister: Mona Arenz & Simon Eichinger
Jugendlandkreismeister: Lena Böhm (SWC Wolnzach) & David Grimps
Erwachsenenlandkreismeistee: Katharina Wohlschläger & Mario Ossovsky

**17. März 2024: Regionalcup-Finale in Kühtai**

Der Skiclub Schweitenkirchen war beim Regional-Cup-Finale in diesem Jahr mit 16 Startern sehr erfolgreich. Die Piste im Kühtai hielt bei den 300 Startern perfekt stand, sodass auch die letzten Starter faire Bedingungen vorfanden. Das Rennen wurde von den Munich Youngstars sehr professionell organisiert und durchgeführt. Es war ein spannender und erfolgreicher Wettkampf mit beeindruckenden Leistungen.
Die Mädchen U10 & U12 sowie die Jungs U10 erkämpften sich jeweils eine gute Platzierung im Mittelfeld der Gruppe. Einen kurzen Schreckensmoment gab es, als Benni Duldinger bei den Jungs U12 stürzte und von der Piste transportiert werden musste. Aber es kam Gott sein Dank schnell die Entwarnung, „nur“ eine Zerrung, kein Bruch oder Bänderriss. Gute Besserung, Benni!
Ab den Jungs U12 und den folgenden Altersklassen aufwärts waren wir auf den Podien vertreten. Vincent Scheller (U12 – Platz 4), Mona Arenz (U14 – Platz 2), Mats Arenz (U16 – Platz 1), Simon Eichinger (U16 – Platz 2), Peter Weißbacher (Herren 61 – Platz 1), David Diemer (Herren 22 – Platz 2) und Katharina Wohlschläger (Damen 31 – Platz1).
Herzlichen Glückwunsch zu den großartigen Platzierungen und dem Podiumserfolg in den verschiedenen Altersgruppen. Der Skiclub Schweitenkirchen hat wieder eine starke Präsenz gezeigt und sein Können unter Beweis gestellt.

**29. / 30. März 2024: Bayerische und Deutsche Seniorenmeisterschaft**

Die bayerische und deutsche Seniorenmeisterschaften wurden in diesem Jahr auf den Karfreitag verschoben. Die Rennen konnten nicht zum ursprünglich geplanten Termin in Ruhpolding stattfinden, weil hier bereits Ende Februar kein Schnee mehr lag. An dem schönen Hang in Hochkrimml wurde morgens zuerst mit dem Riesenslalom zur bayerischen Meisterschaft gestartet. Der Skiclub war mit sechs Startern vertreten, die alle super Ergebnisse erzielten. Leider konnte nicht wie geplant im Anschluss der Riesenslalom zur Deutschen Meisterschaft abgehalten werden, es kamen starke Windböen, so dass der Lift geschlossen werden musste. Somit war klar, an dem Tag geht nichts mehr. Die Rennen (Slalom & Riesenslalom)

der Deutschen Meisterschaft wurden kurzerhand auf Samstag, 30.03, um einen Tag nach hinten geschoben.
Leider war das für unsere Rennläufer nicht optimal, denn es reisten alle am Freitag wieder ab. Einzig Andreas Duldinger war tapfer, stand am Samstag nochmals früh morgens auf und ging an den Start. Dafür hat er sich mit dem 3. Platz belohnt und erhielt die Bronzemedaille in seiner Altersklasse in der Deutschen Meisterschaft. Das freut uns sehr, dass Andi unseren Verein am Samstag nochmal so super vertreten hat. Herzliche Glückwünsche!
Ergebnisse der Bayerische Meisterschaft 2024:
In der Klassenwertung (nach Alter) erreichte Katharina Wohlschläger bei den jüngsten Damen der Masters den ersten Platz. In der Gesamtwertung fuhr sie die zweitschnellste Zeit und wurde somit Vize-Bayerische Meisterin. Mario Ossovsky konnte in seiner Gruppe ebenfalls dominieren und gewann diese, insgesamt erreichte er bei den Herren der Gruppe A knapp mit 1 Hundertstel Rückstand den 4. Platz. Peter Weißbacher erreichte in seiner Altersgruppe den 3. Platz und in der Gruppe Herren B ebenfalls die Bronzemedaille des Bayrischen Meisters.
Andreas Duldinger erreichte in seiner Altersgruppe den zweiten Platz und Sebastian Scheller den 3. Somit fuhren 5 von 6 Athleten des Skiclubs mal wieder aufs Stockerl und es wurden 2 bayerische Meistertitel eingefahren.

**Osterrennwoche und Hochkrimml 2024**

Bericht von Mona Arenz
Endlich waren Osterferien, was hieß, dass wir wieder Skifahren durften. Doch nach den harten Schul- und Arbeitswochen war es für uns umso schwerer, früh aufzustehen, vor allem für mich, da ich immer gerne lange ausschlafe. Wir vier Kinder (Simon, Mats, Ida und ich) hatten fünf Rennen in Folge, wobei Ida bei dem fünften Rennen nur als Unterstützung mitkam, da es für sie keines mehr gab, und mussten an jedem der fünf Tage ca. um 6:00 Uhr aufstehen. Der reinste Horror, für mich zumindest. Am Samstag ging es für uns mit einem Riesenslalomrennen los, ein guter Einstieg. Dies, wie eigentlich alle fünf Rennen, fand in Hochkrimml in Österreich statt und wurde auf drei verschiedenen Hängen ausgetragen. Ein Hang für die U14/U16, einer für die U6 bis U12 und einer für die Aktiven bzw. Erwachsenen. Am Samstag nahmen neben Simon, Mats, Ida und mir auch noch zwei unserer Trainer, Katha und David, bei den Aktiven teil. Als Betreuer kam der Flo mit, da er sich allerdings nicht durch drei teilen kann, konnte er nur mit Simon, Mats und mir auf dem Hang für die U14/U16 den Lauf besichtigen, weshalb Ida mit den Glonnern besichtigen durfte. Das war nicht so schlimm, da sie die Laura, die zu Glonn gewechselt hat, noch gut kennt und sich ihr anschließen konnte. Mit den Ergebnissen waren wir ziemlich zufrieden und für mich war es das Beste der fünf Rennen. Ich konnte sogar ein bisschen mit den Punkten runter kommen und meine Gesamtplatzierung etwas verbessern. Von allen Mädchen wurde ich an diesem Tag 55. Diesmal hat Mats den Simon geschnupft, was sich bei den zwei folgenden Slalomrennen am Sonntag und Montag gedreht hat. Der Slalom gefiel vor allem dem Simon, da er im Slalom ziemlich gut ist. Er schaffte es bei beiden Slalomrennen unter die Top 30, also die dreißig schnellsten Jungen des ersten Durchgangs, weshalb er als einer der ersten Jungen im zweiten Lauf fahren durfte. Insgesamt kam er durch die zwei Rennen ziemlich gut mit den Punkten runter. In den ersten der beiden Slaloms schied ich im zweiten Durchgang aus und am zweiten Slalomrenntag schied der Mats aus. Auch im zweiten war ich unzufrieden, da ich im zweiten Lauf beinahe ausgeschieden wäre und zwei blöde Fehler im Lauf hatte. Die Ida hatte ihr erstes Slalomrennen und war mit einem Platz im Mittelfeld auch sehr zufrieden. Flo war ab dem zweiten Slalomrennen nicht mehr dabei und auch Katha und David verabschiedeten sich nach dem ersten Skitag. Am vierten Renntag hatten wir, Simon, Mats und ich, einen Parallelslalom, was das aufregendste Rennen war.

Es war eng gesteckt, wie beim Slalom, jedoch mit Riesenslalomtoren, wie beim Parallelslalom üblich. Der Start war aus einer Klappe raus, wie im richtigen Weltcup auch und es war für uns alle drei das erste Mal, dass wir so einen Start hatten. Jeder fuhr einmal den roten und einmal den blauen Lauf. Leider schied der Simon im zweiten Lauf aus. Damit war jeder von uns dreien einmal ausgeschieden. Für mich und Mats verlief dieser Tag eigentlich ganz gut, obwohl ich im Zielhang vom zweiten Durchgang den Stock verloren habe, der dann lose an meiner Hand hing, was etwas störte. Auch Ida hatte einen anspruchsvollen Renntag, da in ihren Stangenkurs sogar eine Schanze eingebaut wurde. Sie hat es allerdings sehr gut gemeistert. Unser letztes Rennen war, wie unser erstes, ein Riesenslalom. Diesmal hat es Mats unter die besten dreißig Jungs geschafft und konnte kurz nach mir starten. Im ersten Lauf hatte ich nämlich einen riesigen Fehler, der mich circa zwei Sekunden kostete. Das ärgerte mich besonders, weil ich fast kein gutes Rennen in den fünf Tagen hatte. Es war nochmal ein relativ tolles Abschlussrennen und auch Simon hatte einen guten Platz im vorderen Mittelfeld. Dass dieses Rennen aber überhaupt stattfinden konnte, war schon ein Wunder, weil der Schnee ziemlich weich und sulzig war. Dementsprechend wurde auch viel Salz zum Präparieren verwendet, ungefähr 400 kg pro Lauf. Die Rennen waren super gut organisiert und ich freue mich auf nächstes Jahr.

**Skiclub Schweitenkirchen blickt auf eine grandiose Wintersaison zurück und freut sich auf eine spannende Sommersaison**

Skifahren ist mittlerweile ein teures Hobby und hat nicht gerade den CO2 neutralsten Fingerabdruck. Dessen ist sich der Skiclub Schweitenkirchen sehr bewusst und steuert hier dementsprechend dagegen. So konnten in der Saison 2023/24 die Preise für die Mitgliedschaft, die Skikurse sowie Busfahrten stabil gehalten werden. Zudem konnten in den Skigebieten Hochfügen/Kaltenbach und Alpbach/Wildschönau wieder gute Konditionen für die notwendigen Liftkarten vereinbart werden, welche an die Mitglieder weitergegeben werden konnten. Zusätzlich dazu hat der Skiclub erstmalig eine Saisonleihe für seine Mitglieder angeboten, bei der Ski und Schuhe für eine Saison ausgeliehen und danach wieder zurückgegeben werden können. Diese Maßnahmen, die nur durch die Unterstützung vieler aktiver Mitglieder und Partner möglich ist, führen dazu, dass das Skifahren vor allem für Familien erschwinglich bleibt. Dies führte auch unter anderem dazu, dass die Teilnehmerzahlen bei den Skikursen, dem Skilager und weiteren Breitensport Winteraktivitäten neue Rekordzahlen erreichten. So waren zum Beispiel beim 3-Tagesskikurs über 120 Kursteilnehmer am Hang, die von den Vereinseigenen Skilehrern betreut wurden. Neben den alpinen Aktivitäten bot der Skiclub auch einen Langlaufkurs, geführte Schneeschuhwanderungen und Skitouren an.
Der Skisport bietet vor allem Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit in der Natur gemeinsam aktiv zu sein und bildet einen ausgleichenden Kontrast zu Schule und Beruf und weiteren sitzenden, meist auf Bildschirmen fokussierte Tätigkeiten. Durch die angebotenen Busfahrten, welche sehr guten Anklang bei den Mitgliedern finden, wird auch der CO2 Abdruck für die Anreisen reduziert.
Neben dem Breitensport ist der leistungsorientierte Skisport eine wichtige Säule im Skiclub. In der Saison 2023/24 konnten sowohl im Senioren-, als auch im Junioren- und Aktivenbereich regionale und überregionale Erfolge verbucht werden. So dominierten die Starter aus Schweitenkirchen sowohl die Pfaffenhofener Landkreismeisterschaft als auch die Regionsmeisterschaft der Region 10. Auch bei überregionalen nationalen Rennen erreichten die Läufer des Skiclubs sehr gute Erfolge. Da sieht man, dass sich das Training auszahlt. In der Saison 2023/24 wurden von Oktober bis März über 25 Trainingstage angeboten und durchgeführt. Für die nun anstehende Sommersaison bietet der Skiclub Schweitenkirchen wieder ein abwechslungsreiches Programm an, welches nun im Mai mit der wöchentlichen

Gymnastik für Kinder und Erwachsene/Jugendliche sowie den wöchentlichen Radltreff startet. Das gesamte Sommerprogramm kann auf der Homepage des Skiclubs Schweitenkirchen unter www.fcschweitenkirchen.de/ski eingesehen und runtergeladen werden.
Über das Jahr hinweg gibt es keine Woche, in der nicht eine Skiclubveranstaltung stattfindet, an welche die rund 700 Mitglieder des Skiclubs teilnehmen können. Dies alles ist nur durch eine intakte Struktur von Helfern möglich, die sich in vielen Stunden ehrenamtlich für den Skiclub engagieren.

**26. April 2024 - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung**

Der Skiclub Schweitenkirchen konnte kürzlich zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Wahl des Vorstands im Vereinsheim Schweitenkirchen begrüßen.
Die Veranstaltung begann mit einleitenden Worten des 1. Abteilungsleiters Florian Eichinger, der nach einer Begrüßung der Ehrenmitglieder die gemeinsamen Aktivitäten und deren Förderung als Sinnbild des Vereinslebens aufzeigte. Als derzeit größte Abteilung im Gesamtverein FC Schweitenkirchen könne man mit Stolz auf derzeit 683 Mitglieder blicken (Stand 01.01.2024), die sich über die Landkreisgrenzen hinaus gebildet haben und aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Durch die vielseitigen Angebote im Breitensport, zu denen der bereits etablierte Lady Day und der Kinderskitag zählen, aber auch die Orientierung hin zum leistungsorientierten Sport mit den hochmotivierten und erfolgreichen Rennfahrern des Skiclubs, fühlen sich viele Wintersportbegeisterte angezogen.
Im Anschluss gab Kassiererin Sonja Kaul kurz Einblick in den Kassenbericht 2022/ 2023, der relativ konstante Zahlen vorweisen kann. Die detaillierten Zahlen in Übersicht liegen dem Vorstand vor. Kassenprüfer Heinrich Eisenmann bestätigte die Richtigkeit.
Sportwartin Helga Reith ging dann auf einzelne Veranstaltungen ein, so gab es zum Beispiel einen Zuwachs in der letzten Saison mit 25 Trainingstagen und 28 Rennteilnahmen. Der Kinderskitag konnte mit ca. 100 Teilnehmern einen wiederholt großen Erfolg verzeichnen und auch das alljährlich über Silvester stattfindende Skilager war gelungen. Der im Dezember stattfindende 3-Tages-Kurs knackte sogar alle Rekorde: stolze 126 Teilnehmer konnten wir 2023 verzeichnen!
Immer gesucht werden beim Skiclub engagierte Skifahrer, die gerne eine Ausbildung zum Trainer absolvieren möchten und sich bei Interesse jederzeit bei Helga melden dürfen.
Als nächster Punkt stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm, der mit der Verabschiedung von Alexandra und Uli Schmied durch zweiter Bürgermeisterin Gabi Kaindl begann. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Vergelts Gott für deren Einsatz beim Skiclub in den letzten Jahren.
Nach der Vorstellung der sich zur Verfügung stellenden Mitglieder, konnte nach einer Wahl ohne Gegenstimme und Enthaltungen der neue Vorstand im Amt begrüßt werden. Auch hier zeigt sich die Beständigkeit, denn mit nur einem Neuzugang (David Diemer als zusätzlicher Sportwart) konnte der Vorstand auf das alte Team zurückgreifen. Katha Wohlschläger rückte auf das Amt des zweiten Vorstandes nach, ansonsten blieb die Rollenverteilung weitgehend gleich.
Nach einem gemeinsamen Foto und einem Dank der Rennkids an seine engagierten Trainer konnte der Abend bei geselligem Zusammensein und Essen im Vereinsheim ausklingen.

**7. Juli 2024 – Spendenaktion für die Opfer des Hochwassers**

Eigentlich wollte der Skiclub eine Fahrradtour veranstalten, um Spenden für die Opfer des Hochwassers zu sammeln, die leider dem schlechten Wetter zum Opfer fiel. Trotzdem wurde dann in Weikenhausen gemeinsam gegrillt. Die Verpflegung

wurde vom Skiclub bereitgestellt, während die diesjährigen Clubmeister die Getränke organisierten.
Insgesamt kamen bei der **Spendenaktion 630 Euro** zusammen. Die Spenden werden zu gleichen Teilen aufgeteilt: die eine Hälfte geht an die Angehörigen des leider verstorbenen Feuerwehrmannes Stefan Hegenauer, der auch ein aktives Mitglied im Skiclub war, und die andere Hälfte an das öffentliche Spendenkonto für Hochwassergeschädigte des Vereins “Familien in Not” in Pfaffenhofen.

**Freitag, 12. Juli 2024: Ausflug in den Waldkletterpark nach Jetzendorf**
Gleich nach der Schule starteten acht Kinder und drei Erwachsene gemeinsam nach Jetzendorf und verbrachten dort drei Stunden im Kletterpark. Nach einer kurzer Einführung und einer Proberunde im Übungsparcours durften wir zu den größeren Touren. Gestartet sind wir alle mit dem Flying Fox Parcours. Die Kinder meinten, “das coolste zuerst, damit uns am Ende nicht die Kraft aus geht.” Danach haben sich kleinere Grüppchen gebildet, die unterschiedliche Wege im Kletterwald ausprobierten. Zwischendurch gab es eine Eis- und Snackpause zu der wir uns alle getroffen haben. Nach drei Stunden hatten wir alle Touren geschafft, die wir gehen durften, bis auf die „Schwarze“. Die heben wir uns für das nächste Mal auf. Müde, aber zufrieden und mit bester Laune ging es wieder nach Hause.

**Mai bis Ende Juli 2024: Radltreff**
Unter der Leitung von Anton Ott wurden die Strecken rund um Aufham befahren.

**6.-26. Juli 2024: Teilnahme am Stadtradeln Schweitenkirchen**
17 aktiv Radelnde erzielten 4.777 km und belegten damit den 4. Platz unter den 10 Schweitenkirchener Teams. Fleißigster Radler des Skiclubs war Mario Sielski mit 1.307 gefahrenen Kilometern.

**Freitag, 26. Juli bis Samstag, 27. Juli 2024: Zeltlager**
Der Skiclub Schweitenkirchen läutete traditionell den Beginn des Schweidino-Sommerferienprogramms mit dem Zeltlager ein.
33 Kinder aus dem Gemeindebereich und dem Skiclub Schweitenkirchen zelteten eine Nacht am Bergfeldspielplatz in Güntersdorf.
Nachdem die Eltern zusammen mit den Kindern am Freitag, 26. Juli die Zelte aufgebaut hatten, herrschte bis Samstag “Elternfreie Zone”. Die Kinder konnten bei wunderschönem Wetter an beiden Tagen mit Spielen in der Gruppe, auf dem Klettergerüst oder mit mitgebrachten Kartenspielen sich austoben.
Am Abend gab es eine Nachtwanderung, die ist für die Betreuer immer wichtig, denn so werden die Kinder richtig müde. Vor dem zu Bett gehen gab es ein Lagerfeuer mit Kartoffeln und dann kehrte ganz von alleine die Nachtruhe ein.
Morgens um 7 waren alle wieder frisch, nach dem Frühstück ging es mit Tassen bemalen und Glitzer-Tattoos weiter. Bei den hohen Temperaturen taten die Wasserspiele mit dem Gartenschlauch richtig gut.
Am Samstag Nachmittag kamen die Eltern wieder um die Zelte abzubauen und ihre Kids wieder abzuholen. Das Zeltlager endete wieder mit schönen Erlebnissen für alle.

**1. August 2024 - Traditionelles Fahrradsicherheitstraining**
Im Rahmen des Schweidino 2024 wurde von Uli und Alexandra Schmied wie im letzten Jahr ein Fahrradsicherheitstraining organisiert. Unterstützt von Familie Loibl wurden Helme auf richtigen Sitz und die Fahrräder auf Fahrtauglichkeit untersucht. Danach ging es in zwei Gruppen zum Bremstraining bzw. zum einhändigen Fahren. Die Kinder übten das Bremsen auf Schotter und bergab, wobei die ein oder andere Bremsspur gezogen wurde. Beim einhändigen Fahren mussten die Kinder

verschiedene Gegenstände einhändig transportieren und wieder ablegen. Höhepunkt war der Kreisel, bei dem einhändig ein Magnet an einer Kette aufgenommen werden und auch nach einem Kreis wieder abgelegt werden musste. Bei der Verteilung der kleinen „Geschenke" strahlten alle, wenn es bei den warmen Temperaturen durchaus auch anstrengend war.

**28. Oktober - 1. November 2024: Trainingslager in Sölden**

Wir starteten mit mehr als 40 Teilnehmern ins Ötztal. Wie jedes Jahr waren wir in der Pension Pitze einquartiert und wurden sehr gut verpflegt. Dieses Jahr waren wir so viele Teilnehmer, dass sich die restlichen auf andere Unterkünfte in Sölden verteilt haben. Am Anreisetag stand die Zimmerverteilung, Abendessen und ein gemütliches Zusammensitzen auf dem Programm. Die knapp 20 Trainingsteilnehmer, aufgeteilt in 5 Trainings-Gruppen, starteten am 29.10.24 am Tiefenbachgletscher mit dem Slalom-Techniktraining. Die Pistenverhältnisse waren trotz warmen Temperaturen noch immer sehr gut und das Wetter war jeden Tag perfekt. Nach dem Skifahren ging es zum Auslaufen, Dehnen, Koordinationstraining und Fußballspielen. Daraufhin folgte eine Stunde Lerneinheit und um 19:00 Uhr wurden wir mit Tiroler-Küche verwöhnt. Am Mittwoch haben wir mit dem Riesenslalom Training angefangen. Die beiden ersten Tage hat der Skiclub Wiener, Bratwürste und Currywurst zum Mittagessen spendiert. Dies wurde wie gewohnt von den Erwachsenen für uns zubereitet. Als besondere Überraschung besuchte uns am Dienstag Sepp Ziegldrum und Mike Burkhart, die zwei konnten sich Sölden nicht entgehen lassen. Am Donnerstag ging es nachmittags zum ersten Mal wieder in die Stangen, wieder mit den Slalom Ski. Der letzte Tag hat das Einführen in die Riesenslalom Stangen beinhaltet und wie am Vortag eine gemeinsame Brotzeit am Parkplatz. Am 01.11.24 stand auch schon wieder die Rückreise an.
Wir möchten uns sehr herzlich bei der Pension Pitze für die gute Unterkunft und Verpflegung bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an die Trainer und das Organisationsteam Katha Wohlschläger, Liane Ziegldrum, Sonja Kaul und Florian Eichinger.

**23. und 24. November 2024: Techniktraining in Stubai**

Am Samstag starteten wir mit rund 30 begeisterten Skifahrern unser alljährliches Techniktraining in Stubai.
Wir trainierten am Samstag Slalom und am Sonntag Riesenslalom. Beide Tage starteten jeweils um 6:45 Uhr mit Frühstück, gegen 7:30 Uhr machten wir uns auf dem Weg zum Gletscher. Es wurde jeweils bis 12 Uhr in beiden Disziplinen an der Technik gefeilt und nach der Mittagspause ging es um 13 Uhr in die Stangen. An beiden Tagen hatten wir meist gutes Wetter, am Samstag war es jedoch sehr kalt, teilweise bis zu -18 Grad. Das Training endete jeweils um 15 Uhr und samstags folgte darauf ein kurzes Dehnen und eine Lernzeit für die Kinder. Für die jungen Erwachsenen ging es als Highlight in die Apres-Ski-Bar. Aber pünktlich zum Abendessen waren wieder alle im Hotel beisammen.

**30. November 2024: Weihnachtsfeier**

Am ersten Adventswochenende fand im V-Heim Schweitenkirchen die festliche Weihnachtsfeier statt. Rund 80 Teilnehmer versammelten sich, um gemeinsam in die besinnliche Zeit des Jahres einzutauchen.
Die Feier begann mit einem gemütlichen Stehempfang, bei dem die Gäste mit Glühwein und am Lagerfeuer empfangen wurden. Abteilungsleiter Florian Eichinger hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und leitete die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache ein.
Ein besonderes Highlight des Abends war das weihnachtliche Geschichtenlesen, das die Gäste in festliche Stimmung versetzte. Für das leibliche Wohl sorgte das hervorragende Essen des V-Heims, das bei allen

Teilnehmern großen Anklang fand. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, der mit seiner charmanten Art die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen begeisterte. Zudem gab es ein spannendes Glücksraddrehen, bei dem viele tolle Gewinne auf die Teilnehmer warteten. Ein herzliches Dankeschön gilt den großzügigen Spendern, die Sachspenden für das Glücksrad zur Verfügung stellten. Zu den Unterstützern zählten unter anderem Skijuwel-Alpbach Wildschönau, Intersport Reill, V-Heim Schweitenkirchen, Raiffeisenbank Schweitenkirchen, Sparkasse Schweitenkirchen, DM Pfaffenhofen, das Skigebiet Hochfügen sowie Michaela Loibl aus Güntersdorf. Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage zu teilen.

**3-Tages-Kurs am 7./14./21. Dezember 2024**
An drei aufeinanderfolgenden Samstagen im Dezember erlebten 116 Skibegeisterte ein besonderes Highlight des Winters: den Skikurs des Skiclubs im FC Schweitenkirchen. Die Teilnehmer wurden in 15 Gruppen aufgeteilt, sodass jeder – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – die passende Betreuung erhielt. Mit drei großen Bussen des Busunternehmens Obermayr Kirchdorf, dem Skiclubbus und zahlreichen Privatfahrzeugen gelang die Anreise ins Skigebiet reibungslos. Schon auf der Hinfahrt war die Vorfreude auf die Pisten förmlich greifbar.Die Bedingungen hätten nicht besser sein können: Traumhafte Pistenverhältnisse und bestes Wetter begleiteten die Skikurstage. Die engagierten Skilehrerinnen und Skilehrer schafften es, allen Teilnehmern Freude am Skifahren zu vermitteln, während gleichzeitig Technik und Sicherheit im Fokus standen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Restaurants Panorama, das die Gruppen mittags mit leckerem Essen und einer herrlichen Aussicht verwöhnte – die perfekte Gelegenheit, neue Energie zu tanken. Ein besonderer Höhepunkt war das Showfahren am letzten Samstag. Jede Gruppe präsentierte stolz, was sie in den Tagen zuvor gelernt hatte. Ob elegante Schwünge, kreative Formationen oder mutige Abfahrten – die Zuschauer, darunter Eltern, Freunde und Begleiter, waren begeistert und belohnten die Vorführungen mit lautem Applaus. Der Skikurs war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren, den Skilehrern, dem Busunternehmen Obermayr Kirchdorf, dem Team der Liftgesellschaft Hochfügen und dem Team des Restaurants Panorama, die mit ihrem Einsatz dieses wunderbare Erlebnis möglich gemacht haben.

## 2025

**2.-6. Januar 2025 – Skilager**
Es war wieder Zeit für unser traditionelles Skilager und wir starteten mit ca. 120 Teilnehmern ins Alpbachtal. Unser Ziel war auch dieses Jahr der Köckenhof in Zimmermoos/Brixlegg, wo wir uns mit über 80 Teilnehmern eingemietet haben. Alle anderen Teilnehmer waren in Unterkünften im Alpbachtal verteilt. Die Zimmerverteilung, Abendessen und Kennenlernen stand am Anreisetag auf dem Programm. Knapp 60 Skikursteilnehmer, aufgeteilt in 4 Skikurs- und 2 Trainings-Gruppen, konnten ihr Können durch die Skilehrer der Skischule Reith im Alpbachtal verbessern. Wir genossen wunderbare Ski-Tage bei viel Sonne, teilweise Wind und Schnee in Reith und im Skijuwel Alpbachtal/Wildschönau. Die Pistenverhältnisse waren, dank der hervorragenden Arbeit des Teams des Skijuwels Alpbachtal/Wildschönau, sehr gut. Als Abendprogramm stand unter anderem ein Spieleabend, Fackelwanderung und eine Wanderung der Erwachsenen zum Bergbauern in der Hygna auf dem Programm. Natürlich durfte das Abschlussrennen der Skischule Reith im Alpbachtal nicht fehlen, bei dem die Kinder und Jugendlichen

das Erlernte vorführen konnten. Für jeden Teilnehmer gab es Medaillen, über die sich die Kinder sehr freuten.

**11. Januar 2025 - FIS-Rennen und Bayrische Meisterschaft am Götschen / Bischofswiesen**

Am 11.01.2025 richtete der SV Taching für den Deutschen Skiverband die FIS-Mastersveranstaltung am Götschen aus. Das Team um Heini Riesemann und Sepp Obergröbner hatte zwei GS-Rennen mit jeweils knapp 200 Startern aus aller Herren Länder zu organisieren. Perfekte Pisten, hervorragend ausgeflaggte Läufe sowie Traumwetter schafften fast gleichbleibende Verhältnisse für alle Athleten. Bergner Doris (AUT), Marl Sonja (AUT), Hörhager Monika (AUT) bei den Damen sowie Luca Novi (IT), Riesenhuber Florian (AUT), Roberto Siorpaes (SUI), Fuchs Paul (AUT) bei den Herren setzten die Benchmark in den einzelnen Kategorien in den internationalen Rennen. Aus dem zweiten Rennen wurde traditionell die Bayrische Meisterschaft herausgerechnet. Peter Weißbacher ging für den Skiclub an den Start und erreichte in dieser Wertung den ersten Platz in seiner Startgruppe und was fast noch höher zu bewerten ist – er wurde Gesamtdritter in der Kategorie B. International fuhr er in beiden Rennen nach ein längeren Rennpause beachtliche Endergebnis ein: Platz 7 und 10.

**1. und 2. Februar 2025: Senioren/Masters im Ski Alpin in Hochfügen**

Vom 1. bis 2. Februar 2025 fanden in Hochfügen die Deutschen Meisterschaften der Senioren und Masters im Ski Alpin statt. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt traten zahlreiche Athleten an, um ihre Fähigkeiten in den Disziplinen Super-G, Riesenslalom und Slalom unter Beweis zu stellen. Unser Ski-Club war mit einer starken Mannschaft von insgesamt sieben Teilnehmern vertreten. Besonders hervorzuheben ist der herausragende Erfolg von Peter Weißbacher, der in der Gruppe B der Herren den Titel des Deutschen Meisters im Riesenslalom erringen konnte. Darüber hinaus sicherte sich Weißbacher im Super-G den Titel des Vize-Deutschen Meisters, was ihm in seiner Altersgruppe (Herren B8) den ersten Platz in beiden Disziplinen einbrachte. Die weiteren Platzierungen der Teilnehmer des Skiclubs sind ebenfalls bemerkenswert: Alexandra Schmied glänzte mit zwei ersten Plätzen im Super-G und im Riesenslalom in ihrer Altersklasse (Damen C4). Katharina Wohlschläger erreichte in der Altersklasse Damen C1 den zweiten Platz sowohl im Super-G als auch im Riesenslalom. Andreas Duldinger konnte sich in der Altersklasse Herren A5 über den dritten Platz im Riesenslalom und im Slalom freuen. Oliver Grimps verfehlte im Super-G nur knapp das Podest und landete auf dem vierten Platz, während er im Riesenslalom leider ausschied. Auch für Sebastian Scheller hat sich das Training durchaus ausbezahlt, seine Zeiten waren im Vergleich absolut hervorragend. Leider ist seine Altersklasse eine der Stärksten überhaupt und deshalb konnte er keinen Stockerlplatz herausfahren. Ein ganz besonderer Stolz gilt Sepp Grimps, der mit 78 Jahren immer noch aktiv an den Rennen teilnimmt. Im Super-G erreichte er den 7. Platz und zeigt damit, dass Alter kein Hindernis für sportliche Leistungen ist. Die Veranstaltung wurde vom WSV Fügen hervorragend organisiert. Die drei fair gesteckten Läufe boten allen Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Alexandra Schmied lobte die Atmosphäre der Meisterschaft: „Bei diesen Rennen herrscht ein wohlwollendes und nettes Miteinander. Jeder freut sich, Rennen fahren zu dürfen, und gönnt dem anderen den Erfolg.“ Insgesamt war das Rennwochenende ein voller Erfolg für unseren Ski-Club und ein wunderbares Beispiel für den Zusammenhalt und die Begeisterung im Ski Alpin-Sport.

**8. Februar 2025: Münchener Stadtmeisterschaft am Ganslernhang in Kitzbühel**

Die Münchener Stadtmeisterschaft, veranstaltet von den 1860 München Ski Löwen, lockte 350 Starter auf die anspruchsvolle Weltcuppiste am Ganslernhang. Der Skiclub im FC Schweitenkirchen ging mit 18 Läufern an den Start.
Die Bedingungen auf der anspruchsvollen Eisbahn waren herausfordernd, doch unsere jüngsten Rennläufer, Linus Haimerl und Katharina Duldinger, meisterten die Strecke mit Bravour und sicherten sich in ihren Altersklassen jeweils den zweiten Platz. Die anderen Kinder und Jugendlichen des Skiclubs kämpften sich furchtlos über die eisige Strecke und zeigten großen Einsatz. Auch die Erwachsenen Teilnehmer schlugen sich trotz der deutlich schlechteren Bedingungen wacker. Ein besonderes Highlight war die Familienwertung, in der die Familie Duldinger den zweiten Platz erzielte. Die Veranstaltung bot nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch attraktive Sachpreise in der Tombola sowie Starterbags mit hübschen Pullis für jeden Teilnehmer, was die Stimmung zusätzlich auflockerte.

**9. Februar 2025: Skiweltopen Parallelslalom in Westendorf**

Am darauffolgenden Tag fand der Skiweltopen Parallelslalom in Westendorf statt, organisiert vom GSC Dachau. Hier traten 95 Starter an, darunter vier Teilnehmer unseres Skiclubs. Die Bedingungen auf der Skipiste waren perfekt und wurden von strahlendem Sonnenschein begleitet, was einen deutlichen Kontrast zur vorherigen Veranstaltung darstellte. Die ersten zwei Durchgänge dienten als Zeitläufe, auf deren Basis die Paarungen für die Ausscheidungsrunden ermittelt wurden. Ida Arenz startete in einer Altersklasse höher und zeigte zwei starke Zeitläufe, schaffte es jedoch nicht in die Ausscheidungsrunde. Mona Arenz erreichte das kleine Finale und belegte den 4. Platz in der U16 weiblich. Louis Hösl kämpfte sich durch die Ausscheidungsläufe, schied jedoch vor dem Halbfinale aus. Den größten Erfolg feierte David Diemer, der sich bis ins Finale vorfuhr und dort den zweiten Platz erzielte.

**14. bis 16. Februar 2025: FIS Masters Ski Alpin in Cortina d'Ampezzo**

Unsere Athleten Andreas Duldinger und Sebastian Scheller haben erfolgreich an den Masters Rennen im italienischen Cortina d'Ampezzo teilgenommen. Die Stadt, die 2026 Gastgeber der Olympischen Winterspiele sein wird, glänzte mit ihrer malerischen Bergkulisse und bot mit bestens präparierten Pisten ideale Bedingungen für die Wettkämpfe. Nachdem am Freitag der Super-G noch wegen Neuschnees und stark eingeschränkter Sicht abgesagt werden musste, fanden an den Folgetagen spannende Rennen im Riesenslalom und Slalom bei traumhaftem Wetter statt. Im Riesenslalom konnten Andreas Duldinger und Sebastian Scheller mit soliden Ergebnissen überzeugen und wertvolle Rennerfahrung sammeln. Im Slalom zeigte Sebastian Scheller eine starke Leistung und verpasste mit Platz 4 in seiner Altersklasse nur knapp eine Medaille. Die Veranstaltung in Cortina war nicht nur sportlich ein Highlight, sondern bot auch die Gelegenheit, sich mit internationalen Athleten zu messen und wertvolle Impulse für die anstehenden Rennen und die kommende Saison mitzunehmen.

**25. und 26. Februar 2025: Männer- und LadiesDay im Skigebiet Scheffau am Wilden Kaiser**

In einer Woche konnte man mit dem Skiclub im FC Schweitenkirchen gleich zwei tolle Skitage genießen. Am Dienstag, den 25. Februar, fand der MensDay statt, und einen Tag später, am 26. Februar, war der LadiesDay an der Reihe – beide im beliebten Skigebiet Scheffau am Wilden Kaiser.

**MensDay: Sonnenschein und gute Laune trotz überschaubarer Teilnehmerzahl**

Am Dienstag starteten die Männer in einen perfekten Skitag. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen machten sich acht Skifahrer auf den Weg ins Tiroler Skigebiet. Die Gruppe wurde von der Organisatorin der beiden Skitage im vereinseigenen Kleinbus nach Scheffau chauffiert, wo die Männer die Pisten bis 16 Uhr ausgiebig nutzen konnten. Die Stimmung war hervorragend, und am Bus standen vor der Abfahrt noch Brotzeit und Getränke bereit, um den ereignisreichen Tag abzurunden. Trotz der eher geringen Teilnehmerzahl war der MensDay ein voller Erfolg. Für das nächste Jahr hofft man auf eine größere Beteiligung von Männern, die sich einen Tag für Ski und Geselligkeit nehmen.

**LadiesDay: Regen und Schneefall können den Damen nichts anhaben**

Am Mittwoch waren dann die Damen dran. 30 Frauen machten sich, trotz widriger Wetterbedingungen, erneut auf den Weg ins Skigebiet. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen die Sonne die Pisten erstrahlen ließ, mussten sich die Damen in diesem Jahr mit Schneefall und Regen begnügen. Doch der Wetterunbill tat der guten Laune keinen Abbruch. Traditionell begann der Tag im Bus mit einem Sektfrühstück, das den Teilnehmerinnen half, entspannt und gut gelaunt in den Skitag zu starten. Den ganzen Tag über waren die Damen aktiv auf den Pisten unterwegs, ohne sich von den nassen Bedingungen unterkriegen zu lassen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemütliches Beisammensein in einer Skihütte auf dem Weg ins Tal. Bei einem Aperol ließen die Damen den gelungenen Tag ausklingen, bevor es mit dem Reisebus zurück nach Schweitenkirchen ging. Beide Skitage boten den Teilnehmern nicht nur sportliche Highlights, sondern auch viel Raum für Geselligkeit und den Austausch.

**8. März 2025 (vormittags): Landkreismeisterschaft in Hochfügen**

Bei perfekten Bedingungen fand die Landkreismeisterschaft 2025 von Pfaffenhofen a. d. Ilm im Ski Alpin unter der Ausrichtung unseres Skiclubs statt. Mit 95 Teilnehmern, die bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen an den Start gingen, war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Bereits am frühen Morgen herrschte eine tolle Stimmung im Skigebiet Hochfügen, als sich die Athleten auf ihren Lauf vorbereiteten. Die bestens präparierte Piste bot ideale Bedingungen für einen spannenden Wettkampf. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu erfahrenen Rennläufern waren alle hochmotiviert und zeigten beeindruckende Leistungen. In den verschiedenen Altersklassen lieferten sich die Starter packende Duelle um die Bestzeiten. Die Zuschauer entlang der Rennstrecke feuerten die Athleten begeistert an und sorgten für eine mitreißende Atmosphäre. Am Ende konnten sich die besten Skifahrer des Landkreises über verdiente Podestplätze und großartige Leistungen freuen.

**Landkreismeister: Kinder**: Duldinger Katharina (SC i.FC.Schweitenkirchen), Haimerl Linus (SC i.FC.Schweitenkirchen), **Schüler**: Haberer Heidi (SC Reichertshofen) Damen Tagesbestzeit, Scheller Vinzent (SC i.FC.Schweitenkirchen), **Jugend**: Böhm Lena (SWC Wolnzach), Eichinger Simon (SC i.FC.Schweitenkirchen), **Erwachsen**e: Katharina Wohlschläger (SC i.FC.Schweitenkirchen), Diemer David (SC i.FC.Schweitenkirchen) Herren Tagesbestzeit. Die Siegerehrung bildete den feierlichen Abschluss der gelungenen Meisterschaft. Die Organisatoren zogen ein äußerst positives Fazit und lobten die reibungslose Durchführung des Rennens. Mit solch optimalen Bedingungen und der großartigen Stimmung bleibt die Landkreismeisterschaft 2025 sicherlich noch lange in Erinnerung.

**8. März 2025 (nachmittags): Clubmeisterschaft in Hochfügen**

Was für ein Renntag! Bei perfekten Pistenverhältnissen und Kaiserwetter kämpften 84 motivierte Skifahrerinnen und Skifahrer um den Titel des Clubmeisters. Der erste

Durchgang sah 84 Starter, die mit voller Power den Hang hinunterjagten. Spannung pur war garantiert! Bestzeit im 1. Durchgang der Damen hatte Wohlschläger Katharina vor Arenz Mona und Schirmer Julia, bei den Herren Eichinger Simon vor Hösl Louis und Weißbacher Peter. Im zweiten Durchgang ging es dann um alles: Die zehn schnellsten Damen und Herren standen am Start – bereit, noch einmal alles aus ihren Kanten herauszuholen. Und dann die Entscheidung:
🏆 **Clubmeisterin 2025**: **Mona Arenz** – sie bewies Nerven aus Stahl und düste mit beeindruckender Technik zum Sieg!
🏆 **Clubmeister 2025**: **Simon Eichinger** – mit maximalem Speed und absoluter Präzision ließ er die Konkurrenz hinter sich!
Ein grandioser Renntag voller Adrenalin, Jubel und bester Stimmung – so geht Skisport in Schweitenkirchen!

**9. März 2025: Regionsmeisterschaft Ski alpin**

Bei strahlendem Sonnenschein und überraschend guten Pistenverhältnissen fand die 44. Regionsmeisterschaft statt. Organisiert von der Interessengemeinschaft der Ingolstädter Skivereine – bestehend aus dem ESV Ingolstadt, MTV Ingolstadt, TV 1861 Ingolstadt und TSV Mailing – trafen sich die schnellsten Alpinen aus Ingolstadt sowie den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt und Pfaffenhofen, um ihre Meister zu ermitteln. Austragungsort war dieses Jahr wieder Hochfügen im Zillertal. Das Rennen an der Holzalm wurde zum ersten Mal in zwei Durchgängen gefahren und die Zeiten anschließend addiert. Trotz der warmen Temperaturen hielt die Piste sehr gut. So war es den meisten Rennläufern möglich, ihre Zeit im zweiten Lauf nochmal zu verbessern. Von den 110 gemeldeten Startern gingen 101 Teilnehmer aus neun Vereinen in 26 Klassen an den Start. Der interessante Kurs wurde von der IG, entsprechend der Hangneigung, mit 23 Toren und für alle Teilnehmer fair ausgesteckt. Wie im Vorjahr wurde auch dieses Jahr wieder deutlich, wie stark die Schüler und Jugendlichen unterwegs sind. Allen voran fuhr die Schülerin Heidi Haberer vom SC Reichertshofen (U 16 weiblich) mit der Endzeit von 1:05,51 Minuten wiederum die Tagesbestzeit bei den Damen und lag dabei deutlich vor Katharina Wohlschläger vom SC Schweitenkirchen (Damen 31, 1:08,54) und der Köschingerin Marina Mikolasch (U16, 1:08,67). Bei den Herren setzte sich zum ersten Mal U 18-Fahrer Simon Eichinger vom SC Schweitenkirchen mit der Tagesbestzeit von 1:01,31 knapp vor Franz Schmid vom MTV Ingolstadt (Herren 31, 1:01,72) und dem Schweitenkirchener Herren-22-Fahrer David Diemer (1:02,89) durch. Hervorragende Zeiten wurden bei den Schülerinnen gefahren. Hinter den bereits erwähnten Haberer und Mikolasch landete hier Julia Schirmer vom SC Schweitenkirchen mit der starken Zeit von 1:09,93 auf dem dritten Platz. Bei den Schülern holte sich Simon Schmidtner vom TSV Kösching den Titel des Regionsmeisters mit der sehr guten Gesamtzeit von 1:04,51 vor den Schweitenkirchenern Vinzent Scheller (1:07,10) und Benjamin Duldinger (1:07,91). Rebecca Frölich (1:10,19) vom ESV Ingolstadt sicherte sich bei der weiblichen Jugend den Titel vor Anna Reichenmeier (TV 1861 Ingolstadt, 1:13,65) und Laura Hösl (SC Schweitenkirchen, 1:18,85). Bei der männlichen Jugend kam hinter dem Tagesschnellsten Eichinger, Moritz Hollweck vom TSV Gaimersheim in 1:07,47 auf den zweiten und Alexander Götze (SC Reichertshofen, 1:08,09) auf den dritten Rang. Bei den Damen holte sich die Zweite der Gesamtwertung, Katharina Wohlschläger (Damen 31) den Regionsmeistertitel vor Claudia Hollweck vom TSV Gaimersheim (Damen 41) in 1:09,70 und Gabi Pawlitschek (ESV Ingolstadt, Damen 51, 1:11.48). Herren-Regionsmeister wurde MTV-Fahrer Schmid (Herren 31), der Zweite der Gesamtwertung, vor Diemer und Tim Friedmann vom TSV Gaimersheim (beide Herren 22) der 1:04,99 benötigte. Eine stimmungsvolle Siegerehrung inklusive Tombola rundete die gut organisierte Veranstaltung ab.
(Bericht im Pfaffenhofener Kurier).

**21. bis 23. März 2025: Fortbildungswochenende im Skijuwel Alpbachtal: „Der perfekte Schwung“**

Vom 21. bis 23. März fand im malerischen Skijuwel Alpbachtal ein internes Fortbildungswochenende unseres Skiclubs in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Reichertshofen statt. Insgesamt nahmen rund 25 Teilnehmer, darunter aktive Skilehrer, Trainer und interessierte Nachwuchssportler, an diesem lehrreichen Event teil. Unter der fachkundigen Anleitung eines Ausbilders vom Skiverband München wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, um an zwei Tagen ihre Fähigkeiten zu verbessern und den perfekten Schwung zu erlernen. Die harmonische Atmosphäre und die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen sorgten dafür, dass nicht nur das Lernen im Vordergrund stand, sondern auch der Spaß auf der Piste.
Die frühlingshaften Bedingungen trugen dazu bei, dass die Stimmung während der gesamten Veranstaltung großartig war. Neben den lehrreichen Einheiten kam auch die Gaudi nicht zu kurz – die Teilnehmer genossen die Abfahrten und das gesellige Miteinander in vollen Zügen. Natürlich durfte am Abend eine kleine Après-Ski-Party nicht fehlen, bei der die Erlebnisse des Tages ausgetauscht und gemeinsam gefeiert wurden. Das Wochenende endete mit einem Gefühl der Zufriedenheit und Vorfreude auf die kommende Saison – es machte Lust aufs Skifahren, selbst gegen Ende der Saison.
Insgesamt war das Fortbildungswochenende ein voller Erfolg und stärkte nicht nur die skifahrerischen Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern auch die freundschaftlichen Bande zwischen den beiden Vereinen.

**25. März 2025: Ende der Winter-Skigymnastik**

In der Wintersaison 2024/2025 von Oktober bis März fand jeden Dienstag die beliebte Skigymnastik statt. Diese wöchentlichen Trainingseinheiten richteten sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und dienten nicht nur als optimale Vorbereitung für die bevorstehenden Skitage sondern auch dazu, um sich über den Winter fit zu halten. Das Hauptaugenmerk lag auf Bewegung, Fitness, Koordination und vor allem dem Spaß am Sport. Die abwechslungsreichen Übungen sorgten dafür, dass alle Teilnehmer ihre körperliche Fitness steigern konnten.

**30. März 2025: Regiocup-Finale in Kühtai**

Starberechtigt sind bei diesem Rennen nur die Landkreiscup- oder Kreismeisterschaftssieger und -siegerinnen sowie die Zweitplatzierten der 12 Landkreise des Skiverbands München und der Städte München/Ingolstadt, in den Klassen U10 bis U14 auch die Drittplatzierten. Unter der Ausrichtung der Munich Youngstrs. e.V. wurde der mit Spannung erwartete Wettkampf in Kühtai am Alpenrosenlift ausgetragen. Insgesamt 320 Starter trafen sich, um ihre Kräfte im alpinen Skisport zu messen. Unter den Teilnehmern waren auch 31 Rennläufer aus dem Landkreis Pfaffenhofen, die ihre Heimat stolz vertraten. Sie kamen aus den Skiclubs Reichertshofen, Geisenfeld und Schweitenkirchen. Die Bedingungen im Kühtai hätten nicht besser sein können: Bei besten Wetterverhältnissen und hervorragenden Pistenbedingungen gingen die Athleten an den Start. Die Starter aus dem Landkreis Pfaffenhofen zeigten beeindruckende Leistungen und platzierten sich durchweg im guten Mittelfeld. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Simon Eichinger aus unserem Ski-Club. Der Nachwuchsathlet setzte sich nicht nur in seiner Altersklasse U18 männlich
durch, sondern erzielte auch die absolute Tagesbestzeit aller Teilnehmer. Ein beachtlicher Erfolg, der seine Klasse und Trainingsleistung unterstreicht.
Doch auch die älteren Jahrgänge konnten glänzen: Matthias Königer (Skiclub Geisenfeld) erreichte in der Kategorie Herren 31 einen starken zweiten Platz, während Karl Königer, ebenfalls Skiclub Geisenfeld, bei den Herren 61 einen hervorragenden dritten Platz belegte. Unsere Katharina Wohlschläger, die in der

Damen-Klasse 31 an den Start ging, konnte ebenfalls einen zweiten Platz erzielen. Mit diesem Rennen fand die Saison ihren Abschluss. Der Landkreis Pfaffenhofen belegte in der Gesamtwertung der Landkreise einen beachtlichen 8. Platz, was die starke Leistung und das gute Niveau der Rennläufer aus der Region unterstreicht..

**25. April 2025: Saisonabschlussfeier und Helferessen**

Zu einem geselligen Abend wurde vom Ski-Club ins Gasthaus Weiß in Aufham eingeladen. Nach ein paar einleitenden Begrüßungsworten durch den Abteilungsleiter Florian Eichinger wurden etliche Mitglieder für 25- jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Ein kurzer Abriss über die erfolgreiche zurückliegende Skisaison, in der der Skiclub auch seine weiteren Angebote wie Langlaufkurse und Schneeschuhwanderungen als festen Baustein für stetiges Wachstum sieht, hat einmal mehr gezeigt, wie sehr jeder Verein von seinen Mitgliedern und Unterstützern profitiert. Somit galt dieser Abend besonders auch den fleißigen Helfern des Skiclubs, die zum Gelingen der diversen Veranstaltungen – und das nicht nur in den Wintermonaten- maßgeblich beitragen. Als Dank an die unermüdlichen Skitrainer hatten die Rennkids dann auch noch ein Lied einstudiert und der Abend konnte gemütlich ausklingen.

**6. Juli 2025 – „Anradln“ Familienradtour zum Auftakt des Stadtradelns**

Unser Ski-Club startete eine Familienradtour zum Auftakt des diesjährigen Stadtradelns im Landkreis Pfaffenhofen. Unter dem Motto „Anradeln“ machten sich rund 25 Teilnehmer auf den Weg zu einer gemütlichen und familienfreundlichen Tour durch die Region. Die Strecke führte von Schernbuch über Allershausen und Schnotting bis nach Kirchdorf und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei bestem Radlwetter genossen Jung und Alt die gemeinsame Ausfahrt durch die schöne Hallertauer Landschaft. Die Tour war bewusst so geplant, dass sie sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gut zu bewältigen war. Zum gemütlichen Abschluss trafen sich alle Teilnehmenden beim Kurbi in Schernbuch, wo die Tour bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklang. Mit dieser gelungenen Auftaktveranstaltung hofft der Skiclub nun auf viele weitere radelbegeisterte Teilnehmer, die in den kommenden Wochen fleißig Kilometer für das Team des Skiclubs beim Stadtradeln sammeln.

**18. Juli 2025 - Besuch im Waldkletterpark Jetzendorf**

An einem Freitagnachmittag machte sich unser Ski-Club mit acht abenteuerlustigen Kindern und drei betreuenden Erwachsenen auf den Weg in den Waldkletterpark Jetzendorf. Der Hochseilgarten liegt idyllisch im Grünen und bietet Kletterspaß pur – und das für drei Stunden am Stück. Katharina Wohlschläger Schon die Kleinsten kamen auf ihre Kosten: Drei Parcours sind speziell für jüngere Kinder angelegt, sodass auch sie erste Erfahrungen in luftiger Höhe sammeln konnten. Für die etwas größeren Kletterer ab 1,30 Meter Körpergröße standen gleich fünf weitere Parcours bereit, die mit Geschick, Mut und Beweglichkeit gemeistert wurden. Schnell war zu sehen: Hier waren wahre Klettertalente am Werk! Wie flinke Affen bewegten sich die Kinder zwischen den Bäumen, balancierten über Seile und überwanden Hindernisse mit beeindruckender Leichtigkeit. Besonders für Wiederholungstäter unter den jungen Teilnehmern war es ein Leichtes, mehrere Parcours sogar mehrfach zu bewältigen. Die Begeisterung war bei allen spürbar – sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Am Ende des Ausflugs waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Nachmittag voller Bewegung, Spaß und Abenteuer in der Natur.

**1. August 2025: Zeltlager im Rahmen des „Schweidino“**

Das alljährliche Zeltlager des Skiclubs iim Rahmen des Schweidino Ferienprogramms fand auch in diesem Jahr wieder zum Ferienbeginn statt und

lockte 37 Kinder an. Trotz Regen am 01.08.2025, ließen sich die jungen Teilnehmer die Stimmung nicht verderben. Der Startschuss fiel am Freitagmittag, und obwohl zwischendurch Regenschauer aufkamen, konnten die Kinder im großen Versorgungszelt Schutz finden. Dort wurden gemeinsam Tischspiele, Flüsterpost, Wer bin ich? und andere Ratespiele gespielt. Außerdem durfte jedes Kind ein Vogelhäuschen bemalen – eine kreative Beschäftigung, die den Kindern viel Freude bereitete. Das meiste Programm fand jedoch draußen statt. Toben, Fangsti, Fußballspielen, Sandbuddeln, Stoptanz und Parcourslaufen standen auf dem Plan. Die Betreuer ließen ihren kreativen Spielideen ihren Lauf. Nach einer spannenden Nachtwanderung erwartete die Kinder ein Lagerfeuer mit Kartoffeln. Während die Kartoffeln gar wurden, wurde im Dunkeln noch getanzt und gefeiert. Um 23.45 Uhr war dann Bettruhe angesagt, doch die ersten Gespräche in den Zelten begannen bereits um 05.30 Uhr am nächsten Morgen. Der Samstag brachte zwar mehr Regen, doch die Kinder ließen sich davon nicht abhalten und spielten auch bei leichtem Regen draußen weiter. Am späten Nachmittag war das Zeltlager dann schon wieder zu Ende. Die Zelte wurden abgebaut und alles aufgeräumt. Müde aber voller Freude gingen die Kinder und auch die Betreuer wieder nach Hause und in Trockene. Das Zeltlager war wieder ein voller Erfolg – ein Wochenende voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

**5. August.2025 - Fahrsicherheitstraining**

Im Rahmen des Schweidino-Programms veranstaltete der Skiclub unter Leitung von Familie Schmied und Familie Loibl wieder sein Fahrradsicherheitstraining. Etwa 20 Kinder übten sich im Bremsen am Berg und im einhändigen Radfahren nachdem alle Räder und Helme überprüft waren. Übungen zur Gleichgewichtsschulung durften natürlich nicht fehlen.

**Weitere durchgeführte Veranstaltungen:**

- 19.8.2025: Inlineskatetraining für Kinder
- 12.10.2025: Cross-Imitation
- 26.10.2025: Rollskitraining

**1. bis 5. November 2025: Schneeschnuppern in Sölden**

Mit strahlendem Sonnenschein, besten Schneeverhältnissen und viel Motivation startete das Rennteam des Skiclubs in die neue Skisaison. Vom 1. bis 5. November fand das traditionelle Skitrainingslager in Sölden statt. Rund 23 Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern – insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – machten sich auf den Weg ins Ötztal, um sich auf die bevorstehenden Rennen vorzubereiten. Jeden Morgen führte der Weg über die bekannte Straße aus dem James-Bond-Film *Spectre* hinauf zum Gletscher, wo die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer in drei Trainingsgruppen arbeiteten. Die Trainer wechselten täglich, sodass jedes Kind von unterschiedlichen Schwerpunkten und Trainingsansätzen profitieren konnte. An den ersten beiden Tagen stand Techniktraining auf dem Programm, bevor in der zweiten Hälfte der Einstieg mit Stabis in Slalom- und Riesenslalom gemacht wurde. Die Mittagspause wurde traditionell am Parkplatz verbracht – mit einer zünftigen Brotzeit. Ein besonderes Highlight waren die beiden Tage, an denen die Eltern, allen voran unsere „Skiclub-Mama“ Liane, den Grill anwarfen und alle mit Currywurst und Wiener versorgten. Nach den intensiven Trainingseinheiten ging es am Nachmittag zurück zur Unterkunft. Dort standen Auslaufen, Dehnen und anschließend eine Stunde Lernzeit auf dem Programm, bevor die Abende gemütlich im Kreis der Gruppe ausklangen.
Das Fazit: ein rundum gelungenes Trainingslager mit top Bedingungen, großartiger Stimmung und – das Wichtigste – keinen Verletzungen. Damit ist der Saisonstart perfekt gelungen und die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer sind bestens vorbereitet auf die kommenden Wettkämpfe.

**6./13./20. Dezember 2025: 3-Tages-Skikurs**

Insgesamt nahmen 115 Kinder und Jugendliche am diesjährigen Kurs teil, die mit drei Bussen ins Skigebiet Hochfügen gebracht wurden. In 15 Kursgruppen wurden die Teilnehmer bestens betreut, darunter 22 Anfänger, die erste Erfahrungen auf Skiern sammeln konnten. An allen drei Kurstagen herrschte traumhaftes Wetter, das für ideale Bedingungen auf den Pisten sorgte. Lediglich am zweiten Kurstag kam es aufgrund eines Staus zu Verzögerungen bei der Anreise. Die Stimmung blieb dennoch ausgezeichnet – alle Teilnehmer, Betreuer und Skilehrer waren bestens gelaunt und motiviert. Ein herzlicher Dank gilt dem Busunternehmen Obermayer für den zuverlässigen Transport, der Liftgesellschaft Hochfügen für die hervorragende Unterstützung sowie dem gesamten Team des Restaurants Panorama für die freundliche Bewirtung.

## 2026

**2.-6. Januar 2026: Skilager im Alpbachtal**

Auch in diesem Jahr hieß es wieder:Raus aus dem Alltag, rein ins Schneeabenteuer! Insgesamt 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verbrachten fünf unvergessliche Tage im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau.
Untergebracht war der Großteil der Gruppe mit rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Köckenhof in Brixlegg, wo wir uns vom ersten Moment an bestens aufgehoben fühlten. Kaiserwetter mit strahlendem Sonnenschein, wenn auch bei klirrender Kälte, sorgte für perfekte Pistenbedingungen und echtes Winterfeeling. Ein großes Highlight war wieder die Skischule Reith im Alpbachtal: Rund 35 Kinder und Jugendliche wurden in vier Skikursgruppen professionell betreut und machten dabei enorme Fortschritte. Auch die Bambinis kamen nicht zu kurz und sammelten in einem zweistündigen Kurs ihre ersten Erfahrungen auf Skiern.
Das Abschlussrennen war an Spannung kaum zu überbieten und wurde von Teilnehmern wie Zuschauern begeistert verfolgt. Doch nicht nur auf der Piste war einiges geboten. Die Erwachsenen und Jugendlichen genossen eine Winterwanderung zu einem Bergbauern, während die jüngeren Teilnehmer beim Spieleabend mit Kinderdisco ausgelassen feiern konnten. Für staunende Gesichter sorgte außerdem der Besuch der Skidemo der Skischule Reith, bei der beeindruckende Technik und Tempo gezeigt wurden.Ein herzliches Dankeschön gilt dem großartigen Team des Köckenhofs für die hervorragende Verpflegung und Gastfreundschaft, der Skischule Reith im Alpbachtal für ihr Engagement und ihre Geduld sowie dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau für perfekte Bedingungen im Skigebiet. Ein ganz besonderer Dank geht an das Organisationsteam mit Helga Reith, Liane und Sepp Ziegldrum, Katha Wohlschläger und Sonja Kaul, die mit viel Herzblut, Einsatz und Organisationstalent dieses Skilager möglich gemacht haben.
Fazit: Top Wetter, tolle Gemeinschaft, sportliche Erfolge und jede Menge Spaß – das Skilager 2026 wird uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben!

**17. Januar 2026: Kinderskitag**

Früh aufstehen hieß es an diesem Tag - doch der Blick auf strahlend blauen Himmel entschädigte sofort. Mit zwei Bussen und vielen selbstanreisenden Familien ging es nach Reith im Alpbachtal, wo insgesamt rund 180 Wintersportbegeisterte, darunter 75 Kinder, einen perfekten Skitag erlebten. In neun bestens gelaunten Betreuungsgruppen flitzten die Kinder über die Pisten, sammelten Höhenmeter, Kurven und jede Menge Spaß. Der Wettergott meinte es besonders gut: Sonnenschein pur, top präparierte Pisten und beste Bedingungen sorgten dafür, dass selbst die größten Morgenmuffel schnell ihr Grinsen wiederfanden.

Für volle Mägen und neue Energie sorgte das Liftcafé Heisen, während die Liftgesellschaft Reith im Alpbachtal einmal mehr zeigte, wie kinderfreundlicher Skibetrieb funktioniert. Ein großes Dankeschön geht außerdem an das Busunternehmen Obermayr, das alle Teilnehmer sicher und entspannt wieder nach Hause brachte. Fazit: Ein rundum gelungener Kinderskitag, der Lust auf mehr Schnee, mehr Sonne und ganz sicher eine Wiederholung im nächsten Jahr macht!

**31. Januar / 1. Februar 2026: Deutsche Seniorenmeisterschaften Ski Alpin**

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Ski Alpin, die in Hochfügen ausgetragen wurden, war der Ski-Club mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten – und konnte dabei hervorragende Ergebnisse erzielen. Besonders hervorzuheben ist Peter Weißbacher, der in der Disziplin Super-G in der Kategorie Herren B8 nicht nur den ersten Platz belegte, sondern sich damit auch den Titel des Deutschen Meisters sicherte. Auch im Riesenslalom überzeugte Weißbacher mit einem starken dritten Platz. Einen weiteren Podestplatz auf nationaler Ebene erkämpfte sich Katharina Wohlschläger. Sie wurde im Riesenslalom Zweite der Deutschen Meisterschaftswertung und sicherte sich damit den Titel der Vize-Deutschen Meisterin. Zusätzlich gewann sie in ihrer Altersklasse Damen A1 den ersten Platz im Riesenslalom sowie den zweiten Platz im Super-G.
Ein besonderes Highlight war auch die Teilnahme von Josef Grimps. Mit 79 Jahren stand er ebenfalls am Start und bewies eindrucksvoll, dass ihn der Rennsport noch lange nicht loslässt. Er ist aus dem Skiclub nicht wegzudenken und ein echtes Vorbild für alle Generationen. Weitere starke Platzierungen im Super-G erreichten Oliver Grimps mit einem zweiten Platz in der Kategorie Herren A5, Sebastian Scheller mit Rang drei bei den Herren A4 sowie Helga Reith, die sich in der Kategorie Damen C4 den ersten Platz sichern konnte. Im Riesenslalom zeigte Sebastian Scheller mit einem zweiten Platz in der Kategorie Herren A4 ebenfalls eine starke Leistung. Helga Reith belegte hier den zweiten Platz bei den Damen C4.

**4. Februar 2026: Ladies Day**

Insgesamt 37 Teilnehmerinnen machten sich auf den Weg ins Skigebiet Wilder Kaiser/Scheffau, wo an diesem Tag der beliebte „Ladies Day“ stattfand.
Bei bewölktem, aber dennoch guten Wintersportwetter verbrachten die Frauen einen abwechslungsreichen Skitag auf den bestens präparierten Pisten. Neben dem sportlichen Vergnügen stand vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Ob auf der Abfahrt, im Lift oder bei einer gemütlichen Einkehr – die Stimmung war durchweg bestens.

**7. Februar 2026: Teilnahme an der Münchener Meisterschaft und**
**8. Februar 2026: Parallelslalom des GSC Dachau**

Ein intensives und erfolgreiches Rennwochenende liegt hinter dem Rennteam des Skiclubs FC Schweitenkirchen. Am Samstag, 07.02.2026 und am Sonntag, 08.02.26 nahm das Team gleich an zwei hochklassigen Rennveranstaltungen teil und konnte dabei mit starken Leistungen überzeugen. Den Auftakt bildeten die Münchner Meisterschaften in Kitzbühel am traditionsreichen Ganslernhang. Insgesamt gingen 281 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Unser Skiclub war mit 24 Rennläuferinnen und Rennläufern aus den Altersklassen Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene vertreten. Der anspruchsvolle Hang sowie die herausfordernde Kurssetzung verlangten den Athletinnen und Athleten alles ab. Dank der perfekten Organisation durch die Skilöwen des TSV 1860 München herrschten dennoch optimale Rennbedingungen. Die hervorragenden Leistungen wurden mit zahlreichen Podestplätzen belohnt: Carolina Haimerl erreichte den 2. Platz in der Klasse Kinder U12 weiblich, Ida Arenz fuhr auf den 3. Platz bei den Schülern U14 weiblich, ebenso wie Jonas Haimerl bei den Schülern U14 männlich. Mona Arenz sicherte sich den 1. Platz in der Jugend U16 weiblich. Bei den Damen Aktive gewann Katharina Wohlschläger souverän den 1. Platz, während David Diemer bei den Herren Aktive

einen starken 3. Platz erreichte. Auch in der Teamwertung zeigte der Skiclub FC Schweitenkirchen seine Stärke: Mona Arenz, David Diemer und Simon Eichinger belegten gemeinsam einen hervorragenden 2. Platz.
Am Sonntag folgte ein spannender Parallelslalom des GSC Dachau in Westendorf. Über zwei Prologläufe konnten sich die Teilnehmer für die anschließenden Ausscheidungsläufe qualifizieren. Besonders erfolgreich war erneut David Diemer, der sich bis ins Finale vorarbeitete und dort einen starken 2. Platz belegte. Er musste sich nur knapp David Baltes vom GSC Dachau geschlagen geben. Die übrigen Teilnehmer des Skiclubs schieden leider bereits in den vorherigen Ausscheidungsrunden (Achtel- und Viertelfinale) aus. Bei strahlendem Wetter, hervorragender Organisation und bester Stimmung war auch diese Rennveranstaltung ein voller Erfolg.

**21. Februar 2026: Clubmeisterschaft**

Winterliche Bedingungen mit starkem Schneefall begleiteten die diesjährige Clubmeisterschaft in Hochfügen am Racepoint. Trotz des Wetters herrschten dank perfekter Präparierung beste Pistenverhältnisse. Insgesamt 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich dem sportlichen Wettkampf. Bei den Damen kam es erneut zum spannenden Duell zwischen Katharina Wohlschläger und der Vorjahressiegerin Mona Arenz. Katharina Wohlschläger setzte sich dieses Jahr durch und sicherte sich abermals den Titel der Clubmeisterin. Bei den Herren feierte Mats Arenz eine Premiere: Mit zwei starken Läufen gewann er, jeweils in Bestzeit, und sicherte sich erstmals den Titel des Clubmeisters.
Die **Siegerehrung am 27.02.2026** wurde gebührend gefeiert und ging in eine stimmungsvolle Après-Ski-Party in Gütlsdorf beim Ostermeier über – ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Veranstaltung.

**1, März 2026: Landkreismeisterschaft**

Spannende Rennen haben sich 72 Skifahrer aus vier Vereinen bei der 52. Landkreismeisterschaft Ski alpin geliefert. Im Skigebiet rund um den Berg Glungezer bei Wattens/Tirol waren unter Schirmherrschaft von Landrat Albert Gürtner Starter des ausrichtenden SC Reichertshofen sowie des SC Schweitenkirchen, des SC Geisenfeld und des SWC Wolnzach am Start. Bei aufgrund dichten Nabels schwierigen Sichtverhältnissen, aber wunderbaren Pistenbedingungen sicherte sich die15-jährige Julia Götze (SC Reichertshofen) mit 53,77 Sekunden die Tagesbestzeit. „Es war eine wilde Fahrt, aber es hat ganz viel Spaß gemacht“, sagte die junge Athletin nach ihrem Lauf. Mit ihrer starken Zeit sicherte sich Götze außerdem den Landkreismeister-Titel bei den Schülerinnen. Benjamin Duldinger (SC Schweitenkirchen) meisterte das Rennen in 57,12 Sekunden und kürte sich damit zum Landkreismeister bei den Schülern. Bei den Damen konnte die favorisierte Katharina Wohlschläger vom SC Schweitenkirchen ihren Landkreismeister-Titel verteidigen. Sie fuhr mit einer Zeit von 1.00,20 Minuten ins Ziel und lobte nach ihrer Fahrt die perfekte Piste, den schönen Lauf und die gute Stimmung am Start und im Ziel. Ihr Teamkollege David Diemer tat es ihr gleich. Er bewältigte das Rennen in 54,88 Sekunden, verteidigte damit ebenfalls seinen Titel und stellte damit zudem die Tagesbestzeit unter allen männlichen Startern auf. Sein Fazit: „Es war ein geiler lauf, der schön flüssig gesteckt war und eine super Piste.“ Diemer bedankte sich außerdem für die gelungene Organisation und zeigte sich dankbar, dass das Rennen trotz schwieriger Sichtverhältnisse durchgezogen wurde. Unter den jugendlichen Starterinnen holte sich Theresa Repper (SC Reichertshofen) mit einer Zeit von 1.06,37 Minuten den Titel. Bei den männlichen Jugendlichen fuhr Luis Höls (SC Schweitenkirchen) zum Titel. Er bewältigte das Rennen in 58,83 Sekunden und gehörte damit zu acht Startern, die den Kurs in unter einer Minute meisterten. Bei den Kindern triumphierten Theresa Reith (SC Schweitenkirchen), die nach 1.19,87 Minuten das Ziel erreichte und ihr Vereinskollege Linus Haimerl, der mit einer

beeindruckenden Zeit von gerade einmal 1.03,66 Minuten der schnellste bei den Buben war. Anna Repper von ausrichtenden SC Reichertshofen zog nach den Wettkämpfen ein positives Fazit: „Es gab einen Sturz mit einer Platzwunde, jedoch nichts Schlimmeres. Wir waren sehr zufrieden mit dem Verlauf. Danke auch an alle Helfer für die große Unterstützung.“ (Bericht im Pfaffenhofener Kurier).

**8. März 2026: Regionsmeisterschaft**

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen traten 93 Skifahrer aus den Landkreisen Pfaffenhofen, Eichstätt und der Stadt Ingolstadt zur 45. Regionsmeisterschaft im alpinen Skifahren in Söll am Wilden Kaiser an. Die Piste am Skihüttenhang präsentierte sich aufgrund der Plusgrade weich und stellenweise sulzig, was den Athleten alles abverlangte. Die Teilnehmer ermittelten in spannenden Rennen insgesamt 24 Klassensieger und acht Regionsmeister. Besonders hervorzuheben ist Mats Arenz vom SC Schweitenkirchen, der mit einer Laufzeit von 46,31 Sekunden die Tagesbestzeit erzielte und sowohl die Klasse U16 Jugend männlich als auch den Gesamtsieg für sich verbuchte. Marina Mikolasch vom TSV Kösching (Landkreis Eichstätt) überzeugte mit einem schnellen Lauf und konnte sich den Sieg in ihrer Klasse (Schülerin U16), der Schülerwertung sowie als tagesschnellste Dame sichern. Bei den männlichen Schülern U14 setzte sich Benjamin Duldinger (SC Schweitenkirchen, Landkreis Pfaffenhofen) mit 49,73 Sekunden knapp gegen seinen Teamkollegen Vinzent Scheller durch. Auch bei den Erwachsenen gab es Grund zur Freude: Lisa Sedlmeier (TSV Kösching) und David Diemer (SC Schweitenkirchen) gewannen ihre Klassenwertungen und durften die begehrten Regionsmeisterpokale entgegennehmen. In der traditionellen Mannschaftswertung, die nach Landkreisen eingeteilt wird, setzte sich der Landkreis Pfaffenhofen mit starken Einzelleistungen durch und holte den Gesamtsieg. Platz zwei ging an den Landkreis Eichstätt, Rang drei an die Stadt Ingolstadt (Bericht in PAF-Today)

**15. März 2026: Regionalcup-Finale**

Bei Regio-Cup-Finale treffen die besten Skifahrerinnen und Skifahrer aus dem Skiverband München aufeinander. Sie haben sich zuvor bei ihren Stadt- oder Landkreismeisterschaften für diesen Saison-Höhepunkt des Skiverbandes München qualifiziert. Das Regio-Cup-Finale wurde unter der ‚Regie der ARGE Ski Ebersberg in Hochfügen, Piste 8, als Riesenslalom mit 302 gemeldeten Teilnehmern ausgetragen. Folgende unserer Rennläufer konnten sich trotz hochkarätiger Konkurrenz über Stockerlplätze freuen: Mona Arenz (U16 weibl.) 3. Platz, Benjamin Duldinger (U14 männl.) 2. Platz, Katharina Wohlschläger (Damen 31) 2. Platz, Peter Weißbacher (Herren 61) 1. Platz, Oliver Grimps (Herren 51) 2. Platz, David Diemer (Herren 22) 3. Platz, Mats Arenz (U16 männl.) 1. Platz.

Sonstige vorgesehene bzw. durchgeführte Veranstaltungen (Winterprogramm 2025/2026) -. ohne Bericht:
- Skigymnastik für Kinder sowie für Jugendliche und Erwachsene: ab 7.10.2025 bis 17.3.2026
- Materialtag im V-Heim am 15.11.2025
- geführte Schneeschuhwanderung am 17.1.1026
- Langlaufkurs 25.1./1.2./8.2.2026
- Men’s Day am 3.3.2026 in Scheffau
- Perfekter Schwung 21./22.3.2026

Zusammenstellung:
Rosemarie Aschauer

im Auftrag von Egon Heckmeier, Sepp Ziegldrum und Florian Eichinger

Quellen: Aufzeichnungen von Hermann Linder und Egon Heckmeier, Versammlungsprotokolle, Berichte in der "Schweitenkirchener Rundschau", u.a . von Paul Nebauer, Heidrun Ciala-Wein, Werner Kaindl, Astrid Heckmeier (bis 1994), ab 1994 – 2016: von Rosemarie Aschauer, ab 2016 - 2022: von Alexandra Schmied, ab 2022 von Eike Jacobi, Berichte im Pfaffenhofener Kurier und PAF-today

## Clubmeisterinnen und Clubmeister des Ski-Clubs im F.C. Schweitenkirchen

| | |
|---|---|
| 1. Clubmeisterschaft 1980: | Heidi Wein und Peter Wein |
| 2. Clubmeisterschaft 1981: | Heidi Wein und Urban Huber |
| 3. Clubmeisterschaft 1982: | Heidi Wein und Josef Grimps |
| 4. Clubmeisterschaft 1983: | Heidi Wein und Josef Grimps |
| 5. Clubmeisterschaft 1984: | Claudia Deser und Urban Huber |
| 1985: | Clubmeisterschaft fiel wegen Schneemangels aus |
| 6. Clubmeisterschaft 1986: | Ulrike Wein und Josef Grimps |
| 7. Clubmeisterschaft 1987: | Karin Scheucher und Josef Grimps |
| 8. Clubmeisterschaft 1988: | Heidi Wein und Oliver Grimps |
| 9. Clubmeisterschaft 1989: | Claudia Deser und Josef Grimps |
| 10. Clubmeisterschaft 1990: | Karin Scheucher und Andreas Oberprieler |
| 11. Clubmeisterschaft 1991: | Sonja Ziegldrum und Oliver Grimps |
| 12. Clubmeisterschaft 1992: | Waltraud Maier und Andreas Oberprieler |
| 13. Clubmeisterschaft 1993: | Alexandra Grimps und Andreas Oberprieler |
| 14. Clubmeisterschaft 1994: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 15. Clubmeisterschaft 1995: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 16. Clubmeisterschaft 1996: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 17. Clubmeisterschaft 1997: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 18. Clubmeisterschaft 1998: | Alexandra Grimps und Johann Duscher |
| 19. Clubmeisterschaft 1999: | Alexandra Grimps und Herbert Schreistetter |
| 20. Clubmeisterschaft 2000: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 21. Clubmeisterschaft 2001: | Alexandra Grimps und Markus Aschauer |
| 22. Clubmeisterschaft 2002: | Alexandra Grimps und Markus Aschauer |
| 23. Clubmeisterschaft 2003: | Julia Ossovsky und Mario Ossovsky |
| 24. Clubmeisterschaft 2004: | Irina Drexler und Oliver Grimps |
| 25. Clubmeisterschaft 2005: | Irina Drexler und Rudi Wohlschläger |
| 26. Clubmeisterschaft 2006: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 27. Clubmeisterschaft 2007: | Alexandra Grimps und Oliver Grimps |
| 28. Clubmeisterschaft 2008: | Alexandra Grimps und Tobias Förster |
| 29. Clubmeisterschaft 2009: | Sonja Ziegldrum und Leonhard Feiner |
| 30. Clubmeisterschaft 2010: | Katharina Wohlschläger und Oliver Grimps |
| 31. Clubmeisterschaft 2011: | Martha Junkmann und Andreas Förster |
| 32. Clubmeisterschaft 2012: | Katharina Wohlschläger und Tobias Förster |
| 33. Clubmeisterschaft 2013: | Nina Ott und Peter Weißbacher |
| 34. Clubmeisterschaft 2014: | Alexandra Schmied und Peter Weißbacher |
| 35. Clubmeisterschaft 2015: | Alexandra Schmied und Michael Wohlschläger |
| 36. Clubmeisterschaft 2016: | Katharina Wohlschläger und Tobias Förster |
| 37. Clubmeisterschaft 2017: | Katharina Wohlschläger und Daniel Junkmann |
| 38. Clubmeisterschaft 2018: | Alexandra Schmied und David Diemer |
| 39. Clubmeisterschaft 2019: | Katharina Wohlschläger und David Diemer |
| 40. Clubmeisterschaft 2020: | Tamara Kordelosch und Peter Weißbacher |
| (41. Clubmeisterschaft 2021): | ausgefallen wegen Corona |
| 41. Clubmeisterschaft 2022: | Katharina Wohlschläger und David Diemer |
| 42 Clubmeisterschaft 2023: | Alexandra Schmied und David Diemer |
| 43. Clubmeisterschaft 2024: | Katharina Wohlschläger und David Diemer |
| 44. Clubmeisterschaft 2025: | Mona Arenz und Simon Eichinger |
| 45. Clubmeisterschaft 2026: | Katharina Wohlschläger und Mats Arenz |